

J · Schmitz · 1940
MÜNCHEN



Teilansichten aus meinen Betrieben





Aus dem Gartenbaubetrieb Schleißheimer Straße



Vor dem Verkaufsladen Viktualienmarkt 5



Gutshof Wagelsried Fürstenfeldbruck



Landmaiden kurbeln an ...



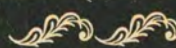
... und freuen sich getaner Arbeit







Gartenbaubetrieb Schleißheimer Straße



J. Schmitz · München 2 · Viktualienmarkt 5



J. SCHMITZ

SAMENZUCHT · SAMENHANDLUNG · GARTENBAUBETRIEB

BAUMSCHULE

MÜNCHEN 2 · VIKTUALIENMARKT 5

Hauptkontor und Laden: Viktualienmarkt 5
Landwirtschaftliches Lagerhaus, Gartenbaubetrieb, Pflanzenversand: Schleißheimer Straße 193
Samenbau und Baumschule: Gut Wagelsried bei Fürstenfeldbruck

Fernsprecher Nr. 27341, 27342, 26352, 26388 · Drahtwort: Samenschmitz München · Postscheck: Amt München Nr. 2161
Bankkonten: Bayerische Vereinsbank, München, Promenadestraße 14, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München, Augustenstraße 61
Dresdner Bank, Filiale München, Depositenkasse Marienplatz



Geschäftshaus seit 1842 am Viktualienmarkt 5

Mein Hauptkatalog enthält:

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis finden Sie auf Seite 159.

Meine verehrten Kunden wollen folgendes beachten!

Ich liefere portofrei Gemüse- und Blumensamen im Werte von RM. 10.—,
soferne sie in einer Sendung und in Mengen abgegeben werden, die nach dem Brutto-½-Kilo-Preis oder nach darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Bedingung ist Nachnahme-Lieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Kleine Beträge nehme ich stets nach, Sondergebühren wie Nachnahme-, Eilboten-, Expreßgebühr usw. gehen zu Lasten des Bestellers. **Allgemeine Verkaufsbedingungen siehe Seite 158!**

Kleesaaten



ROTKLEE TRIFOLIUM PRATENSE. R. 97%—98%, K. 90%—95

Er ist zwei- bis mehrjährig. Hin und wieder kann man beobachten, daß der Rotklee mißrät. Die Ursachen sind dann meist in zu häufigem Anba finden. Es entstehen die sogenannte Kleemüdigkeit, Krankheiten, besonders Kleekrebs u. a., welche den Rotkleebau ganz unmöglich machen kön Durch entsprechende Düngung, viel Kali und Kalk, vorübergehenden Anbau flachwurzelnder Kleearten, z. B. Schwedenklee, Gelbklee und Weiß in Gemengen mit Gräsern (Kleegrasgemenge siehe Seite 7) kann diesen Übelständen entgegengetreten werden. Der Anbau des Rotklees erfolgt unter einer Überfrucht. Saatmenge 5—6 kg Reinsaat.

Rotklee ungarischer, rumänisch-siebenbürger, böhmischer:
½ kg und mehr **1.10**, 5 kg und mehr **1.—**, 25 kg und mehr **0.95**, 50 kg und mehr **90.—**

Rotklee bayerischer und andere deutsche Herkünfte: Sehr knapp!
½ kg und mehr **1.10**, 5 kg und mehr **1.—**, 25 kg und mehr **0.95**, 50 kg und mehr **90.—**

Erhöhte Ertragssicherheit durch ein- und zweijährige Kleegrasgemenge

Einjähriges Kleegrasgemenge				Zweijährige Kleegrasgemenge			
		für schwere Böden:		für mittlere Böden:		für leichte Böden:	
Saatmenge je bayer. Tagwerk bei Breitsaat:		Rotklee	3000 g	Rotklee	3500 g	Rotklee	300
Rotklee	4000 g	Schwedenklee	1000 g	Schwedenklee	1000 g	Gelbklee	50
Welsches Weidelgras	1000 g	Timothee	1000 g	Welsches Weidelgras	500 g	Weißklee	100
		Wiesenschwingel	1000 g	Knaulgras	500 g	Knaulgras	50
				Wiesenschwingel	500 g	Welsches Weidelgras	50
						Wiesenschwingel	50
		Saatmenge je Tagw.	6000 g	Saatmenge je Tagw.	6000 g	Saatmenge je Tagw.	600

LUZERNE MEDICAGO SATIVA. R. 97%, K. 85—90%

Blaublühender, ewiger Klee, Monatklee. Sie liefert die höchsten Erträge, die bei Ackerfutterpflanzen erzielbar sind. Mit sehr tiefgehenden Wur verlangt sie nur tiefgründigen Boden; hält 6—8 Jahre aus und liefert 3—4 Schnitte. Nässe fürchtet sie. Eine vorherige Bodenuntersuchung auf gehalt wird bei Luzerne dringend empfohlen, da sie nur auf stark kalkhaltigen Böden volle Erträge liefert. Auf kalkarmen Böden ist vor und nac Einsaat eine kräftige Kalkdüngung zu geben. Die Aussaat erfolgt sowohl ohne als auch mit Überfrucht. Beimengung von Knaulgras, Wiesenschwi Timothee, Französisch Raigras kann die Erträge erhöhen. Siehe bewährte Luzernegrasmischungen Seite 7. Saatzeit April bis Mai; auf leicht Böden und günstigem Klima bis Anfang September. Saatmenge 10—12 kg Reinsaat.

Luzerne ungarische, böhmische:
½ kg und mehr **1.70**, 5 kg und mehr **1.60**, 25 kg und mehr **1.50**, 50 kg und mehr **140.—**

Luzerne rumänische (siebenbürg.), jugoslawische, italienische:
½ kg und mehr **1.60**, 5 kg und mehr **1.50**, 25 kg und mehr **1.40**, 50 kg und mehr **132.50**

Luzerne deutsche Handelssaat: Sehr knapp!
½ kg und mehr **1.80**, 5 kg und mehr **1.70**, 25 kg und mehr **1.60**, 50 kg und mehr **150.—**

Baut Rotklee und Luzerne in Drillsaat, 20–30 cm Reihenentfernung!
Drillsaat bringt gegenüber der Breitsaat Einsparung von mindestens 20% Saatgut

Sonderbedingungen für den Verkauf landwirtschaftlicher Feldsaaten:

Lieferungen erfolgen zu den Vorschriften und Bedingungen des Reichsnährstandes. Für monopolpflichtiges Saa sind auch die besonderen Bedingungen der Reichsstelle für Getreide, Futtermittel- und sonstige landw. Erzeugnisse m gebend. Im übrigen gelten meine allgemeinen Verkaufsbedingungen Seite 158. Für fehlende Herkünfte gebe ich gle wertigen Ersatz, wenn dies bei Bestellung nicht ausdrücklich verbeten wird.

Preise: Preise veränderlich. Die Preise werden den bestellten Mengen entsprechend gestaffelt niedrigst berechnet verstehen sich ab Lager München bzw. ab deutscher Erzeuger- und Einfuhrstation. Vorfrachten werden, soweit wendig, zu äußerst niedrigen Selbstkosten in Rechnung gestellt.

Füllsäcke bitte ich einzusenden. Vermerken Sie auf Bestellschein und Verpackungspaket „Eigensäcke" und Ihre gen Adresse. Empfangsbahnhof für Frachtgutsendungen München-Haupt.

Bei Schmitz kaufen - heißt gut kaufen

KLEESAATEN Mehr Eiweiß durch Kleegrasgemenge!

Angaben von Saatmengen verstehen sich bei Reinsaat für ein bayerisches Tagwerk = ca. 34 Ar. R = Reinheit. K = Keimfähigkeit.

Schwedenklee

Trifolium hybridum. Bastardklee, Alsike. Ausdauernd. Kommt fast auf jeder Bodenart fort und ist widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung und Spätfröste. Auf trockenen Böden kommt sein Anbau nur bei entsprechenden Niederschlägen in Frage. Im Gemenge mit Gräsern, besonders Timothe, Wiesenschwingel u. a. liefert er viel Futter. Für Weiden weniger geeignet, dagegen auf Lehm- und Moorwiesen von Bedeutung. Saatmenge 4 kg.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 97%, K. 90%. ½ kg **1.30**, 50 kg **105.–** M.
Deutsche Saat: R. 97%, K. 90%. ½ kg **1.25**, 50 kg **100.–** M.
Böhmische, lettische Saat:
R. 96%, K. 90%. ½ kg **1.20**, 50 kg **98.–** M.

Weißklee

Trifolium repens, weißblühender Wiesenklee, Lämmerklee, kriechender Klee. Treibt lange, oberirdische Ausläufer. Er spielt daher eine sehr wichtige Rolle für Dauerfutterflächen, insbesondere für Weiden, wo er entstandene Lücken in der Grasnarbe schnell auszufüllen vermag. Wächst überall, besonders auf humusreichen frischen Böden, aber auch auf Sandboden. Saatmenge 4–5 kg.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 97%, K. 90%. ½ kg **1.55**, 50 kg **130.–** M.
Deutsche Saat: R. 92%, K. 90%. ½ kg **1.50**, 50 kg **125.–** M.
Böhmische, polnische, lettische Saat:
R. 97%, K. 90%. ½ kg **1.50**, 50 kg **125.–** M.

Gelbklee

Medicago lupulina. Hopfenklee, Hopfenluzerne mehrjährig, erneuert sich durch Samenausfall; macht wenig Ansprüche an den Boden und wächst auch auf Moor, verträgt Beschattung. Sein üppiger Wuchs ist jedoch von genügender Feuchtigkeit und Kalkgehalt im Boden abhängig. In Reinsaat im Frühjahr in Wintergetreide gebaut, kommt ihm als massewüchsige Grünfutter- und Gründüngungspflanze größere Bedeutung zu. Zur Mischung unter Gräser und mit Weißklee auf Schafweiden geeignet. Saatmenge 7 kg.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 96%, K. 80–90%. ½ kg **0.60**, 50 kg **44.–** M.
Ausländische Saat: R. 97%, K. 85–90%. ½ kg **0.55**, 50 kg **43.–** M.

Hornschotenklee

Lotus corniculatus. Ausdauernd. Ist weder gegen rauhes Klima noch gegen Dürre empfindlich, wächst auf jedem Boden. Trockene Lagen zieht er vor. Er wird sowohl als Wiesen- wie als Weidepflanze geschätzt und gewinnt in entsprechenden Mischungen zunehmende Bedeutung. Ist auch Bienenfutterpflanze. Saatmenge 4 kg.

Ungarische, rumänische, italienische Saat:
R. 97%, K. 75–85%. ½ kg **1.45**, 50 kg **120.–** M.

Sumpfschotenklee

Lotus uliginosus. Ausdauernd. Bevorzugt feuchte und sumpfige Lagen und ist deshalb auf nassen Wiesen besonders wertvoll. Durch seine unterirdischen Ausläufer fördert er den Schluß der Narbe sehr. Dient ebenfalls als Bienenfutterpflanze. Saatmenge 4 kg.

Deutsche Saat: R. 97%, K. 90%. ½ kg **2.40**, 50 kg **200.–** M.

Esparsette

Onobrychis sativa asper. Türkischer Klee, rosablühend, ausdauernd, mit tiefer Wurzelbildung auf Kalk- und kalkhaltigem Sandboden besonders gedeihend. Wo die Lage für die Luzerne zu rauh, der Boden zu flachgründig und steinig ist, da tritt an die Stelle der Luzerne die Esparsette. Gegen Trockenheit ist sie widerstandsfähig, dagegen für andauernde feuchte Witterung und auch Nässe im Untergrund empfindlich. Esparsette kann auch im Herbst (September) gesät werden. Wichtige Futterpflanze für Bienen. Saatmenge 50–60 kg.

Deutsche, unenthülste Saat:
R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.45**, 50 kg **35.–** M.

Wundklee

Anthyllis vulneraria. Tannenklee, mit Pfahlwurzel, für ganz leichten, etwas kalkhaltigen Sandboden; im Gemisch mit anderen Kleearten oder mit Gräsern sehr zu empfehlen. Wundklee ist eine Anthyllis- und keine Trifoliumart und daher auf kleekrebskranken bzw. kleemüden Böden zum Anbau empfehlenswert. Saatmenge 8 kg.

Polnische Saat: R. 92%, K. 90%. ½ kg **0.60**, 50 kg **50.–** M.

Bokharaklee

weißblühend, Melilotus albus altissimus, sibirischer Riesenklee, wird sehr hoch, soll aber alle 4 Wochen geschnitten werden, weil er sonst holzig wird; gibt dem Heu einen würzigen Geruch. Bei Reinbau nur für Gründüngung verwendbar. Vorzügliche Bienenfutterpflanze. Saatmenge 7 kg.

Ungarische Saat: R. 96%, K. 90%. ½ kg **1.05**, 50 kg **85.–** M.

Steinklee

gelbblühend, Melilotus officinalis. Ähnlich dem weißblühenden Bokharaklee, jedoch mit noch geringerem Futterwert. Preise auf Anfrage.

Inkarnatklee Trifolium incarnatum,

rotblühender Frühklee, Sommerklee, einjährig. Er gedeiht am besten auf milden, warmen Böden, wächst aber auch bei genügendem Humus- und Kalkgehalt in rauheren Lagen. Auf Moorböden nicht geeignet. Liefert schon 10 Wochen nach der Aussaat gutes Futter und ist zur Einsaat in lückenhafte Kleefelder sehr schätzenswert. Für den Zwischenfruchtbau kommt Inkarnatklee vor allem in Frage und wird daher im August/September gesät, wobei er einen Schnitt im Frühjahr liefert. Beisaat von Winterroggen, Winterwicken oder auch welschem Weidelgras bewährt sich gut. Auf Trockengerüsten geworben, liefert er besonders im Gemisch mit Gras gutes Heu. Er läßt sich vorzüglich einsäuern. Saatmenge 12 kg.

Ungarische Saat: R. 97%, K. 85–90%. ½ kg **0.60**, 50 kg **48.–** M.

Bewährte Mischsaaten mit Inkarnatklee

I. (vorwiegend für Frühjahrsaussaat geeignet)

2 Teilen Inkarnatklee z. B. 5 kg **Inkarnatklee**
3 Teilen Grassaaten z. B. 8 kg **Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras**

II. (zur Sommer- und Herbstansaat) **Landsberger Gemenge**

1 Teil Inkarnatklee z. B. 6 kg **Inkarnatklee**
2 Teile Grassaaten z. B. 10 kg **Winterwicken weiß- oder blaublühend**
3 Teile Winterwicken z. B. 6 kg **Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras**

Kleegrasgemenge bringen häufig höhere und sicherere Erträge als Reinsaaten!



Bewährte Zusammensetzungen von Kleegrasgemengen Seite 7

Die Verschiedenartigkeit der Entwicklungsdauer, der allgemeinen Wachstumsansprüche und der Standortverhältnisse ergänzen sich in Mischbeständen in besonders günstiger Weise.

Der vorhandene Nährstoffvorrat des Bodens wird von den einzelnen Pflanzenarten intensiver ausgenützt.

Gemeinsamer Anbau stickstoffsammelnder und stickstoffzehrender Pflanzen ergänzen ihr Nährstoffbedürfnis.

Bei Schädlingsbefall wird nur eine Pflanzenart betroffen, während die nicht befallenen Pflanzen sich dafür stärker entwickeln.

Die Saatgutkosten können wesentlich gesenkt werden.

Grassaaten



Ausführliche Anbau- und Kostenvorschläge bei Anlagen von Grünflächen werden gern und kostenlos durch meine landwirt-
schaftliche Abteilung erledigt. Besonders dienen Fragebogen dazu, über für den Erfolg einer Anlage wichtige Punkte wi
Boden, Lage, Wasserverhältnisse, Vorfrucht, Düngung u. a. mich zu unterrichten. Auf Grund der mir zugehenden ausgefüllter
Fragebogen erfolgt dann Angebot oder Lieferung. Siehe Futterbaurezepte Seite 6 und 7.

Gute Gräser für landwirtschaftliche Nutzungszwecke

Es gibt einjährige, zweijährige und ausdauernde Gräser, außerdem unterscheidet man horstbildende und ausläufertreibende Arten. Zur Erzielung eine geschlossenen Grasnarbe hat man bei Zusammenstellung einer Mischung auf entsprechende Wahl horstbildender und ausläufertreibender Grasarten z achten. Schließlich werden noch Obergräser und Untergräser nach der Wuchshöhe eingeteilt.

Die Saatmengen verstehen sich bei Reinsaat für ein bayerisches Tagwerk. Qualitätsbezeichnungen: R = Reinheit, K = Keimfähigkeit.

Obergräser

Wiesenschwingel — Festuca pratensis.

Ausdauernd, horstbildend, blüht Ende Mai bis Ende Juni. Der Beginn der Blüte gilt als der rechte Zeitpunkt für den Beginn der Heuernte. Eines unserer besten Futtergräser im Ertrag und in Güte. Gedeiht auf allen frischen Böden. Feuchteres Klima, sogar Nässe erträgt er ziemlich gut. Er ist sowohl ein ausgezeichnetes Mähe- als auch Weidegras und eignet sich auch für mehrjährigen Feldfutterbau. Saatmenge 10—12 kg.

Steinacher Hochzucht — Tabertshausener Hochzucht:
R. 97%, K. 94%. ½ kg 1.15, 50 kg 96.— M.

Deutsche anerkannte Landsorten:
R. 97%, K. 94%. ½ kg 1.10, 50 kg 91.— M.

Deutsche Handelssaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg 1.05, 50 kg 86.— M.

Dänische Züchtersaat Lyngby-Stamm:
R. 96%, K. 90%. ½ kg 1.05, 50 kg 86.— M.

Timotheegras — Lieschgras — Phleum pratense.

Ausdauernd, horstbildend, blüht Ende Juni bis Ende Juli. Wegen seiner späten Blütezeit ist früher Schnitt angezeigt. Gegen Klima, Witterung und Auswintern unempfindlich. Gedeiht auf allen Bodenarten; bevorzugt frische Lehm- und Tonböden sowie entwässerte Moorböden. Futterwert auf Wiesen und Weiden sehr gut. Als Einsaat in zwei- und mehrjährige Kleegrasgemenge, im Gemisch mit Schweden- und Rotklee empfehlenswert. Saatmenge 6—7 kg.

Deutsche anerkannte Landsorten:
R. 97%, K. 90%. ½ kg 0.95, 50 kg 80.— M.

Deutsche Handelssaat:
R. 96%, K. 90%. ½ kg 0.90, 50 kg 72.— M.

Knaulgras — Dactylis glomerata.

Ausdauernd, horstbildend, blüht Juni bis Juli. Gegen Trockenheit oder Winterkälte nicht empfindlich, wenngleich es feuchten Standort bevorzugt. Bildet einen sehr dichten, büscheligen Horst mit außerordentlich üppiger Blattentwicklung. Für mehrjährigen Feldfutterbau und zur Aussaat in schattige Gärten sowie zwischen absterbende Luzerne und Esparsette besonders geeignet. Als Weidegras scheidet es aus. Saatmenge 10—12 kg.

Deutsche Hochzucht: R. 92%, K. 90%. ½ kg 0.90, 50 kg 75.— M.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 90%, K. 90%. ½ kg 0.85, 50 kg 70.— M.

Deutsche Handelssaat: R. 90%, K. 90%. ½ kg 0.80, 50 kg 65.— M.

Dänische Züchtersaat Olsgaard Stamm:
R. 90%, K. 90%. ½ kg 0.85, 50 kg 65.— M.

Franz. Raigras — Glatthafer — Avena elatior.

Fromental, hoher Wiesenhafer, ausdauernd, horstbildend, blüht Juni bis Juli. Am besten gedeiht es in warmem, mildem Klima. Verlangt zur üppigen Entwicklung guten, tiefgründigen, mehr trockenen Boden. Liefert bereits beim ersten Schnitt viel Futter. Hauptsächliche Verwendung für Wiesen oder auch im Feldfutterbau. Für Weiden und Wasserwiesen ungeeignet. Saatmenge 15—18 kg.

Deutsche Saat: R. 90%, K. 90%. ½ kg 1.50, 50 kg 120.— M.

Wiesen-Fuchsschwanz — Alopecurus pratensis.

Ausdauernd, horstbildend, blüht anfangs Mai bis Ende Mai. Das feucht Klima sagt ihm am meisten zu. Wächst auf mäßig feuchtem, humusreicher Sand-, Lehm- und Tonboden. Berieselung, aber keine stauende Näss verträgt er sehr gut. Entwickelt sich von allen Gräsern am frühesten un treibt ganz flach wurzelnde unterirdische Ausläufer. Als Wiesengras seh geschätzt. Saatmenge 10—12 kg.

Finnische Saat:
R. ca. 65%, K. ca. 65%. ½ kg 1.70, 50 kg 140.— M

Goldhafer, echter — Avena flavescens.

Ausdauernd, horstbildend. Besitzt mittelhohen Wuchs. Liebt frische Mergel- und Kalkboden, warmen, fruchtbaren Lehm- und Sandboden Futterwert sehr groß, da er früh reichbeblätterte Halme treibt. Als Weide gras sehr schätzenswert. Saatmenge 16—18 kg.

Steinacher Hochzucht:
R. 70%, K. 70%. ½ kg 3.70, 50 kg 320.— M

Deutsche Handelssaat:
R. 70%, K. 70%. ½ kg 3.50, 50 kg 300.— M

Rohrglanzgras — Havel-Mielitz. Phalaris arundin.

Ausdauernd, ausläufertreibend, blüht Ende Juni bis Ende Juli. Eign sich für Überschwemmungswiesen, doch kann es sehr gut auch bei reic licher Düngung auf trockeneren Böden angebaut werden. Rechtzeitig g schnitten, sehr gutes Massenfutter. Beweiden verträgt es nicht. Saatmeng 8—10 kg.

Deutsche Saat: R. 90%, K. 75%. ½ kg 2.40, 50 kg 190.— M

Italienisches Raigras — Welsches Weidelgra

— Lolium italicum. Zweijährig, horstbildend. Blüte anfangs Mai. A lockerem Boden gedeiht es am besten, liebt die Bewässerung. Gegen Fro und längere Schneebedeckung empfindlich. Für Wiesen und Weide wenig geeignet. Seine Bedeutung liegt im Ackerfutterbau. Mit Erfol kann die Einsaat in lückenhafte Kleefelder erfolgen. (Landsberger Gemeng siehe Seite 14.) Saatmenge 18 kg.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 97%, K. 92%. ½ kg 0.60, 50 kg 46.— M

Deutsche Handelssaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg 0.55, 50 kg 43.— M

Dänische Züchtersaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg 0.60, 50 kg 45.— M

Westerwoldisches — Einjähriges Raigras

— Lolium Westerwoldicum. Einjährig, horstbildend. Gibt schon na 3 Monaten nach der Saat einen sehr ergiebigen Schnitt, 5—6 Woche später einen zweiten Schnitt und ist deshalb zur Einsaat in lückenhaf Kleefelder ganz besonders zu empfehlen. Eignet sich nur für somme jährigen Futterbau. Saatmenge 18 kg.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 97%, K. 92%. ½ kg 0.65, 50 kg 48.— M

Deutsche Handelssaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg 0.60, 50 kg 45.— M

Saatgut-Knappheit einiger für Dauerfutterwiesen und Dauerweiden wichtiger Grasarten, erfordert vermehrte Anlage bewährter **fünf- bis sechsjähriger Wechselwiesen und kurzlebiger Kleegrasgemenge.** Anbauanleitungen siehe Seite 6.

Bei Schmitz kaufen = heißt gut kaufen



Gelbklee Schwedenklee Esparsette Luzerne Inkarnatklee Knaulgras Raigras ital. Timothe Goldhafer

Untergräser

Engl. Raigras — Deutsches Weidelgras

Lolium perenne. Ausdauernd, horstbildend, blüht Anfang Juni. Gegen das Klima nicht empfindlich. Bevorzugt feuchte Lagen, schwere, frische und bindige Bodenarten. Futterwert recht beachtenswert. Sowohl für Wiesen, als auch ganz besonders für Weiden geeignet. Zur Aussaat oft gemähter und feucht gehaltener Rasenplätze im Garten häufig verwendet. Saatmenge 10—12 kg.

Deutsches Weidelgras Lembkes Hochzucht:
R. 97%, K. 92%. ½ kg 0.70, 50 kg 54.— M.

Deutsches Weidelgras, deutsche anerkannte Landsorte:
R. 98%, K. 92%. ½ kg 0.65, 50 kg 52.— M.

Englisches Raigras, dänische Saat:
R. 98%, K. 85—90%. ½ kg 0.60, 50 kg 50.— M.

Wiesen-Rispengras — Poa pratensis. Sehr knapp!

Ausdauernd, ausläufertreibend, blüht anfangs Mai bis Juni. Ansprüche an Klima, Kälte und Trockenheit sind gering. Auf Moorböden mit gutem Erfolg gebaut. Für Wiesen und Weiden gleich wertvoll wegen seiner hervorragenden feinen Blattmasse. Es ist das wichtigste Gras für Wiesen und Weiden. Saatmenge 6—8 kg.

Tabertshausener Hochzucht:
R. 92%, K. 90%. ½ kg 2.40, 50 kg 200.— M.

Amerikanische Saat: R. 80%, K. 80%. ½ kg 1.80, 50 kg 150.— M.

Fruchtbare Rispe — Poa fertilis.

Ausdauernd, kleine, dichte Horste bildend, gedeiht auf allen Bodenarten, bevorzugt feuchtere Lagen und übersteht Überschwemmungen sehr gut. Sowohl für Wiesen und Weiden geeignet. Saatmenge 6—8 kg.

Deutsche anerkannte Landsorte:
R. 90%, K. 90%. ½ kg 2.20, 50 kg 185.— M.

Gemeines Rispengras — Poa trivialis.

Ausdauernd, ausläufertreibend. Blüte: Juni bis Juli. Gegen Kälte nicht empfindlich, bevorzugt feuchtes Klima, feuchten Boden. Als Weidegras, besonders für nasse geringere Bodenarten geeignet. Saatmenge 8—10 kg.

Deutsche Saat: R. 90%, K. 90%. ½ kg 1.70, 50 kg 136.— M.

Rotschwingel ausläufertreibender, breitblättriger

Festuca rubra enrubra gennina planifolia. Treibt sehr stark Ausläufer und hat breites Blatt. Ist mittelhoch und massenwüchsig, widerstandsfähig gegen Nässe. Eignet sich auch gut für Moorböden. Wie alle Kulturpflanzen die etwas leisten, verlangt er entsprechende Bodenkultur und sachgemäße Düngung. Die nicht ausläuferbildende Form des Rotschwingels ist für landwirtschaftliche Nutzungszwecke wertlos. Saatmenge 8—10 kg.

Steinacher Hochzucht — Tabertshausener Hochzucht:
R. 95%, K. 92%. ½ kg 2.30, 50 kg 190.— M.

Deutsche Handelssaat:
R. 95%, K. 85%. ½ kg 2.20, 50 kg 180.— M.

Fioringras — Straußgras. Sehr knapp!

Agrostis alba stolonifera. Ausdauernd, horst- und ausläuferbildend, blüht Ende Juni bis August. Gedeiht fast überall, bevorzugt jedoch einen feuchten, frischen Standort. Treibt lange Ausläufer und bildet einen dichten Rasen. Für Anlage von Dauerweiden auf feuchtem Boden sehr geeignet. Saatmenge 5 kg.

Tabertshausener Hochzucht:
R. 92%, K. 90%. ½ kg 2.40, 50 kg 200.— M.

Amerikanische Saat: R. 92%, K. 92%. ½ kg 1.50, 50 kg 120.— M.

Treibt Grassamen-Vermehrungs-Anbau!



Grassamenbau ist klimatisch an kein Anbaugebiet begrenzt. Samenbau ist überall dort möglich, wo Sommergerste gedeiht. Grassamenbau bietet als Sonderkultur erhöhte Einnahmen ohne wesentlich höhere Anforderungen an Arbeitskraft und Düngung zu stellen.

Anbauverträge mit Abnahmegarantie zu festgelegten Erzeugermindestpreisen sichern den Absatz der Ernten.

Anbauberatung erfolgt jederzeit kostenlos.

Ich suche Vermehrer und erteile gerne jede Auskunft unverbindlich.

Unser Ziel! Intensivste Grünlandwirtschaft auf möglichst kleiner Fläche, viehstarke und dadurch düngerstarke Wirtschaft und möglichst große und gut gedüngte Ackerfläche

Grassamen-Mischungen

Sehr wichtig bei Aufträgen auf Wiesen-, Weiden- und Kleegras-Mischungen!

Nach einer Verordnung des Reichsnährstandes dürfen Gras- und Kleesamen für landwirtschaftliche Nutzung bei Mengen von über 15 Kilo nicht mehr in fertigen Mischungen zum Verkauf kommen. Die einzelnen Gräser- und Kleesorten müssen getrennt dem Käufer zugeführt werden. **Ich liefere dementsprechend, während die Erteilung Ihrer Aufträge in bisher gewohnter Weise erfolgen kann.**

Soferne es sich um größere Daueranlagen handelt oder extreme Bodenverhältnisse vorliegen, wollen Sie **meine Anbau- und Kostenvoranschläge (Fragebogen)** einfordern. Sonderwünsche berücksichtige ich gerne bestmöglich.

1. Auftragserteilung: Sie können bestellen:

I. Das benötigte Gesamtgewicht, z. B. 25 Kilo, wobei ich dann den Anteil jeder einzelnen Sorte getrennt liefere.
II. Sie geben mir die Fläche, die Sie zu besamen wünschen und die Bodenart oder die Nummer der gewünschten Futterbaurezepte an.

2. Herstellung von Mischungen: Die verschiedene Schwere der einzelnen Sorten verlangt die getrennte Mischung in zwei Gemenge.

A. Mischung schwerer Sorten enthält:

Alle Kleearten
Von Grassorten:
Timotheegras (Lieschgras)
Wiesenrispengras
Gemeines Rispengras
Fruchtbare Rispe
Fioringras (Straußgras)

B. Mischung leichter Sorten enthält:

Von Grassorten:
Wiesenschwingel
Französ. Raigras (Glatthafer)
Knaulgras
Wiesenfuchsschwanz
Rohrglanzgras
Rotschwingel
Engl. u. ital. Raigras
Goldhafer

3. Aussaat von Mischungen:

Das Feld ist gartenmäßig fein mit der Egge herzurichten. Durch Kreuz- und Quersaat der getrennt zum Anbau kommenden Mischungen, A) schwere Sorten, B) leichte Sorten, erreicht man gleichmäßige Anbauflächen. Die Aussaatarbeiten erfolgen bei windstillem und trockenem Wetter. Die bebaute Fläche wird leicht übereggt und angewalzt.

Neuansaaten von Dauerwiesen und Dauerweiden

sind während der Kriegswirtschaft nur dann gerechtfertigt, wenn es sich um eine betriebswirtschaftliche Umstellung handelt, die eine Vereinfachung des Betriebes und eine größere Tragweite zur Folge hat. Ohne weiteres können dagegen **Wechselwiesen von 5–6 jähriger Dauer** errichtet werden. Sie sind billiger und stellen außerdem weniger Ansprüche an die Stickstoffdüngung.
Eine allgemein übliche und in ihrem Erfolg sichere Wechselwiese setzt sich wie folgt zusammen. Saatmengen je bayer. Tagwerk.

5 bis 6 jährige Wechselwiese:	Menge je bayer. Tagwerk = 34a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Rotklee	1000	5000
Schwedenklee	1000	5000
Weißklee	1500	7500
Welsches Weidelgras	1000	5000
Knaulgras	500	2500
Timothee	1000	5000
W'schwingel	1500	7500
Deutsches Weidelgras	1000	5000
Rotschwingel	1500	7500
	10 000	50 000

Preise: 50 kg 134.–, 5 kg 15.–, ½ kg 1.70 M.

Richtlinien für Zusammensetzung von Dauerwiesen-Mischungen

	1 Dauerwiesen-Mischung lehmiger Sand, sandiger Lehm: Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	1: 50 kg enthalten hiernach:	2 Dauerwiesen-Mischung tiefgründiger, guter Lehm: Menge je bayer. Tgwk. = 34a	2: 50 kg enthalten hiernach:	3 Dauerwiesen-Mischung schwerer, feuchter Lehmboden: Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	3: 50 kg enthalten hiernach:	4 Dauerwiesen-Mischung Moorboden entwässert: Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	4: 50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm
Schwedenklee	500	2000	750	3 000	1 000	4 000	500	2 000
Gelbklee	500	2000	250	1 000	—	—	250	1 000
Hornschotenklee	500	2000	500	2 000	250	1 000	—	—
Sumpfschotenklee	—	—	—	—	250	1 000	250	1 000
Weißklee	1 000	4 000	1 000	4 000	750	3 000	500	2 000
Raigras franz.	1 000	4 000	1 000	4 000	—	—	500	2 000
Knaulgras	500	2 000	250	1 000	500	2 000	1 000	4 000
Timothee	1 000	4 000	1 500	6 000	2 000	8 000	2 500	10 000
Wiesenfuchsschwanz	—	—	250	1 000	250	1 000	250	1 000
Wiesenschwingel	2 500	10 000	3 000	12 000	3 500	14 000	2 750	11 000
Rotschwingel	1 250	5 000	500	2 000	500	2 000	500	2 000
Raigras engl.	2 500	10 000	1 500	6 000	2 000	8 000	1 500	6 000
Wiesenrispengras	1 000	4 000	1 500	6 000	1 000	4 000	1 500	6 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000	250	1 000	250	1 000	250	1 000
Fioringras	—	—	250	1 000	250	1 000	250	1 000
	12 500	50 000	12 500	50 000	12 500	50 000	12 500	50 000
Preise	50 kg 134.–, 5 kg 15.–, ½ kg 1.65 M.		50 kg 138.–, 5 kg 15.50, ½ kg 1.70 M.		50 kg 138.–, 5 kg 15.50, ½ kg 1.70 M.		50 kg 138.–, 5 kg 15.50, ½ kg 1.70 M.	

Bei Schmitz kaufen – heißt gut kaufen

Richtlinien für Zusammensetzung von: Dauerweide-Mischungen

5 Dauerweiden-Mischung lehmiger Sand sandiger Lehm	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	250	1 000
Hornschotenklee	500	2 000
Weißklee	750	3 000
Timothee	1 500	6 000
Wiesenschwingel	3 500	14 000
Rotschwingel	1 000	4 000
Raigras engl.	3 000	12 000
Wiesenrispengras	1 500	6 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	—	—
	12 500	50 000
50 kg 134.—, 5 kg 15.—, ½ kg 1.65 M.		

6 Dauerweiden-Mischung guter, tiefgründiger Lehm	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	—	—
Hornschotenklee	250	1 000
Weißklee	1 000	4 000
Timothee	1 500	6 000
Wiesenschwingel	3 500	14 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	3 500	14 000
Wiesenrispengras	1 000	4 000
Fruchtbare Rispe	500	2 000
Fioringras	500	2 000
	12 500	50 000
50 kg 128.—, 5 kg 14.50, ½ kg 1.60 M.		

7 Dauerweiden-Mischung Moorboden entwässert	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	—	—
Hornschotenklee	750	3 000
Weißklee	500	2 000
Timothee	2 500	10 000
Wiesenschwingel	3 000	12 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	2 500	10 000
Wiesenrispengras	2 000	8 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000
50 kg 134.—, 5 kg 15.—, ½ kg 1.65 M.		

Richtlinien für Zusammensetzung von Kleegras-Mischungen

Einjährige Mischungen für guten Mittelboden	Saatmenge je bayer Tagwerk Nr. 8	9 oder	10 oder	11 oder
	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm
Rotklee	4 000	4 000	4 000	4 000
Raigras ital.	1 000	—	1 000	500
Wiesenschwingel	—	2000	1 000	500
Knaulgras	—	—	—	500
Raigras franz.	—	—	—	500
	5000	6 000	6 000	6 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 13.—	M. 16.—	M. 15.—	M. 16.—

Einjährige Mischungen für leichte, kleeunsichere Böden	Saatmenge je bayer. Tagwerk Nr. 12	13 oder	14 oder
	Gramm	Gramm	Gramm
Rotklee	1 500	1 500	1 500
Schwedenklee	1 500	2 000	2 500
Gelbklee	1 500	1 000	1 500
Raigras ital.	500	—	—
Wiesenschwingel	500	—	—
Timothee	500	—	2 000
Knaulgras	1000	3 000	—
	7000	7500	7500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 16.—	M. 17.—	M. 17.—

15 Einjährige Mischungen für schwere Böden	Saatmenge je bay. Tgwk.
	Gramm
Rotklee	2 000
Schwedenklee	2 000
Raigras ital.	500
Wiesenschwingel	1 500
Timothee	1 000
Knaulgras	500
	7500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk etwa	M. 19.—

Mehrjährige Mischungen für guten Mittelboden	Saatmenge je bayer. Tagwerk Nr. 16	17 oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	2000	2000
Schwedenklee	1500	1500
Weißklee	750	1000
Wiesenschwingel	1500	1500
Timothee	750	750
Knaulgras	500	—
Raigras franz.	—	1000
	7000	7750
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 20.—	M. 22.—

Mehrjährige Mischungen für leichte, kleeunsichere Böden	Saatmenge je bayer. Tagwerk Nr. 18	19 oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	1 000	1 000
Schwedenklee	1 750	1 750
Weißklee	750	500
Hornschotenklee	1 000	1 500
Gelbklee	750	500
Timothee	750	750
Knaulgras	1 000	1 000
Raigras franz.	1 000	1 000
	8 000	8 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 22.—	M. 22.—

Mehrjährige Mischungen für bessere Mittelböden	Saatmenge je bayer. Tagwerk Nr. 20	21 oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	2750	2500
Schwedenklee	1500	1500
Weißklee	1000	1000
Wiesenschwingel	1500	1500
Timothee	750	750
Knaulgras	250	—
Raigras franz.	250	1000
	8 000	8 250
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 22.—	M. 23.—

Mehrjährige Mischungen für schwere Böden	Saatmenge je bayer. Tagwerk Nr. 22	23 oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	1 500	3 000
Schwedenklee	2 500	2 000
Weißklee	1 000	500
Gelbklee	750	—
Wiesenschwingel	1 500	1 750
Timothee	750	750
Knaulgras	1 000	—
	9 000	8 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 23.—	M. 22.—

Luzernegrasmischungen

24 mehrjährig für leichtere Böden	Saatmenge je bayer. Tagwerk
	Gramm
Luzerne	10 000
Knaulgras oder Glatthafer	500
	10 500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 42.—

25 mehrjährig für schwerere Böden	Saatmenge je bayer. Tagwerk
	Gramm
Luzerne	10 000
Wiesenschwingel	500
	10 500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 42.—

Jura-Kleegrasmischung

26 mehrjährig Bestbewährt in rauhen Lagen mit wenig günstigen trockenen Bodenverhältnissen	Saatmenge je bayer. Tagwerk
	Gramm
Esparsette	10 000
Luzerne	3 000
Knaulgras	750
Raigras franz.	750
Engl. Raigras	1 000
Rotschwingel	400
Goldhafer	100
	16 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 30.—

Mischsaaten mit Inkarnatklee 27

Zur Frühjahrssaat:	
Inkarnatklee	5 Kilo
Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras	8 „
	13 Kilo
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	18.— M.

Zur Sommer- und Herbstsaat: Landsberger Gemenge 28

Inkarnatklee	6 Kilo
Winterwicken weiß- oder blaublühend	10 „
Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras	6 „
	22 Kilo
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	36.— M.

Grassamen-Mischungen für Garten- u. Parkanlagen Seite 46!

Runkelrüben



Anbaumenge je Tagwerk: Reihensaat 2 kg, Breitsaat 3,5 kg

Das billigste Futter für das Vieh liefern im Sommer Weiden und Wiesen, während für die Wintermonate als bestes, vitaminreiches Futter die Runkelrüben in Betracht kommen, weil nur diese Saftreichtum mit hohem Gehalt an Trockensubstanz und Zucker verbinden. Runkelrüben können fast auf allen Bodenarten, die sich einigermaßen in Kultur befinden und bei ausgiebiger Düngung gebaut werden. Die Aussaat kann in Reihen (etwa 40 cm Entfernung) direkt aufs Feld erfolgen. Die jungen Pflanzen sind möglichst frühzeitig auf etwa 30 cm in der Reihe zu verziehen. Vielfach werden die jungen Pflänzchen in Breitsaat auch im Garten herangezogen und dann in entsprechender Reihenentfernung (etwa 30 × 40 cm) aufs Feld versetzt. Wichtig ist, die Feldbestände oft hacken, den Boden offen und durchaus rein von Unkraut zu halten. Abblatten der Rüben soll nicht erfolgen, um gegen Dürre und Nässe widerstandsfähigste Pflanzen zu erhalten.



Hochzucht Gehaltsrübe **Kirsches Ideal**



Kirsches Koloß



Peragis rote



Oberndorfer *(Kugelform)*

Preise für Hochzuchten

Versand erfolgt zu den vom Reichsnährstand festgelegten Bedingungen.

In Mengen **von 25 bis einschl.**	**50 kg**	**M. 0.57**	**je 1/2 kg**
In Mengen **von 5 bis unter**	**25 kg**	**M. 0.66**	**je 1/2 kg**
In Mengen **von 1/2 bis unter**	**5 kg**	**M. 0.75**	**je 1/2 kg**
In Mengen **unter**	**1/2 kg**	**M. 0.50**	**je 100 g**

Von 50 kg aufwärts Lieferung frei Vollbahnstation des Verbrauchers.

Hochzucht Gehaltsrübe Kirsches Ideal

wird überall bevorzugt, weil bei leichter Ernte, langer Haltbarkeit (zur Winter- und Frühjahrsfütterung daher besonders geeignet) und großen Massenerträgen ihr Nährstoffgehalt 50% höher ist als bei anderen wasserreichen Sorten, weil Milchertrag und Fettgehalt höher sind als bei Fütterung anderer Sorten. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe Kirsches Koloß

Gestreckte Kugelform, gelbe bis goldgelbe Farbe. Sie bringt sehr große Massenerträge und erreicht durch ihren relativ hohen Zucker- und Trockensubstanzgehalt annähernd die hohen Nährstoffmengen je ha von Hochzucht Kirsches Ideal. Der Bauer wählt also Kirsches Koloß für Herbstfütterung!

Hochzucht Gehaltsrübe Friedrichswerther gelb und rot

Futter-Runkelrübe Zuckerwalze

ist eine massenwüchsige Futterrunkel von unerreichter Güte. Im Zuckergehalt, Ertrag und in Massenwüchsigkeit ist sie hervorragend. Sie ist leicht rodbar und haltbar bis zum Hochsommer. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe Eckendorfer gelb und rot

Sie vereint alle Vorzüge, welche eine Runkelrübe wertvoll und anbauwürdig macht. Der hohe Trockensubstanzgehalt bedingt eine lange Haltbarkeit. Außerordentlich hoch ist auch ihr Nährstoffgehalt und ihre Ertragsfähigkeit. Form: walzenförmig. Farbe: gelb- und rotfleischig.

Hochzucht Massenrübe Peragis rote

Die Peragis-Runkelrübe ist eine walzenförmige, etwas in den Boden gehende Rübe von roter Farbe. Das Zuchtziel ist die Gewinnung höchster Trockensubstanz. Form: walzenförmig. Farbe: rotfleischig.

Hochzucht Massenrübe Remlinger

Eine bayerische Züchtung mit Massenerträgen, hohem Zuckergehalt und Nährwert. Remlinger Rüben gedeihen in jeder Bodenart und haben sich besonders wegen großer Haltbarkeit während der Wintermonate ausgezeichnet eingebürgert. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe Criewener gelbe

Züchtungsziele sind: 1. Höchster Massenertrag, 2. Wurzeleinheit, 3. Anspruchslosigkeit an den Boden und Widerstandsfähigkeit gegen Dürre. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe Oberndorfer gelbe (Kugelform)

Eine für schwere Böden empfehlenswerte Sorte, die sich durch Haltbarkeit und gute Erträge auszeichnet. Auf der Unterseite abgeplattet, wurzelt die Rübe sehr flach und ist deshalb leicht abzuernten.

Runkelrüben weiße Futterzucker

Unter diese Bezeichnung fallen Sorten, die neben gutem Rübenertrag hohen Zucker- und Trockensubstanzgehalt aufweisen. Ich empfehle besonders:

Hochzucht Massenrübe Ovana

Hochzucht Massenrübe Lanker

Runkelrüben bewährte Sorten

Die Rübe, die den größten Trockensubstanzertrag von der Flächeneinheit liefert, verdient den Vorzug. Im allgemeinen erfüllt die Gehaltsrübe diese Forderung. Neben höherem Blattreichtum hat sie auf Grund des höheren Trockensubstanzgehaltes noch den Vorzug der längeren Haltbarkeit.


Criewener gelbe


Friedrichswerther rote


Friedrichswerther gelbe


Remlinger


Lanker


Ovana


Eckendorfer gelbe


Eckendorfer rote

Zuckerrüben

Die Zuckerrübe liefert die höchsten Mengen Nährwerte von der Flächeneinheit. Ihr Wert liegt nicht allein im Anbau für die Zuckerfabrikation, vielmehr bietet die Zuckerrübe auch als Futtermittel unschätzbare Dienste. Die Praxis der Fütterung hat erwiesen, daß die Zuckerrübe sowohl roh als auch gedämpft sowie in Form von Schnitzeln ein hochwertiges, wirtschaftseigenes Futtermittel für fast alle Tierarten darstellt. Sie sollte daher in allen Betrieben, die über geeignete Böden und Klimalagen verfügen, unter Zurückdrängung der Runkelrübe weit mehr als bisher zur wirtschaftseigenen Futtergewinnung angebaut werden. Sie wächst am besten auf milden, humosen und tiefgründigen Lehm- und sandigen Lehmböden in guter Dungkraft mit genügendem Kalkgehalt und durchlässigem Untergrund, die Tiefkultur zulassen. Sie wird in Drillsaat in einer Entfernung von etwa 40 bis 50 cm von Reihe zu Reihe und 20 bis 25 cm in der Reihe gesät.

Deutsche Hochzucht, Type E

100 g 0.15. ½ kg 0.61. 5 kg 5.10, 20 kg und mehr **43.—** M. je 50 kg ohne Sack, ausschließlich Vorfracht ab Züchterstation.



Die Zuckerrübe ist ein hochwertiges, wirtschaftseigenes Futter

Hülsenfrüchte

Suche zu kaufen! Jede Sorte und Menge selbsterzeugter Hülsenfrüchte und sonstiger Feldsaaten. Übermitteln Sie mir Ihre bemusterten Angebote. Ich schließe auch feste Anbauverträge für Wicken, Erbsen, Ackerbohnen u. a. ab. Abschlußbedingungen auf Anfrage.

Wicken-Gemenge (Erbswicken)

stellen ein Gemenge von Wicken und Erbsen dar, das vor allem in Süddeutschland allgemein beliebt ist. Als Stützfrucht ist die Beisaat von Hafer und Ackerbohnen empfehlenswert. Ein wertvolles Eiweißwinterfutter geben die ausgereiften Körner in geschrotetem Zustand. Saatmenge 40—50 kg.
Zugelassene Handelssaat. 500 kg **17.50** M. je 50 kg.
50 kg **18.—**, 5 kg **2.20** M.

Wicken, schwarzgraue

Auf mittelschweren bis schweren Böden ist die Futterwicke eine sehr verbreitete Futterpflanze, die fast nur in Gemengsaat mit Getreide gebaut wird. Auch Anbau als Stoppelfrucht ist möglich. Saatmenge 40—50 kg.

Sommerwicke, anerkannte deutsche Hochzucht.
5 kg **2.40**, 50 kg **20.**— M. ausschl. Vorfracht ab Züchterstation.
Zugelassene Handelssaat. 5 kg **2.20**, 50 kg **18.—**,
500 kg **17.50** M. je 50 kg



Massewüchsiges Grün- und Silagefutter durch Gemengesaat Wicken, Erbsen, Ackerbohnen und Mais

Felderbsen

Anbau und Nutzung sind den Wicken ähnlich.

Felderbsen, kleine gelbe. 5 kg **2.40**, 50 kg **20.**— M.
Felderbsen, große grüne. 5 kg **3.—**, 50 kg **26.**— M.
Felderbsen, große, gelbe Viktoria, deutsche Hochzucht.
5 kg **3.20**, 50 kg **27.**— M.
ausschl. Vorfracht ab Züchterstation.
Felderbsen, große, gelbe Viktoria, Handelssaat.
5 kg **3.—**, 50 kg **26.**— M.

Peluschken

gedeihen vor allem auf weniger schweren Böden und in weniger feuchten Lagen. Ihre Aussaat erfolgt meist im Gemenge mit Sommerroggen oder Hafer. Saatmenge 50—60 kg. Zugelassene Handelssaat.
5 kg 2.20, 50 kg 19.— M.

Linsen

kleine bayerische zur Saat. **5 kg 2.60, 50 kg 22.— M.**

Sojabohnen siehe Ölsaaten Seite 14.

Ackerbohnen — Pferdebohnen

Als Ersatz für ausländisches eiweißreiches Kraftfutter kann der Anbau von Ackerbohnen zur Körnergewinnung sehr empfohlen werden. Um den Ertrag von reinen Ackerbohnen zu sichern (Blattlausbefall), hat sich Beisaat von Hafer (etwa 20 kg) gut bewährt. Saatmenge 50—60 kg.

Wadsack's kleine Thüringer Hochzucht, mittelfrühreifend, mittelhoher Wuchs, kleinkörnig, ertragreich.

Freya, Hochzucht, frühreifend, mittelgroßkörnig, ertragreich.
5 kg **2.30**, 50 kg **19.**— M. ausschließlich Vorfracht ab Züchterstation.

Zugelassene Handelssaat. 5 kg **2.—**, 50 kg **16.**— M.
500 kg **15.**— M. je 50 kg.



Süßlupinen

Die deutsche Süßlupine

Die Süßlupine kann zur Grünfutter- und Körnergewinnung angebaut werden. Die Grünmasse der Süßlupine wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand von allem Vieh ohne weiteres sehr gern gefressen. Der hohe Eiweißgehalt macht die Süßlupine zu einem hochwertigen, bekömmlichen und rationellen wirtschaftseigenen Futtermittel. Die Körner sind alkaloidfrei (ohne Bitterstoff) und können daher ohne Entbitterung unbedenklich verfüttert werden. Der Anbau der Süßlupine ähnelt vollkommen dem der gewöhnlichen bitteren Lupine. Saatmenge ca. 50 kg.

Hochzucht Süßlupinen gelbblühende für kalkarme Böden
" " blaublühende, weniger kalkempfindlich

Preise: **50 kg und mehr 28.— M., von 26 bis 49 kg 29.— M., von 11 bis 25 kg 30.— M., bis 10 kg 31.— M. je 50 kg** ohne Verpackung ab Züchterlager. Entstandene Vorfrachten werden gesondert in Rechnung gestellt.

Gelbe Lupinen Lupinus luteus. Die für die Benutzung des Sandbodens hochwichtige Pflanze, die auch auf Mittelböden mit Erfolg gebaut werden kann, wird vorwiegend zur Gründüngung herangezogen. Bei Futternutzung ist eine Entbitterung angebracht, da der in den Blattmassen und Körnern häufig enthaltene Bitterstoff die Freßlust der Tiere oft ungünstig beeinflußt. Die Körner finden meist auch als Fischfutter (Karpfen) Verwendung. Aussaat 50 kg.
5 kg 2.20, 50 kg 20.— M.

Blaue Lupinen Lupinus angustifolius. Stellt im allgemeinen dieselben Ansprüche wie die gelbblühende Sorte. Ihr Anbau ist auf schwereren Bodenarten sicherer.
5 kg 2.10, 50 kg 19.— M.

Perennierende Lupinen Für schlechte, steinige Böden eignet sie sich vor allem. Häufig dient sie auch zur Anlage von Wildgehegen. Aussaat 40 kg. ½ kg 1.40, 5 kg 12.—, 50 kg 100.— M.

Saatbeizmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel liefere ich zu Originalfabrikpreisen. Siehe Seite 152 und 155!

Hülsenfrüchte



Landsberger Gemenge. Stand Mitte Mai, im Herbst gesät

Winterwicken

Zottelwicke, Sandwicke. Sie kann fast auf allen Bodenarten mit Erfolg zum Anbau kommen und verträgt auch Zeiten der Dürre. Häufig wird sie mit einer Stützpflanze, Winterroggen, gesät. Die Saat erfolgt gewöhnlich im Juli-August, so daß bei günstigen Bedingungen noch im Herbst ein Schnitt und im Frühjahr der Hauptertrag genommen werden kann. Saatmenge: Einzelsaat 30 – 35 kg. Mengsaat: 15 kg Winterwicken und 40 kg Roggen. Landsberger Gemenge: 6 kg Inkarnatklee, 6 kg Welsches Weidelgras (Raigras italien.), 10 kg Winterwicken.

Winterwicken, blaublühend, Vicia villosa, zugelassene Handelssaat. 5 kg **4.20,** 50 kg **36.**— M.*

Winterwicken, Hochzucht Pörnbacher, weißblühend. 5 kg **4.50,** 50 kg **38.**— M.*

Winterwicken, weißblühend, Vicia pannonica, zugelassene Handelssaat. 5 kg **4.20,** 50 kg **36.**— M.*

* ausschließlich Vorfracht ab Erzeugerstation.

Wintererbsen

für Grünfutterbau, werden im Herbst gebaut und liefern zeitig im Frühjahr außerordentlich reichliches Grünfutter. Mengsaaten, bestehend aus etwa 25 kg Wintererbsen, 15 kg Sand- (Winter-) Wicken und 20 kg Winterroggen, haben sich, selbst in strengen Wintern, als wirklich ausdauernd und besonders ertragreich bewiesen. Saatmenge etwa 50 kg. **Bei Herbstsaat Preise neuer Ernte ab August.** 5 kg 3. –, 50 kg 26. – M.

LANDSBERGER GEMENGE

Zusammenstellung je bayer. Tagwerk:

10 Kilo Winterwicken blau- oder weißblühende (Seite 11).
6 Kilo Inkarnatklee (Seite 3).
6 Kilo Welsches Weidelgras (Ital. Raigras) (S. 4).

22 Kilogramm Gesamtpreis **36.— M.**

Der Anbau des sogenannten Landsberger Gemenges hat sich von Jahr zu Jahr stärker eingeführt und bestens bewährt. Der Anbau ist auf allen in guter Kultur befindlichen, auch trockenen Böden möglich. Düngung: Vor der Aussaat neben Stallmist, etwa 75 Kilo Kali, etwa 100 Kilo Thomasmehl, etwa 50 Kilo Stickstoffdünger möglichst zu Winterausgang. Kalkarme Böden ausgiebig kalken! Aussaatzeit Mitte August bis Mitte September in Reihen 12—18 cm nicht breitwürfig. Bei früher Saat ist Vornutzung im Herbst möglich, wobei hoher Stoppelschnitt mit folgender schwerer Walze zu empfehlen. Der Hauptertrag wird im Frühjahr Anfang bis Mitte Mai genommen. Nochmaliger Nachwuchs lohnt meistens nicht, vielmehr ist Anbau neuer Frucht (Mais, Kohlrüben, Markstammkohl, späte Kartoffel) zu empfehlen.



Deutscher Mais liefert Grünmasse, aber vor allem hohe Futterwerte

SAAT-MAIS

In bezug auf den Boden ist der Mais von einer seltenen Anpassungsfähigkeit. Er gedeiht nämlich vom humosen Ton bis zum lehmigen Sand. Stauende Nässe verträgt der Mais keinesfalls. Alte Kultur ist wichtiger als die Bodenart an und für sich. Stalldünger wird glänzend, Gründüngung gut durch Mais ausgenützt. Kräftige Mineraldüngung und künstliche Stickstoffdüngung, ähnlich wie zu Rüben, sind zum Höchstertrag erforderlich. Die Aussaat soll nicht vor Anfang Mai erfolgen. Weitere Nachsaaten in entsprechenden Zeitabständen können bis Ende Juni vorgenommen werden. Saatmenge auf das bayerische Tagwerk: Breitsaat 40 – 50 kg. Drillsaat 30 – 35 cm Reihenentfernung 35 – 40 kg.

Zur Beachtung! Von Saatmais sind laut Anordnung des Reichsnährstandes neben anderen **Hochzucht-Sorten** die nachfolgenden zum Handel als Saatgut zugelassen: Andere zugelassene Sorten liefere ich auf Verlangen.

Preise für Saatmais Hochzuchtsaatgut je 50 kg ohne Verpackung ab Erzeugerstation. 100 kg und mehr 20.— M. Mengen von 25 kg bis unter 100 kg 22.— M. Mengen unter 25 kg 23.— M. Entstehende Frachtkosten werden in Rechnung gestellt.

Mittelfrühreifende Gruppe:

Gelber badischer Landmais Mittelhoher Wuchs, ertragreich, sowohl zum Körner- wie Siloanbau geeignet. Als Körnermais nur zugelassen in Baden, Württemberg, Bayern, Hessen-Nassau, Saar-Pfalz, Rheinland, Schlesien, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Als Grün- und Gärfuttermais im ganzen Reich.

Pautzfelder Mais Eine bayerische Züchtung für Grünfutter- und Silozwecke, in günstigen Lagen für Körnergewinnung vortrefflich geeignet. Raschwüchsig liefert er auch in rauheren und höheren Lagen hohe Erträge.

Spätreifende Gruppe:

Rottaler Silomais Hoher Wuchs, viel Grünmasse, für Gär- und Grünfutterzwecke geeignet. Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.

Pettender Mais Unter deutschen Verhältnissen nur als Gär- und Grünfuttermais geeignet. Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.

Frühreifende Gruppe:

Chiemgauer Körnermais Niedriger Wuchs, ertragstreu, bei richtiger Anbauweise (engere Standweite) gute Erträge, reift überall auch in weniger günstigen Lagen noch aus. Zugelgssen nur zur Körnergewinnung für das ganze Reichsgebiet außer Baden.

Pfarrkirchner früher Körnermais Niedriger Wuchs, geringer Strohertrag, reift auch in weniger günstigen Lagen noch aus, ertragstreu. Zugelassen als Körnermais für das ganze Reichsgebiet außer Baden.

SILIERFÄHIGKEIT MEISTGEBAUTER FUTTERPFLANZEN

Leichtsilierbar: Reine Gräser, Timotheegras, Hafer, franz. Raigras, Silomais, Knaulgras, Hirse, Roggen

Mittelschwersilierbar: Grasmischungen und Mengfutter, Wiesengras, gutes Naturgras bis Kunstgras, Silomais mit Stoppelklee und Spätgras, Hafer-Wickgemenge, Kleegras, Hafer-Wickerbsengemenge, Roggen-Wickgemenge, engl. und ital. Raigras, sonstige Futterpflanzen, Sonnenblume, Lupine, Topinambur

Schwersilierbar: Hülsenfrüchte, Rotklee, Ackerbohnen, Wicke, Seradella, Luzerne, Weißklee, Erbse

Futterkräuter





Sprengelraps, geb. 19. Sept., geschn. 2. April, auf meinem Gut Wagelsried

Sonnenblumen Helianthus annuus. Sie werden für Silozwecke und als Grünfutter gebaut. Wegen ihres raschen Wachstums können sie auch als Zwischensaat lückenhafter Mais- und Pferdebohnenbestände verwendet werden. Saatzeit bis Anfang August. Saatmenge 30 – 40 kg.
Preise veränderlich. ½ kg **0.35**, 5 kg **3.—**, 50 kg **26.— M.**

Senf Sinapis alba, gelber (weißer), liefert ein gutes Grünfutter und wird auch zum Zwecke der Gründüngung sehr häufig angebaut; seiner schnellen Vegetation wegen kann die Aussaat bis in den Spätsommer ausgedehnt werden. Senf wächst so ziemlich auf jedem Boden. Saatmenge 8 – 10 kg.
Preise veränderlich! ½ kg **0.45**, 50 kg **36.— M.**

Serradella Ornithopus sativus, Vogelfußklee, einjährig, auf lehmigen Sandböden liefert in kurzer Zeit lohnende Erträge nahrhaften Grünfutters und sehr kräftiges Heu. Wird Serradella auf einem Boden zum erstenmal gebaut, so ist Impfung am Platz. (Impfstoff besorge ich auf Wunsch.) Zu Stoppelfruchtbau ist die Pflanze wegen ihrer sehr langsamen Jugendentwicklung nicht geeignet. An Stelle von Einbau in Getreide wird auch Gemeng-Saat mit Senf, Spörgel, Buchweizen, Phacelia ausgeführt. Saatmenge 16 – 18 kg.
½ kg **0.40**, ab 25 kg **33.—**, 50 kg **26.— M.***

Lampes Futtermalve ist eine einjährige Pflanze. Sie kann als Haupt- wie als Zwischenfrucht und als letztere in Stoppel- oder als Untersaat angebaut werden. Als Hauptfrucht liefert sie je nach den Anbauverhältnissen 2 – 3 Schnitte. Die Saatmenge beträgt bei einer Reihenentfernung von 40—50 cm ca. ½ kg je bayer. Tagwerk. Die Saat darf nur 1 cm tief untergebracht, leicht eingeeggt und angewalzt werden. Zur Erleichterung der Aussaat empfiehlt sich, den Samen mit Sand oder mit geeignetem Stickstoffdünger (ausgenommen Kalkstickstoff) zu vermischen. Die krausblättrige Futtermalve übertrifft die glattblättrige wesentlich an Nährstoffgehalt, weshalb die krausblättrige Form vorzuziehen ist. **Ich liefere nur behandeltes Saatgut, da dasselbe rascher keimt und sicheren Anbau gewährleistet.**
Futtermalve krausblättrige
100 g **1.—**, ½ kg **4.—**, 5 kg **37.—**, 50 kg **300. — M.***
Futtermalve glattblättrige
100 g **0.70**, ½ kg **2.50**, 5 kg **23.—**, 50 kg **200. — M.***

Rapko Name ges. gesch. Eine neue Futterpflanze, die zeitig im Frühjahr vom Felde weg grün verfüttert werden kann. Der Geschmack ist ausgesprochen süß wie bei Kohl, während die starke Blattbildung und der markgesäftigte Stengel ähnlich wie Baumkohl ist. An Boden und Nährstoffgehalt stellt er hohe Ansprüche. Die Aussaat erfolgt möglichst Mitte Juli bis Mitte August mit einer Reihenentfernung von etwa 30 cm. Saatmenge 2 kg.
100 g **0.90**, 250 g **1.55**, ½ kg **2.25**, 1 kg **3.50**, 5 kg **3.35*** M. je kg

Sprengelraps ist eine aus unserer bewährten südl schen Landsorte herausgebildete Rül form mit Rapseinschlag. Liefert frühestes Frühjahrs-Grünfutter, ist fr als Raps. Unbedingt winterfest und gedeiht bis in hohe Gebirgslage gedeiht auf allen gesunden Kulturböden, mit Ausnahme von leid Sandboden. Stauende Nässe verträgt er nicht.
Aussaatzeit Anfang August bis Anfang September, Aussaatmeng bayer. Tagwerk 1½ – 2 Kilo, bei Drillsaat Reihenentfernung 30 cm.
10 g **0.10**, 100 g **0.35**, ½ kg **1.50**
1 kg **2.20**, 5 kg **10.—**, 10 kg **18.—**

Buchweizen Polygonum fagopyrum. Wächst besonders gut trockenem, leichtem Boden, gedeiht aber auch auf Moorboden, nicht aber auf bindigen, kalkreichen Böden. Wicken Buchweizen gemischt geben eines der besten Milchfutter. Aussaat Mitte Mai bis Ende Juli. 30 – 40 kg. Saatmenge 60 – 70 kg.
Braunkörniger ½ kg **0.25**, 50 kg **20.—**

Ackerspörgel Spergula arvensis, zur Grünfütterung und G düngung, kann schon nach acht Wochen geschn werden. Der Spörgel ist nicht wählerisch. Am besten gedeiht er frischem, humosem wie auch auf lehmigem Sandboden, kommt aber auf trockenem, leichtem Sandboden fort. Saatmenge 9 – 10 kg.
½ kg **0.45**, 50 kg **36.—**

Riesenspörgel Spergula arvensis, maxima. Eine höher, üp wachsende Form als der Ackerspörgel. S menge 10 kg.
½ kg **0.50**, 50 kg **40.—**

Phacelia tanacetifolia beste Honigpflanze für Bie weiden und neuerdings auch Grünfutter und Gründüngung empfohlen. Phacelia mit Serradella sammengebaut, verhindert das Lagern von Serradella, da sich dies Phacelia emporrankt. Einzelsaat 3 – 4 kg.
100 g **0.50**, ½ kg **1.90**, 5 kg **15.—**, 50 kg **125.—**

Ölrettich Raphanus oleiterus, wird als Sommerfrucht auf lei rem bis sandigem Lehmboden und selbst auf Moor- Bruchland angebaut. Einzelsaat 10 – 12 kg.
½ kg **1.10**, 5 kg **9.50**, 50 kg **85.—**

Sudangras Sorghum halepense. Eine Hirseart, die beson auf trockenen Böden reiche Grünfuttermassen lie Es wächst schnell und kann mehrmals geschnitten werden. Für Silagef vielfach verwendet. Aussaat: Mai bis Juni. Saatmenge 15 kg.
½ kg **0.60**, ab 25 kg **50.—**, 50 kg **44.—**

Zuckerhirse Liefert ausgezeichnetes, massewüchsiges Grün- Silagefutter. Saatmenge 10 – 12 kg.
Grausamige, bayerische ½ kg **0.25**, 50 kg **20.—**

Schafgarbe Achillea millefolium. Bei Anlage von Wiesen Weiden auf lockeren, nicht zu nassen Böden zu e fehlen.
100 g **2.50**, ½ kg **8.**

Kümmel Carum carvi. Als Beigabe in Grassamen-Mischun in mäßigen Mengen beliebt. Saatmenge 8 – 9 kg.
100 g **0.25**, ½ kg **0.80**

MARKSTAMMKOHL

Geeignet als Grünfutter für Herbst und Frühwinter durch Abblatten der Blätter. Der saftige Stamm kann später mit den Blättern geschnitten (gehäckselt) verfüttert werden. Aussaat von anfangs Mai bis Ende Mai in Reihenabstand von 50 cm, Vereinzelung in der Reihe 30 – 40 cm. Man kann auch im Saatbeete aussäen und später auspflanzen. Saatmenge 1 – 2 kg.

Markstammkohl grüner Hochzucht
10 g **0.20**, 100 g **1.20**, ½ kg **5.— M.**
1 kg **8.—**, 5 kg **37.50**, 10 kg **70.— M.**

Markstammkohl blauer Hochzucht
10 g **0.25**, 100 g **1.50**, ½ kg **6.25 M.**
1 kg **10.—**, 5 kg **45.—**, 10 kg **80.— M.**

Kuhkohl grüner Hochzucht
für Wild und auch für Melkvieh von Bedeutung.
Anbau direkt ins Freie oder Mistbeet. Saatmenge 1 – 2 kg.
10 g **0.20**, 100 g **1.05**, ½ kg **4.50 M.**
1 kg **7.—**, 5 kg **32.50 M.**

Preise veränderlich. Bei den mit * versehenen Preisen wird bei Mengen von 50 kg aufwärts die Vorfracht ab deutscher Erzeugerstation gesondert in Rechnung gestellt.

Futtermöhren

Keine Wurzelfrucht verdient einen so vermehrten Anbau in der Landwirtschaft wie die Mohrrübe oder Möhre. Diese macht an den Boden viel geringere Ansprüche als die Runkelrübe. Aussaat möglichst frühzeitig, im Februar wird das Land abgeeggt, leicht übergewalzt und der Samen auf 30–40 cm Reihenentfernung so flach wie möglich gedrillt. Zu tiefes Drillen gibt schlechten Aufgang des Samens. Da der Samen langsam keimt und die Pflanze anfangs langsam wächst, empfiehlt es sich, zwischen den Drillreihen vor dem Aufgang hacken. Saatmenge 3 Kilo auf das bayerische Tagwerk.



Futtermöhren, links „Lobbericher gelbe", rechts „Lange weiße"

Lobbericher gelbe, anerkannte Hochzucht.

Gelb-gelborange, lang-mittellange, abgestumpfte, walzenförmige Möhre mit grünlichem Kopf, fast ganz im Boden bleibend. Grobes Laub.

10 g 0.20, 100 g 1.20, ½ kg 5.–, 1 kg 8.20, 5 kg 39.–, 10 kg 74.– M.

Lange weiße, anerkannte Hochzucht.

Weiße, lange, fast keilförmig, spitz zulaufende und beinahe ganz im Boden bleibende Möhre mit keinem oder nur sehr leicht grünem Kopf. Laub grob.

10 g 0.20, 100 g 1.20, ½ kg 5.–, 1 kg 8.20, 5 kg 39.–, 10 kg 74.– M.

Sudenburger.

Lang keilförmig, mittelgroßes Herz, rot, grobes, sehr langes Laub, späte Freilandsorte, gute Wintersorte.

10 g 0.25, 100 g 1.40, ½ kg 4.90, 5 kg 44.30 M.

Preise für Hochzuchtsorten ohne Vorfracht ab Züchterstation.

Weitere Sorten insbesondere für Speisezwecke, siehe Seite 32.

Dotschen oder Kohlrüben

Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi

Gleichzeitiges Füttern von Runkeln und Kohlrüben ist sehr empfehlenswert. Kohlrüben wachsen überall, auf dem besten, wie auf dem schlechtesten Boden. Kohlrüben können gedrillt werden (2 Kilo bei 60–70 cm Reihenentfernung je bayerisch Tagwerk). Die Hauptanbauweise ist aber das Pflanzen. Zu diesem Zwecke werden die Pflanzen auf Gartenbeeten oder geeigneten Äckern gezogen. Die Aussaat erfolgt meistens mit der Hand in der zweiten April-Hälfte bis Anfang Mai je nach Gegend und Klima. Etwa 5–6 Wochen nach der Aussaat sind die Pflanzen groß genug zum Stecken. In günstigeren Lagen werden Kohlrüben mit bestem Erfolg noch nach Wintergerste ausgepflanzt, in ungünstigen und Höhenlagen nach Landsbergergemenge, Winterwicken-Roggenmenge, Futterraps u. dgl. Dabei wird eine volle Rübenernte erzielt. Ein Versetzen oder Verziehen der Pflanzen vorher ist nicht notwendig. Kohlrüben müssen gehackt werden. Ernte wird zweckmäßig nicht zu früh, sondern möglichst spät vorgenommen.



Kohlrübe „Frankenstolz"

Hochzucht Endreß „Frankenstolz". Langovale, tannenförmige, weißfleischige, massenreiche Rübe mit grünviolettem Kopf und mittelstarker aufrechter Belaubung, starker Halsansatz. Hochzucht Kohlrübe „Frankenstolz" hat im ganzen Deutschen Reich höchste Massen- und Trockensubstanzerträge gebracht.

v. Arnims-Criewener, gelb- und weißfleischige

Diese beiden Züchtungen sind hinsichtlich ihrer Bodenansprüche und Erträge ziemlich gleichwertig. In manchen Gegenden wird die weiße, in anderen die gelbe bevorzugt. Die gelbe Kohlrübe ist sehr schmackhaft und daher für Speisezwecke beliebt.

Weitere Sorten, insbesondere für Speisezwecke, siehe Seite 24.

Preise für Hochzuchtsorten ohne Vorfracht ab Züchterstation
10 g **0.10**, 100 g **0.50**, ½ kg **2.15**, 1 kg **3.50**, 5 kg **16.25**, 10 kg **30.–**, 25 kg **71.50** M.

Weitere Sorten Seite 24.

Herbst- oder Stoppelrüben

Sie sind ein vorzügliches Futter für Schafe und Mastvieh und finden die feineren Sorten auch in der Küche und zur Bereitung von Rübenkraut Verwendung. Sie besitzen sehr kurze Vegetationszeit und sind gegen Frost sehr widerstandsfähig. Daher eignen sie sich sehr gut als zweite Frucht nach Roggen und Wintergerste. **Stoppelsaat!** Saatmenge: Drillsaat 1½ kg, Breitsaat 2 kg je bayerisches Tagwerk.

Chiemgauer runde, weiße, rotköpfige Stammsaat Schmitz aus:

verpflanzten, zweijährig gebauten Rüben liefern Höchsterträge!
10 g **0.20**, 100 g **0.80**, ½ kg **2.60**, 5 kg **21.70**, 50 kg **160.–** M.

einjährig gezogene, gedrillte Saat
10 g **0.15**, 100 g **0.50**, ½ kg **1.80**, 5 kg **14.35**, 50 kg **113.50** M.



Herbstrübe, Chiemgauer Stammsaat Schmitz

Herbstrüben lange, weiße, rotköpfige
10 g **0.15**, 100 g **0.50**, ½ kg **1.80**, 5 kg **14.35**, 50 kg **113.50** M.

Herbstrüben Ulmer Ochsenhörner lange, weiße, rotköpfige
10 g **0.15**, 100 g **0.50**, ½ kg **1.80**, 5 kg **14.35**, 50 kg **113.50** M.

Weitere Sorten, insbesondere für Speisezwecke, siehe Seite 34.

Ich habe schon öfters Saatkleesamen von Ihnen gekauft und war immer sehr zufrieden.
25. 1. 38 Gg. L., Reith

Ich habe schon früher bei Ihnen Saatkartoffeln bezogen und war damit sehr zufrieden.
7. 2. 38 J. H., Weilheim

Bin mit der Lohnreinigung für Kleesamen und den von Ihnen bezogenen Samen aufs Beste zufrieden.
3. 3. 38 Gg. E., Hörmetsham

Die vorigsjährige Grassamenmischung ist ausgezeichnet.
19. 5. 38 L. Sch., Wilzhofen

Mit den Zuckerrüben, „Sperlings Elite" Hochzucht Type E, den ich voriges Jahr von Ihnen bezogen habe, war ich sehr zufrieden.
6. 4. 38 Gschw. U., Tapfheim

Ich war mit der Frühjahrssaatgutbestellung sehr zufrieden.
1. 9. 39 M. F., Sindelsdorf/Obb.

Bin mit der vorjährigen Sendung äußerst zufrieden gewesen.
23. 2. 39 J. R., Erlbach/Schw.

Ich war nämlich mit den Frühkartoffeln „Aal" sehr zufrieden, ebenfalls war die von Ihnen bezogene Kleegras-Mischung erstklassig.
27. 11. 39 Landw. R. L., Pfaffenhofen/Ilm

Ölsaaten

Baut mehr Öl- und Faserpflanzen



Arbeitsmaiden unterstützen den Bauern bei der Flachsernte

Saatlein.

Dem Anbau dieser Faser- und Körnergewinnung dienenden Pflanze muß in weitem Umfang gerade zur Unterstützung des nationalen Wirtschaftsprogrammes größte Beachtung geschenkt werden. Die aufbearbeitete Pflanzenfaser liefert bekanntlich den zur Leinenweberei notwendigen Flachs. Zur Ölgewinnung und für die Viehzucht wertvolles Futtermittel erhalten wir in den Körnern. Der Leinsamen bildet in geschrotetem und gekochtem Zustand ein unschätzbares Futtermittel für die Kälberaufzucht, für kranke Tiere ein vorzügliches Heil- und Kräftigungsmittel. Von den Bodenarten sind milde Lehm- und lehmige Sandböden für den Leinbau am geeignetsten. Eine Hauptbedingung für das gute Gedeihen ist die Bodenbeschaffenheit und ist sorgfältige, möglichst unkrautfreie Herrichtung des Saatbeetes notwendig. Die Saat kann entweder schon früh im März, April oder als Spätsaat von Juni bis Juli vorgenommen werden. Allerdings ist die Frühsaat wegen der Ausnützung der Winterfeuchtigkeit im allgemeinen vorzuziehen. Drillsaat mit einer Reihenentfernung von etwa 10 cm ist wegen des leichteren Jätens der Breitsaat vorzuziehen. Saatmenge auf das bayerische Tagwerk 40 – 50 kg.

Um zu höchster Flachsqualität zu kommen und den Anbau so sicher wie möglich zu gestalten, wird von der Landesbauernschaft Bayern soweit als möglich nur der Anbau anerkannter Hochzucht bzw. anerkannter Saatware von Lein zugelassen. Nur in Ausnahmefällen wird deutsche, zugelassene Handelsware geliefert.

Für die bayerischen Anbauverhältnisse sind besonders zu empfehlen:
Saatlein Daros II, mittelspätreifend mit hohem Strohertrag und guter Faserbeschaffenheit.
Eckendorfer Frühflachs, frühreifend, mittellang, standfest, mit guter Faserbeschaffenheit und hohem Samenertrag.

PREISE für Leinsaat inländischer Erzeugung ab Vollbahnstation des Erzeugers oder des von der Saatgutstelle bestimmten Lagers ausschließlich Sad

Hochzuchtsaat anerkannt	je 50 Kilo **30.– M.**	Kleinmengenzuschläge:
Anerkannte Saatware, zugelassener Sorten	je 50 Kilo **25.– M.**	bis 25 Kilo je 50 Kilo **1.50 M.**
Deutscher Saatlein, Handelsware	je 50 Kilo **24.50 M.**	bis 100 Kilo je 50 Kilo **1.– M.**

Winterraps • Sommerraps • Winterrübsen • Sommerrübsen

Preise zu Reichs-Nährstands-Bedingungen

Mohn

Der Anbau erfolgt ebenfalls vorwiegend zur Ölgewinnung aus Samen. Teilweise finden die feinen, wohlschmeckenden Samen für Backzwecke Verwendung. Mohn kann nur in klimatisch wärmeren Gegenden und bestgepflegtem, unkrautfreiem Boden mit Erfolg zur Samengewinnung gebaut werden. Ich bin Käufer von Mohnsaat und erbitte bemusterte Angebote. Saatmenge 2 kg.

Peragis Weihenstephaner Schließmohn Hochzucht. Preise ohne Vorfracht ab Züchterstation: ½ kg **1.10,** 5 kg **9.50,** 50 kg **85.– M.**

Sojabohnen

Diese in China und Japan in großen Mengen, besonders ihrer eiweiß- und ölhaltigen Samen wegen gebaute Pflanze ist leider bei uns nicht immer ganz sicher in Erträgen. Versuche, auch ein für unsere klimatischen Verhältnisse brauchbares Saatgut zu züchten, sind in jüngster Zeit aufgenommen. Saatmenge 30 – 40 kg.

Dieckmanns grüngelbe Hochzucht
mittelfrühreifend, mittelgroßkörnig, grüngelb, ertragreich.

Dieckmanns schwarze Hochzucht
mittelfrühreifend, großkörnig, schwarzglänzend, hoher Körnerertrag.

100 g **0.20,** ½ kg **0.70,** 5 kg **5.40,** 50 kg **46.– M.**
Preise ohne Vorfracht ab Züchterstation.

Ölkürbis schalenloser (Samenkörner ohne Schale)

Der Ölkürbis entwickelt eine Frucht ähnlich den bei uns einheimischen Kürbissen. Der Unterschied besteht darin, daß die Kerne des Ölkürbisses sehr ölhaltig sind und eine Ausbeute bis zu 50 % Öl ergeben. Das Fleisch der Kürbisse kann roh an die Schweine verfüttert werden.

Der Anbau von Ölkürbis wird in gärtnerischen Betrieben und vor allem auch in Siedlerstellen in Frage kommen. Feldmäßig ist vor allem der Anbau als Unter- und Zwischensaat bei Mais, teilweise auch unter Rüben und Kartoffeln zu empfehlen. Bei Unterbau beträgt die Saatgutmenge etwa 3 Kilo je Hektar. Bei Reinansaat ist diese Menge mindestens zu verdoppeln. Die Reihenentfernung beträgt bei Reinsaat 1,5 m, während in der Reihe die Entfernung 1,75 m beträgt. **Wichtig ist, daß die Kerne in feuchtem Sägmehl oder in Fließpapier spitzenvorgekeimt werden.** Im Dreieckverband werden mit dem Spaten etwa 20 cm tiefe Gruben ausgehoben. In diese kommt unten gut verrotteter Stallmist, darauf eine dünne Schicht Erde. Auf diese Erde werden je Loch etwa 8 Kerne gestreut, die mit Erde leicht zu bedecken sind. Die oberste Erdschicht muß sehr locker sein und darf nicht festgetreten werden. Die Kürbisranken werden dann kurz nach dem Auflauf je Pflanzstelle auf 3 vereinzelt. Die Ranken sollen möglichst weit mit Erde bedeckt werden, weil dies für die Ausbildung der Kürbisse von großem Vorteil ist. Der Kürbis ist eine Hackfrucht und muß stets sauber von Unkraut gehalten werden.

10 g **0.15,** 100 g **0.80,** ½ kg **3.–,** 5 kg **26.– M.**

Hanf

Derselbe wird zur Faser- und Ölgewinnung gebaut. Er verlangt klimatisch geschützte Lagen mit tiefgründigem, gutgedüngtem Boden, vor allem aber wächst er auf kultivierten Moorböden. Im Gegensatz zu Lein gedeiht Hanf in trockenem Klima und verträgt sogar Dürre. Wegen seiner Frostempfindlichkeit erfolgt die Aussaat erst Ende April bis Ende Mai. Aussaat in Reihen, wobei der Reihenabstand zur Erzeugung von Spinnhanf etwa 20 cm, von Samenhanf 60 – 80 cm beträgt. Saatmenge für Spinnhanf 40 kg, für Samenhanf 20 kg. **Preise auf Anfrage und zu Reichs-Nährstands-Bedingungen.**

Senf siehe Futterkräuter Seite 12.

Sonnenblumen siehe Futterkräuter Seite 12.

Ölrettich siehe Futterkräuter Seite 12.



Sonnenblumen, Stand Ende September, gebaut anfangs August, auf meinem Gutsbetrieb Wagelsried. Preise Seite 12

Ich kaufe alle Feld- und Futtersaaten!

Wildacker-Saaten und -Pflanzen

Wildacker-Spezialmischung ein- bis zweijährig. Saatmenge je bayer. Tagwerk etwa 25 kg. ½ kg 0.70, 5 kg 6.—, 50 kg 50.— M.

Wildacker-Mischung ausdauernd, Saatmenge je bayer. Tagwerk etwa 15 kg. ½ kg 1.—, 5 kg 9.—, 50 kg 75.— M.

Mischsaat zum Unterbauen im Bestand (Waldschläge) ausdauernd. ½ kg 3.—, 5 kg 25.— M.

Topinambur Helianthus tuberosus. Topinambur ist selbst auf geringsten Böden ein dankbares Vieh-, Schweine- und vor allem Wildfuttergewächs. Blätter, besonders aber Knollen, dienen der Fütterung. Frost und Kälte schaden den Knollen nicht, weshalb dieselben über Winter im Boden bleiben können. Topinambur wächst jahrelang auf ein und demselben Boden. Saatmenge 50 kg. 5 kg 0.80, 50 kg 6.—, 500 kg 56.— M.

Edel-Comfrey Symphytum asperrimum. Comfrey gedeiht in jedem Boden und Klima. Die Triebe können während des Sommers 4—6 mal geschnitten werden und dienen als Viehfutter. Von den Wurzelstöcken werden immer nur 3 Stück etwa 5 cm tief unter die Erde gebracht und 60 cm im Verband in Reihen gelegt. 10 St. 0.35, 100 St. 2.70, 1000 St. 22.— M.

Echter Sachalin-Knöterich Polygonum sachalinense. Wächst auf jedem Boden ohne Kultur und Bodenbearbeitung. Zur Anlage von Wildremisen vorzüglich geeignet. Saatmenge etwa 3000 Wurzelstöcke. 10 St. 1.50, 100 St. 11.—, 1000 St. 80.— M.

Salzleckrollen rote Original „Ceres" 1 St. 0.60, 10 St. 5.50, 100 St. 50.— M.

Salzsteine in Stücken 5 kg 0.60, 50 kg 4.50, 500 kg 42.— M.

Wildacker-Saaten siehe auch:

	Seite		Seite		Seite		Seite		Seite
Ginster	15	Himbeeren	15	Weißdorn	15	Saatmais	11	Sonnenblumenkerne u. a.	12
Perennierende Lupinen	10	Brombeeren	15	Eiche	15	Markstammkohl	12		
		Wacholder	15	Birnen	15	Baum- od. Kuhkohl	12		

Gehölz-Samen

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Ernte, Samenzustand, Schnitt- oder Keimprozent		½ kg nicht-anerk. Saatgut M.
I. Laubhölzer:			Erntegebiet Deutsches Reich	
Bergahorn	ACER pseudoplatanus	neue Ernte		0.90
Roterle	ALNUS glutinosa	neue Ernte		3.—
Weißerle	incana	neue Ernte		3.—
Sandbirke	BETULA verrucosa	neue Ernte		1.50
Hainbuche	CARPINUS betulus	neue Ernte		0.90
Rotbuche	FAGUS silvatica	Mißernte		—
Esche	FRAXINUS excelsior	neue Ernte		0.60
Stieleiche	QUERCUS pedunculata	neue Ernte		0.35
Roteiche	rubra	neue Ernte		0.45
Traubeneiche	sessiliflora	Mißernte		—
Akazie	ROBINIA pseudacacia	neue Ernte		1.25
Besenginster	SPARTIUM scoparium	neue Ernte		2.65

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Ernte, Samenzustand, Schnitt- oder Keimprozent		½ kg nicht-anerk. Saatgut M.
Sommerlinde	TILIA grandifolia	neue Ernte	Erntegebiet Deutsches Reich	1.—
Winterlinde	parvifolia	neue Ernte		1.25
Stachelginster oder Stechginster	ULEX europaeus	neue Ernte		12.—
Weiße Maulbeer	MARUS alba	neue Ernte		4.25
II. Nadelhölzer:				
Weißtanne	ABIES pectinata	50% schneid.		1.75
europ. Lärche	LARIX europaea	40% keimend		41.50*
Fichte	PICEA excelsa	90% keimend		5.50*
Schwarzkiefer	PINUS austriaca	80% keimend		5.—
Kiefer (Föhre)	silvestris	90% keimend		17.50*
Weymouthskief.	PINUS strobus	80% keimend		5.—
grüne Douglasie	PSEUDOTSUGA douglasii viridis	30% Pflanzennot		20.—

* Anerkanntes Saatgut. Preise von Saatgut der anderen Laub- und Nadelhölzer auf Anfrage.

III. Obstkerne und Beerensamen

	½ kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Pr. M.
Fragaria vesca, großfrüchtige Erdbeere		5.—	0.75	0.20
— — Walderdbeere		4.—	0.60	0.15
Pirus malus silvestris, echte Holzapfelkerne, von urwilden Bäumen, daher beste Unterlagen gebend	4.50	1.35	0.20	
— — Apfelkerne von veredeltem Obst	5.50	1.65	0.25	
Pirus communis silvestris, echte Holzbirnkerne, von urwilden Bäumen, daher beste Unterlagen gebend	5.—	1.50	0.25	
Pirus (Fortsetzung)				
— — Birnenkerne von veredeltem Obst	8.—	2.40	0.35	
Crataegus monogyna, Weißdorn	1.80	0.55	0.10	
Sorbus aucuparia, Eberesche	0.80	0.25	0.10	
Juniperus virginiana, Wacholder	4.80	1.45	0.25	0.10
Ribes grossularia, Stachelbeere		2.—	0.30	0.15
— **rubrum**, rote Johannisbeere		1.20	0.20	0.10
Rubus idaeus, gemeine Himbeere		1.50	0.25	0.10
— **fruticosus**, Brombeere		1.50	0.25	0.10

Samen der besten Bienenweidepflanzen

H = Honigpflanzen, P = Pollenpflanzen

2402 **Anchusa italica.** H. 10 g 0.70, 1 Prise 0.20 M.

562 **Borrago officinalis,** Borretsch. H. 10 g 0.20, 1 Prise 0.10 M.

1341 **Centaurea Cyanus,** Kornblume. H., P. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

2404 **Cerinthe major,** Wachsblume. H., P. 10 g 0.60, 1 Prise 0.20 M.

2087 **Cheiranthus Allioni,** Goldlack. H., P. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

2405 **Cirsium pulcherrimum,** Kratzdistel. H., P. 10 g 1.20, 1 Prise 0.25 M.

2406 **Dracocephalum moldavicum,** Drachenkopf. H. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

2407 **Echinops sphaerocephalus,** Kugeldistel. H., P. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

2408 **Echium creticum,** Natternkopf. H., P. 10 g 1.10, 1 Prise 0.25 M.

2409 **Epilobium angustifolium.** H., P. 10 g 2.90, 1 Prise 0.30 M.

1474 **Helianthus annuus,** Sonnenblume. H., P. 10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

2411 **Heracleum Sphondylium,** Herkuleskraut. Bärenklau. H., P. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

2413 **Leontodon Taraxacum,** Frühlingslöwenzahn. H., P. 100 g 2.20 M. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

2416 **Melilotus albus altissimus,** Riesenhonigklee. H., P. 10 g 0.25, 1 Prise 0.10 M.

2209 **Myosotis alpestris coerulea,** Vergißmeinnicht. H. 10 g 1.30, 1 Prise 0.25 M.

2256 **Papaver nudicaule,** Islandm. P. 10 g 1.20, 1 Prise 0.25 M.

2259 — **orientale,** Türkenmohn. P. 10 g 2.—, 1 Prise 0.25 M.

Papaver (Fortsetzung)

1582 — **somniferum.** Schlafmohn. P. 10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

2419 **Phacelia tanacetifolia.** Büschelschön. H., P. Siehe Seite 12. ½ kg 1.90, 100 g 0.50, 10 g 0.25 M.

2420 **Polemonium coeruleum,** Sperrkraut H., P. 10 g 0.60, 1 Prise 0.20 M.

1629 **Reseda odorata.** H., P. 10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

2421 **Salvia Horminum.** H., P. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

1662 **Scabiosa atropurpurea.** Skabiose. H., P. 10 g 0.70, 1 Prise 0.20 M.

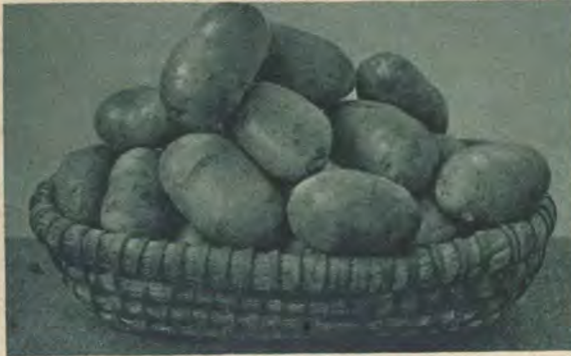
2435 **Mischung der besten einjährigen Bienenweidepflanzen** 500 g 5.60 M. 100 g 1.60, 10 g 0.35, 1 Prise 0.15 M.

Auch viele landwirtschaftliche Nutzpflanzen liefern eine wertvolle Bienenweide. Ich empfehle besonders: **Bokharaklee, Esparsette, Buchweizen, Serradella u. a.**

Saatkartoffeln



Ständiger Saatgutwechsel ist im Kartoffelbau Vorbedingung für Höchsterträge!



Frühmölle



Salathörnchen, Mäuschen oder Tannenzapfen

Lieferung und Versand. Den bestehenden Anordnungen des Reichsnährstandes entsprechend liefere ich anerkanntes Saatgut. Sie zahlen nur halbe Fracht für anerkanntes Saatgut, da dasselbe von seiten der Reichsbahn zum halben Frachtsatz befördert wird. **Der Versand beginnt, sobald ein Erfrieren während des Transportes nicht mehr zu befürchten ist. Für vergriffene Sorten gebe ich gleichwertigen Ersatz, wenn das der Besteller nicht ausdrücklich verbietet. Preise veränderlich.**

Preise für anerkannte Saatware ohne Verpackung ab München.

Für Großbezüge Sonderangebote auf Wunsch.

Erstlinge, Frühbote, Tannenzapfen: 50 kg u. mehr 7.90 M. **Frühmölle:** 50 kg u. mehr 8.40 M.
Sieglinde: 50 kg und mehr 7.20 M. **Allerfrüheste gelbe, Böhms mittelfrühe, Frühgold, Kaiserkrone:** 6.60 M. **Ackersegen, Merkur, Ostbote, Parnassia, Weltwunder:** 5,80 M.
Prisca, Voran: 4.80 M.

Kleinmengenzuschläge für Saatkartoffel beim Bezug von weniger als 50 kg werden vom Reichsnährstand festgelegt und nach den geltenden Bedingungen berechnet.

Frühreifende Sorten

Erstlinge, hellgelbfleischig. Knolle oval bis langoval mit flachen Augen. Zum Vorkeimen geeignete gute Speise- und Salatkartoffel. Die früheste Speisekartoffel, außerordentlich schmackhaft. Bei gutem Wetter kann man schon Mitte Juli die ersten Knollen ernten. Für bessere Kartoffelböden in gutem Düngezustand besonders zu empfehlen.

Frühmölle, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle langoval, weißschalig, verlangt mittlere und bessere Böden. Sehr frühe und zum Vorkeimen bestens geeignete Sorte mit guten Speiseeigenschaften.

Frühbote, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle rundoval bis langoval. Schale ockerfarbig. Etwas später wie Erstling. Für den Treibkartoffelbau geeignet.

Sieglinde, krebsfest, gelbfleischig, Knolle langoval, Schale ockerfarbig. Frühe, ziemlich anpassungsfähige feine Speise- und Delikateßkartoffel. Für den Treibkartoffelbau noch geeignet. 10 Tage später als Erstling.

Kaiserkrone, krebsfest, weißfleischig. Knolle rundoval, Schale ockerfarbig. Gute, frühreifende Speisekartoffel.

Mittelfrühreifende Sorten

Böhms mittelfrühe, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle rund bis rundoval, ziemlich flache Augen, Schale ockerfarbig. Für alle Lagen und Böden geeignet, mit Ausnahme von trockenen und sterilen Sandböden. Eine Universalsorte von hohem Gebrauchswert, da sie die Vorzüge einer hervorragenden Speise- und die guten Eigenschaften einer ertragreichen Wirtschaftskartoffel hat.

Frühgold, krebsfest, gelbfleischig. Knolle rund- bis langoval mit ziemlich flachen Augen, Schale ockerfarbig. Eine unserer feinsten Speisekartoffeln vom Industrietyp. Frühgold eignet sich auch zum Vorkeimen. Ihre gute Haltbarkeit im Winterlager ist besonders hervorzuheben. Massenertragssorte für alle Böden.

Allerfrüheste Gelbe, gelbfleischig. Knolle rund mit mitteltiefen Augen, Schale ockerfarbig. Für mittlere bis gute Kartoffelböden geeignet. Eine der besten Speise- und Salatkartoffeln, die sehr hohe Erträge bringt.

Weltwunder, krebsfest, weißfleischig. Knolle hellrotschalig, langoval. An alle Bodenverhältnisse anpassungsfähig. Eine sehr wohlschmeckende Speisekartoffel mit mittlerem Stärkegehalt. Als weißfleischige, hellrotschalige Speisekartoffel ist sie für die wegen ihrer Krebsanfälligkeit und wenig krankheitswiderständigen, jedoch nicht mehr erhältlichen Sorte „Frühe Rosen" wohl z. T. als Ersatz anzusprechen.

Mittelspätreifende Sorten

Ackersegen, krebsfest, gelbfleischig. Knolle rundoval, etwas platt. Schale ockerfarbig. Passend für alle Böden und Verhältnisse. Sie eignet sich für Speisezwecke hervorragend. Infolge ihres guten Stärkegehaltes kann sie auch noch vorteilhaft in der Brennerei und Stärkefabrik untergebracht werden.

Ostbote, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle rundoval. Schale ockerfarbig. Ziemlich anpassungsfähige Sorte mit gutem Speisewert, die gleichzeitig auf Grund ihres sehr hohen Stärkegehaltes eine sehr gute Wirtschaftskartoffelsorte darstellt.

Voran, krebsfest, gelbfleischig. Knolle oval bis langoval mit flachen Augen. Widerstandsfähige, ertragreiche Massensorte. Speisequalität fest bis mehlig fest, gut und mild. Stärkegehalt gut mittel.

Spätreifende Sorten

Prisca, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle rund bis rundoval, weißschalig. Eine sehr anpassungsfähige, ertragreiche, gute Speise- und auch beachtliche Wirtschaftskartoffel.

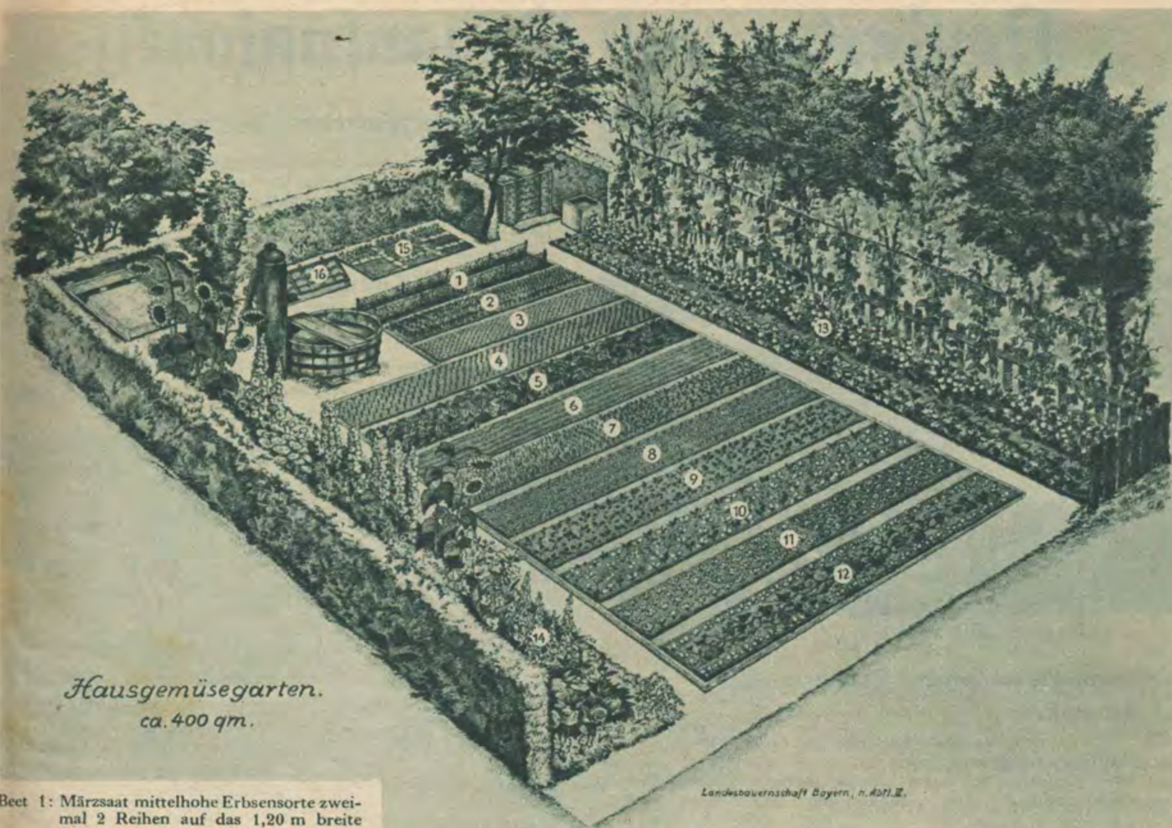
Parnassia, krebsfest, weißfleischig. Knolle rundoval, Schale ockerfarbig. Auf mittleren und besseren Böden gutbewährte Wirtschafts- und Fabrikkartoffel mit hohem Stärkegehalt.

Merkur, krebsfest, gelblichweißfleischig. Knolle rundoval, Schale ockerfarbig. Sehr anpassungsfähige, hochertragreiche Sorte mit knapp mittlerem Stärkegehalt.

Salathörnchen, Mäuschen oder Tannenzapfen. Vorzügliche, gelbfleischige Speise- und Salatkartoffel von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.

Füllsäcke bitte bei Auftragserteilung spesenfrei einzusenden. Vermerken Sie auf Bestellschein und Verpackungspaket „Eigensäcke" und Ihre genaue Anschrift. Mein Empfangsbahnhof für Frachtgutsendungen München-Haupt.

Bepflanzungsplan für den Hausgemüsegarten.



Beet 1: Märzsaat mittelhohe Erbsensorte zweimal 2 Reihen auf das 1,20 m breite Beet. Am Rand und zwischen den Reihen Radieschen, Ernte bis Ende Juni—Anfang Juli. Anschließend Anbau von Endivien, Grünkohl, Kohlraben oder Winterrettiche.

Beet 2: 1. Hälfte Mangold, 2. Hälfte Frühkarotten für den Hausbedarf und zum Einmachen. Ernte Anfang Juli. Nachbau Spätblumenkohl und dazwischen Sommersalat oder römischer Salat.

Beet 3: Steckzwiebel, Ernte im August. Nachbau Spinat oder Endivien mit Porree.

Beet 4: Schwarzwurzeln, Ernte im Herbst.

Beet 5: Buschbohnen **frühe Sorte** — Nachbau rote Rüben für den Winter.

Beet 6: Zwiebel gesät, Ernte im Herbst.

Beet 7: (Beet aufteilen) ca. 1 qm Petersilie, 2—3 qm Porree, 1 qm Pastinak — Rest rote Rüben für den Sommerbedarf.

Beet 8: Kopfsalat mit Rettich — Nachbau Rosenkohl, dazwischen römischer Salat, Randpflanzung Radieschen.

Beet 9: Blumenkohl und Kohlraben. Nachbau Endivien oder Winterspinat.

Beet 10: Knollensellerie mit Salat.

Beet 11: ½ Frühweißkraut, ½ Frühwirsing — Nachbau ½ Frühlingszwiebel, ½ Feldsalat.

Beet 12: Schnitt- und Pflücksalat — Nachbau Gurken — Randpflanzung Salat oder Rettiche.

Beet 13: (Randbeet) Stangenbohnen, Vorpflanzung Tomaten — Randpflanzung Kohlraben oder Monatserdbeeren.

Beet 14: (Randbeet) Hintergrund Blütenstauden s. S. 113—135 (Rittersporn, Sonnenhut, Stockrosen, Herbstastern u. a.). Vor- und Zwischenpflanzung Einjahrsblumen s. S. 47—71.

Beet 15: Würzkräutergärtlein soll wieder in jedem Garten vorhanden sein. Basilikum, Dill, Borretsch, Bohnenkraut, Kümmel u. a.

Beet 16: Mistbeet dient zum Treiben von Salat und Radieschen frühe und zur Gemüsepflanzenanzucht.

Als Anleitung über die Haltung und Bewirtschaftung eines Hausgartens empfehle ich die Anschaffung des Büchleins

„Der bäuerliche Gemüse- und Würzkräutergarten"

31 Bilder von Gregor Friedl. —.30 M.

Wichtig! Wichtig!

Bei Drucklegung dieses Preisverzeichnisses waren die Verkaufs- und Lieferungsbedingungen für Gemüsesämereien seitens des R.N.St. noch nicht endgültig geklärt. Ich muß mir deshalb für alle eingehenden Bestellungen die Anwendung etwa neu erscheinender Anordnungen des Reichsnährstandes vorbehalten.

Portionen.

Nach den bestehenden Anordnungen des R.N.St. dürfen für einen Teil verschiedener Gemüsesämereien keine Prisen (Portionen) geliefert werden. In diesem Falle kann selbstverständlich jede Teilgewichtsmenge (Gramm) geliefert werden.

Bunte Düten. 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30.

Für Kleinbezieher verweise ich besonders auf meine bunten Düten, die in den hauptsächlichsten Gemüsearten zu Einheitspreisen von **0.10** bzw. **0.15**, **0.20**, **0.25** und **0.30** M., lieferbar sind. Diejenigen Sorten, von denen entsprechende bunte Düten geliefert werden können, sind jeweils mit ✱ kenntlich gemacht. Beachten Sie hiefür besonders auch beiliegende **gelbe Bestelliste für meine bunten Gemüse- und Blumensämereien.**

Auftragserteilung eilt!

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit bitte ich, die Erteilung Ihrer Aufträge unverzüglich vorzunehmen, da deren Erledigung und Versand nur dem Eingange nach erfolgen kann.

Verbilligte Sammelbestellungen.

Ich empfehle die Erteilung von Sammelaufträgen mehrerer Besteller, da sich dadurch vor allem die Bezugskosten, Porto und Verpackung, verbilligen.

Das führende Fachgeschäft

Neuheiten und Neuaufnahmen



Viktoria-Nadel-Aster „Märchenprinz". 1 Portion 0.80 M.

Viktoria-Nadel-Aster „Märchenprinz", zartlilarosa ⊙

Diese Aster ist von ganz eigenartiger Blumenform. Die Blumenblätter, die vollständig geröhrt sind, laufen von der Mitte strahlenförmig aus. Der feine Farbenton, ein zartes Lilarosa macht sie als Schnittblume besonders wertvoll. 10 Portionen **7.20**, 1 Portion **0.80** M.

Begonia gracilis „Olympia" ∩

15—20 cm hoch, von kugeligem Wuchs, außerordentlich reichblühend, mit leuchtend scharlachroten Blumen. Bei den Sortenversuchen des Reichsverbandes wurde „Olympia" mit „sehr gut" bewertet und in das anerkannte Begonia semperflorens-Sortiment aufgenommen, was ihren hohen Wert ohne weiteres beweist.

10 Portionen **10.—**, 1 Portion **1.20** M.



Begonia multiflora fl. pl. „Frau Helene Harms". 1 Portion 1.— M.

Begonia multiflora fl. pl. „Frau Helene Harms" ∩

Unter den gefüllten multiflora-Begonien nimmt die reichblühende, sonnenbeständige gelbe Beetsorte „Frau Helene Harms" eine bevorzugte Stellung ein. Die Blumen von 3—4 cm Durchmesser zeigen das tiefe Kanariengelb, die Belaubung die kleine schmale und längliche Form.

10 Portionen **9.—**, 1 Portion **1.—** M.

Rosen-Aster „Jugend" ⊙

Inkarnatrosa mit Chamois. Gute Füllung der Blumen, starke Stiele, la Haltbarkeit der abgeschnittenen Blumen und die ansprechende Fa machen diese Aster zu einer begehrten Schnittaster.

10 Portionen **4.—**, 1 Portion **0.45**

Campanula Collina ♃

Eine überaus reichblühende, zierliche Glockenblume von 20 cm Hö Die dichtgesetzten Blütenrispen bringen eine Fülle von schönen, dunk violetten Glöckchen. Wertvoll für Einfassungen und Steinpartien.

10 Portionen **7.20**, 1 Portion **0.80**



Cosmea Sensation. 1 Portion 0.25 M.

Cosmea Sensation ⊙

Diese neue Cosmea ist eine bedeutende Verbesserung in Bezug auf B mengröße. Die Einzelblumen werden 10—12 cm groß. Prachtmischu in weiß, rosa und rot. 10 g **1.60**, 1 Portion **0.25**

Godetia „Orangeruhm" ⊙

Sport von „Kelvedon's Ruhm", deren lachsorange Farbe durch tiefere Orangerot dieser vielversprechenden Neuheit an Leuchtkraft w übertroffen werden soll. 10 Portionen **8.—**, 1 Portion **0.90**

Lupinus polyphyllus „Abendglut" ♃

Dem Züchter dieser Neuheit war es darum zu tun, die begehrtes Farbentöne des Lupinen-Sortiments von gelb bis rot erblich fest halten, um eine Farbenwirkung zu erzielen, wie sie der Abendhimm bei Sonnenuntergang zeigt. Die Abendglut-Lupinen enthalten za reiche Schattierungen von hellgelb und goldgelb, chamois, aprikos farben, rosa und tiefrot. Sie werden bei Liebhabern besonderer Farb effekte viel Anklang finden. 10 Portionen **4.—**, 1 Portion **0.45**

Neuheiten und Neuaufnahmen

ntirrhinum hybridum, teingarten-Löwenmaul-Mischung, Wunder-Teppich ⊙

underteppich gibt dieser Mischung den rich-en Namen. Sie zeigt ein Farbenspiel von eiß über Gelb, Lachsrosa bis zum kräftigen rminrosa. Die Pflanzen bilden kleine, kuge-e Büsche. Diese Mischung ist winterhart, iht aber bereits im ersten Jahre reichlich. under-Teppich ist dazu bestimmt, eine große icke in der blütenarmen Zeit der Steingärten szufüllen.

10 Portionen **5.50**, 1 Portion **0.60** M.

ster Riesen-Schnitt Sudetentreue" ⊙

udetentreue", eine ballförmige Schnittaster Hellblau, im Verblühen in Silberlila über-nend. Diese Neueinführung trägt ihre 12 bis cm großen Blumen auf einem kräftigen star-Stiel von etwa 40 cm Länge und besitzt ab-chnitten eine sehr große Haltbarkeit. Ein wei-er Vorteil ist ihre späte Blütezeit und ihre empfindlichkeit gegen jede Witterung.

10 Portionen **7.50**, 1 Portion **0.80** M.



lphinium sinense, Blauer Spiegel. 1 P. 0.90 M.

elphinium sinense Blauer Spiegel" ⊙♃

in Rittersporn ohne Sporen, dessen große, nde, leuchtend ultramarinblaue Blumen den eschauer in waagerechter Haltung voll ent-gegenstrahlen, so daß die üppige Farbe in ihrer nzen Schönheit und Tiefe vorteilhaft zur eltung kommt.

ie 40—60 cm hohen Pflanzen lassen sich für arbbänder und Beete ebenso wie zur Bele-ung buntbepflanzter Rabatten durch kleinere rupps gleich vorteilhaft verwenden. Sie lie-rn einzig schöne, lange haltbare Schnittblu-en für Vasenschmuck.

Blauer Spiegel" blüht als Einjahrspflanze be-andelt ab Juli, bei zweijähriger Kultur schon n Juni.

10 Portionen **8.—**, 1 Portion **0.90** M.

ypsophila Oldhamiana ♃

ine neue, rosafarbene, spätblühende Stauden-Gypsophila. Die Pflanze wächst sehr willig urch Samen. Ihre Verwendungsmöglichkeit ür Spätschnitt ist als wertvoll anerkannt.

10 Portionen **6.—**, 1 Portion **0.65** M.

Tropaeolum Lobbianun comp. Liliput „Neueste Farbenmischung" ⊙

Liliput-Tropaeolum „Neueste Farbenmischung" stellt in der Farbenzusammenstellung etwas vollkommen Neues dar. Die kleinen kompakten Büsche, welche mit Blüten dicht besetzt sind, bilden ein vorzügliches Material, um im Steingarten in der blütenarmen Zeit eine wesentliche Lücke auszufüllen.

10 g 4.—, 1 Portion **0.30** M.



Gaillardia grandiflora „Sonne". 1 Port. 0.90 M.

Gaillardia grandiflora „Sonne" ⊙ ♃

Die Kokarden- oder Malerblume ist eine hochgeschätzte Rabattenstaude und unübertreffliche Schnittblume. Den früheren Züchtungen „Bremen" und „Burgunder" tritt die heute angebotene Neuheit würdig zur Seite. Der Name „Sonne" sei ihr Empfehlung. Die großen, haltbaren Margaretenblumen sind hellgoldgelb, goldorange getönt, eine fabelhafte Bindefarbe, und stehen auf langen, festen Stielen. Sie sind eine Zierde für Garten und Heim und in Vasen bei Tage wie bei Kunstlicht gleich wirkungsvoll. Bei Märzaussaat erhält man bereits im ersten Jahre einen Blumenflor, während bei späterer Aussaat die Pflanzen im darauffolgenden Sommer vom Juni bis zum Herbst überreich blühen.

10 Portionen **8.50**, 1 Portion **0.90** M.

Alyssum Benthamii (Maritimum) compactum „Violettkönigin" ⊙

Das erste Sommeralyssum von tiefer, kräftiger Färbung. Die 12—15 cm hohen und bis 25 cm im Durchmesser breiten, lange und reichblühenden buschigen Pflanzen sind den ganzen Sommer hindurch übersät mit süßduftenden, leuchtend violetten Blumen. Werden die Pflanzen nach dem ersten Flor zurückgeschnitten und bei Trockenheit genügend und rechtzeitig bewässert, setzt bald eine zweite, bis zum Frost währende Blüte ein. Die Pflanzen bilden Teppiche und eignen sich vortrefflich als Unterpflanzung und Bodenbedeckung. Für Einfassungen und Böschungen bildet das niedrige Steinkraut wertvolles Pflanzenmaterial. Es ist sehr anspruchslos und gedeiht in jedem durchlässigen Gartenboden in sonniger bis halbschattiger Lage. Bei leichter Vorkultur nach Märzaussaat ins Frühbeet blühen die Pflanzen ab Juni; nach Freilandaussaat, welche von April bis Juli erfolgen kann, etwas später.

10 Portionen **5.50**, 1 Portion **0.60** M.



Riesen-Landnelke „Meisterwerk". 1 P. 0.60 M.

Riesen-Landnelke „Meisterwerk" ⊙♃

Dieses ist eine wunderbare Mischung aller nur denkbaren Farbentönungen, einfarbig, marmoriert, gestreifte, gestrichelte, flammige Nuancen. Die Blüte erreicht einen Durchmesser bis zu 8 cm.

10 Portionen **5.60**, 1 Portion **0.60** M.

Neuheit 1940. Chrysanthemum Leucanthemum maxim. „Glückstern" ♃

Eine neue Stauden-Margarete mit wundervoll schneeweißen breitpetaligen Riesenblüten, die einen Umfang bis zu 30 cm erreichen. Der leichte graziöse Bau der Blume und der feste lange Stiel, der sich besonders gut zum Schnitt eignet, werden „Glückstern" bald zu einer unentbehrlichen, leicht aus Samen zu ziehenden Schnittsorte machen.

10 Portionen **9.—**, 1 Portion **1.—** M.

Cyklop-Verbenen ⊙

Die neue Cyklop-Rasse scheint nun das Beste unter den Verbenen zu sein. Die Form ist groß, vollrund, ja kugelig im Bau. Jede Blüte besitzt ein großes weißes Auge, das die ganze Blume belebt. In den Farben geranienrot und dunkelblau, m. gr. w. Auge. Prachtmischung aller Farben m. gr. w. Auge.

10 Portionen **4.—**, 1 Portion **0.45** M.



Cyklop-Verbenen. 1 Portion 0.45 M.

Neuheiten und Neuaufnahmen



Petunia hybrida grandiflora superbissima nana „Erika“. 1 Portion 1.— M.

Cineraria „Fasbender“ ∩

Die Pflanzen zeichnen sich durch die Größe ihrer Blütendolden, durch kleinblättriges Laub und durch niedrigen, kompakten Wuchs aus. In den Farben: Blau, Rosarot, Braunrot und Mischung aller Farben.
Je 10 Portionen **9.50**, je 1 Portion **1.**— M.

Salvia splendens „Johannisfeuer“ ∩

Diese Salvia blüht, wie schon der Name andeutet sehr früh, etwa 14 Tage nämlich vor „Feuerzauber“, aus der sie hervorgegangen ist. Trotzdem hält sie bis zu den Herbstfrösten durch. Die Pflanzen werden nur 25 cm hoch, sind dicht und breit verzweigt und erreichen bis 45 cm Durchmesser. Der reichen Verzweigung entspricht ihre Blütenfülle. Das Ideal des Züchters, früheste, lang anhaltende reichliche Blüte bei ausgeglichenem, niedrigem Bau ist in „Johannisfeuer“ erreicht.
10 Portionen **8.**—, 1 Portion **0.90** M.

Riesen-Monats-Erdbeere „Harzland“

Großfrüchtig, rankenlos, eine Verbesserung der bekannten rankenlosen Monatserdbeere „Rügen“. Die Früchte werden noch größer als bei dieser, trotzdem haben sie den gleichen wunderbaren, aromatischen Geschmack wie die Walderdbeere. „Harzland“ ist ungemein reichtragend und bringt bei März-Aussaat schon im ersten Jahre von Ende Juli an bis in den Spätherbst hinein eine volle Ernte.
10 g **4.20**, 1 Portion **0.45** M.

Bunte Mesems für Steingärten ⊙

Für den im Sommer meist blütenarmen Steingarten kann Mesembrianthemum nicht warm genug empfohlen werden. Die leuchtenden zahlreichen Blumen in Weiß, Creme bis Orange, Zartrosa, Blau bis Violett und Blutrot verleihen ihm einen besonderen Glanz. Dabei ist die Kultur so leicht, daß sich der Laie ohne weiteres die Pflanze in Töpfen heranziehen kann. Die vorliegende Mischung dankbarster Arten, die an sich nicht mehr neu ist, hat im vergangenen Jahre so großen Anklang gefunden, daß ich mich veranlaßt sehe, sie noch einmal besonders hervorzuheben und zu empfehlen.
10 Portionen **3.50**, 1 Portion **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora superbissima na „Erika“ ⊙

Eine riesenblumige, halbhohe Petunie mit edlen, außerorden großen Blumen. Der Durchmesser beträgt etwa 14 cm, die Ränder stark gewellt, über dem lichten Silberrosa dieser Riesenblüte liegt feines Netz purpurblaufarbener Adern, das sich nach dem weit off Schlund zu verdichtet. Petunia „Erika“ wird 40—45 cm hoch und ei sich somit für Topfkultur, Balkonkisten und Beetbepflanzung gleich
10 Portionen **9.**—, 1 Portion **1.**—

Rot Edle Benkard Petunie „Feuerwolke“ ⊙

Die erste feurig-scharlachkrapprote Rathauspetunie mit großen e Trichterblumen von großer Reichblütigkeit und geschlossenem Pend wuchs. Von bestrickender Nah- und Fernwirkung.
10 Portionen **8.**—, 1 Portion **0.9**

Rot Edle Benkard Petunie „Inntalperle“ ⊙

Neuer lachskrapproter Himmelsröschen-Typ von großem bukettart Blütenreichtum. Prachtvolle Farbenschattierung. Herrliche Nah- Fernwirkung. 10 Portionen **6.50**, 1 Portion **0.7**

Primula obconica „Fasbender“ ∩

Leuchtend dunkelrot, voller, kompakter Wuchs und großer Blütenr tum. 10 Portionen **11.**—, 1 Portion **1.2**

Primula veris colossea ♃

Eine neue Primelrasse, die durch ihren robusten und gesunden W besonders auffällt. Die großen Blütendolden stehen auf starken, la Stielen über dem Laube und eignen sich deshalb vorzüglich fü Blumenschnitt.
Die einzelnen Blumen sind sehr groß, sie erreichen bis zu 16 cm fang. Die Farbenskala umfaßt außer den schon bekannten Tönen neue in Lila, Rosa, kupferfarben und dunkelstem Rot. P. veris col kann wärmstens empfohlen werden.
10 Portionen **9.**—, 1 Portion **1.**-



Bunte Mesems für Steingärten. 1 Portion 0.10 M.

Neuheiten und Neuaufnahmen



Minna Kordes



Freude



Orange Triumph

Rosen-Neuheiten

Fortschritt, Polyantha

Blume primelgelb, orangerosa schattiert, großblumig, stark, gefüllt. Gesund im Laub.

10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

Freude, Polyantha

Große, gefüllte Blüten von einer eigenartigen, rosagelblichen Färbung, eine hervorragende Beetsorte. 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

Minna Kordes, Polyantha

Diese Sorte ähnelt in ihrer Art der bekannten Joseph Guy. Die Blüten sind noch größer und schöner gefärbt. Karmesinrot, schwärzlich schattiert. Im Wachstum sehr gesund. 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

Nutzwedel, Polyantha

Rein korallenrot, reichblühend, meltaufrei. Gute Gruppen- und Schnittrose. 10 St. **12.—**, 1 St. **1.30** M.

Oranje Nassau, T. H.

Prachtvolle Farbenrose. Die Außenseite der Blumenblätter hat ein sattes Goldgelb, die Innenseite ein intensives Orangerosa. Eine ausgezeichnete Treib-, Schnitt- und Gartenrose. 10 St. **18.—**, 1 St. **1.90** M.

Orange Triumph, Polyantha

Eine Polyantharose von scharlach-orange Färbung, gut gefüllt, auf kräftigen Stielen. Bis in den Herbst hinein eine hervorragende Gruppensorte. 10 St. **16.—**, 1 St. **1.75** M.

Red Better Times, T. H.

Eine wertvolle Neuheit, mit leuchtendroten Blumen, die auf straffen Stielen über dem Laube stehen. Farbe, wie Duft, sind für den Kenner etwas ganz Besonderes. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Herrenhausen, Rankrose

Immerblühend, grünlichweiß, sehr gut gefüllt, in großen Sträußen von Juni bis in den Herbst hinein blühend, duftend, 2 m. 10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

Holstein, Polyantha

Die ungefüllten feurigblutroten Blüten sind zu mächtigen Büscheln vereint. Die Sorte zeigt eine erstaunliche Blühwilligkeit.

10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

Koralle, Polyantha

Ein leuchtendroter Sport der bekannten Else Poulsen. 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

R.M.S. Queen Mary, T. H.

Dunkellachsorange, die sehr großen Blumen stehen auf kräftigen Stielen, sind gut gefüllt und haltbar. Für Treiberei und Schnitt. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Sangerhausen, Rankrose

Immerblühend, mit halbgefüllten, leuchtend feuerroten Blumen bis 12 cm Durchmesser, gesund und besonders winterhart. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Stadt Essen, Polyantha

Die Blume ist groß, gefüllt, von einem feurig leuchtenden Rot, duftend, von Juni bis zum Frost remontierend. Gesund und wüchsig, gute Gruppensorte. 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

Stachelbeer-Neuheiten

Büsche mit 5—8 Trieben	10 St. **20.—**, 1 St. **2.30** M.
Stämmchen	10 St. **23.—**, 1 St. **2.50** M.

Mauks früheste Rote

Die früheste von allen Stachelbeersorten. Glatte, leuchtend rote Beeren mit gelblicher Grundfarbe und einem würzigen Aroma. Sehr ertragreich.

Lauffener Gelbe

Eine sehr ertragreiche, mittelfrühe Sorte. Die Frucht ist groß, oval, vollständig glatt und von auffallend schöner, gelber Farbe. Kräftig wachsend.



Mauks früheste Rote



Lauffener Gelbe

Gemüsesamen-Sortimente

Zwei Ausnahme-Sortimente

für den kleinen Bedarf und den kleinen Geldbeutel, billig und doch erstklassig.



Auswahl 1 „Heimgarten", 15 Gemüsesamensorten für den kleinen Garten einer fünfköpfigen Familie. Die Auswahl enthält: Karfiol, Kohlrabi, Wirsing, Blaukraut, Weißkraut, Kopfsalat, Endivien, Radies, Rettich, Karotten, Rannen, Zwiebel, Spinat, Stangenbohnen, Erbsen. Die ganze Auswahl kostet **1.75 M.**



Auswahl 2 „Hausgarten", 25 Gemüsesamensorten für den ländlichen Hausgarten. Deckt den Bedarf von 8—10 Personen. Die Auswahl enthält: Blumenkohl, Kohlrabi, Wirsing, Blaukraut, Weißkraut, Sprossenkohl, Kopfsalat, Endivien, Radies, Sommerrettich, Winterrettich, Karotten, Möhren, Rannen, Speiserüben, Wurzelpetersilie, Porree, Spinat, Zwiebel, Tomaten, Freilandgurken, Stangenbohnen, Buschbohnen, Pflückerbsen, Markerbsen. Die ganze Auswahl kostet **2.75 M.**

Auswahl 3 „Pfarrgarten"

25 feine Gemüsesorten für den Feinschmecker. Reicht für 4 bis 6 Personen. Die Auswahl enthält: Karfiol „Frühester Sechswochen", Karfiol „Münchner Land", Kohlrabi „Münchner Glas", Wirsing „Früher Münchner", Blaukraut „Haco", Weißkraut „Frühes Münchner", Sprossenkohl „Fest und Viel", Kopfsalat „Maikönig", Kopfsalat „Riesenkristall", Eskariol „Münchner Winter", Radies „Würzburger Riesen", Radies „Eiszapfen", Halbrettich „Rosa Ostergruß", Echt Münchner Bierradi, Karotten „Verbesserte Nantaise", Rannen „Plattrunde Ägypter", bayerische Rüben, Schwarzwurzeln „Einjährige Riesen", Knollensellerie „Münchner Markt", Tomaten „Lukullus", Mistbeetgurke „Schütze's Reform", Stangenbohnen „Erekta", Buschbohnen „Saxa", Markerbse „Gradus", Zuckererbse „Riesen Delikateß". Die ganze Auswahl kostet: **4.75 M.**

Auswahl 4 „Wirtsgarten"

30 Gemüsesamensorten, wie sie im Wirtsbetrieb gebraucht werden. Die Auswahl enthält: Blumenkohl, frühe Kohlrabi, späte Kohlrabi, Frühwirsing, Spätwirsing, mittelfrühes Blaukraut, spätes Blaukraut, spätes Weißkraut, Kopfsalat „Trocadero", Kopfsalat „Maikönig", Endivien, Radies, Münchner Bierrettich, frühe Karotten, gelbe Rüben, Rannen „Münchner halblange", bayerische Rüben, Wurzelpetersilie, Schnittpetersilie, Knollensellerie, Porree, Zwiebel, Körbelkraut, Majoran, Mangold, Tomaten, Freilandgurken, Traubengurken, Stangenbohnen, Markerbsen. Die ganze Auswahl kostet: **7.— M.**

Auswahl 5 „Gutsgarten"

40 Gemüsesamensorten für die Gutsküche. Deckt den Bedarf v 12—15 Personen. Die Auswahl enthält: Blumenkohl, mittelfrühe Ko rabi, späte Kohlrabi, Kohlrüben, Frühwirsing, mittelfrühen Wirsi späten Wirsing, frühes Blaukraut, mittelfrühes Blaukraut, spätes Bl kraut, frühes Weißkraut, mittelfrühes Weißkraut, spätes Weißkra Sprossenkohl, Winterkohl, Kopfsalat „Trocadero", Kopfsalat „Ries kristall", Kopfsalat „Nansen", Endivien, Schnittsalat, Radies „Wü burger Riesen", Echt Münchner Bierradi, Münchner weißen Wint rettich, Karotten, gelbe Rüben, Rannen, Herbstrüben Chiemgau Wurzelpetersilie, Schnittpetersilie, Knollensellerie, Bohnenkraut, Porr Zwiebel, Kerbelkraut, Majoran, Mangold, Tomaten, Landgurk Stangenbohnen, Markerbsen. Die ganze Auswahl kostet: **8.— M**

Auswahl 6 „Wurzgarten"

15 Sorten Küchenkräuter. Die Auswahl enthält: Wurzelpetersilie, Schn petersilie, Porree, Zwiebel, gelbe Rüben, Bohnenkraut, Boretsch, D Esdragon, Kerbelkraut, Majoran, Pimpinelle, Sauerampfer, Weinrau Die ganze Auswahl kostet: **1.75 M**

Ich berate Sie gerne
in allen Sorten- und Anbaufragen. Denken Sie bitte daran, wen Ihnen dies oder jenes zu schaffen macht und kommen Sie dann zu mir

Gemüsesamen

…r fehlende Sorten gebe ich auf Grund meiner Erfahrungen stets geeigneten Ersatz, wenn das der Besteller nicht ausdrücklich verbietet.

…werden berechnet:

bei Erbsen, Bohnen, Spinat, Kohlrüben, Herbstrüben, Zichorien		b) bei allen anderen Gemüsesamenarten	
Mengen unter	50 Gramm zum 10-Gramm-Preis	Mengen unter	50 Gramm zum 10-Gramm-Preis
	50 Gramm und mehr zum 100-Gramm-Preis		50 Gramm und mehr zum 100-Gramm-Preis
	250 Gramm und mehr zum ½-Kilo-Preis		250 Gramm und mehr zum ½-Kilo-Preis
	4¾ Kilo und mehr zum 5-Kilo-Preis		4¾ Kilo und mehr zum 5-Kilo-Preis
	49½ Kilo und mehr zum 50-Kilo-Preis		25 Kilo und mehr zum 50-Kilo-Preis
	300 Kilo und mehr zum 500-Kilo-Preis		300 Kilo und mehr zum 500-Kilo-Preis

Andere Preise dürfen der Berechnung nicht zugrunde gelegt werden.

Von Buschbohnen und Möhrensamen dürfen die nachfolgenden Sorten nur zum Zwecke des erwerbsmäßigen Anbaues von Gemüse abgegeben werden. An Verbraucher, die nur für ihren eigenen Bedarf aussäen, dürfen diese Sorten nicht geliefert werden.

Buschbohnen: Doppelte holländische Prinzeß ohne Fäden — Hinrichs Riesen weißgrundige o. F. — Konserva ohne Fäden
Saxa ohne Fäden — Wachs Beste von Allen ohne Fäden — Wachs Butterkönigin ohne Fäden

Möhren: Amsterdamer Treib — Gonsenheimer Treib — Marktgärtner — Nantaise — Pariser Markt



2. Karfiol Schmitz Münchner Land



4a. Karfiol Erfurter Zwerg Marktgärtnersaat

Blumenkohl oder Karfiol

…achstumsbedingungen. Der Blumenkohl braucht zu freudigem Gedeihen guten, nahrhaften, tiefgelockerten Boden in freier, sonniger Lage. In …eißen Sommern mißrät er leicht, wie überhaupt die frühen und späten Pflanzungen bessere Erträge liefern als jene, die in den Sommermonaten …schehen. **Saat.** Treibkarfiol wird Mitte bis Ende Dezember ins Mistbeet gesät. Freilandkarfiol Mitte April bis Ende Juni in den kalten Kasten. …ie Sämlinge pikiert man, sobald sie das dritte Blatt zu entwickeln beginnen, und pflanzt sie mit 60 cm, späte Sorten mit 70 cm allseitiger Entfernung …s. Kräftige Düngung im Herbst, reichliche Wasserzufuhr während des Wachstums und ab und zu ein Guß flüssigen Düngers sind unerläßlich.

5 **Dippes Erfolg.** Hervorragende, seit vielen Jahren bewährte, ertragreichste Sorte fürs Freiland mit sehr großen, reinweißen Blumen; besonders geeignet zur Frühjahrs- und Herbstaussaat. **Originalsaat.**
100 g **28.—**, 10 g **4.20**, 1 Prise **0.40** M.

3 **Edelzwerg Primo.** Vorzügliche Frühsorte, durch Auslese aus dem „Frühesten Erfurter Zwerg" hervorgegangen. Die Rose ist außergewöhnlich fein, sehr fest, hoch gewölbt und schneeweiß, das Laub kurz und wenig ausladend. **Originalsaat.**
½ kg **70.—**, 100 g **21.—**, 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Erfurter allerfrühester Zwerg. Allbekannt und hochgeschätzt, liefert dieser Blumenkohl nicht nur als erster im Mistbeet, sondern auch im Freiland ausgezeichnete Ernten. Die Köpfe sind groß, fest und blendend weiß.

4a) **Ia Marktgärtnersaat.**
½ kg **112.—**, 100 g **32.—**, 10 g **4.80**, 1 Prise **0.40** M.

4b) **Beste Handelssaat.**
½ kg **69.—**, 100 g **18.60**, 10 g **2.70**, 1,1 g **0.30** M.

6 **Frühester Sechswochen-.** Sehr früh, kurzlaubig, unempfindlich gegen Hitze und Trockenheit, zum Treiben wie fürs Freiland, besonders auch für den Gemüseblock geeignet.
½ kg **71.—** 100 g **19.—**, 10 g **2.70**, 1,1 g **0.30** M.

2 **Münchner Land.** Die beste Freilandfrühsorte für hiesige Verhältnisse, ertragreich, gesund, wenig empfindlich gegen Hitze und Trockenheit. Die Rosen sind groß, reinweiß und sehr wohlschmeckend. Münchner Land soll früh gebaut werden. Wird die Aussaat in 6 wöchigen Abständen wiederholt, so kann man bis zum November ernten.
½ kg **47.—**, 100 g **14.—**, 10 g **2.10**, 1 Prise **0.30** M.

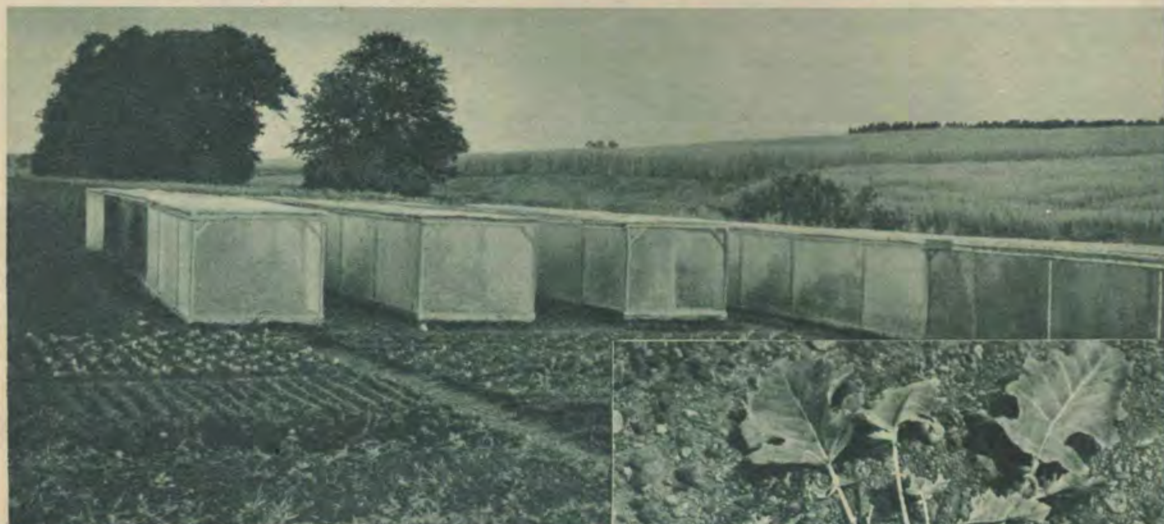
16 **Mittelfrüher Lecerf.** Schöne, große, weiße Köpfe, vor allem aber die Unempfindlichkeit gegen Trockenperioden zeichnen diesen Blumenkohl aus, der zu den besten Herbstsorten zählt.
½ kg **48.—**, 100 g **14.40**, 10 g **2.20**, 1,1 g **0.25** M.

18 **Später asiatischer.** Groß, fest, reinweiß, sehr ertragreich.
½ kg **21.—**, 100 g **6.—**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

✶20 **Italienischer Riesen - Non plus ultra.** Bekannte, zuverlässige Sorte mit riesengroßen, schneeweißen Köpfen. Im März gesät und weit gepflanzt, liefert sie auf kräftigem Boden und bei genügender Bewässerung im Herbst wunderschönen Blumenkohl.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.45**, 5 g **0.25** M.

Kohlrabi

Wachstumsbedingungen. Der Kohlrabi nimmt auch mit geringerem Boden vorlieb, ist aber gegen schroffen Temperaturwechsel und Wachstumstörungen aller Art sehr empfindlich. Junge Pflanzen, die Frost bekommen haben, schießen ebenso durch wie solche, die zuerst sehr trocken stand und dann plötzlich viel Wasser erhielten. **Saat und Pflanzung.** Treibkohlrabi sät man von Anfang Februar an ins Mistbeet, Freilandsorten von Mi bis Juni in den kalten Kasten oder aufs Saatbeet. Pflanzweite der frühen Sorten 30 cm, der späten 40—50 cm.



Isolierkästen von Samenträgern von Stammsorten auf meinem Gut Wagelsried.

Treibsorten:

27 **Münchner blaßblauer Treib** Ein prachtvoller Kohlrabi mit wunderschönen, feinschaligen und feinfleischigen Knollen von hervorragendem Wohlgeschmack. Das Laub ist kurz und klein. Mein „Münchner blaßblauer Treib" wird heute von fast allen Münchner Marktgärtnern gebaut und gilt allgemein als eine der besten Block- und Treibsorten. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **45.—**, 100 g **12.—**, 10 g **1.70**, 1 Prise **0.40** M.

25 **Dvorskys weißer Treib.** Weltbekannte, äußerst raschwüchsige Treibsorte mit flachrunden, weißen, feinschaligen Knollen, die nur wenig Blätter entwickeln. **Originalsaat.**
100 g **30.—**, 10 g **3.30**, 1 Prise **0.40** M.

26 **Prager weißer Treib.** Sehr frühe, ausgezeichnete Treibsorte.
½ kg **49.40**, 100 g **14.50**, 10 g **2.10**, 1 Prise **0.40** M.

28 **Streidels Triumph weißer.** Sehr zart und schnellwüchsig.
100 g **32.—**, 10 g **4.40**, 2 g **0.90** M.

29 **Streidels Triumph blauer.** Dem weißen ebenbürtig. Vorzügliche Marktgärtnersorte. 100 g **32.—**, 10 g **4.40**, 2 g **0.90** M.

31 **Weißer Vierwochen.** Unerreicht früh, zart und wohlschmekkend; eine bevorzugte, besonders empfehlenswerte Marktgärtnersorte, hervorragend vor allem für den Gemüseblock. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **45.—**, 100 g **12.—**, 10 g **1.70**, 1 Prise **0.40** M.

Freilandsorten:

33 **Früher blaßblauer Münchner.** Ein neuer, früher Freilandkohlrabi, nur wenig derber als meine Nummer 27. Die Knolle hat eine dünne Schale und butterweiches, wohlschmeckendes Fleisch, das Laub ist kurz und fein im Ansatz. Mein „Früher blaßblauer Münchner" eignet sich vorzüglich für Blocks und für den ersten Satz ins Freiland. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **14.30**, 100 g **4.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.

★35 **Früher blauer Münchner Glas,** wie Nr. 34, jedoch blauschalig.
½ kg **12.30**, 100 g **3.40**, 10 g **0.45**, 5 g **0.23** M.

★34 **Früher weißer Münchner Glas.** Für den kalten Kasten wie fürs Freiland gleich empfehlenswerte, zuverlässige Lokalsorte.
½ kg **10.90**, 100 g **3.20**, 10 g **0.45**, 5 g **0.23** M.

37 **Früher Dreienbrunnen.** Weiß, feinlaubig, sehr zart und wohlschmeckend, ausgezeichnet zum Treiben und fürs freie Land.
½ kg **10.90**, 100 g **3.20**, 10 g **0.45**, 5 g **0.23** M.

40 **Früher weißer Delikateß.** Vorzüglich fürs Mistbeet wie fürs Freiland, feinschalig, wohlschmeckend, mit hochstehendem Laub.
½ kg **13.70**, 100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 5 g **0.25** M.

41 **Früher blauer Delikateß.** Der weißen Sorte vollkommen gleich.
½ kg **14.30**, 100 g **4.20**, 10 g **0.50**, 5 g **0.25** M.

★46 **Mittelfrüher weißer Münchner.** Wie der folgende, jedoch weiß. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

★47 **Mittelfrüher blauer Münchner.** Ein besonders empfehlenswerter, raschwüchsiger Freilandkohlrabi mit großen, wohlschmekkenden Knollen. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

50 **Später Blauer Speck.** Eine Verbesserung des blauen Goliath, ebenso groß wie dieser, nur sehr viel feiner.
½ kg **14.40**, 100 g **4.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.25** M.



33. Früher blaßblauer Münchner. 10 g 0.50, 1 Prise 0.30 M.

★54 **Später verbesserter weißer Goliath.**
½ kg **7.—**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15**

★55 **Später verbesserter blauer Goliath.**
½ kg **10.90**, 100 g **3.20**, 10 g **0.45**, 5 g **0.23**

58 **Später blauer Münchner Riesen.** Eine massenwüchsige, t dunkelblaue Spätsorte ersten Ranges. Die Knollen werden 2 kg schwer und sind dabei glattschalig; feinfleischig und aus zeichnet zum Einwintern. **Stammsaat Schmi**
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.25**

Dotschen, Dorschen od. Kohlrübe

Wachstumsbedingungen. Saat und Pflanzung. Man sät von Anf April an bis Ende Mai auf ein Saatbeet im Freien und pflanzt nach e 6 Wochen in Reihen aus. Reihenentfernung 40—50 cm, Abstand in Reihe 50 cm. Zur Anzucht der für ein bayerisches Tagwerk erford lichen Pflanzen braucht man 1—1½ Pfund Samen.

60 **v. Arnims Criewener gelbe,** glatt, ziemlich feinblättrig, schwach violettem Kopf und gelbem Fleisch. Gute Futter- u Speiserübe für alle Böden. 1 kg **3.50**, ½ kg **2.15**
5 kg **16.25**, 100 g **0.50**, 10 g **0.10**

61 **v. Arnims Criewener weiße,** glatt, ziemlich feinblättrig, grünlich violettem Kopf und weißem Fleisch. Für alle Böc geeignet. 5 kg **16.25**, 1 kg **3.50**, ½ kg **2.15**
100 g **0.50**, 10 g **0.10**

★62 **Gelbe Apfel,** runde, schöne, kurzlaubige Kohlrübe mit gu Geschmack; für die Küche sehr zu empfehlen.
5 kg **14.—**, 1 kg **3.—**, ½ kg **1.80**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10**

63 **Hoffmanns weiße.** Speise- und Futtersorte.
5 kg **14.—**, 1 kg **3.—**, ½ kg **1.80**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10**

64 **Hoffmanns gelbe,** ovalrunde, etwas zugespitzte, glatte, g fleischige Rübe mit grünlich violettem Kopf und mittelstar Belaubung. Für Futter- und Speisezwecke geeignet.
5 kg **14.—**, 1 kg **3.—**, ½ kg **1.80**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10**

66 **Endreß Frankenstolz,** langoval, kannenförmig, weißfleisch massenreiche Rübe mit grünviolettem Kopf und mittelstar aufrechter Belaubung, starker Halsansatz.
5 kg **16.25**, 1 kg **3.50**, ½ kg **2.15**, 100 g **0.50**, 10 g **0.10**

Wirsing

Wachstumsbedingungen. Wirsing gedeiht auf jedem einigermaßen guten Boden, wenn er genügend feucht, tief gelockert und gut gedüngt ist. Wie alle Kohlarten verlangt er viel Kali und Stickstoff, daneben Kalk, weniger Phosphorsäure. **Aussaat.** Für den ersten Satz im Frühjahr sät man im August—September und überwintert auf dem Saatbeet oder im kalten Kasten. Wenn der Boden zu frieren beginnt, wird mit Brettern oder Strohmatten gedeckt; im März folgen die frühen Sorten, die späten Ende April und Mai. **Pflanzung.** Überwinterter Wirsing wird im März—April ausgepflanzt, alle übrigen Sorten, sobald sie vier bis sechs Laubblätter gebildet haben. Die Pflanzweite beträgt bei den frühen, kleinbleibenden Sorten 40—50 cm, bei den mittelfrühen und späten 60—75 cm.

67 **Frühester Advent.** Im August gesät und mit leichter Bedeckung überwintert, liefert diese vorzügliche Sorte im nächsten Sommer schöne, feste und dabei ziemlich große Köpfe. Auch für die erste Aussaat im Frühjahr sehr gut zu gebrauchen.
½ kg **7.30**, 100 g **2.20** M. 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

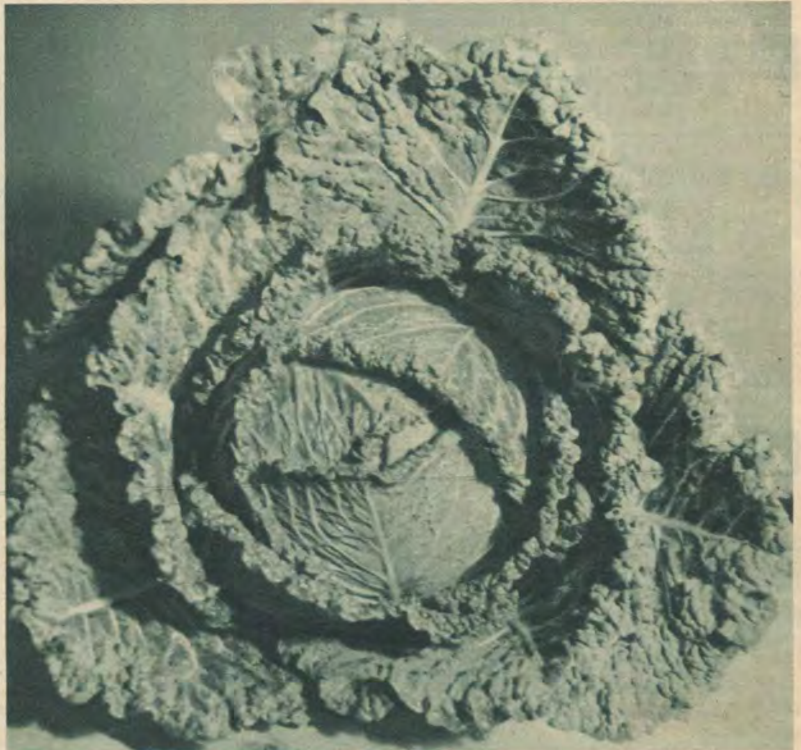
68 **Frühester Münchner Treib-.** Wüchsige, famose Frühsorte, für Treiberei, Block und Freiland gleichermaßen zu empfehlen. Die mittelgroßen, festen Köpfe sind von hervorragendem Wohlgeschmack. **Stammsaat Schmitz.**
100 g **8.—**, 10 g **1.30**, 1 Prise **0.30** M.

69 **Wunderburger Treib-.** Eine ausgezeichnete Frühsorte, die schon 6 Wochen nach dem Auspflanzen schöne, feste Köpfe liefert.
½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

71 **Wirsing „Frühester Vierländer".** Vorzüglicher Frühwirsing für den Marktgärtner mit hoch-ovalrunden, grünen, schön gekrausten Köpfen; sehr früh, fast ohne Strunk.
½ kg **18.—**, 100 g **5.60**, 10 g **0.90** M. 1 Prise **0.30** M.

70 **Vorbote allerfrühester gelbgrüner.** Ungemein schnellwüchsiger Wirsing. **Originalsaat.**
100 g **12.—**, 10 g **1.60**, 1 Prise **0.50** M.

73 **Früher Münchner.** Vorzüglicher, rasch sich entwickelnder Freilandwirsing mit großen, festen, dunkelgrünen Köpfen. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.30**, 100 g **1.65** M. 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



97. Wirsing Schmitz Münchner blaugrüner Winter. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

★79 **Früher Eisenkopf.** Dunkelgrün, innen gelblich, plattrund, kurzstrunkig, sehr groß und fest; eine der besten, ergiebigsten frühen Sorten.
½ kg **5.90**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

83 **Mittelfrüher Ulmer.** Groß, plattrund, fest; ausgezeichnet zum Überwintern.
½ kg **5.80**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.



104. Blaukraut frühes Haco, 10 g 0.80, 1 Prise 0.25 M.

•93 **Später Vertus.** Eine der empfehlenswertesten Spätsorten. Marktfertige Köpfe wiegen 1—1,3 kg. Plattrund, gekraust, dunkelgrün überlaufen.
½ kg **6.10**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

97 **Später Münchner blaugrüner Winter.** Die Hauptsorte für den feldmäßigen Anbau, runde, feste, dunkelgrüne Köpfe von ansehnlicher Größe bildend. Der späte Münchner Winterwirsing, aus dem bekannten „Blaugrünen Bauberger" hervorgegangen, hält sich vorzüglich und beherrscht nicht zu Unrecht während der Winter- und Frühjahrsmonate den hiesigen Markt. Bei entsprechender Lagerung bleiben die Köpfe bis zum Mai verkaufsfähig. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

98 **Später Friedberger.** Dunkelgrün, groß, fest, feingekraust, besonders haltbar. Ausgezeichneter Dauerwirsing von bester Lagerfähigkeit. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Blaukraut oder Rotkraut

Wachstumsbedingungen und Kultur sind die des Wirsings.

104 **Frühes Haco.** Ganz vorzügliches, raschwachsendes Frühblaukraut mit großen, runden, feinrippigen Köpfen von dunkelroter Farbe. „Haco" gilt mit Recht als eine der besten Marktgärtnersorten. **Originalsaat.**
½ kg **18.—**, 100 g **5.40**, 10 g **0.80**, 1 Prise **0.25** M.

★105 **Frühes Kopenhagener.** Groß, rund, feinrippig, dunkelrot.
½ kg **14.—**, 100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 5 g **0.25** M.

106 **Mittelfrühes Zenit.** Mittelgroß, fest, feinrippig, dunkelrot; schön und empfehlenswert.
½ kg **10.80**, 100 g **3.20**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

★110 **Spätes Holländer (Holländisches Export).** Groß, kugelrund, blutrot. Vorzügliche Dauersorte, im Ertrag unübertroffen.
½ kg **20.90**, 100 g **5.80**, 10 g **0.70**, 5 g **0.35** M.

Bin mit Ihren Sämereien sehr zufrieden und werde weiterhin Ihr treuer Kunde bleiben — *A.Z. Aschering*

Blaukraut (Fortsetzung)

111 **Dänischer Steinkopf.** Hervorragende Dauersorte mit riesengroßen, feinrippigen, tiefschwarzen Köpfen.
½ kg **10.80**, 100 g **3.20**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

109 **Original Langendijker Dauer-Rotkohl.** Halbhoch strunkige, außergewöhnlich haltbare Sorte mit mittelgroßen, hochgewölbten, sehr festen Köpfen, die bis spät in das Frühjahr hinein ihre schöne, dunkle Farbe behalten. Für schwere, gut gedüngte Böden unübertroffen.
½ kg **64.—**, 100 g **17.20**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.55** M.

108 **Spätes Münchner.** Eine ausgezeichnete Dauersorte mit besonders großen, festen, dunkelroten Köpfen, die beim Kochen ihre schöne Farbe voll bewahren. Mein „Spätes Münchner" zeichnet sich durch seine Haltbarkeit auf dem Lager aus und sei deshalb zum Großanbau wärmstens empfohlen.
½ kg **10.80**, 100 g **3.20**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.



108. Blaukraut Spätes Münchner. Überwinterung der Samenträger 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

Weißkraut

Wachstumsbedingungen und Kultur sind die des Wirsings

115 **Frühestes Dithmarscher Treib.** Kurzstrunkig, feinrippig, rundköpfig, fürs Mistbeet wie fürs Freiland gleichermaßen zu empfehlen.
½ kg **9.20**, 100 g **2.70**, 10 g **0.40** M. 5 g **0.20** M.

120 **Dithmarscher Frühes.** Die beste Frühsorte für den feldmäßigen Anbau und für den Garten, mit feinrippigen, runden, festen Köpfen.
½ kg **6.30**, 100 g **1.90**, 10 g **0.35** M. 5 g **0.18** M.

121 **Golden Acker.** Prachtvolles Frühkraut; die Köpfe sind sehr fest, feinrippig und zart, dabei verhältnismäßig groß und von wenig Außenblättern umgeben.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **—.40** M., 1 Prise **0.20** M.

★ 123 **Frühes Münchner.** Rund, mittelgroß, fest und schön, trotz der frühen Reife gute Erträge liefernd; eine vorzügliche, beliebte Marktgärtnersorte. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35** M., 1 Prise **0.20** M.

★ 131 **Mittelfrühes Kopenhagener Markt,** mit großen, festen, runden, etwas abgeplatteten Köpfen, die bis zu 10 Pfund schwer werden. Raschwüchsig, zart und sehr wohlschmeckend.
½ kg **6.30**, 100 g **1.90**, 10 g **0.35** M., 5 g **0.18** M.

133 **Spätes niederstrunkiges Amager.** Ausgezeichneter Winter- und später Herbstkohl. Die Köpfe sind groß, steinhart und von blaugrünen Blättern fest umschlossen.
½ kg **6.20**, 100 g **1.90**, 10 g **0.35** M., 1 Prise **0.15** M.



140. Weißkraut Schmitz, spätes Münchner. 10 g 0.35, 1 Prise 0.20 M.



Auslese der Samenträger von Wirsing, spätem Münchner auf meinem Gut Wagelsried

★ 134 **Spätes Braunschweiger.** Plattrund, fest, außerordentlich h bar und ertragreich.
½ kg **5.60**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15**

140 **Weißkraut Spätes Münchner.** Die beste Dauersorte für Großanbau. Die Köpfe sind sehr fest, riesengroß, plattrund, fe rippig und von ausgezeichnetem Geschmack. Mein Spätes Mün ner widersteht allen Unbilden der Witterung, gibt stets höc Erträge und läßt sich ausgezeichnet überwintern.
Stammsaat Schm
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20**

138 **Spätes Filderkraut,** spitzköpfig, fest und zart.
½ kg **7.30**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18**

141 **Original Langendijker Dauer-Weißkohl.** Halbhoch strun mit schönen, runden, äußerst haltbaren Köpfen von grüner Fa Vorzüglich zum Einschneiden und zum Überwintern in der K scheune. ½ kg **48.—**, 100 g **14.40**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.55**

Ich erhielt Ihre Sendung, mit der ich sehr zufrieden bin und die mich sehr freut. *I. Pf., Kirchberg i.W.*

Sprossen- oder Rosenkohl

Wachstumsbedingungen siehe Wirsing.

Saat: Mitte bis Ende März ins Frühbeet oder im April ins Freiland. **Pflanzung:** Mitte Mai mit 50—60 cm Entfernung. Sprossenkohl ist ziemlich hart, trotzdem empfiehlt es sich, ihn bei Eintritt starken Frostes im Keller einzuwintern.



155 **Perle von Holstein.** Ein neuer früher Sprossenkohl mit festen, großen Rosen von besonderem Wohlgeschmack, hart, schnellwüchsig und reichtragend. In seiner Heimat erfreut sich „Perle von Holstein" unter den Marktgärtnern besonderer Beliebtheit. **Originalsaat.**
½ kg **8.75**, 100 g **2.65**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

★151 **Brüsseler halbhoher.**
½ kg **6.—**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

154 **Fest und Viel.** Wohl die beste Sorte. Die Rosen sind glatt und fest, der Stamm ungefähr ¾ m hoch und von unten bis oben gleichmäßig dicht besetzt. Sehr empfehlenswert.
½ kg **7.30**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

153 **Herkules.** Mittelhoch, von keilförmigem Wuchs; die großen, festen Rosen sind sehr wohlschmeckend.
½ kg **7.30**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

156 **Sprossenkohl „Neckarperle".** Sehr gute, halbhohe bis hohe Sorte, die von unten bis oben gleichmäßig mit schönen, mittelgroßen, festen Rosen besetzt ist und so gut wie gar nicht unter der Kälte leidet. Sehr ertragreich und lohnend. Von der Landesbauernschaft Bayern als Hauptsorte für den Winterverbrauch empfohlen. ½ kg **10.—**, 100 g **3,—**, 10 g **0.40** M. 1 Prise **0.20** M.



148. Chinesischer Kohl. 10 g 0.30, 1 Prise 0.15 M.

148 Chinesischer Kohl



Neue, raschwüchsige Kohlrasse mit länglichen Köpfen von äußerst appetitlichem Aussehen und vorzüglichem Geschmack. Man sät Ende Juli — ja nicht früher, da die Pflanzen sonst schießen — an Ort und Stelle und verzieht auf 40—45 cm. Nach 8—10 Wochen sind die Köpfe fertig und können dann wie Wirsing als Gemüse oder wie Salat zubereitet werden. Chinesischer Kohl ist als Nachfrucht sehr zu empfehlen.
½ kg **5.70**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

Verschiedene Blätterkohle

Winterkohl

Wachstumsbedingungen siehe Wirsing.

Winterkohl stellt von allen Kohlarten die geringsten Ansprüche an den Boden; er wird häufig als Nachfrucht angebaut und ist völlig winterhart. — **Saat:** Mai bis Juni. **Pflanzung** etwa 6 Wochen später mit 40—60 cm allseitigem Abstand je nach der Sorte.

★159 **Niedriger grüner krauser.**
½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

160 **Hoher grüner.** ½ kg **3.30**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

161 **Lerchenzungen.** Die Hauptsorte, halbhoch, mit langen, feingekrausten Blättern. ½ kg **4.20**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

Schnittkohl

163 **Grüner Schnittkohl.** Ende März, Anfang April in Reihen mit 15 bis 20 cm Zwischenraum gesät, kann er wie Spinat geschnitten und genutzt werden. Schnittkohl liefert ein wohlschmeckendes und mancherorts sehr beliebtes Frühgemüse.
½ kg **1.70**, 100 g **0.50**, 10 g **0.15** M.

Marktstammkohl siehe Seite 12.

Federkohl

178 **Federkohl in guter Mischung.** Ein Zierkohl mit gekrausten, buntstreifigen, rot- und weißbunten Blättern.
100 g **1.50**, 10 g **0.25**, 1 Prise **0.15** M.

Baum- oder Kuhkohl

180 **Baumkohl.** Hoch, frischgrün, wird in der Hauptsache zu land- und forstwirtschaftlicher Nutzung gebaut, da er den ganzen Sommer durch bis in den Winter hinein ergiebiges Grünfutter liefert. ½ kg **3.50**, 100 g **1.05**, 10 g **0.20** M.

Zur Beachtung!
Sorten mit ★ bezeichnet sind auch in „Bunten Düten" zum Preise von **0.10** bzw. **0.15**, **0.20**, **0.25** und **0.30** M. lieferbar.
Beachten Sie die beigefügte Sonderbestelliste für bunte Gemüse- und Blumensamen-Packungen.



155. Sprossenkohl Fest und Viel. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

Kopfsalat

Wachstumsbedingungen. Der Kopfsalat liebt humosen, lockeren, nahrhaften Boden von mäßiger, aber gleichbleibender Feuchtigkeit, der gut u tief bearbeitet ist, und warme, sonnige Lage. — **Saat:** Treibsorten sät man gewöhnlich Ende Januar in warme Kästen. Frühsorten für den ersten Fı landsatz Mitte Februar—März in den warmen bzw. lauwarmen Kasten, die Hauptsorten für den Sommer von April an mit Abständen von 2 bis 3 Woch Wintersorten im August—September in den kalten Kasten bzw. auf das Saatbeet. — **Pflanzweite** der Treib- und Frühsorten 20—25 cm, Sommersorten 30—40 cm, der Wintersorten 15 cm.

s = schwarzes Korn, w = weißes Korn.

Treibsorten



191. Treibsalat Schmitz Münchner gelber Rotrand. 10 g 1.—, 1 Pr. 0.30 M.

203 **Askania-Maikönig-Treib.** Dieser famose Abkömmling bewährten „Maikönig" ist 20 bis 24 Tage nach dem Auspflan ins Mistbeet marktfertig. Eine Hauptsorte ersten Ranges, an kein Erwerbsgärtner vorübergehen darf. w
½ kg **24.—**, 100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30**

192 **Attraktion.** Eine Verbesserung der Sorte Bohemia, sehr durchgezüchtet und wundervoll ausgeglichen. Die Köpfe s schön gelbgrün und stehen lange ohne zu schießen.
100 g **4.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.30**

198 **Böttners Treib.** Vorzüglicher Treibsalat mit großen, fes gelblichen Köpfen von ausgezeichnetem Geschmack. w
½ kg **6.80**, 100 g **2.—**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18**

200 **Bohemia m. s. K.** Ausgezeichnete Treibsorte, gleich gut Mistbeet wie für den Gemüseblock; groß, zart und schm haft. s **Originals**
½ kg **9.50**, 100 g **2.80**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20**

191 **Münchner gelber Rotrand.** Ein ganz ausgezeichneter, ra wüchsiger, sehr zarter und wohlschmeckender Treibsalat schönen, festen Köpfen. Bevorzugte Marktgärtnersorte, 10 T früher fertig als „Askania-Treib" und „Universal-Treib". **Stammsaat Schm**
½ kg **24.—**, 100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30**

199 **Universaltreib.** Auffallend raschwüchsig, große, feste, z Köpfe bildend; vorzüglich zum Treiben, sehr widerstandsfä auch für den ersten Freilandsatz geeignet. w
½ kg **5.60**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15**

Freilandsorten



214. Schmitz großer goldgelber Sommer. 10 g 0.30, 1 Prise 0.15 M.

211 **Bismarck.** Ein früher Salat mit großen, gelben, rotplattigen, wohlschmeckenden Köpfen; wird gerne gekauft und allgemein sehr gelobt. w
½ kg **6.10**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

231 **Bohemia m. w. K.** Gleich gut fürs Mistbeet wie für den Gemüseblock, sehr groß, zart und mild wie Butter und von ausgezeichnetem Geschmack. w **Originalsaat.**
½ kg **9.50**, 100 g **2.80**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

207 **Elsa.** Ausgezeichneter Salat mit großen, prachtvoll gelbgrünen Köpfen, dem bekannten „Ohnegleichen" ähnlich, den er an Hitzefestigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen die Herbstnässe übertrifft. Wertvoll und empfehlenswert. s **Originalsaat.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

206 **Gelber Dauerkopf.** Ein ausgezeichneter Sommersalat mit mittelgroßen, flachen, sehr festen, gelben Köpfen, die rasch heranwachsen und spät schießen; zart und wohlschmeckend, von Marktgärtnern bevorzugt. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **6.40**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

214 **Großer goldgelber Sommer.** Groß, goldgelb, raschwüchsig, sehr zart und schmackhaft; ein vorzüglicher Sommersalat, von Marktgärtnern bevorzugt. w **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

227 **Heidelberger Schloß.** Dieser famose Salat bildet große, f goldgelbe Köpfe, die sich lange halten, ohne zu schießen. U Glas angebaut, kommt er 10 Tage vor dem „Maikönig", ist besonders furs Freiland zu empfehlen. s **Originals**
Mißeı

Maikönig. Allbekannte, vorzügliche Frühsorte mit gelbgrü mittelgroßen, sehr festen und doch zarten Köpfen. „Maikö eignet sich für den kalten Kasten, für den Gemüseblock und ersten Freilandsatz, **nicht aber als Sommersalat.** w

★230 **Ia Marktgärtensaat.**
½ kg **6.—**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.1**

250 **Kopfsalat „Alpenvorland".** Eine bewährte Sorte für den e Freilandsatz. 100 g **3.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.2**



230. Maikönig. 10 g 0.30, 5 g 0.15 M.

Freilandsorten (Fortsetzung)

★ 228 **Laibacher Eis.** Sehr groß, fest, mit gekrausten, gelbgrünen, braungerandeten Blättern. Die Köpfe bleiben sehr lange geschlossen. w
½ kg **7.90**, 100 g **2.30**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

229 **Riesen-Kristallkopf.** Eine Sorte, die eigentlich überhaupt nicht durchgeht, für den Hochsommer kaum zu übertreffen. Die riesengroßen, festen Köpfe halten wochenlang und sind dabei außerordentlich zart und wohlschmeckend. Gelbgrün mit rötlichem Anflug und gekrausten Blättern. Das Herz ist wie gebleicht, starkrippig und eine wirkliche Delikatesse. w
½ kg **9.80**, 100 g **2.80**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

210 **Schwäbischer.** Bewährte Lokalsorte mit großen, festen Köpfen, gelbgrün, braungetupft, schmackhaft; von Marktgärtnern bevorzugt. w **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

213 **Trocadero.** Einer meiner besten Sommersalate. Die Köpfe sind groß, gelb und sehr zart, sie schießen auch bei großer Hitze nicht. „Trocadero" ist bei den Marktgärtnern besonders beliebt. w
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

★ 238 **Gelber Trotzkopf.** Goldgelb, groß, zart; eine gute Sommersorte, die auch bei großer Hitze lange hält. w
½ kg **6.—**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

★ 240 **Brauner Trotzkopf.** Wie voriger, jedoch bräunlich-grün. w
½ kg **6.—**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

208 **Wunder von Stuttgart.** Früher, besonders hitzefester Salat mit großen, festen, gelbgrünen Köpfen und goldgelbem Herzen. Schmackhaft, zart, äußerst lohnend. w
½ kg **7.90**, 100 g **2.30**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

247 **Wunder von Voorburg.** Ein ausgezeichneter, neuer Salat mit großen, saftiggrünen Köpfen, die innen gelb und außerordentlich zart sind. „Wunder von Voorburg" entwickelt sich 14 Tage früher als der „Gelbe Trotzkopf" und steht lange, ohne zu schießen. s **Originalsaat.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

Wintersorten

Zur Beachtung!
Sorten mit ★ bezeichnet sind auch in „Bunten Düten" zum Preise von **0.10** bzw. **0.15**, **0.20**, **0.25** und **0.30** M. lieferbar.
Beachten Sie die beigefügte Sonderbestelliste für bunte Gemüse- und Blumensamen-Packungen.

★ 253 **Nansen.** Gelblichgrün, zart und fest, auch der schlechtesten Witterung standhaltend; kann im September an Ort und Stelle gepflanzt werden.
½ kg **6.40**, 100 g **1.90**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

254 **Gelber Münchner Winter.** Eine vielverlangte Marktgärtnersorte von großer Widerstandsfähigkeit. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

255 **Rotplattiger Münchner Winter.** Die beste Sorte fürs kalte Frühbeet und für den ersten Freilandsatz. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

233 **Maiwunder.** Ein früher, sehr großer und sehr widerstandsfähiger Salat, der mit Vorteil im Herbst gesät wird und dann sehr frühe und gute Ernten liefert. w
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



266 Münchner Winter-Eskariol. 10 g 0.35, 1 Prise 0.20 M.



229. Kopfsalat Riesenkristallkopf. 10 g 0.40, 5 g 0.20 M.

Endiviensalat

Wachstumsbedingungen: Der Endivien bevorzugt lockeren, kräftigen, altgedüngten Boden in guter Kultur und warme, geschützte, sonnige Lage.
Saat: Man beginnt mit der Aussaat meist Ende Mai und wiederholt sie zwei- bis dreimal mit 14tägigen Abständen.
Pflanzweite: 30—40 cm. Wurzeln und Außenblätter werden vor dem Pflanzen etwas gekürzt. Die ausgewachsenen Köpfe bindet man zusammen, damit die inneren Blätter bleichen. Das dauert etwa 8—10 Tage. **Nur immer so viel binden, als man verbrauchen kann!**

266 **Münchner Winter-Eskariol.** Die Hauptsorte für den hiesigen Markt, breitblättrig, gelbgrün, vollherzig, besonders rasch wachsend und ergiebig, außergewöhnlich widerstandsfähig. Mein „Münchner Winter-Eskariol" läßt sich gut bis ins Frühjahr hinein aufbewahren.
½ kg **6.—**, 100 g **1.80**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

★ 264 **Grüner vollherziger Eskariol.** Eine vorzügliche Sorte, die sich überall größter Beliebtheit erfreut.
½ kg **5.70**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

265 **Gelber vollherziger Eskariol.** Wie voriger, jedoch gelblich grün. Wird vielfach als Sommerendivie gebaut.
½ kg **5.70**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

268 **Moosartiger Winter.** Goldgelb, fein gekraust.
½ kg **4.90**, 100 g **1.40**, 10 g **0.25** M.

Cichoriensalat

273 **Buntblättriger Forellen.** Goldgelb mit rötlichen Flecken; sehr zart und wohlschmeckend.
½ kg **3.—**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

274 **Brüsseler Witloof.** Besonders vollherzig und ergiebig, die bekannteste Sorte.
½ kg **4.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.25** M.

Schnittsalat

Wachstumsbedingungen, siehe Kopfsalat. **Saat:** Reihenweise oder breitwürfig ins warme Mistbeet oder auf das freie Land. Häufig wird Schnittsalat zwischen andere Gemüse, besonders zwischen Möhren gebaut.

281 **Gekrauster gelber** mit schwarzem Samen.
5 kg **27.20**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

282 **Gekrauster gelber** mit weißem Samen.
5 kg **27.20**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

★ 283 **Glatter gelber** mit weißem Samen.
5 kg **27.20**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

Pflücksalat

★ 297 **Amerikanischer brauner.** Gelbgrün mit braunen Kanten, raschwachsend, sehr ertragreich. w
½ kg **8.—**, 100 g **2.30**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

298 **Australischer gelber.** Zart und wohlschmeckend, neigt zur Kopfbildung. w
½ kg **8.—**, 100 g **2.30**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

Endivienbinder
aus Gummi, arbeitssparend, mehrfach verwendbar, unentbehrlich für den Erwerbsgärtner 1000 St. **13.—**, 100 St. **1.60**, 10 St. **0.20** M.

Bindsalat

Wachstumsbedingungen und Kultur siehe Kopfsalat. Bindsalat soll nicht unter 35 cm weit gepflanzt werden. Er verlangt starke Düngung, doch hüte man sich vor scharfem Dünger, da dieser die Pflanzen fleckig macht und dem Ungeziefer Vorschub leistet.

★293 **Sachsenhäuser.** Gelb, selbstschließend, sehr zu empfehlen. ½ kg **6.20**, 100 g **1.90**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.

Brunnenkresse

303 **Brunnen- oder Wasserkresse.** Wächst nur im fließenden Wasser. ½ kg **13.—**, 100 g **3.80**, 10 g **0.60**, 5 g **0.30** M.



316. Feldsalat Louviers. 100 g 0.90, 10 g 0.20 M.

Gartenkresse

★304 **Gewöhnliche grüne** einfache, die beste zur Kultur unter G
50 kg **68.—**, 5 kg **8.70**, ½ kg **1.20**, 100 g **0.40**, 10 g **0.10**

305 **Gefüllte krausblättrige.**
50 kg **68.—**, 5 kg **8.70**, ½ kg **1.20**, 100 g **0.40**, 10 g **0.10**

307 **Amerikanische Winterkresse.** Im Geschmack der Brunn kresse ähnlich, ausdauernd.
½ kg **4.10**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**

Feldsalat und Nissel

Wachstumsbedingungen. Feldsalat gedeiht überall in Deutschla er wächst am besten auf leichtem Lehm.
Saat: Breitwürfig oder in Reihen mit 15 cm Entfernung im August Oktober, selten im Frühjahr. Bei starkem, kahlem Frost deckt man Tannenreisig.

310 **Doppelpalm,** vollherziger, beliebte Marktgärtnersorte.
5 kg **27.25**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

★311 **Deutscher gewöhnlicher,** zartblättrig.
5 kg **22.70**, ½ kg **2.70**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20**

312 **Holländischer breitblättriger,** die Hauptsorte, besond ergiebig und zart, dabei sehr widerstandsfähig gegen die Unbil der Witterung.
5 kg **43.50**, ½ kg **5.35**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**

313 **Dunkelgrüner breiter vollherziger.** Wohlschmeckend, z kleine Köpfe bildend.
5 kg **25.30**, ½ kg **3.—**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

314 **Löffelblättriger Coblenzer.** Großblättrig, sehr ergiebig, da völlig winterhart.
5 kg **27.25**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

315 **Etampes.** Dunkelgün, stark geadert, eine der beliebtes Marktgärtnersorten.
5 kg **25.30**, ½ kg **3.—**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

316 **Louviers,** dunkelgrün, vollherzig, doppelblättrig; extra Marktgärtner.
5 kg **27.25**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

Ein Sonderangebot über Feldsalat und Spinat für Gärtner erscheint alljährlich im Juni.

Radies und Rettich

Wachstumsbedingungen. Radies und Rettich gedeihen am besten in lockerem, tiefgründigem, kühlem Boden. Magerer Boden fördert das Pelz werden und In-Samen-Schießen, in schweren, bindigen Böden werden die Wurzeln scharf (raß). Die Lage sei nicht zu warm und heiß, besonders ni bei trockenem Boden, da hier andernfalls das Durchschießen sehr schnell erfolgt.
Saat. 1. Radies: Treibsorten von Dezember an ins Mistbeet, Freilandsorten von Mitte Mai an alle 14 Tage bis drei Wochen an Ort und Ste Gesät wird reihenweise oder breitwürfig, beidemal möglichst dünn. **2. Halbrettich:** Anfang Januar ins warme, Anfang Februar ins halbwarme, Anf März ins kalte Mistbeet. Mairettich im April bis Mai ins Freiland. **3. Sommer-, Herbst- und Winterrettich.** Der Same wird gesteckt, und zw immer je zwei bis drei Korn in ein 1—2 cm tiefes Loch, Sommerrettich im Mai bis Juni, Herbstrettich im Juni bis Juli, Winterrettich im Juli bis Augu

Radies

Runde Sorten

322 **Halb rot - halb weiß,** äußerst appetitlich anzusehen und von ausgezeichnetem Geschmack; feinlaubig, ideal ausgeglichen.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

318 **Dreienbrunnen.** Rund, scharlachrot, im Laub kräftiger als Saxa und Non plus ultra.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

★317 **Non plus ultra.** Leuchtend scharlachrot, rund, raschwachsend, feinlaubig, sehr zart und wohlschmeckend; ausgezeichnete Treibsorte. 5 kg **25.40**, ½ kg **3.—**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

★324 **Riesenbutter.** Rund, sehr groß, scharlachrot, außergewöhnlich zart und wohlschmeckend. Tiefer und dünner säen als andere Sorten, auf 8—10 cm verziehen!
5 kg **25.40**, ½ kg **3.—**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

★327 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze.** Gute Treib- und Freilandsorte.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

328 **Saxa Treib.** Feurig scharlachrot, rund, kurzlaubig, sehr früh. Saxa ist ohne Zweifel eines der besten Radieschen. Es eignet sich zum Treiben wie für das freie Land und sollte in keinem Gemüsegarten fehlen. **Originalsaat.**
5 kg **25.40**, ½ kg **3.—**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20** M.

330 **Radies „Frühwunder".** Als Hochzucht zugelassen. Ein auffallend kurzlaubiges, rundes Radies von leuchtend roter Farbe, das besonders für die Treiberei empfohlen werden kann und durch frühzeitige und schnelle Entwicklung besticht. In gleicher Weise eignet es sich auch für Aussaat im Freiland während des ganzen Sommers. 5 kg **40.—**, ½ kg **4.50**, 100 g **1.30**, 10 g **0.20** M.

Ovale Sorten

319 **Ovales rotes.** Festfleischig, wohlschmeckend; eine Liebhabersorte, die ich sehr empfehlen kann.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

320 **Ovales rotes mit weißer Spitze.** Ausgezeichnete Treib- und Freilandsorte.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

Lange Sorten

★325 **Eiszapfen.** 10—12 cm lang, durchsichtig weiß, wohlschmeckend; früh, raschwachsend, haltbar.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

329 **Langes rotes.** Vorzügliches, langes Radieschen von äußerst appetitlichem Aussehen und hervorragendem Wohlgeschmack, leuchtendrot, festfleischig.
5 kg **23.20**, ½ kg **2.80**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.



Radies Saxa scharlachrot 10 g 0.20 M.

Fünf-Wochenrettich-Halbrettich

★340 **Runder weißer.** Kurzlaubig, festfleischig, schnellwachsend; e feine Delikateßsorte. ½ kg **3.10**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

★346 **Ostergruß rosa.** Halblang, zart fleischrosa, in dunkelrosa üb gehend, feinlaubig, äußerst wohlschmeckend. Die Knollen bl ben lange zart, ohne pelzig zu werden. Sehr gut zum Treiben.
5 kg **39.50**, ½ kg **4.50**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**

★347 **Ostergruß ovaler weißer.** Schneeweiß, zum Treiben wie f Freiland ausgezeichnet. Nach 4—5 Wochen gebrauchsfertig.
5 kg **27.20**, ½ kg **3.20**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**

Zur Beachtung! Sorten mit ★ bezeichnet sind auch in „Bunten Düten" zum Preise von **0.10** bzw. **0.15, 0.20, 0.25** und **0.30** M. lieferbar. — Beachten Sie die beigefügte Sonderbestelliste für bunte Gemüse- und Blumensamen-Packungen.



353. Samenträger-Elite meines Treibrettichs Gärtnerstolz. 10 g 0.50, 1 Prise 0.30 M.

Treib- und Setzrettich

Diese Sorten können im warmen oder kalten Mistbeet gelegt und weitergetrieben werden. Sie sind aber ebenso für das in manchen Anbaugebieten eingeführte Versetzen ins Mistbeet oder auch ins Freiland geeignet. Schließlich können sie auch ins Freiland gelegt werden, wobei sie sich besonders frostwiderstandsfähig bewiesen haben.

351 **Schmitz' weißer Treib- u. Setzrettich, früher Typ.** Als Erfolg langjähriger Zuchtarbeit bringe ich mit meiner Stammsaat einen Treibrettich, der außerordentlich raschwüchsig, in seiner Form besonders ausgeglichen ist und damit als erster den Markt beherrscht.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.

352 **Unus.** Lang, weiß, zartfleischig und wohlschmeckend, in 6 Wochen fertig. Zum Treiben wie fürs Freiland geeignet.
Originalsaat.
½ kg **9.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.

Schmitz' weißer Treib- und Setzrettich, mittelfrüher Typ.

350 **Münchner großer weißer.** Eine ausgezeichnete Lokalsorte, die in gutem Boden und bei richtiger Kultur schöne, große, delikate Rettiche von typischem Wohlgeschmack liefert. Raschwüchsig und lange zartbleibend, vorzüglicher Setzrettich.
Stammsaat Schmitz.
½ kg **6.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.



354. Münchner Sommerrettich. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

Treib- und Setzrettich (Fortsetzung)

353 **Gärtnerstolz.** Einer der besten Rettiche, die ich je in den Handel brachte, raschwüchsig, zart und schmackhaft wie kaum ein zweiter. Typische Bierrettichform; die Schale ist weiß oder hellgrau, das Laub kurz und fein im Ansatz. Vorzügliche Marktgärtnersorte, besonders für den ersten Freilandsatz zu empfehlen.
Stammsaat Schmitz.
½ kg **9.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.

Sommerrettich

354 **Münchner.** Groß, weiß, zart und dabei sehr widerstandsfähig; eine ausgezeichnete, schnellwachsende und äußerst schmackhafte Lokalsorte. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

355 **Profit aus Japan.** Ein ausgezeichneter Treib- und Frühsommerrettich von gelblich brauner Farbe, keilförmig und ganz besonders kleinlaubig, schnell in der Entwicklung, früh und zart, nicht schießend, sowohl zum Treiben im Kasten wie für den Block und für frühe Freilandsaat geeignet. **Originalsaat.**
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.20** M.

*356 **Japanischer.** Halblang, oval, schwarz; früh und wohlschmeckend.
½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

357 **Münchner lerchenfarbiger.** Grau, sehr zart und feinlaubig, ausgezeichnet und mit Recht beliebt.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

*360 **Pilsner früher weißer (Salvator).**
½ kg **2.10**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.



Zur Auswahl ausgelegte Rettich-Stammsorten auf dem Gute Wagelsried.

Frühwinterrettich

363 **Orig. Münchner Bierrettich.** Sortenbeschreibung siehe Seite 32.
½ kg **6.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

364 **Weißer Münchner.** Eine kurzkrautige, prachtvolle Lokalsorte, glattschalig, fast ohne Faserwurzeln, von angenehmer Schärfe und ausgezeichnetem Wohlgeschmack; etwas für den Kenner.
Stammsaat Schmitz.
½ kg **5.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

*365 **Weißer Münchner.** **Handelssaat.**
½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

366 **Bayerischer weißer rotköpfiger (Weichser).** Länglichoval, zart, raschwüchsig, von angenehmer Schärfe und ausgezeichnetem Geschmack. In manchen Gegenden ist der „Weichser" **der** Rettich.
½ kg **5.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Winterrettich

376 **Grauer Münchner.** Sehr groß, kräftig wachsend, äußerst haltbar.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

380 **Langer kohlschwarzer Pariser.** Wohlschmeckend und trotz der dunklen Farbe gar nicht scharf. Wird vielfach zum Ansetzen des Rettichsaftes verwendet.
½ kg **2.50**, 100 g **0.80**, 10 g **0.15** M.

*378 **Runder schwarzer.** Sehr fest und haltbar.
½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

Weißer Münchner. Die Hauptsorte für den hiesigen Markt. Ein Rettich von äußerster Widerstandsfähigkeit und hervorragendem Wohlgeschmack.

377 a) **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

*377 b) **Handelssaat.**
½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

Praktische Rettichschneider,
poliert 0.45 M., verchromt 0.95 M.

Das führende Fachgeschäft



Echt Münchner Bierradi

363 (Frühwinterrettich Weißer Münchner)



Rassig und doch mild, resch und doch butterweich, zartschalig, gut geformt, ohne Wurzelbart und große Seitenwurzeln, das Ideal des Kenners, so ist er, **der echte Münchner Bierradi**. Generationen von Rettichessern, Feinschmecker in ihrer Art, Generationen von bodenständigen Gärtnern haben ihn geschaffen. Den Münchner Bierkellern, wo ihn die Schar der „Radiweiber" schon am Tor dem Gast in den verlockendsten Tönen anbietet, verdankt er seinen Ruf, ich möchte fast sagen, Weltruf.

Der echte Münchner Bierradi

ist eine Lokalsorte, die an Güte und Wohlgeschmack von keiner anderen Züchtung erreicht wird. Auch bei ungünstiger Witterung wird er selten pelzig. Er kann im Mistbeet wie im Freiland herangezogen werden, doch soll man mit dem Legen ins Freie erst beginnen, wenn kein Nachtfrost mehr zu befürchten ist, also etwa nach den „Eisheiligen", 12., 13., 14. Mai.

Stammsaat Schmitz.

½ kg **6.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Karotten und Möhren

Wachstumsbedingungen. Karotten und Möhren stellen an den Boden keine Ansprüche, er soll nur nicht allzu schwer sein. Tiefe Lockerung u ein reichlicher Vorrat an Nährstoffen sichern gutes Gedeihen. Frische Düngung mit Stallmist ist zu vermeiden; sie bringt mit sich, daß die Rüb blaßrot werden und sich gabeln. Auch dauernde Nässe im Untergrund, wie überhaupt allzu feuchte Lage sind schädlich, dagegen wird Trockenh und Kälte ausgezeichnet überstanden.

Saat. Karotten und Möhren werden stets an Ort und Stelle gesät, und zwar reihenweise, die kleinen frühen Sorten mit 17 cm, die mittelfrühen 20 cm und große Spätsorten mit 20—30 cm Entfernung von Reihe zu Reihe. Gesät wird von Februar bis April, unter Umständen schon im Septem und Oktober. Bei allzu dichtem Stand verzieht man je nach der Sorte auf 4—8 cm.

Kurze Speisekarotten

★ 387 **Duwicker.** Eine bekannte und bewährte, kurze, dicke Freiland- u. Treibsorte. ½ kg **10.20**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

386 **Guerande.** Dunkelrot, verkehrt glockenförmig, fast ohne Herz; ertragreich, wohlschmeckend, sehr zu empfehlen.
½ kg **7.50**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

384 **Pariser Markt.** Bekannte runde Treib- und Freilandsorte, feinschalig, raschwachsend, besonders zum Ganzeinmachen zu empfehlen.
½ kg **18.40**, 100 g **5.—**, 10 g **0.60** M.

Halblange Speisekarotten

385 **Amsterdamer Treib.** Halblang, kurzkrautig, lebhaft rot und fast ohne Herz. Die feinste halblange Karotte.
½ kg **12.—**, 100 g **3.40**, 10 g **0.45** M.

391 **Chantenay (Londoner Markt, Rotherz).** Groß, dick, sehr süß, sehr frühreifend und dabei lange haltbar. „Chantenay" sollte nirgends fehlen. Es gibt keine lohnendere Sorte als sie, besonders dem Marktgärtner ist sie unentbehrlich.
Stammsaat Schmitz.
½ kg **4.70**, 100 g **1.40**, 10 g **0.25** M.

383 **Erstling (Vertou).** Halblange, fast zylindrische Karotte von besonderer Güte, glatt und ohne Herz, lebhaft rot gefärbt, feinlaubig und frühreif. „Erstling" eignet sich zum Treiben wie fürs Freiland und kann ihrer Süße wegen zum Rohessen besonders empfohlen werden.
½ kg **10.20**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

392 **Gonsenheimer Treib.** Mittellang, spitz, dunkelrot, zum Treiben wie fürs Freiland geeignet. **Stammsaat.**
½ kg **10.20**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40** M.

389 **Marktgärtner.** Eine verfeinerte Nantaise mit leicht abgeflachtem Kopf und fast gleichfarbigem Herzen; die Form ist rein zylindrisch; wertvolle Treib- und Freilandsorte.
½ kg **9.30**, 100 g **2.80**, 10 g **0.40** M.

Nantaise. Halblang, stumpf, lebhaft rot, ohne Herz, angenehm süß; frühe Reife und große Fruchtbarkeit machen „Nantaise" zu einer der wertvollsten Karotten, besonders für den Marktgärtner.

388 **Ia Marktgärtnersaat.**
½ kg **7.50**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35** M.



383. Erstling (Vertou). 10 g 0.40, 5 g 0.20 M.



391. Karotte Chantenay (Londoner Markt) 100 g 1.40, 10 g 0.25 M.



397. Sudenburger (Braunschweiger) 100 g 1.40, 10 g 0.25 M.

Lange Speisekarotten

400 **Lange rote stumpfe ohne Herz.** Lang, walzenförmig, nach unten schmäler werdend, mit kleinem, gleichfarbigem Herzen; Freilandsorte, gut zum Überwintern.
½ kg **7.80**, 100 g **2.30**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

398 **Rote Riesen (Flakkeer).** Diese prachtvolle Möhre ist sehr lang, dabei stumpf, glatt, rothäutig, vollkommen gleichmäßig in Form und Farbe und bringt Erträge bis zu 300 Ztr. je Tagwerk. Für den Erwerbsgärtner und Gemüsebauer von größtem Werte, da sie sich besonders gut überwintern läßt.
½ kg **7.80**, 100 g **2.30**, 10 g **0.35**, 5 g **0.18** M.

★397 **Sudenburger (Braunschweiger).** Groß, lang, dick und rot, vorzüglich für den feldmäßigen Anbau und zum Aufbewahren während der Wintermonate; auch als Futtermöhre zu empfehlen.
½ kg **4.90**, 100 g **1.40**, 10 g **0.25** M.

Als besten Ersatz für meine „Münchner dunkelrote Karotte", die im Zuge der Sortenbereinigung gestrichen werden mußte, empfehle ich **Nr. 397 Sudenburger.**

Futtermöhren

eine Feldfrucht, die von seiten der Landwirtschaft noch viel zu wenig angebaut wird. Sie stellt geringere Ansprüche an Boden und Lage als die Runkelrübe und gibt gleichwohl sehr hohe Erträge. Da die Möhre wenig kälteempfindlich ist, kann die Aussaat sehr früh erfolgen. Nach Möglichkeit wird man schon im Februar auf das abgeeggte und leicht überwalzte Feld recht flach mit einer Reihenentfernung von 30—50 cm drillen. Der Same keimt langsam, sobald die Reihen sichtbar sind, wird gehackt. Später vereinzelt man auf 12—14 cm Abstand in der Reihe. Saatmenge auf ein bayerisches Tagwerk 3 Kilo.

404 **Lange weiße grünköpfige.** Weiße, sehr lange, spitz zulaufende. ½—⅓ aus dem Boden wachsende Möhre mit großem, grünem Kopf und grobem Laub.
5 kg **39.—**, 1 kg **8.20**, ½ kg **5.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

401 **Lobbericher.** Gelb, bis goldorange gefärbte, lange bis mittellange, abgestumpfte, walzenförmige Möhre mit grünlichgelbem Kopf, fast ganz im Boden bleibend.
5 kg **39.—**, 1 kg **8.20**, ½ kg **5.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

Rannen – Rote Rüben

Wachstumsbedingungen. Rannen gedeihen in jedem Boden, der genügend Feuchtigkeit und Nährstoffe enthält, tief umgeackert und reichlich, aber nicht frisch gedüngt ist. — **Saat.** Anfang Mai bis Anfang Juni. Die jungen Pflänzchen sind frostempfindlich, was zu beachten ist. Man sät reihenweise mit 30—40 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe, möglichst dünn, da später auf 20 cm bei halblangen, auf 30 cm bei runden Sorten vereinzelt werden muß, oder man steckt das Korn von vornherein in einer Entfernung von 20 bis 30 cm.

Ägyptische plattrunde. Dunkelrot, glatthäutig, mit dunkelrotem Laub; delikate Ranne für Garten und Feld, haltbar und ertragreich.

408 a) **Stammsaat Schmitz.**
5 kg **30.—**, ½ kg **3.40**, 100 g **1.10**, 10 g **0.25** M.

★408 b) **Handelssaat.** 5 kg **17.70**, ½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

Münchner halblange rote. Schwarzrot mit rotem Fleisch, sehr schmackhaft und haltbar; eine ausgezeichnete Sorte für den feldmäßigen Anbau.

409 a) **Stammsaat Schmitz.**
5 kg **30.—**, ½ kg **3.40**, 100 g **1.10**, 10 g **0.25** M.

★409 b) **Handelssaa .**
5 kg **16.20**, ½ kg **1.90**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15** M.

411 **Rote Kugel.** Schöne, kugelrunde Ranne mit dunkelrotem Fleisch und feinem Laub; sehr empfehlenswert. **Originalsaat.**
5 kg **42.10**, ½ kg **4.70**, 100 g **1.40**, 10 g **0.25** M.



408 a. Ägyptische plattrunde Rannen. 100 g 1.10, 10 g 0.25 M.



409 a. Münchner halblange Rannen. 100 g 1.10, 10 g 0.25 M.

Speisemais

★491 **Allerfrühester Zuckermais.** Eine altbekannte Sorte mit dicken, 15—20 cm langen Kolben. Frühreifend und ertragreich.
5 kg **12.—**, ½ kg **1.60**, 100 g **0.50** M.

492 **Chiemgauer Körnermais.** Bekannte, frühreifende, sehr ertragreiche Lokalsorte, für Speisezwecke wie auch als Silo- und Körnermais zu empfehlen.

489 **Gelber Badischer Landmais.** Ertragreiche Landsorte mit grobem, hellem Korn. Die Reife fällt in den September.

Die Preise des Badischen und Chiemgauer Frühmaises *sowie die aller übrigen Silo- und Grünfuttermaissorten finden Sie im landwirtschaftlichen Teil auf . . . . Seite 11*

Rüben



423. Mairüben Münchner Treib. 10 g 0.15 M.



428. Speiserüben Bayerische schwarze. 10 g 0.25 M.

Wachstumsbedingungen. Mairüben, Herbstrüben und Stoppelrüben stellen an den Boden keine sehr hohen Ansprüche. Er soll nur leicht, gut gedüngt und nicht zu trocken sein.

Mairüben

421 **Mailänder,** runde, weiße, rotköpfig, sehr früh und wohlschmeckend. ½ kg **2.80,** 100 g **0.80,** 10 g **0.15** M.

★ 423 **Münchner Treib.** Vorzügliche Speiserübe, weiß, plattrund, rotköpfig, zart und sehr wohlschmeckend. Die erste Aussaat geschieht im Februar oder März in einen halbwarmen Kasten, der an trockenen Tagen fleißig gelüftet wird.



Stammsaat Schmitz.
½ kg **2.60,** 100 g **0.80,** 10 g **0.15** M.

Speise- oder Herbstrüben

★ 428 **Bayerische schwarze.** Schwarz, klein, halblang, ein sehr feines, in Bayern hochgeschätztes Delikateßrübchen, das sich ausgezeichnet überwintern läßt. ½ kg **5.20,** 100 g **1.60,** 10 g **0.25** M.

429 **Teltower.** Klein, langgestreckt, sehr früh. Ausgezeichnete Einmachrübe. ½ kg **2.45,** 100 g **0.80,** 10 g **0.15** M.

Saat. Im Mai bis Juni (Mairüben) oder von August bis Mitte Septe (Herbst- und Stoppelrüben) reihenweise, die Reihen 20—25 cm auseinander. Verzogen wird auf 10—30 cm. Teltower Rübchen auf



Chiemgauer. Die beste Sorte für den feldmäßigen Anbau, groß, rund, weiß mit roter Platte, im Ertrag allen anderen S überlegen.

★431a Zweijährig gezogene bayerische Saat.
50 kg **160.—,** 5 kg **21.70,** ½ kg **2.60,** 100 g **0.8** 10 g **0.2**

431 b Einjährig gezogene gedrillte norddeutsche Saat.
50 kg **113.50,** 5 kg **14.35,** ½ kg **1.80,** 100 g **0.5** 10 g **0.1**

434 **Halblange weiße** mit rotem Halse.
50 kg **113.50,** 5 kg **14.35,** ½ kg **1.80,** 100 g **0.5** 10 g **0.1**

436 **Ulmer Ochsenhörner,** lange weiße rotköpfige.
50 kg **113.50,** 5 kg **14.35,** ½ kg **1.80,** 100 g **0.5** 10 g **0.1**

Für Stoppelrüben erscheinen neue Preise im August

Verschiedene Wurzeln

Schwarzwurzeln

Wachstumsbedingungen. Die Kultur der Schwarzwurzeln lohnt nur auf tiefgründigem, nährstoffreichem Boden. Am besten ist milder humoser Lehm oder nahrhafter, tiefgelockerter, sandiger Moorboden. Frische Stallmistdüngung ist zu vermeiden, Schwarzwurzeln gehören vielmehr in die zweite Tracht.

Saat reihenweise mit 20—25 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe. Gesät wird im März bis April oder im August. Die Beete sind immer gut feucht zu halten. Die Saat hat dünn zu geschehen, alle 2 cm soll ein Samenkorn liegen. Später verzieht man auf 8—10 cm.

★ 457 **Russische Riesen.** Groß, lang und dick. Sollen möglichst früh gesät werden.
½ kg **8.80,** 100 g **2.60,** 10 g **0.40,** 5 g **0.20** M.

459 **Einjährige Riesen.** Die beste Tafelsorte; frühzeitig gesät bringt sie bis zum Herbst brauchbare, schöne glatte Wurzeln.
½ kg **10.—,** 100 g **2.90,** 10 g **0.45,** 5 g **0.23** M.

Kerbelrübe

462 **Große, verbesserte.** Kerbelrüben werden im September bis Oktober in guten, milden, nicht frisch gedüngten Boden gesät. Schwere Böden sind ungeeignet. Die Ernte erfolgt im Juli, wenn die Blätter zu gilben beginnen.
½ kg **13.60,** 100 g **4.—,** 10 g **0.50,** 5 g **0.25** M.

Spargelsamen

474 **Schneekopf.** Gelblichgrün, sehr wohlschmeckend, mit mittelgroßen Stangen; wird in Bayern bevorzugt; früh.
½ kg **15.—,** 100 g **4.50,** 10 g **0.60,** 5 g **0.30** M.

476 **Ruhm von Braunschweig.** Weißköpfig, spitz, fest, mit weißem Fleisch. Zur Zeit die meistgebaute Sorte; mittelfrüh bis spät.
½ kg **2.60,** 100 g **0.80,** 10 g **0.20,** 5 g **0.10** M.

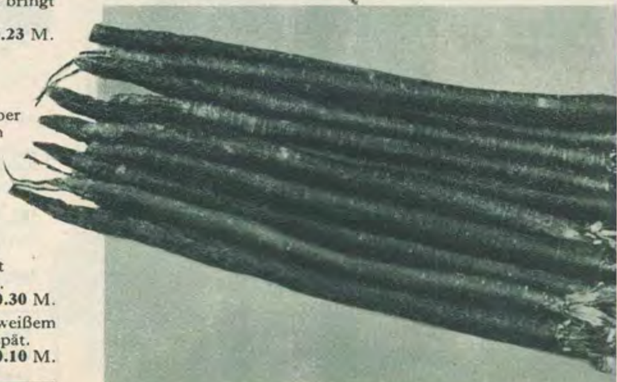
Spargelpflanzen siehe Seite 142

Wurzelzichorie

468 **Magdeburger spitzköpfige Riesen;** wird Anfang bis April in Reihen mit 15—25 cm Zwischenraum gesät und Mai auf 15—30 cm Abstand ausgedünnt.
½ kg **2.80,** 100 g **0.80,** 10 g **0.**

Pastinak

★ 477 **Großer, langer,** mit Wurzeln von 40 cm Länge. Aussaat im Frühjahr, auch wohl im Sommer oder im Herbst. Die F erhalten 20—25 cm Zwischenraum, in den Reihen dünnt auf 15—20 cm aus.
½ kg **1.30,** 100 g **0.40,** 10 g **0.**



459. Schwarzwurzeln Einjährige Riesen. 10 g 0.45, 5 g 0.23 M

Petersilie

Wurzelpetersilie

Aussaat zeitig im Frühjahr in tiefgelockerten, keinesfalls frisch mit Stallmist gedüngten Boden. Reihenweite 20—25 cm, auf 10—15 cm verziehen. Petersiliensamen keimt sehr langsam, man mischt deshalb häufig mit Spinat, der rascher aufgeht und so die Drillreihen zeigt, die dann behackt werden können.

★ 480 **Lange glatte weiße,** bis 20 cm lang und 5 cm dick, mit glatten Blättern. ½ kg **1.80,** 100 g **0.60,** 10 g **0.15** M.

481 **Frühe dicke Zucker,** der vorigen ähnlich, nur kürzer und früher reifend. ½ kg **1.80,** 100 g **0.60,** 10 g **0.15** M.

Schnittpetersilie

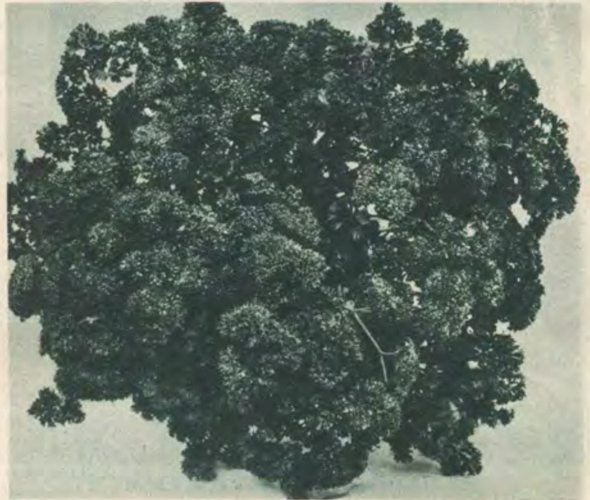
Wünscht tief bearbeiteten, nahrhaften Boden und feuchte, halbschattige Lage. Gesät wird meist im Juli—August, sonst im zeitigen Frühjahr oder Herbst. Feucht halten, auf 4—5 cm in den Reihen verziehen. Durch regelmäßiges Gießen und Jäten wird der Ertrag gesteigert, außerdem empfiehlt es sich, nicht zuviel Blätter auf einmal von einer Pflanze zu nehmen.

484 **Feinste mooskrause,** die beste Sorte zum Garnieren. 5 kg **17.70,** ½ kg **2.20,** 100 g **0.70,** 10 g **0.15** M.

★ 485 **Gewöhnliche gekrauste.** 5 kg **15.10,** ½ kg **1.88,** 100 g **0.60,** 10 g **0.15** M.

486 **Verbesserte feine dichtlaubige.** 5 kg **13.—,** ½ kg **1.60,** 100 g **0.50,** 10 g **0.15** M.

★ 487 **Gewöhnliche glatte.** 5 kg **13.—,** ½ kg **1.60,** 100 g **0.50,** 10 g **0.15** M.



485. Gekrauste Schnittpetersilie. 100 g 0.60, 10 g 0.15 M.

Sellerie

Knollensellerie

Wachstumsbedingungen. Sellerie verlangt nährstoffreichen, humosen und kalkhaltigen Boden, der genügend feucht ist, aber keine stehende Nässe aufweist. Er verträgt Halbschatten; in kühlen, feuchten Jahren fällt die Ernte meist besser aus als in heißen, trockenen. Der Boden muß tief gelockert sein. Frische Stallmistdüngung im Frühjahr ist zu vermeiden. **Aussaat** ins warme oder halbwarme Mistbeet von Mitte Januar an. Januar- und Februarsaaten können im Mai, Märzsaaten im Juni ausgepflanzt werden. **Pflanzung** reihenweise mit 30—50 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe und 25—45 cm Abstand in der Reihe.

Sellerie Riesen-Alabaster.

Unter dieser Gruppe führe ich im Zuge der vom R. N. D. unternommenen Sortenbereinigung bisher:

★ 501 **Münchner Markt.** Frühreifend, trotz der erstaunlichen Größe sehr zart und wohlschmeckend. Ein prachtvoller Sellerie für den Erwerbsgärtner, rostfrei und sehr haltbar. **Stammsaat Schmitz.** ½ kg **8.80,** 100 g **2.60,** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.20** M.

507 **Riesen-Alabaster.** Eine Hauptsorte mit großen, kurzlaubigen Knollen und blendend weißem, sehr zartem Fleisch; völlig rostfrei. ½ kg **8.80,** 100 g **2.60,** 10 g **0.40,** 5 g **0.20** M.

503 **Magdeburger Markt.** Knolle mittelgroß bis groß, abgerundet, nach oben meist schmäler werdend. Großblättrig, sehr ertragreich und empfehlenswert. **Stammsaat.** ½ kg **10.60,** 100 g **3.10,** 10 g **0.45,** 5 g **0.23** M.



501 Sellerie Münchner Markt. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

Knollensellerie (Fortsetzung)

504 **Imperator.** Groß, weißfleischig, raschwachsend und gesund. ½ kg **8.80,** 100 g **2.60,** 10 g **0.40,** 5 g **0.20** M.

498 **Kurzlaubiger Apfel.** Früh, fast kugelrund, festfleischig, zart und wohlschmeckend. Feinlaubig und sehr haltbar. ½ kg **8.40,** 100 g **2.50,** 10 g **0.40,** 5 g **0.20** M.

Kupferkalk Wacker. Bewährtes Mittel gegen Sellerierost. Eine öftere Bespritzung mit einer 1% Lösung von gutem Erfolg. Pak. 2 kg **1.90** M.

Kupfervitriol kristallinisch, zur Herstellung von Kupferkalkbrühe (1 kg Kalk, 1 kg Vitriol auf 100 l Wasser). 1 kg **1.—,** 5 kg **4.50** M.

Schnittsellerie

Bildet keine Knollen, wird vielmehr des Krautes wegen gebaut, das als Suppengrün und zum Garnieren Verwendung findet.

506 **Gefüllter Schnittsellerie.** Fein gekraust, würzig. ½ kg **7.70,** 100 g **2.20,** 10 g **0.30** M.

★ 506 a) **Einfacher Schnittsellerie.** ½ kg **6.40,** 100 g **1.90,** 10 g **0.30** M.

Bleichsellerie

Wachstumsbedingungen und Aussaat siehe Knollensellerie.

Pflanzung. Bleichsellerie wird in Gräben gepflanzt, die 30 cm tief, 25—30 cm breit, und 50 cm voneinander entfernt sind. Auf die Grabensohle bringt man handhoch guten Mist, tritt fest und breitet darüber Erde, bis der Graben nur mehr 15—20 cm tief ist. Die Pflanzen bekommen 40 bis 50 cm Abstand. Gepflanzt wird im Mai, mit dem Behäufeln beginnt man, wenn die Blattstiele 1,5—2 cm breit geworden sind.

494 **Goldgelber Pariser** mit weißem Schein, frühreifend, schmackhaft; die beste Sorte für Herbstverbrauch. 100 g **5.—,** 10 g **0.70,** 5 g **0.35** M.

495 **White Plume,** niedrig, mit fein zerschlitzten Blättern. Blattstiele und Herzblätter sind von Natur weiß. 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 5 g **0.18** M.

Rauchtabaksamen

Langblättriger.	100 g **2.20,**	10 g **0.35,**	1 Pr. **0.15** M.
Rundblättriger, Amersforter.	100 g **2.30,**	10 g **0.35,**	1 Pr. **0.15** M.
Brasilianischer.	100 g **2.20,**	10 g **0.35,**	1 Pr. **0.15** M.
Havanna.	100 g **2.80,**	10 g **0.50,**	1 Pr. **0.20** M.
Mazedonischer, ausgezeichnet für Zigaretten.	100 g **2.80,**	10 g **0.50,**	1 Pr. **0.20** M.
Salonichi.	100 g **2.80,**	10 g **0.50,**	1 Pr. **0.20** M.
Virginia.	100 g **2.30,**	10 g **0.35,**	1 Pr. **0.15** M.

Ziertabaksamen siehe Seite 61.



516. Münchner Winterporree. 1 Prise 0.20 M.

Porree

Wachstumsbedingungen. Porree verlangt feuchten, sehr nahr Boden in alter Kultur, der tief bearbeitet und im Herbst reichlic Stallmist gedüngt ist.

Saat. Im März ins halbwarme oder kalte Mistbeet. Die Saat i feucht zu halten. Soll im Spätherbst und bis in das Frühjahr geerntet werden, so sät man im März bis April auf Gartensaatbe **Pflanzung.** Wenn die Sämlinge bleistiftdick geworden sind, man in 15 cm tiefe Rillen mit 20—35 cm Zwischenraum von R Rille aus. Sommerporree erhält 15—20 cm, Winterporree 20— Abstand in der Reihe. Pflanzzeit ist Ende April bis Anfang Ma Pflanzen werden mit fortschreitendem Wachstum immer höher beh

509 **Französischer Sommerporree,** früh, dick.
½ kg **7.90,** 100 g **2.40,** 10 g **0.35,** 5 g **0.**

512 **Brabanter Winterporree,** widerstandsfähig, stämmig, d laubig.
½ kg **7.50,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 5 g **0.**



514 **Elefant.** Der früheste Porree, früher noch als Carenta stärker als dieser. Die Schäfte sind gleichmäßig rund, Wulst und sehr schmackhaft.
½ kg **9.50,** 100 g **2.80,** 10 g **0.40,** 5 g **0.**



516 **Münchner Winterporree.** Eine ausgezeichnete, kräftig sende und sehr haltbare Lokalsorte mit mächtigen, Schäften. Winterhart und schmackhaft, besonders empfehle
½ kg **7.50,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.**

★ 513 **Riese von Carentan,** sehr groß und dick, rasch wac
½ kg **7.50,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 5 g **0.**

Zwiebeln

Wachstumsbedingungen. Die Zwiebel gedeiht am besten in warmem, eher trockenem als feuchtem, humusreichem Boden, der tiefgründig in alter Kraft steht. Frische Düngung ist zu vermeiden, man stellt die Zwiebel am besten in die zweite Stallmisttracht. **Saat.** Gesät wird m März—April breitwürfig oder in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung. Der Same darf nicht tiefer als 1 cm liegen und muß gut angedrückt w Mitte Mai wird auf 8 bis 10 cm Abstand in der Reihe verzogen. Wer sehr große Zwiebeln erzielen will, kann im Februar in ein halbwarmes M säen und Ende April auspflanzen. Standweite 15 cm.

★ 522 **Birnförmige gelbe,** ertragreich, haltbar, von mildem, süßem Geschmack.
½ kg **7.40,** 100 g **2.20,** 10 g **0.30,** 5 g **0.15** M.

523 **Braunschweiger dunkelblutrote,** plattrund, glattschalig, hart; sehr ertragreich und haltbar.
½ kg **7.40,** 100 g **2.20,** 10 g **0.30,** 5 g **0.15** M.

520 **Bronzekugel,** rundlich, dunkelgelb, fest und haltbar.
½ kg **7.70,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 5 g **0.18** M.

519 **Eisenkopf,** plattrund, dunkelgelb, haltbar.
½ kg **7.70,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 5 g **0.18** M.

521 **Holländische plattrunde strohgelbe,** plattrund, von besonders heller Farbe, feinschalig und haltbar.
½ kg **7.40,** 100 g **2.20,** 10 g **0.30,** 5 g **0.15** M.

524 **Liegnitzer Markt.** Vorzügliche Dauersorte von plattrunder Form, sehr groß, bronzegelb mit schlohweißem Fleisch, das bis ins späte Frühjahr hinein tadellos fest bleibt. Im Ertrage und in der Haltbarkeit der bekannten Massensorte Zittauer weit überlegen. **Anerkannte Stammsaat.**
½ kg **6.90,** 100 g **2.05,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.



527 **Stuttgarter Riesen** (Münchner Riesen). Die wichtigste Sorte zur Anzucht von Steckzwiebeln, dunkelgelb, flachrund, festfleischig und sehr groß. Stuttgarter Riesen liefert die höchsten Erträge und hält sich auf dem Lager besonders gut.
½ kg **9.60,** 100 g **2.80,** 10 g **0.40,** 5 g **0.20** M.

★ 543 **Weiße Frühlingszwiebel.** Im Juli bis August gesät, mit 15 cm allseitigem Abstand ausgepflanzt und während des Winters mit Tannenreisig bedeckt, liefert diese Zwiebel im Frühjahr die ersten Zwiebelröhrchen und bis zum Mai fertige Zwiebeln.
½ kg **11.25,** 100 g **3.25,** 10 g **0.45,** 5 g **0.23** M.

544 **Gelbe Frühlingszwiebel.** Anbau und Ernte wie weiße.
½ kg **11.25,** 100 g **3.25,** 10 g **0.45,** 5 g **0**



★ 533 **Zittauer gelbe.** Hochrund mit fast zuwachsendem Str festfleischig, feinschalig, spät treibend und deshalb Lagerung bestens geeignet; **die Hauptmarktsorte.**
½ kg **7.40,** 100 g **2.20,** 10 g **0.30,** 5 g **0.1**

★ 537 **Schnitt- oder Winterzwiebel.** Ausdauernd, völlig wint Man sät breitwürfig im April und pflanzt im Juni mit 15 seitigem Abstand aus. Schon im Februar liefert die Winter zwiebel das erste Grün für Suppen und Salat.
½ kg **3.20,** 100 g **0.90,** 10 g **0**

Schnittlauch

538 **Echter deutscher,** wird im April in den kalten Kasten Töpfe gesät, im Mai ausgepflanzt und im darauffolgende geschnitten; feinröhrig.
½ kg **16.50,** 100 g **4.70,** 10 g **0.60,** 5 g **0**

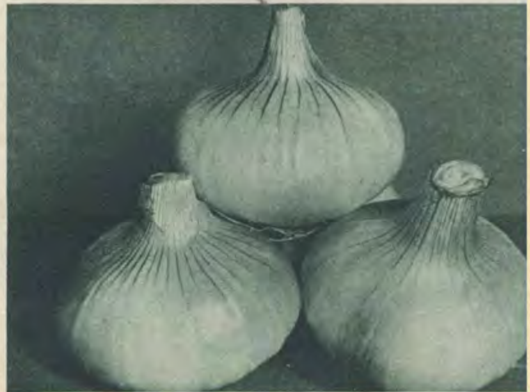
Schnittlauchpflanzen siehe Seite 142.

Knoblauch

Die Zehen werden mit 15 cm allseitigem Abstand zur Hä April, zur anderen Hälfte im Oktober gesteckt. Man hat da ganze Jahr durch frischen Knoblauch. Für 1 qm brauch 100 g.
5 kg **5.—,** ½ kg **0.60,** 100 g **0**



533. Zittauer gelbe. 10 g 0.30, 5 g 0.15 M.



543. Weiße Frühlingszwiebel. 10 g 0.45, 5 g 0.23 M.

Steckzwiebeln



Pflanzung im Frühjahr reihenweise mit 20 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe und 10 cm Abstand. Die Zwiebelchen werden halb in den Boden gedrückt; Pflanzen, die vorzeitig in Samen gehen wollen, entfernt man.

Runde gelbe, trockene, gesunde, handverlesene Ware, klein und darum sehr ergiebig. 5 kg **7.—**, ½ kg **0.80**, 100 g **0.25** M.

Birnzwiebel. 5 kg **7.—**, ½ kg **0.80**, 100 g **0.25** M.

Die Preise der Steckzwiebeln sind veränderlich, da die Ware im Frühjahr mehrmals verlesen werden muß und dabei viel Abfall gibt.



Küchen- und Würzkräuter

Die nachstehenden Kräutersorten dienen in der Hauptsache als Würze bei der Herstellung schmackhafter Suppen und pikanter Tunken, teilweise als Würzzusatz zu Salat, wie Boretsch und Pimpinelle, dann zur Herstellung feiner, aromatischer Essige, zum Beizen von Wildbret und anderer Braten, einige finden offizinelle Verwendung. Sorten, die mit F bezeichnet sind, können von Ende März an ins Freiland gesät werden, wenn ein M beigefügt ist, hat die Aussaat ins Mistbeet zu geschehen. ⊙ bedeutet annuel oder einjährig, ⚇ biannuel oder zweijährig, ♃ perennierend oder ausdauernd.

550 ♃ F **Alant,** Inula Helenium.
100 g **4.60**, 10 g **0.60**, 1½ g **0.10** M.

552 ⚇ F **Angelika, Engelwurz,** Archangelica officinalis.
100 g **4.60**, 10 g **0.60**, 1½ g **0.10** M.

553 ⚇ F **Anis,** Pimpinella anisum, echter Thüringer.
½ kg **2.70**, 100 g **0.75**, 10 g **0.15**, 6½ g **0.10** M.

554 ⊙ M **Basilikum,** Ocimum basilicum, großes Basilienkraut.
100 g **1.30**, 10 g **0.20**, 5 g **0.10** M.

556 ⊙ M — Ocimum basilicum minimum, feines grünes krauses Basilienkraut. 100 g **1.50**, 10 g **0.25**, 4 g **0.10** M.

557 ♃ M **Beifuß,** Artemisia vulgaris.
100 g **4.80**, 10 g **0.65**, 1½ g **0.10** M.

★558 ⊙ F **Bohnenkraut, Pfefferkraut od. Kölle,** Satureja hortensis.
½ kg **2.90**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

560 ♃ F **Winterbohnenkraut,** Satureja montana.
100 g **4.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.10** M.

★562 ⊙ F **Borretsch,** Borrago officinalis. Vorzügliches Salatgewürz.
½ kg **4.10**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

★566 ⊙ F **Dill oder Gurkenkraut,** Anethum graveolens. Bekannt als Zusatz zu Essiggurken.
½ kg **1.90**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

568 ⊙ F **Eiskraut,** Mesembrianthemum cristallinum.
100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 2 g **0.10** M.

570 ♃ M **Estragon,** Artemisia dracunculus, mattgrüner russischer.
100 g **11.—**, 10 g **1.60**, 1 g **0.16** M.

571 ⚇ F **Fenchel,** Foeniculum officinale, gewöhnlicher Fenchel.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 6½ g **0.10** M.

571a) ⊙ F **Florentiner Fenchel,** Foeniculum dulce.
100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 3 g **0.10** M.

★574 ⊙ F **Kerbel, Körbelkraut oder Kräutl,** Anthriscus cerefolium, gewöhnlicher, glattblättriger.
5 kg **8.—**, ½ kg **1.—**, 100 g **0.40**, 10 g **0.15** M.

576 ⊙ F — moosartig gekrauster. Es empfiehlt sich, mehrmals zu säen, während des Sommers in Halbschatten.
5 kg **8.—**, ½ kg **1.—**, 100 g **0.40**, 10 g **0.15** M.

577 ⚇ F **Kümmel,** Carum carvi, großer sächsischer.
1 Prise **0.10** M.

578 ♃ M **Lavendel,** Lavendula spica.
100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 2 g **0.20** M.

580 ♃ F **Liebstock,** Levisticum officinale, ausgezeichnetes Suppengewürz.
100 g **6.30**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20** M.

584 ⊙ M **Majoran,** Majorana hortensis. Man sät im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder in Töpfe und pflanzt im Mai aus. Freilandsaat ist nur zu empfehlen, wenn ein sehr sonniges, warmes Beet zur Verfügung steht.
100 g **6.90**, 10 g **1.—**, 2 g **0.20** M.

586 ⚇ F **Melde, gelbe.** (Spinatgemüse).
½ kg **1.90**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 6½ g **0.10** M.

587 ⚇ F **Melde, blutrote.** (Spinatgemüse).
½ kg **2.90**, 100 g **0.90**, 10 g **0.20**, 5 g **0.10** M.

590 ♃ F **Krauseminze,** Mentha crispa. 1 g **4.—**, 1 Prise **0.40** M.

591 ♃ F **Pfefferminze,** Mentha piperita. 1 g **5.—**, 1 Prise **0.40** M.

595 ♃ F **Pimpinelle,** Poterium sanguisorba var. polygama, feines Salatgewürz.
½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

597 ⊙ F **Grüner Portulak,** Portulaca oleracea.
½ kg **7.—**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35**, 2,8 g **0.10** M.

598 ⊙ F **Goldgelber Portulak.**
½ kg **7.—**, 100 g **2.20**, 10 g **0.35**, 2,8 g **0.10** M.

600 ♃ F **Rhabarber,** Rheum, Roter Viktoria.
½ kg **4.40**, 100 g **1.30**, 10 g **0.20**, 5 g **0.10** M.

603 ♃ M **Rosmarin,** Rosmarinus officinalis. Rosmarin ist bei uns nur an ganz geschützten Stellen winterhart.
100 g **6.—**, 10 g **0.90**, 2 g **0.18** M.

Wurzgartensortiment siehe Seite 22
Küchenkräuterpflanzen siehe Seite 142



Alant (vorne) und Liebstöckel



Bohnen- oder Pfefferkraut



Borretsch



Estragon


Fenchel


Zitronenmelisse


Weinraute

Küchenkräuter (Fortsetzung):

605 ♃ F **Salbei**, Salvia officinalis.
½ kg **4.50**, 100 g **1.30**, 10 g **0.25**, 1 Prise **0.10** M.

607 ♃ F **Sauerampfer**, Rumex acetosa, feiner französischer.
½ kg **2.—**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 6½ g **0.10** M.

Thymian, Thymus vulgaris.

609 ⊙ F **Französischer Gartenthymian**, Thymus vulgaris.
100 g **5.—**, 10 g **0.75**, 2 g **0.15** M.

611 ♃ F **Deutscher Winterthymian**
½ kg **11.25**, 100 g **3.60**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

612 ♃ M **Tripmadam, Mauerpfeffer**, Sedum reflexum.
1 g **1.50**, 1 Prise **0.40** M.

613 ♃ F **Waldmeister**, Asperula odorata. Waldmeistersamen keimt frühestens nach 200 Tagen.
100 g **10.60**, 10 g **2.—**, 1 g **0.20** M.

615 ♃ M **Weinraute**, Ruta graveolens.
100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.1**

617 ♃ F **Wermut**, Artemisia Absynthium.
100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.1**

588 ♃ F **Zitronenmelisse**, Melissa officinalis.
100 g **4.60**, 10 g **0.80**, 1 Prise **0.2**

619 **Alle Sorten Küchenkräuter gemischt**
½ kg **6.—**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 3,3 g **0.1**
10 Sorten Küchenkräuter 1.2
20 Sorten Küchenkräuter 2.5

Zwei wertvolle Schriften über Küchenkräuter:
Gewürzkräuter für die Küche, von Dr. Gerta Wendelmuth **0.85**
Gewürzkräuter unserer Gärten, von Carl Karstädt **0.85**

Spinat

Wachstumsbedingungen. Spinat gedeiht auf jedem guten, nahrhaften Gartenboden, wenn er reichlich gedüngt und gut feucht ist. Sonı geschützter Standort sichert gutes Gedeihen und reichlichen Ertrag.

Saat. Spinat kann als Vorfrucht und Nachfrucht, ebenso als Zwischenfrucht gebaut werden. Die erste Aussaat erfolgt zeitig im Frühjahr, sobal Frost aus dem Boden ist, sie wiederholt sich für den Frühjahrs- und Sommerbedarf bis Ende April. Spinat, der Ende Juli bis Mitte August wird, kann im September—Oktober geschnitten werden. Schließlich sät man für den Winterbedarf von August an in 8—14 tägigen Abständen. Gesät wird reihenweise mit 20—25 cm Entfernung von Reihe zu Reihe.


Dunkelgrüner, scharfsamiger

634 **Breitblättriger scharfsamiger.** Für Herbsternte; Blatt groß, ziemlich spitz.
50 kg **78.—**, 5 kg **9.—** M.
½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.


639 **König von Dänemark.** Die wichtigste Sorte für Frühjahrsaussaat, langsam wachsend, spät schießend, mit langrundem, großem, hellgrünem Blatt. Im Herbst gebaut, liefert König von Dänemark vor Winter noch einen ergiebigen Schnitt.
50 kg **92.50**, 5 kg **11.70** M.
½ kg **1.50**, 125 g **0.38** M.


Matador. Für Frühjahrs- und Herbstaussaat gleichgut geeignet, winterfest, raschwachsend, ziemlich spätschießend. Das Blatt ist fleischig und sehr groß.

633 a) **Matador hell** (Typ Nobel)
50 kg **85.50**, 5 kg **11.—** M.
½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

633 b) **Matador dunkel** (Typ Viking)
50 kg **85.50**, 5 kg **11.—** M.
½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.


Matador


★ 631 **Universal.** Dunkelgrün, raschwachsend und ertragreich, mit mittelgroßem, spitzem Blatt, für Herbstaussaat und Überwinterung. Durch „Universal" werden im Zuge der vom R. N. St. unternommenen Sortenbereinigung abgelöst:
Eskimo, Gaudry, Münchner Winter, Riesen Gaudry, Triumph
50 kg **78.—**, 5 kg **9.—** M.
½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

635 **Viktoria.** Für Frühjahrsaussaat, schwachwüchsig, sehr spätschießend. Das Blatt ist dunkelgrün, blasig und ziemlich groß.
50 kg **92.50**, 5 kg **11.70** M.
½ kg **1.50**, 125 g **0.38** M.


König von Dänemark


Universal

Samenschmitz-München



Viktoria

Spinat (Fortsetzung)

636 **Viroflay.** Für zeitige Frühjahrs- und spätere Nachsommer-Aussaat, schnellwachsend, rasch schießend. Blatt spitz, schwach, gelappt.
50 kg **78.—**, 5 kg **9.—** M.
½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

638 **Neuseeländer Spinat** (Tetragonia expansa). Ein ausgezeichneter Ersatz für echten Spinat. Man kann die jungen Triebspitzen, manchmal auch die Blätter von Ende Juli bis Anfang Oktober immer wieder schneiden und hat so gerade in der heißesten Zeit ein ausgezeichnetes Gemüse.
5 kg **37.50**, ½ kg **4.50** M.
125 g **1.13**, 20 g **0.20** M.



Viroflay

Mangold

Wachstumsbedingungen. Mangold wächst auf jedem Boden, der genügend Feuchtigkeit und Nährstoffe enthält. Am besten sagen ihm sogenannte Rübenböden zu, die aus tiefgründigem, humosem Lehm oder Mergel bestehen.

Saat. Man sät im März, und zwar reihenweise mit 25—40 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe. Später wird auf 20—30 cm Abstand verzogen Rippenmangold auf 50—60 cm.

★ 620 **Grüner Schnitt.** Groß, breitblättrig.
50 kg **124.50**, 5 kg **16.35**, ½ kg **2.—**, 100 g **0.60** M.

621 **Lukullus.** Gelblichgrün mit gelben Rippen und mooskrauser Belaubung, beliebte Speisesorte.
5 kg **18.55**, ½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

622 **Gelbgrüner krauser Schweizer** mit weißen Rippen, sehr zart und wohlschmeckend, wenig empfindlich.
5 kg **18.55**, ½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

623 **Verbesserter Silber.** Dunkelgrün mit breiten, weißen Rippen.
5 kg **18.55**, ½ kg **2.30**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

Tomaten

Wachstumsbedingungen. Die Tomate verlangt nahrhaften, durchlässigen und genügend feuchten Boden in warmer, sonniger Lage. Der Boden muß tief und gründlich bearbeitet und reichlich gedüngt sein.

Saat. Man sät gewöhnlich Mitte März bis Anfang April ins Mistbeet oder in Kulturschalen, pikiert einmal und setzt dann die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe, um sie Ende Mai ins Freie zu pflanzen. Abstand von Pflanze zu Pflanze 50—70 cm. Im allgemeinen läßt man 1—3 Triebe stehen und schneidet alles andere weg.

664 **Ailsa Craig.** Eine der beliebtesten Sorten für die Treibhauskultur. Außerordentlich früh, ertragreich und haltbar, mit mittelgroßen, glatten, runden, leuchtend scharlachroten Früchten, die höchsten Marktwert besitzen. Besonders für Blocks zu empfehlen.
100 g **11.40**, 10 g **1.60**, 1,9 g **0.30** M.

667 **Große Fleischtomate.** Glattschalig, außerordentlich feinfleischig, wenig Samen.
100 g **28.00**, 10 g **4.40**, 1,5 g **0.65** M.

671 **Bonner Beste.** Rund, glatt, fest und widerstandsfähig, ähnlich der bekannten Lukullus, nur wesentlich früher; eine famose Freilandsorte, die ich nicht genug empfehlen kann.
100 g **11.40**, 10 g **1.60**, 1,9 g **0.30** M.

674 **Dänische Export.** Mittelgroß, rund, glatt, gleichmäßig; eine Sorte, die ihrer großen Härte wegen besonders für rauhe Lagen empfohlen werden kann; äußerst ertragreich.
100 g **11.40**, 10 g **1.60**, 1,9 g **0.30** M.

670 **Heterosis.** In Höhe, Blattform und Reifezeit der Sorte „Lukullus" ähnlich. Die Frucht ist mittelgroß, hochrund, vollkommen glatt und von dunkelscharlachroter Farbe, das Fleisch sehr fest, so daß die Früchte auch weiten Transport gut aushalten, der Geschmack ausgezeichnet, würzig und angenehm; außerordentlich fruchtbar. **Originalsaat.**
10 g **6.40**, 1 Prise **0.40** M.

666 **Kondine Red.** Flach, ziemlich rot, mit hellem, weinsäuerlichem Fleisch von hervorragendem Wohlgeschmack. Die Früchte werden bis 140 g schwer. Reichtragend, spät, auch für Gemüseblocks zu empfehlen. 100 g **11.40**, 10 g **1.60**, 1,9 g **0.30** M.

★ 668 **Lukullus.** Eine Hauptsorte mit mittelgroßen, runden, leuchtendroten, gleichmäßigen Früchten; die Trauben, sehr lang und verästelt und an riesige Johannisbeeren erinnernd, bringen bis zu 14 wohlausgebildete Früchte. Hoch, starkwüchsig, widerstandsfähig. 100 g **11.40**, 10 g **1.60**, 1,9 g **0.30** M.

669 **Rheinlands Ruhm.** Hervorragende neue Tomate von erstaunlich raschem Wachstum und großer Fruchtbarkeit. Die leuchtend scharlachroten, gleichmäßig runden, glatten Früchte hängen in riesigen Trauben an der Pflanze, die sich durch Härte und Gesundheit auszeichnet. 10 g **3.40**, 1 Prise **0.70** M.

672 **Stofferts verbesserte Immun.** Vorzügliche neue Sorte von mittelhohem Wuchs, die weder gestützt noch geschnitten werden braucht. Die Frucht ist mittelgroß, hochrund, glattschalig und rotfleischig und von köstlich mildem Geschmack. „Stofferts verbesserte Immun" bleibt stets gesund und ist nicht nur für den feldmäßigen Anbau, sondern auch zur Bepflanzung von Südhängen und Terrassen, die sich sonst schwer ausnützen lassen, hervorragend geeignet.
100 g **28.—**, 10 g **3.60**, 1 Prise **0.50** M.

677 **„Allererste"** Originalzucht. 10 Prisen **3.80**, 1 Prise **0.50** M.



671. Bonner Beste. 10 g 1.60, 1,9 g 0.30 M.

Tomaten (Fortsetzung)

675 **Goldkönigin.** Den vielen Anfragen nach einer gelbfrüchtigen Tomate trage ich durch die Aufnahme dieser Sorte Rechnung. ,,Goldkönigin" hat große, goldgelbe glatte Früchte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack und wird sicher viele Freunde finden.
100 g **3.20**, 10 g **0.45**, 4,2 g **0.20** M.

676 **Gelbe Kirschtomate.** Die vollen Trauben dieser kleinfrüchtigen Sorte erregen überall Aufsehen. Die Tomate, wie eine Stachelbeere oder eine kleine Mirabelle anzusehen, hat festes, äußerst wohlschmeckendes Fleisch und eignet sich nicht nur zum Garnieren, sondern auch zum Rohgenuß vorzüglich.
100 g **1.60**, 10 g **0.20**, 5 g **0.10** M.

Tomatenpflanzen
in besten Sorten mit Topfballen, lieferbar im Mai.
10 St. **1.35**, 1 St. **—.15** M.

Tomatensägen in Messerform,
1 St. **—.65**, verchromt **—.85** M.



668. Tomate Lukullus. 10 g 1.60, 1,9 g 0.30 M.

Artischocken

639a) **Große violette Artischocke.**
½ kg **17.—**, 100 g **4.60**, 10 g **0.60**, 5 g **0.30** M.

640 **Artischocke von Laon.** Groß und sehr ergiebig, mit breitem, dickem, fleischigem Blütenboden. Grün.
½ kg **32.—**, 100 g **8.—**, 10 g **1.20**, 2½ g **0.30** M.

Artischockenpflanzen, aus Samen gezogen, mit Topfballen, lieferbar im Mai. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Cardy

644 **Vollrippige stachellose spanische,** mit vollen, dicken Blattstielen. Die beste Sorte, 1 m hoch.
100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

Eierfrucht

649 **Cardinal.** Tomatenfrüchtig, rot.
100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

650 **Schwarze Riesen.** Rund.
100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

653 **Viele Sorten gemischt.**
100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.



694. Riesen Mammut. 10 g 0.50, 4 g 0.20 M.

Spanischer Pfeffer oder Papr

657 **Elefantenrüssel.** Rot, bis 10 cm lang, gestreckt.
100 g **4.20**, 10 g **0.65**, 1 Prise **0.**

658 **Expreß.** Ein milder Speisepfeffer, der bei Februaraussaa Maiauspflanzung schon im Juli zu reifen beginnt. Scharla mittelgroß, mildsüß. 100 g **5.80**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.**

659 **Goldgelber Riesen.** 100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.**

663 **Viele Sorten gemischt.**
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.**

Melonen

Die Kultur weicht von jener der Gurke wenig ab. Die meisten S werden unter Glas gezogen, die Freilandsorten verlangen noch Wärme und Sonne als Gurken.

702 **Ananas.** Klein, genetzt, dunkelgrün mit rotem Fleisch.
½ kg **14.—**, 100 g **4.20**, 10 g **0.65**, 1 Prise **0.**

703 **Italienische Zucker.** Oval, rotfleischig, sehr süß und arom
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.**

710 **Amerikanische Freilandmelone.** Schwachrippig, sch haft, schon im August reifend.
100 g **3.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.**

711 **Pariser Markt.** Orangerot, früh.
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.**

★ 718 **Wassermelone.** Groß, rund, in der Reife völlig dunkelg
100 g **2.10**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.**

720 **Viele Sorten gemischt.**
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.**

Speisekürbis

Wachstumsbedingungen. Der Kürbis verlangt humusreichen, ren, nahrhaften, mittelschweren Boden in geschützter Lage. Bes gut gedeiht er auf dem Komposthaufen.

Saat. Im April in feuchte Sägespäne oder in feuchten Torfmull in kästen, die man ins warme Mistbeet, ins Gewächshaus oder ins Zimmer stellt. Nach dem Aufgehen wird er in 5-er-Töpfe oder Pap pikiert, die mit guter Mistbeeterde gefüllt sind. Die Pflänzchen n so tief stehen, daß die Keimblätter die Erde berühren. Ende Ma ausgepflanzt.

Freilandsaat ist nur in sehr geschützter Lage und nicht vor Mai zu empfehlen.

681 **Cococelle von Tripolis.** Lang, grün oder gestreift mit sch gelbem Fleisch. Ausgezeichnet zum Einmachen.
½ kg **7.—**, 100 g **2.10**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.**

685 **Großer gelber Zentner.** Genetzt, bis 50 kg schwer.
½ kg **4.80**, 100 g **1.50**, 10 g **0.20**, 5 g **0.**

686 **Großer grüner Zentner.**
½ kg **4.25**, 100 g **1.40**, 10 g **0.20**, 5 g **0.**

688 **Großer Zentner gemischt.**
½ kg **4.25**, 100 g **1.40**, 10 g **0.20**, 5 g **0.**

694 **Riesen Mammut.** Genetzt, gelb, sehr gut; bis 50 kg s
½ kg **15.—**, 100 g **3.80**, 10 g **0.50**, 4 g **0.**

698 **Vegetable Marrow,** gelber Schmer. Walzenförmig, wohlsc kend, ertragreich, eine ausgezeichnete Einmach- und Küche
½ kg **8.25**, 100 g **2.40**, 10 g **0.35**, 4,2 g **0.**

★ 700 **Viele Sorten gemischt.**
½ kg **5.50**, 100 g **1.60**, 10 g **0.25**, 4 g **0.**

★ 701 **Futterkürbis.**
½ kg **2.10**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 4 g **0.**

Gurken

Wachstumsbedingungen. Die Gurke braucht sonnige, geschützte, warme Lage und durchlässigen, humusreichen Boden, der kräftig gedüngt ist und, wenn möglich, in alter Kraft steht. Undurchlässige, kalte und schwere Böden sind unbrauchbar. Das Grundwasser soll nicht tiefer als einen Meter stehen. Gurken lieben Stallmist, der nicht strohig sein darf und im Herbst untergebracht werden muß. Die Erde der Pflanzlöcher vermischt man mit gutem Kompost, verrottetem Mist oder mit Hornspänen.

Saat. Die Methoden der Gurkenkultur sind zahlreich und sehr verschieden, jede hat ihre Vorteile, jede auch ihre Nachteile. Freilandsorten baut man gewöhnlich in Töpfen oder Handkästen an, stellt sie auf warmen Fuß und pflanzt Ende Mai aus. Mistbeetgurken werden 3—4 Wochen vor dem Packen des Kastens angesetzt, vielfach legt man die Kerne aber auch unmittelbar ins fertige Mistbeet und spart auf diese Weise das Verpflanzen.

Folgendes soll noch besonders beachtet werden. Die Gurke ist gegen Frost und Kälte sehr empfindlich, wenn man ihr deshalb keinen sehr günstigen Platz im Freien geben kann, pflanzt man besser ins Mistbeet oder in den kalten Kasten, trägt bei schönem, warmem Wetter die Fenster ab und deckt an kühlen Tagen und bei Regenwetter. Im Mistbeet rechnet man je Fenster zwei Pflanzen, bis zum Heranwachsen füllt man das Beet mit Frühwirsing, Salat, Radieschen und anderem. Mistbeete müssen bei gutem Wetter fleißig gelüftet werden; wenn die Sonne scheint, Wind und Kälte aber das Lüften verbieten, muß man schattieren, da die Pflanzen sonst leicht von der roten Spinne befallen werden.

Treibgurken für Häuser

Die Aussaat geschieht am besten in eine Mischung von Sägespänen und Mistbeeterde im Verhältnis 2:1. Der Same wird leicht bedeckt, das Keimbett regelmäßig mit warmem Wasser befeuchtet; die Bodentemperatur soll etwa 20 Grad betragen.

Beste von allen.
Altbekannte und stark begehrte Treibhausgurke, unentbehrlich für die Treiberei vom März an bis zum Herbst. Die Frucht, durchschnittlich 50 cm lang und 5 cm dick, ist im ganzen glatt, leicht gefurcht, walzenförmig und dunkelgrün gefärbt; der Hals verjüngt sich schwach, ist also nur angedeutet, die Blätter sind groß, gewellt und rundlich in der Form. Starker Wuchs und enorme Fruchtbarkeit sind bei sachgemäßer Kultur Hauptmerkmale dieser Sorte.

726a **Originalsaat.** 100 Korn **7.60**, 10 Korn **0.80** M.

726b **Nachbau.** 100 g **62.—**, 10 g **9.—**, ½ g **0.45** M.

727 **Devise.** Eine lange „Spotresisting" ohne Hals und ohne Einschnürung, anhaltend fruchtbar und kerngesund. Die Früchte werden 45—50 cm lang und wachsen bei einer Temperatur von etwa 18° C. freudig, weshalb man „Devise" mit Recht als beste Sorte für leicht geheizte und kalte Häuser betrachtet. **Originalsaat.** 100 Korn **9.—**, 1 Prise **1.—** M.

728 **Spotresisting Typ Wiesmoor;** früh, außerordentlich widerstandsfähig gegen Befall, sehr fruchtbar. Eine der besten Treibhausgurken für den Marktgärtner. 100 Korn **7.60**, 10 Korn **0.80** M.

724a **Schützes Reform für Häuser.** Hervorragende neue Gurke, 40 cm lang, gerade und stark gewachsen, vollfleischig. Der Behang ist dicht, die Farbe dunkelgrün, der Geschmack sehr fein. Schützes Reform stellt geringe Ansprüche an die Treibhauswärme, an Frühreife übertrifft sie alle anderen Sorten. **Originalsaat.** 100 Korn **8.—**, 10 Korn **1.—** M.



726a. Beste von allen. 100 Korn 7.60, 10 Korn 0.80 M.



724b. Schützes Reform für Kästen. 100 Korn 5.35, 10 Korn 0.65 M.

Treibgurken für Kästen

Die Aussaat geschieht am besten in eine Mischung von Sägespänen und Mistbeeterde im Verhältnis 2:1. Der Same wird leicht bedeckt, das Keimbett regelmäßig mit warmem Wasser befeuchtet; die Bodentemperatur soll etwa 20 Grad betragen.

733 **Gangs Mistbeetgurke.** Ausgezeichnete Konservengurke, haltbar, wohlschmeckend und erstaunlich fruchtbar. Die Früchte sind frischgrün, glatt und bis 50 cm lang. **Hochzucht.** 10 g **3.60**, 1 Prise **0.30** M.

732 **Münchner Marktgurke.** Halblang, grün, feinfleischig und fast kernlos, von hervorragendem Wohlgeschmack; kann als Mistbeetgurke verwendet und auch ins Freiland gepflanzt werden. Erstaunlich reichtragend. **Stammsaat.** 10 g **4.50**, 1 Prise **0.40** M.

734 **Noas Treibgurke.** Groß, dunkelgrün, wüchsig und sehr fruchtbar; besonders für kalte Kästen zu empfehlen, gibt aber auch im Freiland sehr gute Erträge. 100 g **28.—**, 10 g **3.60**, 1 g **0.35** M.

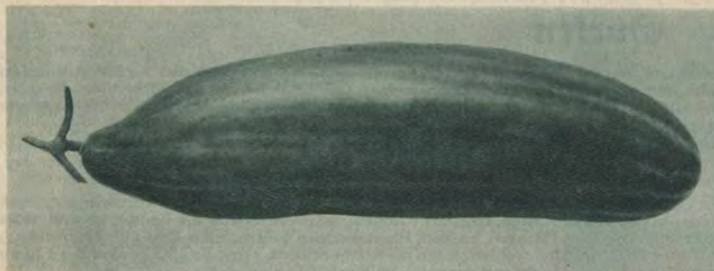
724b **Schützes Reform für Kästen.** Hervorragende neue Gurke, 40 cm lang, gerade und stark gewachsen, vollfleischig. Der Behang ist dicht, die Farbe dunkelgrün, der Geschmack sehr fein. Schützes Reform stellt geringe Ansprüche an die Treibhauswärme, an Frühreife übertrifft sie alle anderen Sorten. **Originalsaat.** 100 Korn **5.35**, 10 Korn **0.65** M.

741 **Sensation.** Die beste zum Einlegen, als Kastengurke kaum übertroffen; 25—30 cm lang, glatt, weißlichgrün, walzenförmig; widerstandsfähig, langlebig und erstaunlich fruchtbar; in besonders geschützten Lagen bringt sie auch im Freiland höchste Erträge. 100 g **14.40**, 10 g **2.20**, 1,1 g **0.25** M.

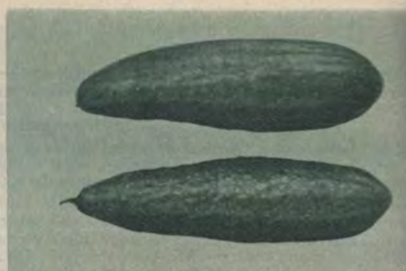
729 **Triumph von Würzburg.** Vorzügliche, ungemein fruchtbare Kastengurke, 60—70 cm lang, grün, mit kleinem Kernhaus und ausgezeichnetem Geschmack. **Originalsaat.** 100 Korn **6.—**, 1 Prise **0.70** M.

730 **Weiße Triumph von Würzburg.** Der Nr. 729 an Wert und Aussehen gleich, jedoch weißschalig. **Originalsaat.** 100 Korn **6.—**, 1 Prise **0.70** M.

735 **Volltreffer.** Eine Kreuzung zwischen der „Besten von allen" und „Sensation", 40—50 cm lang, raschwüchsig und von verblüffender Fruchtbarkeit; vorzüglich als Senf- und Salatgurke. **Stammsaat.** 100 Korn **3.—**, 10 Korn **0.40** M.



747. Riesen-Schälgurke



750. Grochlitzer mittellange



758. Deutsche Schlangen

Landgurken

*759 **Chinesische Schlangengurke.** Grünbleibend, lang, schlank, besonders widerstandsfähig, bis zum Frost tragend; ausgesprochene Salatgurke.
½ kg **10.10** 100 g **3.—** M. 10 g **0.50**, 4 g **0.20** M.

748 **Delikateßgurke Robusta.** Mittellange, gleichmäßig grüne, feinnarbige, famose Gurke für alle Zwecke, enorm fruchtbar und vollkommen immun gegen alle Krankheiten. Die Hauptsorte zum Einmachen. **Originalsaat.**
100 g **5.25**, 10 g **0.75**, 1 Prise **0.25** M.

758 **Deutsche Schlangen.** Universalsorte für den Kleingärtner, in 14—15 cm Länge als Einlegegurke, etwas größer als Salatgurke, im Reifezustand als Senfgurke verwendbar. ½ kg **11.30**, 100 g **3.30** M. 10 g **0.50**, 4 g **0.20** M.

★763 **Deutsche Trauben.** Mittelgroße Traubengurke, halslos, an beiden Enden breit abgestumpft, mit großem Kernhaus; reichtragend, besonders zur Herstellung von Essiggurken geeignet.
½ kg **5.80**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30** M.

750 **Grochlitzer mittellange.** Vorzügliche Einlegegurke, die frühzeitig schlanke, feingenarbte, feinschalige Früchte mit kleinem Kernhaus bringt. Zum Massenanbau geeignet.
½ kg **10.20**, 100 g **3.—**, 10 g **0.50**, 4 g **0.20** M.

749 **Haynauer Schäl.** Gut mittelgroße Walze mit festem, zur Senfgurken-Herstellung besonders geeignetem Fruchtfleisch. Grünbleibend. Bester Ersatz für „Dänische Senf".
½ kg **11.60**, 100 g **3.40**, 10 g **0.50**, 4 g **0.20** M.

★751 **Mittellange volltragende.** Grün, groß, walzenförmig, ungeheuer fruchtbar, ohne Hals.
½ kg **8.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

747 **Riesen-Schälgurke.** Sehr große, schwere Gurke mit sehr starkem Fruchtfleisch und nur schwach entwickeltem Kernhaus; verlangt guten, humosen Boden und genügend Feuchtigkeit; nur zur Senfgurkenherstellung geeignet.
½ kg **43.30**, 100 g **11.60**, 10 g **1.40**, 1,4 g **0.20** M.

752 **Sensation Freiland.** Salatgurke mit schlanker, fast schlangenförmiger Frucht; grünbleibend, wertvoll.
½ kg **16.70**, 100 g **4.80**, 10 g **0.60**, 3,2 g **0.20** M.

764 **Vorgebirgs-Trauben.** Größte Traubengurkensorte, als Sterilisier- und Einmachgurke, wie als Essiggurke verwendbar; schlank, fast halslos, moosgrün, früh und reichtragend.
½ kg **9.10**, 100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 5 g **0.20** M.

765 **Walzen von Athen.** Hellgrün, glatt, fleischig, bis 60 cm lang; eine vorzügliche Freilandsorte, die selbst in den ungünstigsten Jahren gute Ernten gibt. Ausgesprochene Senfgurke.
½ kg **7.80**, 100 g **2.20**, 10 g **0.30**, 5 g **0.15** M.



752. Sensation Freiland



764. Vorgebirgs-Trauben (oben)
763. Deutsche Trauben (unten)



748. Delikateßgurke Robusta



765. Walzen von Athen



759. Chinesische Schla



751. Mittellange, grüne, volltragend

Stangenbohnen

Wachstumsbedingungen. Alle Bohnen sind wärmebedürftig und gedeihen deshalb am besten in geschützter, sonniger Lage. An den Boden stellen sie keine besonderen Ansprüche, er soll nur nahrhaft und nicht trocken sein. Der beste Dünger ist Stallmist.

Saat. Bohnen sind frostempfindlich, man säe sie deshalb nicht vor den Eisheiligen. Die Stangen werden entweder senkrecht in den Boden gesenkt und in halber Höhe quer verbunden, oder in zwei Reihen dachartig auf das Beet gesteckt. Sie erhalten 50—60 cm Abstand, bei zweireihigem Anbau die Reihen ebensoviel. Um jede Stange liegen kreisförmig 6 Kerne in einer tellergroßen Vertiefung, der einzelne Kern 5 cm tief. — **Saatmenge für 20 Stangen etwa 125—150 g.**



778. Feuerbohne „Weiße Riesen". 125 g 0.50 M.

Feuerbohnen – Prunkbohnen

★776 **Rotblühende Feuer- oder Prunkbohne.** Allbekannte, widerstandsfähige und fruchtbare Bohne, die auch zur Berankung von Spalieren und Lauben viel Verwendung findet.
50 kg **90.—**, 5 kg **12.—**, ½ kg **1.50**, 125 g **0.38** M.

778 **Weiße Riesen** (weißblühende Preisgewinner). Fast fadenlose, weißkernige, späte Sorte mit zarten, schmalen, fleischigen, wohlschmeckenden Bohnen. Wertvolle Verbesserung der „Weißen Königin".
50 kg **127.50**, 5 kg **17.—**, ½ kg **2.—**, 125 g **0.50** M.

783 **Preisgewinner.** Rotblühend, mit schmalen, außerordentlich langen, fleischigen Hülsen, vorzügliche, späte Schnittbohne.
50 kg **127.50**, 5 kg **17.—**, ½ kg **2.—**, 125 g **0.50** M.

Die obengenannten Englischen Feuerbohnen sind etwas außerordentlich Gutes. Bei einer Schotenlänge von 25 bis 40 cm geben sie riesigen Ertrag, dabei sind sie härter als alle anderen Stangenbohnensorten und verdienen schon um dieser Eigenschaft willen im Alpenvorland weiteste Verbreitung. Für die Konservenindustrie besonders geeignet ist die weißkernige Sorte „Weiße Riesen".

Grünhülsige Sorten

782 **Blockperle m. F.** Frühe, reichtragende Stangenbohne mit langen Hülsen, die sich ihres halbhohen Wuchses wegen besonders für den Gemüseblock eignet.
5 kg **21.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M.

781 **Blauhülsige m. F.** Eine alte, empfehlenswerte Sorte für den Hausgebrauch, widerstandsfähig und fruchtbar. Die Hülsen sind 20 cm lang, sehr fleischig und saftig und von hervorragendem Geschmack. Die dunkelviolette Farbe wird beim Kochen grün.
5 kg **21.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M.

788 **Imperator o. F.** Hülse sehr lang und sehr breit, flach mit weißem Kern: hochwachsende, spätreifende Sorte.
5 kg **23.50**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.

786 **Juli m. F.** Niedrig wachsend, so daß sie an kurzen Stangen oder an Reisig gezogen werden kann, frühreifend, mit kurzen, runden Hülsen und weißem Kern.
5 kg **22.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M

787 **Kapitän Weddigen o. F.** Hochwachsend, Hülse mittellang bis lang, oval, mit weißem Kern; mittelfrüh- bis mittelspätreifend.
5 kg **23.50**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.

785 **Meisterstück o. F.** Wuchs sehr hoch, Hülse lang bis sehr lang, mittelbreit, flach, fleischig, mit weißem Kern; mittelspätreifend.
5 kg **23.50**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.

794 **Mombacher Speck m. F.** Außerordentlich reichtragende und widerstandsfähige Stangenbohne mit dickfleischigen, mittelbreiten Hülsen von gutem Aussehen und Geschmack. Sehr empfehlenswert.
5 kg **21.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M.

784 **Mulstopper o. F.** Wuchs sehr hoch, Hülse sehr lang, breit, flach, in der Vollreife goldgelb; Kern weiß, spätreifend.
5 kg **23.50**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.

★789 **Phänomen m. F.** Sehr hochwachsend, mit langer bis sehr langer ovaler Hülse und weißem Kern; mittelspätreifend.
5 kg **21.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M.

790 **Schlachtschwert m. F.** Wuchs sehr hoch, Hülse sehr lang und sehr breit, Kern weiß; beliebte, spätreifende Stangenbohne.
5 kg **23.—**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.

791 **Ohnegleichen m. F.**, sehr früh und sehr reichtragend.
5 kg **21.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M.

792 **Ruhm vom Vorgebirge.**
5 kg **21.50**, ½ kg **2.70**, 125 g **0.68** M.

Gelbhülsige Sorten

★803 **Wachs Flageolet mit roten Bohnen m. F.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse mittellang, flach, Kern dunkelrot; spätreifend.
5 kg **21.50**, ½ kg **2.50**, 125 g **0.63** M.

806 **Wachs Goldbohne o. F.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse kurz bis mittellang, ovalrund, Kern gelblichweiß; spätreifend.
5 kg **23.50**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.

804 **Wachs Goldkrone o. F.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse mittellang bis lang, oval, Kern weiß; mittelfrüh bis mittelspät.
5 kg **23.50**, ½ kg **2.80**, 125 g **0.70** M.



785. Stangenbohne Meisterstück o. F. 125 g 0.70 M.

Buschbohnen

Wachstumsbedingungen siehe Stangenbohnen. **Saat.** Man sät gewöhnlich Mitte bis Ende Mai in Reihen mit 30—40 cm Zwischenraur
Boden soll feucht sein, da die Bohnen in trockenem Erdreich oft wochenlang nicht auflaufen. Auf 10 qm braucht man 1 ½—2 Pfd.

Grünhülsige Buschbohnen o. F.

809 **Alpha mit weißgrundigen Bohnen.** Mittelfrühe Buschbohne mit langen, runden, dickfleischigen Hülsen.
5 kg **18.—**, ½ kg **2.10**, 125 g **0.53** M.

808 **Granda.** Die außerordentliche Länge der Hülsen — bis zu 23 cm — hat den Züchter veranlaßt, dieser hervorragenden, völlig fadenlosen, weißkernigen Neuheit den Namen „Granda" zu geben. Granda hat hochstaudigen Wuchs und trägt die Hülsen aufrecht über dem Erdboden, so daß sie besonders leicht gepflückt werden können: sehr früh und außerordentlich fruchtbar. Der Nachbau dieser Sorte zum Zwecke der Saatgutgewinnung ist nicht gestattet. **Hochzucht.**
5 kg **18.—**, ½ kg **2.20**, 125 g **0.55** M.

814 **Hinrichs Riesen weißgrundig.** Zucker-Brech, fadenlos. Eine der besten Konservenbohnen, dickfleischig, gesund, widerstandsfähig und fruchtbar. 5 kg **15.—**, ½ kg **1.80**, 125 g **0.45** M.

811 **Konserva mit weißgrundigen Bohnen.** Vorzügliche Buschbohne mit geraden, dickfleischigen, frischgrünen und völlig fadenlosen Hülsen, die bis zuletzt zart und äußerst schmackhaft sind, kerngesund und ungeheuer fruchtbar.
5 kg **16.—**, ½ kg **1.90**, 125 g **0.48** M.

812 **Konserva weiß.** Eine Kreuzung der Sorten Alpha und Saxa o.F., ebenso früh wie die Eltern, grünhülsig, dickfleischig, fadenlos, wohlschmeckend und fruchtbar. Die langen Schoten bleiben bis zuletzt zart; weißkernig.
5 kg **16.—**, ½ kg **1.90**, 125 g **0.48** M.

★817 **Saxa.** Fadenlos, früh, mit fleischigen, wohlschmeckenden Hülsen; Saxa ist außerordentlich fruchtbar und wird von Jahr zu Jahr mehr verlangt.
5 kg **15.—**, ½ kg **1.90**, 125 g **0.48** M.

834 **Zucker Perl Perfection.** Fadenlos, sehr früh und außerordentlich ertragreich, gesund und allerorts begehrt: eine wirklich ausgezeichnete Buschbohne, die sehr empfohlen werden kann.
5 kg **18.—**, ½ kg **2.20** 125 g **0.55** M.

816 **Neuzüchtung „Gebr. Dippes Herold" Hochzucht.** Das Laub ist sattgrün und völlig gesund, der Busch hochstaudig und straff, die Hülsen sind sehr lang, vollrund und fleischig, dunkelgrün und bleiben lange gebrauchsfähig. Das Korn ist rein weiß.
1 Portion **0.30** M.

Grünhülsige Buschbohnen m. F.

820 **Kaiser Wilhelm Riesen weiß.** Schwertbohne, früh, reichtragend, fleischig. 5 kg **14.—**, ½ kg **1.70**, 125 g **0.43** M.

810 **Riesen Flageolet Mammuth.** Flache, fleischige, langhülsige sehr ertragreiche Sorte. 5 kg **15.—**, ½ kg **1.90**, 125 g **0.48** M.

815 **Flageolet St. Andreas.** Sehr frühe, reichtragende, unempfindliche Sorte. 5 kg **14.—**, ½ kg **1.70**, 125 g **0.43** M.



817. Buschbohne Saxa. 125 g 0.48 M.



808. Buschbohne Granda. 125 g 0.55 M.

Grünhülsige Buschbohnen m. F. (Fortsetzung)

818 **Londoner Markt (Incomparable).** Die beste Treibso
Mistbeet: üppig wachsend, mit mittellangen, halbrunde
schigen Hülsen. Je früher sie gepflückt wird, desto besser sc
diese Bohne, die auch im Freiland und im Block schöne
bringt. 5 kg **14.—**, ½ kg **1.70**, 125 g

813 **Sultan.** Sehr frühe, reichtragende Sorte mit mittelbreiten,
Hülsen. Der Busch wächst kräftig mit sehr starker Belaubu
5 kg **16.—**, ½ kg **1.90**, 125 g

807 **Nordstern.** Niedrig, sehr gut zum Treiben, mit schönen,
Hülsen; ausgezeichnete, frühreife und vollträgende S
buschbohne. 5 kg **15.—**, ½ kg **1.90**, 125 g

Gelbhülsige Buschbohnen

836 **Wachs Beste von Allen o. F.** (Wachs Brittle). Außeror
reichtragende Wachsbohne mit langen, dickfleischige
zarten und völlig fadenlosen Hülsen. Wohlschmeckend,
Zwecke, besonders aber zur Salatbereitung bestens geeig
5 kg **18.—**, ½ kg **2.20**, 125 g

★839 **Wachs-Flageolet m. violetten Bohnen m. F.** Se
schön und widerstandsfähig.
5 kg **15.—**, ½ kg **1.90**, 125 g

837 **Wachs Ideal m. F.** Lang, zart, vollfleischig, eine ausgez
gesunde Einmachbohne.
5 kg **15.—**, ½ kg **1.90**, 125 g

838 **Wachs Mont D'or o. F.** Mittelspäte, goldgelbe Wac
mit geraden, dickfleischigen Hülsen; sehr fruchtbar.
5 kg **15.—**, ½ kg **1.90**, 125 g

Puffbohnen

Wachstumsbedingungen. Die Puffbohne stellt keine besond
sprüche an Boden und Lage, gedeiht aber am besten in allen s
Bodenarten, wenn sie genügend Feuchtigkeit haben. Für frisc
mistdüngung ist sie besonders dankbar.

Saat. Puffbohnen sind ziemlich frosthart, man sät deshalb ge
Mitte bis Ende März. Die Reihen erhalten 30—40 cm Zwisch
in den Reihen legt man die Kerne mit 8—10 cm Abstand und 5
Für 10 qm braucht man etwa 250 g.

771 **Goliath.** Langschotige, hängende, grüne Puffbohne, groß
ertragreich. 5 kg **9.30**, ½ kg **1.10**, 125 g

770 **Große Erfurter Markt.** Wohlschmeckend, ertragreich,
verlässig. 5 kg **6.—**, ½ kg **0.70**, 125 g

768 **Windsor.** Eine alte englische Sorte mit mittellangen
Hülsen. 5 kg **7.60**, ½ kg **0.90**, 125 g

Erbsen

Wachstumsbedingungen. Die Erbse gedeiht auf jedem milden, nahrhaften Boden von mittlerer Feuchtigkeit. Übergroße Dürre schadet ebenso wie allzu große Nässe. Die Pflanzen kränkeln dann und bekommen gelbes Laub. Die Lage soll frei und sonnig sein.

Saat. Sie muß so früh als möglich erfolgen, am besten Anfang März bis Anfang April. Bei später Aussaat werden die Hülsen häufig hart. Leichte Frostgrade werden gut ertragen. Da die Ernte nicht sehr lange dauert, soll man sich nie mit einer Sorte begnügen, sondern immer deren 3 oder 4 mit verschiedener Reifezeit bauen.

Die Saatweite richtet sich nach der Sorte. Man sät in Reihen und nimmt von niedrigen, frühen Sorten 3 Reihen, von späteren, hohen 2 Reihen auf das Beet. Die Reihen erhalten 35—50 cm Zwischenraum. Wenn die Erbsen das dritte Blatt gebildet haben, wird Reisig gesteckt oder Maschendraht gespannt, an dem die Pflanzen in die Höhe ranken können.

Zuckererbsen

Bei den Zuckererbsen ist die ganze Schote verwendbar, die mühsame Entkernung spart man. Der Geschmack ist sehr fein und süß.

844 **Frühe niedrige volltragende.** Weißkörnig, früh, 30—40 cm hoch. 5 kg **11.40**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

845 **Frühe Heinrich.** Früh, weißkörnig, sehr fruchtbar, 60 cm hoch. 5 kg **11.40**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

★ 851 **Riesensäbel.** Früh, breithülsig, fruchtbar, 130—150 cm hoch. 50 kg **68.—**, 5 kg **9.40**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

848 **Riesen-Schweizer.** Hülsen ungewöhnlich lang, fleischig und dick; äußerst fruchtbar, spät, 130 cm. 5 kg **9.40**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

Pflückerbsen

auch Kneifel-, Pahl- oder Schalerbsen genannt.

870 **Allerfrüheste Mai.** Wuchs hoch, Hülse kurz bis mittellang mit gerader Spitze. Mittelgroß bis kleinkernig, gelbsamig, sehr frühreifend. 70 cm. 5 kg **9.—**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

862 **Buchsbaum frühe.** Wuchs sehr niedrig, Hülse kurz bis mittellang, mit gerader bis geschwungener Spitze; mittelgroß bis kleinkernig, gelbsamig, sehr frühreifend. 30 cm. 5 kg **9.—**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

863 **Konservenkönigin.** Wuchs hoch, Hülse lang mit schräger Spitze und hoher Körnerzahl; kleinkernig, grünsamig, spätreifend. 130 cm. 5 kg **9.—**, ½ kg **120.**, 125 g **0.30** M.

★ 872 **Saxa.** Wuchs hoch, Hülse mittellang mit schnabelförmiger Spitze, mittelgroß bis großkernig, gelbsamig, frühreifend. 80 cm. 5 kg **9.—**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

867 **Schnabel, großhülsige mit gedrückten Kernen.** Wuchs sehr hoch, Hülse lang mit schnabelförmiger Spitze, kleinkernig, gelbsamig. Mittelspätreifend. 140 cm. 5 kg **9.—**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

865 **Überreich.** Wuchs hoch, Hülse dunkelgrün, mittellang bis lang mit geschwungener Spitze; großkernig, grünsamig, früh bis mittelfrühreifend. 80 cm. 5 kg **9.—**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.

873 **Vorbote.** Wuchs hoch, Hülse mittellang mit gerader Spitze, mittelgroßkernig, grünsamig, frühreifend. 75 cm. 50 kg **77.—**, 5 kg **9.—**, ½ kg **1.20**, 125 g **0.30** M.



865. Pflückerbse Überreich. 125 g 0.30 M.



845. Zuckererbse Frühe Heinrich. 125 g 0.35 M.

Markerbsen

879 **Aldermann.** Sehr hoch, dunkellaubig, mit sehr langen, breiten Hülsen. Grünsamig, spätreifend. 120 cm. 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

881 **Salzmünder Edelperle.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse mittellang bis lang mit schnabelförmiger Spitze; das Korn ist mittelgroß und gelb; mittelspätreifend. Edelperle dürfte z. Zt. die beste Markerbse überhaupt sein; bei allen Anbauversuchen stand sie im Ertrag über den anderen Sorten. **Nachbau zum Zwecke der Saatgutgewinnung ist verboten!** 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

888 **Delikateß.** Mittelhoch, mit mittellanger bis langer Hülse; Kern bläulichgrün; mittelspät bis spätreifend. Gute Konservenerbse. 80 cm. 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

★ 882 **Gradus.** Wuchs mittelhoch, Hülse mittellang bis lang, breit mit geschwungener Spitze; großkernig, gelbsamig, mittelfrüh. 80 cm. 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

878 **Laxtons Progreß.** Sehr niedrig, Hülse lang bis sehr lang, breit mit geschwungener Spitze; groß bis sehr großkernig, gelbsamig; mittelfrüh. 40 cm. 5 kg **12.40**, ½ kg **1.50**, 125 g **0.38** M.

880 **Lincoln.** Niedrig, Hülse lang mit schnabelförmiger Spitze. Mittelgroßkernig, grünlich-rötlichgelbsamig, mittelspät bis spätreifend. 50 cm. 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

887 **Senator.** Mittelhoch, Hülse lang mit schnabelförmiger Spitze. Mittelgroßkernig, bläulich-grünsamig, mittelfrühreifend. 80 cm. 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

883 **Wunder von Kelvedon.** Sehr niedrig, Hülse mittellang bis lang mit geschwungener Spitze; mittelgroßkörnig, dunkel-olivgrünsamig, mittelfrüh bis mittelspätreifend. 50 cm. 5 kg **11.60**, ½ kg **1.40**, 125 g **0.35** M.

885 **Wunder von Witham.** Sehr niedrig, Hülse lang, gerade, Körner mittelgroß, weißgelb; mittelfrüh bis mittelspät. 35 cm. 5 kg **12.40**, ½ kg **1.50**, 125 g **0.38** M.

Empfehlenswerte Bücher für den Gemüsebau:

Anleitung zum Gemüsebau von Ök.-Rat Dr. Lucas. Halbl. **2.35** M.
Das Mistbeet. Seine praktische Anlage von R. Betten. Kart. **2.—** M.
100 Ratschläge für den Gemüsegarten von R. Lesser. Brosch. **0.90** M.
Lohnende Gemüsezucht im kleinen und großen Garten von Bier **2.—** M.
Mehr Erfolg im Gemüsebau von Jos. Rothmund. Kart. **1.50** M.

Grassamen-Mischungen für Garten und Park

Der Rasen Ihres Gartens wird schön sein, wenn drei Bedingungen erfüllt sind: Richtige Anlage, richtiges Saatgut und richtige Pflege. Die Saat geschieht zweckmäßig im Spätfrühling oder während des Sommers in gut durchgearbeitetem, unkrautfreiem Boden, der eine kräftige Vorratdüngung erhalten hat. Man gibt sie gewöhnlich in Form von verrottetem Stallmist oder, wenn solcher nicht beschafft werden kann, von gejauchtem Torfmull, den man 5—7 cm hoch aufträgt und leicht untergräbt oder unterfräst. Die Saat selbst wird an einem windstillen Tag möglichst gleichmäßig mit der Hand vorgenommen. Nach der Aussaat hackt man den Samen mit einem Rechen leicht ein, übersiebt kleine Flächen auch wohl 1 cm hoch mit Erde und walzt oder tritt dann fest. Zuletzt feuchtet man vorsichtig und gleichmäßig mit feiner Brause an. Wenn der junge Rasen etwa 3 cm hoch geworden ist, wird er leicht gewalzt; wenig später, bei einer Höhe von 4—6 cm, muß er zum erstenmal mit der Sichel geschnitten werden. Auch der zweite Schnitt geschieht noch mit der Sichel oder Sense, erst dann darf die Rasenmähmaschine an die Reihe kommen. Im ersten Winter nach der Aussaat schützt man den jungen Rasen durch eine fingerdicke Schicht von verrottetem Stalldünger oder Torfmull. Saatmenge je Quadratmeter 40—50 g.

Mischung für größere Grünflächen

(früher Parkrasen, Münchner Theresien-Mischung).
50 kg **95.—**, 5 kg **11.—**, ½ kg **1.20** M.

Mischung für kleinere Zierrasenflächen

(früher Münchner Promenade-Mischung).
50 kg **100.—**, 5 kg **12.—**, ½ kg **1.40** M.

Mischung für schattige Lagen

(früher Schattenrasen-Mischung).
50 kg **120.—**, 5 kg **14.—**, ½ kg **1.60** M.

Sportplatz-Mischung

50 kg **105.—**, 5 kg **12.—**, ½ kg **1.40** M.

Böschungs-Mischung

zum Begrünen von Dämmen und Erdanschüttungen
mit Klee 50 kg **60.—**, 5 kg **7.—**, ½ kg **0.80** M.
ohne Klee 50 kg **70.—**, 5 kg **8.—**, ½ kg **0.90** M.



Für den Garten am Haus: Mischung für kleinere Zierrasenflächen

Gewöhnliche Gras- und Kleemischung

für landwirtschaftliche Nutzung ungeeignet.
50 kg **70.—**, 5 kg **8.—**, ½ kg **0.90** M.

Was meine Kunden sagen:

14. 11. 38 *Die vor 2 Jahren mit von Ihnen bezogenen Samen angelegte Wiese ist prächtig gediehen. G. G. M., Forsthaus Ippenschied.*

1. 4. 39 *Ich war mit Ihren Sämereien, die ich von Ihnen schon einige Jahre beziehe, immer sehr zufrieden. W. W., Raindorf.*

17. 7. 39 *Ihre Sendung verschiedener Grassamen hat sich großartig entwickelt. Überall werde ich Sie empfehlen. M. Sch., Villingen.*

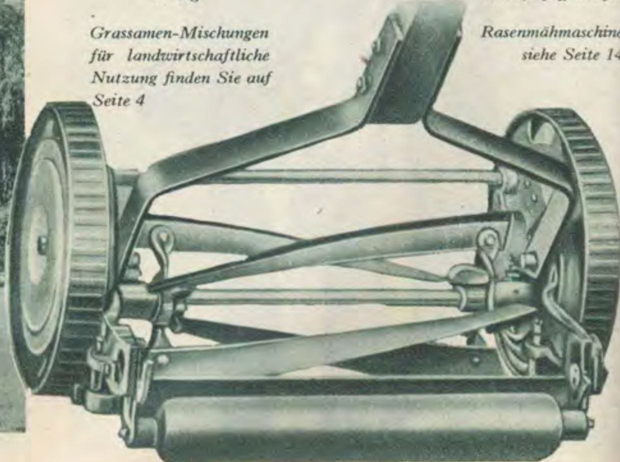
16. 7. 39 *War mit den Frühjahrssämereien sehr zufrieden. X. St., Asbach.*

8. 10. 39 *Nachdem Sie mich vor Jahren gut und mit erfolgreichem Ertrag in Grassamen für trockenen Boden beliefert haben, bitte ich, mir heute wieder 2 Ztr. gleich, oder sobald als möglich, zu überschicken. A. G., Uhrfahr.*

27. 11. 39 *Ich war nämlich mit den Frühkartoffeln Aal sehr zufrieden, ebenfalls war die von Ihnen bezogene Kleegras-Mischung erstklassig. R. L., Pfaffenhofen.*

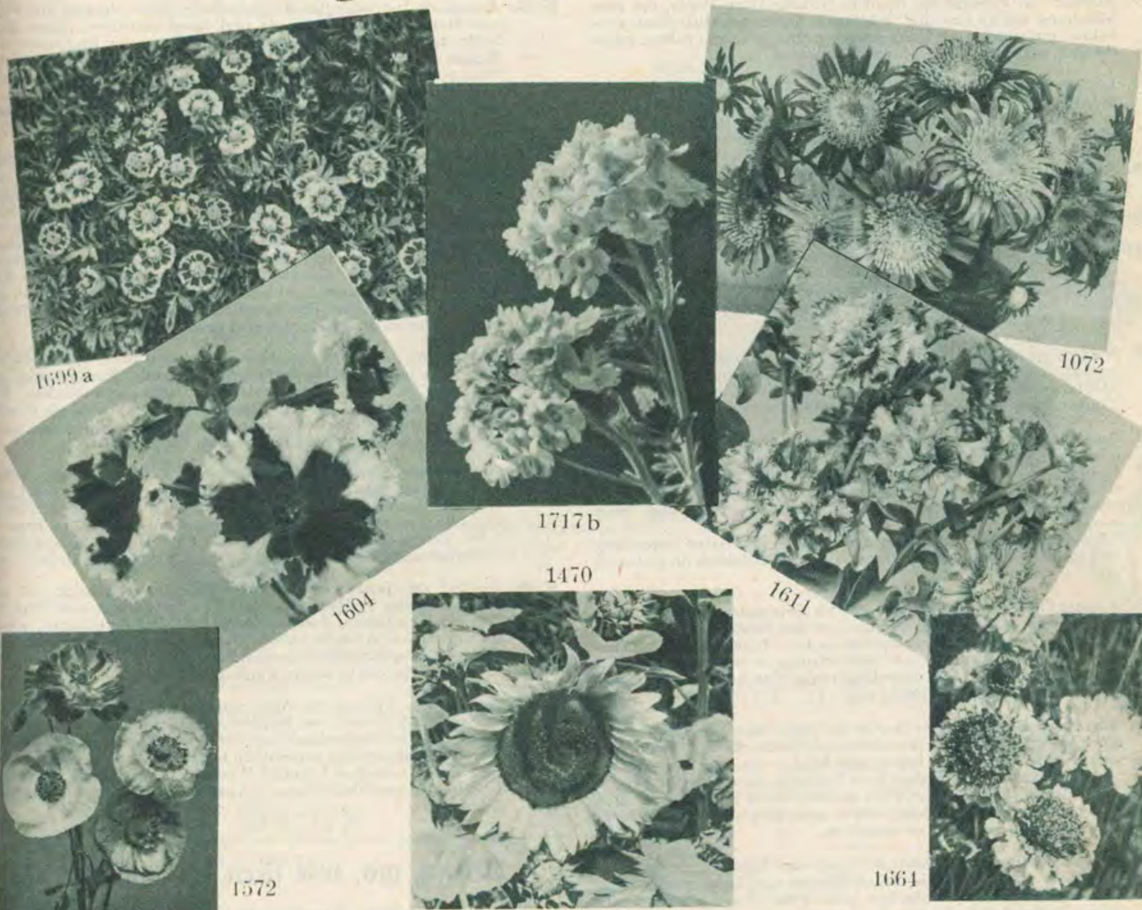
Grassamen-Mischungen für landwirtschaftliche Nutzung finden Sie auf Seite 4

Rasenmähmaschinen siehe Seite 148





Für den Park: Mischung für größere Grünflächen und Schattenrasen-Mischung


1699 a 1717 b 1072 1604 1470 1611 1572 1664

Blumensamen

Vielfachen Anregungen und Wünschen entsprechend habe ich mich entschlossen, meinem Blumensortiment eine kurzgefaßte

Anleitung zur Behandlung von Blumensamen

vorauszuschicken. Ich betone ausdrücklich, daß diese Anleitung keinen Anspruch darauf machen kann, erschöpfend zu sein. Auf dem engen Raum, der mir zur Verfügung steht, konnte ich nur das Notwendigste und das in kurzer Form bringen. Wem die nachstehenden Angaben nicht genügen, dem empfehle ich die Anschaffung eines Gartenbuches, wie sie im rückwärtigen Teil des Kataloges angeboten werden.

Allgemein möchte ich noch folgendes sagen: Wer weder über Gewächshaus noch Mistbeet verfügt, kommt in den meisten Fällen mit Samenschalen oder Töpfen zurecht, vorausgesetzt, daß sie warm, also zum mindesten ins geheizte Wohnzimmer gestellt werden können. Beim Einfüllen der Töpfe und Schalen ist darauf zu achten, daß die Abzugslöcher nicht verstopft werden, sondern eine Art von Drainage durch Tonscherben erhalten, damit das überflüssige Wasser abziehen kann. Die Erde muß gleichmäßig feucht gehalten werden, darf aber ja nicht naß sein. Sobald sich die Sämlinge zeigen, ist es notwendig, die Saatgefäße möglichst nahe ans Licht zu stellen, da die Triebe sonst übermäßig lang werden oder, wie der Fachmann sagt, vergailen.

Unter Pikieren (Verstupfen) versteht man das erstmalige Verpflanzen der Sämlinge. Sie erhalten dabei größere Abstände, damit sie sich kräftigen können. Ausdunnen heißt den Sämlingen, die dick stehen, durch Entfernung der überflüssigen den nötigen Raum verschaffen.

Zum Schlusse weise ich noch darauf hin, daß alle meine Sämereien vor Beginn der Versandzeit einer Keimprobe unterzogen werden. Nur normal keimende Saaten kommen zum Versand. Wenn eine Aussaat gleichwohl mißlingt, so sind daran gewöhnlich Kulturfehler schuld. Ich bitte meine verehrten Kunden das zu bedenken und in allen Fällen des Mißlingens einer Aussaat zunächst einmal das eigene Gewissen zu erforschen, ehe die Schuld beim Saatgut gesucht wird.

Bei jeder einzelnen Gattung, Art oder Sorte des Blumensamenteiles finden Sie die Nummer der in Frage kommenden Kulturanweisung angegeben.

K 1. Aussaat in den Monaten März bis Juni breitwürfig oder in Reihen an Ort und Stelle ins freie Land; bei zu dichtem Stand wird nach dem Aufgehen ausgedünnt.

K 2. Aussaat von Februar bis April ins Mistbeet, in Töpfe oder Samenschalen, die mit guter Mistbeeterde gefüllt sind, möglichst dünn; nach dem Aufgehen muß fleißig gelüftet werden. Pikieren ist zu empfehlen, aber nicht unbedingt notwendig; von Ende April an kann ins Freiland gepflanzt werden.

K 3. Aussaat vom März an in ein mäßig warmes Frühbeet, in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung guter Gartenerde, Mistbeeterde und Sand gefüllt sind; mäßig warm und feucht halten, reichlich lüften, damit die Pflänzchen abgehärtet werden; Mitte Mai pflanzt man ins Freiland aus.

K 4. Aussaat von März bis Mai ins Mistbeet, in Schalen oder Töpfe, die mit nahrhafter, aber lockerer Erde gefüllt sind. Warm halten, später möglichst weit in schwereren Boden pikieren und Mitte Mai in recht sonnige Lage auspflanzen.

K 5. Aussaat in den Monaten Februar bis April in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung aus je einem Teil Kompost, Mistbeeterde, Heideerde und Sand gefüllt sind. Samen leicht andrücken, allenfalls in Korndicke bedecken, recht warm halten. Die Sämlinge werden bald in die gleiche Erdmischung pikiert, langsam abgehärtet und von Mitte Mai an ausgepflanzt.

K 6. Aussaat in den Monaten September—Oktober ins Freiland auf ein gut vorbereitetes Beet breitwürfig oder in Reihen. Stehen die Sämlinge zu dicht, so ist rechtzeitig zu verziehen, damit sich die Pflanzen gut entwickeln können. Wenn Herbstsaat unmöglich, sät man zeitig im Frühjahr in gleicher Weise.

Anleitung zur Behandlung von Blumensamen (Fortsetzung)

K 7. Aussaat von Februar bis April in Schalen oder Töpfe, die eine Mischung aus Heide- und Mistbeeterde mit reichlich Sand enthalten; gut andrücken, warm und gleichmäßig feucht halten, baldmöglich pikieren, Mitte Mai auspflanzen.

K 8. Aussaat in den Monaten März—April dünn ins Mistbeet oder in Schalen, die mit guter, sandiger Komposterde gefüllt sind; gleichmäßig feucht halten, nach dem Aufgehen fleißig lüften, von Mitte Mai an ins Freie oder in Töpfe pflanzen.

K 9. Aussaat möglichst im September—Oktober an Ort und Stelle auf gut vorbereitetes Land. 5—6 cm tiefe Rillen ziehen, säen, andrücken, dann das Beet wieder abziehen. Auch zeitige Freilandsaat im Frühjahr ist möglich.

K 10. Aussaat im Mai—Juni dünn in den Kasten oder in eine Samenschale, die mit guter, sandvermischter Mistbeeterde gefüllt ist. Sobald sich die Sämlinge greifen lassen, werden sie einzeln in kleine Töpfe pikiert. Im August—September pflanzt man an Ort und Stelle aus.

K 11. Aussaat im März oder April in Schalen oder Töpfe, die eine Mischung von sandiger Mistbeeterde und Komposterde enthalten. Mäßig warm halten. Die Sämlinge werden bald einzeln in kleine Töpfe pikiert, abgehärtet und von Mitte Mai an ausgepflanzt.

K 12. Aussaat in den Monaten Mai bis Juni in den Kasten, in Töpfe oder Samenschalen, die mit einer Mischung aus Mistbeeterde, Komposterde und Sand gefüllt sind. Mäßig feucht und leicht schattig halten. Die Sämlinge werden bald nach dem Aufgehen pikiert. Von August bis Oktober pflanzt man an Ort und Stelle aus.
Viele der mit K 12 bezeichneten Gattungen und Arten liegen lang und keimen unregelmäßig, worauf hier nachdrücklich hingewiesen sei.

K 13. Aussaat für Frühjahrsflor von Juli bis September, für Herbstflor von Februar bis April ins Freiland, in den Kasten oder in Töpfe. Sommer- und Frühjahrsaussaaten ins freie Land sind bei trockenem, sonnigem Wetter feucht und schattig zu halten. Pikieren ist zu empfehlen, aber nicht unbedingt nötig. Von August bis Oktober pflanzt man an Ort und Stelle aus.

K 14. Aussaat im Sommer oder Herbst in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung von Mistbeeterde und Heideerde mit etwas Sand gefüllt sind. Die Samen liegen sehr lang — bis zu einem Jahr — ehe sie keimen. Der Standort kann kalt sein, man sorge für Feuchtigkeit, hüte sich aber vor allzu großer Nässe. Wenn sich in den Samengefäßen Moos bildet, streut man eine dünne Erdschicht darüber, ohne das Moos zu entfernen.

K 15. Aussaat von Januar bis April in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung von Heideerde, Mistbeeterde und Sand gefüllt sind. Gut angießen, leicht bedecken und in der Folge mäßig feucht halten. Sobald sich die Sämlinge greifen lassen, pikiert man in die gleiche Erdmischung. Später kommen die Pflanzen einzeln in kleine Töpfe.

K 16. Aussaat im Juni oder Juli in Schalen oder Töpfe, die eine Mischun[g] von Heideerde, Mistbeeterde und Sand enthalten. Dünn säe[n], leicht andrücken, gut anfeuchten und bis zum Erscheinen de[r] Keime dunkel halten. Nach dem Aufgehen werden die Sämling[e] dünn mit der gleichen Erdmischung, in der sie stehen, übersieb[t] und später pikiert. Im Herbst kommen die Pflanzen einzeln i[n] kleine Töpfe, den Winter über hält man sie in einem kühle[n] hellen Raum.

K 17. Aussaat sofort nach Lieferung in Schalen oder Töpfe. Mei[st] liegen die Samen sehr lange, es empfiehlt sich deshalb, sie zu[r] Beschleunigung des Keimprozesses in warmem Wasser quelle[n] zu lassen oder an der dem Samennabel gegenüberliegenden Seit[e] anzufeilen oder anzuschneiden. Gesät wird in eine Mischung vo[n] ¾ Heideerde und ¼ Mistbeeterde, der reichlich Sand zugeset[zt] ist. Die Samen werden angedrückt und in Kornstärke bedeck[t]. Dann stellt man die Saatgefäße dunkel und hält sie bis zum Ke[i]men feucht und warm. Bald nach dem Aufgehen wird einzeln un[d] ziemlich tief in kleine Töpfe gepflanzt. Auch während der Weite[r]kultur müssen die Pflanzen warm gehalten werden.

K 18. Aussaat im Juli möglichst dünn in Schalen oder Töpfe, die m[it] einer Mischung von Heideerde, Mistbeeterde, Komposterde un[d] Sand gefüllt sind. Leicht andrücken, schwach bedecken, kü[hl] und schattig aufstellen. Die Sämlinge werden sobald als möglic[h] in die gleiche Erdmischung wie oben angegeben pikiert und spät[er] in Töpfe von 7 bis 8 cm Durchmesser ausgepflanzt.

K 19. Aussaat von März bis Mai in Töpfe oder Schalen, die gute Sche[r]benunterlage haben und darüber mit einer Mischung von Laub[]erde, Heideerde und Sand gefüllt sind. Leicht andrücken, schwac[h] bedecken, reichlich anfeuchten und warm stellen. 14 Tage b[is] 3 Wochen nach dem Aufgehen werden die Sämlinge in die gleic[he] Erdmischung pikiert. Später pflanzt man einzeln in kleine Töpf[e].

K 20. Aussaat von Januar bis März in Töpfe oder Schalen, die ei[ne] Mischung von ⅓ Heideerde und ⅔ Mistbeeterde mit Sand un[d] Torfmull enthalten. Leicht andrücken, gut befeuchten, gleic[h]mäßig warm und feucht halten. Die Sämlinge werden baldmögli[chst] pikiert und später unter Verwendung der oben angegebenen Er[d]mischung einzeln in kleine Töpfe gepflanzt.

K 21. Aussaat von Februar bis April warm in Töpfe oder Schalen, d[ie] mit einer Mischung von Heideerde, Mistbeeterde und Sand g[e]füllt sind. Fest andrücken, dann leicht bedecken und gut angieße[n]. Das Aufgehen erfolgt namentlich bei Fuchsien sehr unregelmäß[ig] und dauert zwischen 4 und 12 Wochen. Die Sämlinge pikiert m[an] bald in gleiche Erdmischung und pflanzt sie später einzeln in klei[ne] Töpfe.

Blumensamen-Sortimente und Mischungen

in Prisen, aus den schönsten und bewährtesten Arten zusammengestellt.

10 Sorten Bauerngarten-Blumen 0.90 M.

„Blütenmeer"

Schönster Schmuck für Balkons und Fenster. Ich rate dazu, die Pflanzen in Töpfen oder Schalen heranzuziehen und Ende Mai in die Kistchen zu verpflanzen, doch kann auch gleich an Ort und Stelle gesät werden. Man muß dann nur recht bald ausdünnen. Blütenmeer enthält sowohl rankende als auch niedrigwachsende und hängende Sorten.

„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 2 m Länge	**0.50** M.
„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 4 m Länge	**1.—** M.
„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 6 m Länge	**1.50** M.
„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 8 m Länge	**1.90** M.

10 Sorten wohlriechende Edelwicken **1.50** M.

„Gartenzauber"

Eine Auswahl raschwüchsiger, farbenfroher und langblühender Einjahrsblumen, für Beete und Rabatten besonders zu empfehlen. Der Same kann an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden, besser ist es, die jungen Pflanzen auf dem Saatbeet heranzuziehen und zu verstupfen, sobald sie groß genug geworden sind. 10 Sorten **1.60**, 5 Sorten **0.90** M.

Gemischter Blumensamen — Sommerblumen

Eine aufs sorgfältigste zusammengestellte Einjahrsblumen-Mischung, die an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden kann und den ganzen Sommer über Schnittblumen in Hülle und Fülle liefert. Mein gemischter Blumensamen ist für große Beete sehr zu empfehlen.

999	**Hohe Sorten**	500 g **4.20**,	100 g **1.20**,	10 g **0.35**,	1 Prise **0.10** M.
1000	**Niedrige Sorten**		100 g **1.80**,	10 g **0.45**,	1 Prise **0.15** M.

Astern-Sortimente siehe nächste Seite

Bienenfutter	100 g **1.60**,	10 g **0.45**,	1 Prise **0.15**
Schlingpflanzen		10 g **0.45**,	1 Prise **0.15**
Strohblumen / Immortellen		10 g **0.70**,	1 Prise **0.20**
Ziergräser		10 g **0.60**,	1 Prise **0.20**

Japanischer Blumenrasen

Eine Mischung verschiedener Einjahrsblumen und Ziergräser, [d]ie Anfang Mai an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden können, une[nd]lich mannigfaltig und farbenfroh. Besonders schön wirkt mein Blum[en]rasen, wenn er flächig vor Gehölzgruppen steht. Er darf, was ich beso[n]ders betonen möchte, nicht geschnitten werden.
500 g **4.80**, 100 g **1.40**, 1 Paket **0.35** M. 1 Prise **0.15**

Bayerische Wiesenblumen-Mischung

Die Bauernwiese um Pfingsten ist ein wahres Blumenparadies und [d]as Entzücken eines jeden Naturfreundes. Sie künstlich zu erzeugen, h[ält] schwer, da ihre Pflanzengesellschaft zumeist aus Unkräutern besteht, [die] sich ungern durch des Gärtners Hand ansiedeln lassen. Immerhin bie[tet] meine Wiesenblumenmischung einen guten Ersatz.

Der Same wird nach dem ersten Schnitt dünn in den Rasen gestreut, d[en] man dann ungeschoren lassen muß, bis sich die Blumen entwickelt hab[en]. Manche von ihnen erscheinen erst im zweiten Jahr.
500 g **4.20**, 100 g **1.20**, 10 g **0.30**

Ausdauernde Mischungen

Stauden, hohe Sorten	10 g **0.70**,	1 Prise **0.20**
Stauden, niedere Sorten	10 g **1.20**,	1 Prise **0.25**
Stauden für Steingarten	10 g **2.60**,	1 Prise **0.30**

Astern

Welkefreie Astern

Siehe Kulturanleitung unter K 3.

Auf Widerstandsfähigkeit gegen Welkekrankheit (Fusarium) durchgezüchtet

Welkefreie Amerikanische Buschaster	10 gr M.	1 Pr. M.
1060 a) reinweiß	2.20	0.30
b) rosa	2.20	0.30
c) scharlachrot	2.20	0.30
d) dunkelblau	2.20	0.30
1061 feine Mischung	1.80	0.25
Welkefreie verbesserte Straußenfeder		
1062 a) lasurblau	2.60	0.30
b) tiefrosa	2.60	0.30
1063 Mischung versch. Farben	2.20	0.30
Welkefreie verbesserte Riesenkomet		
1064 a) reinweiß	2.40	0.30
b) rosa	2.40	0.30
c) karmesin	2.40	0.30
1065 schöne Mischg. aller Farben	2.20	0.30
Welkefreie großblumige Schönheits-Aster		
1066 Herzblut tiefblutrot, neu dunkelleuchtende, wirkungsvolle Farbe.	2.80	0.30
Ave Maria siehe Nr. 1023.		0.50

Hohe Sorten

65 cm aufwärts

Amerikanische Busch-Aster, 70—80 cm

Eine der besten Schnittsorten; die Pflanze wächst sehr verzweigt und liefert langstielige, große, dichtgefüllte Blumen; spätblühend.

1001 a) **reinweiß** b) **hellgelb** c) **hellrosa** d) **lachsrosa** e) **karmesin** f) **scharlach** g) **dunkelpurpur** h) **lavendelblau** i) **fliederblau** k) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1002 **Prachtmischung.** 100 g **4.80**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Großblumige Schönheits-Aster, 90 cm

Verbesserung der amerikanischen Busch-Aster; die schönen, edlen Blumen sind größer und noch dichter gefüllt und stehen auf 50—60 cm langen Stielen; blüht von Anfang September bis zum Frost, hervorragende Schnittaster.

1003 a) **reinweiß** b) **zartrosa** c) **Pfirsichblüte** d) **karmesin** e) **lavendelblau** f) **violett** g) **leuchtendrosa**, herrliche, neue Farbe.

Vorstehende Farben je 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1004 **Prachtmischung.** 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Aster „Micaëla", sehr beachtenswert

1005 Neue Aster von edler Form, hellachsrosa, zart bereift, in der Knospe dunkelrosa. Schön und wertvoll.

10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

Deutsche Riesenaster „Rosa"

1015 Prachtvolle neue Aster mit zinnienähnlichen, hochgewölbten Blumen, die 13 bis 15 cm Durchmesser haben und seitwärts geneigt auf langen, starken Stielen stehen. Der reiche Flor beginnt mit dem der Riesen-Hohenzollernaster und hält bis zum Eintritt der starken Fröste an. 10 g **3.80**, 1 Prise **0.35** M.



Astern-Sortimente

Sortiment von 5 Sorten welkefreier Astern in Farben	**1.40** M.
Sortiment von 5 Sorten hoher Astern in Farben	**1.—** M.
Sortiment von 5 Sorten halbhoher Astern in Farben	**1.20** M.
Sortiment von 5 Sorten niedriger Astern in Farben	**1.20** M.

Kalifornische Riesen-Aster, 80—90 cm



Neue mittelfrühe bis späte Schnittaster mit Riesenblumen, wie sie keine andere Sorte aufzuweisen hat. Sie stehen einzeln auf langen, drahtharten Stielen, haben die elegante, locker gewellte Form der Hohenzollern-Aster und erreichen nicht selten einen Durchmesser von 12—15 cm. Sehr schön und wertvoll. Spätblühend.

1007 a) **reinweiß** b) **karminrosa** c) **Pfirsichblüte** d) **hellblau** e) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1008 **Prachtmischung.** 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

Kalifornische Überriesen-Aster „El Monte"



1007 f) Diese neue karminrosarote Aster der kalifornischen Riesen-Klasse wird vom Züchter als überriesengroß bezeichnet und verdient den Namen wohl, wenn ihre Blumen auch etwas hinter denen der Vorgängerin „Los Angeles" zurückbleiben. Die Blüte beginnt im September und währt bis weit in den Spätherbst hinein.

10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

Päonien-Perfektions-Aster, 65 cm

Bekannte Klasse mit großen, langstieligen Blumen von vollendet schöner Ballform, vorzüglich für hohe Gruppen und Binderei; 65 cm.

1009 a) **reinweiß** b) **rosa mit weiß** c) **feurigrosa** d) **karmesin** e) **feurigscharlach** f) **dunkelblutrot** g) **hellblau** h) **schwefelgelb** i) **dunkelblau** k) **amethyst**

Vorstehende Farben je 10 g **3.20**, 1 Prise **0.35** M.

1010 **Prachtmischung.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

Riesen-Hohenzollern-Aster, 70 cm



Die riesengroßen, leicht gelockten Blumen gleichen Chrysanthemen und eignen sich vortrefflich zum Schneiden. Wunderschöne, pyramidenförmig wachsende Klasse mit guter Verzweigung.

1011 a) **weiß** f) **karmesin**
b) **schwefelgelb** g) **zinnoberkarmin**
c) **rosa** h) **hellblau**
d) **Pfirsichblüte** i) **dunkelblau**
e) **lachsrosa** k) **silberlila**

je 10 g **2.40**, 1 Prise **0.30** M.

1012 **Prachtmischung.** 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

Riesen-Schnittaster „Ave Maria"

Die größte spätblühende, nordische Asternrasse, die in unserem Klima noch Samen bringt. Die Blumen haben bis 15 cm Durchmesser, die hohe Wölbung und die gekräuselte Form der Straußfeder-Aster, lange Stiele und eine außergewöhnliche Haltbarkeit. Die Pflanze baut sich kräftig und geschlossen und ist, ein besonderer Vorzug, **welkefrei.** Lieferbar sind folgende Sorten:

1023 a) **Blau** d) **Silberrosa**
b) **Fliederfarben** e) **Karminrosa**
c) **Pfirsichblüte**

je 10 Prisen **4.50**, 1 Prise **0.50** M.

Straußfeder-Aster, 70 cm



Äußerst reich blühende, wertvolle Aster mit langzungigen, gelockten Blumen; vermöge ihrer guten Stiele eignet sie sich hervorragend für den Schnitt.

1013 a) **weiß** e) **dunkelscharlach**
b) **hellgelb** f) **hellblau**
c) **rosa** g) **dunkelblau**
d) **karmesin**

je 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

1014 **Prachtmischung.** 100 g **7.80**, 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

Halbhohe Sorten, von 40—60 cm

Aster Dr. h. c. Dürr

1039 Neue, auffallend prächtige, 60 cm hohe Aster mit rein hellgelben Blumen; sehr empfehlenswert. 10 g **3.80**, 1 Prise **0.35** M.

Kaktus-Aster „Elfe"

1019 Reichblühende, haltbare Schnitt- und Gruppensorte; die langgestielten Blumen sind etwa 8 cm breit, an den Petalenspitzen leicht gedreht und zart fleischrosa gefärbt; 50 cm. **Neu.**
10 g **3.80**, 1 Prise **0.35** M.

Königin-der-Hallen-Aster, 40 cm

Frühblühend, langstielig, mit kugelförmig verzweigtem Bau; ausgezeichnet für Gruppen und Schnitt.

1027 a) **weiß** d) **scharlachrot**
b) **rosa** e) **hellblau**
c) **karmesin** f) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

1028 **Prachtmischung.** 100 g **5.80**, 10 g **1.10**, 1 Prise **0.20** M.

Leuchtfeuer-Aster

1017 Eine neue, auffallend prächtige, 50 cm hohe Aster mit leuchtend dunkelscharlachroten Blumen. Sehr empfehlenswert.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Riesen-Komet-Aster, 60 cm

Bekannte, prachtvolle Schnitt- und Bindeaster mit edlen, locker gewellten, langstieligen Blumen; aufrecht und geschlossen wachsend.

1029 a) **Königin von Spanien** zartgelb, im Verblühen fleischfarbig d) **karmesin**
e) **scharlachrot**
f) **hellblau**
b) **reinweiß** g) **dunkelviolett**
c) **rosa**

Vorstehende Farben je 10 g **2.10**, 1 Prise **0.30** M.

1030 **Prachtmischung.** 10 g **1.90**, 1 Prise **0.25** M.

Rosen-Aster „Silberrosa"

1025 Ausgezeichnete, feine Binde- und Schnittaster von silbrigem Rosa mit leichtem lila Schein; fällt treu aus Samen; sehr schön.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Aster „Rosenknospe"

1021 Rein rosarot, dichtgefüllt, langstielig. Ausgezeichnet für Beete und Schnitt. **Neu.** 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.



1039. Aster Dr. h. c. Dürr. 1 Prise 0.35 M.

Sonnenschein-Aster, 60 cm

Langstielige, neue Schnittaster von eigenartiger Schönheit; zungen mige Außenblüten umschließen gleich einem Strahlenkranz die hellgell kurzen Röhrenblüten der Mitte; haltbar und sehr empfehlenswert.

1031 a) **weiß** c) **karmesin**
b) **rosa** d) **hellblau**

Vorstehende Farben je 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25**

1032 **Prachtmischung.** 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20**

Strahlen-Aster, 60 cm

Die schönen großen Blumen haben langgeröhrte Blütenblätter; f Schnittaster.

1033 a) **weiß** d) **feurig dunkelrot**
b) **leuchtendrosa** e) **hellblau**
c) **amarantrot** f) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **3.40**, 1 Prise **0.3**

1034 **Prachtmischung.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.3**

Surprise-Aster



Die Blumen der Surpriseaster sind 7—8 cm breit, kreisrund, geformt und ungewöhnlich haltbar, die Pflanze besitzt gesu Wachstum und die langen Stiele der amerikanischen Aster.

1037 a) **Charm.** Reinzentifolienrosa mit lachsrosa Hauch, übe reizvoll. 10 g **3.40**, 1 Prise **0.3**

1037 b) **Goldlachs.** Im Aufblühen reinlachsgelb, voll entwi leuchtend lachsrosa.
10 g **3.40**, 1 Prise **0.3**

Viktoria-Aster, 50 cm

Eine der edelsten Astern mit zinnienartigen, großen, hochgewöl Blumen, vorzüglich für Gruppen und Topfkultur.

1035 a) **weiß** f) **karmesin**
b) **weiß, später rosa** g) **dunkelscharlach**
c) **hellgelb** h) **hellblau**
d) **Pfirsichblüte** i) **violett**
e) **karminrosa**

Vorstehende Farben je 10 g **3.30**, 1 Prise **0.3**

1036 **Prachtmischung.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.3**

Niedrige Sorten, bis 35 cm

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster, 25 cm

Kleinblumige, reizende Aster von gedrungenem Wuchs, ausgezei für Einfassungen, Gruppen und Topfkultur.

1047 a) **weiß** d) **scharlachrot**
b) **rosa mit weiß** e) **hellblau**
c) **karminrosa** f) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **5.—**, 1 Prise **0.3**

1048 **Prachtmischung.** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.3**

Frühwunder-Aster, 35 cm

Prachtvolle neue Schnittaster, Anfang Juli vor der „Königin der Hallen" aufblühend. Die Blumen haben 10—11 cm Durchmesser, sind gut gewölbt und werden von kräftigen Stielen getragen.

1049 a) **frischrosa** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.
b) **lavendelblau** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.
c) **weiß** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Frühwunder-Aster „Apfelblüte"

1049d) Die edelgeformten Blumen dieser schönen Aster haben etwa 10 cm Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Die Farbe ist anfangs weiß und geht im Erblühen in ein zartes Rosa über. Wertvoll für Bindezwecke. 10 g **6.80**, 1 Prise **0.45** M.

Triumph-Aster, 25 cm

Die beste Zwergsorte, paeonienblütig, reizend für Töpfe und Einfassungen.

1051 a) **weiß**
b) **rosa**
c) **karmesin**
d) **dunkelscharlach**
e) **hellblau**
f) **dunkelblau**
g) **purpurviolett**
h) **dunkelscharlach mit weiß**

Vorstehende Farben je 1 Prise **0.40** M.

1052 **Prachtmischung.** 1 Prise **0.35** M.

Zwerg-Allerheiligen-Aster, 25 cm

Die kugelförmig und geschlossen wachsende Pflanze ist mit großen, gut gefüllten Blumen des Viktoria-Astern-Types bedeckt. Eine äußerst wertvolle, späte Gruppen- und Topfaster. Aussaat Ende Mai—Anfang Juni.

1053 a) **rosa**, b) **hellblau**, d) **dunkelblau**, e) **weiß**
c) **karmesin**, je 10 g **6.50**, 1 Prise **0.40** M.

f) **hellgelb.** Eine Farbe, die bisher im Allerheiligen-Astern-Sortiment fehlte. Die Pflanze hat alle guten Eigenschaften des Types. je 10 g **6.50**, 1 Prise **0.40** M.

1054 **Prachtmischung.** 10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, 30 cm

Beliebte, schöne Klasse mit großen, lockergeformten Blumen. Vorzüglich für Gruppen- und Topfkultur. Aussaat Ende Mai, Anfang Juni.

1055 a) **weiß**
b) **hellgelb**
c) **Pfirsichblüte**
d) **brillantrosa**
e) **karmin**
f) **feurigscharlach**
g) **hellblau**
h) **dunkelblau**
i) **purpurviolett**

Vorstehende Farben je 10 g **3.80**, 1 Prise **0.35** M.

1056 **Prachtmischung.** 10 g **3.60**, 1 Prise **0.35** M.

Zwerg-Viktoria-Aster, 35 cm

Die schönen, hochgewölbten Blumen gleichen denen der Viktoriaaster; eine der besten Beet- und Topfsorten, überreich blühend.

1057 a) **weiß**
c) **rosa**
d) **karminrot**
e) **dunkelscharlach**
f) **hellblau**
g) **dunkelblau**

VorstehendeFarben je 1 Prise **0.40** M.

1058 **Prachtmischung.** 1 Prise **0.35** M.



1067. Einfache Aster „Nero". 1 Prise 0.25 M.

Einfachblühende Sorten

Aster „Nero"

1067 Herrliche, neue Aster mit großen, einfachen Blüten. Das edle, leuchtende Dunkelrot des Doppelkranzes der Petalen hebt sich wirkungsvoll von der goldgelben Scheibe ab. **Neu!**
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Einfache (Margareten) Aster, 60 cm

Die einfachen Astern erfreuen sich ihres hohen Schnittwertes wegen von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Eine der besten Vertreterinnen dieser Form ist die Margaretenaster.

1069 a) **weiß**
b) **leuchtendrosa**
c) **brillantkarmin**
d) **hellblau**
e) **dunkelblau**

je 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1070 **Prachtmischung.** 10 g **0.70**, 1 Prise **0.15** M.

Einfache Original-China-Aster, 70 cm

Großblumig, spätblühend, vorzügliche Schnittblumen liefernd.

1072 **Prachtmischung.** 10 g **0.70**, 1 Prise **0.15** M.

Astern-Mischungen

1080 **Hohe Sorten gemischt.** 100 g **5.80**, 10 g **1.20**, 1 Prise **0.20** M.

1082 **Halbhohe Sorten gemischt.** 100 g **8.60**, 10 g **1.50**, 1 Prise **0.25** M.

1084 **Niedrige Sorten gemischt.** 100 g **12.80**, 10 g **2.30**, 1 Prise **0.25** M.

1086 **Alle Schnittsorten gemischt.** 100 g **6.80**, 10 g **1.30**, 1 Prise **0.20** M.

1088 **Schnittastern, Elitemischung.** 100 g **10.40**, 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

Balsaminen



1093c. Kamellien-Balsamine, rosa gefleckt. 1 Prise 0.25 M.

Die Balsamine liebt warmen, sonnigen Standort, nahrhaften Boden und viel Feuchtigkeit. Sie ist sehr frostempfindlich und darf deshalb nicht vor den Eisheiligen ausgepflanzt werden. Gesät wird im April in ein halbwarmes Mistbeet oder in Töpfe. Zeitiges Pikieren und mehrmaliges Verpflanzen ist ratsam. Die Blüte währt von Juni an bis zu den ersten Frösten.

Rosenbalsamine, 70 cm

Großblumig, dicht gefüllt, schön, sehr zu empfehlen.

1091 a) **weiß**
b) **blaßgelb**
c) **rosa**
d) **scharlachrot**
e) **karmesin**
f) **violett**

Vorstehende Farben je 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1092 **Prachtmischung.** 100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

Sämlingspflanzen
einmal verstupft
Astern 100 St. **5.—**, 10 St. **0.60** M.
Balsaminen 100 St. **4.50**, 10 St. **0.50** M.
Weitere Sämlingspflanzen siehe bei Küchengartenpflanzen.

Verbesserte Kamellien-Balsamine, 60 cm

Sehr großblumig, dicht gefüllt, die beliebteste Klasse.

1093 a) **reinweiß**
b) **hellgelb**
c) **rosa gefleckt**
d) **scharlachrot**
e) **karmesin**
f) **violett gefleckt**

Vorstehende Farben je 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.

1094 **Prachtmischung** 100 g **4.20** M., 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1096 a) **Balsamine „Blühender Busch".** Niedrige, außergewöhnlich reichblühende Balsamine; die Pflanzen sind buschig und doch locker gebaut und bringen so die Blumen besonders gut zur Geltung. Ausgezeichnet für Gruppen. **Prachtmischung.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

1096 b) **Balsaminen, gute Mischung.** ½ kg **8.—**, 100 g **2.20** M., 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Levkojen



1101h. Bismarck-Sommer-Levkoje, silberlila. 1 Prise 0.35 M.

Sommer-Levkojen

Die Aussaat geschieht im März—April ins Mistbeet oder in Töpfe. Die zur Anzucht bestimmte Erde soll kräftig und gut mit Sand vermischt sein, darf aber keinerlei verwesende Bestandteile enthalten. Der Same wird dünn gestreut, 2—3 mm hoch mit feiner Erde oder Sand bedeckt und vorsichtig mit feiner Brause angegossen. Nach dem Aufgehen lüftet man fleißig, bei schönem Wetter mehr, an kühlen Tagen weniger, bis man schließlich die Fenster tagsüber, später auch während der Nacht ganz abnimmt. Gegossen wird nur, wenn die Erde trocken ist und dann immer vormittags, damit sie bis zum Abend wieder abtrocknen kann. Es ist gut, die Pflänzchen bald zu pikieren. Im Mai wird auf gut vorbereitete Beete mit 25—30 cm allseitigem Abstand ausgepflanzt, oder man setzt 4—6 Levkojen zusammen in einen 16er-Topf.

Bismarck-Sommer-Levkoje

Die Pflanzen dieser prachtvollen Rasse werden 70—80 cm hoch; ihre langen kräftigen Stiele sind mit großen, gefüllten Blumen dicht besetzt; spätblühend.

1101 a) **weiß** b) **kanariengelb** c) **rosa** d) **lachsrosa** e) **karmesin** f) **hellblau** g) **dunkelblau** h) **silberlila**
Vorstehende Farben je 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.
1102 **Prachtmischung.** 10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

Dresdener immerblühende Sommer-Levkoje

60 cm hoch, reich verzweigt, von schlankem Wuchs; die mittelgroßen Blüten stehen an langen, biegsamen Stielen; besonders langblühend.

1103 a) **weiß** b) **Apfelblüte** c) **kanariengelb** d) **rosa** e) **purpurkarmin** f) **dunkelblutrot** g) **hellblau** h) **violett**
Vorstehende Farben je 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.
1104 **Prachtmischung.** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Großblumige Sommer-Levkoje

Bekannte, herrliche, breitblättrige Klasse mit starken Rispen und großen Einzelblumen; 35 cm hoch, langblühend.

1105 a) **weiß** b) **kanariengelb** c) **Apfelblüte** d) **brillantrosa** e) **purpurkarmin** f) **hellblau** g) **purpurviolett** h) **purpurbraun**
Vorstehende Farben je 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.
1106 **Prachtmischung** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Riesen-Bomben-Levkoje

Die beste Rasse fürs Freiland, prachtvolle, bis 75 cm hohe [Pyra]miden bildend; die Blumen sind sehr groß und dicht gefüllt, [...] blühend.

1111 a) **weiß** b) **kanariengelb** c) **fleischfarben** d) **rosa** e) **karmesin** f) **hellblau** g) **dunkelblau**
je 10 g **5.60**, 1 Prise 0.[...]
1112 **Prachtmischung** 10 g **5.—**, 1 Prise 0.[...]

1115 **Sommer-Levkojen in guter Mischung.** 100 g **15.40**, 10 g **2.80**, 1 Prise **0.25**

Herbst-Levkojen

Man sät und behandelt sie ebenso wie Sommer-Levkojen, kultivie[rt sie] fast stets im Topf, um sie dann im Herbst oder zu Anfang des W[inters] im Zimmer oder im Kalthaus zur Blüte zu bringen. Die Pflanzen w[erden] etwa 40 cm hoch, verzweigen sich stark und treiben schöne, großbl[umige] Blütenrispen.

1119 a) **weiß** b) **fleischfarbig** c) **rosa** d) **karmin** e) **violett**
Vorstehende Farben je 10 g **11.—**, 1 Prise 0.[...]
1120 **Prachtmischung.** 10 g **9.60**, 1 Prise 0.[...]

Winter-Levkojen

Die Aussaat und Anzucht geschieht im Mai bis Juni genau wie d[ie der] Sommer-Levkojen; man achte dabei besonders auf richtiges Gieße[n und] Beschatten der jungen Pflänzchen. Ende Juni bis Anfang Juli wi[rd ins] Freiland verpflanzt. Im September—Oktober topft man die besten [...] ein und überwintert in einem hellen, frostfreien Raum. Währen[d des] Winters wird nur dann gegossen, wenn die Erde sehr trocken ist. [Fau]lende Blätter sind zu entfernen. Zur Blüte kommen Winter-Le[vkojen] im Frühling.

Großblumige, frühbl. Nizzaer Winter-Lev[kojen]

60—75 cm hoch, besonders wertvoll für den Blumenschnit[t;] Pflanzen entwickeln eine Menge langer Triebe, die dicht m[it] gefüllten, großen Blumen besetzt sind; Winter-Levkojen k[önnen] auch als Sommer-Levkojen kultiviert werden.

1127 **Montblanc,** schneeweiß, langrispig, herrlich.
1131 **Riesen- Aurora,** goldig ledergelb, rosa getuscht.
1132 **Riesen- Dunkelkarmesin.**
1133 **Riesen- Hellblau.**
1134 **Riesen- Koralle,** korallenrot mit zimtgelb.
1135 **Riesen- Schöne von Nizza,** fleischfarbig rosa.
1136 **Riesen- Violett.**
Vorstehende Farben je 10 g **8.40**, 1 Prise 0.[...]
1142 **Prachtmischung.** 10 g **7.20**, 1 Prise 0.[...]



1131. Nizzaer Winter-Levkoje Aurora. 1 Prise 0.50 M.

Das Geheimnis manchen Gartens *ist, daß sein Pfleger die abgeblühten Blumen regelmäßig entfernt. Das macht die Beete sauber, verhindert [den] schwächenden Samenansatz und zwingt die Pflanze zu immer neuem Treiben und Blühen. Scheuen Sie desh[alb] die Mühe nicht, alles, was welk und abgeblüht ist, wegzuschneiden. Der Erfolg wird Sie reichlich belohn[en].*

Goldlack

Goldlack wird von Mitte Mai an ins Frühbeet oder in Töpfe gesät, mäßig feucht gehalten und bald pikiert. Im Juli—August pflanzt man mit 20—25 cm allseitigem Abstand auf ein gut vorbereitetes Gartenbeet in nahrhafte, sandige Erde aus, im September—Oktober kommen die schönsten Stöcke einzeln in Töpfe und werden weiter wie Winterlevkojen behandelt. Besondere Sorgfalt erfordert das Gießen, da Trockenheit ebenso schadet wie Nässe. Wenn im Frühling das Wetter mild wird, kommen die Pflanzen ins Freiland. Den feinsten Geruch hat der Buschlack, die stärksten Blütenrispen der Stangenlack. Der einfache Lack läßt sich leichter treiben als der gefüllte.

Gefülltblühender Goldlack

Gefüllter 1jähr. Goldlack „Frühwunder"

Eine aufsehenerregende Neuheit. Die Sämlinge dieses herrlichen, wohlriechenden Winterblühers tragen 4 bis 5 Monate nach der Aussaat die ersten Blumen. 50—60 cm.

1147 a) **braun**
b) **goldgelb, braun geflammt**
c) **kanariengelb** je 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.
1148 **Prachtmischung.** 10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

Gefüllter Stangenlack

Hoher Stangenlack, 60—70 cm

1151 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett**
je 10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.
1152 **Prachtmischung.** 10 g **7.20**, 1 Prise **0.40** M.

Zwerg-Stangenlack, 30—35 cm

1155 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett**
je 10 g **11.—**, 1 Prise **0.50** M.
1156 **Prachtmischung.** 10 g **9.60**, 1 Prise **0.45** M.

Gefüllter Buschlack

Hoher Buschlack, 45—55 cm

1153 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett**
je 10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.
1154 **Prachtmischung** 10 g **7.20**, 1 Prise **0.40** M.

Zwerg-Buschlack, 25—30 cm

1157 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett**
je 10 g **11.—**, 1 Prise **0.50** M.
1158 **Prachtmischung.** 10 g **9.60**, 1 Prise **0.45** M.

1160 **Gefüllter Goldlack, alle Sorten gemischt.**
10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

Einfachblühender Goldlack

Der lockeren, zierlichen Rispen und des herrlichen Wohlgeruches wegen besonders für die Binderei zu empfehlen. Die Aussaat geschieht wie beim gefüllten Goldlack, im Juli pflanzt man mit 30—35 cm allseitigem Abstand aus. Einfacher Goldlack überwintert unter leichter Decke im Freien.

1165 **Berliner Treiblack,** leuchtend goldbraun, großblumig; 40 cm.
100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1166 **Dresdener schwarzbrauner Treiblack,** echt, vorzüglich; 50 cm. 100 g **3.20**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.



1169. Königsberger Treiblack. 1 Prise 0.15 M.

Einfachblühender Goldlack (Fortsetzung)

1167 **Goliath.** Der schönste einfache Goldlack, vorzüglich für Topfkultur; die wüchsigen Pflanzen verzweigen sich gut und bringen erstaunlich große, braunrote, goldig geaderte Blumen; wertvoll: 60 cm. 100 g **4.—**, 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1168 **Goliath-Fortschritt,** purpurviolett, großblumig; 50 cm.
100 g **6.—**, 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

1169 **Königsberger Treiblack,** dunkelbraun, von kräftig gedrungenem Wuchs, besonders großblumig; 50 cm.
100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1170 **Pariser hellbrauner;** im März gesät, blüht diese Sorte schon nach 10 Wochen und unter Glas den ganzen Sommer durch; 30 cm. 100 g **3.20**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1171 **Vesuv,** goldgelb mit feurig orangeroten Knospen; sehr schön; 50 cm. 100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1176 **Einfachblühender Goldlack,** alle Sorten gemischt.
100 g **2.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Nelken



1180. Riesen-Chabaud-Nelke. 1 Prise 0.50 M.

Immerblühende Riesen-Chabaud-Nelke, 50 cm

In der Chabaudnelke finden wir die Schönheit und Farbenfülle der Remontantnelke mit der frühen Blüte der Margaretennelke vereinigt. Sie ist der Remontantnelke durchaus gleichwertig, braucht aber von der Saat bis zur Blüte nur 6 Monate und bringt dabei ebenso dichtgefüllte, langstielige, große Blumen wie irgendeine Edelnelke. Die Aussaat geschieht im Februar—März ins Mistbeet oder in Töpfe. Die Sämlinge werden bald pikiert und Ende Mai ausgepflanzt.

1179 a) **Riesen-weiß.** 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.
b) **Riesen-reingelb.** 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.
c) **Riesen-zartrosa Schöne.** 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.
d) **Riesen-Feuerkönig,** scharlachrot. 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.
e) **Magenta,** rötlichlila. 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.
f) **Nero,** dunkelrot, schön. 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.

1180 **Riesen-Chabaudnelken in Prachtmischung,** von extra großen Blumen geerntet. 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.

1180 a) **Sehr gute Mischung.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.35** M.

Die von Ihnen erhaltenen Topfblumen stehen wundervoll. Die Samen vom Vorjahr sind prächtig gediehen, ebenso die Stauden. War mit allem Gelieferten sehr zufrieden. *J. T. Brandenburg.*

Remontantnelke „Nizzaer Kind"



Diese neue Klasse verbindet die frühe Blüte der Chabaudnelke mit der edlen Blumenform der Rivieranelke. Die Stiele sind kürzer, aber stärker als die der Chabaudnelken, die Blumen größer, runder und edler. Sehr schön und empfehlenswert.

1184 a) **weiß,** b) **rosa,** c) **rot**
1 g **3.—**, 100 Korn **1.20**, 1 Prise **0.40** M.

1184 d) **Prachtmischung.**
1 g **2.40**, 100 Korn **0.90**, 1 Prise **0.35** M.

Großblumige Margareten-Nelke, 40—50 cm



Die Kultur ist die der Chabaudnelke. Margaretennelken bringen 4—5 Monate nach der Aussaat die ersten Blumen und blühen dann sehr reich und lange. Wohlriechend, vorzüglich für den Schnitt.

1181 a) **weiß,** b) **reingelb,** c) **hellrosa,** d) **leuchtendrot,** e) **purpurrot,** f) **violett.** Vorstehende Sorten je
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1182 **Prachtmischung.** 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1182 a) **Sehr gute Mischung.** 10 g **1.30**, 1 Prise **0.20** M.

1183 **Riesen-Margareten- (Malmaison-) Nelken, Prachtmischung,** von Musterblumen geerntet; herrliches Farbenspiel.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

Gefüllte großblumige Topfnelken

Topfnelken werden ebenso wie Landnelken von März an, am beste aber im Mai gesät, später auf Pikierbeete verpflanzt und im Herb einzeln in Stecklingstöpfe gesetzt, die man ins Mistbeet oder in eine hellen Raum bringt und dort frostfrei überwintert. Im Frühjahr pflan man in große Töpfe um. Topfnelken verlangen humusreiche Garte oder alte Mistbeeterde, der etwas verrotteter Kuhmist, Lehm und San beigemengt wurde. Auf guten Wasserabzug und festes Andrücken i beim Pflanzen besonders zu achten.

1210	**Bandblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M
1211	**Flammenblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M
1212	**Strichblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M
1213	**Tuschblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M
1216	**Prachtmischung.**	100 Korn **1.80**,	1 Prise **0.40** M

Gebirgshängenelken



Zu den Chornelken gehörend, zeichnet sich diese Form durc ungewöhnlich lange, dünne Triebe aus. Die Blumen hängen i graziösem Bogen über. Schön für Balkon- und Fensterkästen.

1221 a) **gelbgrundig** c) **dunkelrot**
b) **rosa** d) **braunrot**
Vorstehende Sorten 1 Prise **0.55** M

1222 **gemischt.** 100 Korn **3.80**, 1 Prise **0.50** M

Gebirgs-Hängenelkenpflanzen siehe Seite 137

Gefüllte Garten- und Land-Nelken

Man sät im Mai bis Juni nicht zu dicht in ein kaltes Mistbeet, in Töpfe unter Glas oder auf ein geschütztes Beet im Freien. Pikieren ist nicht unbedingt notwendig, aber anzuraten, besonders dann, wenn die Nelken später in schweren Boden kommen. Im Spätsommer pflanzt man schließlich mit 20 cm allseitigem Abstand an Ort und Stelle aus. Ein Winterschutz ist nicht vonnöten, es sei aber hier darauf hingewiesen, daß Hasen, Kaninchen und Mäuse die Nelkenblätter sehr schätzen und häufig alles kahlfressen. Landnelken blühen im Jahr nach der Aussaat.

Gefüllte großblumige Landnelken, 60 cm

1192 **Bunte Prachtmischung Non plus ultra.** 60 cm. Besonders schöne Mischung, von ausgesucht großen, dichtgefüllten Blumen geerntet.
1 g **3.60**, 1 Prise **0.45** M.

1185 **Bunte, extra gefüllte Prachtmischung,** von ausgesuchten Blumen geerntet. 10 g **10.60**, 1 g **1.50**, 1 Prise **0.40** M.

1185a **Edelmischung,** sehr fein.
10 g **6.—**, 1 Prise **0.35** M.

1186 **Sehr gute, bunte Mischung,** bringt einen hohen Prozentsatz gefüllter Blumen. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

1187 **Bunte und einfarbige Schnittnelken gemischt.** 100 g **13.80**, 10 g **2.60**, 1 Prise **0.25** M.

1188 **Gelbe und gelbgrundige gemischt.**
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1189 **Rosa Farben gemischt.**
10 g **3.40**, 1 Prise **0.30** M.

1190 **Rote Farben gemischt.**
10 g **3.40**, 1 Prise **0.30** M.

1191 **Tausendschön,** atlasrosa, schön.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.



1185. Gefüllte großblumige Landnelken. 1 Prise 0.40 M.

Wiener früheste Zwergnelken, 35 cm

Dicht gefüllte, schöne Landnelken, die 14 Tage früher als alle anderen zu blühen beginnen. Für Gruppen ganz vorzüglich.

1197 **Morgenröte,** rosa. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

1198 **Professor Malmgreen,** ziegelrot, hervorragend.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1199 **Schneeweiß.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

1196 **Prachtmischung** aller Farben von zartestem Rosa bis zum leuchtenden Scharlachrot, viel weiße, gelbe und violette Töne enthaltend, besonders auch die schönen, hellgrundigen Strichblumen; sehr früh (Mitte Juni), dicht gefüllt.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.



Granat- (Grenadin-) Nelken, 50 cm

Bekannte, schöne Schnittnelke mit früher Blüte (Ende Juni).

1203 **Granat niedrig (Grenadin),** glühend scharlachrot, 35 cm.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1204 **Granat halbhoch (Grenadin),** scharlachrot, die schönste fr. Landnelke; 50 cm. 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1205 **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön; 50 cm.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1206 **Montblanc,** die feinste, weiße Schnittnelke.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1200 **Sonnengold,** reingelb, frühblühend, großblumig. **Neu!**
1 g **1.40**, 1 Prise **0.40** M.

Einjahrs- oder Sommerblumen

Anleitung zur Behandlung von Blumensamen siehe Seite 47



1268. Antirrhinum maximum. Halbhohe Potpourri-Mischung. 1 Prise 0.30 M.

 Antirrhinum, Löwenmaul

Eine der schönsten Einjahrsblumen. Man sät im März bis Mitte April ins kalte Frühbeet, bedeckt schwach und pikiert die Sämlinge, die nach etwa 3—4 Wochen erscheinen. Ende Mai wird mit allseitigem Abstand von 20—25 cm ausgepflanzt.
Wenn die abgeblühten Triebe regelmäßig entfernt werden, bringt Antirrhinum bei gutem Wetter bis zum Oktober immer neue Blumen.

— majus grandiflorum, hohes, großbl. Löwenmaul,

60—80 cm hoch.

1261 a) **Abendrot**, zartlachsrosa mit gelber Lippe und weißem Schlund. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
b) **Brillant**, scharlachrot mit gelber Lippe und weißem Schlund. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.
c) **Gelber König**, dunkelgelb, großblumig, sehr schön. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Harmonie**, kupferrosa mit gelber Mitte. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
e) **Kardinal**, leuchtend scharlachrot. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.
f) **Königin Viktoria**, reinweiß, ungewöhnlich großblumig. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
g) **Othello**, dunkelkastanienbraun. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
i) **Rubin**, leuchtend rubinrot, herrlich. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
k) **Venus**, zartrosa mit weißem Schlund 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1262 **Prachtmischung.** 100 g **4.40** M. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

— maximum, hohes, riesenblumiges Löwenmaul,

70—80 cm hoch

1265 a) **Altgold**, goldorange mit altrosa. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
b) **Apfelblüte**, zartrosa mit weiß. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
c) **Feuerkönig**, kupferrosa, hellorange bis zitronengelb mit weißem Schlund. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Fliederstrauß**, purpurlila mit gelber Mitte, sehr hübsch. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
e) **Goldkönigin**, goldgelb mit lilarosa Schlund. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
f) **Gotelind**, hellkupferfarben mit altrosa Schlund. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
g) **Kanarienvogel**, zartgelb. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
h) **Maralda**, kupferkarmin. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
i) **Purpurkönig**, samtig dunkelpurpurrot. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
k) **Schneeflocke**, reinweiß. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

1266 **Prachtmischung.** 100 g **6.40** M. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

— majus nanum praecox, halbhohes, frühblühendes Treiblöwenmaul, 40 cm



Die Blumen dieser neuen Rasse sind ebenso groß wie die des A. maximum, sitzen aber gedrängter an den langen, kräftigen Stielen. Wenn man A. majus nanum praecox im Juli aussät, einmal pikiert und dann in Töpfen in ein luftiges Kalthaus stellt oder dort auspflanzt, erzielt man reichen Winterflor ohne viel Heizung. Für Sommerschnitt wird im Februar—März ins Mistbeet oder in Töpfe gesät. Die Pflänzchen sind frostempfindlich und müssen deshalb vor Kälte geschützt werden. Nach dem Pikieren in Töpfe kommen die Pflanzen ins Kalthaus, von Mitte Mai an ins Freiland.

1269 a) **Eclipse**, karmesinrot mit lila Schlund. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
b) **Heideröslein**, brillantrosa mit weißem Schlund. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
c) **Kaiserin**, dunkelscharlach mit violettem Schlund. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Reinheit**, das früheste von allen, schimmernd reinweiß. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
e) **Kanarienvogel**, zitronengelb. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
f) **Geneva pink**, rein rosarot. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
h) **Jennie Schneider**, brillant lachsrosa. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
i) **Römisch Gold**, goldgelborange mit rosa getuschter Lippe. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.
k) **Lawine**, reinweiß. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

1270 **Prachtmischung.** 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.



1274 **— majus nanum Albino-Misch.** Ein halbhohes Löwenmaul von besonders feiner, zarter Tönung; sehr empfehlenswert. 100 g **5.80** M. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.



1268 **Halbhohe Potpourri-Mischung.** Diese herrliche Mischung enthält alle Farben des Antirrhinum maximum-Sortiments, ist aber halbhoch und deshalb besonders wertvoll für große Beete. Das leuchtende Kolorit und der dichte Besatz der Rispen mit außergewöhnlich großen Blumen erregen die Bewunderung aller, die die „Potpourri"-Mischung in Blüte sehen. 100 g **12.60**, 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.



1248. Alyssum Benthamii compactum. 1 Prise 0.15 M.



1250. Amarantus caudatus. 1 Prise 0.10 M.

Antirrhinum (Fortsetzung)

— majus nanum grandiflorum, halbhohes großblumiges Löwenmaul, 50 cm

1277 a) **aureum (Goldkönigin),** goldgelb, sehr schön.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

b) **Abendglut,** dunkellachsrosa mit orangerot und rosa.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

c) **Exquisit,** zartrosa, Lippe schwefelgelb, Schlund weiß.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

d) **Fortschritt,** scharlachorange mit weißem Schlund.
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

e) **Gold Monarch,** goldgelb.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

f) **Karminkönigin,** leuchtend karminrot. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

g) **Climax,** orangegelb.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

h) **Primadonna,** terrakotta mit rosa und gelb. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

i) **Roter Kaiser,** tiefscharlachrot.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

k) **Weißes Wunder,** reinweiß.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

1278 **Prachtmischung.** 100 g **5.60** M.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

— majus pumilum, Zwerglöwenmaul,

15 cm hoch, außerordentlich reichblühend; für Beete und Einfassungen vorzüglich.

1281 a) **album,** reinweiß.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

b) **Brillant,** karminpurpur mit weißem Schlund. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

c) **Brillantrosa.**
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

d) **Bronzekönig,** bronzefarben auf gelbem Grund.
10 g **2.90,** 1 Prise **0.30** M.

e) **Crescia,** dunkelrot mit tiefviolettem Schlund. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

f) **Feuerfliege,** feuerrot mit weißem Schlund. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

g) **Orange,** hellgelb, Schlund rotgrau.
10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

1282 **Prachtmischung.**
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

1284 **Antirrhinum hybridum—Steingarten-Löwenmaul.** Bildet 20 cm hohe, halbkugelige Büsche, die mit weißen, violetten, rosafarbenen und zweifarbigen Blüten überdeckt sind.

Prachtmischung.
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.



1237. Ageratum mex. pum. Blausternchen
1 Prise 0.30 M.

Adonis, Adonisröschen

1231 **aestivalis,** Sommeradonisröschen; blutrot; 30 cm. K 1 und 6.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1232 **— autumnalis,** Herbstadonisröschen; blutrot; 30 cm. K 1 und 6.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Ageratum mexicanum, Leberbalsam, K 4

1235 **— mexicanum blau;** 60 cm; vorzügliche Schnittblume.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1241 **— — pumilum imperiale,** tiefblau; 15 cm; sehr schön.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1242 **— — — imperiale album,** wie voriges, jedoch weiß.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

1237 **— — — Blausternchen,** 10 cm, mit hellblauen Blumen überschüttet.
10 g **2.90,** 1 Prise **0.30** M.

1238 **— — — Blaue Kugel,** dunkelblau, gefüllt, großblumig; 15 cm.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

1239 **— — — Klein-Dorrit lasurblau;** reichblühend, 15 cm hoch, ausgezeichnet für Teppichbeete.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

1245 **Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsröschen; reinrosa; 30 cm. K 1.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1246 **Althaea hybrida semperflorens,** einfachblühende, einjährige Malven in schönster Mischung, 200 cm. K 2.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1247 **— hybrida semperflorens fl. pl.** gefülltblühende, einjährige Malven in schönstem Farbenspiel, 200 cm, K 2.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1248 **Alyssum Benthamii compactum,** Steinkraut; weiß, wohlriechend, ausgezeichnet für Einfassungen und Steingärten; 12 cm. K 3.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1249 **— — — Klein Dorrit.** Reinweiß, dichte, niedrige Blütenpolster bildend; 10 cm. K 3.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Amarantus, Fuchsschwanz, K 1

1250 **— caudatus,** roter, hängender Fuchsschwanz mit grüner Belaubung; 75 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1251 **— melancholicus ruber,** dunkelrot belaubt; 100 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1252 **— salicifolius,** weidenblättriger Fuchsschwanz. Das Laub ist grün mit bronzefarbener Schattierung und blutroten Spitzen; 75 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1255 **Mischung vieler Sorten.**
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1286 **Arctotis grandis,** Bärenohr, reinweiß mit hellila Rückseite und hellblauer Scheibe; reichblühend, 80 cm, sehr schön. K 3.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1287 **Asperula azurea setosa,** blaublühender Waldmeister; 30 cm, reizend. K 1 und 6. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1290 **Bartonia aurea,** goldgelbe Bartonie; 65 cm. K 1.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1291 **Bidens atrosanguinea.** Schöne, langstielige Schnittblume mit schwarzroten, purpurroten und karminroten Blüten; 50 cm. K 3.
10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

Calendula officinalis fl. pl.

Ringelblume. Dankbare, sehr lange blühende Einjahrsblume; 50 cm, Juli—Oktober, K 1.

1293 **Balls White,** zartgelb, groß, gut gefüllt, sehr schön.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1294 **Goldkugel,** leuchtend goldgelb, leicht gefüllt, sehr schön.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1295 **Meteor,** orangerot, gelb gestreift.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1296 **Orangekönig,** dunkelorange, gefüllt.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

..lendula (Fortsetzung)

297 **Orangekugel,** leuchtend orangegelb, dicht gefüllt.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

298 **Radio,** tieforangegelb, kugelig, mit halbgeröhrten Blumenblättern; sehr schön. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

299 **Aprikose,** aprikosenfarben mit dunklerer Mitte, neu.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

300 **Sensation,** leuchtend orangegelb mit scharlachrotem Schein, außerordentlich großblumig, dicht gefüllt, langstielig.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

301 **Suprême,** hellorange mit dunkler Mitte; reichblühend und empfehlenswert. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

302 **Sonnenschein,** locker gefüllt, goldgelb, kugelig. Die schönen Blumen werden von langen Stielen getragen. **Neu.**
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

303 **fimbriata „Schönheit".** Eine neue Calendula, ausgezeichnet durch die edle, feste Form ihrer leuchtend orangefarbenen Blumen. Die Petalen sind geröhrt und etwas gefranst. 60 cm, wertvoll vor allem für Schnittzwecke.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

308 **Modefarben.** Etwas ganz Neuartiges im Calendula-Sortiment. Die Mischung enthält zart rahmgelbe, aprikosenfarbene, orangegelbe und zweifarbige Töne in allen erdenklichen Abstufungen. Vorzüglich für Schnitt und Beete. **Neu.**
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

310 **Prachtmischung.** 100 g **1.—** M.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

..alliopsis, Schöngesicht, K 3

..ie hohen Sorten sind für Gruppen und ..hnitt, die niedrigen für Einfassungen von ..oßem Werte.

311 **— bicolor,** gelb mit braun, 100 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

312 **— bicolor nana radiata,** braun, Blumenblätter geröhrt, sehr hübsch, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

313 **— bicolor nana radiata Feuerstrahl,** granatbraun, geröhrt, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.



1314. Calliopsis Goldstrahl. 1 Prise 0.20 M.

Calliopsis (Fortsetzung)

1314 **— bicolor nana radiata Goldstrahl,** leuchtend goldgelb mit purpurbraunem Grund, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1315 **— bicolor nana radiata Tigerblümchen,** lebhaft rotbraun, an den Spitzen leuchtend gelb getigert, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1320 **— hohe Sorten gemischt.**
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Celosia cristata nana, Hahnenkamm, 30 cm, K 4

1326 **Sehr gute Mischung.**
10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1331 a) **Zwerg „Feuerfeder".** Ein wirklicher Schlager, vorzüglich für Topfkultur und Gruppen. Die Pflanze baut sich streng regelmäßig auf, die feurigrotglänzenden fedrigen Ähren zeigen sich bereits im Juni und halten bis zum Frost.
10 g 3.70, 1 Prise 0.35 M.

1331 b) **Zwerg „Goldfeder".** Ein vollwertiges Gegenstück zur „Feuerfeder", der sie in allen Teilen gleicht. Leuchtend dunkelgoldgelb.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

Celosia Thompsoni magnifica, Federbusch-Hahnenkamm

Schöne Gruppen- und Topfpflanze von erstaunlicher Leuchtkraft; sehr zu empfehlen. 60 cm, K 4.

1334 **Prachtmischung.**
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.



Centaurea, Flockenblume, Kornblume, K 1

Wertvolle, dankbare Einjahrsblume, für Gruppen und Schnitt gleichermaßen zu empfehlen. Aussaat an Ort und Stelle.

1339 **— americana,** Riesenflockenblume, lila, großblumig, 120 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1340 **— americana alba,** reinweiß, 120 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1341 **— cyanus azurea (Kaiser Wilhelm),** leuchtend kornblumenblau, schön, 90 cm. 100 g **1.60** M.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1342 **— cyanus azurea fl. pl.** himmelblau, halbgefüllt, vorzüglich; 90 cm.
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

1343 **— cyanus rosea fl. pl.,** reinrosa, halbgefüllt, 90 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1344 **— cyanus fl. pl.,** halbgefüllte Kornblumen in schöner Mischung.
100 g **2.60,** 10 g **0.60** M.
1 Prise **0.15** M.

1345 **— cyanus,** schöne Mischung.
100 g **1.80,**
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1346 **— imperialis Prachtmischung.** Eine der schönsten Annuellen; die herrlichen, wohlriechenden Blumen eignen sich vorzüglich für den Schnitt; 80 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1347 **— odorata, gemischt;** wohlriechend, gleich der vorigen eine vortreffliche Schnittblume.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.



1352. Chrysanthemum carinat. atrococcin. 1 Prise 0.20 M.



Chrysanthemum, Wucherblume, K 1 und 2

1351 **— carinatum Chamaelon,** braun mit gelb; 50 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1352 **— carinatum atrococcineum,** dunkelkupferrot mit gelbem Ring, schön; 50 cm. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1353 **— carinatum Dunetti hybridum fl. pl.** Prachtmischung gefüllt blühender Sorten. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

1354 **— carinatum Nordstern,** weiß mit lichtgelber Mitte und schwarzer Scheibe, prächtig; 50 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1357 **— coronarium Coronet,** neue, einfache Spielarten, rahmgelb mit zitronengelbem Saum; 50 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1358 **— inodorum fl. pl. Brautkleid,** reizende Schnittblume mit reinweißen, dichtgefüllten, rundlichen Blumen; 60 cm. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

1359 **— segetum Morgenstern,** schwefelgelb mit goldgelber Mitte und gelbem Ring, langstielig; 50 cm.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

1360 **— segetum Stern des Orients,** hellgelb mit dunkler Mitte, reizend; 50 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1362 **—** schöne Mischung einfacher Sorten.
100 g **2.20** M.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Clarkia elegans fl. pl., K 1

Wunderschöne, farbenreiche Schnittblume, dankbar und empfehlenswert wie wenig andere; 60 cm. Es empfiehlt sich, die jungen Pflanzen ein- bis zweimal zu stutzen, da sie dann buschiger werden.

1365 **Apfelblüte,** zartrosa auf weißem Grund.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1366 **Brillant,** leuchtend lachsscharlachrot, früh. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1367 **Fliederfarben.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1368 **Lachskönigin,** lachsrosa.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1369 **Scharlachkönigin,** leuchtend scharlachorange mit lachsrosa Schein.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1370 **Prachtmischung** dichtgefüllter Clarkien in schönstem Farbenspiel.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.



1375 **Clarkia pulchella fl. pl.,** gemischt, wertvoll für die Binderei; 30 cm. K 1.
100 g **3.20,**
10 g **0.70** M. 1 Prise **0.20** M.

Einjahrsblumen

1376 **Collinsia bicolor** in schöner Mischung; reizende, früh- und reichblühende Einjahrsblume für Gruppen und Einfassungen; 30 cm. K 1.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1379 **Convolvulus tricolor,** niedrige Winde; alle schönen Sorten gemischt; 30 cm. K 1. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Cosmea, Schmuckkörbchen


Schöne Schnittblume mit zierlichen, haltbaren Blüten, früh und überaus reichblühend. K 3.

1382 **— bipinnata praecox,** schöne Mischung weißer, roter u. rosenroter Sort.; 80 cm. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1383 **— bipinnata praecox fl. pl.,** gefülltblühend, sehr schön, variiert aber und bringt einen Teil einfacher Blumen.
10 g **8.50**, 1 Prise **0.40** M.

1385 **— hybrida Klondyke „Orangeschein".** Lebhaft orangefarben, feinlaubig, schön. **Neu!**
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

1387 **Cynoglossum amabile,** Hundszunge vergißmeinnichtähnlich, königsblau; 60 cm. K 1 u. 2.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1388 **Cynoglossum amabile,** Firmament. **Neu!** 1 Prise **0.40** M.
Noch intensivere Färbung.
Vorzügliche Bienennährpflanze.

Dahlia variabilis, Dahlie, K 4

1391 **— — einfachblühende Sorten** in schönster Mischung.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1392 **— — gefülltblühende Sorten** in schönster Mischung.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Dahlienknollen in besten Sorten siehe Seite 85

Delphinium ajacis fl. pl.


niedriger, gefüllter Hyazinthen-Rittersporn; 50 cm.
Vorzügliche, äußerst dankbar blühende Einjahrsblume für Gruppen und Schnitt mit schönen, dicht besetzten langen Rispen. K 1 und 6.

1397 a) **weiß** e) **ziegelrot**
b) **chamois** f) **hellblau**
c) **rosa** g) **dunkelblau**
d) **lilarot**
je 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1398 **Prachtmischung.** 100 g **2.20** M.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.



1388. Cynoglossum amabile „Firmament". Neu!
1 Prise 0.40 M.

Delphinium consolida fl. pl.

gefüllter Levkojen-Rittersporn; üb meterhoch, reich verzweigt, lang u reichblühend; der beste für den Blu menschnitt; spät. K 1 und 6.

1401 a) **weiß** d) **lila**
b) **fleischfarbig** e) **violett**
c) **hochrosa** f) **schwarzblau**
je 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M

1401 g) **„Rosamunde".** Gefüllter, rein

rosaroter Levkojen-Rittersporn, der alles schlägt, was bisher an Rosa unter den einjährigen Rittersspornen war. Hervorragend. **Neu!**
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M


h) **„Zart porzellanblau".** Zur schöne „Rosamunde" gesellt sich hier eine zar blaue Sorte, deren Farbe an Delfts Porzellan erinnert; reichblühend, vor züglich für den Schnitt. **Neu!**
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M

1402 **Prachtmischung.**
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M

Delphinium imperiale fl. pl. K 1. Kaiser Rittersporn; 60 cm hoch, reich ver zweigt, mit straffen, dicht besetzte Rispen; spätblühend.

1404 **Prachtmischung.** 100 g **2.60** M
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M

Dianthus, Sommernelke, K 2

Eine der besten und dankbarsten Som merblumen. Nur wenig andere erreiche ihr reizendes Farbenspiel, ihr lange reiches Blühen und ihre vielseitige Ver wendbarkeit. Ich empfehle die Sommer nelke warm; sie sollte in keinem Garte fehlen.

1407 **— Heddewigii,** Prachtmischung ein facher Heddewigsnelken in schönster Farbenspiel; 30 cm.
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M

1408 **— Heddewigii albus Königin von Holland,** einfach reinweiß, sehr schön 30 cm. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M

1410 **— Heddewigii atropurpureus fl.** pl. kirschrot, gefüllt, großblumig; 30 cm
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M

1411 **— Heddewigii diadematus fl. pl.** Diademnelke, prachtvolles Farbenspiel 30 cm. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M

1413 **— Heddewigii kermesinus,** einfach blühend, dunkelrot; 30 cm.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M

1415 **— Heddewigii laciniatus,** Pracht mischung einfachblühender Heddewigs nelken mit großen, gefransten Blumen 30 cm. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M



1365. Clarkia Apfelblüte.
1 Prise 0.20 M.



1383. Cosmea bipinnata praecox fl. pl.
1 Prise 0.40 M.



1397 c. Delphinium ajacis fl. pl., rosa
1 Prise 0.15 M.



1407. Dianthus Heddewigii. 1 Prise 0.20 M.



1431. Dimorphotheca aurantiaca. 1 Prise 0.25 M.

ianthus (Fortsetzung)

1416 **— Heddewigii laciniatus fl. pl. Schneeball;** reinweiß mit großen, dichtgefüllten, tief geschlitzten Blumen; wunderhübsche Schnittblume; 30 cm.
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M.

1417 **— imperialis fl. pl.,** gefüllte Kaisernelke in Prachtmischung; reich und dankbar blühend; 20 cm.
10 g **1.—,** 1 Prise **0.20** M.

1418 **— sinensis fl. pl.,** gefüllte Chinesernelke in schöner Mischung.
100 g **2.60,** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

imorphotheca

1431 **Dimorphotheca aurantiaca, afrikanische Goldblume;** leuchtend goldorange, reichblühend; dankbare, wirkungsvolle Einjahrsblume für Gruppen in voller Sonne; 30 cm. K 3.
10 g **1.25,** 1 Prise **0.25** M.

1432 **— aurantiaca hybrida,** neue Hybriden in reizendem Farbenspiel, weiß, gelb, orange und rosa.
10 g **1.25,** 1 Prise **0.25** M.

schscholtzia, Goldmohn

ichblühend, ausgezeichnet für Gruppen und nfassungen, schön auch als Vasenschmuck. it Knospen abgeschnittene Stiele blühen im asser auf. K 1.

435 **— californica,** gelb mit orange; 40 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

436 **— californica compacta Feuerflamme,** orange mit feuerrot, ungeheuer reich blühend; 30 cm.
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

437 **— californica compacta Mandarin,** orange, außen dunkler.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

439 **— californica Karminkönig,** dunkelkarmesinrot, sehr schön; 40 cm. **Neu.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

442 **— californica,** einfachblühende Sorten gemischt.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

443 **— californica fl. pl.,** gefülltblühende Sorten gemischt.
10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

aillardia, Kokardenblume, lalerblume

Ausgezeichnete, lange und reich blühende Schnittblume für sonnige Lage. K 2.

45 **— amblyodon,** blutrot, 60 cm, sehr schön. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

46 **— picta (pulchella),** einfachblühende gemischt; 50 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

48 **— picta Lorenziana fl. pl.,** gefüllt, alle Farben gemischt; eine der schönsten Sommerblumen; 50 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1451 **Gilia tricolor,** gelb, schwarzviolett und weiß; 30 cm. K 1.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1452 **— tricolor nana compacta,** weiß und hellblau mit gelb und violettem Hauch; 20 cm. K 1.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Godetia
Atlasblume, Morgenglanz



Reichblühende, anspruchslose Sommerblume; der prachtvoll leuchtenden Farben wegen für sonnige Beete und Einfassungen zu empfehlen. K 1.

1454 **— Blitzstrahl,** leuchtend dunkelrot, niedrig, neu; 30 cm.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

1455 **— Die Braut,** weiß mit karmin, sehr schön; 60 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1457 **— gloriosa,** dunkelrot, hervorragend für Gruppen; 25 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1458 **— grandiflora Cattleya,** hellila mit weißem Grund; 40 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1459 **— — fl. pl. Herzlieb,** rosenrot mit zartrosa Grund; ausgezeichnet für den Schnitt; 40 cm.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

1460 **— Herzogin von Albany,** atlasweiß; großblumig, prächtig; 40 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1461 **— Lady Albemarle,** dunkelkarmesin auf hellem Grund, sehr schön; 40 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1462 **— Orangeruhm,** neu! Besonders kräftiges Lachsorange. 1 Prise **0.70** M.



1459. Godetia. fl. pl. Herzlieb. 1 Prise 0.25 M.

Godetia (Fortsetzung)

1465 **— Prachtmischung halbhoher, leuchtender Gruppensorten.**
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1466 **— Prachtmischung gefüllter Schnittsorten.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Gypsophila, Schleierkraut

1467 **— elegans,** reinweiß, vorzüglich für den Schnitt; 45 cm. K 1.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

a) **— — carminea,** karminrosa blühende Form des beliebten Schleierkrautes, 40 cm hoch, wertvoll für Bindereien und als Bienenfutter. K 1.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

b) **— muralis rosea,** zartrosa, vorzüglich für Einfassungen.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.



Helianthus, K 1 Sonnenblume

1468 **— annuus globosus fistulosus fl. pl.,** riesenblumig, chromgelb; die schönste gefüllte Sonnenblume; 200 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1469 **— annuus intermedius sanguineus,** blutrote Sonnenblume; 200 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1470 **— annuus purpureus,** rote Sonnenblume. Schöne Spielarten in dunkelbraun und braunrot; 200 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1471 **— chrysanthemiflorus fl. pl.,** neu, großblumig, gefüllt, goldgelb; die Zungenblüten sind geschlitzt; 300 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1472 **— cucumerifolius Diadem,** Zwergsonnenblume, schwefelgelb, ausgezeichnet für den Schnitt; 150 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1476 **— cucumerifolius nanus (Perkeo),** goldgelb; 60 cm, schön.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1473 **— cucumerifolius gemischt,** 150 cm.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1474 **— macrophyllus giganteus,** die größte einfachblühende Sorte mit riesigen Blumen; 400 cm.
½ kg **4.80,** 100 g **1.40** M.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1475 **— alle Sorten gemischt.**
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1474 **Die Riesen-Sonnenblume**

H. macrophyllus giganteus, ihr Wachsen und Blühen, ihr Reifen und das Spiel der flinken Meisen um die welke Scheibe mit den süßen Kernen, das alles zusammen ist ein Erlebnis im Rund des Gartenjahres, wie man es sich reizvoller und eindringlicher kaum denken kann.



1474. Helianthas macrophyllus giganteus. 1 Prise 0.10 M.



1486. Lavatera trimestris. 1 Prise 0.10 M.

Lavatera, Sommerpappelrose, K 1

1486 **— trimestris,** amarantrosa; 100 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M

1487 **— trimestris alba splendens,** blendend weiß, großblumig 60 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M

1488 **Lathyrus nanus Cupido,** wohlriechende Zwergwicken in reiche Mischung. K 1. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M

1489 **Linaria maroccana hybrida Excelsior-Mischung, Leinkraut,** reizende Beet-, Topf- und Schnittblumen in schönen Farbenspiel, dunkelviolett bis hellblau und dunkelkarminrot bi rosenrot; 30 cm. K 1. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M

1490 **Linum grandiflorum rubrum, roter Prachtlein,** großblumig schön; 40 cm. K 1. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.10** M

Iberis, Schleifenblume, K 1

1480 **— amara,** weiß, 25 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1481 **— coronaria imperialis (Kaiserin),** reinweiß mit großen Rispen, ausgezeichnet für Einfassung und für den Schnitt; 30 cm. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1482 **— umbellata purpurea (Dunettii),** purpurviolett; 30 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1483 **— viele Sorten gemischt.** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1485 **Kochia trichophylla, Sommerzypresse,** wertvolle Hecken- und Gruppenpflanze für sonnige Lage, in kurzer Zeit prachtvolle Büsche bildend; das feine Laub färbt sich im Herbst feuerrot; 80 cm. K 3. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.



1481. Iberis coronaria imperialis. 1 Prise 0.15 M.

Lobelia erinus



Lobelia erinus ist eine der besten Sommerblumen für Einfassungen, Teppichbeete und Topfkultur, L. erinus pendula sei nachdrücklichst für Ampeln, Balkon- und Fensterkästen empfohlen. K 5

1493 **— erinus compacta Firmament,** reinblau; 10 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1494 **— erinus compacta Kristallpalast,** die beste von allen, tiefultramarinblau mit dunklem Laub, gedrungen: 10 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1495 **— erinus compacta Kaiser Wilhelm,** enzianblau, hellaubig, bekannt und beliebt; 10 cm. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

1496 **— erinus compacta pumila splendens Schwabenmädchen,** dunkel marineblau mit weißem Auge, wunderhübsch; 40 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1498 **— erinus compacta Weiße Dame,** reinweiß, großblumig. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

1502 **— erinus pendula Angelina,** reinweiß, großblumig, überaus reichbl., hängend. 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

1504 **— erinus pendula Saphir,** tiefblau mit reinweißem Auge, besonders wertvoll, häng. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Lupinus, Wolfsbohne, K 1

1506 **— albo coccineus,** rosa mit weiß; 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1507 **— Cruikshanksii,** dunkelblau mit gelb; 120 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

1509 a) **— Hartwegii albus,** weiß; 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
b) **— Hartwegii blau;** 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
c) **— Hartwegii roseus,** rosa; 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.



1514 **— hybridus atrococcineus,** weiß mit rot, wohlriechend, eine der schönsten Sorten; 60 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Lupinus (Fortsetzung)

1515 **— hybridus insignis,** purpurviolett 60 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M

1516 **— hybridus nigrescens,** dunkel violett, wohlriechend, großblumig; 60 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M

1520 **— luteus Romulus,** gelb, großblumig 30 cm. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M

1521 **— Prachtmischung hoher Sorte** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M

1524 **Malope grandiflora, Trichtermalv** gemischt; 100 cm. K 1. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M

1525 **— grandiflora praecox purpure** rot; 60 cm. K 1. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M

Matricaria, Mutterkraut, K 2

1528 **— capensis eximia nana fl. pl. Gol ball,** großblumig, goldgelb, gefüll reizend für Beete und Topf; 30 cm. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M

1529 **— capensis eximia nana fl. p Schneeball,** reinweiß; 30 cm. 10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M

1530 **— capensis eximia grandiflora pl.,** weiß; 60 cm. 10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M

1532 **Mesembrianthemum chrystallinum, Eiskraut;** 20 cm, K 3. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M

1534 **Mimulus luteus tigrinus,** gelbe g tigerte Gauklerblume; 30 cm. Prachtmischung. K 5. 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M

1535 **— moschatus, Moschuspflanze,** gel blühend, wohlriechend; 30 cm. 10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M



1552. Nemophila maculata. 1 Prise 0.10 M.



1562a. Nigella damascena fl. pl. Alt-Preußen. 1 Prise 0.15 M.

1540 **Mirabilis jalapa, Wunderblume,** reizende Annuelle mit schönen, duftenden Blumen; 60 cm. K 4.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1544 **Nemesia strumosa grandiflora (Suttonii),** Prachtmischung vieler Farben; Nemesien gehören zu den reizendsten Sommergewächsen; großblumig, wirkungsvoll; 30 cm. K 3.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

1546 **Nemesia strumosa nana compacta,** schön gemischt; 20 cm.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

Nemophila, Hainblume, K 1

1550 **— insignis,** himmelblau; 15 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1552 **— maculata,** weiß mit dunkelvioletten Flecken; 15 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1553 **— Prachtmischung.** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Nicotiana, Ziertabak, K 4

1556 **— affinis,** weiß, großblumig, wohlriechend; 80 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1557 **— affinis hybrida, Prachtmischung.** Wohlriechende, neue Hybriden im schönen Farbenspiel; 80 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1558 **— colossea,** bis 200 cm hoch, herrliche, raschwachsende Zierpflanze mit dunkelgrünen, meterlangen Blättern.
1 g **1.20,** 1 Prise **0.40** M.

1559 **— Sanderae rot,** reichblühende, schöne Sorte.
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

1560 **— Sanderae hybrida,** Prachtmischung; reichblühend, ausgezeichnet als Einzel- und Gruppenpflanze; 75 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1562 **Nigella damascena fl. pl. Gretl im Busch, Jungfer im Grünen;** zartblau, gefüllt; 45 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1562a **Nigella damasc. fl. pl. Alt-Preußen;** Indigoblau.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1563 **— damascena fl. pl. Miß Jekyll,** dicht gefüllt, prachtvoll himmelblau, 45 cm. K 1.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Papaver, Gartenmohn

1565 **Papaver glaucum, Tulpenmohn;** leuchtend scharlachrot mit schwarzen Flecken; 50 cm hoch, reich und lang blühend; einer der schönsten Mohne. K 1 u. 6. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Papaver paeoniflorum fl. pl., gefüllter hoher Paeonienmohn, 90 cm, K 1.

1568 **Prachtmischung** der schönsten Farben. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

Papaver rhoeas, einfachblühender Seiden- oder Shirleymohn, 75 cm, K 1. Entschieden der schönste einfachblühende Gartenmohn, herrlich auf Gruppen und ausgezeichnet für den Schnitt, wenn man Knospen nimmt, die kurz vor dem Platzen stehen.

1572 **Prachtmischung vieler feiner Farben.** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Papaver rhoeas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, 60 cm, K 1

1576 **Prachtmischung.**
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Papaver somniferum, einfacher Gartenmohn,

90 cm, K 1

1581 a) **Admiral,** weiß mit breitem, scharlachrotem Saum, ganzrandig.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
b) **Danebrog,** scharlachrot mit weißer Mitte, gefranst.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
c) **Loreley,** zartlilarosa, ganzrandig, besonders hübsch.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
d) **Mephisto,** scharlachrot mit schwarzen Flecken, gefranst.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
e) **Scharlachkönig,** tiefscharlachkarmesin, ganzrandig.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1582 **Einfachblühender Gartenmohn** in Prachtmischung.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Papaver somniferum fl. pl., gefüllter Garten- oder Federmohn, 90 cm, K 1.

1585 a) **weiß**
b) **hellgelb**
c) **rosa**
d) **purpurrot**
e) **dunkellila**
f) **stahlblau mit zinnober**
je 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1586 **Prachtmischung.**
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1589 **Perilla nankinensis,** 60 cm hoch, reizend für Gruppen und als Hintergrund für niedrige Sommerblumen mit lebhaften Farben. Das Laub ist schwarzrot. K 4. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1590 **— nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** Blätter dunkelrot, geschlitzt; 60 cm. K 4.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

Portulaca, Portulakröschen

1624 **— grandiflora, einfachblühendes Portulakröschen** in Prachtmischung. K 3. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1626 **— grandiflora fl. pl., gefülltblühendes Portulakröschen** in Prachtmischung. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Pyrethrum, Goldkamille

1627 **— parthenifolium aureum;** bekannte Einfassungspflanze mit goldgelben Blättern; 30 cm. K 2.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1628 **— parthenifolium aureum laciniatum,** feingeschlitzt, reizend.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.



1586. Papaver somniferum fl. pl. 1 Prise 0.15 M.

1605. Petunia hybrida grandiflora fimbriata nana Spitzenschleier für Balkon. 1 Prise 0.50 M.



Petunien

Allbekannt und beliebt; die geringen Ansprüche dieser Sommerblume, ihre Blütenfülle und die vielen Möglichkeiten ihrer Verwendung rechtfertigen ihre weite Verbreitung. — Petunien sät man in den Monaten Februar bis April ins Mistbeet oder in Töpfe, pikiert bald und verpflanzt, sobald sich die Sämlinge gegenseitig beengen, einzeln in kleine Töpfe. Die gewöhnlichen Freilandsorten können schon nach einmaligem Pikieren an Ort und Stelle gepflanzt werden, sobald sie gut abgehärtet sind — Petunien gedeihen in jedem Boden, wenn sie nur viel Sonne haben. Sie breiten sich ziemlich aus, man pflanzt deshalb mit einem allseitigen Abstand von 40—50 cm.

Petunia hybrida, einfachblüh. vielblumige Petunie,

Vorzüglich für Beete und Fensterschmuck; Anspruchslosigkeit und eine nicht zu überbietende Blütenfülle zeichnen diese Rasse aus. 45 cm.

1591 a) **Adonis,** purpurrosa mit weißem Schlund, reizend.
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

b) **alba,** reinweiß.
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

c) **illustris (rosea),** prachtvoll tiefrosa. 10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

d) **kermesina,** leuchtend karminrosarot, sehr schön.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

e) **venosa,** lila mit dunklerer Aderung.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

1592 **Prachtmischung.**
10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

Petunia hybrida compacta nana, Zwergpetunie

Vorzüglich für Farbenbeete, Einfassungen und Topfkultur.

1593 a) **Gloria,** magentarosa mit weißem Schlund. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

b) **Himmelsröschen,** leuchtend rosa, von ausgezeichneter Fernwirkung. Eine der besten Farbenpetunien.
10 g **14.40** M.
½ g **1.—,** 1 Prise **0.40** M.

c) **Ratsherr,** dunkelviolett.
10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

P. hybrida compacta nana (Fortsetzung)

1593 d) **Schneeball,** reinweiß, schön.
10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

e) **Senator,** tiefblau mit weißem Schlund. 10 g **6.—,** 1 Prise **0.35** M.

f) **„Marienkäfer“.** Neu! Leuchtend karminrot mit scharlachroter Auflage, rundblütig, von niedrigem, buschigem Wuchs.

1594 **Neue Sondermischung.**
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

Petunia hybrida grandiflora, einfache, großblumige Petunie

Gleich gut für Gruppen, Balkonschmuck und Topfkultur.

1595 a) **alba,** die beste reinweiße Petunie, sehr großblumig und kräftig wachsend.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.

b) **brillantrosa,** feine lebhafte Farbe.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.

c) **purpurea,** samtig purpurrot.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.

d) **violacea,** samtig dunkelblau, die beliebteste Sorte für Balkonkästen. Rathauspetunie.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.

Petunien-Pflanzen

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen.
100 St. **11.—,** 10 St. **1.20** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, einfachblühende Sorten.
100 St. **22.—,** 10 St. **2.50** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, gefülltblühende Sorten.
100 St. **32.50,** 10 St. **3.50** M.

von Mitte Mai an lieferbar.

P. hybrida grandiflora (Fortsetzung)

e) **Marktkönigin,** tiefkarminrot mit scharlachrotem Hauch, mittelgroß (8 bis 9 cm), edel geformt, leicht gewellt; 50—60 cm hoch, gut verzweigt, langrankend, sehr reich blühend.
½ g **4.40,** 1 Portion **0.50** M.

1596 **Prachtmischung.**
½ g **3.20,** 1 Prise **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora nana

1595 f **Weiße Wolke.** Reinweiß, gedrungene, 30 cm hohe, vielblumige Büsche bildend; für Beet und Topf.
½ g **4.40,** 1 Prise **0.50** M.

1596 a **Prachtmischung.** Gedrungen wachsend, 25 cm, vorzüglich.
½ g **3.60,** 1 Prise **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora fimbriata, einfache, gefranste, großblumige Petunie

Eine reizende Klasse, der eigenartig schönen, edlen Blumen wegen besonders zu empfehlen.

1597 a) **alba,** reinweiß.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.

b) **brillantrosa,** prächtig.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.

c) **Pepita,** dunkelkarmin, weiß gefleckt; eine der hübschesten Sorten.
½ g **3.60,** 1 Prise **0.45** M.

d) **venosa,** auf hellem Grund purpurn geadert; sehr schön.
½ g **3.40,** 1 Prise **0.40** M.



1597 c. Petunia hybrida grandiflora fimbriata Pepita. 1 Prise 0.45 M.

Petunia hybrida grandiflora (Fortsetzung)

e) **„Goldenes Jubiläum“.** Tiefkarminrot mit scharlachrotem Hauch. Scharf abgegrenzt leuchtet der Schlund in hellem, goldbronze gezeichnetem Goldgelb und gibt der Blüte ein frohes, festliches Gepräge. Wer diese Petunie sieht, wird von ihrer Wirkung überrascht sein und mir recht geben, wenn ich sie als Zukunftssorte ersten Ranges empfehle. ½ g **6.20**, 1 Prise **0.80** M.

1598 **Prachtmischung.** ½ g **3.20**, 1 Prise **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora fimbriata nana für Balkon.

1603 **Abendsonne.** Fällt treu aus Samen und bildet 30 cm hohe, gedrungene Büsche, die voll mit schön gefransten brillantrosaroten Blüten von 8 cm Durchmesser besetzt sind. ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.

1604 **— Gottfried Michaelis.** Leuchtend purpurrot mit dunklem Schlund, zierlich gefranst. 30 cm. ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.

1605 **— Spitzenschleier.** Reinweiße Prachtpetunie, für Beet- und Topfkultur vorzüglich. ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.

Petunia hybrida grandiflora superbissima, Riesenpetunie

mit gewellten Blumen und großem, getigertem Schlund.

1599 a) **alba,** reinweiß mit gelbem Schlund. ½ g **5.80**, 1 Prise **0.60** M.

b) **Deutsche Kaiserin,** bläulichweiß mit veilchenblauer Aderung und dunkelblauem Schlund, sehr schön. ½ g **5.80**, 1 Prise **0.60** M.

c) **kupferrot,** eine neue, herrliche Farbe. ½ g **5.80**, 1 Prise **0.60** M.

d) **Prinzessin von Württemberg,** zartrosa mit purpurner Aderung. ½ g **5.80**, 1 Prise **0.60** M.

1600 **Prachtmischung.** ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.

Petunia hybrida pendula, hängende Balkon-Petunie

Stark rankend, unübertroffen für Balkon- und Fensterkästen.

1601 a) **alba,** reinweiß. ½ g **1.20**, 1 Prise **0.35** M.

b) **rosea,** rosa. ½ g **1.20**, 1 Prise **0.35** M.

c) **violacea,** tiefsamtblau, **Rathauspetunie.** ½ g **1.20**, 1 Prise **0.35** M.

Petunia hybrida pendula (Fortsetzung)

d) **Blauwunder.** Eine wesentliche Verbesserung der bekannten „Karlsruher Rathauspetunie“ von besonders klarem und leuchtendem Blau. ½ g **1.80**, 1 Prise **0.40** M.

1602 **Prachtmischung.** ½ g **1.10**, 1 Prise **0.30** M.

Gefülltblühende Petunien

1608 **Petunia hybrida fl. pl.,** kleinblumige gefülltblühende gefleckte Petunie in schöner Mischung. ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.

1609 **— hybrida grandiflora fimbriata fl. pl. „Lachskönigin“.** Ein völlig neuer Typ und Farbenton. Dichtgefüllt, gefranst, frischrosa mit tieferer Schattierung um die Adern und im Grund der Blumen. 1 Prise **0.80** M.

1610 **— hybrida grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefülltblühende Petunie in Prachtmischung; liefert etwa 25—30% gefüllte Blumen. ½ g **11.—**, 1 Prise **0.60** M.

1611 **— hybrida grandiflora fimbriata fl. pl. Meisterwerk,** zartrosa, dunkelrosa geadert, bringt 100% gefüllte, ballförmige Blumen. 10 Prisen **7.50**, 1 Prise **0.80** M.

1612 **— hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.,** großblumige, gefüllte und gefranste Petunie in Prachtmischung; liefert 30—35% gefüllte Blumen. ½ g **12.—**, 1 Prise **0.60** M.

1613 **—hybrida grandiflora superbissima fl. pl. „Viktoria“.** Die deutsche allgefüllte Petunie. „Viktoria“ bringt 85% dichtgefüllte, feingekrauste und gewellte Blumen von 10 bis 14 cm Durchmesser. Die übrigen 15% sind dichtgekrauste und gewellte Superbissima-Blumen, die wie gefüllte wirken. Das Farbenspiel geht von dunkelrot über rosa bis weiß. 10 Prisen **8.—**, 1 Prise **0.90** M.

> **Petunia hybrida grandifl. superbiss. nana „Erika“,** silberrosa 1 Prise **0.90** M.
> **— hybrida „Feuerwolke“,** scharlachkrapprote Rathauspetunie 1 Prise **0.90** M.
> **— hybrida „Inntalperle“,** lachskrapproter Himmelsröschentyp.
> Siehe Neuheiten. 1 Prise **0.70** M.

Petunien-Pflanzen

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen. 100 St. **11.—**, 10 St. **1.20** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, einfachblühende Sorten. 100 St. **22.—**, 10 St. **2.50** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, gefülltblühende Sorten. 100 St. **32.50**, 10 St. **3.50** M.

von Mitte Mai an lieferbar.



1615b. Phlox Drummondii grandiflora Brillant. 1 Prise 0.25 M.



1611. Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pl. Meisterwerk. 1 Prise 0.80 M.

Phlox, Flammenblume
Phlox Drummondii grandiflora

Eine der schönsten und dankbarsten Sommerblumen, ungeheuer reich blühend und prachtvoll gefärbt; 30 cm hoch. Man sät in den Monaten Februar bis März ins Mistbeet oder in Töpfe, hält mäßig warm, pikiert bald und pflanzt so früh als möglich aus. Phlox Drummondii liebt Sonne, kräftigen Boden und ausreichende Düngung, am besten mit Hornspänen. K 2.

1615 a) **alba,** reinweiß, prachtvoll. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

b) **Brillant,** tiefrosa mit dunklem Auge. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

c) **chamoisrosa** mit karminrotem Auge, reizend. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

d) **isabellina oculata,** gelb mit dunklem Auge; feine Farbe. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

e) **stellata splendens,** leuchtend karmesinrot mit weißem Auge. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1616 **Prachtmischung.** 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

Phlox Drummondii nana compacta, Zwergphlox,

15 cm hoch, von geschlossenem Wuchs. K 2.

1617 a) **chamoisrosa** mit karminrotem Auge. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

b) **coerulea stellata,** blau mit weißem Auge. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

c) **Feuerball,** leuchtend scharlachrot. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

d) **isabellina,** reingelb. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

e) **Schneeball,** reinweiß. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1618 **Prachtmischung.** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Reseda, Resede, K 1

altbekannte und beliebte Einjahrsblume. Aussaat gegen Ende April an Ort und Stelle. Bei kühlem Wetter keimt der Samen langsam, bei trockenem stellen die Erdflöhe den Keimlingen nach.

1629 **— odorata,** wohlriechende Resede; 40 cm. 500 g **4.40**, 100 g **1.40** M. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1630 **— — grandiflora,** großblumig, echt, wertvoll; 40 cm. 100 g **1.60**, 10 g **0.40** M. 1 Prise **0.15** M.

1631 **— — grandiflora Bismarck,** verbesserte Machet, großblumig, schön, ausgezeichnet für Töpfe und zum Treiben; 30 cm. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.20** M.



1634. Reseda odorata grandifl. Viktoria. 1 Prise 0.20 M.

Reseda (Fortsetzung)

1632 **— — grandiflora Goliath,** mit mächtigen, tiefroten Blütenrispen, eine der schönsten Sorten; 30 cm.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1633 **— — Machet,** bekannte Topfresede, gedrungen wachsend, mit großen, rötlichen Rispen; 40 cm.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

1634 **— — Viktoria,** rot, sehr schön; 40 cm.
10 g **1.—,** 1 Prise **0.20** M.

Ricinus, Wunderbaum

1639 **— communis,** gemischt. K 5.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.20** M.

1640 **— zanzibariensis,** schönste Sorten gemischt; 200 cm. K 5.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

1642 **Rosa polyantha nana multiflora,** einjähriges, remontierendes Kußröschen
100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

Rudbeckia, Sonnenhut

1643 **— bicolor superba,** goldgelb mit dunklen Flecken, schöne Schnittblume; 60 cm hoch, K 2.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1644 **— „Stern von Kelvedon".** Reichblühende, langstielige einjährige Rudbeckia für Rabatten und Schnitt, goldgelb mit rotbraunem Kranz und braunem Butzen, 75 cm; K 2.

10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

Salpiglossis, Trompetenzunge

Wunderhübsche, leider viel zu wenig bekannte Einjahrsblume, farbenreich, prächtig gezeichnet, ebenso empfehlenswert für sonnige Beete wie für den Blumenschnitt; 80 cm. K 2.

1646 **— variabilis grandiflora Prachtmischung.**
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

Saponaria, Seifenkraut

Schöne Gruppen- und Einfassungspflanze, 25 cm. K 1.

1655 **— multiflora,** tiefrosa.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1656 **— multiflora alba,** reinweiß.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1657 **— multiflora carminea (Scharlachkönigin).**
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.



Einjahrsblumen – Sämlinge

einmal verstupft; von Mitte Mai an lieferbar

	100 St.	10 St.
Astern in Sorten	5.—	0.60 M.
Balsaminen	4.50	0.50 M.
Chinesernelken	4.50	0.50 M.
Chrysanthemum carinatum	4.50	0.50 M.
Gaillardien	4.50	0.50 M.
Levkojen	7.50	0.80 M.
Lobelien	4.50	0.50 M.
Löwenmaul	5.—	0.60 M.
Phlox	4.50	0.50 M.
Salpiglossis	5.—	0.60 M.
Skabiosen	4.50	0.50 M.
Strohblumen	4.50	0.50 M.
Tagetes	4.50	0.50 M.
Verbenen	6.50	0.70 M.
Zinnien	6.50	0.70 M.

Weniger als 10 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.

Salvia, Salbei

1650 **— coccinea,** scharlachroter Salbei; 100 cm. K 2.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

1651 **— farinacea,** hellblauer Salbei. K 2.
10 g **2.30,** 1 Prise **0.30** M.

Salvia splendens siehe unter Topfpflanzen

Sanvitalia

Für niedrige Beete und Einfassungen in vollsonniger Lage zu empfehlen; K 3.

1653 **— procumbens,** gelb mit schwarzer Mitte; 12 cm.
10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1654 **— procumbens fl. pl.,** goldgelb, gefüllt; 12 cm. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.



1646. Salpiglossis variabilis grandiflora. 1 Prise 0.25 M.



1661e. Scabiosa atropurpurea grandifl. feurigscharlach, fl. pl. 1 Prise 0.20 M.



Scabiosa, Skabiose

Reichblühende, schöne Einjahrsblume fü[r] Gruppen und Schnitt, anspruchslos, für sonnig[e] und leicht schattige Lagen gleich gut geeigne[t] K 2.

— atropurpurea grandiflora fl. pl., hoh[e] gefüllte Gartenskabiose / 90 cm.

1661 a) **weiß**
b) **schwefelgelb**
c) **die Fee,** himmelblau
d) **rosa**
e) **feurigscharlachrot**
f) **schwarzpurpur**
je 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M
g) **Rosette. Neu!** Tief rosa, lachsros[a] getönt. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M

1662 **Prachtmischung.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M

— atropurpurea nana fl. pl., halbhoh[e] gefüllte Gartenskabiose; 60 cm. K 2.

1664 **Prachtmischung.**
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M

Schizanthus, Spaltblume

Außerordentlich reichblühend, reizend f[ür] Beete und Töpfe. K 3.

1670 **— pinnatus grandiflorus hybridu[s]** Prachtmischung; 45 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M

1672 **— Wisetonensis,** bildet gedrunger[e] Büsche mit zahllosen, reizenden run[d]lichen Blüten: Prachtmischung viel[er] Farben; 40 cm.
10 g **5.—,** 1 g **0.80** M
1 Prise **0.35** M

Silene, Leimkraut

Sehr schön für niedrige Beete, Einfassunge[n] Steingärten und Topfkultur. K 1 und 6. Sam[e] kann auch im Herbst ins Freiland gesät werde[n]

1675 **— pendula,** rosa; 25 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M

1676 **— pendula fl. pl.,** purpurrosa, reizen[d] gefüllt; 25 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M

1678 **— pendula compacta fl. pl.,** fliede[r]blau gefüllt; 10 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M

1679 **— pendula compacta ruberrima f[l]. pl. (Triumph),** leuchtend karminr[ot] dicht gefüllt, die schönste aller Silene
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M

1683 **Stevia purpurea,** ausgezeichnete Bi[n]deblume, purpurrot; 50 cm. K 3.
10 g **2.80** 1 Prise **0.30** M

Tagetes, Samtblume, Studentenblume

Tagetes erecta fl. pl., hohes, großblumig. Tagetes, K 4

Obwohl von den bestgefüllten Blumen geerntet, bringen die Samen dieser Sorten immer einzelne halbgefüllte und einfachblühende Pflanzen.

1685 a) **fistulosa aurea,** goldgelb, geröhrt; 75 cm. 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

b) **pallida,** hellgelb; 75 cm. 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

c) **Orangeprinz,** leuchtend orangegelb, dichtgefüllt, sehr schön; 60 cm. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

d) **sulphurea,** schwefelgelb; 75 cm. 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

e) **Goldene Schöne,** leuchtend orange, gefüllt und von lockerem graziösem Bau; 70 cm. 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

1686 **Prachtmischung.** 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

Nelkenblütiges Tagetes, K 4

1687 a) **Goldlicht.** Die locker gebauten Blumen dieser neuen Rasse gleichen in der Tat den amerikanischen Nelken. Alle sind gleichmäßig in der Form und haben einen Durchmesser bis zu 8 cm. Durch die großen, leicht gewellten Blumen kommt die goldig leuchtende Farbe so recht zur Geltung. 60 cm hoch. 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

b) **Silberlicht.** Ein vornehmes, vollkommenes Tagetes mit langen Stielen und locker gefüllten, nelkenförmigen Blüten von hellem lieblichem Gelb; der bekannte, unangenehme Tagetesgeruch fehlt fast völlig, 40 cm. 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

Tagetes patula fl. pl., K 4

T. patula verzweigt sich stärker als T. erecta und bringt mehr, aber kleinere Blumen.

1689 **— patula fl. pl. ranunculoides,** dunkelbraun; 75 cm. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

1690 **— patula fl. pl., gestreifte schottische;** 75 cm. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.

1696 **— patula fl. pl. Prachtmischung** aller Sorten. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.



1697d. Tagetes patula nana fl. pl., Farbenklang. 1 Prise 0.25 M.

Tagetes patula nana fl. pl., 30 cm. K 4

1697 a) **aurea,** orangegelb. 10 g **1.—,** 1 Prise **0.20** M.

b) **Robert Beist,** dunkelrotbraun mit schmalem, gelbem Rand. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

c) **striata,** braun und gelb gestreift. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

d) **Farbenklang.**
Das schönste, effektvollste Tagetes.
Neues Tagetes mit etwa 5 cm breiten, gefüllten Blumen, deren goldgelbe Mitte von einer braunroten Krause umgeben ist. 40 cm hoch. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1698 **Prachtmischung.** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.



Tagetes patula nana bicolor, K 4

Einfachblühende, zweifarbige Studentenblume, hervorragend für Beete, Rabatten und Einfassungen.

1699 a) **Ehrenkreuz,** gelb mit braun, bekannt und beliebt; 20 cm. 100 g **3.—,** 10 g **0.60** M. 1 Prise **0.15** M.

b) **Goldrand,** samtig dunkelbraun mit goldgelbem Rand, reizend; 20 cm. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

c) **Silberkönig,** hellschwefelgelb mit braunen Flecken; 20 cm. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1702 **Tagetes signata pumila;** 25 cm hoch, gedrungen wachsend, mit zahllosen, goldgelben Blumen bedeckt. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.



Zwergkapuzinerkresse, Tropaeolum majus nanum

Bekannte und beliebte reizende Einjahrsblume, des niedrigen Wuchses und der leuchtenden Farben wegen für Topfkultur, Beete und Einfassungen nicht genug zu empfehlen. Tropaeolum verträgt volle Sonne, meidet aber auch Halbschatten, ja sogar Nordseite nicht. In ausgesprochen schattigen Lagen und in zu fettem Boden geht es aber sehr ins Kraut und blüht wenig. Die unreifen Früchte können in Essig gelegt als sogenannte falsche Kapern verwendet werden. 30 cm hoch. K 1.

1705 a) **Aurora,** aprikosengelb.

b) **Goldkönig,** goldgelb, dunkellaubig.

c) **Kaiserin von Indien,** dunkelblutrot, dunkellaubig.

d) **König Theodor,** schwarzrot, dunkellaubig.

e) **Marienkäfer,** orange mit granatroten Flecken.

f) **Vesuv,** lachsrosa, dunkellaubig.

g) **Zwergkönig,** scharlachrot, dunkellaubig, prachtvoll; je 100 g **1.40,** je 10 g **0.40** M. 1 Prise **0.15** M.



h) **Goldkugel.** Da sich das rankende Tropaeolum „Goldglanz" nicht für alle Zwecke, besonders nicht für beschränkten Platz eignet, ist „Goldkugel" sehr zu begrüßen, da es runde, mit leuchtend goldgelben, gefüllten und duftenden Blumen förmlich übersäte Büsche bildet. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.25** M.

1706 **Prachtmischung.** 100 g **1.20** M. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

Rankende Kapuzinerkresse siehe Seite 71

1707 **Ursinia anethoides,** orange mit dunkelrotem Ring, 25 cm, sehr hübsch. K 3. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

In meiner Gärtnerei
Schleißheimer Straße 193 sehen Sie jeden Sommer viele Sorten Einjahrsblumen in Blüte.



Verbena, Eisenkraut

Eine der allerbesten einjährigen Gruppenpflanzen, reichblühend, anspruchslos, leicht zu behandeln. Die schönen Blumen erscheinen von Juni an ohne Unterbrechung bis zum Eintritt des Frostes; K 4.

Verbena hybrida; 45 cm.

1709 a) **candidissima,** reinweiß, großdoldig. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

b) **coccinea,** scharlachrot, sehr schön. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

c) **coerulea,** dunkelblau. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

d) **Leuchtfeuer (Defiance),** scharlachrot. 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

e) **lutea,** bernsteingelb. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

f) **rosea,** rosa, reizend. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

1710 **Prachtmischung I. Rang.** 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

1712 **schöne Mischung.** 100 g **6.80** M. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.20** M.

1714 **— — auriculaeflora,** weißgeäugte Blumen in reicher Mischung. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

1716 **— — striata,** gestreifte gemischt. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

Verbena hybrida compacta; 25 cm.

1717 a) **Defiance,** rein scharlachrot. 10 g **7.20,** 1 Prise **0.40** M.

b) **Prinz Chamois,** lachsrosa. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

c) **Violacea,** dunkelviolett, sehr hübsch. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

1718 **Prachtmischung.** 10 g **3.80,** 1 Prise **0.30** M.

1720 **Verbena hybrida grandiflora (Mammut),** Prachtmischung großblumiger Spielarten; 45 cm. K 4. 10 g **3.40,** 1 Prise **0.30** M.

1721 **Verbena venosa,** fliederblau; dankbare, wirkungsvolle Gruppen- und Schnittblume; 30 cm. K 4. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

1722 **— venosa lilacina,** wie vorige, jedoch zart lavendelblau; eine ausgezeichnete Neuheit. K 4. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.

100 Ratschläge für alle Gärten von Ludwig Lesser.
Ein ebenso gutes wie preiswertes Büchlein, das jeder Gartenfreund besitzen sollte. Broschiert **0.90** M.



1709d. Verbena hybrida Leuchtfeuer. 1 Prise 0.30 M.

Das führende Fachgeschäft

 Stiefmütterchen oder Pensees



1733d. Schweizer Riesen-Stiefmütterchen Berna. 1 Prise 0.40 M.

Viola tricolor maxima

Eigentlich eine mehrjährige Pflanze, wird das Stiefmütterchen doch fast immer zweijährig gezogen, da nur die erste Blüte wirklich befriedigt. Pensees sind nicht nur überall bekannt, sondern auch überall beliebt, und das verdanken sie neben der leichten Kultur ihren reizenden Blumen, den herrlichen Farben und ihrem unermüdlichen Blühen.

Ihr Fortkommen finden Stiefmütterchen so ziemlich überall im Garten, üppiges Gedeihen und große, schöne Blumen aber bedingen freie Lage und guten, nahrhaften Boden. Die Aussaat geschieht Ende Juli bis Mitte September auf ein sehr geschützt liegendes Gartenbeet, besser in den kalten Kasten. Bis zum Aufgehen, das nach zwei bis drei Wochen erfolgt, hält man die Saat schattig und feucht. Wenn die Sämlinge dünn genug stehen, ist ein Pikieren nicht notwendig, im anderen Falle aber durchaus anzuraten. Ende August bis Ende September kann auf das vorbereitete Beet im Garten ausgepflanzt werden. Abstand von Pflanze zu Pflanze 20 bis 30 cm.

Riesenblumiges Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima Trimardeau

 Vortrefflich für Beete und Gruppen, wüchsig, mit wunderhübschen, sehr großen Blüten.

1729 a) **Adonis,** hellblau mit gelblichweißer Mitte und großen, dunklen Augen, reizend. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

b) **Brautjungfer,** weiß und rosa mit tiefblauen Flecken.
10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

c) **Feuerkönig,** leuchtend purpur, braungefleckt und goldgelb gerandet.
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

d) **Fürst Bismarck,** hellbraun mit dunklem Gesicht.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

e) **Goldelse,** reingoldgelb.
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

f) **gelb mit dunklem Auge.**
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

g) **Kaiser Franz Joseph,** weiß mit großen, violetten Flecken.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

h) **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau mit dunklem Auge, sehr fein.
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

i) **Lord Beaconsfield (Halbtrauer),** Blumenblätter dunkelviolett, die oberen fast weiß. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

k) **Mohrenkönig (Faust),** schwarz.
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

l) **Morgenröte,** dunkelweinrot mit dunklem Auge und weißem Rand.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

m) **Prinz Heinrich,** samtblau m dunklem Auge, prachtvoll.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

n) **Schneewittchen,** reinweiß.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M

o) **Cäcilie,** stahlblau mit weißem Ra und dunklen Flecken.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M

p) **Pfau,** wunderbar regenbogenfarbi
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M

q) **weiß mit Auge.**
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M

r) **Vulkan,** dunkelbraunrot, gro schwarze Flecken.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M

1730 **Viola tricolor maxima Trimarde Prachtmischung;** von sehr große meist dreifleckigen form- und farbvo endeten Blumen gewonnen.
100 g **12.20** M
10 g **2.40,** 1 Prise **0.25** M

Schweizer Riesen-Stiefmütterche

Viola tricolor maxima Schweizer Riesen

 Eine neue, besonders robuste und gro blumige Rasse, die sich dank ihren vo züglichen Eigenschaften im Flug d Markt erobert hat.

1733 a) **Alpenglühen,** scharlachrot.
10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M

b) **Firnengold,** goldgelb, schwa gefleckt, vollkommen rund, bis 10 c breit. 10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M

c) **Thuner See,** Kaiser-Wilhelm-Bl mit schwarzem Auge, eine prachtvol auffallende Färbung.
10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M

d) **Berna,** samtig dunkelviolett, auß ordentlich schön, frei über dem La blühend. 10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M

e) **Montblanc (Silberbraut),** w mit dunkelviolettem, weinrot auslaufe dem Fleck, riesenblumig.
10 g **5.—,** 1 Prise **0.40** M

f) **Schweizer, goldgelb ohne Au**
10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M

g) **Meißner Porzellan,** malvenrosa r weinroten Flecken, goldnes Auge, ro brauner Aderung. Neu!
1 Prise **0.50** M

1734 **Prachtmischung der Schweizer Riesen-Stiefmütterchen.**
10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M

Winterblühendes Stiefmütterche

Viola tricolor maxima hiemal

 Das dankbarste, früheste Stiefmütt chen. Die jungen Pflanzen blühen schon im Herbst, ihre Überlegenh aber zeigen sie so recht erst im Frü ling; denn kaum haben die wärmend Sonnenstrahlen den Schnee hinwe genommen, so stehen sie in voller Blü Oft kommen die ersten Blumen no unter dem Schnee hervor zu einer Ze da die anderen Rassen erst Knosp zeigen.

1743 a) **Eiskönig,** silberweiß mit Auge.
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

b) **Himmelskönigin,** himmelblau.
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

c) **Jupiter,** purpurviolett, oben we
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

d) **Märzzauber,** dunkelsamtblau, schön. 10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

e) **Wintersonne,** goldgelb mit Aug
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

f) **Wotan,** tiefschwarz.
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

g) **Weinrot.**
10 g **2.20,** 1 Prise **0.30** M

h) **Helios,** rein goldgelb, herrlich.
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M

V. tr. m. hiemalis (Fortsetzung)

1743 i) **Mars,** ultramarinblau mit dunklem Auge. 10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M.
k) **Nordpol,** reinweiß. 10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M.
l) **Blauer Junge,** rein silberlila. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.
m) **Penseekönigin,** zart malvenfarben getönt, neu. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.
1744 **Prachtmischung.** 100 g **7.80** M. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

Vielblumiges Stiefmütterchen

Großblumig, mit runder, flacher Blüte; vorzüglich für große Beete geeignet.

1726 a) **Goldlackfarben.** 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.
b) **Rotkäppchen,** feuerrot. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.
1726 **Viola tricolor maxima, Sondermischung I. Rang;** feinste, großblumige Sorten in reichem Farbenspiel. 100 g **11.60,** 10 g **2.20** M. 1 Prise **0.25** M.
1727 **Viola tricolor maxima,** gute Mischung. 100 g **6.80,** 10 g **1.20** M. 1 Prise **0.20** M.

Pirnaer frühblühendes Stiefmütterchen

1731 a) **weiß mit Auge.** 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.
b) **gelb mit Auge.** 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.
c) **hellblau.** 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.
d) **dunkelblau.** 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.
e) **weinrote Spielarten.** 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.
1732 **Prachtmischung.** 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.



1732. Pirnaer frühbl. Stiefmütterchen. 1 Prise 0.25 M.

Viola tricolor maxima Mischungen

1725 **Viola tricolor maxima Triumph der Riesen,** Prachtmischung lebhafter Farben. 10 g **3.80,** 1 Prise **0.35** M.

1736 **Rasse Engelmann.** Eine neue Rasse, die sich durch Großblumigkeit, Ebenmäßigkeit der Blüten, unübertroffenes Farbenspiel, gedrungenen Wuchs, guten Blattunterbau, Winterhärte und besonders frühe Blüte auszeichnet. Prachtmischung. 1 g **2.20,** 1 Prise **0.50** M.

1739 **Cassier,** großblumig, gefleckt; ausgezeichnete, lebhaft gefärbte Rasse. 10 g **4.80,** 1 Prise **0.35** M.

1735 **Schmitz' riesenblumige Elite-Mischung.** Gedrungen wachsend, besonders großblumig, von herrlichem Kolorit. Meine Pensée-Elite-Mischung enthält neue, wertvolle Farbentöne in einem Ausmaße wie wohl keine andere Zusammenstellung. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

1728 **Riesenstiefmütterchen „Neu-Deutschland".** Prachtmischung großgefleckter Blumen von einem Ausmaße, wie es keine andere Sorte aufweist. Die Stiele sind fast bleistiftstark und machen die widerstandsfähige Blume für Schnittzwecke besonders geeignet. Das Laub ist ungewöhnlich kräftig und schön dunkelgrün. 10 g **7.80,** 1 Prise **0.40** M.

1742 **Über-Riesenstiefmütterchen „Olympia".** Eine Kreuzung zwischen „Neu-Deutschland" und „Schweizer Riesen", die den Farbenreichtum der Schweizer mit der Größe und Festigkeit der Blumen von „Neu-Deutschland" vereinigt. Das Farbenspiel ist durch die Kreuzung lebhafter geworden, die Frühzeitigkeit der Blüte hat gewonnen und auch der Blütenreichtum ist gesteigert. 10 g **12.80,** 1 g **1.60,** 1 Prise **0.45** M.

1737 **auriculaeflora,** aurikelfarbene Spielarten. 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

1738 **Bougnots gefleckte Riesen.** Die oberen Petalen sind meist fein gestrichelt, die Farben dunkel und sehr ansprechend. 10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M.

1741 **Germania,** gekrauste Riesenstiefmütterchen in prächtigem Farbenspiel, das von den seltensten roten und braunen Tönen beherrscht wird. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

Hornveilchen siehe S. 76

Zinnien

Die letzte Einjahrsblume im Alphabet, an Wert und Beliebtheit eine der ersten. Zinnien lieben volle Sonne, in heißen Wochen sind sie am schönsten, es muß aber fleißig gegossen werden. Die Blüte währt vom Juni bis zum Frost. Abgeschnitten bleiben Zinnien sehr lange schön. Gesät wird im April in ein Mistbeet oder in Saatgefäße, die man warm stellt. Der Same keimt nach 5—6 Tagen, die Sämlinge wachsen sehr rasch heran. An warmen Tagen lüftet man und pikiert schließlich, sobald die Pflanzen anfangen, einander zu beengen. Ende Mai wird mit einem allseitigen Abstand von 30 cm ausgepflanzt.

Zinnia elegans fl. pl.,

gefüllte großblumige Zinnie, 70 cm.

1749 a) **alba,** weiß, sehr schön
b) **atropurpurea,** dunkelpurpurrot
c) **aurea,** goldgelb
d) **coccinea,** scharlachrot
e) **kermesina,** karmesinrot
f) **rosea,** reinrosa, sehr schön
g) **sulphurea,** schwefelgelb
je 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.
1750 **Prachtmischung.** 100 g **4.40,** 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

Zinnia elegans grdfl. robusta plenissima,

riesenblumige, dichtgefüllte Prachtzinnie, 80 cm.

1751 a) **chamois**
b) **fleischfarben**
c) **Isabella,** hellgelb
d) **karmesin**
e) **lachsfarben**
f) **orange**
g) **purpurrot**
h) **scharlach**
i) **violett**
k) **weiß**
je 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.
1752 **Prachtmischung.** 100 g **6.—** M. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.



1755. Zinnia elegans fl. pl. Kalifornische Riesen-Grenadier. 1 Prise 0.30 M.

Zinnia elegans fl. pl. maxima „Kalifornische Riesen"



Eine wesentliche Verbesserung der bekannten Zinnia elegans maxima. Die Blumenblätter liegen dachziegelartig locker übereinander und lassen die Blumen noch größer erscheinen, als sie ohnedies schon sind.

1755 a) **Brightness,** dunkelrosa
b) **Enchantress,** tyrischrosa
c) **Grenadier,** dunkelrot
d) **Lavender Gem,** tieflavendelblau
e) **Lemon Queen,** zitronengelb
f) **Miß Willmott,** zartrosa
g) **Orange Queen,** goldgelb
h) **Purity,** reinweiß
Vorstehende Sorten
je 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

1756 **Prachtmischung.**
10 g **2.20,** 1 Prise **0.30** M.

Gefüllte dahlienblütige Zinnien



Eine neue, prächtige Rasse, die sich durch besonders große, einer Schmuckdahlie ähnelnde Blumen auszeichnet. Die einzelne Blume ist hochgewölbt und hat häufig 12 bis 14 cm Durchmesser; 90 cm hoch.

1753 a) **chamois** f) **lila**
b) **goldgelb** g) **orange**
c) **Isabella,** hellgelb h) **rosa**
d) **karmesin** i) **violett**
e) **kupferscharlach** k) **weiß**
je 10 g **1.50,** 1 Prise **0.25** M.

1754 **Prachtmischung.**
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.



1753e. Gefüllte dahlienblütige Zinnie, kupferscharlach. 1 Prise 0.25 M.

Zinnia elegans scabiosaeflora.

1769 Keiner anderen Zinnie vergleichbar, bringt diese Neuheit skabiosenähnliche Blumen hervor, deren kronenartige, aus vielen Einzelblütchen bestehende Mitte von einem Kranz einfacher Petalen umschlossen ist. Gelb, dunkelrot, karminrot und scharlachrot; 80 cm.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

Zinnia elegans fl. pl. Liliput

Eine kleinblumige, niedrige Rass dichtgefüllt, reichblühend; 30 cm hoch Reizend, für Rabatten und Einfassunge

1757 a) **goldgelb** d) **Rotkäppchen**
b) **lila** e) **weiß**
c) **orange**
je 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25**

1758 **Prachtmischung.**
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20**

1760 **Zinnia elegans fl. pl. Liliput gr cillima;** mit kleinen, halbrunde leuchtend roten Blumenköpfchen; rei blühend; 20 cm. Für Einfassungen v züglich. 10 g **1.30,** 1 Prise **0.25**

1764 **Zinnia Haageana,** einfach blühe orangegelb, ausgezeichnet für Ein sungen; 40 cm. 100 g **3.20**
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15**

1766 **— Haageana fl. pl.,** wie vorige, doch gut gefüllt; sehr schön.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25**

Hakaphos



ein **leichtlöslicher Vo dünger** mit etwa **28 % Stic stoff, 14 % Kali und 14 Phosphorsäure.**

Hakaphos eignet sich ebe so für die Düngung v Blumen, Blütenstaud Beerensträuchern und G müsen wie für die Düngu von Rasenflächen, Topfpflanzen u. a.

50 kg **15.80,** 25 kg **8.90,** 5 kg **5.20,** 500 g **0.**
1 Dose 150 g **0.50**

Samen einjähriger Strohblumen

Die Strohblumen oder Immortellen, wie man sie früher meist nannte, liefern ausgezeichneten Werkstoff für die Trockenbinderei. Sie werden schnitten, wenn die Blumen ganz aufgeblüht sind, und getrocknet, indem man sie an luftigem Ort, mit dem Kopf nach unten, aufhängt.

Acroclinium (Helipterum), Sonnenflügel



Eine der wertvollsten Strohblumen. Man schneide die Blumen in den Mittagsstunden bei praller Sonne, wenn sie ganz geöffnet sind; 50 cm. K 3.

1770 **— roseum,** rosa. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.
1771 **— roseum fl. pl. albo,** weiß. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.
1772 **— roseum fl. pl.,** rosa, gefüllt (spielt).
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.
1773 **— roseum fl. albo pleno,** weiß, gefüllt (spielt).
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

Ammobium, Sandimmortelle

1774 **— alatum grandiflorum,** reinweiß; 45 cm. K 2.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.10** M.

Gnaphalium, Ruhrkraut

1776 **— foetidum,** gelbblühend; 60 cm. K 2.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

Gomphrena, Kugelamaranth

1781 **— globosa,** reizende, kleinblumige Immortelle für sonnige Beete und Topfkultur; 30 cm. Prachtmischung aller Farben. K 1 und 2.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Helichrysum monstrosum fl. pl.



die eigentliche Strohblume, allbekannt und beliebt, ein vorzügliches Material für die Binderei liefernd; 80 cm. K 2.

1785 a) **album,** weiß
b) **ferrugineum,** bronzegelb
c) **fuscatum,** dunkelbraun
d) **purpureum,** tiefpurpurviolett
e) **roseum,** reinrosa je 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.
1786 **Prachtmischung.** 100 g **5.80,** 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Rhodanthe (Helipterum), Sonnenflügel

Eine der hübschesten Strohblumen, reich- und langblühend; 30 cm. K 3.

1795 **— atrosanguinea,** dunkelkarmin. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.
1796 **— maculata,** rosa mit dunklem Ring.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Rhodanthe (Fortsetzung)

1797 **— — alba,** weiß, prächtig. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20**
1798 **— Manglesi,** reizend rosa. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20**

Statice, Sandnelke K 2.

1800 **— Bonduelli,** neu, schön gelb. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15**
1801 a) **— sinuata atrocoerulea.** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15**
b) **— sinuata candidissima.** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15**
c) **— sinuata rosea superba.** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15**
1802 **— sinuata hybrida.** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15**
1803 **— Suworowii.** 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20**

Xeranthemum annuum fl. pl.

Papierblume, nach Helichrysum die wichtigste Art für Trockenbinderei; 60 cm. K. 1.

1806 **Gefüllte Sorten in Prachtmischung.**
10 g **0.60,** 1 Prise **0.2**



1785b. Helichrysum monstrosum fl. pl. bronzegelb. 1 Prise 0.25 M

Wohlriechende Edelwicken

Lathyrus odoratus



Riesensorten mit gewellter Fahne

Unzweifelhaft einer unserer schönsten und dankbarsten Sommerblüher. Anspruchslosigkeit paart sich mit Farbenreichtum und herrlichem Wohlgeruch und läßt die Leidenschaft der Engländer und Amerikaner für ihre Sweet peas begreifen. Über die Kultur ist kurz folgendes zu sagen: die Edelwicken lieben volle Sonne und frische Luft, aber keinen Zug. Der Boden soll nahrhaft und nicht zu leicht, tief — auf zwei Spatenstiche — bearbeitet sein und etwas Kalkgehalt haben. Wenn man verrotteten Dung, Knochenmehl oder gute Komposterde beigeben kann, wird das die Wicke durch üppige Entwicklung lohnen. Die Aussaat geschieht so bald als möglich und recht dünn ins Freiland, oder aber man sät zeitig in ein kaltes Mistbeet und pflanzt später aus. Je mehr man schneidet, desto reicher blühen die Edelwicken. Besonders sei man darauf bedacht, verblühte Blumen zu entfernen, da der Samenansatz die Pflanze schwächt und den Flor mindert.

Weiße

1885 **Avalanche,** weiß, vorzüglich. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1886 **Gigantic,** reinweiß, gekraust 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1917 **Ivory Picture,** elfenbeingelb mit rosa Hauch. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1887 **Weiße Riesen.** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Gelbe Töne

1888 **Daffodil,** gelb, riesenblumig, sehr schön. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.
1889 **Jack Hobbs,** zartrosa auf goldgelbem Grund. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1890 **Grand National.** Beste hellgelbe; die Blüten sind groß, gekraust, oft gefüllt. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

Chamois und lachsrosa

1892 **Mary Pickford,** gelblichrosa mit lachsrosa Schein, riesenblumig. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1893 **Mrs. A. Searles,** kräftig lachsrosa mit gelbem Glanz. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1894 **Picture,** zartgelb mit rosa, sehr schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1920 **Robustum,** aprikosenfarbig mit silberrosa Schein. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Orange und orangerot

1901 **Feuerkreuz,** orangekirschrot. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1902 **Gloriosa,** tieforangescharlach, schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1903 **Orange Flamme,** dunkelorangefarbene, auffallende Neuheit. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.
1904 **Mammut,** leuchtend orangescharlach, wertvoll. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Rosa Töne

1895 **Brillantrosa,** tiefpurpurrosa, herrlich. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.
1896 **Amy Johnson,** altrosa mit kirschrot, halbgefüllt; sehr schöne, mehrfach prämiierte Sorte. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.
1897 **Hawlmark Pink,** rosa. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1898 **Hebe,** zartrosa auf weißem Grund. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1899 **Pinkie,** kräftig rosa, großblumig, sehr schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1900 **Beat all,** neyron- bis begonienrosa. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

Rote Töne

1906 **Grenadier,** leuchtend geranienscharlachrot, weitaus die Beste in dieser Farbe. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1907 **Lagerfeuer,** leuchtend scharlachrot. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1908 **Captain Blood,** scharlachrot mit kupferroter Aderung, riesenblumig, wertvoll. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1905 **Royal Scot,** leuchtend kardinalrot. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1909 **Scharlachkönigin,** karmesinrot. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1891 **Smiles,** lachsrot, rosa getuscht 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1910 **2 L. O.,** tiefscharlachrot, leuchtend, sonnenbeständig, sehr schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Blaue und violette Töne

1914 **Colne Valley,** reinhellblau, häufig halbgefüllt. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.
1911 **Fortuna,** tiefdunkelblau. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.



1915. Mrs. Tom Jones. 1 Prise 0.25 M.

1915 **Mrs. Tom Jones,** delphiniumblau, wunderschön und besonders wertvoll. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.
1913 **Powerscourt,** größte und beste lavendelfarbene Edelwicke. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1912 **Royal purple,** leuchtend violett 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

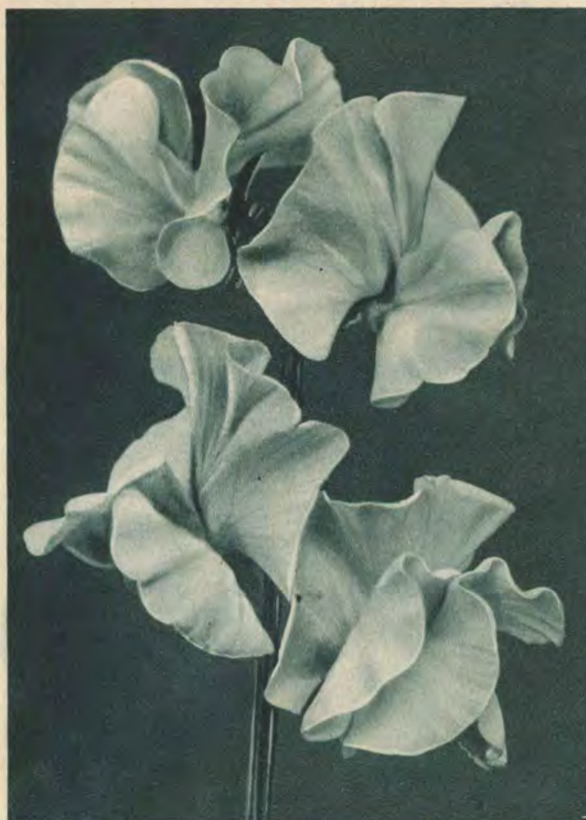
Braune Töne

1918 **Glanz,** rotbraun. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1916 **Senator,** schokoladefarben gestreift. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.
1919 **Othello,** dunkelkastanienbraun. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1986 **Schmitzsche Edelwicken-Sondermischung**



eine Auslese des Besten, mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt. Wundervolles Farbenspiel, riesige Blumen. 100 g **2.40,** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.



1974. Frühblühende Edelwicke Suprême orange. 1 Prise 0.50 M.

Riesenblumige, frühblühende Edelwicken



Eine neue Rasse. In den Monaten August—Oktober gesät kommt sie im Kalthaus von Dezember an zur Blüte, bei Freilandsaat im Frühjahr 14 Tage bis 3 Wochen vor allen anderen Sorten.

Neue wertvolle Treibwicken

1970 **Apollo** prachtvolles kräftiges, dabei aber schmelzendes Lachsrosa 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30 M**
1971 **Aviator,** dunkelblutrot. 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30 M**
1972 **Mrs. Herbert Hoover,** schön dunkelblau. 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30 M**
1973 **Oriental,** zartgelb, sehr frühblühend. 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30 M**
1974 **Suprême orange,** Flügel lachskirschrot, Fahne orange. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.40 M**

1950 **Blaue Grasmücke,** blau. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1951 **Blauer Junge,** die beste reinhellblaue. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1954 **Glitters,** kirschrot. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1955 **Goldland,** hellorange. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1956 **Kanarienvogel,** gelb. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20 M**
1962 **Lady Gay,** zartrosa auf weißem Grund, sehr fein. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1957 **Mrs. Calvin Coolidge,** herrlich lachsrosa, riesenblumig. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1958 **Mrs. Kerr,** beste hellachsfarbige. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1959 **Orangekönig,** leuchtend orange, herrlich. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1960 **Pink Charm,** hellrosenrot, neu. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1964 **Roter Vogel,** leuchtend dunkelkarmesin. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1952 **Schneeflocke,** reinweiß. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20 M**
1961 **Silberkönig,** hellglyzinenblau. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**
1963 **Vulkan,** feurig kirsch-scharlachrot. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25 M**

Mischungen

1980 **Großblumige Sorten in schöner Mischung,** reiches Farbenspiel. ½ kg **3.60**, 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10 M**
1982 **Riesenblumige Spencer-Sorten mit gewellter Fahne, Prachtmischung.** 100 g **1.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15 M**
1984 **Riesenblumige, frühblühende Edelwicken in Prachtmischung.** 100 g **3.20**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20 M**
1985 **Extra bunte, orchideenblütige Prachtsorten** 100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20 M**
1986 **Schmitz' Edelwicken-Sondermischung.** 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20 M**

Samen von Schlingpflanzen

⊙ = einjährig; ♃ = ausdauernd

1826 **Bryonia alba,** Zaunrübe. ♃ Harte Schlingpflanze mit weinrebenähnlichen Blättern und schwarzen Beeren; zieht im Herbst ein und treibt im Frühjahr aus den Wurzelknollen von neuem aus. Ausdauernd. K 10. 10 g **1,10**, 1 Prise **0.25** M.
1827 **Cardiospermum halicacabum,** Herzsame. ⊙ Als „Ballonpflanze" bekannter, hübscher Schlinger. K 11. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Cobaea scandens, Glockenrebe



⊙ Wunderhübsche, raschwachsende Schlingpflanze mit großen, beinahe tropisch anmutenden, grünlich purpurnen oder weißen Blüten. Wenn sie nahrhaften Boden hat, klettert sie in kurzer Zeit 10 m hoch und darüber und blüht sehr reich. K 11.
1829 a) **— — blau.** 100 g **6.80**, 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
b) **— — weiß.** 100 g **11.60**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.30** M.
1835 **Ecremocarpus (Calampelis) scaber,** Schönranke. ⊙ Ein interessanter Schlinger für warme, sonnige Lage. Die reizenden röhrenförmigen, orangeroten Blüten stehen in zierlichen, überhängenden Trauben zusammen. Bis 4 m hoch rankend. K 11. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Humulus, Hopfen

1836 **— japonicus,** Japanischer Hopfen. ⊙ Außerordentlich raschwüchsig, bis 4 m hoch schlingend, mit schön geschnittenem Blattwerk. K 11. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
1837 **— japonicus fol. variegatis.** Blätter weiß gefleckt und gestreift. K 11. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.
1840 **Ipomoea imperalis,** buntblättrige Kaiserwinde. ⊙ Blüht reicher und schöner als die Purpurwinde, verlangt aber einen warmen, geschützten Standort. K 1 und 11. 100 g **1.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Ipomoea purpurea, Purpurwinde ⊙

Eines der hübschesten Sommergewächse zur Bekleidung von Lauben, Balkons und Gitterwerk und zur Umrahmung von Fenstern. Liebt warmen, sonnigen Standort. K 1 und 11.
1841 a) **weiß** c) **karmin** e) **schwarzblau**
b) **rosa** d) **hellblau** f) **weiß mit rot**
je 100 g **1.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.
1842 **Prachtmischung.** 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.



1829a. Cobaea scandens blau. 1 Prise 0.25 M.

Klettergurke

749 **Japanische Klettergurke.** Dunkelgrün, braungelb genetzt, dickfleischig, wohlschmeckend; ausgezeichnete Schlingpflanze, die nebenbei gute Senfgurken liefert und ebensogut im Kasten wie im Freien am Spalier gezogen werden kann.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1846 **Lathyrus latifolius.** Ausdauernde Platterbse. ♃ Schöne Kletterpflanze für warme, sonnige Lage mit purpurrosa, weiß oder zartrosa gefärbten Schmetterlingsblüten; bis 3 m hoch rankend. K 12. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1847 **Luffa acutangula.** Netzgurke. ○ Raschwachsender, interessanter Schlinger; braucht viel Feuchtigkeit. K 2.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1850 **Maurandia Barclayana,** Maurandie. ○ Bis 3 m hoch kletternd, mit schönen, tiefpurpurnen Blüten. 10 g **4.80**, 1 Prise **0.35** M.

1853 **Mina lobata.** ○ Prächtige Schlingpflanze für sonnige Lage, die Blüten sind scharlachrot mit gelb. Bis 3 m hoch.
10 g **2.90**, 1 Prise **0.30** M.

Passionsblume

1856 **Passiflora coerulea.** Schöne schlingende Topfpflanze für volle Sonne, blaublühend. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

Schmetterlingsbohne

1859 **Phaseolus multiflorus.** ○ Anspruchslos, raschwüchsig, reich und lange blühend. K 1. 100 g **0.60**, 1 Prise **0.25** M.

1862 **Thunbergia alata.** ○ Wird etwa meterhoch und sei deshalb für niedrige, sonnige Zäune, Spaliere und als Hängepflanze für Blumenkistchen empfohlen. Schöne Mischung. K 11.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1864 **Tropaeolum canariense (peregrinum).** ○ Blüte goldgelb, Blätter handförmig gelappt. Der einzige einjähr. Schlinger, der auch im Schatten gut fortkommt. Bis 5 m hoch. K 11.
100 g **2.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Tropaeolum Lobbianum, rankende Kapuzinerkresse ○

Rankende Kapuzinerkresse, 3—4 m hoch, großblumig, äußerst dankbar. K 1.

1867 a) **aureum,** goldgelb
b) **cardinale,** blutrot
c) **Feuerregen,** granatrot
d) **Regina,** aprikosenfarbig
e) **Schwarzer Prinz,** schwarzpurpur
je 100 g **1.30**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1868 **Prachtmischung.** 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

Tropaeolum majus, rankende Kapuzinerkresse ○

2 m hoch, mit besonders großen Blumen. K 1.

1865 a) **coccineum,** scharlachrot
b) **König Theodor,** schwarzrot, dunkellaubig
c) **luteum,** goldgelb
d) **Perle,** weißlichgelb
e) **Prinz Heinrich,** gelb mit scharlachrot
je 100 g **1.30**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1866 **Schöne Mischung.** 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.



1858. Kapuziner. Gefüllte Glanz-Hybriden. 1 Prise 0.15 M.

Tropaeolum majus fl. pl., ○ rankende, gefüllte Kapuzinerkresse



Einer der schönsten einjährigen Schlinger, leicht zu ziehen, anspruchslos und dankbar. Die gefüllten, wohlriechenden Kapuziner dürfen heute in keinem Garten fehlen. K 1.

1857 a) **Goldglanz.** Goldgelb gefüllt, wohlriechend. Die leuchtenden Blüten stehen an drahtigen Stielen frei über dem Laub und kommen so zur stärksten Wirkung. Buschig wachsend, reichblühend. Unzweifelhaft eine der wertvollsten Neuheiten der letzten Jahre. 100 g **1.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.
b) **Scharlachglanz.** Leuchtend scharlachorange, ein Gegenstück zum bekannten „Goldglanz", gefüllt, rankend, wohlriechend. 100 g **1.40**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.
c) **Mondglanz.** Ebenso gut gefüllt wie „Goldglanz" und treu in hell primelgelber Farbe fallend.
100 g **1.40**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

1858 **Gefüllte Glanz-Hybriden.** Prachtmischung der neuen, wohlriechenden, gefüllten Tropaeolumsorten, viele herrliche, leuchtende Farben enthaltend.
100 g **1.30**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Zierkürbisse



1882. Kleinfrüchtige Zierkürbisse gemischt. 1 Prise 0.20 M.

Zierkürbisse werden genau so kultiviert wie Speisekürbisse. Näheres siehe Seite 40.

Großfrüchtige Sorten

1869 **Angurienkürbis,** gefleckt, gut zum Einmachen.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.25** M.

1870 **Bischofsmütze,** orange. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1871 **Flaschen- oder Calabassenkürbis.**
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1872 **Türkenbund,** gemischt. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1873 **Warzenkürbis,** zitronengelb, weiß gestreift.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1874 **großfrüchtige Sorten gemischt.**
100 g **2.80**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

Kleinfrüchtige Sorten

1878 **Apfelkürbis,** gemischt. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1879 **Birnenkürbis,** gemischt. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1880 **Eierkürbis.** 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1881 **Stachelbeerkürbis.** 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1882 **kleinfrüchtige Sorten gemischt.**
100 g **2.80**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

Samen von Stauden

Stauden sind krautartige Pflanzen, die im Herbst oberirdisch absterben, im Frühjahr aber wieder austreiben und viele Jahre lang aushalten. Die Aussaat geschieht im Mai und Juni in leichte, sandige Erde. Da viele Arten monatelang, ja über ein Jahr liegen, ehe sie keimen, empfiehlt es sich jede Art für sich in ein eigenes Gefäß zu säen. Die Saatgefäße werden frei und luftig aufgestellt, gleichmäßig feucht, aber nicht naß gehalten und im übrigen recht ungestört gelassen. Langsam keimende Arten sät man oft schon im Januar in Holzkistchen, die einige Wochen dem Frost ausgesetzt und dann in mäßige Wärme gebracht werden. Sie keimen dann meist rasch und gleichmäßig. Sonst ist für langsam keimende Arten Herbstaussaat zu empfehlen.

Gefüllte Chatersche Prachtmalve, Althaea rosea fl. pl.



Malven eignen sich hervorragend für Rabatten, Gruppen und als Vorpflanzung im Park, geben aber auch einen vortrefflichen Werkstoff für die Binderei. Beste Saatzeit Juni—Juli; 200 cm. K 12.

2009 a) **amarantpurpur.**
b) **brillantrosa.**
c) **chamois.**
d) **Pfirsichblüte.**
e) **purpurviolett.**
f) **reinweiß.**
g) **scharlachrot.**
h) **schwarzbraun.**
i) **schwefelgelb.**
k) **weiß auf dunkelrotem Grund.**
je 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2010 **Prachtmischung.** 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

2012 **Gefüllte schottische Malve,** Prachtmischung. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2014 **Alyssum saxatile,** Steinkraut; goldgelb, frühblühend; eine der besten Steingartenstauden; 40 cm. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Achillea, Schafgarbe

2000 — **millefolium rubra,** rötliche Schafgarbe; 50 cm. K 12. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2001 — **ptarmica fl. pl.,** reinweiße, dichtgefüllte Schafgarbe; 60 cm. K 12. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2003 **Acanthus mollis.** Bärenklau. Schöne, dekorative Blattpflanze; 90 cm. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

2002 **Aconitum Napellus,** dunkelblauer Eisenhut; 90 cm. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2005 **Agrostemma coronaria atrosanguinea,** dunkelblutrote Vexiernelke, reich und unermüdlich blühend; 75 cm. K 12. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.10** M.



2010. Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve. 1 Prise 0.30 M.

Anchusa, Ochsenzunge

2016 — **italica grandiflora Dropmore,** Ochsenzunge; indigoblau, ungeheuer reichblühend, gute Bienenweide; 180 cm. K 12. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

Aquilegia, Akelei



Harte, anspruchslose, schönblühende Staude für Sonne und lichten Schatten; bekannt und beliebt. K 12.

2019 — **alpina superba,** indigoblau mit weißer Korolle; 60 cm. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2020 — **californica hybrida,** dunkelkarminrosa mit hellgelber Korolle, langspornig, schön; 90 cm. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2021 — **chrysantha,** hellchromgelb, langspornig; 90 cm. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2022 — **coerulea hybrida (haylodgensis),** beste Schnittsorte, großblumig, lang gespornt, in gelben, rosaroten, weißen und bläulichen Tönen; 60 cm. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2023 — **glandulosa (major),** schwarzviolett mit weißer Korolle; 90 cm. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2026 — **glandulosa vera,** gehört zu den schönsten aller Aquilegien und verdient allgemeine Beachtung und Verwendung. Die gedrungen wachsenden, ungefähr 45 cm hohen Pflanzen tragen frei über dem schönen Laube an straffen Stielen zahlreiche große, wohlgeformte, hängende Blumen, deren klares Blau sich von reinweißer Korolle wunderbar abhebt. 1 Prise **0.60** M.



2024 — **Skinneri,** gelbgrün mit scharlachrotem Sporn; 80 cm. 10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

2025 — **vulgaris alba fl. pl.,** weiß, gefüllt; 75 cm. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2035 — **Prachtmischung einfach- und gefülltblühender Sorten.** 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2037 **Arabis alpina rosea,** Alpengänsekraut zartrosa, reichblühend, 20 cm. K 12. 1 Prise **0.50** M.

2036 **Arabis alpina grandiflora superba,** großblumiges Alpengänsekraut; 30 cm, ausgezeichnet für Steingärten und Trokkenmauern. K 12. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2038 **Armeria maritima splendens,** Grasnelke, leuchtend magentarosa; 20 cm. K 12. 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

Aster, Sternblume

2039 — **alpinus superbus,** niedrige Alpenaster, hellblau; 30 cm, außerordentlich reichblühend. K 12. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2044 — **amellus hybridus,** sommerblühende Staudenaster; Mischung der schönsten neueren Namensorten; 75 cm K 12. 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

2046 — **perennis,** spätblühende Herbstaster. Erstklassige Gruppen- und Schnittstaude, die in keinem Garten fehlen darf; reiche Mischung. K 12. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Aubrietia deltoides, Blaukissen

Niedrige, rasige Felsenstaude für trokkenen, sonnigen Standort, 10—15 cm hoch. K 12.

2049 — — **Bougainvillei,** dunkelblau. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

2050 — — **graeca,** hellblau, reizend. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2051 — — **hybrida grandiflora,** neue, großblumige Spielarten in schöner Mischung. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

Bellis perennis, Gänseblümchen





Überriesen Bellis „Beethoven". Eine wahrhaft verblüffende Neuheit. Die Blumen haben bis zu $8^1/_2$ cm Durchmesser, sind dicht gefüllt wie das schönste Pyrethrum und stehen auf besonders straffen, starken Stielen.

2052 a) **Beethoven dunkelrosa.** 10 g **14.—**, 1 g **1.75**, 1 Prise **0.60** M.
b) **Beethoven weiß.** 10 g **14.—**, 1 g **1.75**, 1 Prise **0.60** M.

2053 — — **alba fl. pl. (Schneeball),** weiß, dichtgefüllt; 15 cm. K 13. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2054 — — **rosea fl. pl. (Longfellow),** weiß mit rötlicher Mitte und Unterseite, langstielig, hübsch; 15 cm. K 13. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2055 — — **fl. pl., Prachtmischung** dichtgefüllter Sorten. K 13. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2057 — — **monstrosa weiß,** riesenblumig. 10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

2058 — — **monstrosa dunkelrosa.** 10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

2061 — — **monstrosa tubulosa Aetna,** dunkelrot geröhrt. 10 g **7.60**, 1 Prise **0.45** M.

2062 — — **monstrosa tubulosa Bernina,** weiß, später zartrosa. 10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.



2021. Aquilegia chrysantha. 1 Prise 0.30 M.



2061. *Bellis perennis monstrosa fl. pl. tubulosa Ätna. 1 Prise 0.45 M.*

Campanula, Glockenblume

2066 — **carpathica**, hellblau und weiß mit weit geöffneten Blumen; sehr reich blühend; 20 cm. K 12. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

2068 — **glomerata superba**, dunkelviolett, reichblühend, wertvoll; 40 cm. K 12. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2070 — **macrantha**, dunkelviolett, großblumig; 120 cm; eine der schönsten hohen Glockenblumen. K 12. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

Campanula medium, Marienglockenblume

Ausgezeichnete, bis 150 cm hohe Zweijahrsblume mit wundervoller Massenwirkung. K 12.

Einfachblühende Form

2071 a) **C. medium weiß.**
b) **C. medium fliederblau.**
c) **C. medium rosa.**
je 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

2072 **gute Mischung.** 100 g **1.80** M. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Gefülltblühende Form

2073 a) **C. medium fl. pl., weiß.**
b) **C. medium fl. pl., fliederblau.**
c) **C. medium fl. pl., rosa.**
je 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2074 **gute Mischung.** 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

Doppelkelchige Form

2075 a) **C. medium calycanthema weiß.**
b) **C. medium calycanthema fliederblau.**
c) **C. medium calycanthema rosa.**
je 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2076 **gute Mischung.** 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2078 — **persicifolia**, pfirsichblättrige Glokkenblume. Reichblühende, 60—80 cm hohe Schnittstaude; gute Mischung aller Sorten. K 12. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

— **pyramidalis**, reichblühende, wunderschöne Halbstaude mit pyramidalen Blütenständen; 120 cm. K 12.

2079 a) **alba**, reinweiß. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
b) **coerulea**, hellblau. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Centaurea, Flockenblume

2081 — **montana**, Berg-Flockenblume, tiefblau, großblumig; 50 cm. K 12. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Centaurea (Fortsetzung)

2082 — **montana alba**, weiß. K 12. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2084 **Cerastium Biebersteinii**, Hornkraut, unverwüstliche Staude für volle Sonne; Blüte weiß. Laubwerk weißwollig; 45 cm. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2087 **Cheiranthus Allionii**, Goldlack, leuchtend orangegelb; in Gruppen dicht gepflanzt von prächtiger Wirkung; Mai, 50 cm hoch. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Chelone

2088 — **barbata coccinea**, Schildblume, scharlachrot; 120 cm. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

2089 — **barbata hybrida**, viele Farben gemischt; 120 cm. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

Chrysanthemum, Margerite

2091 — **leucanthemum vernale**, Frühlingsmargerite, weiß, reichblühend, früh; 75 cm. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2092 — **leucanthemum secundum**, Juni-Margerite; füllt die Lücke bis zur Blüte der späten Sorten, weiß; 75 cm. K 12. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2093 — **maximum Lawine**, halbhohe, geschlossene Büsche bildend, die mit schönen, weißen Blumen überdeckt sind; 60 cm. K 12. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

2094 — **maximum Prinzeß Heinrich**, frühblühend, reinweiß, besonders großblumig; 60 cm. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2095 — **maximum Stern von Antwerpen**, reinweiß, riesenblumig; 75 cm. K 12. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2096 — **maximum hybridum**, Shasta-Margerite; 110 cm, Prachtmischung. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

2097 — **maximum hybridum California**, rahmgelb; 110 cm. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

Coreopsis, Mädchenauge

2098 — **grandiflora**, goldgelb, langstielig, ausgezeichnet für den Schnitt; 70 cm. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2102 — **grandiflora fl. pl.**, halbgefüllte Form, zu 50% echt fallend; 90 cm, sehr schön. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.



2071b. Campanula medium fliederblau. 1 Prise 0.15 M.



2115 d. Dianthus barbatus oculatus marginatus. 1 Prise 0.15 M.

Delphinium, Rittersporn

2103 — **elatum „Eisberg".** Der erste weiße Staudenrittersporn, der treu aus Samen fällt; 120 cm hoch, mit 50 cm langen Rispen, an denen dicht die großen, reinweißen Blüten sitzen. K 12. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

2104 — **elatum hybridum**, Prachtmischung hoher, großblumiger Rittersporne; 180 cm. K 12. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2106 — **elatum hybridum fl. pl.**, gefüllte Sorten in Prachtmischung; 180 cm. K 12. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2108 — **elatum hybridum Belladonna**, Prachtmischung der lockerrispigen, hohen Rasse in hell- und dunkelblauen Tönen; 180 cm. K 12. 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

2109 — **sinense Blauer Zwerg**, ultramarinblau; 30 cm, reizend. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2110 — **sinense pumilum azureum**, himmelblau, 50 cm, vorzüglich für den Schnitt. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2112 — **sinense gemischt.** K 12. 100 g **4.80**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Dianthus barbatus fl. pl. Gefüllte Bartnelke

2113 a) **albus fl. pl.** weiß, dicht gefüllt. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
b) **roseus fl. pl.**, rosa, dicht gefüllt, sehr schön. K 12. 10 g **1.70**, 1 Prise **0.25** M.

2114 **Prachtmischung gefüllter Bartnelken.** K 12. 100 g **6.—**, 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M. NB. Die Sämlinge der gefüllten Bartnelken bringen immer auch einfache Blumen.

Dianthus barbatus Einfache Bartnelke

2115 a) **reinweiß.** K 12. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
b) **atrosanguineus**, dunkelpurpurn. K 12. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
c) **kupferrot**, neu, sehr schön. K 12. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.
d) **oculatus marginatus**, dunkelpurpur mit weißem Auge und Rand. K 12. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
e) **roseus splendens (Pink Beauty)**, kirschrosa. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Dianthus barbatus (Fortsetzung)

f) **purpurviolett,** leuchtend purpurviolett, eine Farbe, die bisher unter den Bartnelken nicht vertreten war. K 12.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2116 **Einfachblühende Bartnelken** in schöner Mischung. K 12.
100 g **1.50,** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Federnelken

2117 **Dianthus deltoides Brillant,** leuchtend karminrot, reizend für Steingärten; 15 cm. K 12. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2119 **— plumarius albus fl. pl.,** reinweiße, gefüllte Federnelke; 25 cm. K 12.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

2120 **— plumarius fl. pl.,** gefüllte Federnelken gemischt. K 12.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2122 **— plumarius,** einfache Sorten in schöner Mischung; 25 cm. K 12.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

2124 **— plumarius semperflorens ruber** (Cyclop-Spielarten), rosa und rot, einfach und halb gefüllt, sehr schön; 25 cm. K 12. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

2127 **Dielytra spectabilis,** Fliegendes Herz, Bekannte, schöne Staude mit rosaroten, reizenden Blüten; 80 cm. K 14.
100 Korn **3.60,** 1 Prise **0.45** M.

Digitalis, Fingerhut

Zweijährige, oft auch länger ausdauernde Halbstaude für sonnigen bis leicht beschatteten Standort; 120 cm. K 12.

2128 **— purpurea gloxiniaeflora,** gute Mischung weißer, rosaroter und purpurner Formen mit getigertem Schlund.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

2129 **— purpurea maculata superba,** Prachtmischung der großgefleckten Form. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

2130 **— purpurea monstrosa,** eine prachtvolle Rasse mit großen Blumen, zu 80% echt aus Samen fallend.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2132 **Doronicum caucasicum.** Gemswurz, gelb, großblumig; 40 cm, eine der ersten Schnittblumen, die wir im Frühling haben. K 12.
1 g **4.80,** 1 Prise **0.60** M.

2134 **Echinops ritro,** Kugeldistel. Leuchtend blauviolett; 150 cm, gute Bienenweide, ausgezeichnet für den Schnitt. K 12. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

2138 **Erigeron speciosus grandiflorus,** Frühaster; rosalila; 75 cm. K 12.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.



2130. Digitalis purpurea monstrosa. 1 Prise 0.25 M.



2148. Gentiana acaulis. 1 Prise 0.30 M.

Eryngium, Edeldistel, Mannstreu

2140 **— alpinum,** stahlblau, 50 cm; sehr schön. K 12. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2141 **— giganteum,** grünlichweiße Silberdistel; 75 cm. K 12.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2142 **— planum,** blau, kleinblumig, außerordentlich reichblühend; 120 cm. K 12.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

2143 **Freilandfarne,** alle Sorten gemischt.
1 g **0.90,** 1 Prise **0.25** M.

2144 **Funkia coerulea,** Funkie.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

Gaillardia grandiflora, Kokardenblume

Dankbare, unermüdlich blühende Schnittstaude für sonnige Lage. K 12.

2145 a) **regalis,** goldgelb und blutrot, formvollendet, bisweilen halbgefüllt; 90 cm.
10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.
b) **Bremen,** dunkelkupferscharlach mit gelben Spitzen, langstielig, sehr schön; 75 cm. 10 g **3.80,** 1 Prise **0.35** M.
c) **Standhalter,** riesenblumig, mit langen, straffen Stielen; 90 cm.
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

2146 **Prachtmischung.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Gentiana, Enzian

2148 **— acaulis,** stengelloser, kobaltblauer Frühlingsenzian; 10 cm. K 12.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

2149 **— asclepiadea,** dunkelblau; 60 cm, gute Schnittsorte. K 12.
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2147 **— lutea,** gelber Enzian; 100 cm, wird meist zu offizinellen Zwecken angebaut. K 12. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2153 **— septemfida lagodechiana hybrida.** Dankbarer, außerordentlich reichblühender Sommerenzian, vielblumig, flach wachsend, tiefblau, völlig winterhart. Besonders für Halbschatten zu empfehlen. K 12. 1 Prise **0.40** M.

2150 **Geum coccineum Feuerball (Mrs. Bradshaw).** Nelkenwurz. Leuchtend scharlachrot, außerordentlich reichblühend; 40 cm. K 12.
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

2154 **Gypsophila paniculata,** Schleierkraut, weißblühend, besonders dankbar für Trockensträuße; 70 cm. K 12.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

2155 **— paniculata fl. pl.,** gefüllt, variierend, sonst wie voriges. K 12.
10 g **4.60,** 1 Prise **0.35** M.

2156 — **repens,** reinweiß, rasenbildend, ausgezeichnet für Steingärten; 10 cm. K 12.
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

Helenium, Sonnenbraut

2158 **— autumnale hybridum nanum praecox.** Schöne Spielarten in Bronze und Rotbraun; 90 cm. K 12.
10 g **4.60,** 1 Prise **0.35** M.

2159 **— Bigelovii,** goldgelb mit schwarzer Scheibe; 80 cm. K 12.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

2160 **— Hoopesii,** dunkelgelb, strahlenförmig; 60 cm. K 12.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2161 **Helianthemum mutabile,** Sonnenröschen, alle Farben gemischt; 30 cm. Entzückender Frühlingsblüher. K 12.
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

2164 **Helianthus,** Sonnenblume, ausdauernde Sorten, gemischt. K 12.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.35** M.

Helleborus, Christrose

2162 **— hybridus,** Prachtmischung großblumiger Sorten, weiß bis tiefrot, meist punktiert; 45 cm. K 14.
10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

2163 **— niger,** echte Christrose, weißblühend; 35 cm. K 14.
10 g **1.—,** 1 Prise **0.20** M.

2166 **Hesperis matronalis,** Nachtviole, rotviolett, wohlriechend; 100 cm. K 12.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M

2167 **— alba,** weiß, sonst wie vorige. K 12.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M

2171 **Heuchera sanguinea,** Granatrispe karmesinrot; 60 cm. K 12.
1 g **1.40,** 1 Prise **0.40** M.

2172 **— sanguinea hybrida,** Prachtmischung; 60 cm. K 12.
1 g **1.—,** 1 Prise **0.35** M.

2176 **Iberis sempervirens,** dichte weiße Büsche. 30 cm hoch.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2177 **Incarvillea Delavayi,** Freilandgloxinie, purpurrosa; 30 cm. K 12.
1 g **1.20,** 1 Prise **0.45** M.

2179 **Inula glandulosa grandiflora,** Goldmargerite; hellschwefelgelb bis goldgelb; 60 cm. K 12.
10 g **6.80,** 1 Prise **0.40** M

Leontopodium, Edelweiß

2151 **— alpinum,** echtes Alpenedelweiß. K 12. 1 g **2.40,** 1 Prise **0.40** M

2152 **— sibiricum,** großblumiges sibirisches Edelweiß; schön. K 12.
1 g **5.—,** 1 Prise **0.60** M

2195 **Linaria cymbalaria,** Leinkraut. Weiß mit lila, reizend für Ampeln und Steingärten; 30 cm. K 12.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M

2197 **Linum perenne,** ausdauernder Lein hellblau; 75 cm. K 12.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M



2198. Lunaria biennis Silberblatt. 1 Prise 0.15 M.



)0. *Leucanthemum irkutsanum. 1 Prise 0.50 M.*



2200 b. Lupinus polyph. Abendglut. Neu! Schattierungen von gelb bis tiefrot. 1 Prise 0.40 M.

)90 **Leucanthemum irkutsanum.** Was diese neue Margerite auf den ersten Blick anziehend macht, ist neben der schönen Form der Blumen die Eigenschaft, am einzelnen Stiel einen Strauß von 10 und 11 Blüten auf einmal zu tragen. Das und der Umstand, daß sie nach den wilden Margeriten und vor den großblumigen Gartenformen blüht, macht sie als Schnittblume wertvoll. Die Pflanze wird etwa 100 cm hoch, die einzelne Blüte mißt 3—4 cm, der Blütenstrauß 14 cm im Durchmesser.
10 Prisen **4.50,** 1 Prise **0.50** M.

.57 **Lobelia fulgens (cardinalis) Königin Viktoria.** Herrliche, scharlachblühende Lobelie, die durch ihr dunkles Laub auch als Blattpflanze schön wirkt; 45 cm. Aussaat warm im Febr. bis März, Sämlinge pikieren, später im Topf verpflanzen und frostfrei überwintern.
1 g **6.80,** 1 Prise **0.40** M.

.98 **Lunaria biennis Monviole.** Silberblatt zu Winterzimmerschmuck geeignet; 120 cm. K 12.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

...upinus polyphyllus, ...taudenlupine

Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittstaude für Sonne und lichten Schatten; 80 cm. K 12.

.99 a) **albus,** reinweiß.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

b) **coeruleus,** blau.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.20** M.

c) **Moerheimi,** reinrosa mit weißen Flügeln. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.30** M.

d) **roseus,** reinrosa, hervorragend.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.25** M.

e) **luteus,** gelb, wohlriechend, sehr schön. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.35** M.

)00 **Prachtmischung.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

)0 a) **Downers neue Spielarten,** wundervolle Auslese herrlicher Farben; früh.
10 g **1.—,** 1 Prise **0.30** M.

)0 b) **Lupinus polyph. „Abendglut".** Neu! Schattierungen von goldgelb, chamois bis tiefrot, vergleichbar mit dem Abendhimmel bei Sonnenuntergang. 1 Prise **0.40** M.

Lychnis, Pechnelke

2201 **— alpina,** Lichtnelke, rosa, reizend; 10 cm. K 12. 10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M.

2202 **— chalcedonica,** Brennende Liebe, scharlachrot; 90 cm. K 12.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

2204 **— chalcedonica grandiflora,** scharlachrot, großblumig; 90 cm. K 12.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

2203 **— viscaria splendens,** Pechnelke, feuerrot, früh; 40 cm. K 12.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

2205 **Monarda hybrida.** Etagenblume, Bienenbalsam in Rosa und roten Farbtönen. 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

Myosotis, Vergißmeinnicht

2208 **— alpestris „Annemarie Fischer".** Das großblumigste, dunkelste und schönste Treibvergißmeinnicht der Gegenwart. „Annemarie Fischer" wird von maßgeblichen Fachleuten als einzigartig bezeichnet. K. 13.
10 Prisen **6.50,** 1 Prise **0.70** M.

2207 **— alpestris Blauer Korb.** Großblumig, schön indigoblau, aufrecht und geschlossen wachsend; 30 cm. K 13.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2209 **— alpestris coerulea,** blau, 30 cm. K 13. 100 g **6.80** M.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

2216 **— alpestris Karminkönig.** Ein karminrosa gefärbtes Myosotis muß schon von außerordentlicher Leuchtkraft sein, wenn es Verbreitung finden will, denn an rosa Färbungen ist im Vergißmeinnicht-Sortiment kein Mangel. „Karminkönig" besitzt diese Leuchtkraft und darüber hinaus die große Tugend, daß die Farbe nicht verblaßt, wie das sonst meist der Fall ist. Die Pflanze wird 30 cm hoch und baut sich rund und geschlossen auf.
10 Prisen **8.40,** 1 Prise **0.60** M.

2210 **— alpestris alba,** weiß; 30 cm. K 13.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

2211 **— alpestris Indigo compacta,** tiefblau, vorzüglich; 20 cm. K 13.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2212 **— alpestris Messidor,** dunkelblau, spätblühend; 30 cm. K 13.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2213 **— alpestris robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** klarblau mit gefüllten Mittelblumen; 30 cm. K 13.
10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

2214 **— alpestris stricta grandiflora,** indigoblau, säulenartig wachsend; 30 cm. K 13. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2215 **— alpestris Viktoria.** 20 cm hoch, das schönste himmelblaue Zwerg-Vergißmeinnicht für Topf und Beet. K 13.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

2221 **— hybrida Isolde Krotz,** verbessertes „Ruth Fischer" mit tiefblauen, großen Blüten; eine der besten Sorten für Töpfe und Gruppen. K 13.
1 g **5.—,** 1 Prise **0.60** M.

Myosotis (Fortsetzung)

2222 **— hybrida Liebesstern,** 20 cm hoch, dunkelhimmelblau, sehr reichblühend, auch für Treiberei geeignet. K 13.
1 g **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

2223 **— hybrida Marga Sacher,** tiefhimmelblau mit Blumen von 1—1½ cm Durchmesser; prachtvolle, robuste Topf- und Schnittsorte. K 13.
1 g **4.20,** 1 Prise **0.50** M.

2224 **— hybrida Ruth Fischer,** großblumig, lebhaft blau, ausgezeichnet für Topf und Gruppen; 25 cm. K 13.
1 g **2.80,** 1 Prise **0.45** M.

2230 **— oblongata Blaue Grasmücke,** tiefblau, sehr schön; 30 cm. K 13.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

2231 **— oblongata perfecta ;** großblumiges, schönes Kalthaus-Vergißmeinnicht, vor allem als Schnittblume zu empfehlen; 30 cm. K 13.
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

2236 **— palustris semperflorens Graf Waldersee,** tiefblau; 30 cm. K 13.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2237 **— palustris semperflorens Nixenauge (grandiflora),** vorzügliches ausdauerndes Vergißmeinnicht, das in gutem, feuchtem Boden den ganzen Sommer durch blüht. K 13.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2250 **Oenothera Fraseri,** Nachtkerze. Blüten goldgelb, trichterförmig, Belaubung dunkelbraunrot; 50 cm. K 12.
10 g **4.60,** 1 Prise **0.35** M.

Papaver, Mohn

2254 **Papaver alpinum,** Alpenmohn, schön gemischt; reizend für Steingärten und Trockenmauern; 25 cm. K 12.
10 g **7.20,** 1 Prise **0.40** M.

2256 **— nudicaule,** Islandmohn, einfachblühend, mit weißen, gelben und orangeroten Blüten; 40 cm. K 12.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2257 **— nudicaule „Gartref".** Neue Spielart des entzückenden Islandmohnes. Die lichtrosa-, creme- und aprikosenfarbigen Blumen haben zierliche, dunklere Säume und wirken dadurch besonders hübsch. K 12.
10 g **5.—,** 1 Prise **0.40** M.

2257 a) **— nudicaule Kardinal.** Neu! Tief kardinalrot. 1 Prise **0.80** M.

2258 **— nudicaule fl. pl.,** halbgefüllte Spielarten. K 12.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

2259 **— orientale,** glühend dunkelrot; 100 cm. K 12.
10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.

2260 **— orientale hybridum.** Türkenmohn. Einer der wirkungsvollsten Frühjahrsblüher. Prachtmischung weißer, rosaroter, scharlachroter und lilafarbener Sorten. K 12.
10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.



2261. Pentastemon gent. 1 Prise 0.30 M.

Pentastemon

2261 **— gentianoides,** Bartfaden. Wunderhübsche Halbstaude mit großer, vielblumiger Blütenähre; 75 cm. Prachtmischung vieler Spielarten. K 12.
10 g **2.90,** 1 Prise **0.30** M.

Phlox, Flammenblume

2262 **— paniculata (decussata),** Flammenblume gemischt; 90 cm. K 14.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2263 **— paniculata (decussata) nana,** niedrige gemischt; 60 cm. K 14.
10 g **5.80,** 1 Prise **0.40** M.

2265 **Physalis Franchetii,** Laternenpflanze, bekannte Staude mit eigenartigen, orangeroten Früchten. K 12.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

Potentilla, Fingerkraut

2267 **— alpina nana,** hellgelb, niedrig, für Steingärten; 25 cm. K 12.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2268 **— einfachblühende Sorten gemischt.** K 12. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2270 **— gefülltblühende Sorten gemischt.** K 12. 10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

Primula, Staudenprimel

2271 **— aurikula (Luiker)** I. Rang. Prachtmischung feinster Farben, großblumig, schön. K 12.
10 g **8.80,** 1 g **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

2272 **— Bulleesiana hybrida.** Neue Spielarten in Rosa, Orange, Karmin, Hell- und Dunkelblau. Prachtvolle Etagenprimel für halbschattige, feuchte Lage; 50 cm. K 12. 10 g **7.20,** 1 g **1.—,** 1 Prise **0.35** M.

2273 **— cashmeriana,** Kugelprimel, hellviolett; 30 cm. K 12.
1 g **6.—,** 1 Prise **0.50** M.

2274 **— Forbesii Rubin,** tiefpurpurviolett, goldgelb geäugelt, reizend; 90 cm. K 12.
1 g **1.50,** 1 Prise **0.40** M.

2275 **— frondosa,** rosalila mit weiß gepudertem Laub; 10 cm. K 12.
1 g **8.80,** 1 Prise **0.60** M.

2276 **— japonica Prachtmischung.** Prachtvolle, üppige Primel mit quirlständigen, etagenartig angeordneten Blüten in Dunkelrot, Rosa, Weiß und Purpurviolett; 50 cm. K 12.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.30** M.

2277 **— rosea grandiflora,** leuchtend karminrosa; 15 cm. Herrlich, besonders für Steingärten. K 12.
1 g **2.40,** 1 Prise **0.4**

2278 **— Primula veris colossea neu!** Die Farbenskala umfaßt außer den schon bekannten Tönen ganz neue in Lila, Rosa, kupferfarbenem und dunkelstem Rot. P. veris colossea kann wärmstens empfohlen werden. 1 Prise **1.—** M.

2280 **— veris elatior,** Gartenprimel. Eine der schönsten Frühjahrsblüher; Prachtmischung. K 12. 10 g **5.60,** 1 Prise **0.30** M.

Pyrethrum, Bunte Staudenmargerite

2281 **— roseum atrosanguineum,** hell- und dunkelrote Staudenmargeriten gemischt; 80 cm. K 12.
10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M.

2282 **— — hybridum grandiflorum,** Prachtmischung großblumiger, einfachblühender Stauden-Margeriten. K 12.
10 g **2.40,** 1 Prise **0.30** M.

2283 **— roseum hybridum fl. pl.,** gefüllte und halbgefüllte Sorten in schöner Mischung. K 12.
10 g **8.40,** 1 Prise **0.45** M.

Rheum

2285 **— palmatum tanguticum,** Zierrhabarber mit mächtigem, weinrotem Blattwerk; 200 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

2284 **Rudbeckia purpurea hybrida,** Sonnenhut. Schöne, neue Formen in Mischung; 100 cm. K 12.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

Saxifraga, Steinbrech

2286 **— caespitosa,** reizend moosgrün, rasenbildend, mit weißen Blütchen im Juni; 30 cm. K 12.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

2286 a) **cotyledon pyramidalis.** Rosettensteinbrech mit weißgerandeten Blättern und pyramidalen, weißen Blütenrispen; 50 cm. K 12. 1 g **1.80,** 1 Prise **0.40** M.

2287 **— hybrida Blütenteppich.** Rasenbildend, leuchtend karminrot; 10 cm. K 12.
1 g **1.80,** 1 Prise **0.40** M.

2288 **— ausdauernde Sorten gemischt.** K 12. 1 g **0.90,** 1 Prise **0.30** M.

Scabiosa caucasica, Skabiose

Schöne, harte, besonders langblühende Schnittstaude für volle Sonne; 80 cm. K 12.

2289 **— — alba,** weißblühend, sehr gut.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

2290 **— — perfecta,** tiefblau, großblumig.
10 g **8.40,** 1 Prise **0.45** M.

2291 **— — Schöne von Eisenach,** königspurpur, reichblühend, **neu.**
10 g **10.40,** 1 Prise **0.50** M.

2294 **Sedum acre, Mauerpfeffer,** gelb, 6 cm hoch für Steingärten.
10 g **5.80,** 1 Prise **0.40** M.

2295 **Sedum spurium,** Fetthenne, zartrosa; 15 cm. K 12.
10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

2300 **Sempervivum,** Ewigleben, Hauswurz. Ausdauernde Sorten gemischt. K 12.
1 g **1.60,** 1 Prise **0.40** M.

2302 **Solidago canadensis,** kanadische Goldrute, goldgelb; 150 cm. K 12.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

2304 **Spergula pilifera,** rasenbildendes Sternmoos, beste Fugenpflanze für Plattenwege; 5 cm. K 12.
1 g **3.—,** 1 Prise **0.40** M.

2305 **Stachys lanata,** Einfassungsstaude; 20 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Statice, Sandnelke

2309 **— incana (tatarica),** weiß, die beste für Trockenbinderei; 50 cm. K 12.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

2310 **— incana nana,** wie vorige, jedoch 35 cm hoch; gemischt. K 12.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

2313 **Thalictrum dipterocarpum,** Wiesenraute. Wunderhübsche Schnittstaude mit zierlichen, lilarosa gefärbten Blütenrispen; 110 cm. K 12.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2315 **Tritoma hybrida Expreß,** Fackellilie; sehr wirkungsvoll, hellorange, in der Knospe rot; 80 cm. K 12.
10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2317 **Trollius europaeus,** Trollblume, Goldranunkel; goldgelb, spätblühend; 50 cm. K 14.
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.



2291. Scabiosa caucasica, Schöne von Eisenach. 1 Prise 0.50 M.

Veronica, Ehrenpreis

2320 **— Allionii,** reinweiß, kriechend; 10 cm. K 12.
10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M.

2321 **— chamaedrys,** Männertreu, blau; 20 cm. K 12.
10 g **1.50,** 1 Prise **0.25** M.

2325 **— repens,** gute Polsterstaude mit dunkelgrüner Belaubung und bläulichweißen Blüten; 5 cm. K 12.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

2326 **— teucrium prostrata,** Teppichehrenpreis, blau und weiß gemischt; 10 cm. K 12.
10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

2327 **Verbascum hybridum Harkness,** Königskerze, mit riesigen, schwefelgelben Kerzen; 200 cm. K 12.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Viola cornuta, Hornveilchen

Seine Blumen sind weder so groß noch so farbenprächtig wie die der Viola tricolor, dafür aber erscheinen sie in verschwenderischer Fülle und den ganzen Sommer über bis zu den ersten Frösten im Spätherbst. K. 13.

2331 a) **alba,** reinweiß; 15 cm.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

b) **Cyclop,** leuchtend purpurviolett mit großem, weißem Auge; 15 cm.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

c) **Frühlingsbote,** purpurn, früh, sehr langblühend; 20 cm.
10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

d) **G. Wermig,** dunkelblau, langstielig, ungeheuer reichblühend, eines der besten für den Schnitt; 20 cm.
10 g **12.—,** 1 g **1.60,** 1 Prise **0.40** M.

e) **Ilona,** weinrot; 20 cm.
10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

f) **lutea grdfl. (splendens),** chromgelb, großblumig, sehr hübsch; 20 cm.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

g) **Papilio,** blau mit weiß, ungeheuer reichblühend.
10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

h) **Puck,** halb dunkelpurpurviolett, halb gelb; 15 cm.
10 g **4.—** 1 Prise **0.35** M.

i) **W. H. Woodgate,** leuchtend veilchenblau; langstielig, wertvoll für den Blumenschnitt; 20 cm.
1 g **3.—,** 1 Prise **0.50** M.

k) **Hansa (Syn. Perle von Vierlanden),** eines der besten, tief veilchenblau, schöner noch als G. Wermig, langstielig, reich und lange blühend; 20 cm. 1 g **1.—,** 1 Prise **0.40** M.

Viola cornuta (Fortsetzung)

l) **Naseweis.** Wie eine lustige Gesellschaft kleiner naseweiser Schelme wirken die vielblumigen, 15—20 cm hohen Polster dieses Hornveilchens. Die beiden oberen Blumenblätter sind dunkel mahagonibraun, die drei unteren leuchtend goldgelb. Lange und überaus reichblühend.
10 Prisen **4.50**, 1 Prise **0.50** M.

2332 **Prachtmischung vieler Sorten.**
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M

Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen

2333 **— — semperflorens,** Märzenveilchen; 10 cm. K 12.
10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.



2331 l. Viola cornuta Naseweis. 1 Prise 0.50 M.

Viola odorata (Fortsetzung)

2334 **— — Kaiserin Augusta,** dunkelblau; 10 cm. K 12. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2335 **— — Königin Charlotte,** großblumig, dunkelblau, das Beste zum Treiben; 10 cm. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Ich mache darauf aufmerksam, daß Veilchensamen 30—60 Wochen liegt, ehe er keimt.

2340 **Wahlenbergia grandiflora nana (Mariesii),** Klingelblume, dunkelblau; 40 cm. K 12.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2345 **Winterharte Blütenstauden,** hohe Sorten gemischt. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2346 **—** niedrige Sorten gemischt. K 12.
10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

Immertragende rankenlose Monatserdbeeren



Immertragende rankenlose Monatserdbeere „Rügen-Selekta". 1 Prise 0.45 M.



Rügen, die Hauptsorte. Diese ausgezeichnete Erdbeere liefert bei frühzeitiger Aussaat schon im ersten Sommer eine volle Ernte großer, tief dunkelroter, herrlich duftender Früchte.
10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

Rügen-Selekta. Durch jahrelange Auslese der Pflanzen, die besonders große, wohlgeformte Früchte und besonders reichen Behang aufwiesen, ist es gelungen, die Monatserdbeere „Rügen" weiter zu verbessern. „Rügen-Selekta", wie die neue Sorte heißt, trägt reicher als irgendeine andere und bringt große Früchte von köstlichem Walderdbeer-Geschmack.
10 Prisen **4.—**, 1 Prise **0.45** M.



Baron Solemacher. Eine neue Monatserdbeere von überragendem Wert, enorm fruchtbar, mit großen, rundlichen bis zu 4 g schweren roten Früchten, deren köstliches Aroma dem der Walderdbeere in keiner Weise nachsteht.
10 Prisen **5.40**, 1 Prise **0.60** M.

Baron Solemacher gelbfrüchtig. Die gelbfrüchtige Sorte zeigt im Grunde alle guten Eigenschaften und Vorzüge der roten, übertrifft sie aber noch in der Würze und Feinheit des Geschmackes der Frucht. Das Fleisch ist weicher und saftiger, man pflückt sie deshalb etwas vor der Vollreife.
Neuheit 1937. 10 Prisen **4.—**, 1 Prise **0.50** M.

Harzland siehe unter Neuheiten Seite 20.

Kurze Kulturanweisung.

Erdbeersamen in warmem Wasser quellen oder in feuchtem Sand vorkeimen. Man sät dann im März in ein warmes Mistbeet oder in Schalen, die mit leichter, sandiger Erde gefüllt sind und hält die Saat geschlossen und eher feucht als trocken. Nach dem Aufgehen werden die zu dicht stehenden Sämlinge pikiert, durch Lüften abgehärtet und im Mai ausgepflanzt. Wie alle Erdbeeren liebt auch die Monatserdbeere frischen Boden und nicht zu sonnige Lage.

Monatserdbeer-Pflanzen finden Sie auf Seite 98.

Samen von Heilkräutern

2450 **Achillea millefolium,** Schafgarbe.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

2451 **Althaea officinalis,** Eibisch.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2452 **— rosea var. nigra.**
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2453 **Arnica montana,** Wohlverleih.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

617 **Artemisia Absynthium,** Wermut.
10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

567 **— vulgaris,** Beifuß.
10 g **0.65**, 1 Prise **0.25** M.

2454 **Asperula odorata Waldmeister.** Maikraut. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.30** M.

2456 **Bellis perennis,** Gänseblümchen.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2473 **Cnicus benedictus,** Benediktenkraut.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2455 **Capsella bursa pastoris,** Hirtentäschchen. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2457 **Datura Stramonium,** Stechapfel.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2470 **Digitalis purpurea,** Fingerhut.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2458 **Erythraea centaureum,** Tausendgüldenkraut. 10 g **5.80**, 1 Prise **0.40** M.

2147 **Gentiana lutea,** gelber Enzian.
10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

2468 **Humulus lupulus,** Hopfen.
10 g **1.50**, 1 Prise **0.25** M.

2474 **Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2459 **Hypericum perforatum,** Johanniskraut. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2413 **Leontodon Taraxacum,** Löwenzahn.
100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2476 **Malva silvestris Roßpappel.**
10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

2460 **Matricaria chamomilla,** Kamille.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

590 **Mentha crispa,** Krauseminze.
1 g **4.—**, 1 Prise **0.40** M.

591 **Mentha piperita,** Pfefferminze.
1 g **5.—**, 1 Prise **0.40** M.

2475 **Nepeta cataria,** Katzenkraut.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

2469 **Papaver Rhoeas,** Klatschmohn.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2461 **Plantago major,** Wegerich.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.15** M.

2462 **Primula officinalis,** Schlüsselblume.
10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

2463 **Pyrethrum cinerariaefolium,** Insektenpulverpflanze.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2472 **Rheum officinale,** Rhabarber.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.15** M.

2464 **Sanicula europaea,** Sanikel.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

2465 **Urtica dioica,** Brennessel.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2466 **Valeriana officinalis,** Baldrian.
10 g **4.80**, 1 Prise **0.35** M.

2467 **Verbascum thapsus,** Königskerze.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.



2471 **Euphorbia lathyris,** kreuzblättrige Wolfsmilch, bekannt und geschätzt als Abwehrmittel gegen Wühlmäuse.
10 g **3.50**, 1 Prise **0.30** M.

Samen von Topfpflanzen

Begonia-Schiefblatt

Man sät den feinen Samen vom Januar bis März gleichmäßig und möglichst dünn in Schalen, die mit guter, sandiger Heideerde gefüllt sind, drück leicht an und befeuchtet vorsichtig mit einem Tauspender. Die Schalen werden warm und dunkel gestellt. Nach etwa 14 Tagen läuft der Same au Bis zum ersten Pikieren, das bald zu geschehen hat, wird mäßig gegossen, namentlich bei trübem Wetter. Wiederholtes Verpflanzen in immer neu Erde fördert das Wachstum. Wenn die Pflänzchen erstarkt sind, vertragen und verlangen sie reichliche Bewässerung und wiederholtes Überspritzer Dann werden sie allmählich an die Luft gewöhnt und in kräftige Erde versetzt. Vor dem Auspflanzen müssen die Blätter gut abgehärtet sein, da sons Wind und Sonne die Entwicklung hemmen, ja häufig die Pflanzen vernichten.

Begonia, knollenbildende

2511 **— hybrida multiflora Goethe.** Samenbeständige Hybride mit kreisrunden, einfachen, zartrosafarbenen Blüten von 5—6 cm Durchmesser; reichblühend, 15 cm. 1 Prise **0.80** M.

2511 a) **— hybrida multiflora fl. pl. „Kupfergold".** Die rundlichen Blüten dieser neuen Begonie sind altgold in lebhaftes kupferlachs übergehend, karminrosa getönt. 1 Prise **0.90** M.

2511 b) **Frau Helene Harms,** tief kanariengelb, Beschreibung siehe Neuheiten. 1 Prise **1.—** M.

2512 **— hybrida, einfachblühende, riesenblumige Knollenbegonie.** Prachtmischung. ½ g **4.40,** 1 Prise **0.45** M.

2514 **— — einfachblühende, gekrauste Knollenbegonie.** Prachtmischung. ½ g **7.20,** 1 Prise **0.50** M.

2516 **— — gefülltblühende Knollenbegonie.** Prachtmischung. ½ g **24.—,** 1 Prise **0.70** M.

— Bertini hybrida compacta. Eine Kreuzung der alten „Bertini" mit einer zartrosa Spezies. Die neuen Sorten besitzen schmale, längliche Blätter und glockenförmige, lange Blüten, 20 cm hoch, gut verzweigt und sehr reich blühend.

2517 a) **leuchtend karminscharlach.** 10 Prisen **5.50,** 1 Prise **0.60** M.
b) **zartlachsrosa.** 10 Prisen **5.50,** 1 Prise **0.60** M.

Begonia gracilis

2519 **— — Carmen,** feurigrosa mit dunkelscharlachbraunem Laub, buschig wachsend, 25 cm. ½ g **3.30,** 1 Prise **0.40** M.

2520 **— — luminosa,** scharlachrot mit rotbrauner Belaubung; 25 cm. ½ g **2.40,** 1 Prise **0.40** M.

2520 a) **— — luminosa compacta,** leuchtend scharlachrot mit braunroter Belaubung, 12 cm; ausgezeichnet für Einfassungen. ½ g **6.—,** 1 Prise **0.50** M.

2525 **— — heterosis „Dresden 1936".** 22 cm hoch, leuchtend karminrot. 1 Prise **0.75** M.

— — Olympia, 15 cm leuchtendscharlachrot. Siehe Neuheiten. 1 Prise **1.20** M.

2523 **— — heterosis Tausendschön.** Wertvolle Neuheit von besonders geschlossenem Wuchs und erstaunlicher Blütenfülle. Die Farbe ist rein zentifolienrosa, die Pflanze wird nur 12 cm hoch und blüht verschwenderisch reich. 1 Prise **0.75** M.

2521 **— — Indianerin.** Schöne, neue Sorte mit lachsscharlachroten Blüten und tief schwarzpurpurnem, metallisch glänzendem Blattwerk; 25 cm. ½ g **5.20,** 1 Prise **0.50** M.



2538. Begonia semperflorens heterosis „Leuchtfunk". 1 Prise 0.55 M.

Begonia gracilis (Fortsetzung)

2522 **— — Primadonna,** reinrosa, karminrot getönt, vorzüglicher Winterblüher; 25 cm. ½ g **5.50,** 1 Prise **0.50** M.

2524 **— — Weiße Perle,** schneeweiß, großblumig, sehr schön; 25 cm. ½ g **2.20,** 1 Prise **0.40** M.

Begonia semperflorens

2526 **Albert Martin,** purpurkarmin, riesenblumig; wüchsig, früh- und reichblühend, wertvoll für Gruppen und Topfkultur; 30 cm. ½ g **1.20,** 1 Prise **0.30** M.

2539 **Blitzstrahl.** Die dunkelste und leuchtendste B. semperflorens. Die Knospen stehen zu 10—12 in lockeren Dolden und sind tiefblutrot, die Blumen scharlachkarminrot; 25 cm. **Neu!** ½ g **3.20,** 1 Prise **0.40** M.

2527 **Feuermeer,** feurig dunkelrot, reichblühend; 15 cm. ½ g **4.40,** 1 Prise **0.45** M.

2528 **Gruppenkönigin,** dunkelrosa, großblumig; 30 cm. ½ g **1.50,** 1 Prise **0.35** M.

2528a **Glut,** neues Rot, vom Reichnährstand sehr günstig bewertet. ½ g **4.40,** 1 Prise **0.45** M.

2541 **Heterosis „Essen 1938".** Dieser neue Bastard fällt durch seine seltene, in Begonia semperflorens noch nicht vertretene Färbung auf.
Die 2½ cm breiten Knospen zeigen ein helles Kirschrot, während die 5x3 cm große Blüte amarant-kirschrot gefärbt ist. Dadurch, daß das Zentrum der Blüte lila hervorleuchtet, wirkt diese neue Färbung besonders reizvoll und eigenartig. 25 cm hoch, ist gegen Nässe und Hitze sehr widerstandsfähig. 10 Prisen **8.—,** 1 Prise **0.90** M.

Begonia semperflorens (Fortsetzung)

2537 **Heterosis Gruga,** di beste reinkarminrosafar bene, niedrige Sorte fü Gruppen und Töpfe; 15 cm **Neu!** 10 Prisen **5.50** M 1 Prise **0.60** M

2538 **Heterosis Leuchtfunk bisher Rundfunk,** di beste Sorte in Karmin scharlach, großblumig reichblühend; 30 cm. ½ g **8.—,** 1 Prise **0.55** M

2530 **Lachskönigin,** prächti lachsrot, in lachsrosa über gehend, dunkellaubig reichblühend; 30 cm. ½ g **2.40,** 1 Prise **0.40** M

2532 **Liegnitz,** frisch rosaro lachsrosa getönt, groß blumig; 30 cm. ½ g **1.80,** 1 Prise **0.35** M

2531 **marginata „Elegant"** Weiß mit karminrosa Rand in der Masse apfelblüten rosa wirkend. Die Blume sind groß, der Wuchs bu schig, die Pflanze mittel hoch und sehr reichblü hend. ½ g **2.40,** 1 Prise **0.40** M

2533 **Rosabella,** leuchtend hellrosa, unge heuer reichblühend, vorzüglich; 15 cm ½ g **4.40,** 1 Prise **0.45** M

2534 **Schwabenstolz,** leuchtend karminro großblumig; 20 cm. ½ g **2.20,** 1 Prise **0.40** M

2535 **Teppichkönigin,** niedrige „Vernon" feurig karminrot; 15 cm. ½ g **2.20,** 1 Prise **0.40** M

2529 **Weiße Gruppenkönigin,** schneewei mit hellgrünem Laub. **Neu!** ½ g **1.20,** 1 Prise **0.30** M

2540 **Wintermärchen.** Winterblühende, schöne Begonie mit saftig hellgrüner Laub und leuchtend karmesinrote Blumen. Im Juli gesät, blüht „Winter märchen" von Weihnachten an; 25 cm **Neu!** 1 Prise **1.10** M

2536 **Zauberin,** brillantrosa, reichblühend 15 cm. ½ g **3.60,** 1 Prise **0.40** M

2544 **Begonia Rex,** buntblättrige Blattbe gonien in Prachtmischung. 1 Prise **0.80** M

2500 **Abutilon hybridum,** Samtmalve Hübsche, wirkungsvolle Topfpflanze mi großen, weit geöffneten Blumen in schö nem Farbenspiel; 100 cm. K 15. Prachtmischung. 10 g **12.—,** 1 Prise **0.50** M

2503 **Acacia lophanta speciosa,** Zimmer akazie mit hellgelben Blüten. K 15. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M

2504 **— schönste Sorten gemischt.** K 15 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M

2501 **Agave,** beste Arten gemischt. 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.25** M

2505 **Aralia Sieboldii.** Bekannte, schön Zimmerpflanze. Frischer Samen ist vo März an lieferbar. K 15. 100 Korn **0.60,** 1 Prise **0.20** M



Cyclamen persicum giganteum

Riesenblumiges persisches Alpenveilchen

Die Aussaat kann von Mitte August an bis zum Dezember geschehen; doch wird man meist den September wählen. Der Same kommt in Schalen, die mit sandiger Heideerde locker gefüllt sind, und zwar möglichst dünn, so daß die Körner ½ cm weit auseinander liegen, wird 1 bis 2 mm hoch bedeckt und leicht angedrückt. Zum Aufgehen ist eine Bodenwärme von 15 bis 18° Celsius und ebensoviel Luftwärme erforderlich. Sobald die Sämlinge die ersten Blätter gebildet haben, werden sie pikiert und dabei so tief gepflanzt, daß die Knöllchen leicht mit Erde bedeckt sind. Dann stellt man sie in einem Raum, der eine gleichmäßige Temperatur von 15 bis 18° Celsius hat, nahe ans Licht, spritzt tagsüber 1—2 mal und gibt an mil den Tagen etwas Luft.



Cyclamen persicum giganteum

Im Januar wird ein zweites Mal pikiert. Ende März werden sich die Pflänzchen so weit entwickelt haben, daß sie einzeln in kleine Töpfe gesetzt und in einen warmen Kasten gebracht werden können, der eine Bodenwärme von 20 bis 22° Celsius hat. Wenn die Pflanzen anfangen durchzuwurzeln, beginnt man mit dem Lüften. Bei hellem Wetter ist überdies für öfteres Spritzen und für Schatten zu sorgen.

Es wird dann noch einigemal verpflanzt, in der Regel dreimal, zuletzt Anfang August. Bei jedem Umpflanzen ist etwas kräftigere Erde zu verwenden, indem der Heideerde etwas Lauberde, alte Mistbeeterde oder alter Rinderdünger beigemengt werden. Außerdem muß sie ⅛ Sand enthalten.

2579 a) **reinweiß** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40** M.
b) **weiß mit rotem Auge** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40** M.
c) **reinrosa** 100 Korn **2.90**, 1 Prise **0.45** M.
d) **fliederfarben** 100 Korn **2.90**, 1 Prise **0.45** M.
e) **leuchtendrot** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40** M.
f) **dunkelrot** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40** M.
g) **Rose von Zehlendorf**, hellachsfarben. 100 Korn **3.55**, 1 Prise **0.50** M.
h) **Perle von Zehlendorf**, dunkellachsfarben. 100 Korn **3.55**, 1 Prise **0.50** M.

2579 i) **Sonnenstrahl**, hellrosa mit blutrotem Auge. 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40** M.
k) **Leuchtfeuer**, leuchtend lachsscharlach, neu. 100 Korn **4.70**, 1 Prise **0.60** M.

2580 **Prachtmischung.** 100 Korn **2.80**, 1 Prise **0.40** M.

2582 **Rokoko.** Die Blumen dieser Rasse sind ungewöhnlich groß, fein gefranst und gewellt und darum von eigenartiger Schönheit. Prachtmischung aller Farben. 100 Korn **3.55**, 1 Prise **0.50** M.

Asparagus, Zier-Spargel

Bekannte, schöne Topfpflanze, unentbehrlich für Ampel und Blumentisch, feine Bindereien und Dekorationen aller Art.

2506 **— falcatus.** Raschwachsender, schöner Ranker mit glänzend dunkelgrünen gebogenen Blättchen. K 15. 1000 Korn **12.—**, 100 Korn **1.60** M. 10 Korn **0.30** M.

2508 **— plumosus nanus**, wertvoller Zierspargel für Topfkultur und Binderei; 60 cm. K 15. 1000 Korn **4.—**, 100 Korn **0.70** M. 1 Prise **0.25** M.

Asparagus (Fortsetzung)

2509 **— plumosus robustus Marktbeherrscher**, äußerst wüchsig und robust, mit langen Trieben; 60 cm. K 15. 1000 Korn **8.—**, 100 Korn **1.20** M. 1 Prise **0.30** M.

2507 **— verticillatus.** Winterharter, wüchsiger, langrankender Zierspargel fürs Freie; liefert vorzügliches Schnittgrün. K 15. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.30** M.

2510 **— Sprengeri**, ausgezeichnete, harte und anspruchslose Ampelpflanze, die während des Sommers auch im Freien stehen kann. K 15. 1000 Korn **3.20** M. 100 Korn **0.60**, 1 Prise **0.25** M.

Cineraria hybrida grandiflora

Altbekannte, schöne, reich- und lange blühende Topfpflanze fürs Zimmer und Kalthaus. 40 cm. K 18.

2561 a) **alba**, reinweiß. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50** M.
b) **atrorosea**, altrosa, schön. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50** M.
c) **azurea**, azur- bis marineblau. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50** M.
d) **Matador**, tief kupferscharlach. schön. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50** M.
e) **Rosamunde**, prächtig hellrosa mit weißer Mitte. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50** M.



2546. Calceolaria hybrida grandiflora. 1 Prise 0.60 M.

Calceolaria, Pantoffelblume

2546 **— hybrida grandiflora**, großblumige, getigerte und getuschte hohe Pantoffelblumen in Prachtmischung. 40 cm. K 16. ½ g **8.—**, 1 Prise **0.60** M.

2548 **— hybrida grandiflora pumila**, großblumige, getigerte und getuschte Zwergsorten in Prachtmischung. 20 cm. K 16. ½ g **8.—**, 1 Prise **0.60** M.

2549 **— hybrida multiflora nana.** Reizende reichblühende Neuheit. Das Farbenspiel ist außerordentlich kontrastreich. Die gelben Töne sind mit feinsten, braunen Punkten getigert, die braunen und roten von fabelhafter Leuchtkraft. 30 cm. K 16. ½ g **9.—**, 1 Prise **0.60** M.

2550 **Campanula fragilis**, hellblaue Zimmer-Glockenblume; reizende Ampelpflanze. K 15. ½ g **1.60**, 1 Prise **0.40** M.

2554 **Canna indica**, indisches Blumenrohr. Neue großblumige, frühe Sorten in Prachtmischung. K 17. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.



2550. Campanula fragilis. 1 Prise 0.40 M.



2561 e. Cineraria hybrida grandiflora „Rosamunde". 1 Prise 0.50 M.

Cineraria (Fortsetzung)

2561 f) **Sammetkleid,** ausgezeichnete Neuheit mit dunkelsamtvioletten Blumen, die zu ansehnlichen, dichten Sträußen vereinigt sind; 40 cm.
½ g **2.50,** 1 Prise **0.40** M.

2562 **— hybrida maxima,** Riesenblumige Prachtmischung, eine Auslese des wahrhaft Besten an Wuchs und Form. Herrliches Farbenspiel. 40 cm.
½ g **5.60,** 1 Prise **0.50** M.

2563 **Cineraria Fasbender.** Neu! Große Blütendolden, kleinblättriges Laub, niedrig kompakter Wuchs, a) blau, b) rosarot, c) braunrot, d) Prachtmischung
je Prise **1.80** M.

2564 **Gute Mischung.**
½ g **1.80,** 1 Prise **0.35** M.

2565 **— hybrida maxima nana.** Riesenblumige Prachtmischung halbhoher Cinerarien. 30 cm.
½ g **5.60,** 1 Prise **0.50** M.

2566 **— hybrida Weißenseer Rasse (Berliner Markt).** Vorzügliche Rasse mit mittelgroßen, zu dichten Buketts gedrängten Blumen in reichem Farbenspiel; 40 cm. K 18.
½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

2570 **— hybrida plenissima,** dichtgefüllt, reiches Farbenspiel; 40 cm. K 18. ½ g **5.40,** 1 Prise **0.50** M.

2572 **— hybrida polyantha stellata nana,** kleinblumige Cinerarien gemischt; 60 cm. K 18.
½ g **1.50,** 1 Prise **0.35** M.

2573 **— maritima candidissima,** vorzügliche, silberweiße Einfassungspflanze; 40 cm. K 18.
100 g **2.60,** 10 g **0.50** M.
1 Prise **0.15** M.

2574 **— — Diamant,** wie obige, besonders geschlossen wachsend und feingliedrig; 40 cm. K 18.
100 g **4.50,** 10 g **0.90** M.
1 Prise **0.20** M.

2575 **Coleus hybridus,** Buntlippe. Schönste, lebhaft gefärbte Sorten in Prachtmischung; 50 cm. K 15.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.35** M.

2589 **Cordyline indivisa,** Keulenlilie, dekorative Blattpflanze fürs Zimmer. K 15. 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2578 **Cuphea platycentra,** granatrot, für Einfassungen und Töpfe; 30 cm. K 15. 1 g **1.80,** 1 Prise **0.40** M.

2592 **Echeveria de Smetiana,** schöne Sukkulente für Topfkultur und Teppichbeete, niedrig, weißblättrig, Blüte purpur; 20 cm.
1 Prise **0.30** M.

2595 **Erica,** Heide; Cap Spezies gemischt
1 g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

2597 **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum; gute Zimmerpflanze. K 15.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2598 **Ficus elastica,** Gummibaum. K 20.
100 Korn **1.30,** 1 Prise **0.30** M.

2600 **Freesia hybrida Ragionieri,** Prachtmischung neuer Sorten; 25 cm. K 2 und 12. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2602 **— refracta alba,** Maiblume von Cap, reinweiß mit gelbem Fleck, wohlriechend; 30 cm. K 2 und 12.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2603 **Fuchsia hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt; 45 cm. K 21.
100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.35** M.

2604 **Gerbera Jamesoni hybrida,** schöne Topfpflanze mit graziösen, langstieligen, vielfarbigen Strahlenblüten; vorzüglich für den Blumenschnitt. 60cm. K 15.
100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

2608 **Gloxinia hybrida grandiflora,** Prachtmischung aller Farben und Sorten. K 20. ½ g **5.—,** 1 Prise **0.50** M.

2609 **Grevillea robusta,** australische Seideneiche; dankbare Zimmerpflanze für kühle Räume. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.30** M.

Heliotropium peruvianum

Vanille. Bekannte, dankbare, wohlriechende Topf-, Teppichbeet- und Einfassungspflanze. K 12.

2610 **— Königin Margarete,** dunkelblau; 40 cm. 10 g **2.20,** 1 Prise **0.30** M.

2611 **— Marine,** marineblau, treu aus Samen fallend; 40 cm.
10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M.

2612 **— Valencia,** riesenblumig, leuchtend fliederblau.
10 g **4.60,** 1 Prise **0.35** M.

2614 **— Prachtmischung.**
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

Impatiens, Fleißiges Lieschen

2616 **— Holstii hybrida,** Prachtmischung neuer Sorten; 45 cm. K 15.
1 g **2.40,** 1 Prise **0.35** M.

2618 **— Sultanii hybrida,** reizende Topfpflanze fürs Zimmer und für halbschattige Balkone und Gruppen. Prachtmischung; 45 cm. K 15.
1 g **3.—,** 1 Prise **0.40** M.



2639 c. Primula malacoides „Brillantrot". 1 Prise 0.70 M.



2616. Impatiens Holstii. 1 Prise 0.35 M.

2620 **Kalanchoe Blossfeldiana (globulifera coccinea).** Hübsche Crassulacee mit leuchtend scharlachroten, an Bouvardien erinnernden Blumen. Blüht vom Februar bis Mai; 25 cm. **Neu.** K 15.
1 Prise **0.40** M.

2627 **Medeola asparagoides,** Myrtenblatt; reizende Schlingpflanze, ausgezeichnet für feine Binderei und Tafelschmuck. K 15.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2628 **Mimosa pudica,** Sinnpflanze, „Rühr mich nicht an". Die feingegliederten Blättchen klappen bei der leisesten Berührung zusammen; 60 cm. K 15.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Musa, Bananenbaum

2629 **— ensete,** schöne interessante Blattpflanze, leicht aus Samen zu ziehen. K 17.
100 Korn **14.—,** 25 Korn **3.40** M.
1 Prise **0.65** M.

2633 **Pelargonium hederaefolium,** Efeugeranien in Prachtmischung. K 21.
100 Korn **4.80,** 1 Prise **0.60** M.

2634 **— zonale,** einfache, aufrechtstehende Geranien in Prachtmischung. K 12. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

Primula malacoides, Flieder-Primel K 15

Graziöse, überreich blühende, dabei leicht und rasch zu kultivierende Topfprimel. Man sät von Juni bis August und überwintert im Kalthaus oder im warmen Kasten. Die Blütezeit währt ohne Unterbrechung von Januar bis zum März.

2639 a) **— malacoides,** zartlila, reichblühend; 40 cm.
1 g **1.10,** 1 Prise **0.30** M.

b) **— malacoides „Treu Rosa".** Rein karminfarben, zu 90% echt aus Samen fallend.
1 g **3.60,** 1 Prise **0.50** M.

c) **— malacoides „Brillantrot".** Diese herrliche, neue Fliederprimel ist wirklich rot, nicht, wie so manche ihrer „auch" roten Vorgängerinnen, rötlichviolett. Sie dürfte zur Zeit das Beste sein, was in rot unter den Fliederprimeln existiert. Die Pflanze selbst wächst gedrungen und üppig und blüht sehr reich. Für den Erwerbsgärtner von außerordentlichem Werte.
1 g **9.60,** 1 Prise **0.70** M.



2635 b. Primula obconica grandiflora Berliner Rot. 1 Prise 0.45 M.

Primula obconica grandiflora

lan sät, je nachdem man die Pflanzen im Herbst, im Winter oder im rühjahr zur Blüte bringen will, in den Monaten Januar bis Mai in Schan oder Kisten, die mit einer Mischung von ⅔ frischer, sandiger Heide-de und ⅓ Mistbeeterde gefüllt sind. Der Samen wird schwach oder garicht bedeckt und bei 15° Celsius schattig und gleichmäßig feucht gehal-n. Letzteres ist von besonderer Wichtigkeit, da schon ein oberflächches Abtrocknen die Aussaat vernichtet. Die Sämlinge werden pikiert nd zeitig zunächst in 8er-, dann in 12er-Töpfe verpflanzt. Man lüfte ichlich, schütze die Pflanze aber vor Sonnenbrand.

2635 a) **alba,** reinweiß ½ g **4.40,** 1 Prise **0.45** M.
b) **Berliner Rot,** dunkelblutrot, Rasse Müller ½ g **4.80,** 1 Prise **0.45** M.
c) **Hamburger Rot** ½ g **4.80,** 1 Prise **0.45** M.
d) **rosea gigantea** ½ g **3.80,** 1 Prise **0.40** M.
h) **Perle vom Niederrhein,** dunkelkupferrot, großblumig, gedrungen wachsend. ½ g **5.20,** 1 Prise **0.50** M.

2636 **Prachtmischung.** ½ g **3.60,** 1 Prise **0.40** M.

2638 **Primula obconica grandiflora gigantea.** Riesenblumige Prachtmischung. ½ g **4.—,** 1 Prise **0.45** M.



Weitere gute Obconica-Primeln

2635 e) **Primula obconica alba „Schneelawine".** Reinweiß, großblumig, von außerordentlicher Reichblütigkeit und Reinheit der Farbe. Ein Winterblüher von großer Zukunft. ½ g **6.—,** 1 Prise **0.80** M.

2635 f) **Primula obconica „Königssee".** Leuchtend hellblau mit gelbem Schlund, großblumig, eine Spitzenleistung langjähriger Züchterarbeit, ein Schlager für die nächsten Jahre. ½ g **9.—,** 1 Prise **1.—** M.

2635 g) **Primula obconica sanguinea „Bayernblut".** Tiefdunkelblutrot, riesenblumig, unstreitig die Beste in dieser Farbe. ,,Bayernblut" blüht ungeheuer reich, hat außergewöhnlich haltbare Blumen und üppiges, dichtes, weiches Blattwerk. Unempfindlich und leicht zu kultivieren, vorzüglicher Winterblüher. ½ g **4.80,** 1 Prise **0.60** M.

2635 h) **Neuheit! Primula obconica „Fasbender",** leuchtend dunkelrot, voller kompakter Wuchs und großer Blütenreichtum. 10 Port. **11.—,** 1 Port. **1.20** M.

Primula sinensis fimbriata
gefranste Chineserprimel

Die Kultur ist ähnlich der der Pr. obconica, doch sät man meist im Mai. Da die Chineserprimeln nur schwache Wurzeln bilden, muß beim Verpflanzen vorsichtig gearbeitet werden. Man setze vor allem nicht zu tief und hüte sich, beim Gießen die Blätter zu benetzen.

2643 a) **alba,** reinweiß ½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.
b) **coccinea,** purpurkarmin ½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.
c) **coerulea,** hellblau ½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

Primula sinensis fimbriata (Fortsetzung)

d) **Defiance,** leuchtend tiefrot mit schwarzem Auge. ½ g **2.40,** 1 Prise **0.40** M.

e) **Karfunkelstein,** tief dunkelblutrot, schön und empfehlenswert. ½ g **3.20,** 1 Prise **0.45** M.

f) **Matador,** gesättigt erdbeerrot mit Indischrot getönt. Starkwüchsig, reichblühend, schön ½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

g) **Morgenröte,** zart fleischfarbig rosa, besonders reichblühend, eine der beliebtesten Sorten. ½ g **1.60,** 1 Prise **0.35** M.

h) **Sedina,** karminrosa, früh- und reichblühend, wüchsig. ½ g **1.60,** 1 Prise **0.35** M.

i) **Lukretia.** Amarantpurpur, großblumig, sehr gut gefranst, unzweifelhaft eine der wertvollsten chinesischen Primeln. **Neu.** ½ g **2.60,** 1 Prise **0.50** M.

k) **Rosakönigin,** rein karminrosa, großblumig, sehr schön und wüchsig. ½ g **2 40,** 1 Prise **0.40** M.

l) **Blender (Dazzler),** neue, aufsehenerregende Chineserprimel mit prachtvoll orangerot gefärbten Blumen. Die Pflanze wächst robust und gedrungen. ½ g **8.—,** 1 Prise **0.80** M.

m) **Eos.** Die gut gefransten, sehr edlen Blumen dieser Neuheit erreichen 5 ½ cm Durchmesser, übertreffen die von ,,Morgenröte" bedeutend. Die Blütenfarbe ist ein seidiges Zartrosa. Ein gelbgrünes Auge, das hellbraun umringt ist, hebt sich wirksam von diesem feinen Farbton ab. 10 Prisen **9.—,** 1 Prise **1.—** M.

2644 **Prachtmischung I. Rang.** ½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

2645 **Sehr gute Mischung.** ½ g **1.20,** 1 Prise **0.30** M.

2646 **Olympia Hybriden.** Neuheit, edelgeformte Riesenblumen in reichhaltigem Farbenspiel. ½ g **4.80,** 1 Prise **0.70** M.

2647 **Saintpaulia ionantha (grandiflora),** Usambara-Veilchen, tiefblaue, großblumige, schöne und harte Zimmerpflanze; 10 cm. K 15. 1 Prise **0.60**M.

Salvia, Salbei

2649 **— splendens Feuerball,** importiert. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.35** M.

a) **—splendens Feuerball,** Samen **deutscher** Ernte, besonders früh blühend und gleichmäßig wachsend. 30 cm. K 15. 10 g **10.40,** 1 g **1.40,** 1 Prise **0.45** M.

2650 **— — Zürich für Gruppen,** importiert. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.35** M.

2651 **—splendens Rakete,** dunkelrot, außerordentlich früh- und reichblühend, das Ideal einer Salvie. Fällt treu aus Samen. 25 cm. K 15. 10 g **15.—,** 1 g **2.—,** 1 Prise **0.55** M.

2653 **— — compacta Feuerzauber,** durch jahrelange Einzelauslese aus der Sorte ,,Feuerball" gewonnene neue Salvie, die sich durch außerordentliche Frühzeitigkeit auszeichnet. ,,Feuerzauber" kommt etwa 3 Wochen vor ,,Feuerball". Sie übertrifft Feuerball durch ihren niedrigen Wuchs, überaus reiche Blütenrispe und Leuchtkraft. 10 g **18.—,** 1 g **2.40,** 1 Prise **0.60** M.

— — Johannisfeuer, vorzügliche Neuheit, 25 cm hoch, siehe bei Neuheiten. 10 Port. **8.—,** 1 Port. **0.90** M.

2654 **Saxifraga sarmentosa Steinbrech.** Hübsche, langrankende Ampelpflanze; 30 cm. 1 Prise **0.40** M.



2643 m. Primula sinensis fimbriata ,,Eos". 1 Prise 1.— M.



2649 a. Salvia splendens Feuerball, deutsche Ernte. 1 Prise 0.45 M.

Solanum, Nachtschatten K 5

2655 **— Hendersonii,** vorzügliche Marktpflanze mit orangescharlachroten Früchten; 40 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2656 **— Hendersonii New Paterson,** mit kirschförmigen leuchtend scharlachroten Früchten; 30 cm. 10 g **3.80,** 1 Prise **0.35** M.

2657 **— pseudo capsicum,** rotfrüchtig; 90 cm. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2658 **— robustum,** prächtig weinrot belaubt, schön für Gruppen; 120 cm. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

2661 **Streptocarpus hybridus grandiflorus,** Drehfrucht; Prac mischung großblumiger Sorten; 30 cm. K 20. ½ g **4.80,** 1 Prise **0.45**

2665 **Torenia Baillioni,** gelb mit braun; 30 cm. K 15. 10 g **16.—,** 1 g **2.—,** 1 Prise **0.40**

2666 **— Fournieri,** samtigblau, schön; 30 cm. K 15. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30**

2670 **Vinca rosea,** weiß und rosa blühendes Immergrün, gemisc 30 cm. K 15. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25**

2671 **— rosea delicata,** hellblau; 30 cm. K 15. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25**

Palmen-Samen K 17

2701 **Chamaerops excelsa,** hohe Fächerpalme. 100 Korn **0.50,** 1 Prise **0.20**

2702 **— humilis,** Zwergfächerpalme. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2703 **Cocos australis,** Kokospalme. 100 Korn **3.—,** 1 Prise **0.40**

2705 **— plumosa.** 100 Korn **2.60,** 1 Prise **0.35**

2706 **— Weddelliana.** 100 Korn **8.—,** 1 Prise **0.60**

2704 **Corypha australis,** Schirmpalme. 100 Korn **4.50,** 1 Prise **0.50**

2707 **Kentia Belmoreana.** 100 Korn **14.—,** 1 Prise **0.90**

2708 **Latania borbonica (Livistona sinensis),** Fächerpalme. 100 Korn **2.—,** 1 Prise **0.30**

2709 **Phoenix canariensis.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2712 **— dactylifera,** echte Dattelpalme. 100 Korn **3.—,** 1 Prise **0.35**

2710 **— reclinata.** 100 Korn **2.40,** 1 Prise **0.35**

2713 **— silvestris.** 100 Korn **1.60,** 1 Prise **0.25**

2711 **— tenuis.** 100 Korn **1.40,** 1 Prise **0.25**

2725 **Verschiedene leicht zu kultivierende Palmen gemischt.** 100 Korn **1.50,** 1 Prise **0.25**

Wasserpflanzen für Aquarien

2900 **Alisma plantago,** Froschlöffel. 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

2901 **Cyperus alternifolius,** Cypergras. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2902 **— papyrus,** Papierstaude. 1 g **1.80,** 1 Prise **0.35** M.

2903 **Potamogeton natans,** schwimmendes Laichkraut. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

2904 **Sagittaria sagittifolia,** Pfeilkraut. 10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

Kakteen-Samen

Kakteen-Sorten K 19

2745 **Astrophytum myriostigma,** Bischofsmütze. 100 Korn **2.20,** 1 Prise **0.40** M.

2750 **Cephalocereus Palmeri.** 100 Korn **1.50,** 1 Prise **0.30** M.

2751 **— senilis,** Greisenhaupt. 100 Korn **2.40,** 1 Prise **0.40** M.

2752 **Cereus candicans.** 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.30** M.

2753 **— geometricans.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

2754 **— grandiflorus,** Königin der Nacht. 100 Korn **2.20,** 1 Prise **0.40** M.

2755 **— pasacana.** 100 Korn **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

2756 **— Spachianus.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

2757 **— Strausii.** 100 Korn **1.40,** 1 Prise **0.30** M.

2758 **Echinocactus Grusonii.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

2759 **— multiflorus.** 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.35** M.



2754. C. grandiflorus, Königin der Nacht. 1 Prise 0.40 M.

2760 **— Saglionis.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2761 **Mamillaria candida.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2762 **— rhodantha.** 100 Korn **1.40,** 1 Prise **0.30** M.

2763 **Opuntia ficus indica.** 100 Korn **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2764 **— microdasys.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

Kakteen-Mischungen K 19

2800 **Aloe** in schönster Mischung. 100 Korn **0.90,** 1 Prise **0.25**

2801 **Astrophyten** (Sternkakteen) schönster Mischung. 100 Korn **2.50,** 1 Prise **0.40**

2802 **Cereen** (Säulenkakteen) in sch ster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2803 **Echinocacteen** (Igelkakteen) schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2804 **Echinocereen** (Igel-Säulenkak teen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2805 **Echinopsen** (Seeigelkakteen) schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2811 **Blühende Steine** (Lithops) schönster Mischung. 100 Korn **2.40,** 1 Prise **0.40**

2806 **Mamillarien** (Warzenkakteen) schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25**

2812 **Mesembrianthemum** in sch ster Mischung. 1 Prise **0.40** M.

2807 **Opuntien** (Feigenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **0.80,** 1 Prise **0.20**

2808 **Phyllocacteen** (Blattkakteen) neue schöne Spielarten. 100 Korn **2.20,** 1 Prise **0.40**

2809 **Pilocereen** (Haar-Säulenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.30**

2810 **Mischung aller Arten.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25**

Schmitzsche Knollenbegonien

Nicht viele Pflanzen sind so dankbar und unserer Pflege wert wie Knollenbegonien. Wer sie kennt, wird schwer verstehen, daß man sie nicht in viel größerer Zahl im Zimmer, als Schmuck windgeschützter Fenster und im Garten auf Beet und Rabatte antrifft. Über die Besonderheiten ihrer Verwendung sei kurz folgendes gesagt. Die wirkungsvolle, großblumige Knollenbegonie ist gegen Wind empfindlich und leidet unter heißem Sonnenbrand, man pflanzt sie deshalb mit Vorteil auf geschützte, leichtbeschattete Beete oder stellt sie ans Nordostfenster. In kühler, feuchter Luft gedeiht sie am besten. Die vielblumigen Gruppenbegonien vertragen Sonne viel besser, manche von ihnen sogar Prallsonne, doch gehen sie alle mehr oder minder gut auch im Halbschatten. Begonien lieben lockere, nahrhafte Erde. Im Topf und Fensterkistchen gebe man ⅓ Laub-, ⅓ Heide-, ⅓ fette Mistbeeterde und viel Sand. Auf den laufenden Meter braucht man 4 Knollen, auf den qm 18 Knollen.

Eine ausführliche Kulturanweisung steht auf Wunsch zu Diensten.

Schmitzsche gefüllte großblumige Knollenbegonien

für Beete, Töpfe und Fensterkisten. Meine gefüllten Prachtbegonien, in eigener Kultur gewonnen, werden durch schärfste Auslese ständig verbessert und sind, was Schönheit und Größe der Blumen und das wundervolle Farbenspiel anlangt, kaum mehr zu überbieten. Noch jeder Besucher meiner Gärtnerei in München, Schleißheimer Straße 193, war vom Umfang und von der Pracht meiner Begonienvermehrung begeistert.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, orange und kupferfarben, lachsrosa, reinrosa, scharlachrot, dunkelrot.

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung: 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Gefüllte großblumige Knollenbegonie



Schmitzsche gefüllte gefranste Knollenbegonien



Eine wunderhübsche Form für Topfkultur. Die Blüten mit ihren tief eingeschnittenen Blumenblättern wirken lustig und elegant zugleich.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, orange, lachsrosa, reinrosa, scharlachrot, dunkelrot.

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung: 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Schmitzsche einfache riesenblumige Knollenbegonien

Die beste Form für große Gruppen, schattige Beete und Fensterkisten; Blumen von 12—15 cm Durchmesser sind keine Seltenheit.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, kupfer, orange, reinrosa, scharlachrot, dunkelrot.

100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Prachtmischung: 100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 1 St. **0.20** M.

Schmitzsche einfache gekrauste Knollenbegonien

für Freiland und Töpfe. Die Blumen sind ebenso groß wie die der gewöhnlichen, einfachblühenden Form, haben aber einen vielfach gefälteten Rand. Sehr hübsch und empfehlenswert.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, kupferfarben, orange, reinrosa, scharlachrot.

100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Prachtmischung:

100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Einfache bärtige Knollenbegonien (cristata)

Die Blumen tragen auf der Innenseite ein eigenartiges, hahnenkammähnliches Gebilde, das sie höchst anziehend und interessant macht. **Nur für Topfkultur.**

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, orange, lachsrosa, reinrosa, scharlachrot.

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung:

100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.



Gefüllte Ampelbegonien

Eine neue reizende Begonienform für Töpfe und Blumenampeln mit dünnen, hängenden Trieben und zierlichem, schmalem Blattwerk. Die Pflanzen werden etwa 30 cm hoch, verzweigen sich stark nach allen Seiten und blühen ungemein reich.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, rosa, karminrot, leuchtendrot

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung:

100 St. **21.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Gruppenbegonien



Begonia multiflora fl. pl. „Frau Helene Harms“

Alice Crousse. Frisch lachsrosa, großblumig, gut gefüllt; bekannte Sorte mit schönem, geschlossenem Wuchs.
100 St. **60.—**, 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

Ami Jean Bard. Kupfergelb, halbgefüllt; die Pflanze wächst gedrungen und blüht außerordentlich reich.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Bertini. Scharlach zinnoberrot, einfach, länglich glockenförmig; wird nur 30 cm hoch und blüht selbst in voller Sonne verschwenderisch reich.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Bertini hybrida Germania. Schöne, gedrungen wachsende Neuheit mit amarantroten, einfachen Blumen.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Feuerflamme. 15 cm hohe Gruppensorte mit kleinen gefüllten Blumen von der Form der „Helene Harms“. Gedeiht in voller Sonne. Sehr zu empfehlen. 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Frau Helene Harms. Die Perle unter den vielblumigen Begonien, niedrig, überreich blühend und besonders widerstandsfähig; die kleinen gefüllten Blumen haben das Gelb der Marechal Niel-Rose und erscheinen in verschwenderischer Fülle. Besonders für sonnige Beete geeignet.
100 St. **35.—**, 10 St. **4.—**, 1 St. **0.45** M.

Frau Richard Galle. Neue, hervorragende B. multiflora, in Wuchs, Höhe und Blütenform der Helene Harms ähnlich, mit chamoisgelben, kupferrot überlaufenen Blumen und dunkler Belaubung. Schön u. wertvoll.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Graf Zeppelin. Scharlachrot, klein, dicht gefüllt; widerstandsfähig und sehr reichblühend; 15 cm hoch.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Lafayette. Leuchtend scharlach zinnoberrot, gefüllt, dunkellaubig.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Margarete Eysser. Eine prachtvolle Neuheit mit großer Zukunft. Die mittelgroßen Blumen sind gut gefüllt und von schönstem, leuchtendem Lachsrosa. 100 St. **70.—**, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Mad. Frêne Eysser. Großblumig, lachsorange, z. Z. wohl die beste B. multiflora überhaupt. Neu!
100 St. **65.—**, 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

Prinzessin Stefanie. Leuchtend rosa, kleinblumig, dichtgefüllt; vorzügliche, außerordentlich reichblühende Gruppensorte.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Rouget de L'Isle. Leuchtend scharlachrot, groß, gut gefüllt; eine ausgezeichnete, reichblühende Topfsorte.
100 St. **70.—**, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Wilhelm Eysser. Hervorragende Neuheit mit leuchtend feuerroten, großen, locker gefüllten Blumen, die frei über dem dunklen Laub stehen; die Pflanze wächst geschlossen, blüht ungeheuer reich und ist nicht im geringsten sonnenempfindlich.
100 St. **70.—**, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Canna indica

Eine der wirkungsvollsten Gruppenpflanzen; das südlich-üppige Blattwerk und die wundervollen, weithin leuchtenden Blüten kommen am besten zur Geltung, wenn sie für sich allein in große Trupps gestellt wird. Canna verlangt fette Erde, am besten Mistbeeterde mit einem Zusatz von Lauberde und lehmiger Rasenerde und sehr viel Wasser. Der Standort soll warm und geschützt sein, da der Wind sonst Blatt und Blüte zerschlägt. **Alle nachgenannten Preise gelten für ruhende Knollen. Angetriebene Pflanzen mit Topfballen, die ich von Ende Mai an liefern kann, kosten 25 Prozent mehr.**

Befreiung. Leuchtend dunkelorangegelb, Blattwerk saftiggrün; großdoldige, äußerst wirkungsvolle Sorte.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Felix Ragout. Reingoldgelb, grünlaubig, überaus früh und reichblühend. Wohl die Beste in dieser Farbe. 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Feuervogel (Oiseau de feu). Eine der edelsten Cannasorten, leuchtend kardinalrot mit blaugrünem Laub; 120 cm.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Feuerzauber. Rein scharlachzinnober mit breitem, rötlichem Blattwerk, für große Gruppen ganz vorzüglich; 150 cm.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Gartenschönheit. Die Blüten dieser Sorte sind fast rund, weit geöffnet und von klarem Rosa mit lachsfarbener Tönung. Das Laub ist kräftig, sehr robust und glänzendgrün. Wertvoll und sehr zu empfehlen; 100 cm.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Gelber Humbert. Kanariengelb mit rötlichen Flecken, großblumig, saftgrün belaubt.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Goldkrone. Blume glockenförmig, goldgelb mit blutroter Strichelung, Belaubung grün; starkwachsende, früh- und reichblühende Sorte.
10 St. **9.—**, 1 St. **1.—** M.

Goldvogel. Schwefelgelb, großblumig, saftiggrün belaubt. 10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

Gruppenstolz. Fleischfarben, grünlaubig, sehr früh und reichblühend; 140 cm.
10 St. **9.—**, 1 St. **1.—** M.

Herzblut. Tief dunkelblutrot, in großen Dolden blühend; grünlaubig; 130 cm.
10 St. **9.—**, 1 St. **1.—** M.

Hungaria. La France rosa, Laub dunkelgrün; 120 cm. 10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

König Humbert. Samtig orangescharlach, in riesigen Dolden über purpurbraunem Laube blühend. Unerreicht schön und wertvoll; 120 cm. 10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

Königin Charlotte. Blutrot mit hell kanariengelbem Rand, Laub dunkelgrün; 100 cm.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.



Canna indica Goldkrone

Liebesglut. Leuchtend scharlachrot über braunrotem Laubwerk blühend; eine der auffallendsten und wertvollsten Sorten; 150 cm.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Louis Cayeux. Leuchtend lachsrosa, riesenblumig, grün belaubt, sehr schön; 130 cm.
10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

Radio. Grünlaubig, Blumen mattgelb, stark isabellenfarbig belegt, groß, in mächtigen Dolden blühend; aparte, ganz neue Farbe.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

R. Wallace. Kanariengelb, grün belaubt, sehr reichblühend; 90 cm.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Schwabenstreich. Hell mennigorange, großblumig, dunkellaubig.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Stadtrat Heidenreich. Mennig-zinnoberrot mit metallisch braunroter Belaubung; 125 cm, hervorragend.
10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

Vorwärts (Assaut). Feurig scharlachrot, großblumig, dunkellaubig, sehr schön.
10 St. **9.—**, 1 St. **1.—** M.

Walhalla. Leuchtend dunkelorangerot mit rotbrauner Belaubung; außerordentlich reich blühend; 125 cm.
10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

Wilh. Bofinger. Blätter dunkelgrün, Blume feurig kapuzinerrot; wertvoll.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Canna in Sorten meiner Wahl.
10 St. **7.50**, 5 St. **4.—** M.

Canna, Prachtmischung.
10 St. **5.50**, 5 St. **3.—** M.



Goldmarie



Werners Prachtkerl



Andenken an C. Lohse

Dahlien-Neuheiten

und neu aufgenommene ältere Sorten, die ich besonders empfehlen kann.

D. = Balldahlie, E. D. = Einfache Dahlie, H. D. = Halskrausendahlie, K. D. = Kaktusdahlie, P. D. = Pompondahlie, Ros. D. = Rosettendahlie, Sch. D. = Schmuckdahlie, S. D. = Seerosendahlie.

944 **Achalm,** P. D., reingelb, langstielig, eine der schönsten Pompon-Dahlien, 120 cm. **1.20 M.**
945 **Andenken an C. Lohse,** K. D., mennigorangefarbig, von größter Reichblütigkeit, 120 cm. **0.80 M.**
946 **Berchtesgaden,** K.D., edelgeformt, Petalen gedreht, in leuchtend Rot mit goldener Schattierung, 120 cm. **2.— M.**
947 **Donata,** E. D., dunkelweinrot mit gelb und hellweinrot eingefaßter Zone, gefaltete Blumenblätter, mit silbriger Rückseite, 100 cm. **1.20 M.**
948 **Direktor Bühler,** Sch. D., weinrot, eine sehr gute Schnittsorte, 100 cm. **5.— M.**
949 **Dorothea Wolf,** K. D., rosa mit bläulichem Hauch, 100 cm. **0.60 M.**
950 **Elfenzauber,** B. D., große Blume in Lichtpurpur; gute Schnittsorte, 100 cm. **0.60 M.**
951 **Erinnerung an Pyrmont,** Sch. D., lachsrot, auf kräftigen Stielen, 120 cm. **2.50 M.**
952 **Erlösung,** K. D., milchweiß, gute Schnittsorte, 100 cm. **1.70 M.**
953 **Fata Morgana,** E. D., weißlich, lachsrosa mit sehr breiter lachshimbeerroter Zone, großblumig, haltbar und reichblühend, 100cm. **2.40 M.**
954 **Frau Käthe Barth,** Sch. D., leuchtend samtrot mit dunklerer Mitte, 120 cm. **3.— M.**
955 **Fürstenstein,** Sch. D., hellgelb, langstielig, sehr wertvoll, 120 cm. **0.60 M.**
956 **Globus,** Sch. D., hellgrünlichtgelb, sehr apart, 100 cm. **2.— M.**
957 **Goldmarie,** B. D., goldorange, große Blume von guter Wirkung, 100 cm. **0.70 M.**
958 **Graziella,** anemonenblütig, Randblätter karminrot, Mitte goldgelb, 80 cm. **1.20 M.**
959 **Grey Dawn,** Sch. D., an den Spitzen gelockte Petalenformen, Grundfarbe weißlich, zartlila behaucht, 130 cm. **2.50 M.**
960 **Heinz,** K. D., eine sehr gute Gruppen- und Schnittsorte. Blutrot, 60 cm. **0.80 M.**
961 **Helvetia,** E. D., weiß, feurigrot, bandiert, variabel im Farbenspiele, 80 cm. **0.60 M.**
962 **Hilde Wehr,** K. D., kleine Edeldahlie, hell, salmrosa mit gelber Mitte, reichblühend, als Gruppendahlie sehr zu empfehlen, 80 cm. **2.— M.**
2980 **Hochofen,** E. D., dunkellaubig, glühend karminrot, Blumen von 10 cm Durchmesser auf festen Stielen. Wunderbare Gruppen- und Einfassungsdahlie, 50—60 cm hoch. **2.— M.**
963 **Hugo Dentler,** K. D., dunkelweinrot, sehr reichblühend, ein neuer Farbenton unter den Dahlien, 120 cm. **1.20 M.**
964 **Klein Waltraut,** K. D., eine wertvolle niedrige Gruppensorte in Orangerot, 50 cm. **1.— M.**
965 **Kupferberg Gold,** B. D., goldorange, sehr gute Farbenwirkung, 100 cm. **0.80 M.**
966 **M. J. Buyssens,** E. D., leuchtend lachsorange, halbgefüllt, schwarzlaubig, besonders geeignet für Gruppen, 50 cm. **0.80 M.**
967 **Margrace,** Sch. D., leuchtendrot mit goldgelb; prächtig, 130 cm. **5.— M.**
968 **Nagels Bijou,** K. D., lachsorange auf chamoisem Grunde; apart, 100 cm. **1.50 M.**
969 **Neptun,** K. D., blendend weiße Schnittsorte, 120 cm. **0.80 M.**
970 **Ostmark,** K. D., frischrosa, langstielig; gute Schnittdahlie, 120 cm. **2.50 M.**
971 **Rarita,** E. D., weiß mit zartem Lachsschein und dunkler Mitte, 120 cm. **0.40 M.**
972 **Ringeltaube,** eine halbe Seesterndahlie, lilarosa mit dunkler Zone, sehr originell, 100 cm. **2.— M.**
2973 **Rosemarie Pape,** Sch. D., dunkellachsrosa, wundervolle Gruppensorte, 80 cm. **2.40 M.**
2974 **Scarlet Queen,** H. D., leuchtend scharlach, Krause gelb, Verbesserung von Leuchtenburg, 120 cm. **0.60 M.**
2975 **Schloß Linderhof,** Sch. D., rot mit Gelb durchzogen, eine gute Schnitt- und Gruppensorte, 60 cm. **1.— M.**
2976 **Schöne Lau,** E. D., leuchtend tiefrosa mit breiter himbeerroter Zone, 120 cm. **2.40 M.**
2977 **Schöne Sennerin,** P. D., korallenorange auf goldgelbem Grund. **0.80 M.**
2978 **Serena,** Sch. D., langstielig, reich und aufrechtblühend, von einer lachsrosa Farbe mit goldiger Mitte. **2.40 M.**
2979 **Zinnia,** B. D., scharlach, für Schnitt und Gruppen, reichblühend, 80 cm. **0.60 M.**

Kaktus- und Edeldahlien, einschließlich Kaktus-Hybriden

Strahlige, gedrehte, krallige, geschlitzte, geröhrte und geriefte Petalen kennzeichnen diese Gruppe. Zahlreiche, schwer einzureihende Übergangsformen führen zum Schmucktyp. Die Blumen sind durchwegs mittelgroß, doch gibt es neuerdings auch Riesenformen.

2828 **Äbtissin Mathilde,** orangefarben mit goldgelber Mitte, reichblühend. **1.50 M.**
2829 **Altenstein,** rosa mit lichtlila, nach den Spitzen zu heller werdend, 130 cm. **1.20 M.**
2609 **Altmark,** rosa mit mattlila Ton, 120 cm. **0.80 M.**
2905 **Amelia Earhart,** prachtvoll aprikosenfarben mit rosa; eine der größten Kaktusdahlien. **1.— M.**
2830 **Andenken an Wilhelm Lindenschmit,** lachsrosa mit lichtgelbem Grund; gelockt, 130 cm. **1.20 M.**
2701 **Aufrecht,** dunkelrot mit karminrotem Hauch, 120 cm. **1.— M.**
2702 **Augentrost,** scharlachrot. **1.50 M.**
2908 **Ballego's Surprise,** reinweißer preisgekrönter Sport der Frau Oberbürgermeister Bracht, 100 cm. **2.— M.**
2832 **Barberina,** kräftig altrosa, gelockt, 130 cm. **2.— M.**
2911 **Brüssel,** lachsrosa mit goldenem Schein, reichblühend und schön, 120 cm. **1.50 M.**
2835 **Bukarest,** korallenrot, 100 cm. **1.50 M.**
2779 **Daily Mail,** altgold mit orangegelbem Hauch und dunklerem Grunde, 120 cm. **1.— M.**
2836 **Deutscher Fleiß,** aprikosengelb, 100 cm. **1.50 M.**
2821 **Deutscher Gruß,** zitronengelb, 120 cm. **0.60 M.**
2708 **Deutscher Triumph,** im Grunde weiß, nach den Petalenenden zu zart herbstzeitlosenlila, 150 cm. **1.50 M.**
2651 **Eibsee,** dunkellachsrot auf goldgelbem Grund, 120 cm. **1.50 M.**
2917 **Elegance,** zartgelb mit korallenrosa, sehr schön. **1.80 M.**
2838 **Ernst Geißler,** dunkel lachsrosa, großblumig, reichblühend, 90 cm. **1.20 M.**
2714 **Fliederstrahl,** satt fliederlila, 120 cm. **0.80 M.**
2918 **Fortuna,** scharlach zinnoberrot, 130 cm. **1.— M.**
2659 **Franz Berger,** korallenrot mit zinnober, krallig geformt, 130cm. **1.20 M.**
2843 **Franz Seldte,** lachsorange, 150 cm. **0.80 M.**
2441 **Frau Ida Mannsfeld,** grünlichgelb mit gedrehten, an der Spitze geschlitzten Petalen, 120 cm. **0.60 M.**
2533 **Frau Oberbürgermeister Bracht,** zartgelb, 150 cm. **1.— M.**



Frau Oberbürgermeister Bracht



Erika



Ernst Geißler

Kaktus- und Edeldahlien (Fortsetzung)

2922 **Golden Age,** bernsteinorange, riesenblumig, prachtvolle, aufsehenerregende Neuheit, 130 cm. **2.40 M.**
2847 **Goldener Mond,** aprikosengelb, langstielig, 150 cm. **0.80 M.**
2791 **Gretel,** rotorange, 100 cm. **1.50 M.**
2721 **Harfenspiel,** mattlila, nach der Mitte zu in Schlüsselblumengelb übergehend, 120 cm. **1.— M.**
2792 **Herzog Jlrich,** zartlachsrosa mit rosenroter Schattierung und goldgelber Mitte, 130 cm. **1.50 M.**
2849 **Hildegard Rothmund,** leuchtend goldorange, 100 cm. **2.— M.**
2850 **Hillmanns Freude,** scharlachrosa mit lachsfarbener Tönung, 130 cm. **1.20 M.**
2725 **Hofgartendirektor Merker,** leuchtendrot, 120 cm. **1.— M.**
2626 **Kismeth,** leuchtend blutrot mit samtigem Schein, 120 cm. **1.20 M.**
2729 **Kurt Eberhard,** leuchtend dunkellila, 120 cm. **0.80 M.**
2628 **Lätare,** rot mit gelb, 130 cm. **1.— M.**
2852 **Legende,** leuchtend chromgelb, langstielig, frei über dem Laub blühend, 90 cm. **1.— M.**
2800 **Leidens Elegance,** warmrot mit dunkler Übermalung, 110 cm. **1.— M.**
2665 **Marathon,** reinschwefelgelb ohne jeden Nebenton, 100 cm. **1.20 M.**
2856 **Meißner Porzellan,** prachtvoll porzellanrosa, langstielig, 130cm. **1.20 M.**
2736 **Miss Belgium,** leuchtend orangescharlach, 120 cm. **0.80 M.**
2668 **Nocturno,** samtig schwarzbraun, lockig, 130 cm. **1.50 M.**
2741 **Oschatz,** weinrot mit lila Schein, 130 cm. **0.80 M.**
2858 **Phöbus,** orangerot, gut gefüllt, frei über dem Laube blühend, 110 cm. **0.80 M.**
2808 **Professor Richard Wetz,** zart karminrosa, langstielig, 120 cm. **1.50 M.**
2861 **Ravensburg,** kupferorange, riesenblumig. **2.— M.**
2604 **Royal Velvet,** prachtvoll samtig dunkelrot, 120 cm. **0.80 M.**
2865 **Saarlands Heimkehr,** lachsrosa mit amethystenem Hauch und gelber Mitte, 140 cm. **1.20 M.**
2563 **Schiller,** lebhaft lachskarminrot, mit dunklerer Mitte, 120 cm. **0.60 M.**
2641 **St. Franziskus,** leuchtend samtrot, 120 cm. **0.80 M.**
2871 **Starlight,** leuchtend goldgelb, wertvoll, 150 cm. **1.— M.**
2676 **Trauer um Langemarck,** tief dunkelrot, 130 cm. **1.50 M.**
2941 **Weiße Dame,** das Ideal einer weißen Kaktusdahlie, für Schnittzwecke, edel, geformt, mit hoher kronenartiger Mitte und guter Füllung; eine Sorte von großer Zukunft, 130 cm. **1.20 M.**
2645 **Weißer Hirsch,** rahmweiß, Petalenenden geweihartig gegabelt, 120 cm. **1.— M.**
2758 **Weltwunder,** 110 cm. **1.50 M.**
2817 **Werners Prachtkerl,** reingelb ohne jede Schattierung, 120 cm. **2.— M.**
2876 **Westfalenstolz,** kräftig lachsrosa mit bläulichem Schein, krallig geformt. **2.— M.**

Schmuckdahlien

Starke Füllung, breite, flache Strahlenblüten, zu auffallenden, oft phantastischen Blumen vereinigt, lassen in dieser Gruppe die Farbe in besonderem Maße zur Geltung kommen. Die Blumen sind durchwegs groß bis sehr groß, 12—20 cm, ja sogar bis 30 cm breit.

2008 **Adler,** reinweiß, 100 cm. **0.60 M.**
2884 **Ananas,** wachsgelb mit korallenrosa, gelockt, langstielig, sehr schön. **1.20 M.**
2700 **Annemarie Kaper,** leuchtend lachsrot mit nach innen gekrallten Petalen, 140 cm. **0.80 M.**
2907 **Auf Ehr,** terrakotta mit korallrotem Schein, früh- und reichblühend, 100 cm. **2.— M.**
2611 **Ballegos Glory,** dunkel mahonienrot mit goldgelben Spitzen, 120 cm. **1.— M.**
2776 **Bauers Ideal,** leuchtend scharlachrot, 120 cm. **2.— M.**
2777 **Bauers Meisterstück,** goldbronzefarben mit purpurvioletter Rückseite, 120 cm. **1.50 M.**

Schmuckdahlien (Fortsetzung)

2901 **Blauer Himmel,** schöne Schnittdahlie von einnehmender hellem Blauviolett, langstielig, 120 cm. **2.— M**
2834 **Blücher,** fein chamoisrosa auf orangegelbem Grund, 80 cm. **1.— M**
2912 **Bukeye King,** lichtgoldfarben, in der Mitte dunkler; die Blun ist enorm groß und besonders lang und stark gestielt, 120 cm. **1.50 M**
2887 **California Idol,** reingelb, eine der größten amerikanischen Da lien, 140 cm. **2.40 M**
2778 **Champoeg,** wachsgelb, nach der Mitte zu lachsrosa, 120 cm. **1.20 M**
2914 **Charles G. Reed,** wundervoll, weinrot, fein gelockt. **0.40 M**
2913 **Chautauqua Sunset,** goldgelb mit orange und pfirsichrot, se schön. **2.40**
2915 **Derfflinger,** leuchtend rot mit orange, ausgezeichnete Schni dahlie, 120 cm. **1.50**
2616 **Deutschland,** lachskirschrot, 120 cm. **1.50**
2246 **Dichtertraum,** malvenrosa mit weißer Mitte, 120 cm. **0.40**
2709 **Dr. med. h. c. Friedr. Passeck,** kupfrig lachsfarben, 120 c **1.20**
2653 **Entrups Monarch,** leuchtend karmesinrosa mit weißem Grur 140 cm. **0.60**
2618 **Entrups Novum,** orange, eigenartig dicht gefüllt, 80 cm. **0.60**
2654 **Entrups Schönheit,** dunkelweinrot mit schwärzlichem Sar 140 cm. **0.80**
2780 **Entrups Sultan,** dunkelkarminrot, 120 cm. **0.80**
2711 **Erik,** kräftig violettrosa, innen gelb belichtet. **0.80**
2656 **Eureka,** samtig mahagonibraun mit dunkelglühender Mitte. **1.20**
2842 **Flammenzeichen,** mennigorange, für Gruppen vorzügli 130 cm. **0.80**
2879 **Florian Geyer,** feurigrot, langstielig, schön, 120 cm. **2.40**
2844 **Frau Hildegard Trenkle,** hellila, mit weißer Mitte, riesenb mig, langstielig, 150 cm. **0.80**
2715 **Frau Marie Kipke,** orangescharlach auf goldgelbem Grund gelblich gesäumten Spitzen, 130 cm. **1.—**
2845 **Freiheitskampf,** orangerot, langstielig, reichblühend, 130 **1.20**
2591 **F. T. D.,** kräftig lilarosa, 130 cm. **0.60**
2785 **Gartenstadt Buer,** hell goldgelb mit braungoldenem Rand. **1.50**
2717 **Geheimrat Dr. Pauli,** leuchtend feuerrot, 120 cm. **0.80**
2885 **Georg Steiner,** altrosa mit goldenen Spitzen, 140 cm. **1.20**
2788 **Glührose,** glühend dunkelrosa, 120 cm. **0.80**
2592 **Goldlachs,** zart lachsrosa mit helleren Spitzen und gelb erh tem Inneren, 90 cm. **0.80**
2539 **Großglockner,** blutrot, mit dunkelkarminsamtigem Hauch regelmäßig gezeichneten goldgelben Spitzen, 110 cm. **1.50**
2340 **Hera,** rosaviolett, 130 cm. **0.60**
2892 **Hofrat Dr. Lauche,** zinnoberscharlach, 130 cm. **1.—**
2305 **Insulinde,** goldbraun bis orangegelb, nach innen in tiefrot üb gehend, 120 cm. **0.40**
2925 **Isabel Mc Elney,** melonenrosa mit gold. **1.50**
2625 **Island,** zimtfarbig mit dunklerer Mitte, 120 cm. **0.60**
2795 **Jos. Janning,** wundervoll hellkarminrosa mit weißer Schat rung und weißer Rückseite. **1.50**
2851 **Jugendtraum,** goldig-lachsorange, reichblühend, 110 cm. **1.20**
2726 **Jung-Deutschland,** hell zinnoberrot, 100 cm. **1.20**
2796 **Kaweah,** leuchtend kirschrosa mit karminroter Übermalu 120 cm. **2.—**
2937 **Kopenhagen,** korallenrot auf goldenem Grund, großblumig, feinster Lichtwirkung, 120 cm. **1.50**
2798 **Korallenmeer,** korallenorangerot auf goldenem Grunde. **1.50**
2799 **Kurprinz,** sattgelb, 90 cm. **1.50**
2928 **Lady Moira Ponsoby,** zitronengelb, auffallend und schön, 150 cm. **2.—**
2854 **Ludowika Entrup,** in der Mitte blau überhaucht. **0.80**
2255 **Ludwig Thoma,** leuchtend zinnoberrot, 120 cm. **0.40**


Marathon


Frau Ida Mannsfeld


Blücher

Schmuckdahlien (Fortsetzung)

2855 **Ludwig Uhland,** hell lachsfarben, großblumig, langstielig; 80 cm. **2.50** M.
2733 **Mad. Charles Degroux,** lachsrosa, 130 cm. **1.20** M.
2801 **Märkische Heide,** warm satinrosa auf gelbem Grund, 120 cm. **1.50** M.
2802 **Mildeburg,** leuchtend scharlachrot mit weißen Spitzen, 80 cm. **1.50** M.
2886 **Mirow,** frischrosa mit heller Mitte, sehr schön, 110 cm. **0.80** M.
2547 **Nagels Ideal,** violettrosa mit kobaltblauem Schein, 130 cm. **2.—** M.
2549 **Neroberg,** hellorange mit rosa Hauch, 120 cm. **0.60** M.
2933 **Oslo,** pflaumenblau mit dunklem Schein, langstielig, 120 cm. **1.20** M.
2602 **Parkperle,** leuchtend scharlachrot, 100 cm. **0.40** M.
2637 **Patrona Bavariae,** herrlich milchweiß, 120 cm. **1.50** M.
2770 **Prämie,** gelb braunrot, getuscht. **1.20** M.
2890 **Professor Max von Schillings,** samtigtomatenrot, 120 cm. **0.80** M.
2938 **Reinbek,** zinnoberrot mit gelb, 90 cm. **0.80** M.
2862 **Reußisch Nizza,** zart lachsrosa mit lila Ton; die schönen, stoffreichen Blumen stehen auf langen Stielen frei über dem Laube. **2.—** M.
2863 **Rheinsberg,** dunkel purpurviolett, langstielig, 110 cm. **1.—** M.
2413 **Robert Treat,** dunkelrosa mit karminrotem Schein, 120 cm. **0.40** M.
2810 **Rosenkind,** leuchtend rosa, 100 cm. **1.50** M.
2746 **Royal White,** reinweiß, 130 cm. **1.—** M.
2896 **Schwefelblüte,** schwefelgelb, 140 cm. **1.—** M.
2748 **Severins Triumph,** lachsrosa mit dunklerer Mitte, 120 cm. **1.—** M.
2867 **Sofia,** hellrosa mit zartlila Schein auf gelbem Petalengrund; jedes einzelne Blumenblatt hat eine kleine, goldgelbe Spitze, 80 cm. **1.20** M.
2897 **Sonnenlicht,** goldgelb mit rötlicher Mitte. **0.40** M.
2869 **Staatsrat O. Eberhart,** goldgelb mit orangerotem Schimmer, langstielig, reichblühend. **2.—** M.
2870 **Staatssekretär F. Schubert,** leuchtend rot, großblumig, von kräftigem Wuchs und unerhörtem Blütenreichtum, 130 cm. **2.40** M.
2562 **Südfunk,** magentarot, 130 cm. **0.40** M.
2872 **Supreme Monarch,** hell rotgelb, 110 cm. **0.80** M.
2873 **Taunusgold,** salmfarbig mit gelber Mitte, 120 cm. **0.80** M.
2675 **The World,** magentarosa mit silbrigem Hauch, 110 cm. **0.80** M.
2813 **Thomas A. Edison,** tiefpurpurviolett, 130 cm. **1.20** M.
2754 **Tommy Atkins,** orangerot, 150 cm. **0.60** M.
2482 **Toplight,** gelb, 120 cm. **0.40** M.
2755 **Trentonian,** dunkellachsfarbig, in schokoladenbraun übergehend, 130 cm. **0.60** M.
2608 **Violet Wonder,** purpurviolett, 120 cm. **1.—** M.
2875 **Waffenschmied,** leuchtend scharlachrot mit amethystfarbenem Hauch, 125 cm. **1.—** M.
2757 **Wagschals Stolz,** lachsrosa, 120 cm. **1.20** M.
2818 **Wetterwart,** leuchtendrot auf gelbem Grund. **1.—** M.
2819 **White Abundance,** reinweiß, 130 cm. **1.—** M.
2386 **Zauberin,** kanariengelb, 130 cm. **0.40** M.

Seerosen-Dahlien

Die Blumenblätter sind breit, die Blüten flach wie die einer Seerose. Eigenartig ist die waagrechte Stellung der mittelgroßen Blüten auf den Stielen.

2337 **Goldrose,** fein karminrosa, nach innen goldgelb überflossen. 100 cm. **0.60** M.
2866 **Seejungfer,** lachsrosa im Grunde lichtgelb, 80 cm. **0.60** M.
2939 **Silbernixe,** weiß überaus reichblühend, 60 cm. **1.50** M.
2901 **Wassernixe,** reinrosa, 80 cm. **2.—** M.
2772 **Weltruf,** blutrot, kupfrig, getuscht, 120 cm. **0.40** M.

Seestern-Dahlien

2980 **Flensburg,** helles Purpur mit weiß durchzogener Mitte, 80 cm. **0.60** M.
2981 **Rendsburg,** goldgelb, Rückseite kaffeebraun, teils getigert, 80 cm. **0.60** M.
2982 **Schleswig,** ansprechendes Violettrosa, besonders gut gesternt 80 cm. **0.60** M.
2983 **Zitronenfalter,** reingelb, 80 cm. **0.60** M.

Halskrausen-Dahlien

Blumen 7—12 cm breit, meist sternförmig, zwischen die Scheibe und die großen, flachen Randblüten ist ein krausenartiger Kranz kleiner, unregelmäßiger und meist andersfarbiger Strahlen eingeschaltet.

2681 **Bürgermeister Seiferth,** samtigbraunrot mit grüngelber Krause, 120 cm. **0.40** M.
2837 **Ella Süptitz,** hell karminrosa, nach den Spitzen zu heller werdend, mit weißer Krause, reichblühend, haltbar, 120 cm. **1.—** M.
2655 **Erika,** schwärzlichrot mit weißgespitzter Krause, 120 cm. **0.80** M.
2768 **Loloh,** orangefarben mit gelber Krause, 110 cm. **0.60** M.
2066 **Maria Stuart,** samtig dunkelblutrot mit weißer, karminrot getuschter Krause, 120 cm. **0.80** M.
2687 **Präludium,** scharlachrot mit breiten gelben Spitzen und gelber Krause, 110 cm. **0.60** M.
2476 **Spanische Kokarde,** kupferrot mit goldgelber Schattierung und kupferroter Krause. **0.60** M.

Ball-Dahlien

Blume ballförmig, zum Teil flach, bis 15 cm breit. Die tütenförmigen Strahlenblüten sind zu regelmäßigen Kreisen geordnet. Viele Formen führen zum Schmuckdahlientyp über.

2218 **Aida,** dunkelpurpurrot mit samtschwarzem Schimmer, 110 cm. **0.40** M.
2877 **Aprikose,** goldorange, langstielig, 80 cm. **1.50** M.
2903 **Blütenschnee,** reinweiß, 110 cm. **0.40** M.
2615 **Clementine Hirtsiefer,** chamoisrosa mit Amethysthauch, 90 cm. **0.80** M.
2502 **Eifel,** zartviolett, 150 cm. **0.80** M.
2929 **Mary Helen,** gelb, großblumig, eine der schönsten Balldahlien. **0.80** M.
2888 **Paradiesapfel,** gelb mit salmrot, 120 cm. **1.50** M.
2889 **Pauline Leopold,** bernsteinfarben, 70 cm. **0.40** M.
2893 **Rosenschild,** centifolienrosa mit lachsrosa Schein, 100 cm. **0.80** M.
2864 **Saaleperle,** rahmweiße, langstielige Blume von ganz neuer, eigenartiger Form; reichblühend, für Schnitt und Schmuck vorzüglich, 100 cm. **1.20** M.
2750 **Schneerose,** reinweiß, 70 cm. **1.—** M.
2895 **Schwanhild,** elfenbeinweiß, sehr langstielig, reich und hoch über dem Laube blühend; schön. **1.20** M.
2005 **Stolze von Berlin,** silberrosa, 110 cm. **0.40** M.
2690 **Wien,** creme mit lila, 110 cm. **0.40** M.
2006 **W. W. Rawson,** groß, weiß mit lila Mitte, 120 cm. **0.40** M.
2827 **Zernsdorfer Gold,** altgold mit bronzeroter Mitte, 120 cm. **0.60** M.
2774 **Zigeunerkind,** dunkelblutrot, 100 cm. **0.60** M.

Pompon-Dahlien

Die ausgesprochen kugeligen Blumen sind nur 3—6 cm breit, sonst wie die der Ball-Dahlien. Außerordentliche Reichblütigkeit zeichnet alle Pompon-Dahlien aus.

2764 **Blaumeise,** weinrot, 90 cm. **0.40** M.
2162 **Bordeaux,** hell weinrot, 100 cm. **0.40** M.
2927 **Calendula,** goldorange, 100 cm. **0.60** M.

Das führende Fachgeschäft


Pleasure


Franz Berger


Rosenschild

Pompon-Dahlien (Fortsetzung)

2019 **Chamoisröschen,** weiß mit terrakotta, 90 cm 0.40 M.
2684 **Dr. Hirschbrunn,** lachsrosa, 90 cm. 0.40 M.
2022 **Elektros,** leuchtend bernsteingelb, 80 cm. 0.40 M.
2920 **Funke,** glühend zinnoberrot, 110 cm. 0.60 M.
2766 **Goldlack,** leuchtend hochorange, 100 cm. 0.40 M.
2026 **Gretchen Heine,** weiß mit kirschrosa, 100 cm. 0.40 M.
2848 **Gruppenstolz,** lebhaft kupferrosa, chamoisrosa getönt, langstielig und haltbar, 60 cm. 1.50 M.
2003 **Herbstzeitlose,** weiß mit lila Säumen, 110 cm. 0.40 M.
2540 **Hildepuppe,** leuchtendrot, 110 cm. 0.40 M.
2823 **Iris,** weiß mit zart lila, 100 cm. 1.— M.
2053 **Jonkheer van Citters,** leuchtend altgold mit rotgelben Spitzen und scharlachroter Mitte, 100 cm. 0.40 M.
2627 **Kochelsee,** leuchtend rot, 100 cm. 1.— M.
2902 **Leuchtkugel,** leuchtend orangerot. 0.40 M.
2859 **Ranunkel,** goldgelb, dunkelrot überzogen, 80 cm. 0.60 M.
2472 **Reinlachs,** lachsfarben, 90 cm. 0.40 M.
2031 **Ruby,** leuchtend rubinrot ohne Nebenton, 90 cm. 0.40 M.
2894 **Salzburg,** zinnoberrot, 70 cm. 0.40 M.
2882 **Tänzerin,** lachsrosa, 100 cm. 0.40 M.
2032 **Weiße Aster,** reinweiß, 90 cm. 0.40 M.
2773 **Zauberflöte,** violett. 0.60 M.

Einfachblühende Dahlien

Blumen 5—7,5 cm breit, mit nur einer Reihe von 8—12 großen Strahlenblüten um die Scheibe, entweder rundblütig (die breiten, runden Petalen decken sich) oder sternblütig (die Spitzen der schmäleren Petalen stehen deutlich voneinander ab). Die einfachblühenden Dahlien sind wahre Schmetterlings- und Hummelmagneten und von größtem Wert als Träger kräftiger Farben in Staudenbeeten.

2395 **Apoldro,** dunkelrot über dunklem Laube, halbgefüllt die langen, gelben Staubfäden zeigend, 80 cm. 0.40 M.
2582 **Bishop of Llandaff,** dunkelscharlachrot mit schwarzbrauner Scheibe und goldgelbem Staubfadenring, dunkellaubig, halbgefüllt, 110 cm. 0.80 M.
2652 **Elsbeth,** rosa mit breiter, karmesinroter Zone, 120 cm 0.40 M.

Einfachblühende Dahlien (Fortsetzung)

2878 **Fee,** zartrosafarbenes Gegenstück zur schönen Schneeprinzessin 70 cm. 2.40 M.
2880 **Gelbe Luzifer,** zitronengelb mit dunkler Belaubung, 100 cm. 0.60 M.
2767 **Hispania,** kupferrot mit breiter, gelber Zone, großblumig, 100 cm 1.— M.
2924 **Hughir,** einfachblühende Zonendahlie, rot mit 2 cm breiter dunkelroter Zone, 90 cm. 1.80 M.
2062 **Luzifer,** tiefscharlachrot mit blutbuchenfarbener Belaubung und gelbem Staubfadenring, 90 cm. 0.40 M.
2930 **Munir,** einfachblühende Zonendahlie, leuchtend orange mit 1 cm breiter, dunkelroter Zone, 90 cm. 2.— M.
2670 **Pleasure,** dunkelrosa mit breiter purpurroter Zone und abstechend gelber Scheibe, 100 cm. 0.80 M.
2688 **Prinzeß Maria José,** karminrosa, 60 cm. 0.60 M.
2943 **Rotkäppchen,** leuchtendrot, 60 cm. 0.60 M.
2825 **Salome,** karminviolett, dunkellaubig, 70 cm. 1.— M.
2749 **Schneeprinzessin,** reinweiß, großblumig. 0.80 M.
2816 **Volkskanzler,** lachsrot mit dunkelkarminroter, in Hellrot auslaufender Innenzone, 100 cm. 1.— M.

Mignon-Dahlien

Auch das sind einfachblühende Dahlien, die ich aber herausgenommen habe, weil sie nach Wuchs und Charakter eine Klasse für sich darstellen. Sie bleiben alle niedrig, bilden runde, gedrungene Büsche und bedecken sich so vollkommen mit Blumen, daß man sie hinsichtlich ihres Gartenwertes und ihrer Verwendung füglich neben die Polyantharosen stellen muß. Für Einfassungen, niedrige Beete und Gruppen sind sie von größtem Werte.

2620 **Flammenmeer,** leuchtendblutrot, 50 cm. 0.80 M.
2685 **Lady Aileen,** lebhaft rosa mit purpurner Zone, 50 cm. 0.40 M.
2346 **L'Innocence,** reinweiß, 50 cm. 0.40 M.
2633 **Meteor,** zinnoberrot, 50 cm. 0.40 M.
2316 **Morgenlicht,** zitronengelb, 50 cm. 0.40 M.
2931 **Murillo,** cattleyenrosa mit schwarzroter Zone, 50 cm. 0.80 M.
2638 **Philine,** dunkelblutrot, 50 cm. 0.40 M.
2686 **Pink Coltness,** rosa, 50 cm. 0.40 M.


Patrona Bavariae


Volkskanzler


Leidens Elegance

Gloxinia

Bekannte, schöne Topfpflanze. Man stelle Gloxinien an ein helles Fenster, das nicht zu oft gelüftet werden muß, und schütze sie gegen grelle Sonne. Kulturanweisung steht zu Diensten.



Gloxinien-A… Eines meiner Gloxin… nzuchthäuser

Feuerkönig, leuchtend feuerrot.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Crassifolia erecta rosea. Fleischfarbig rosa.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
— **Goliath.** Tiefviolett mit hellblauem Rand und punktiertem Schlund, riesenblumig.	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Giehrts Rote. Die schönste rote Gloxinie, äußerst blühwillig, von kräftigem, gedrungenem Wuchs.	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Kaiser Friedrich, leuchtend scharlachrot mit weißem Rand.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit breitem weißem Rand.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Montblanc, beste reinweiße.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Leopardierte und getigerte.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Violacea, tief purpurviolett.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Prachtmischung.	10 St. **2.70**,	1 St. **0.30** M.
Sinningia reginae hybrida — Königin Sinningie. Blätter samtigbraunrot, weißnervig, Blüten violett, nickend.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.





Teilansicht der Glashäuser und Kästen zur Anzucht meiner großen Bestände von Knollenbegonien

Knollenbegonien siehe Seite 83 und 84.

Anerkennungen:

Die bei Ihnen bestellten Geranien und Fuchsien sind eingetroffen, und zu meiner größten Freude gut ausgefallen.
12. 5. 39. F. K., Untergriesbach.

Teile Ihnen mit, daß ich mit den von Ihnen bezogenen Monatserdbeerpflanzen (Rügen) sehr zufrieden bin. Will Ihnen auch gleich mitteilen, daß ich mit Ihrem Gemüsesamen sehr zufrieden bin und habe Ihren Samen auch meinen Nachbarinnen empfohlen.
20. 9. 38. Th. L., Oberstrogen.

Die Pflanzen trafen am 3. Okt. hier ein. Ich bin sehr zufrieden.
6. 10. 38. H. S., Warburg.

Ich habe die 10 St. heute erhalten und danke bestens dafür, und muß Ihnen mitteilen, daß Ihre Rosenstöcke schon wunderschön blühen und mir große Freude bereiten.
12. 6. 39. P. P., Reichenhall.

Ich habe von Ihnen Rosen bezogen, „Ellen Poulsen" rosa, die sehr gut angegangen sind.
17. 10. 39. B. B., Bad Wiessee.

Besuchen Sie meinen Gartenbaubetrieb, Schleißheimer Str. 193

Dort finden Sie die bestgepflegten Pflanzen mit Namensbezeichnung zu Ihrer Belehrung. Anregungen über die Verwendungsmöglichkeiten bieten Ihnen Motive von Gartenarchitekturen. VomFrühjahr bis in den späten Herbst ist herrliche Blütenpracht vorhanden. Auch Sonntag geöffnet von 9—12 und 14—18 Uhr. — Straßenbahnverbindung vom Hauptbahnhof mit Linie 7.

Das führende Fachgeschäft

Gladiolen

Die großblumigen Gladiolen liefern uns die haltbarste und edelste Schnittblume. Ihre langen, eleganten Rispen bleiben im Wasser 10 und 14 Tage lang schön. Sie werden geschnitten, sobald sich die erste Blüte öffnet; dann erschließt sich eine der wundervollen Blumen nach der anderen. — Gepflanzt wird im April bis Mai etwa 8—10 cm tief mit einem Abstand von 15—20 cm von Zwiebel zu Zwiebel. Die Beete sind locker und frei von Unkraut zu halten, bei Trockenheit muß tüchtig gegossen werden. Im Herbst, sobald der erste gelinde Frost das Kraut vernichtet hat, gräbt man die Zwiebeln aus, schneidet die Stengel bis auf einen 10 cm langen Stumpf ab und läßt sie in einem trockenen Raum 8—14 Tage nachreifen. Dann werden sie geputzt, in trockenen Torfmull oder Sand geschichtet und trocken und frostfrei überwintert.

f = frühblühend, m = mittelfrühblühend, s = spätblühend.



Regenbogen-Mischung

Münchner riesenblumiger Gladiolen

Eine Auswahl der edelsten Sämlinge von unübertroffenem Farbenspiel. Meine Regenbogen-Mischung wird Jahr für Jahr in steigendem Maße verlangt; bestimmt ein Beweis für die Sorgfalt, mit der sie zusammengestellt ist.

100 St. **10.**— M.
25 St. **2.75**, 10 St. **1.20** M.

Eine Auswahl der besten Sorten

Aida. Dunkelveilchenblau mit dunkelroten Flecken, großblumig, schön; f. 100 St. **18.**—, 10 St. **2.**—, 5 St. **1.10** M.

Amerika. Zartfleischfarbigrosa mit lila Lichtern, großblumig. f. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Ave Maria. Hellblau, nach dem Rande in Lavendelblau übergehend. 100 St. **18.**—, 10 St. **2.**—, 5 St. **1.10** M.

Baron Josef Hulot. Samtigdunkelblau. Unter den billigeren Sorten entschieden die beste in ihrer Farbe. Hervorragende Bindesorte. m. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Baron von Wynbergen. Leuchtend dunkelrosa mit cattleyenfarbigem Schlund und lachsfarbig behauchter Außenseite, sehr schön. m. 100 St. **12.**—, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Beat All. Großblumig, sehr schön zartrosa. 100 St. **18.**—, 10 St. **2.**—, 5 St. **1.10** M.

Belinde. Elfenbeinweiß, schöner Farbton. 100 St. **14.**—, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Betty Nuthall. Orangerosa mit hellgelber Schlundzeichnung. s. 100 St. **25.**—, 10 St. **2.75**, 5 St. **1.50** M.

Bleriot. Aprikosenfarbig mit orangefarbenem Fleck. m. 100 St. **12.**—, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Charles Dickens. Purpurviolett. 100 St. **18.**—, 10 St. **2.**—, 5 St. **1.10** M.

Crimson Glow. Glühend scharlachrot mit lichtgelb gestreifter Mitte. Eine der besten roten Sorten m. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Early Orange. Kräftig orangerot, sehr früh. 100 St. **12.**—, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Early Sunrise. Dunkellachsfarbig, groß. Vorzügliche Treibsorte. f. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Flammendes Schwert. Scharlachrot mit langen, edlen Rispen, hervo ragend. f. 100 St. **12.**—, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M

Geheimrat Duisberg. Reinweiß, großblumig, starkwachsend; sp. 100 St. **18.**—, 10 St. **2.**—, 5 St. **1.10** M

Graf Zeppelin. Leuchtend scharlachrot, langrispig. Die prachtvo Farbe leidet weder unter der Sonne noch durch Regen und Wind. m. 100 St. **22.**—, 10 St. **2.40**, 5 St. **1.50** M

Halley. Leuchtend lachsrosa, sehr früh; beliebte, billige Massenschni sorte. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M

Hauptmann Köhl. Scharlachrot mit dunkler Schattierung, kerngesun vielfach prämiiert. Die beste rote Gladiole. f. 100 St. **30.**—, 10 St. **3.40**, 5 St. **1.90** M

Himmelstor. Rein dunkelkanariengelb ohne jeden Nebenton. Haltba wetterfeste, erstklassige Schnittsorte, z. Z. wohl die beste dunkelgelbe. 100 St. **30.**—, 10 St. **3.40**, 5 St. **1.90** M

Jakoba von Bayern. Leuchtend violett, langstielig, schön und em fehlenswert. m. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M

Jungfrau von Orleans. Weiß mit cremefarbener Übermalung, se schön und wertvoll. m. 100 St. **10.**—, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.**— M

Lady Boreel. Lebhaft rosa mit feurigscharlachrotem Fleck und mäc tiger, doppelreihiger Rispe. m. 100 St. **14.**—, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M

Leviathan. Zartzitronengelb. Die riesigen Einzelblüten sind zu lan Rispe vereint. m. 100 St. **14.**—, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M

Liebesfeuer. Leuchtend scharlachzinnoberrot, an Feuer alle älte roten Sorten übertreffend. m. 100 St. **12.**—, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M

Lilac Wonder. Hellila mit weißem Schlund, sehr schön. 100 St. **14.**—, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M

Gladiolen (Fortsetzung)

L'Immaculée. Reinweiße, ausgezeichnete Bindesorte. m.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Mount Everest. Reinweiß, großblumig, schön und empfehlenswert. f.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Mrs. von Konynenburg. Klar hellblaulila.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.40**, 5 St. **1.90** M.

Odin. Prächtig lachsorange, braunrot gefleckt, großblumig und langrispig. f.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Orange Blossom. Fleischfarbigrot mit violettrot gezeichneter Kehle. m.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Panama. Prächtig tiefrosa. f.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Pelegrina. Dunkelveilchenblau mit samtigem Schein, einzig in ihrer Farbe, großblumig, gesund, früh. Pelegrina erhielt 1933 die höchste Auszeichnung aller Gladiolen. f.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Pfitzers Triumph. Leuchtend lachszinnoberrot mit vollendeter, gleichmäßig großer und langer Rispe und ungeheuer großer Blume. Wohl die mächtigste Gladiole überhaupt; hervorragend in jeder Beziehung. m.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Picardy. Lachsaprikosenorange, ungemein reizvoll, edel geformt und großblumig, höchstprämiiert. f.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Polareis. Starkwachsende, vorzügliche Massenschnittsorte von reinem Weiß. f.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Prince of Wales. Großblumig, salmfarbigrosa, sehr empfehlenswert. f.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Red Canna. Langstielig, spätblühend, großblumig, leuchtend scharlachrot.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Roi soleil. Zitronengelb mit karmesinroten Flecken auf den unteren Blumenblättern; f.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Roter Kaiser. Sehr schöne dunkelscharlachrote Prachtsorte. m.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Schwaben. Zartschwefelgelb mit dunkelgoldgelb gefärbter Mitte, wohl die wüchsigste und größtblumige gelbe Gladiole. s.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Sonatine. Atlasrosa, kirschrot gestrichelt, besonders hoch wachsend. Stiele mit 160 cm Länge sind nicht selten. m.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.



Odin

Gladiolen (Fortsetzung)

Stern von Bethlehem. Schneeweiß mit cremefarbenem Schlund. Zur Zeit die edelste und beste weiße Gladiole, Inhaberin vieler Wertzeugnisse. m.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Stuttgardia. Glühendrote, edelgeformte Schnittsorte. m.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Sweetheart. Aprikosenrosa mit silbrigem Schein, großblumig. f.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 1 St. **0.90** M.

Thomas Edison. Aprikosenfarben, im Schlund karmesinrot getönt. f.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Gladiolen (Fortsetzung)

Trudel Grotz. Leuchtend lachsrosa, auf den unteren Blumenblättern kapuzinerrot gefleckt.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Veilchenblau. Hervorragende Sorte, sehr schön dunkelveilchenblau.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.40**, 5 St. **1.90** M.

Venus. Cremefarben mit rosa Hauch, schön.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

War. Leuchtend rot. s.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Weißer Riese. Eine der besten weißen Sorten, herrliche Rispen, besetzt mit enorm großen Blumen.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Wilbrink. Hell apfelblütenrosa, schön. f.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Yvonne. Rosa mit violettem Fleck. f.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Montbretien

Die Montbretien sind prächtige, dankbar blühende und vielseitig verwendbare Pflanzen; besonders für Sträuße und Bindereien eignen sie sich ganz vortrefflich. Gepflanzt wird 8 cm tief. Wenn der Boden durchlässig genug ist, überwintern die Knollen unter einer nicht zu dicken Schicht trockenen Laubes, im allgemeinen aber wird man sie im Herbst aus dem Boden nehmen. Gelegentliche Gaben verdünnter Jauche in der Entwicklungszeit sind zu empfehlen.

Crocosmiaeflora (Typ), prachtvoll orangerot, starkwachsend.
100 St. **8.—**, 10 St. **1.—**, 5 St. **0.60** M.

Etoile de Feu, leuchtendrot, schön
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.80** M.

Feuerkönig, scharlachrot, großblumig.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Georg Davidson, prachtvoll goldgelb.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

His Majesty, leuchtend orangerot mit großem, gelbem Herzen, großblumig, sehr schön.
100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.

König Edmund, rein gelb, braun punktiert, riesenblumig.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Lord Nelson, dunkelorangescharlach, hochwachsend.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Prachtmischung aller Sorten.
100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.



Lilien

Die meisten Lilien sind vollkommen winterhart und blühen, wenn ihnen der Standort zusagt, reich und regelmäßig. Bei normalen Bodenverhältnissen bevorzugen sie halbsonnige Plätze; in kräftigen und frischen Böden vertragen sie auch volle Sonne, nie aber tiefen Schatten. Man achte darauf, daß der Untergrund guten Wasserabzug hat, notfalls muß mit einer Kiesschicht dräniert werden. Pflanztiefe ist 20—25 cm, in leichten Böden kann man bis 30 cm gehen. Tiefes Pflanzen ist auch bei Topfkultur anzuraten; man verwende Gefäße, die 25—30 cm hoch und 22—25 cm breit sind. Im Freien lasse man die Lilien möglichst ungestört. Je mehr Ruhe sie haben, desto schöner entwickeln sie sich. Verpflanzen ist höchstens alle 4—5 Jahre notwendig. Freilandlilien sollen stets im Topf vorkultiviert werden. Die kleine Arbeit der Vorkultur macht sich durch sicheres Anwachsen reichlich bezahlt.



Madonnenlilie, Lilium candidum

Es ist gut, die Pflanzstellen im ersten Winter nach dem Setzen mit strohigem Mist oder Torfmull zu bedecken.

Fr. = für Freilandkultur, To. = für Topfkultur geeignet. Liefermöglichkeit für alle Lilien vorbehalten.

Lilium candidum. Madonnenlilie, reinweiß, duftend, Blüten bis 20 cm groß; eine altbekannte, schöne Gartenpflanze, 120 cm; Juli. Fr.
I. Größe 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
II. Größe 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

— croceum, Safranlilie, braungelb, 80 cm; Juni—Juli. Fr.
10 St. **10.—**, 1 St. **1.20** M.

— davuricum (umbellatum), Feuerlilie, orangerot mit schwarzpurpurner Zeichnung, reichblühend, 70 cm; Juni—Juli. Fr.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.60** M.

— Hansonii, Goldtürkenbund, goldorange mit braunen Flecken, 100 cm; Juni—Juli. Fr.
10 St. **13.—**, 1 St. **1.50** M.

— Henryi, glänzend nankinggelb mit grünem Mittelband und rotbraunen Flecken, 200 cm; August—September. Fr.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.30** M.

— longiflorum giganteum, weiß, stark duftend, 120 cm; August—September. Fr.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.30** M.



Königslilie, Lilium regale



Türkenbund, Lilium martagon

— regale, Königslilie, reinweiß mit schwefelgelbem Schlund und weinrot gerippter Außenseite. Die Blumen haben köstlichen Wohlgeruch und halten ungewöhnlich lange, 150 cm; Juli bis August. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Lilien (Fortsetzung)

— martagon. Türkenbundlilie, fleischfarben oder schmutzigpurpurn mit braunen Flecken, 70 cm; Mai—Juni. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

— pardalinum, pantherfleckige Lilie, orange bis scharlachrot, gegen die Mitte zu dunkel gefleckt, 120 cm; Juli. Fr. 10 St. **9.—,** 1 St. **1.—** M.

— philippinense formosanum, Philippinen-Lilie, schneeweiß mit weinroten Außenrippen, 80 cm; Juli—August. To. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.60** M.

— speciosum (L. lancifolium), Prachtlilie, weiß mit rosa Hauch und purpurnen Flecken. Die Zwiebeln müssen 20 cm tief gepflanzt und im Winter gut geschützt werden, 100 cm; Juli—September. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— speciosum var. album, reinweiß, 80 cm. Fr., To. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— speciosum var. Melpomene, tiefkarmesinrot, weiß geadert, 80 cm; To. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— speciosum var. rubrum, rosafarben, 80 cm. Fr., To. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— tenuifolium, feinblättrige Lilie, leuchtend scharlachrot, der Türkenbundlilie ähnlich, 80 cm; Juni—Juli. Fr., To. 10 St. **9.—,** 1 St. **1.—** M.

— tigrinum, Tigerlilie, leuchtend orangerot mit dunkelpurpurnen Flecken, 100 cm; August. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

— tigrinum fl. pl., gefülltblühend, sehr schön. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.



Tigerlilie, Lilium tigrinum

— tigrinum var. Fortunei, 160 cm; Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

— tigrinum var. splendens, harte, sehr brauchbare Art, 100 cm; Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Verschiedene Blumenzwiebeln und Knollen

Achimenes

Schiefteller. Schöne Zimmerpflanze mit blauen und roten Blüten. Man pflanzt 3—4 Knöllchen in einen Topf mittlerer Größe und deckt 2—3 cm hoch Erde darüber.
10 St. **2.50,** 1 St. **0.30** M.

Amaryllis formosissima

Jakobslilie. Samtigscharlachrot, sehr schön. Die Zwiebel kann im Topf oder wie eine Hyazinthe auf Wasser leicht zur Blüte gebracht werden. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.80** M.

Amaryllis vittata hybrida

Ritterstern. Prachtvolle Hybriden mit riesengroßen, vollendet geformten Blüten. Die Farbskala reicht vom zartesten, rosa und rot getuschten und gestreiften Weiß bis zu dunklem Purpurrot. Bei guter Pflege blüht Amaryllis regelmäßig Jahr für Jahr.

Extra Größe, sicher blühend.
10 St. **40.—,** 1 St. **4.50** M.
1. Größe 10 St. **27.—,** 1 St. **3.—** M.

Anemone

Eine schöne, äußerst dankbare Schnittblume, deren Kultur nicht genug empfohlen werden kann. Pflanztiefe 5 cm, Pflanzweite 10—15 cm.

— coronaria de Caën, großblumige, einfache Anemonen in reichstem Farbenspiel.
100 St. **7.—,** 10 St. **0.80,** 5 St. **0.45** M.

— Excelsior Mischung (Caën x His Excellency). Die schönste einfachblühende Anemonen-Rasse, die jemals erzielt wurde, viele scharlachrote Blumen enthaltend.
100 St. **8.—,** 10 St. **0.80,** 5 St. **0.50** M.

— St. Brigid, eine der besten halbgefüllten Anemonen, groß und langstielig; Prachtmischung aller Farben.
100 St. **9.—,** 10 St. **1.—,** 5 St. **0.55** M.

Calla aethiopia

Die Calla ist eine interessante, ausgezeichnete, leicht zu kultivierende Zimmerpflanze, sie muß nur während der Entwicklung sehr viel Wasser bekommen.

Perle v. Stuttgart, reinweiß, 40 cm hoch, überreich blühend.
100 St. **90.—,** 10 St. **11.—,** 1 St. **1.20** M.



Amaryllis vittata hybrida

Convallaria majalis



Maiblume, Maiglöckchen. **Pflanzkeime.** An schattigen Stellen im Freien und in frischem humosem Boden gedeiht die Maiblume so gut wie in ihrer Waldheimat, besonders dann, wenn die Erde mit Laub bedeckt ist und frei von wucherndem Unkraut gehalten wird. Die Rhizome kommen so tief in die Erde, daß eben noch die Triebspitzen zu sehen sind und 4—5 cm weit auseinander. Alle 3—4 Jahre muß man teilen.

Extra starke, 2jähr. Keime. 1000 St. **20.—** M.
100 St. **2.50,** 10 St. **0.30** M.

Cyclamen europaeum



Echtes, wohlriechendes Alpenveilchen; die kleinen, hübschen Blüten sind bläulich karminrosa; völlig winterhart.
100 St. **24.—,** 10 St. **2.70,** 1 St. **0.30** M.

Gesneria hybrida

Helmsaum. Schöne Zimmerpflanze mit zinnoberroten, langgestreckten Trichterblüten.
10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Hyacinthus candicans

Riesen-Hyazinthe vom Cap, ein stattliches Liliengewächs, das aus einem Schopf rötlicher Schilfblätter einen 100—150 cm hohen Schaft treibt, der zur Hälfte mit grünlichweißen, hyazinthenähnlichen Glocken besetzt ist.
10 St. **2.70,** 1 St. **0.30** M.

Leucojum vernum

Waldschneeglöckchen, einer der ersten und unser lieblichster Frühlingsbote.
100 St. **6.—,** 10 St. **0.70,** 5 St. **0.40** M.

Oxalis esculenta

Glücksklee, rosablühend, als Topfpflanze und Einfassung gleich reizend und dankbar. Pflanztiefe 4 bis 5 cm, Pflanzweite 12 cm.
100 St. **3.—,** 10 St. **0.40,** 5 St. **0.25** M.

Polyanthus tuberosa fl. pl. „Perle"

Weißblühende Tuberose, 40 cm hoch, von feinstem Wohlgeruch. Nur für Töpfe.
100 St. **45.—,** 10 St. **5.—,** 1 St. **0.60** M.

Ranunculus

Wunderhübsche, dankbare Gewächse, die weit mehr Beachtung verdienen, als man ihnen gemeinhin schenkt. Sie sind anspruchslos und leicht zu kultivieren. Pflanztiefe 5 cm. Pflanzweite 10—15 cm.

— Französische in Prachtmischung, die empfehlenswerteste Rasse; sie blühen von Juni bis August.
100 St. **5.—,** 10 St. **0.60,** 5 St. **0.35** M.

— Persische in Prachtmischung.
100 St. **5.—,** 10 St. **0.60,** 5 St. **0.35** M.

— Türkische in Prachtmischung.
100 St. **6.—,** 10 St. **0.70,** 5 St. **0.40** M.

Tigridia pavonia

(Ferraria), Tigerblume. Die Kultur ist gleich der der Gladiolen. Die orchideenartigen, schönen Blüten erscheinen im Juli—August.
100 St. **10.—,** 10 St. **1.50,** 1 St. **0.20** M.

Obstbäume und Beerensträucher

Die Monatsnamen bezeichnen den Eintritt der Genußreife bzw. die Haltbarkeit der Früchte auf dem Lager, die Buchstaben am Schlusse der Beschreibungen, in welchen Formen die betreffende Sorte geliefert werden kann. Es bedeuten: H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch, Ks = Kordon senkrecht, Kw 1 = Kordon waagrecht 1-armig, Kw 2 = Kordon waagrecht 2-armig, Sp 1 = Spalier mit 1 Etage, Sp 2 = Spalier mit 2 Etagen, F = Fächerspalier, U = U-Form.

Die mit einem Sternchen versehenen Sorten sind der bayerischen Obstsortenliste entnommen. Über Befruchtungsverhältnisse und sonstige Gesichtspunkte für die Sortenwahl siehe die „Bayerische Obstsortenliste". 1 Stück RM. 0.60.



Wintergoldparmäne

Äpfel

a) Preise:

		10 St.	1 St.
Hochstämme	8—9 cm	27.—	3.— M.
Hochstämme	9—10 cm	31.50	3.50 M.
Halbstämme	7—8 cm	22.50	2.50 M.
Halbstämme	8—10 cm	27.—	3.— M.
Büsche	2—3jährig	22.50	2.50 M.
Büsche	3—4jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume senkrecht, 2—3 jährig		20.—	2.25 M.
Schnurbäume senkrecht, 3—4jährig		27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 2armig 2—3jährig		27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 2armig 3—4jährig		31.—	3.50 M.
Spaliere mit 1 Etage		27.—	3.— M.
Spaliere mit 2 Etagen		36.—	4.— M.
U-Formen 2—3jährig		27.—	3.— M.
U-Formen 3—4jährig		31.50	3.50 M.

b) Sorten:

Ananas Renette. Ende Nov.—Februar—März. Einer der edelsten * Tafeläpfel, goldgelb, saftig, von vorzüglichem, süßweinigem Geschmack. Verlangt kräftigen Boden und gute Pflege. H, B, Ks, Kw 2, Sp 1.

Apfel aus Croncels. Sept.—Okt. Leuchtend weißlichgelb, gelbfleischig, * feinschalig. Der Baum ist wüchsig und anspruchslos, trägt früh und sehr reich und gedeiht noch gut in rauhen Lagen. H, h, B, Ks, Sp 1.

Baumanns Renette. Dez.—April. Vorzüglicher Wirtschafts- und Tafelapfel, lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig, widerstandsfähig, gedeiht noch gut in hohen Lagen. H, h, B, Ks, Sp 1.

Berner Rosenapfel. Nov.—Febr. Sehr schön gefärbter Tafelapfel von * mittlerer Größe. Der Baum liebt frischen, nahrhaften Boden und gedeiht noch in hohen Lagen gut. H, h, B.

Danziger Kantapfel. Okt.—Nov. Mittelgroßer, verwaschen karminroter, saftreicher Apfel von weinsäuerlicher, angenehmer Würze; spätblühend, für Gebirgslagen besonders geeignet. H. B.

Geheimrat Dr. Oldenbourg. Okt.—Dez. Goldgelb, sonnenwärts prächtig gerötet, mit gelblichweißem, festem, süßweinigem Fleisch. Der Baum trägt früh, reich und regelmäßig. H, h, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Gelber Edelapfel. Dez.—Febr. Großer, goldgelber, hochfeiner Tafel- * apfel von kräftig weinsäuerlichem Geschmack; der Baum ist wüchsig, gesund und anspruchslos und befriedigt noch an trockeneren Hängen. Für frostgefährdete Lagen ungeeignet. H, h, B, Ks, Kw 2.

Goldrenette Freiherr von Berlepsch. Nov.—März. Mittelgroßer, * schöngefärbter Tafelapfel von hochedlem Geschmack. In guten, offenen Böden und warmen, geschützten Lagen leidet der Baum wenig unter Schädlingen und trägt früh und sehr reich. H, h, B, Ks.

Goldrenette aus Blenheim. Nov.—März. Goldgelb, schön rot ge- * streift, angenehm würzig-weinig schmeckend. Der Baum bevorzugt etwas geschützte Lagen und genügend feuchte Böden, im übrigen ist er anspruchslos und trägt reich und regelmäßig. H, h, B, Ks, Kw.

Grahams Jubiläumsapfel. Nov.-Jan. Sehr groß, gelb, leicht gerötet. Gute Wirtschaftsfrucht. H, h, B.

Gravensteiner. Sept.—Dez. Einer der edelsten Tafeläpfel, gelb, son- * nenwärts rot gestreift, herrlich duftend und von prachtvoll weinigwürzigem Geschmack; verlangt tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, eine gewisse Luftfeuchtigkeit, wie sie vor allem das See- und Gebirgsklima bietet und geschützte Lage. H, h, B, Ks.

Großer rheinischer Bohnapfel. Febr.—Juni. Geschätzter Wirt- * schaftsapfel, dessen weißes Fleisch besonders schönes Apfelmark und Apfelmus gibt. Der Baum ist anspruchslos, frosthart u. fruchtbar. H, h.

Jakob Lebel. Okt.—Dez. Großfrüchtiger Wirtschaftsapfel, anspruchs- * los, hart in der Blüte, besonders für hohe, windgeschützte Lage und durchlässigen Boden zu empfehlen. H, h.

James Grieve. Sept.—Okt. Hellgelb, rotgestreift, saftig, angenehm süßweinig. Ein wüchsiger, widerstandsfähiger und zuverlässiger Träger, beachtenswert für den Liebhaber. h, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Kaiser Wilhelm. Dez.—Febr. Hochwertiger, schön gefärbter Tafel- * apfel, der, guten Boden vorausgesetzt, in Weinbergslagen ebensogut gedeiht wie in rauheren Lagen. Gesund und reichtragend. H, h, B.

Landsberger Renette. Nov.—Jan. Hellgelb, leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich. Der Baum liebt freie Lage und nahrhaften, genügend feuchten Boden. H, h, B, Ks, Kw, Sp 1.

Ontario. Jan.—Mai. Allbekannter, vorzüglicher Wirtschafts- und Tafel- * apfel von feinem, angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Verlangt guten Boden und gute Pflege, gedeiht aber noch in Gebirgslagen, wenn sie nicht allzu frostgefährdet sind; sehr reichtragend. H, h, B, Ks, Kw 1, Kw 2, Sp 1, U.

Peasgoods Sondergleichen. Ende Okt.—Ende Dez. Schöner, sehr großer Schauapfel von grünlichgelber Farbe, rötlich gestreift und angenehm weinig schmeckend. Der Baum trägt bald und dankbar und gedeiht noch in rauher, doch geschützter Lage. H, h, B, Kw 1.

Rheinischer Winterrambour. Dez.—März. Schöngefärbter, gesuchter * Marktapfel; verlangt genügend feuchten Boden, ist sonst aber wenig anspruchsvoll und sehr frosthart. H, h.

Riesenboiken. Dez.—März. Haltbarer, später Tafelapfel, goldgelb mit leichter Rötung, kalvillartig gewürzt; ein Spätblüher, der für frische Böden und freie Lage empfohlen werden kann. H, h, B.

Roter Eiserapfel. Jan.—Sommer. Dunkelrot, süßweinig gewürzt. Ausgezeichneter Wirtschaftsapfel, der fest am Baum hängt und spät geerntet werden muß. Hart, anspruchslos. H, h.

Rote Sternrenette. Okt.—Jan. Mittelgroßer Tafelapfel mit herrlich * leuchtendroter, graubesternter Schale. Der Baum ist gesund und widerstandsfähig, verlangt aber genügend feuchten Boden. H, h, B.

Schöner aus Boskoop. Dez.—April. Feiner, gesuchter Wintertafel- * apfel, grünlich zitronengelb, rot verwaschen und mit bräunlichem Rost bedeckt; der Baum braucht geschützte Lage, ausreichende Bodenfeuchtigkeit und verständigen Schnitt. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Schöner aus Nordhausen. Dez.—Mai. Tafelapfel ersten Ranges. Die Frucht ist mittelgroß, gelblichweiß mit rosarot verwaschener Sonnenseite, saftig und von sehr erfrischendem Geschmack; der Baum stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage, will aber nicht heiß und eingeschlossen stehen. H, h, B, K 2.

Weißer Klarapfel. Aug. Der beste Frühapfel, mittelgroß, weißlich- * gelb, schmackhaft; stellt an Boden und Lage geringe Ansprüche und trägt früh und reich. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, Sp 2, U.

Winter-Goldparmäne. Okt.—Nov. Einer der wertvollsten Tafeläpfel, der herrlichen Färbung und des guten Geschmackes wegen sehr gesucht; trägt in gutem, offenem, nicht zu trockenem Boden und in warmer Lage sehr reich und regelmäßig. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Zuccalmaglios Renette. Nov.—April. Hochfeiner Tafelapfel, zitro- * nengelb, sonnenwärts rot verwaschen, schmackhaft; verlangt kräftigen, offenen Boden und warme Lage und trägt dann reich und regelmäßig. H, h, B, Ks, Sp. 1.

Meine Obstbäume und Beerensträucher

sind ausnahmslos erste Wahl gemäß den Qualitätsbestimmungen der Fachgruppe Baumschulen (B. D. B.) der Hauptabteilung II Gartenbau im Reichsnährstand. Ich bin zur Führung des gesetzlich geschützten Markenetiketts berechtigt und biete Ihnen damit Gewähr für prima Qualität und Sortenechtheit.

Das führende Fachgeschäft



Williams Christbirne

Birnen

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Hochstämme 8—9 cm	27.—	3.— M.
Hochstämme 9—10 cm	31.50	3.50 M.
Halbstämme 7—8 cm	22.50	2.50 M.
Halbstämme 8—10 cm	27.—	3.— M.
Büsche 2—3 jährig	22.50	2.50 M.
Büsche 3—4 jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume senkrecht 2—3 jährig	20.—	2.25 M.
Schnurbäume senkrecht 3—4 jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 2 armig 2—3 jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 2 armig 3—4 jährig	31.50	3.50 M.
Spaliere mit 1 Etage	27.—	3.— M.
U-Formen 2—3 jährig	27.—	3.— M.
U-Formen 3—4 jährig	31.50	3.50 M.

b) Sorten:

Alexander Lukas' Butterbirne. Nov.—Dez. Große, dickbäuchige, • wohlschmeckende Wintertafelbirne mit hellgelber Schale; wüchsig, gesund und ziemlich anspruchslos. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Andenken an den Kongreß. Sept. Schöne, gesuchte Tafelbirne, an- • spruchslos, gesund, früh und reichtragend; verlangt Windschutz, da die schweren Früchte sonst leicht fallen. H, h, B, Ks.

Boscs Flaschenbirne. Okt. Hochfeine, aromatische Herbsttafelbirne, • auf gelbem Grunde schön braun berostet; der Baum ist anspruchslos und hart in der Blüte, die Früchte hängen fest im Wind und leiden nicht unter Schorf. H, h, B, Ks, Sp 2.

Clairgeaus Butterbirne. Okt. Große, schöngefärbte Herbsttafelbirne • von kräftigem, muskatellerartigem Gewürz; sehr gesund und anspruchslos. B, Ks, H, h.

Clapps Liebling. Aug. Große, herrlich gefärbte, sehr saftreiche Tafel- • birne von köstlichem Geschmack. Verlangt genügend feuchten Boden und etwas Windschutz, da die großen Früchte sonst leicht fallen. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Doppelte Philippsbirne. Sept. Große, hellgelbe Frühherbstbirne von • feinem Geschmack. Der Baum wächst stark und leidet nur wenig unter Schädlingen. H.

Frühe aus Trévoux. Aug. Hellgelb mit schwacher Rötung, saftreich, • süßsäuerlich; wächst gut und trägt noch in hohen Lagen, wenn sie geschützt sind, früh und reich. H, h, B, Ks, Sp 1.

Gellerts Butterbirne. Sept. Große, grünlichgelbe, meist bräunlich • berostete, sehr saftreiche und aromatische Tafelbirne. Der Baum ist wüchsig, ziemlich anspruchslos und sehr gesund, verlangt aber feuchten, nahrhaften Boden und etwas geschützte Lage. H, h, B, Ks.

Gräfin von Paris. Nov.—Jan. Mittelgroße, saftreiche Wintertafel- • birne von angenehmer Würze; verlangt guten Boden und warme Lage, gedeiht aber auch noch in weniger günstigen Höhen. H, h, B, Ks, Kw 2.

Gute Graue. Anf. Sept. Klein bis mittelgroß, fast ganz mit zimtartigem • Rost überzogen, saftig, angenehm würzig-süßweinig. Gute Markt- und Einmachbirne, die in tiefgründigem, nicht zu trockenem Boden reich und regelmäßig trägt. h, H.

Köstliche aus Charneu. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, sehr • süß und saftreich. Der Baum setzt ein wenig spät mit dem Ertrag ein, fruchtet aber dann reich und regelmäßig; ohne besondere Ansprüche. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, Sp 2.

Neue Poiteau. Okt. Groß, grün, saftig süßweinig, leicht gewürzt; ohne • Ansprüche an Boden und Lage. Eine der wenigen Edelbirnen, die auch in rauhen, frostgefährdeten Lagen noch gedeihen; wird selten von Schädlingen heimgesucht. H, h, B, Ks.

Nordhäuser Winterforelle. Dez.-Febr. Grüngelb, Sonnenseite weinrot, mittelgroße Tafelfrucht, für schweren Boden geeignet. H, h.

Präsident Drouard. Dez.—Jan. Große, gelbe, braun punktierte Win- • terbirne mit saftig schmelzendem, angenehm süßsäuerlich gewürztem Fleisch; außerordentlich reichtragend. h, K 1, B, Sp 1, U.

Stuttgarter Gaishirtle. Aug.—Sept. Gute Tafel- und Wirtschaftsbirne mit mittelgroßen, grüngelben, saftigen Früchten, die sich besonders zum Einmachen eignen. H.

Williams Christbirne. Aug.—Sept. Große, zitronengelbe, sehr aro- • matische Tafel- und Einmachbirne; trägt früh und sehr reich, leidet auch kaum unter Schädlingsbefall, verlangt aber guten Boden und geschützte Lage. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Kirschen

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Hochstämme 8—9 cm	27.—	3.— M.
Hochstämme 9—10 cm	31.50	3.50 M.
Halbstämme 7—8 cm	22.50	2.50 M.
Halbstämme 8—10 cm	27.—	3.— M.
Büsche 2 jährig	18.—	2.— M.
Mehrjährige Fächer (nur Sauerkirschen)	27.—	3.— M.

b) Sorten:

Süßkirschen (nach der Reifezeit geordnet).

Kassins frühe Herzkirsche. 1. und 2. Kirschwoche. Schwarze Herz- • kirsche von besonderer Güte, fruchtbar und anspruchslos, der frühen Blüte wegen aber an geschützte Lagen gebunden. H, h, B.

Maibigarreau. 1. und 2. Kirschwoche. Eine der größten Kirschen, weißlichgelb, sonnenwärts schön hellrot; der Baum wächst ungeheuer stark und blüht sehr reich. H, h, B.

Fromms Herzkirsche. 3. Kirschwoche. Großfrüchtige Herzkirsche • von tiefschwarzer, glänzender Farbe, sehr früh und reichtragend; unempfindlich in der Blüte. H. h.

Hedelfinger Riesenkirsche. 4. Kirschwoche. Groß, dunkelbraunrot • bis schwärzlich; der Baum ist gesund, hart in der Blüte und anspruchslos; gedeiht noch gut in geschützten Höhenlagen. H, h.

Große Germersdorfer Knorpelkirsche. 4. und 5. Kirschwoche. • Groß, braunrot gefärbt, gut zum Einmachen; der Baum wächst stark aufwärts und trägt reich, verlangt aber geschützte Lage, da die Blüte gegen Frühjahrsfröste empfindlich ist. H, h, B.

Schneiders späte Knorpelkirsche. 4. und 5. Kirschwoche. Groß, • dunkelbraun, schmackhaft; eine anspruchslose, reichtragende Sorte, die auch in geringeren Böden noch gut gedeiht. H, h.

Große Prinzessinkirsche. 4. und 5. Kirschwoche. Bunte Knorpel- • kirsche mit besonders schönen, großen Früchten; trägt in etwas geschützter Lage reich und regelmäßig. H, h, B.

Büttners späte Knorpelkirsche. 5. Kirschwoche. Ausgezeichnete, • bunte Knorpelkirsche; der Baum ist anspruchslos und gesund, hart in der Blüte und sehr fruchtbar. H, h, B.

Süßsaure Kirschen (nach der Reifezeit geordnet).

Königin Hortense. 3. und 4. Kirschwoche. Groß, hellrot, sehr schmack- • haft; eine der feinsten Sauerkirschen. H, h, B.

Rote Maikirsche. 3. Kirschwoche. Dunkelrote bis braunrote Süß- • weichsel von edlem Wohlgeschmack; ohne Ansprüche, unempfindlich in der Blüte; gedeiht auch noch bei hohem Grundwasserstand. h, B, h.

Sauerkirschen (nach der Reifezeit geordnet).

Königliche Amarelle. 3. Kirschwoche. Mittelgroß, hellrot, süßsäuer- • lich; vortreffliche Tafel- und Einmachfrucht; wüchsig, anspruchslos und sehr fruchtbar. H, h, B, F.

Große lange Lothkirsche (Schattenmorelle). 5. und 6. Kirsch- • woche. Dunkelbraunrot mit färbendem Saft, zum Einmachen und zur Saftbereitung hervorragend geeignet; trägt überaus reich und verlangt deshalb, wenn sie sich nicht frühzeitig erschöpfen soll, guten Boden und gute Pflege, ist dann aber die ertragreichste Sorte für den Massenanbau. H, h, B, F.



Hedelfinger Riesenkirsche

Pflaumen und Zwetschgen

a) Preise:		10 St.	1 St.
Hochstämme	8—9 cm	**27.—**	**3.—** M.
Hochstämme	9—10 cm	**31.50**	**3.50** M.
Halbstämme	6—8 cm	**22.50**	**2.50** M.
Halbstämme	8—10 cm	**27.—**	**3.—** M.
Büsche 2—3jährig		**22.50**	**2.50** M.

b) Sorten:

Mirabellen

Mirabelle von Nancy. Ende Aug. Mittelgroß, gelb, leicht gerötet; gute Tafel- und Einmachsorte, anspruchslos und sehr fruchtbar. H, h, B.

Pflaumen

Königin Viktoria. Anf.—Mitte Sept. Länglich, leuchtend rosarot mit bläulichem Schein; der Baum trägt früh und reich und ist anspruchslos, für gute Pflege und Düngung aber dankbar. H, h, B.

Ontario Pflaume. Anf.—Mitte Aug. Groß, goldgelb, saftig und süß, ohne Ansprüche an Boden und Lage, trägt früh und regelmäßig reich. H, h, B.

Ruth Gerstetter. Aug. Sehr groß, tiefblau; unstreitig die größte Frühpflaume, eine Idealsorte für den Markt, reich und regelmäßig tragend. H, h, B.

Schöne aus Löwen. Mitte—Ende Aug. Sehr groß, purpurviolett, blau beduftet; die größte Pflaume überhaupt. H, h.

The Czar. Anf.—Mitte Aug. Groß, violett bis schwarzblau, süßsäuerlich; verlangt nahrhaften, feuchten, kalkhaltigen Boden und geschützte Lage, trägt aber dann sehr reich und regelmäßig. H, h, B.

Reneкloden

Graf Althanns Reneklode. Ende Aug.—Anf. Sept. Sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift und fein gewürzt; der Baum stellt an Boden und Lage keine besonderen Ansprüche und trägt früh und reich. H, h, B.

Große grüne Reneklode. Mitte Aug. Mittelgroß, gelblichgrün, saftig und süß; verlangt guten Boden und geschützte Lage, trägt aber dann reich und regelmäßig. H, h, B.

Dullins. Juli-Aug. Groß, gelb, rot gefleckt, süß, mit angenehmer Würze. H, h, B.

Zwetschgen

Bühler Frühzwetschge. Mitte Aug. Mittelgroß, dunkelblau, besonders für den Frischgenuß zu empfehlen; der Baum ist anspruchslos, gedeiht auch in rauhen Lagen und trägt früh und reich. H, h, B.

Ersinger Frühzwetschge. Ende Juli—Anf. Aug. Groß, blau, stark beduftet, steinlösend u. schmackhaft; trägt früh u. sehr reich. H, h, B.

Hauszwetschge. Ende Sept.—Anf. Okt. Die echte Zwetschge, mittelgroß bis groß, schwarzblau, gelbfleischig und äußerst schmackhaft; die Hauszwetschge eignet sich für alle Zwecke und trägt in frischem Boden früh und reich. H, h, B, F.

Italienische Zwetschge. Mitte—Ende Sept. Sehr groß, schwarzblau, süßsäuerlich; der Baum verlangt frischen Boden und warme Lage; als Einmachfrucht sehr geschätzt. H, h, B.

Lützelsachsener Frühzwetschge. Mitte Juli—Aug. Groß, blau, hell bereift, von zwetschgenartigem Geschmack; ihrer Frühreife und der großen Fruchtbarkeit wegen wertvoll. H, h, B.

Wagenheims Frühzwetschge. Ende Aug. Mittelgroß bis groß, dunkelblau, steinlösend, von gutem Zwetschgengeschmack; gedeiht noch gut in hohen Lagen und trägt früh und reich, braucht aber genügend feuchten Boden. H, h, B.

Walnuß, Juglans regia

	10 St.	1 St.
Hochstämme 7—8 cm, verpflanzt	**45.—** bis **65.—**	**5.—** bis **7.—** M.
Hochstämme 8—10 cm, verpflanzt	**65.—** bis **85.—**	**7.—** bis **9.—** M.



Große blaue Hauszwetschge



Pfirsich Amsden

Großfrüchtige Haselnüsse

in besten Sorten wie Hallesche Riesennuß, Rotfrüchtige Lambertsnuß, Webbs Preisnuß, Weißfrüchtige Lambertsnuß, Wunder von Bollweiler u. a. 100 St. **100.—**, 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Aprikosen und Pfirsiche

a) Preise:	10 St.	1 St.
Halbstämme	**31.50**	**3.50** M.
Büsche	**22.50**	**2.50** M.
Mehrjährige Fächer	**36.—**	**4.—** M.

b) Sorten:

Aprikosen

Aprikose von Nancy. Ende Juli—Anf. Aug. Orangegelb mit karminroter Wange, steinlösend, saftreich und sehr süß; vorzügliche Tafelfrucht. Der Baum ist wüchsig, hart und sehr fruchtbar. h, B, F.

Luizets Aprikose. Ende Juli. Sehr groß, rundlich, orangegelb mit leichter Röte. Wertvolle Tafelfrucht von vorzüglichem Aussehen und Geschmack. b, F.

Ungarische Beste. Anf.—Mitte Aug. Orangegelb, sonnenwärts rot marmoriert, steinlösend, saftig und sehr fein gewürzt; ein sicherer Träger, da sie später blüht als andere Sorten, widerstandsfähig und außerordentlich fruchtbar. h, B, F.

Wahre große Frühaprikose. Ende Juli—Anf. Aug. Flaumig hellgelb mit roter Wange, steinlösend, saftig und sehr schmackhaft; der Baum wächst kräftig, ist nicht empfindlich und sehr fruchtbar. h, B, F.

Pfirsiche

Amsden. Mitte—Ende Juli. Weißgelb, stark blutrot überzogen, fein behaart, wohlschmeckend; ziemlich frosthart und anspruchslos und sehr reichtragend. h, B, F.

Früher Alexander. Ende Juli. Steinlösend, größer und schmackhafter als „Amsden", aber nicht so volltragend; der Baum ist anspruchslos, wüchsig und ziemlich frosthart. B, F.

Kernechter vom Vorgebirge. Mitte—Ende Sept. Groß, prächtig rot, sehr saftig und schmackhaft, steinlösend; wüchsig, winterhart, gesund und fruchtbar. h, B, F.

Mad. Rognlat. Anf.—Mitte Aug. Groß, gelblichweiß, sonnenwärts leuchtendrot, mit weißem, saftigem, gut kernlösendem Fleisch; gesund und wüchsig. h, B.

Mayflower. Anf. Juli. Der beste Frühpfirsich, groß, sonnenwärts rot gefärbt, weißfleischig, steinlösend. Der Baum wächst stark, ist wenig anfällig für Kräuselkrankheit und trägt reich. B, F.

Proskauer. Anf.—Mitte Sept. Eine der härtesten Sorten, wüchsig, gesund, anspruchslos und sehr reichtragend; die Frucht ist gelblich mit roter Wange, schmackhaft und gut steinlösend. B, F.

Quitten

a) Preise:	10 St.	1 St.
Halbstämme	**22.50**	**2.50** M.
Büsche	**20.—**	**2.25** M.

b) Sorten:

Apfelquitte von Angers. Mittelgroße, runde Frucht, stark gerippt, reichtragend.

Beretzkyquitte. Sehr große, birnförmige Frucht, des milden, süßlichen Fleisches wegen besonders geschätzt; früh und außerordentlich reichtragend.

Riesenquitte von Leskovac. Eine serbische Sorte, deren Früchte in der Heimat bis 1500 g schwer werden, rundlich und von gelb-grüner Farbe. Das Fleisch hat glasklaren Saft und liefert Marmeladen, Pasten und Gelees von köstlichem Wohlgeschmack. Außerordentlich fruchtbar.



Selbst gezogen, selbst gepflückt — das schmeckt noch einmal so gut!

Weinreben

Einjährige Topfpflanzen mit gut durchwurzelten Ballen.
100 St. **160.—**, 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

Gelbe Sorten:

Broadland Sweetwater. Grünweiß, mit großen Trauben und großen runden Beeren; früh, reichtragend, starkwüchsig.

Früher Malingre. Grünweiß, auf der Sonnenseite goldfarbig, früh, ungemein fruchtbar.

Früher Leipziger. Grünweiß, sehr früh, wüchsig und ertragreich, von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Seidentraube. Grüngelb, Trauben mittelgroß, sehr früh und fruchtbar; auch für Freispaliere geeignet.

Perranttraube. Grüngelb, sehr früh, mit mittelgroßen Beeren und großen Trauben; kräftig wachsend, auch für freie Lagen geeignet.

Blaue Sorten:

Früher blauer Burgunder. Die früheste blaue Freilandsorte, süß und schmackhaft, auch noch für ungünstige Lagen geeignet.

Rote Sorten:

Roter Krach — Gutedel. Braunrot, früh, mit großen Beeren und großen Trauben; eine der besten Sorten.

Roter Malvasier (Roter Velteliner). Blaßrot, großbeerig, äußerst starkwachsend und sehr fruchtbar.

Johannisbeeren

a) Preise:

Rote Holländer

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Büsche mit 8—12 Trieben	100 St. **45.—**,	10 St. **5.—**,	1 St. **0.55** M.

Laxtons Nr. 1, Laxtons Perfektion

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **60.—**,	10 St. **7.—**,	1 St. **0.80** M.

Alle anderen Sorten

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **45.—**,	10 St. **5.—**,	1 St. **0.55** M.
Büsche mit 8—12 Trieben	100 St. **50.—**,	10 St. **5.50**,	1 St. **0.65** M.
Stämmchen (alle Sorten) extra stark		10 St. **16.—**,	1 St. **1.80** M.
I. Wahl		10 St. **13.—**,	1 St. **1.50** M.

b) Sorten:

Rotfrüchtige Sorten:

Erstling aus Vierlanden. Großfrüchtige, angenehm säuerlich schmeckende Sorte mit langen, dichtbesetzten Trauben.

Fays Fruchtbare. Sehr groß, dunkelrot, anspruchslos und außerordentlich fruchtbar.

Houghton castle. Mittelgroß, dunkelrot, wohlschmeckend, für Rohgenuß und Saftgewinnung besonders zu empfehlen.


Laxtons Nr. 1. Wertvolle neue Sorte von gesundem, kräftigem Wuchs und großer Fruchtbarkeit; die Beeren sind leuchtend dunkelrot und hängen in langen Trauben.


Laxtons Perfektion. Eine der größten und feinsten Johannisbeeren, dunkelkarmesinrot, sehr süß und saftig; die Pflanze wächst kräftig und blüht sehr reich.

Johannisbeeren (Fortsetzung)

Rote Holländer. Die Hauptsorte, groß, glänzendrot, gesund und äußerst reichtragend.

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Holländer. Groß, gelblichweiß, feinschalig; die beste weiße für den Großanbau.

Weiße Versailler. Robust und fruchtbar, ausgezeichnet zum Rohessen.

Schwarzfrüchtige Sorten:

Langtraubige Schwarze. Sehr groß, frühreifend, ausgezeichnet zur Bereitung von Gelee, Fruchtsaft, Beerenwein und Likör.

Lees, schwarze. Sehr groß, Trauben lang und locker besetzt, sehr starkwüchsig.

Stachelbeeren

2 Spezialitäten zum Ausprobieren:

Büsche mit 5—8 Trieben	10 Stück **20.—**,	1 Stück **2.30** M.
Stämmchen	10 Stück **23.—**,	1 Stück **2.50** M.

Mauks früheste Rote. Die früheste von allen Stachelbeersorten. Glatte, leuchtend rote Beeren mit gelblicher Grundfarbe und einem würzigen Aroma. Sehr ertragreich.

Lauffener Gelbe. Eine sehr ertragreiche, mittelfrühe Sorte. Die Frucht ist groß, oval, vollständig glatt und von auffallend schöner, gelber Farbe. Kräftig wachsend.

Andere Sorten:

a) Preise:

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **50.—**,	10 St. **5.50**,	1 St. **0.60** M.
Stämmchen	extra stark	10 St. **16.—**,	1 St. **1.80** M.
	I. Wahl	10 St. **13.—**,	1 St. **1.50** M.

b) Sorten:

Rotfrüchtige Sorten:

May Duke. Groß, hellrot, fast kahl; eine Massenanbausorte ersten Ranges.

Rote Preisbeere. Sehr groß, blutrot, kahl; vorzügliche, wohlschmeckende Marktsorte.

Rote Triumphbeere. Groß, dunkelrot, flaumig, sehr saftreich und schmackhaft; wohl die verbreitetste Stachelbeere.

Grünfrüchtige Sorten:

Früheste von Neuwied. Groß, hellgrün, frühreifend und schmackhaft; trägt sehr reich.

Grüne Riesenbeere. Gelblichgrün, sehr groß, spätreifend; schöne Tafel- und Marktsorte.

Lady Delamere. Groß, hellgrün, feinschalig, saftreich; einer der besten Massenträger.



Johannisbeere Rote Holländer

Samenschmitz-München

Stachelbeeren (Fortsetzung)

Lowetts Triumph. Grün, großbeerig, schmackhaft; eine mittelfrühe, sehr fruchtbare Sorte.

Gelbfrüchtige Sorten

Früheste Gelbe. Mittelgroß, dünnschalig, frühreifend und von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Triumphbeere. Ausgezeichnete, dünnschalige, hellgoldgelbe Tafel- und Liebhabersorte.

Hönings Früheste. Mittelgroß, mattgelb, dünnschalig, süß und saftreich; frühreifend, fruchtbar, besonders zur Weinbereitung geeignet.

Macherauchs Sämling. Eine der schönsten Stachelbeeren, goldgelb, groß, glattschalig, mittelfrüh, von aprikosenartigem Geschmack; trägt früh und außerordentlich reich.

Weißfrüchtige Sorten

Weiße Triumphbeere. Groß, grünlichweiß, dünnschalig; vorzüglicher Massenträger.

Weiße Volltragende. Groß, weiß, dünnschalig, saftreich; gesund, wüchsig und fruchtbar.

Himbeeren

Die Ruten der Himbeeren müssen nach dem Pflanzen auf etwa 20 bis 25 cm Länge gekürzt werden, da sich sonst keine Wurzelschoße bilden. Also kein falsches Mitleid mit dem langen Holz, das der jungen Pflanze doch nichts nützt. In den folgenden Jahren werden jeweils sofort nach der Beerenernte die alten, abgetragenen Triebe entfernt, da die Himbeeren nur an den jungen, einjährigen Ruten tragen.

Deutschland. Etwas später als Preußen, von der sie abstammt; die Fruchtkerne sind größer und dunkler und behalten die schöne Farbe auch beim Konservieren; soll gegen Trockenheit unempfindlicher sein als die Stammsorte.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Lloyd George. Sehr groß, fast dunkelrot, sehr saftreich und wohlschmeckend; trägt außerordentlich reich und gibt Anfang September eine zweite ergiebige Ernte.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Preußen. Sehr groß, leuchtend rot, sehr wohlschmeckend, saftreich und doch fest. Die beste Himbeere, die es zur Zeit gibt.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Shaffers Colossal. Sehr groß, dunkelpurpur, weich und sehr saftreich, sehr reichtragend; macht keine Ausläufer.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Hagebutten

Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose, bis 2 m hoch, sehr stark bestachelt, ungeheuer fruchtbar.
100 St. **60.—**, 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

Rosa rugosa. Weiß oder violettrot blühend, 1 m hoch, reichtragend.
100 St. **65.—**, 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.



Stachelbeere Hönings Früheste

Brombeeren

Brombeeren müssen nach dem Pflanzen gut eingeschlämmt, hoch angehäufelt und kurz, d. h. auf 20—30 cm Länge zurückgeschnitten werden. Die kurzen Triebenden sollen fast ganz mit Erde bedeckt sein. Später schneidet man in jedem Winter das alte Holz möglichst weit unten heraus, da auch die Brombeere nur an den jungen Langtrieben wirklich gut trägt.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Sandbrombeere (Theodor Reimers). Aug. bis Sept. Groß, glänzend schwarz; fruchtbar und sehr starkwüchsig, rankend.

Wilsons Frühe. Juli. Groß, kegelförmig, tiefschwarz, frühreifend; der Strauch ist wenig bewehrt, ungemein reichtragend und dabei winterhart; aufrechtwachsend. Die beste und zuverlässigste Sorte für alle Zwecke.



Himbeere St. Walfried

Zwei wertvolle neue Himbeeren

St. Walfried

eine einmaltragende Himbeere mit Früchten, die größer, süßer und würziger sind als die aller anderen bekannten Sorten, trägt ihre großen, länglichen, dunkelroten Beeren an straffen, dunkelgrünbelaubten Ruten. Der Siedler und Kleingärtner wird an dieser prachtvollen Neuheit rasch Gefallen finden, aber auch dem Obstbauer eröffnet ihre Anpflanzung erfreuliche Aussichten, sind doch die Triebe nur wenig bewehrt und die Früchte dank ihrer Festigkeit sehr gut für den Versand geeignet. Schönheit und Wohlgeschmack machen St. Walfried zu einer begehrten Tafelfrucht. 100 St. **50.—**, 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

Wichtige Notiz

Alle Lieferungen der Himbeere St. Walfried erfolgen unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die Pflanzen nur zum Wiederverkauf zu den von mir festgesetzten Verkaufspreisen oder zur Beerengewinnung im eigenen Betrieb verwendet werden dürfen. — Die Vermehrung und Anzucht von Pflanzen für den Verkauf ist nicht gestattet und wird gerichtlich verfolgt.

Lord Lambourne

die zweite Himbeer-Neuheit, die ich anbiete, ist eine wüchsige, sehr gesunde Sorte mit aprikosengelben, großen, sehr saftreichen Früchten von feinstem Wohlgeschmack; Lord Lambourne trägt sehr reich und lange, bei guter Witterung oft den ganzen Sommer durch bis zum Frost. 100 St. **50.—**, 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

Erdbeeren

Pflanzzeit im Frühjahr oder in den Monaten August bis Oktober. Beete, die im Frühjahr angelegt wurden, bringen im ersten Jahre keinen Ertrag, ur so reicheren dafür allerdings im zweiten.

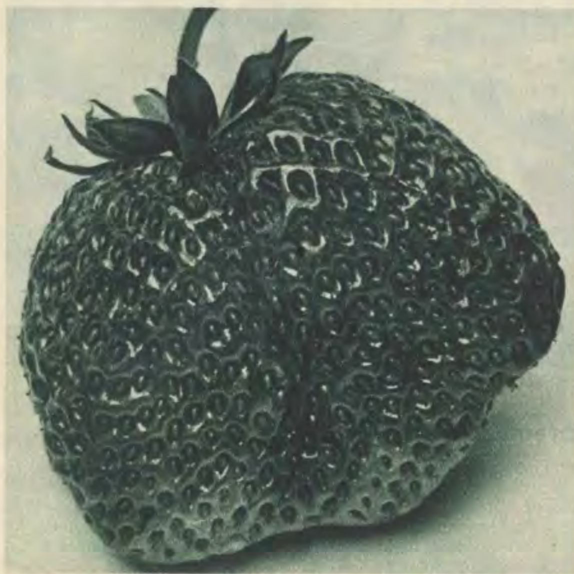
Gepflanzt wird reihenweise, die Reihen 40—60 cm weit auseinander, die Pflanzen in der Reihe mit 20—50 cm Abstand.

Die Erdbeere gedeiht am üppigsten auf bindigen, kalkhaltigen, humusreichen Verwitterungsböden; Überdecken der Beete mit kurzem Dünger, de: zwei- oder dreimal im Jahr aufgebracht wird ist vorteilhaft. Blätter und Herzen müssen aber frei bleiben, sie ersticken sonst und faulen.

Erdbeeren wollen fleissig gegossen sein.

Die mit meiner Züchtermarke bezeichneten Erdbeersorten sind vom Verband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter anerkannt.

Großfrüchtige oder Ananas-Erdbeeren



Eva Macherauch

Amazone. Eine neue, noch wenig verbreitete Frühsorte, die drei Tage nach „DeutschEvern" reift. Der Behang ist sehr reich, die Früchte sind mittelgroß bis groß, rundlich, dunkelrot gefärbt und von leicht säuerlichem Geschmack. Die Pflanze hat gedrungenen, mäßigen Wuchs. 100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.

Bavaria. Wertvolle Neuzüchtung mit großen, dunkelroten, äußerst wohlschmeckenden Früchten, ertragreich, widerstandsfähig. 100 St. **10.—**, 25 St. **3.—**, 10 St. **1.40** M.

Braunschweig. Hervorragende, von „Deutsch Evern" abstammende Neuheit mit ähnlicher Wuchs- und Fruchtform. Die Farbe ist dunkler und leuchtender als die der Stammsorte, der Geschmack sehr fein, die Fruchtbarkeit groß. Des festen Fleisches wegen als Versandfrucht hervorragend geeignet.
100 St. **10.—**, 25 St. **3.—**, 10 St. **1.40** M.

Deutsch Evern. Die früheste Erdbeere, mittelgroß, hellrot, schmackhaft. Verlangt guten Boden und reichliche Düngung.
100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Deutschland. Neuheit! Große Frucht von dunkelroter Farbe, aus der die hellen Samenkörner hervorleuchten. Reift früh, und behält beim Einkochen die Farbe. 100 St. **12.—**, 25 St. **4.—**, 10 St. **2.—** M.

Eva Macherauch. Neue, hervorragende Erdbeere mit sehr großen, tiefdunkelroten, glänzenden, rundlichen Früchten von erlesenem Wohlgeschmack. „Eva Macherauch" eignet sich ebensowohl für den Rohgenuß wie zum Einmachen. Die Pflanze wächst sehr stark, bringt einjährig schon gute Ernten und bleibt 5 Jahre lang voll ertragfähig. 100 St. **10.—**, 25 St. **3.—**, 10 St. **1.40** M.

Frau Mieze Schindler. Hocharomatisch, tief schwarzrot, festfleischig; eine ganz vorzügliche Neuheit.
100 St. **10.—**, 25 St. **3.—**, 10 St. **1.40** M.

Herbstfreude. Mittelgroß, dunkelrot, fein gewürzt. Beginnt Mitte August ein zweites Mal zu fruchten und trägt dann bis spät in den Herbst hinein. 100 St. **7.—**, 25 St. **2.—**, 10 St. **0.90** M.

Königin Luise. Groß, länglich, schön dunkelrot; trägt reich und regelmäßig und hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Frost und Trockenheit erwiesen. 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Mad. Moutot. Die größte Erdbeere, dunkelrot, kegelförmig, wohlschmeckend; braucht schweren, genügend feuchten Boden und reichliche Düngung.
100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Mathilde. Früchte groß, die ersten meist breit kegelförmig, die späteren mehr eiförmig, gleichmäßig glänzend lackrot ohne helle Spitzen und hellen Seiten. Das Fleisch ist rosa, fest und von feinem Geschmack. „Mathilde" ist bei langer Erntezeit der Übergang von den mittelfrühen zu den späten Sorten. 100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Mohrenkopf. Schöne, tiefdunkelrote Erdbeere mit großen, festfleischigen Früchten von ausgezeichnetem Geschmack. Trägt sicher und reich. 100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Oberschlesien. Wohl die fruchtbarste Erdbeere der Gegenwart, groß, glänzendrot, angenehm süß.
100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Sieger. Eine der besten frühen Sorten für schwere Böden, groß, glänzend hellrot, schmackhaft; reift nur wenige Tage später als „Deutsch Evern".
100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Späte von Leopoldshall. Die späteste Erdbeere, sehr groß, leuchtendrot, besonders wohlschmeckend; trägt auch in schwerem Boden reich. 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Zarathustra. Früchte sehr groß, leuchtend rot, wohlschmeckend; die kräftige, gesunde Pflanze bringt besonders in guten, humosen Lehmböden sehr reiche Ernten.
100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.

Monatserdbeeren

Harzland, ähnlich Rügen, die sie an Wohlgeschmack, Größe der Früchte und Ertrag noch übertrifft.
100 St. **7.50**, 25 St. **2.—**, 10 St. **1.—** M.

Rügen, die Vielfrüchtige mit dem Walderdbeeren-Geschmack, rankenlos, für Rabatten und Einfassungen; Rügen trägt den ganzen Sommer durch bis in den Spätherbst hinein verschwenderisch reich.
100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Rügen Selekta, wie vorige, mit noch größeren und doch gleich schmackhaften Früchten.
100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Ruhm von Döbeltitz, rankend, wüchsig und außerordentlich fruchtbar.
100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Samen der Monatserdbeeren
Rügen
Rügen Selekta
Baron Solemacher rotfrüchtig
Baron Solemacher gelbfrüchtig
finden Sie auf Seite 77



Monatserdbeere Rügen

Erdbeerstützen

„Famos" 1 St. **0.15**, 10 St. **1.25**, 100 St. **11.—** M.

„Schrumm" 1 St. **0.10**, 10 St. **0.80**, 100 St. **5.—** M.

„Praktikus", die neue Erdbeerstütze aus Holz, leicht anzubringen, billig und deshalb für den Massengebrauch besonders geeignet. 20 cm lang. nebenher als Stecketikett zu verwenden.
10 St. **0.25**, 100 St. **1.90**, 250 St. **4.25** M.

Netze zum Schutz von Saatbeeten und Beerenobstkulturen

starkfädig	1×5 m	**1.90** M.
	2×2 m	**1.45** M.
	1×1 m	**0.45** M.
dünnfädig	2×2 m	**1.30** M.
	1½×1½ m	**0.90** M.

 Rosen

Auf den folgenden Seiten finden Sie mein Rosensortiment mit stark gekürzten Beschreibungen. Platzmangel verbietet mir leider, mehr über die einzelnen Sorten zu sagen, als ich getan habe. Wenn Ihnen dieses Wenige nicht genügt oder wenn Sie sich sonst für Rosen interessieren, so verlangen Sie

mein Rosenbuch,

das auf 48 Seiten eine erschöpfende Beschreibung aller Sorten, außerdem wertvolle Winke für Pflanzung, Pflege, Schnitt und Überwinterung enthält. Das sorgfältig geschriebene Büchlein kostet nichts. Es steht jedem Rosenfreund unverbindlich zu Diensten.



Zu nebenstehendem Bild:
Mad. Butterfly, eine der schönsten zartrosafarbenen Edelrosen

Auslese bester Gartenrosen

nach Farben geordnet. P. = Pernetianarose; R. = Remontantrose; T. H. = Teehybridrose; Be. H. = Bengal-Hybridrose.

Rot

436 **August Noack.** T. H. Scharlachrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
485 **Cathrine Kordes.** T. H. Leuchtend rubinrot mit samtig blutroter Schattierung. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
41 **Chateau de Clos Vougeot.** T. H. Scharlachkarmin bis schwarzpurpur. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.
334 **Covent Garden.** T. H. Lebhaft dunkelkarminrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
521 **Crimson Glory.** T. H. Samtig karmesinrot mit dunkler Schattierung. 10 St. **9.50**, 1 St. **1.—** M.
522 **Eduard Schill.** P. Ziegelbraunrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
69 **Etoile de Hollande.** T. H. Dunkelblutrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.
92 **Eugène Fürst.** R. Glänzend karminrot mit dunkelpurpurner Schattierung. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
611 **Eulalia.** T. H. Große, dichtgefüllte, außerordentlich haltbare Blumen von reinem Rot. Blüht sehr reich. 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.
5 **Fisher and Holmes.** R. Leuchtend scharlachrot mit samtigem Hauch. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
576 **Frieda Krause.** T. H. Feurig rubinlachsrot. 10 St. **8.—**, 1 St. **0.85** M.
524 **Fritz Höger.** T. H. Dunkelrot. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.
525 **Gartendirektor Nose.** T. H. Rein blutrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
148 **General Mac Arthur.** T. H. Glänzend scharlachrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
58 **General-Superior Arnold Janssen.** T. H. Orangekarmin. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
186 **George Dickson.** R. Blutrot mit schwärzlicher Schattierung. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
577 **Granat.** T. H. Schwärzlich rot, edel geformt; die Pflanze wächst üppig und blüht außerordentlich reich. 10 St. **10.50**, 1 St. **1.20** M.
200 **Gruß an Teplitz.** Be. H. Scharlachzinnoberrot mit feuerrot und bräunlichem Samt. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
53 **Hadley-Rose.** T. H. Dunkelblutrot mit schwärzlichen Schattierung. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
364 **Hermann Neuhoff.** T. H. Samtig dunkelrot mit schwärzlicher Schattierung. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
530 **Heros.** T. H. Leuchtendrot. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.
608 **Holstenrose.** T. H. Knospe lang, groß, stark gefüllt, duftend, scharlachrot, gesund. 10 St. **12.—**, 1 St. **1.30** M.
494 **J. C. Thornton.** T. H. Leuchtend-scharlachrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
89 **Laurent Carle.** T. H. Dunkelkarmin bis blutrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
495 **Mälar-Ros.** T. H. Reinrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
535 **Mary Hart.** P. Samtartig blutrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
362 **Miß C. E. van Rossem.** T. H. Samtig blutrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
357 **Mrs. Henry Winnett.** T. H. Leuchtend scharlachrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
579 **Sterling.** T. H. Hellrot, nach dem Grunde zu in Zartrosa übergehend. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.
613 **Texas Centennial.** T. H. Roter Sport der Pres. Herbert Hoover. Eine der wertvollsten Treib- und Schnittrosen. 10 St. **14.—**, 1 St. **1.50** M.
15 **Ulrich Brunner.** R. Rein kirschrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Rosa

439 **Dame Edith Helen.** T. H. Leuchtend reinrosa. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
523 **Elli Knab.** T. H. Kräftigrosa, innen rosaweiß. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.
117 **Hermosa.** Be. Leuchtend rosa. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
366 **Mme. Butterfly.** T. H. Zartrosa mit aprikosenfarbenem Hauch und goldgelber Basis. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.
174 **Mme. Caroline Testout.** T.H. Frischrosa mit seidigem Schimmer. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
130 **Mme. Leon Pain.** T. H. Silbrig fleischrosa mit orangegetönter Mitte. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
7 **Magna Charta.** R. Leuchtendrosa. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
412 **Mrs. Henry Bowles.** T. H. Rein korallenrosa. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
109 **Mrs. John Laing.** R. Seidigrosa. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
272 **Radiance.** T. H. Leuchtend karminrosa mit hellerer Rückseite. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
455 **Rapture.** T. H. Leuchtend aprikosen- bis korallenrosa, goldgelb getuscht. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
516 **Vierlanden.** T. H. Orangerosa. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

Gelb

585 **Ambassador.** P. Lachsorange. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
322 **Aspirant Marcel Rouyer.** T. H. Aprikosengelb mit rötlicher Mitte. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
570 **Golden Dawn.** T. H. Rein sonnenblumengelb. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.
527 **Goldenes Mainz.** T. H. Reingelb. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
528 **Hede.** P. Rein sonnengelb. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.
536 **Mrs. Pierre S. du Pont.** T. H. Reingelb. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
324 **Reverend F. Page Roberts.** P. Rein goldgelb, außen kupfriggelb behaucht. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
587 **Sonnengold.** T. H. Rein sonnengelb. 10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.
82 **Souvenir de Claudius Pernet.** P. Rein goldgelb mit dunklerer Mitte. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
326 **Souvenir de H. A. Verschuren.** T. H. Kadmiumgelb, in chromgelb übergehend. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.
419 **Ville de Paris.** P. Rein goldgelb. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

Halb- und Hochstammrosen

zweijährige Veredelungen mit schöner Krone auf Sämlingsstämmen.

Halbstämme 50—75 cm
10 St. **14.40**, 1 St. **1.50** M.

Hochstämme 75—100 cm
10 St. **19.20**, 1 St. **2.10** M.

Hochstämme 100—120 cm
10 St. **21.60**, 1 St. **2.40** M.

Hochstämme 120—140 cm
10 St. **24.—**, 1 St. **2.70** M.

Trauerrosen 140—160 cm
10 St. **32.40**, 1 St. **3.60** M.

Trauerrosen 160—200 cm
10 St. **38.40**, 1 St. **4.20** M.

Trauerrosen-„New Dawn"
1 St. **6.—** M.

Bei Abnahme von mehr als 5 Stück einer Höhe gelten die 10-Stück-Preise.



Weiß

249 **Frau Karl Druschki.** R. Schneeweiß.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

20 **Kaiserin Augusta Viktoria.** T. H. Rahmweiß mit zartgelber Mitte.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

534 **Mme. Louis Lens.** T. H. Blendendweiß. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

349 **Mrs. Charles Lamplough.** Milchweiß, große edle Blumen. Gute Schnittsorte. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

80 **Ophelia.** T. H. Zartfleischfarben mit goldgelbem Hauch.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

538 **Oswald Sieper.** P. Elfenbeinweiß mit zart schwefelgelber Mitte.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

454 **Pius XI.** T. H. Rahmweiß mit rahmgelber Mitte.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

420 **Westfield Star.** T. H. Atlasweiß bis leicht schwefelgelb.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

Farbenrosen

574 **Condesa de Sastago.** T. H. Braunrot, außen goldgelb; schön, gesund; wertvoll. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

607 **Elite.** T. H. Leuchtendorange rosa, eine wertvolle Verbesserung der bekannten Prés. Herbert Hoover, gesundes Wachstum.
10 St. **10.—**, 1 St. **1.05** M.

532 **Jan Abbing.** T. H. Leuchtendlachsrot mit gelblicher Tönung.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

453 **Margaret Mc. Gredy.** T. H. Geranienrot mit scharlachorange.
10 St. **6.—**, 1 St **0.65** M.

478 **Mevr. G. A. van Rossem.** P. Orangegelb auf goldgelbem Grund, bronzefarbig getuscht und rötlich geadert.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

612 **Mrs. Edward Laxton.** T. H. Brennendes mit altrosa schattiertes Orange. Herrlich geformte, ungewöhnlich haltbare Blumen.
10 St. **8.—**, 1 St. **0.85** M.

496 **Mrs. Sam Mac Gredy.** T. H. Scharlach kupferorange, außen rot schattiert.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

510 **Présid. Herbert Hoover.** P. Goldgelb mit feurigroter Schattierung.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

497 **Talisman.** P. Scharlach, rosa, kupfrig und goldgelb, von wechselndem, höchst eigenartigem Kolorit.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

539 **Viktoria Adelheid.** T. H. Goldgelb, feurig braunrot berandet und getuscht.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

Polyantharosen

609 **Anne Mette Poulsen.** Großblumig, von leuchtend roter Farbe halbgefüllt. Gruppensorte.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

568 **Baby Chateau.** Samtig dunkelrot, schwarz schattiert, edelrosenähnlich.
10 St. **8.50**, 1 St. **0.95** M.

499 **D. T. Poulsen.** Leuchtend blutrot, gefüllt; 40 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

256 **Ellen Poulsen.** Leuchtend rosenrot, gefüllt, 40 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

423 **Else Poulsen.** Leuchtendrosa, einfachblühend; 75 cm.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

311 **Eva Teschendorff.** Grünlichweiß, gef. 40 cm. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

589 **Feuerschein.** Leuchtendblutrot, gefüllt; 40 cm.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

542 **Flamboyant.** Leuchtend scharlachrot, gefüllt.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

488 **Frau Astrid Späth.** Leuchtend karminrosarot, gefüllt; 40 cm.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

486 **Freudenfeuer.** Leuchtend kirschrosa, gefüllt; 40 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

543 **Gabrielle Privat.** Seidenrosa, gefüllt.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.



Mälar-Ros



Polyantharose Gruß an Aachen



General Mac Arthur

Polyantharosen (Fortsetzung)

544 **Gloire du Midi.** Feurig orange, kleinblumig, gefüllt. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

610 **Gruppenkönigin.** Außenseite der Blumenblätter kräftig rosa, die Innenseite hellrosa. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

108 **Gruß an Aachen.** Goldrosa bis weiß, groß, dichtgefüllt, eine der wertvollsten Rosen für Gruppen und Topfkultur; 40 cm. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

483 **Heidekind.** Leuchtendrosa, großblumig, gefüllt; 35 cm. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

467 **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, gefüllt; zur Zeit wohl die schönste rote Polyantharose; 40 cm. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

545 **Karen Poulsen.** Samtig scharlachrot, einfach. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

614 **Karl Kempkes.** Die Blumen stehen in großen Büscheln von einer samtartigen, blutroten Farbe auf starken Stielen, widerstandsfähig gegen Krankheiten. 10 St. **21.—,** 1 St. **2.40** M.

424 **Kirsten Poulsen.** Purpurrot, einfach, 75 cm. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

288 **Rödhätte.** Dunkelkirschrot, halbgefüllt; 40 cm. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

567 **Rosenelfe.** Eine der schönsten Polyantharosen, zart silbrigrosa, von edler Form, in großen Büscheln blühend. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.95** M.

548 **Rotraut.** Intensiv dunkelrot, doldengefüllt. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

566 **Rouge.** Feurigblutrot, gefüllt. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

Bewährte Rankrosen

592 **Aristide Briand.** Rosa, großblumig, gefüllt. 10 St. **9.50,** 1 St. **1.05** M.

509 **Blaze.** Immerblühend, glühendrot, wüchsig, winterhart und gesund. Ein prachtvolles Gegenstück zur New Dawn. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.95** M.

573 **Captain Kidd.** Edelrosenähnlich, sehr groß, herrlich dunkelblutrot. Die Pflanze hat rötliches, gesundes Laub, klettert sehr stark und ist völlig frosthart. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.10** M.

604 **Chaplin's Pink Climber.** Leuchtend rosa, in großen Dolden blühend, stark wachsend, meltaufrei, glänzende Belaubung. 10 St. **8.—,** 1 St. **0.90** M.

593 **Climbing Chateau de Clos Vougeot.** Scharlachrot, edelrosenblütig. 10 St. **9.50,** 1 St. **1.05** M.

605 **Climbing Frau Astrid Späth.** Kletternder Sport von Frau Astrid Späth, Blumen wie diese, hellsilberrosa in größeren Dolden, sehr hart, öfterblühend. 10 St. **9.50,** 1 St. **1.05** M.

Rosensortimente

5 Buschrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **3.—** M.

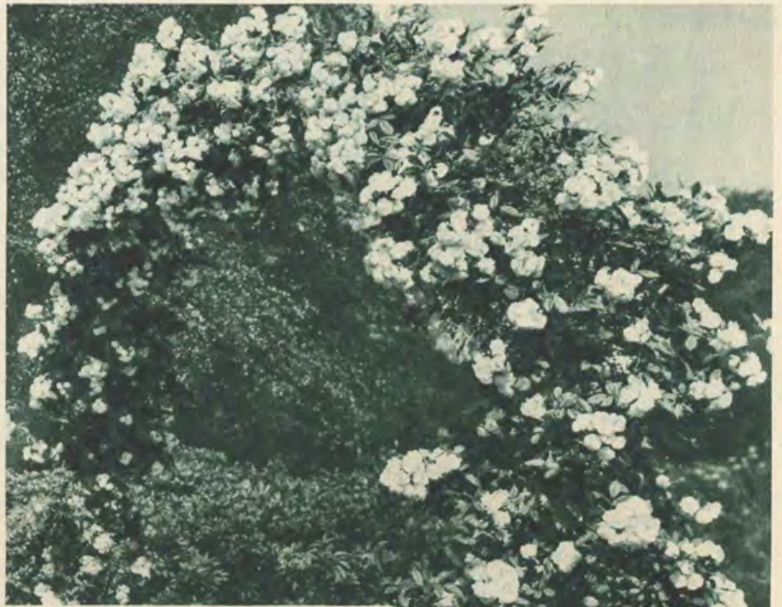
10 Buschrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . **5.40** M.

25 Buschrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **12.—** M.

5 Polyantharosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **3.30** M.

10 Parkrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **7.20** M.

5 Rankrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **3.60** M.



Rankrosen (Fortsetzung)

56 **Crimson Rambler.** Leuchtend kirschrot, kleinblumig, gefüllt, büschelblütig. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

188 **Dorothy Perkins.** Leuchtend lachsrosa, gefüllt, duftend. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

550 **Eva.** Immerblühend, halbrankend bis 2 m. Blüte blutrot, einfach, zu großen Dolden vereinigt. 10 St. **9.50,** 1 St. **1.05** M.

30 **Excelsa.** Dunkelblutrot, kleinblumig, gefüllt. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

93 **Frl. Oktavia Hesse.** Cremeweiß mit gelblicher Mitte, großblumig, edelrosenähnlich. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

606 **Gartendirektor O. Linne.** Karminrosa, groß, gefüllt, Blumen in gewaltigen Dolden zusammensitzend, Dauerblüher, Belaubung glänzend. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

551 **Gerberrose.** Dunkelrosa, gefüllt, edelrosenähnlich. 10 St. **7.50,** 1 St. **0.80** M.

552 **Hamburg.** Ein Gegenstück zur „Eva", feurig scharlachrot, halbgefüllt; gesund und vollkommen winterhart. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.10** M.

147 **Hiawatha.** Tief karmesinrot mit weißer Mitte und leuchtend goldgelben Staubfäden, kleinblumig, einfach. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

491 **Le Rêve.** Sonnengelb, halbgefüllt, großblumig. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

578 **Long John Silver.** Edelrosen ähnlich, sehr groß, dichtgefüllt, schneeweiß, vollkommen hart. Schönes Gegenstück zu „Captain Kidd". 10 St. **10.—,** 1 St. **1.10** M.

553 **Mary Lovett.** Reinweiß, großblumig, gefüllt, edelrosenähnlich. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

373 **Minnehaha.** Leuchtend rosa, gefüllt, büschelblütig. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

480 **New Dawn.** Zart alabasterrosa, edelrosenähnlich, wohlriechend; die Pflanze wächst stark und üppig und blüht bis in den Oktober hinein. 10 St. **8.—,** 1 St. **0.85** M.

312 **Pauls Scarlet Climber.** Leuchtend scharlachrot, mittelgroß, edelrosenähnlich. Die schönste frühe rote Rankrose. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

Rankrose Tausendschön

Rankrosen (Fortsetzung)

517 **Prinzessin von Oranien.** Wundervoll feurig krebsrot. 10 St. **8.—,** 1 St. **0.85** M.

572 **Reveil Dijonnais.** Erdbeerrot auf gelbem Grunde; groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, immerblühend. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.10** M.

583 **Rostock.** Orange-lachsrosa, innen hellgesund, gelb, edelrosenähnlich, die Pflanze ist wüchsig und vollkommen winterhart. Halbrankend. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.10** M.

596 **Schwerin.** Feurig blutrot, groß, gefüllt, büschelblütig; halbrankende, harte, immerblühende Rose. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.10** M.

603 **Souvenir de Cl. Denoyel.** Blume glänzend karmesinrot mit zinnober schattiert, sehr groß, duftend, stark wachsend. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

190 **Tausendschön.** Zartrosa mit karminroten, weißen und gelblichen Lichtern, mittelgroß, gefüllt. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.75** M.

554 **Wilhelm.** Groß, gefüllt, leuchtend blutrot; 2 m hoch, völlig winterhart, immerblühend. 10 St. **9.50,** 1 St. **1.—** M.

Die unter den Rankrosen aufgeführten Sorten „Eva", „Hamburg", „Rostock" u. „Wilhelm" eignen sich gleichfalls sehr gut zur Einzelpflanzung im Park und im landschaftlich gestalteten Garten. Man gibt ihnen dann, wenn man sie nicht frei wachsen lassen will, lediglich einen Pfahl oder ein leichtes Traggerüst.

Parkrosen

344 **Rosa californica Theano.** Leuchtend rosa, klein, gefüllt Die schlanke bis 1.50 m hohe Pflanze senkt ihre Zweige. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

163 **Rosa centifolia major.** Glänzend rosa, groß, gefüllt, unvergleichlich duftend; 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

208 **Rosa centifolia muscosa Blanche Moreau.** Reinweiß, groß, gefüllt, büschelblütig, bemoost, 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

164 **Rosa centifolia muscosa communis.** Zartrosa, mittelgroß, gefüllt; 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

597 **Rosa cristata syn. Châpeau de Napoleon.** Rosa, Blumen groß, gefüllt, stark bemoost. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

598 **Rosa Highdownensis.** Weinrot, einfach, Zweige überhängend, Früchte bildend. 10 St. **9.—**, 1 St. **0.95** M.

476 **Rosa Hugonis.** Leuchtend, goldgelb, groß, einfach, buschig und reichblühend, 1 ½ m. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

484 **Rosa hybr. bifera Hermann Löns.** Brennend dunkelrot, sehr groß, einfach, gesundes Laub, 150 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

599 **Rosa hybr. bifera Stämmler.** Intensiv rosa, dicht gefüllt und wohlriechend, von aufrechtem Wuchs, 150 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

508 **Rosa hybr. bifera Urdh.** Dunkelrosa, sehr groß, stark gefüllt und duftend, bes. winterhart, stark remontierend, 150 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

555 **Rosa lutea bicolor atropurpurea.** Außen goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, einfach, reichblühend, 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

310 **Rosa lutea Parkfeuer.** Glänzend scharlachrot, mittelgroß, einfach; bis 3 m hoch. 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

17 **— lutea Persian Yellow.** Goldgelb, mittelgroß, stark gefüllt; 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.



Parkrose Conrad Ferdinand Meyer

Parkrosen (Fortsetzung)

380 **Rosa lutea von Scharnhorst.** Schwefelgelb in Rahmweiß übergehend, leicht gefüllt, etwas duftend, 1.50 m, Mai bis Juni. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

296 **Rosa Moyesii.** Tief blutrot mit goldgelben Staubfäden, einfach, die Früchte sind hängend rot und flaschenförmig, 3 m hoch. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

294 **Rosa rubiginosa.** Schottische Zaunrose, hellrosa, klein, einfach; bis 2 m hoch, äußerst stark bestachelt. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

558 **Rosa rubiginosa hybr. Rosenwunder.** Mit enorm großen edelrosenähnlichen hellroten Blüten von starker Füllung. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

Parkrosen (Fortsetzung)

Rosa rugosa.

342 **Bergers Erfolg.** Glühend scharlachrot mit goldgelben Staubfäden, einfach, 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

291 **Rosa rugosa Carmen.** Leuchtend dunkelblutrot, groß, einfach, bis 150 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

250 **Conrad Ferdinand Meyer.** Rein silbrigrosa, groß, stark gefüllt und köstlich duftend; bis 2 m hoch. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

489 **Dr. Eckener.** Sattgelb, orange durchzogen, groß, lieblich duftend. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

490 **Rosa rugosa F. J. Grootendorst.** Orangerot, mittelgroß, in Dolden blühend, bis 1 ½ m. Dauerblüher. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

560 **Rosa rugosa Goldener Traum.** Sonnengelb, nie verblassend, gefüllt, langstielig und haltbar, besonders winterhart, 1.50 m. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

341 **Nova Zembla.** Schneeweiß, zuweilen zartrosa getönt; 200 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

302 **Stern von Prag.** Samtig schwarzrot, groß, gefüllt; 100 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

345 **Türke's Rugosa Sämling.** Knospe orangegelb, Blumen reinrosa mit goldgelbem Grund, groß, dicht gefüllt, zentifolienartig duftend; 200 cm. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

562 **Rosa Sanguinaire.** Leuchtend blutrot, in Purpur übergehend, gefüllt, unaufhörlich blühend, 2 m hoch. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

563 **Rosa spinosissima hybr. Karl Foerster.** Reinweiß, groß, gefüllt, völlig gesund. 1.50 m. 10 St. **7.—**, 1 St. **0.75** M.

600 **Rosa spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold.** Goldgelb, einfach, früh und reichblühend, besonders winterhart, 2 m. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Schling-Sträucher

Actinidia, Strahlengriffel

— arguta, Spitzblättriger Strahlengriffel. Hochschlingender japanischer Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung und weißen, duftenden Blumen im Juni. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.

— polygama, Silberwein. Belaubung lederartig dunkelgrün, unterseits metallisch glänzend, Blüten weiß, groß. Hochschlingend. Juni—Juli. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.



Großblumige Clematis am Gitter

Akebia quinata. Schöner, tiefgrünbelaubter Schlinger mit hellpurpurnen Blütentrauben im Mai; besonders für warme Mauern zu empfehlen. 1 St. **2.25** bis **2.50** M.

Ampelopsis siehe unter **Parthenocissus.**

Aristolochia Sipho, Osterluzei, Pfeifenwinde, Jerichorose nicht zu verwechseln mit dem Pfeifenstrauch, Philadelphus (S. 106); bis 10 m hoch schlingend, mit riesigem, smaragdgrünem Blattwerk und gelblichen, rotbraun geaderten, pfeifenähnlichen Blüten im Juni bis August. 1 St. **2.—** bis **3.—** M.

Celastrus, Baumwürger

— orbiculata. Hochwachsender, harter Schlinger mit keilförmigen, dunkelgrünen Blättern. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.

— scandens. Über 8 m hoch schlingend. Sehr zierend durch die scharlachrot- und gelbgefärbten Fruchtstände. 1 St. **1.75** bis **2.—** M.



Clematis, Waldrebe

a) kleinblumige Sorten.

— montana grandiflora. Üppige, weißblühende, duftende Art, Blüten bis 10 cm breit, sehr schön und wüchsig, Mai—Juni. 1 St. **1.80** M.

— montana rubens, wüchsig, hart, mit reinrosafarbenen Blumen. 1 St. **1.80** M.

— paniculata, bis 10 m hoch schlingend, mit weißen, duftenden Blüten. Besonders für späten Flor empfehlenswert. 1 St. **1.80** M.

— tangutica, trägt im Mai bis Juni sattgelbe, nickende Blüten. 1 St. **1.80** M.

— vitalba, einheimische, bis 12 m hoch schlingende Waldrebe, weißblühend im Juli bis Oktober. 1 St. **1.80** M.

— viticella, Blätter doppelt gefiedert, Blüten blauviolett, bis 5 cm breit; Juni — August. 1 St. **1.80** M.

b) großblumige Sorten.

Preise der großblumigen Sorten, Pflanzen mit Ballen 1 St. **1.80** bis **2.25** M.

Daniel Deronda, rotviolett, am alten Holze gefüllt, am einjährigen einfach blühend.

Duchess of Edinburgh, weiß, gefüllt, sehr schön.

Gipsy Queen, samtig dunkelviolett, sehr schön.

Henryi, reinweiß, sehr schön.



Jackmannii, Blüte intensiv blauviolett, mittelgroß, mit 4 Blumenblättern, allgemein bekannte und außerordentlich dankbar blühende Sorte.

'lematis (Fortsetzung)

ady Betty Balfour, dunkelblau mit weißer Mitte, ungewöhnlich stark achsend.
ady Caroline Neville, weich hellblau, dunkel gebändert, spätblühend.
asurstern, leuchtend tiefblau mit weißem Staubfädenbündel; sehr chön.
awsoniana, hell lavendelblau.
ilacina floribunda, dunkelviolett.
Iad. Baron-Veillard. Lilarosa, spätblühend.
Iad. Le Coultre, weiß.
Iarcel Moser, hellblau mit rötlich leuchtendem Mittelstreifen, großlumig, sehr gesund.
Iiss Bateman, reinweiß, zart gestreift.
Ielly Moser. Weiß mit rosa.
ieboldii, hellblau.
'he President, dunkelblau, reichblühend, eine der besten.
ille de Lyon, leuchtend karmesinrot, großblumig und reichblühend, chön.
iticella Abendstern, frisch samtig weinrot, mit cremeweißem Staubdenbündel, wüchsig, reichblühend, wertvoll.

Glycine sinensis (Wistaria)

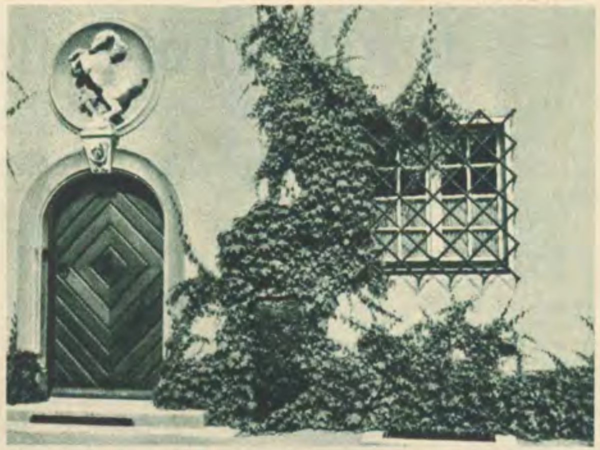
rächtige Schlingpflanze für warme, geschützte, sonnige Lage mit chönen, hängenden oder nickenden Blütentrauben im Mai bis Juni. erlangt Winterschutz, zum mindesten in der Jugend; mauve bis lila. 1 St. **2.50** bis **3.50** M.

Hedera, Efeu

Unersetzliche, immergrüne Pflanze zur Bekleidung von Mauerwerk, Begrünung schattiger Stellen unter Bäumen, für Baumberankung usw.
colchica. Blätter groß, herzförmig, bis über 15 cm breit, glänzend ün; schöner, harter Klimmer. 1 St. **2.—** M.
— dentata var. Blätter groß, herzförmig, weiß bis gelb panachiert. 0/125 cm. 1 St. **5.—** M.
helix, gemeiner, kleinblättriger Efeu, bekannter, immergrüner Kletrstrauch. 1 St. **0.80** bis **1.20** M.
— hibernica, schottischer oder irischer Efeu, mit größeren und eiteren Blättern als die Stammform. Topfpflanzen.
ingware für Gräber und Einfassungen 1 St. **0.40** M.
80—100 cm **1.25** M. 125—150 cm **2.—** M.
100—125 cm **1.50** M. 200 cm **4.—** M.
esonders starke Pflanzen **10.—** bis **15.—** M.
— sagittata. Kleinblättrige Art, tief eingeschnittene Blätter mit ibrigen Blattnerven. 1 St. **1.50** M.
ydrangea petiolaris, Kletterhortensie. Starkwachsender Schlinger it hellgrünen, herzförmigen, bis 10 cm langen Blättern und weißen, ichen Blütendolden. Juni—Juli. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.
asminum nudiflorum, echter Jasmin. Goldgelb. Februar—April, 0 cm hoch. Vorzüglich für warme Wände. 1 St. **1.25** M.

Lonicera, Geißblatt

Brownii var. fuchsioides, außen und innen leuchtend hellkarmin s granatrot, halbimmergrün, sehr schön und empfehlenswert. 1 St. **2.50** M.
caprifolium, Jelängerjelieber. Bekannte, gelblichweiß blühende Art, tra stark. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.
japonica aureireticulata. Fast immergrüne Schlingpflanze mit lb getupften Blättern. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.
Periclymenum. Starkwachsend, mit sattgrüner Belaubung und lblichen, wohlriechenden Blüten. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.
periclymenum belgica. Besonders wohlriechende Art; Blüten hön gelb mit weiß, sehr wohlriechend. 1 St. **1.80** bis **2.25** M.



Parthenocissus Veitchii an einem oberbayerischen Postamt

Wilder Wein

Parthenocissus, Jungfernrebe (bisher Ampelopsis)

a) selbstklimmende Arten:

— quinquefolia Engelmannii, selbstklimmender wilder Wein. 1 St. **0.80** bis **1.—** M.
— quinquefolia murorum, sehr guter Klimmer mit breiteren Blättern. 1 St. **0.80** bis **1.—** M.
— quinquefolia St. Paulii, ähnlich dem vorigen, mit besonders schöner Herbstfärbung. 1 St. **0.80** bis **1.—** M.
— tricuspidata Veitchii, der schönste Selbstklimmer. Seine feinen efeuartigen Ranken überziehen Wände in kurzer Zeit mit einem dichten, herrlich grünen Blätterteppich, der im Herbst außerordentlich schön in gelben, roten und purpurnen Tönen leuchtet. Sehr wertvoll. In der Jugend verlangt er leichten Winterschutz. 1 St. **0.80** bis **1.—** M.
— tricuspidata purpurea, Form des vorigen; die jungen Blätter sind purpurrot gefärbt. 1 St. **1.—** bis **1.25** M.

b) nicht selbstklimmende Arten

— aconitifolia var. dissecta. Prächtiger Schlinger mit tiefgeschlitzter schöner Belaubung. 1 St. **1.75** M.
— quinquefolia, der gewöhnliche wilde Wein, rankend, allgemein beliebt. 1 St. **0.60** M.
Periploca graeca, Baumschlinge, bis 6 m hoch schlingend mit eigenartigen braunroten Blüten. 1 St. **2.—** M.

Polygonum Aubertii, Knöterich

Schöne, äußerst wüchsige Schlingpflanze für warmen, sonnigen Standort mit 4—6 m langen Jahresranken. Die kleinen, weißen Blüten sind zu aufrechten Rispen vereinigt; prachtvoll zur Bekleidung von Lauben, Veranden, Spalieren usw. August—Oktober. 1 St. **1.25** bis **1.75** M.

Heckenpflanzen

		10 St.	100 St.
cer campestre, Feldahorn			
3 jährig, verschult	65—100 cm	**2.50**	**22.—** M.
2 mal verschult	80—100 cm	**8.—**	**75.—** M.

ıxus sempervivens suffruticosa, Einfassungsbux
schöne, dicht belaubte, buschige Ware, aus Stecklingen gezogen
15—20 cm, der laufende Meter **2.50** M.
25—30 cm, der laufende Meter **3.75** M.
30—40 cm, der laufende Meter **4.50** M.



Feldahornhecke im Park

		10 St.	100 St.
Carpinus betulus, Hainbuche			
3jährig, verschulte Pflanzen	65—100 cm	**2.50**	**22.50** M.
	100—140 cm	**3.—**	**27.—** M.
vollgarnierte Heister aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb			
	80—100 cm	**12.—**	**110.—** M.
	100—125 cm	**14.—**	**130.—** M.
	125—150 cm	**16.—**	**150.—** M.
Crataegus monogyna, Weißdorn			
4 jährig, verschult	9—12 mm	**1.50**	**12.—** M.
Cydonia japonica, Japanische Quitte			
verschulte Büsche	40—60 cm	**5.50**	**50.—** M.
Ligustrum vulgare, gemeiner Liguster			
2—3jährig mit 5—8 Trieben	60—80 cm	**2.—**	**18.—** M.
	80—100 cm	**2.50**	**22.50** M.
mehrmals verschult mit 8—12 Trieben			
	60—80 cm	**3.60**	**33.—** M.
	80—100 cm	**4.50**	**40.—** M.
Ligustrum vulgare atrovirens, Gemeiner dunkelgrüner Liguster (Belaubung im Winter dunkelpurpurbraun)			
5—8 triebig	60—80 cm	**4.50**	**40.—** M.
8—12 triebig	60—80 cm	**6.—**	**55.—** M.
Morus alba, Maulbeere			
2 jährige Sämlinge	60—80 cm	**1.20**	**10.—** M.
Picea excelsa, Fichte			
verschulte starke Pflanzen	60—80 cm	1 St. **1.—** bis **1.50** M.	
Thuja occidentalis, Lebensbaum			
mehrmals verschulte Pflanzen mit Ballen			
	60—80 cm	**14.—**	**110.—** M.
	80—100 cm	**20.—**	**150.—** M.

Laubgehölze und Ziersträucher

Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich die Preise für kräftige Büsche. Die Höhenangaben beziehen sich auf die ausgewachsene Pflanze, die Maße bei den Stämmen auf den Umfang 1 m über dem Boden gemessen. m. B. = mit Ballen, m. Tb. = mit Topfballen.

Acer, Ahorn

— ginnala. Schöner Zierahorn mit prachtvoller Herbstfärbung; 300 cm. 1 St. **1.—** bis **1.50 M.**

— negundo argenteo variegatum. Weißbunte Form des kanadischen Eschenahorns. 1 St. **1.75** bis **2.50 M.**

— negundo odessanum. Leuchtend sattgelb belaubt, starkwachsend. 1 St. **2.—** bis **2.50 M.**

— palmatum atropurpureum. Prachtvoll schwarzrot belaubt. m. B. 1 St. **5.—** bis **10.— M.**

— platanoides, Spitzahorn. Anspruchsloser, raschwüchsiger Baum mit leuchtend gelber Herbstfärbung.
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **3.—** bis **5.— M.**

— platanoides globosum, Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt eine runde Krone.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.—** bis **5.— M.**

— platanoides Schwedleri, Blutahorn, im Austrieb prächtig dunkelrot, später dunkelgrün.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50 M.**

— pseudoplatanus, Bergahorn. Schöner, raschwüchsiger Baum mit breiter Krone.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.— M.**

— saccharinum Wieri laciniatum.
Schönste Form des **Silberahorns**, mit langhängenden Zweigen und zierlich geschlitzten Blättern.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **4.50 M.**
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **5.50 M.**

Aesculus, Kastanie.

— carnea, Rotblühende Kastanie.
Hochstämme 8—10 cm 1 St. **4.50** bis **5.50 M.**
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **7.50 M.**

— hippocastanum, Roßkastanie. Einer der schönsten Blütenbäume, raschwüchsig und anspruchslos.
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **3.50** bis **5.— M.**

Ailanthus glandulosa, Götterbaum. Bekannter, schöner Zierstrauch mit prächtigen, bis 80 cm langen, gefiederten Blättern. 1 St. **1.25 M.**

Amelanchier canadensis var. oblongifolia, Felsenbirne. Weißblühend im Mai, 3 bis 5 m hoch, mit auffallender Herbstfärbung und reichem Fruchtbehang. 1 St. **1.50** bis **2.— M.**

Aronia arbutifolia, Zwergvogelbeere. Im Herbst lebhaft gelb und rot gefärbter Strauch mit scharlachroten Früchten. 1 St. **0.90 M.**

Azalea, siehe **Rhododendron.**

Berberis, Berberitze

— aggregata. Blüten gelb in dichten Rispen, Früchte durchscheinend gelblichweiß. 150 cm. 1 St. **1.25 M.**

— aggregata Barbarossa. Kräftig wachsende Sorte. 1 St. **3.— M.**

— aristata. Zweige gelbrot. Früchte pflaumenfarben; bis 3 m. 1 St. **1.75** bis **2.50 M.**

Berberis (Fortsetzung)

— Coryi. Blüte gelb, Frucht korallenrot; schön und wertvoll. 1 St. **1.75 M.**

— Dielsiana. Blüten hellgelb. Früchte glänzend lackrot; 200 cm. 1 St. **1.75** bis **2.50 M.**

— Fire flames. Blüten gelb, Früchte rosa; 120 cm. 1 St. **1.50** bis **2.— M.**

— Gagnepainii. Immergrün, Blüten hellgelb, Früchte bläulich-purpurrot. 1 St. **3.50** bis **4.— M.**

— Giraldii. Blätter bronze im Austrieb, Blüten grünlichgelb, Frucht rot. 1 St. **2.50 M.**

— polyantha. Aufrechtwachsend, Blätter eiförmig, Blüte dunkelgelb, Frucht länglich, lachsrot. 1 St. **1.50 M.**

— Thunbergii. Feinzweigiger, 150 cm hoher Strauch mit purpurbraunen Trieben und mattgelben Blüten im Mai; Belaubung im Herbst leuchtendrot. 1 St. **0.60** bis **0.90 M.**

— Thunbergii atropurpurea, Japanische Blut-Berberitze. Bronzerot, 150 cm. Eines der besten rotlaubigen Gehölze. 1 St. **0.75** bis **1.25 M.**

— Vernae. (B. Caroli hoanghensis). Gelbe Blüten. 1 St. **1.50 M.**

Betula, Birke

— verrucosa, Heimische Weißbirke. Allgemein bekannter und geschätzter Baum für leichten, trockenen Boden.
Heister 180—200 cm. 1 St. **2.—** bis **3.— M.**
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **6.—** bis **12.— M.**

— verrucosa atropurpurea, Blutbirke. Dunkelgrün belaubter Baum von hohem Zierwert. Pyram. 200—250 cm m. B. 1 St. **8.— M.**

Buddlea, Buddleie

— alternifolia. Prachtvoller Solitärstrauch mit überhängenden Zweigen und purpurroten Blüten. Vollkommen winterhart. 1 St. **1.75** bis **2.75 M.**

— Davidii. Blüht in schönen, lilafarbenen Ähren von Juni bis September; wunderschön, für warme, sonnige Lage sehr zu empfehlen; 250 cm. 1 St. **1.25 M.**

— Davidii Distinction. Blüten groß, zierlich überhängend, veilchenblau. 1 St. **1.75** bis **2.25 M.**

— Davidii Ile de France. Prachtvolle Neuheit mit langen, dunkelpurpurvioletten Blütenähren. 1 St. **2.50 M.**

Caragena arborescens, Erbsenstrauch. Schöner, anspruchsloser Strauch mit gelben Schmetterlingsblüten im Mai bis Juni. Bis 5 m hoch. 1 St. **0.75 M.**

Cornus, Kornelkirsche

— alba sibirica. Im Winter leuchtend karminrot berindet. Besonders hübsch neben gelbzweigigen Formen wie Cornus alba flaviramea. 1 St. **0.75 M.**

— mas, Gemeine Kornelkirsche. Bekannter Deckstrauch mit hellgelben Blüten im März bis April und roten Früchten. 1 St. **0.75 M.**

— stolonifera flaviramea. 300 cm, mit hellgelber Rinde im Winter. 1 St. **0.75** bis **1.25 M.**

— stolonifera Spaethii. Belaubung im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil ganz goldgelb; eines der hübschesten buntlaubigen Gehölze; 300 cm. 1 St. **1.— M.**
Halbstämme **2.50** bis **3.— M.**

Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel. Starkwachsender Strauch mit schöner, dunkelroter Belaubung und großen, schmackhaften Nüssen. 1 St. **1.75** bis **2.25 M.**

Cotinus coggygria, Perückenstrauch. Bis 4 m hoch, mit rötlichen, fedrigen Fruchtständen und prachtvoller Herbstfärbung. 1 St. **1.25 M.**

Crataegus, Dorn

— Carrierei. Schöner, großblättriger, dunkelgrün belaubter Dorn mit ziegelroten Früchten. 1 St. **1.50 M.**

— grigonensis. Schön belaubter, sparriger Dorn mit leuchtend scharlachroten Früchten. 1 St. **2.25 M.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **2.25** bis **3.50 M.**

— monogyna alba plena, Gefülltblühender Weißdorn.
Pyramiden 1 St. **1.50 M.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.25 M.**

— monogyna kermesina plena, Gefülltblühender Rotdorn.
Pyramiden 1 St. **1.75 M.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.25 M.**

Cydonia, Quitte

— japonica. Blüten feuerrot. Früchte gelbgrün, apfelförmig; einer der prächtigsten Frühjahrsblüher. 1 St. **0.75 M.**

— — rubra grandiflora. Karmesinrot, besonders großblumig. 1 St. **1.50 M.**

— — sanguinea plena. Blutrot, gefüllt. 1 St. **1.25 M.**

— Maulei. Frisch mennigrot; 80—100 cm, Mai. 1 St. **1.— M.**

Daphne, Seidelbast

Bekannter, heimischer Vorfrühlingsblüher.

— mezereum alba, weißblühend, m. B. 1 St. **4.—** bis **5.— M.**

— mezereum rubra, rotblühend, m. B. 1 St. **3.—** bis **4.— M.**



Buddlea Davidii. 1 St. 1.75 bis 2.25 M.



Cydonia japonica. 1 St. 0.75 M.


Deutzia crenata Pride of Rochester

Deutzia, Deutzie

— discolor fasciculata. Zartrosa, mit graziös überhängenden Zweigen; 120 cm, Mai. 1 St. **0.75** M.

— gracilis. Schöner, niedriger Vorstrauch mit weißen Blütenrispen im Mai; äußerst reichblühend; 50—60 cm. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei. Weiß gefüllt, reichblühend; 120 cm. 1 St. **0.75** M.

— scabra candidissima plena. Reinweiß, rosettenartig dicht gefüllt; 150 cm, Juni. 1 St. **0.75** M.

— scabra magnifica. Kräftigwachsende neue Form mit reinweißen, gefüllten Blüten. 1 St. **0.75** M.

— scabra Pride of Rochester. Außerordentlich reichblühende Deutzie mit weißen, außen rosafarbigen, dichtgefüllten Blüten; 150 cm, Juni. 1 St. **0.75** M.

— scabra purpurata plena. Lebhaft karminrosa, gefüllt, spätblühend, wertvoll. 1 St. **0.75** M.

— scabra rosea plena. Rosa, gefüllt; 150 cm, Juni bis Juli. 1 St. **0.75** M.

Diervillea, Weigelie

Einer unserer besten Ziersträucher; Juni b. Juli, 150—200 cm hoch.

— Edouard André. Dunkelrot, sehr hübsch. 1 St. **0.75** M.

— Heroine. Hellrosa, großblumig, aufrecht wachsend. 1 St. **0.75** M.

— Mad. Lemoine. Hell- u. dunkelrosa, weißgefleckt. 1 St. **0.75** M.

— rosea. Großblumig, rosa mit weiß marmoriertem Saum. 1 St. **0.75** M.

— Van Houttei. Knospen rot, Blüten zartrosa, weißgefleckt. 1 St. **0.75** M.

Elaeagnus angustifolia, Ölweide. Hochwachsender, silbriger Strauch mit gelben, duftenden Blüten und gelben Früchten. 1 St. **0.75** M.

Elsholtzia Stauntonii, Kamminze. Halbstrauchig, mit schön gesägten Blättern und dichten, langen, rosavioletten Scheinähren. 1 St. **2.50** M.

Escallonia virgata. Schöner robuster Strauch, zierlich weiße Blüten mit überhängenden Zweigen. 1 St. **1.50** M.

Evonymus, Spindelbaum

— alata, Korkästiger Spindelbaum. Zweige korkig geflügelt, Blätter im Herbst flammend purpurn, Früchte braunrot. m. B. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— europaea, Pfaffenkäppchen. Bekannter heimischer Strauch mit zierenden Früchten. 1 St. **0.60** M.

Exochorda, Perlstrauch

— Alberti macrantha. Wunderhübscher Strauch mit schneeweißen Blütentrauben im Mai; reichblühend, hart. 1 St. **1.50** M.

— Giraldii. Großblumig, reinweiß, reichblühend und frohwüchsig. 1 St. **1.50** M.

Fagus silvatica atropurpurea, Blutbuche. Herrlicher, rotlaubiger Zierbaum von hohem Schmuckwert.
Sämlinge 100—150 cm 1 St. **5.50** M.
Veredlungen 125—150 cm 1 St. **8.—** bis **12.—** M.
Veredlungen 175—200 cm 1 St. **12.—** bis **25.—** M.

Fraxinus excelsior Hessei, Einblattesche, mit glänzend dunkelgrüner, ungeteilter Belaubung.
Hochstämme 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

Forsythia, Forsythie

Bekannter, wunderhübscher Frühlingsblüher.

— intermedia. Sparrig aufrecht wachsend, mit lichtgelben, glockigen Blüten. 1 St. **0.75** M.

— intermedia spectabilis. Tiefgelb, reichblühend. 1 St. **0.75** M.

— suspensa. Schöne Form mit graziös herabhängenden Zweigen. 1 St. **0.75** M.

Hamamelis, Zaubernuß

— japonica Zuccariniana. Hochwachsender Strauch von haselnußartigem Aussehen mit gelben, an Forsythia erinnernden Blüten im Dez.—März. Sehr wirkungsvoll. 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— mollis. Blüten größer, erst im Frühjahr erscheinend. 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— vernalis. Blüten gelbgrün mit innen weinrotem Kelch, duftend, im Jan.—März. 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

Hibiscus, Eibisch. Hübscher bis 3 m hoher Strauch mit großen malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. 1 St. **2.50** M.

Hydrangea, Hortensie

— arborescens grandiflora. Blütenstände halbkugelig, weiß, bis 20 cm breit. 1 St. **1.25** M.

— opuloides acuminata. Straffwachsende Form mit flachen Blütenständen, deren sterile Randblüten schön rosa gefüllt sind. 1 St. **1.50** M.


Forsythia intermedia. 1 St. 0.75 M.

Hydrangea (Fortsetzung)

— paniculata grandiflora. Herrlicher Blütenstrauch mit 40 cm langen, pyramidalen Blütenrispen von Juli bis Oktober; weiß, im Verblühen rosa; liebt warme, sonnige Lage. 1 St. **1.—** bis **1.50** M.
Stämmchen 100—120 cm 1 St. **1.75** bis **3.25** M.

— serrata rosalba Lindleyana. Form der Gartenhortensie mit sehr schönen Blütenständen, die zuerst weiß sind und später in Rosa übergehen. 1 St. **1.50** M.

Ilex, Hülse, Stechpalme

— aquifolium. Bekannter, immergrüner Strauch mit schöner, dunkler Belaubung und korallenroten Beeren; bis 4 m hoch. m. B. 1 St. **5.—** bis **15.—** M.

— longifolia pyramidalis. Schöne, wertvolle Form, die besonders willig Beeren ansetzt. m. B. 1 St. **3.50** M.

Kerria japonica plena, Ranunkelstrauch. Hübscher Strauch mit goldgelben Blüten von Mai bis Juni; 150 cm. 1 St. **1.25** M.

Laburnum, Goldregen

— alpinum, etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang. 1 St. **2.—** M.

— anagyroides var. Vossii. Schöne Form mit besonders langen, goldgelben Blütentrauben. 1 St. **2.50** M.
Stämmchen m. B. 1 St. **7.75** M.

— vulgare, Gemeiner Goldregen. Bekannt und beliebt, in gelben Trauben blühend; Mai bis Juni; 4 m.
Büsche 1 St. **0.75** M.
Stämmchen 1 St. **2.75** bis **3.75** M.

Lonicera, Heckenkirsche

— Purpusii. Wertvolle, neue Art mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Blüten. 1 St. **1.25** M.


Magnolia Soulangeana. 1 St. 8.— bis 20.— M.


Mahonia aquifolium. Ballenpflanzen. 1 St. 0.75 bis 1.20 M.



Philadelphus virginalis. 1 St. 0.75 M.

Lonicera (Fortsetzung)

— tatarica. Schöner Zierstrauch mit hellrosa Blüten und lebhaft roten Früchten; 300 cm, Mai—Juni. 1 St. **0.60** M.

Lycium chinense, Bocksdorn. Hellgrün belaubt, von Juni bis September purpurn blühend, von August an mit korallenroten Beeren geschmückt; 100—200 cm. 1 St. **0.75** M.

Magnolia, Magnolie

— soulangeana. Bekanntes Ziergehölz, vor Ausbruch des Laubes glockenartige, weiße, rotüberlaufene Blüten tragend.
Ballenpflanzen 80—100 cm. 1 St. **8.—** bis **12.—** M.
Ballenpflanzen 100—125 cm. 1 St. **12.—** bis **16.—** M.
Ballenpflanzen 125—150 cm. 1 St. **16.—** bis **20.—** M.

— soulangeana var. alexandrina. Karminrot, frühblühend.
Ballenpflanzen 80—100 cm. 1 St. **12.—** M.

— stellata, Sternmagnolie. Blüte klein, sternförmig, duftend, früh und reich.
Ballenpflanzen 60—80 cm. 1 St. **12.—** M.

Mahonia aquifolium, Mahonie. Bekannter, immergrüner Strauch mit gelben Blüten im April bis Mai, blaubereiften Beeren im Herbst und rotbrauner Winterfärbung; 100 cm; starke, mehrmals verschulte Pflanzen. 1 St. **0.75** bis **1.—** M.

Malus, Zierapfel

— baccata Orange. Frucht dunkelorangefarben, saftreich, von angenehmem Geschmack. 1 St. **2.50** M.

— Exzellenz Thiel. Reichblühender Bastard mit stark hängenden Zweigen. Blüte rosa, Frucht rotbackig; sehr hübsch und wertvoll. 1 St. **2.50** M.

Malus (Fortsetzung)

— floribunda purpurea. Belaubung im Austrieb purpurrot, später bronziert dunkelgrün. Blüten kirschrot, Früchte scharlachrot; schön 1 St. **2.25** M.
Hochstämme 7—9 cm. 1 St. **4.50** M.

— Frau Luise Dittmann. Halbgefüllter, japanischer Zierapfel mit großen, rosaweißen Blüten; 300 cm, Mai. 1 St. **2.25** M.
Hochstämme 7—9 cm. 1 St. **4.50** M.

— Niedwetzkiana. Prachtvoller Zierapfel mit leuchtend braunroter Belaubung; Blüte dunkelrosa, Frucht dunkelrot. 1 St. **2.25** M.

— Ökonomierat Echtermeyer. Stark überhängend, Laub rötlich, Blüten purpurkarmin. 1 St. **2.—** M.

— purpurea aldenhamensis. Neue, sehr schöne Form mit halbgefüllten, purpurrosafarbenen Blüten. 1 St. **2.25** M.

— purpurea Eleyi. Austrieb rot, Blüte weinrot, Früchte lebhaft purpurrot, in dichten Büschelchen hängend. 1 St. **2.25** M.

— Scheideckeri. Halbgefüllt, zartrosa; Mai bis Juni, schön und empfehlenswert. 1 St. **2.25** bis **2.50** M.

Morus alba, Maulbeerbaum. Bekannte Seidenraupen-Futterpflanze. 1 St. **0.75** M.

Pirus, siehe Malus.

Philadelphus, Pfeifenstrauch

Wilder Jasmin. Nicht zu verwechseln mit der Pfeifenwinde, Aristolochia Sipho (S. 102). Eines der beliebtesten Blütengehölze; Juni bis Juli.

— coronarius, Gemeiner Pfeifenstrauch. Rahmweiß, in dichten, vielblumigen Trauben blühend. 1 St. **0.50** M.

— Lemoinei Albâtre. Schöne Form mit dichten Rispen weißer, offener Blumen; reichblühend; 200 cm, Juni. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei Dame blanche. Rahmweiß; halbgefüllt, von köstlichem Wohlgeruch, 150 cm. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei erectus. Schwachwachsend, besonders für Zierhecken zu empfehlen; 100 cm. 1 St. **0.50** M.

— Lemoinei Girandole. Rahmweiß, gut gefüllt, bis 5 cm breit; im Wuchs etwas niedriger als Ph. virginalis; prachtvolle, neuere Sorte. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei Manteau d'hermine. Rahmweiß, halbgefüllt, mit überhängenden Zweigen; reichblühend; 70 cm. 1 St. **0.75** M.

— virginalis. Reinweiß, büschelblütig, äußerst reichblühend; der beste Jasmin; 250 cm. 1 St. **0.75** M.

Populus pyramidalis, Pyramidenpappel. Bekannter Alleebaum mit schmalpyramidaler Krone.
Pyramiden 200—250 cm. 1 St. **2.25** bis **2.75** M.
Pyramiden 250—300 cm. 1 St. **2.75** bis **3.25** M.

Prunus, Kirsche, Pflaume

— avium plena, Gefüllte Süßkirsche. Prachtvolles Ziergehölz mit schneeweißen, halbgefüllten Blüten im Mai; starkwachsend, wertvoll. 1 St. **1.75** M.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

— cerasifera Pissardii nigra, Blutpflaume. Trägt vor Erscheinen der Blätter einfache, weiße Blüten in verschwenderischer Fülle; Belaubung dunkelrot. April bis Mai. 1 St. **1.25** M.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.



Prunus serrulata hisakura. 1 St. 1.75 M.

Prunus (Fortsetzung)

— incisa Moerheimi. Frühblühend, rosa zierlich hängende Zweige. 1 St. **2.—** bis **2.50** M

— Lannesiana erecta. Einfache weiße Blüten von April bis Mai. 8—10 m. 1 St. **1.75** bis **2.—** M

— padus, Gemeine Traubenkirsche. Be liebter, baumartiger Strauch, Anfang Mai m bis 12 cm langen, weißen, betäubend duftende Blütentrauben bedeckt. 1 St. **0.90** M

— serotina, Schwarzkirsche. Späte; lor beerartig glänzendgrün belaubte Trauben kirsche. 1 St. **1.—** bis **1.50** M

— serrulata hisakura. Japanische Zierkirsch mit 5 cm breiten, lebhaft rosaroten, gefüllte Blüten, die in Büscheln überhängen; seh schön. Büsche 1 St. **1.75** M
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **4.50** M

— serrulata shidare sakura, Trauerblüten kirsche. Zartrosa, dichtgefüllt, zierlich über hängend. 1 St. **1.75** M

Stämmchen siehe unter Trauerbäume.

— serrula tibetica. Prachtvoller Strauch vo aufrechtem Wachstum, Blüten weiß, April bi Mai. 1 St. **2.—** bis **2.50** M

— triloba flore pleno, Gefülltblühend Mandelkirsche. Rosafarben, dichtgefüll kleinen Röschen ähnlich; unstreitig einer de besten Frühjahrsblüher.
Büsche 1 St. **1.—** bis **1.50** M
Stämmchen 80—100 cm 1 St. **2.50** M
Stämmchen 100—125 cm 1 St. **3.—** M

— yedoensis. Mittelhoher Baum mit weiße Blüten von April bis Mai. Herbstfärbung gelb rot. 1 St. **1.75** bis **2.—** M

Pyracantha coccinea Lalandii, Feuerdorn Immergrüner Strauch mit weißen Blüten un leuchtend korallenroten Beeren von Oktobe bis tief in den Winter hinein; 200 cm, Juni. 1 St. **2.—** bis **4.—** M



Spiraea arguta. 1 St. 0.75 M.



Spiraea Vanhouttii. 1 St. 0.60 M.



Rhododendron catawbiense



Rhododendron

Großblumige Arten

Allbekannter Frühjahrsblüher, der in leicht schattiger Lage besonders gut gedeiht. Alle Rhododendron-Arten werden als kräftige, mit Knospen besetzte Ballenpflanzen geliefert.

Neueste großblumige winterharte Sorten.
Amerika, rot, **Bürgermeister Arts,** rot, **Mad. P. A. Coleyn,** rosa, **Marinus Koster,** leuchtend rosa, **Mrs. Charles E. Pearson,** hellila, **Mrs. Helen Koster,** mauve mit purpurnem Fleck. **Nova Zembla,** tiefrot, **Polarstern,** tiefrosa, **Scandinavia,** leuchtend dunkelrot, **Zuidersee,** rahmgelb.

40—50 cm	1 St. **5.**— bis **6.**— M.
50—60 cm	1 St. **6.**— bis **7.**— M.

Weitere großblättrige und großblumige, wintergrüne Arten.



— catawbiense grandiflorum. Die bekannteste Art, hart, immergrün, mit herrlichen, lilafarbenen Blüten Ende Mai—Juni.
Schöne, dichtbelaubte Ballenpflanzen mit reichem Knospenansatz.

40—50 cm	1 St. **3.50** bis **4.**— M.	70— 80 cm	1 St. **7.**— bis **8.**— M.
50—60 cm	1 St. **4.50** bis **5.**— M.	80— 90 cm	1 St. **9.**— bis **10.**— M.
60—70 cm	1 St. **5.50** bis **6.**— M.	90—100 cm	1 St. **11.**— bis **12.**— M.

— Hybriden in besten Sorten und Farben, hauptsächlich rot.
Schöne, dichtbelaubte Ballenpflanzen mit reichem Knospenansatz.

40—50 cm	1 St. **3.50** bis **4.**— M.
50—60 cm	1 St. **4.50** bis **5.**— M.
60—70 cm	1 St. **5.50** bis **6.**— M.

Rhododendron

Untergattung Azalea.

Prachtvolle, dankbare Frühjahrsblüher für frischen, etwas sandigen, humosen Boden und sonnige bis halbschattige Lage.

— flavum (Azalea pontica) Hybriden in gelb, orange, rosa, lachsrot usw.
Ballenpflanzen 1 St. **4.**— bis **4.50** M.

— japonicum in besten Sorten wie
amoenum, dunkel lilarot.
Hatsugiri, purpurrosa.
Hinemanyo, fleischfarbigrosa.
Hinodegiri, einfach hellrot.
ledifolium, großblumig weiß.
Ballenpflanzen 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— japonicum x sinense, Kosters Brillantrot. Prachtvolle, kräftig wachsende Neuheit mit leuchtend scharlachroten, sehr großen Blumen. Wertvoll!
Ballenpflanzen 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— rusticum fl. pl. Hybriden (Azalea rustica fl. pl.), in besten Sorten.
Ballenpflanzen 1 St. **1.75** bis **4.50** M.

— Vuykianum (Azalea Vuykiana).
Beethoven, lilarosa.
Jos. Haydn, zartlila.
Joh. Seb. Bach, lilarosa.
Mozart, lilarosa.
Schubert, leuchtendrosa.
Sibelius, rötlich orange.
Verdi, zart korallenrot.
Ballenpflanzen 1 St. **3.25** bis **3.75** M.

Rhododendron, Alpenrose

Verschiedene Arten und Formen.

— ambiguum. Bis 150 cm hoch, mit gelben, grün getupften Blüten. 1 St. **3.**— M.

— canadense. Für feuchten Boden geeignet, Blüten fliederlila. 1 St. **3.**— M.

— cantabile. Aufrechtwachsend, mit dichter, dunkelgrüner Belaubung und sehr schönen, violettblauen Blumen. 1 St. **2.**— M.

***— cinnabarinum.** Reichblühende Art mit röhrenförmigen, herrlich roten Blumen. 1 St. **3.50** M.

— fastigiatum. Niedrigwachsend, sehr reich mit hellpurpurfarbenen Blumen blühend. 1 St. **2.50** M.

***— ferrugineum. Berostete Alpenrose.** Blätter dicklich lederartig. Blüten rosa im Juni bis Juli. 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— fulgens. Bis 2 m hoher Strauch mit tief blutroten Blütendolden. 1 St. **3.50** M.

Rhododendron (Fortsetzung)

— haematodes. Belaubung dunkelgrün, unterseits braunwollig, Blumen karmesinrot. 1 St. **3.50** M.

***— hirsutum. Almenrausch.** Behaarte Alpenrose. Bekannte, heimische Alpenpflanze. 1 St. **2.75** bis **3.50** M.

***— impeditum.** Sehr niedrig wachsend; die Blüten sind anfänglich violett, später mehr blauviolett. 1 St. **3.**— M.

***— kamtschaticum.** Laubabwerfende Art mit rötlich purpurnen Blumen; verträgt volle Sonne und einen trockenen Platz im Steingarten. 1 St. **3.**— M.

— ledoides. Niedrig und geschlossen wachsend, in der Blüte einer rosafarbenen Daphne ähnelnd. 1 St. **3.50** M.

— orbiculare. Blumen herrlich rosa, glockenförmig, in losen Dolden stehend. 1 St. **5.50** M.

— oreodoxum. Blumen schalenförmig, hellrosa, bisweilen braun gefleckt. 1 St. **3.**— M.

— oreotrephes. Wird bis 150 cm hoch; Belaubung blaugrün, Blumen lilarosa bis mauve; reichblühend. 1 St. **2.25** M.

***— praecox.** Das einzige kalkliebende Rhododendron. Die reizenden, lilafarbenen Blumen erscheinen schon im März bis April. 1 St. **3.75** M.



Rhododendron flavum (Azalea pontica)

Rhododendron (Fortsetzung)

***— racemosum.** Niedrige, reichblühende Art mit weiß bis zartrosa gefüllten, kleinen, aber sehr zahlreichen Blüten. 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

***— Wilsonii.** Niedrige Art mit dunkelrosa gefüllten Blumen in vielblütiger Dolde. 1 St. **2.50** M.

Sämtliche Rhododendronarten werden mit guten Ballen geliefert. Die mit * versehenen Sorten eignen sich für den Steingarten.

Rhus cotinus, siehe **Cotinus coggygria.**

Rhus typhina, Essigbaum. Fruchtstände kolbenartig, karmesinrot, Belaubung im Herbst leuchtend scharlachrot; bis 5 m hoch. 1 St. **2.25** M.

Ribes, Johannisbeere

— alpinum, Alpenjohannisbeere. Bis 2 m hoher, ausgezeichneter Hecken- und Schattenstrauch. 1 St. **0.75** bis **1.**— M.

— floridum. Bis 150 cm hoher, im Herbste rötlichorange bis feuerrot gefüllter Strauch mit gelblichweißen Blüten. 1 St. **1.**— M.

— Gordonianum. Blüte blaßgelb, außen rot überlaufen; über 2 m hoch, wertvoll. 1 St. **1.25** M.

— sanguineum, Blutjohannisbeere. 150 cm, reichblühender, sehr hübscher Strauch, April bis Mai. 1 St. **0.75** M.

Robinia pseudoacacia umbraculifera, Kugelakazie. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen.
Hochstämme 12—14 cm. 1 St. **5.50** M.

Salix, Weide

— caprea mas, Salweide. Bekannte, frühblühende Kätzchenweide. 1 St. **1.25** M.

— magnifica. Hervorragend schöne, seltene Weide mit außerordentlich großen Blättern und Kätzchen; Austrieb prächtig rot. 1 St. **1.**— M.

— pulchra ruberrima. Eine der hübschesten Kätzchenweiden mit glänzend rotem Holz und großen, goldgelben Kätzchen. 1 St. **1.**— M.

— Smithiana. Schöne Kätzchenweide, gleichzeitig mit S. caprea mas blühend. 1 St. **1.25** M.

Zwergsträucher
für Steingärten siehe Seite 109

Sambucus, Holunder

— canadensis maxima. Starkwüchsige Form mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen im Juli bis August. 1 St. **1.25** M.
— nigra. Gemeiner Holunder. 1 St. **0.60** M.
Sorbus aucuparia, Eberesche. Als Vogelbeere bekannter heimischer Baum.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **2.25** M.
— aucuparia moravica, Mährische Eberesche, eßbar, pyramidenförmig wachsend.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **2.75** bis **3.50** M.

Spiraea, Spierstrauch

— arguta. Weiß, ungewöhnlich reichblühend; 200 cm, Mai. 1 St. **1.—** bis **1.25** M.
— ariaefolia. Blütenrispen gelblich weiß, endständig an leicht überhängenden Zweigen sitzend. 1 St. **1.25** M.
— grossulariaefolia vera. Niedriger Strauch, der im Juni mit schneeweißen Blumen bedeckt ist. 1 St. **2.—** M.
— pumila Anthony Waterer. Lebhaft karminrot, in flachen Doldenrispen blühend; Juli bis September; 125 cm. 1 St. **0.60** M.
— Thunbergii. 100—150 cm hoch, mit überhängenden Zweigen, die im Mai von schönen, reinweißen Blüten bedeckt sind. 1 St. **1.—** M.
— Vanhouttii. Weiß, äußerst blühwillig, Mai bis Juni; 200 cm. Der schönste Frühjahrsblüher dieser Art. 1 St. **0.60** M.
— Veitchii. Prächtige, neuere Einführung mit überhängenden Zweigen und weißen Blüten im Juni bis Juli; 4 m. 1 St. **1.25** M.
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere. Bis 200 cm hoher, buschiger Strauch mit großen, weißen Beeren. Gute Bienenweide. 1 St. **0.60** M.



Viburnum opulus sterile — Schneeball

Spiraea (Fortsetzung)

Tamarix tetrandra, Tamariske. Zierlich belaubt, heidekrautähnliche Blüten, rosa. April bis Mai. 1 St. **1.25** M.

Tilia, Linde

— cordata, Kleinblättrige oder Steinlinde. Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.
— euchlora, Krimlinde. Rauchfest, wertvolle Bienenweide.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

Tilia (Fortsetzung)

— intermedia, Zwischenlinde. Reichblühender, hochgeschätzter Baum; wertvolle Bienenweide.
Hochstämme 14—16 cm. 1 St. **7.50** M.

— tomentosa, Silberlinde. Rauchfest, eine der besten Baumarten für die Großstadt.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

Viburnum, Schneeball

— Carlesii. Doldenblütiger, niedriger Schneeball mit wohlriechenden, reinweißen Blüten im Mai. Schön und wertvoll.
m. B. 1 St. **3.25** bis **4.—** M.
Halbstämme 1 St. **6.—** bis **7.—** M.

— fragrans. Blüten rosa und weiß, röhrig, vor den Blättern erscheinend. 1 St. **2.25** M.

— lantana. Bekannte, graufilzige Art mit erst roten, dann schwarzen Früchten. 1 St. **0.75** M.

— opulus. Gewöhnlicher Schneeball mit flachen Dolden, im Herbst mit roten Beeren besetzt. 1 St. **0.75** M.

— opulus sterile, Schneeball. Allgemein bekannt und geschätzt, mit weißen, kugeligen Scheindolden im Mai bis Juni.
1 St. **0.75** bis **1.25** M.
Stämmchen 140—160 cm.
1 St. **2.75** bis **3.75** M.

— tomentosum sterile, Japanischer Schneeball. 200 cm hoch, im Frühsommer von weißen Blütenbällen überschüttet; eines der schönsten Ziergehölze. 1 St. **1.25** M.

Weigelia, siehe **Diervillea.**



 Syringa vulgaris, Flieder

Wohl der beliebteste Zierstrauch überhaupt. Ich habe große Vorräte in besten Sorten und biete an:
Kräftige Büsche 1 St. **1.25** bis **2.25** M.
Stämme 120/140 cm St. **4.—** bis **5.—** M.
Stämme 140/160 cm St. **5.—** bis **6.—** M.

Einfachblühende Sorten:
Andenken an Ludwig Späth. Dunkelr.
Charles X. Lilarote, bekannte Treibsorte.
Congo. Rispe groß, Blüte dunkelrot.
Descaine. Knospen blaßkarmin, Blüten hellblau.
Hugo Koster. Purpurrosa, einfach.
Käthe Härlin. Alabasterweiß, sehr schön.
Leon Simon. Gelblichrot, einfach.
Mme. Florence Steppmann. Weiß, einfach.
Marie Legraye. Reinweiß, in der Knospe rahmfarben.
Perle von Teltow, dunkellila.
Sinai rosa.

Gefülltblühende Sorten:
Charles Joly. Dunkelweinrot, sehr schön.
Mad. Casimir Perrier. Weiß, gut gefüllt, vorzügliche Treibsorte.
Mad. Lemoine, reinweiß.
Michael Buchner. Lila, dichtgefüllt.
Président Grevy. Lilarosa.

Andere Fliederarten.

Syringa amurensis. Feinzweigiger, bis 4 m hoher Strauch mit großen Sträußen milchweißer Blüten im Juni—Juli. 1 St. **1.50** M.
— Josikaea. Schönblühende, schönlaubige Hybride, tiefviolett. Juni. 1 St. **1.50** bis **2.25** M.
— persica. Sparrig wachsender Strauch mit feiner Belaubung und lockeren, rosafarbenen Blütenrispen; Mai—Juni. 1 St. **2.—** M.
— reflexa. Dichtwachsender Strauch mit großem Laub, karminroten Knospen und hellrosafarbenen, weißlich gesäumten Blüten. Rispen bis 20 cm lang, überhängend. Mai. 1 St. **1.50** M.
— Rothomagensis. Locker gebauter Strauch mit großen, hellvioletten Blütenständen. 1 St. **1.50** bis **2.25** M.
— Sweginzowii superba. Bis 3 m hoch, Blüte fleischfarbig mit karminrotem Schlund; Juni, sehr hübsch. 1 St. **2.—** bis **2.25** M.

Trauerbäume

Trauer- oder besser gesagt Hängebäume eignen sich keineswegs nur für die Verwendung hinter Friedhofmauern. Sie passen in jeden Garten und verdienen ihrer schönen, malerischen Gestalt wegen weit häufiger angepflanzt zu werden, als das heute im allgemeinen geschieht.

Betula verrucosa elegans Youngii — Zierliche Trauerbirke. 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— verrucosa tristis. Feinzweigige Hängeform mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

Caragana arborescens pendula — Hängender Erbsenstrauch. Reichblühend, zierlich belaubt. 1 St. **3.75** M.

Fagus silvatica pendula — Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen von eigenart. Schönheit. 1 St. **12.—** bis **15.—** M.

— silvatica atropurpurea pendula — Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume, tief blutrot. 1 St. **18.—** bis **25.—** M.

Fraxinus excelsior pendula — Traueresche. Einzeln, zur Bildung einer Laube wie als Grabschmuck gleich gut zu verwenden. 1 St. **4.50** bis **6.50** M.

Malus pendula Elise Rathke. Zierapfel mit breit überhängendem Wuchs, rosaweißer Blüte und rotbackigen, wohlschmeckenden Früchten. 1 St. **5.50** bis **6.50** M.

— Excellenz Thiel. Schöner Zierapfel mit prächtigen, zartrosafarbenen Blüten und zahlreichen, wachsgelben, rotbackigen Äpfelchen im Herbst. 1 St. **5.50** bis **6.50** M.

— Ökonomierat Echtermeyer. Gleich vorigem stark überhängend. Laub und Austrieb rötlich, Blüten purpurkarmin. 1 St. **5.50** bis **6.50** M.

Prunus acida pendula. Hängeform der Sauerkirsche mit langgestielten, schönen, weißen Blüten. 1 St. **5.50** M.

Prunus (Fortsetzung)

— avium pendula — Trauersüßkirsche. Mit großen, schneeweißen, gefüllten Blüten im April bis Mai. 1 St. **5.50** M.

— serrulata shidare sakura — Trauerblütenkirsche. Dicht gefüllt, zartrosa, mit stark hängenden Zweigen. 1 St. **4.50** M.

Salix alba vitellina pendula nova — Trauerdotterweide. Gelbholzig, mit lang herabhängenden, bindfadendünnen Zweigen.
Heister 1 St. **2.50** bis **4.50** M.
Hochstämme 1 St. **4.50, 5.50, 6.50** M.
Besonders starke **8.—** bis **15.—** M.

Ulmus montana pendula — Trauerrüster. Dunkelgrün belaubt, großblättrig, ausgezeichnet zur Bedachung von Lauben und als Einzelbaum. 1 St. **5.50** bis **7.50** M.



Berberis Wilsonae



Erica carnea

Ziergehölze für Steingärten

3erberis

- buxifolia nana. Zweige rotbraun, Blüten oldgelb. Beeren blau bereift; immergrün, 0 cm hoch. April. m. B. 1 St. **0.75** M.
- candidula. Immergrün, Blätter unterseits lendend weiß, Blüten gelb. 50 cm. m. B. 1 St. **2.50** bis **3.**— M.
- Darwinii. Immergrün, Blätter in drei große, ornartige Zähne auslaufend, Blüten orange- elb, in Trauben hängend, Früchte blauschwarz. ı. B. 1 St. **2.50** M.
- Darwinii pendula, wie voriger, mit stark berhängenden Zweigen. m. B. 1 St. **3.50** M.
- diaphana (yunnanensis) dichtbuschiger, ındlicher Strauch mit prächtig scharlachroter lerbstfärbung und großen, eliptischen Früch- ɜn; 100 cm. m. B. 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
- Hookeri typica. Immergrüner Strauch mit derartigen Blättern, schwefelgelben Blüten nd schwärzlichen Früchten. m. B. 1 St. **3.50** M.
- sargentiana. Immergrün, Blüten gelb, in üscheln, Früchte blauschwarz und leicht be- eift. m. B. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.
- stenophylla. Schöne, immergrüne Berbe- tze mit rotbraunen Zweigen, reingoldgelben lumen und schwarzen Früchten. m. B. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.
- stenophylla Irwini. Reichblühender, nied- ig und dicht wachsender Strauch mit leuch- ɜnd gelben Blüten und rotbraunen Zweigen. ı. B. 1 St. **2.**— bis **2.50** M.
- verruculosa; niedrig, dichtzweigig, mit leinen, dunkelgrünen Blättern und goldgelben lüten. m. B. 1 St. **2.25** bis **2.75** M.
- Wilsonae. Kleinblättrig, fast immergrün, n Herbst prächtig karminrot gef.; 80 cm. Mai is Juni. m. B. 1 St. **2.**— M.

etula nana — Zwergbirke. Kaum 1 m och, mit kleinen, rundlichen Blättchen; be- onders für feuchte Stellen in Steingärten ge- ignet. m. B. 1 St. **2.50** M.

ruckenthalia spiculifolia — Ährenheide. Vertvoller, heideartiger, bis 25 cm hoher Klein- rauch mit rosaroten Blüten im Juni bis Juli. 1 St. **1.**— M.

Calluna — Besenheide

Unser allbekanntes Heidekraut, für Heide- und Steingärten unentbehrlich. Bevorzugt mageren Boden.

- **vulgaris alba,** weißblühend. 1 St. **0.75** M.
- **vulgaris alba Hammondii,** weißblühend, ochwachsend. 1 St. **0.75** M.
- **vulgaris Alportii,** hochstrebend, reich ver- stelt, rosakarminrot. 1 St. **0.75** M.
- **vulgaris Camla variety.** Herrliche Neu- eit mit reinrosafarbenen, gefüllten Blumen; eschlossen wachsend. 1 St. **1.**— M.
- **vulgaris cuprea.** Belaubung kupfrigrot, lüte lilarosa. 1 St. **0.75** M.
- **vulgaris C. W. Nix.** Breitwachsende Art. Die Blumen ähneln denen der C. v. Alportii, ıd aber dunkler und erscheinen früher. 1 St. **2.**— M.

Calluna (Fortsetzung)

- **vulgaris plena,** rosa gefüllt. 1 St. **0.75** M.
- **vulgaris fl. pl. H. E. Beale.** Verbesserung der vorigen mit größeren Blumen und längeren Rispen. 1 St. **0.80** M.
- **vulgaris J. H. Hamilton.** Herrlich tief- rosa, gefüllt, sehr schön. 1 St. **1.75** M.
- **vulgaris minima.** Niedrige, polsterbilden- de Form; lilarosa. 1 St. **0.75** M.
- **vulgaris Mullion.** Stark verzweigte Form mit dichten, tiefrosaroten Rispen. 1 St. **0.80** M.
- **vulgaris prostrata Kuphaldtii.** Flach kriechende, interessante Form mit purpurrosa Blüten. 1 St. **0.80** M.
- **vulgaris tenuis.** Dunkelpurpurn, früh. 1 St. **1.**— M.



Cotoneaster — Zwergmispel

- **adpressa.** Kriechende, oft wurzelnde Form mit lebhaft roten Früchten; sehr wertvoll. 1 St. **1.50** bis **2.**— M.
- **adpressa Little Gem.** Wintergrün, 20 cm hoch; gleich der vorigen ausgezeichnet für den Steingarten. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.
- **buxifolia.** Buxbaumblättrige Zwergmispel. 1 St. **1.75** bis **3.**— M.
- **Dammeri.** Kriechend, immergrün; 5 cm. 1 St. **1.50** bis **2.**— M.
- **horizontalis.** Fächerartig ausgebreitet, mit schönen, roten Beeren; 50 cm. 1 St. **0.75** bis **2.**— M.
- **horizontalis variegata.** Schwächer wach- sende Form mit weißbunten Blättchen. Sehr schöne Herbstfärbung. 1 St. **2.25** bis **2.50** M.
- **microphylla.** Niederliegend, Blattunter- seite wollig behaart, Früchte breitkugelig, lila- scharlachrot. m. Tb. 1 St. **1.50** M.



Cotoneaster horizontalis

Cotoneaster (Fortsetzung)

- **microphylla glacialis.** Sehr feine und wertvolle, dem Boden angeschmiegte harte Art. 1 St. **2.50** M.
- **praecox (Nan Shan).** Eine der schönsten Formen mit fast kreisrunden, 1 cm breiten Blättern; 40 cm. 1 St. **1.50** bis **3.50** M.
- **prostrata.** Schöne, stark verzweigte, nie- derliegende Art, reichblühend, im Herbst mit roten Früchten übersät. 1 St. **1.50** bis **2.**— M.
- **rupestris.** Halbimmergrün, im Winter rötlich bronzefarben. Früchte leuchtendrot. m. Tb. 1 St. **1.50** bis **1.75** M.
- **salicifolia floccosa.** Lederartige Blätter, Unterseite weißfilzig, großfrüchtig, rot. 1 St. **2.**— M.

Cytisus — Geißklee

- **decumbens.** Niederliegender Strauch mit großen, leuchtendgelben Blüten. 20 cm. m. Tb. 1 St. **1.50** bis **1.75** M.
- **kewensis.** Niederliegende, außerordentlich reichblühende Form; lichtgelb. Mai. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
- **praecox — Elfenbeinginster;** bis 150 cm hoch, im Mai mit schwefelgelben Blüten über- schüttet. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

Daphne cneorum, Heiderösl. Immergrünes heimisches Sträuchlein mit hellkarmin bis dunkelrosa gefärbten, duftenden Blütenrös- chen. 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

Erica — Echte Heide

Niedrig, immergrün, unentbehrlich für Heide- und Steingärten.

- **carnea — Schneeheide.** Lichtrot, vom Februar—April blühend. 1 St. **0.60** bis **1.**— M.
- **carnea alba.** Reinweiß blühend, hübsch und hart. 1 St. **0.75** M.
- **carnea atrorubra.** Rotblühend, kriechend, sehr schön. 1 St. **0.75** M.
- **carnea King George.** Niedrig, rosa, sehr reichblühend. 1 St. **0.75** M.
- **carnea Ruby Glow.** Ähnlich E. carnea Vivellii, nur lebhafter in der Farbe. 1 St. **0.80** M.
- **carnea Snow Queen.** Die beste reinweiße Sorte. 1 St. **1.50** M.
- **carnea Vivellii.** Leuchtend karminrot, dunkellaubig. 1 St. **0.75** M.
- **carnea Winter Beauty.** Früheste von al- len, dunkelkarminrot. 1 St. **0.75** M.
- **cinerea atrorubens.** Dunkelkarmesinrot blühende, sehr schöne Form der Grauen Heide. 1 St. **0.70** M.
- **cinerea coccinea.** Tief karmesinrot, nied- rigwachsend. 1 St. **0.70** M.
- **cinerea atropurpurea.** Blutrot blühende Form der grauen Heide. 1 St. **0.75** M.
- **eleata rispens.** Starkwachsend, tief fleisch- farbig rosa. 1 St. **0.75** M.

Erica (Fortsetzung)

— Mackayana. Tiefrosa, Juni bis September. 1 St. **0.75** M.
— Mackayana plena. Tiefrosa, gefüllt. 1 St. **0.75** M.
— mediterranea erecta. Blüten dunkelrosa, lange blühend; 50 cm. 1 St. **0.80** M.
— Tetralix alba — weiße Glockenheide. Juni bis September. 1 St. **0.50** M.
— Tetralix rubra — rote Glockenheide. 1 St. **0.50** M.
— vagans alba; weißblühend, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— vagans Mrs. D. F. Maxwell. Tief kirschrosa. 1 St. **0.70** M.
— vagans rubra; rotblühend, 20 cm. 1 St. **0.50** M.

Evonymus

— radicans. Immergrün, winterhart, 30 cm. 1 St. **0.75** M.
— radicans argenteo — variegata. Weißbunt belaubt. 1 St. **1.—** M.
— radicans minima. Kleinblättrige, kriechende Art. 1 St. **1.—** M.

Genista, Ginster

— hispanica. Dichtverzweigter Strauch mit gelben Blütenköpfchen. m. Tb. 1 St. **1.50** M.
— hybrida Dorothy Walpole. Fahne tief samtigkarminrot, Schiffchen reinrosa. 1 St. **2.75** M.
— radiata. Kugeliger Strauch mit gelben Blüten im Mai bis Juni. m. Tb. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.

Genista (Fortsetzung)

— sagittalis — Pfeilginster; niederliegend, mit gelben Blüten im Mai bis Juni. m. Tb. 1 St. **1.50** bis **1.75** M.
— scoparia Andreana. Goldgelb mit glühend dunkelpurpur gefärbten Flügeln. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
— scoparia Andreana pendula. Blüht wie G. scop. Andreana, hat überhängenden Wuchs. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
— scoparia Butterfly. Gelb mit hellgelber Fahne. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
— scoparia C. E. Pearson. Fahne gelb mit rötlicher Rückseite, Flügel goldlachsrot, Schiffchen gelb. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
— scoparia Firefly. Granatrot, gelb gerandet, Kelch purpurn. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
— scoparia Lord Lambourne. Mit lebhaft scharlach-karminroten Früchten und rahmweißer Fahne. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
— tinctoria fl. pl. Satt goldgelb, gefüllt. 1 St. **1.25** bis **2.—** M.


Hedera helix conglomerata — Zwergefeu. Mit kurzen, niederliegenden Zweiglein, an denen die kleinen, gekräuselten, immergrünen Blätter dicht beisammensitzen. 1 St. **1.75** M.

Hypericum calycinum. Kriechend, mit goldgelben Blüten im Juli bis September; 40 cm. 1 St. **1.—** M.

Lonicera, Heckenkirsche

— nitida. Immergrüner Strauch mit rahmweißen Blüten und purpurblauen Früchten. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.

Lonicera (Fortsetzung)

— pileata. Niedrige Form, immergrün und winterhart. Die Blüten sind blaßgrün, die Früchte durchscheinend purpurviolett. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.

Pernettya, Torfmyrte

— mucronata purpurea. Kleinstrauch mit violettpurpurnen Beeren im Herbst und Winter. m. Tb. 1 St. **3.—** M.
— tasmanica. Immergrüne, niederliegende Form mit rosa Beeren. m. Tb. 1 St. **3.—** M.

Potentilla, Fingerkraut

— dahurica, dicht verzweigtes Sträuchlein mit gelblichen Blüten. 1 St. **2.25** M.
— Farreri. Zierlich belaubt, mit leuchtend gelben Blüten; 50 cm. 1 St. **1.25** M.
— fruticosa Friedrichsenii. Weißblühend; 100 cm, Mai bis Juni. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.
— fruticosa mandschurica. Niedriges Felsensträuchlein mit reinweißen Blüten im Mai bis September. 1 St. **1.25** M.
— fruticosa Purdomii. Neu, schön und wertvoll. 1 St. **1.25** M.
— fruticosa Veitchii. Immergrün, weißblühend, bis 80 cm; Mai. 1 St. **1.25** M.

Rosa, Rose
— Rouletii. Die kleinste Rose, remontierend, mit gefüllten rosa Blumen, 15 cm. 1 St. **1.25** M.

Salix Bockii. Zwergweide mit grünen, behaarten Blättchen und kleinen Kätzchen im Juli bis August; 75 cm. 1 St. **3.50** M.


Taxus baccata
zu architektonischen Hecken geschnitten

Nadelhölzer

(Winterharte Koniferen)

St. = für Steingärten passende Zwergformen. Die Verwendung von Koniferen ermöglichen dem Garten und dem Parke ein besonderes Gepräge zu geben.

Vielfache Formen, Säulen, kriechend, hängend und gegen den Himmel aufstrebend, betonen sie in Farbtönen von Silbergrau bis zum saftigsten Grün das Gartenbild wie kaum eine andere Pflanze. Bestimmte Arten in Formen geschnitten sind die besten Raumbildner.
Bei kleineren Flächen, also in einem Hausgarten, wird sich die Wahl auf die säulenbildenden, kriechenden und die kugelartig gebildeten Arten beschränken, die geradezu bestimmend für den Steingarten, das Mäuerchen, oder frei im Rasen stehend, wirken können.

Abies, Weißtanne

— amabilis, Purpurtanne. Seltene, harte Tanne von herrlichem Bau und blaugrüner Benadelung. 100/120 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.
— arizonica, Arizonatanne. Schöner Baum mit rahmweißer Korkrinde und blaugrüner Benadelung. 100/120 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.
— balsamea nana, Zwergbalsamtanne. Hübsche, zierliche Zwergform mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen. St. 30/40 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
— nobilis glauca. Prächtige, dunkelblau gefärbte Form der echten Weiß- oder Silbertanne. 100 cm 1 St. **10.—** bis **12.—** M.

Cedrus, Zeder

— atlantica. Schlanke regelmäßige Säulen. 80/100 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.
— atlantica glauca. Prächtig blaugrüne Nadeln, liebt geschützten Standort. 100/120 cm 1 St. **15.—** bis **18.—** M.
— atlantica glauca pendula. Zweige hängend. 100/120 cm 1 St. **15.—** bis **18.—** M.
— deodara. Entwickelt sich zum hohen Baum mit prachtvoller Krone. 80/100 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

Chamaecyparis, Scheinzypresse

— Lawsoniana Alumii. Unstreitig die wertvollste blaue Säulenform. 100/120 cm 1 St. **4.—** bis **4.50** M.
— Lawsoniana filiformis. Zierlich rundliche Form, Zweige fächerförmig in leichten Bogen überhängend. 100/120 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.
— Lawsoniana Fletscheri. Dichte, bläulichgrüne, zierliche Säulenzypresse. 40/50 cm 1 St. **3.—** bis **3.50** M.
— Lawsoniana forsteckensis. Schöne Zwergform mit dichtem, kegelförmigem Wuchs. St. 15/20 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
— Lawsoniana Fraseri. Säulenförmig mit blaugrüner Färbung. 125/150 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
— Lawsoniana globosa filiformis. Fadenförmige, überhängende Zweige. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **3.50** M.
— Lawsoniana minima glauca. Breitwachsend, dicht, blaugrün bezweigt. St. 20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M.
— Lawsoniana monumentalis. Dichtwachsende, dunkelblaugrüne Säulenform. 30/40 cm 1 St. **2.50** M.
— Lawsoniana Stewardtii. Intensiv gelb gefärbt, säulenförmig wachsend. 100/125 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
— Lawsoniana Triomph de Boskoop. Eine der schönsten blauen Spielarten mit lockergestellter, überhängender Bezweigung. 100/125 cm 1 St. **6.—** bis **7.—** M. 200/225 cm 1 St. **16.—** bis **18.—** M.

Chamaecyparis (Fortsetzung)

— Lawsoniana Wisselii. Interessante Säulenform mit anliegenden Zweigen und dichter, kurzer Belaubung. 100/120 cm 1 St. **8.—** bis **9.—** M.
— nutkaensis, Nutka-Zypresse. Winterhart, elegant. 80/100 cm 1 St. **8.—** bis **9.—** M. 100/125 cm 1 St. **10.—** bis **11.—** M.
— obtusa albo spicata. Schöne Spielart der Feuerzypresse mit weißen Zweigspitzen. 15/20 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
— obtusa aurea. Von lockerer Bauart mit überhängenden goldig schimmernden Zweigen. 80/100 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.
— obtusa filicoides, eigentümliche, breitsparrig wachsende Form mit farnwedelartiger Bezweigung. St. 20/30 cm 1 St. **4.50** M.
— obtusa lycopodioides, dunkelgrüne, gedrungene Zwergform, mit lycopodiumähnlichen Zweigen; sehr hübsch. St. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M. 30/40 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
— obtusa magnifica. Hochwachsend, mit fächerförmigen Zweigen. 100/120 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.
— obtusa nana aurea. Fächerförmig, mit goldgelber Färbung. St. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
— obtusa nana gracilis. Reizender, zierlicher Zwerg mit dichten, fächerförmigen, tütenartig gedrehten Zweiglein; glänzend dunkelgrün. St. 20/30 cm 1 St. **7.—** M.
— obtusa nana Kosteri. Bräunlich gelb gefärbt. St. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
— obtusa pygmaea. Zwergartig, Zweige zurückgebogen, hellgrün. St. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

Pinus Cemba im Reif

Chamaecyparis (Fortsetzung)

— pisifera filifera. Zweige fadenförmig, nach allen Seiten überhängend; sehr dekorativ, vollkommen winterhart.
20/30 cm 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— pisifera plumosa. Wertvolle, dunkelgrüne, zarte Form von gedrungenem Wuchs.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
125/150 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
175/200 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— pisifera plumosa aurea. Wie vorige, jedoch goldgelb gefärbt; schön und wertvoll.
50/60 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— pisifera squarrosa. Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend, mit fedriger, graugrüner Belaubung.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
100/125 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

Juniperus, Wacholder

— canadensis var. depressa. Niederliegender Strauch mit dichten Ästen. Für Felspartien gut geeignet. St.
30/40 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M

— chinensis argenteo variegata. Kegelförmig wachsend, mit weißlichen Zweigspitzchen. 80/100 cm 1 St. **6.50** bis **9.—** M.

— chinensis procumbens. Hart, kriechend, der schmuckvollste Wacholder dieser Art. St.
50/60 cm 1 St. **5.—** bis **7.—** M.

— chinensis Pfitzeriana. Das beste Nadelholz für alle Zwecke, breit pyramidal wachsend, mit fast waagrecht abstehenden Zweigen. St.
30/40 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
60/80 cm 1 St. **4.50** bis **6.50** M.
80/100 cm 1 St. **6.50** bis **8.50** M.
100/125 cm 1 St. **10.—** bis **12.—** M.

Juniperus (Fortsetzung)

— communis canadensis. Niederliegend aufstrebend, bis meterhoch werdend. St.
40/50 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— communis compressa compacta. Kegelig wachsender Säulen-Wacholder für den Steingarten.
15/20 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— communis hibernica, Irländischer Wacholder. Dichte, blaugrüne Säulen bildend. Als Einzelpflanze sehr geschätzt.
40/60 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.
60/80 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
80/100 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
100/125 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
125/150 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.
Prachtpflanzen 1 St. **10.—** bis **12.—** M.

— japonica. Unregelmäßig wachsend mit zierlich hängenden Zweigen.
40/60 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— Sabina, Gemeiner Sadebaum. Schöner, dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet.
20/30 cm 1 St. **2.—** bis **2.50** M.
30/40 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
40/50 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.
60/80 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.

— Sabina tamariscifolia, bläulichgrüne, kriechende Form, vorzüglich für Felsen und Böschungen. St.
15/20 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.
20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— squamata Meyeri. Wundervoller, auffallend blaugrün benadelter Wacholder von dichtem, sehr langsamem Wuchs. St.
30/40 cm 1 St. **3.—**
60/80 cm 1 St. **10.—** bis **12.—** M.

— virginiana Cannartii. Breitpyramidale, dunkelgrüne Form, durch reichen Fruchtansatz ausgezeichnet.
60/80 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
100/120 cm 1 St. **6.—** bis **7.—** M.

— virginiana horizontalis glauca. Schöne stark wachsende Form, flach auf dem Boden liegende Zweige mit blaugrüner Färbung. St.
40/60 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— virginiana tripartita. Feiner, zwergiger Wacholder mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen. St. 30/40 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.

Picea, Fichte

— Alockiana. Breite dunkelgrüne Nadeln von gleichmäßigem Wuchs.
80/100 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.

— canadensis nana. Feinnadelig, streng pyramidaler Wuchs. St.
40/50 cm 1 St. **8.50** M.

— excelsa Clanbrassiliana. Rundliche oder kegelförmige, gedrungene, kurz- und dichtbezweigte Zwergform. St.
20/40 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— excelsa cupressina, Zypressenfichte. Erinnert in der Tracht an eine geschlossene, breite Säulenzypresse.
100/125 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.

— excelsa echiniformis, Igelfichte. Kurzzweigige, kugelige oder kissenbildende Form mit rings um die Zweige gestellten, steilen, spitzen Nadeln. St.
15/20 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
20/30 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— excelsa Ellwangerana. Mit breitem, gedrungenem Wuchs, dichter Bezweigung und kurzen spitzen Nadeln. St.
30/40 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— excelsa Gregoryana. Kurznadelige, dichte rundliche Zwergform. St.
25—30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— excelsa inversa. Höchst dekorative Fichte mit stark hängenden Zweigen.
50/60 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.

Chamaecyparis Laws. minima glauca

Picea pungens glauca pendula

Picea excelsa nidiformis

Picea (Fortsetzung)

— excelsa Maxwellii. Flachkugelig, dichtbezweigt, frischgrün. St.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
30/40 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— excelsa Merkii. Kurznadelige Zwergfichte. St.
20/30 cm 1 St. **3.50** bis **4.—** M.

— excelsa nidiformis. Kissenbildende Form mit kurzen, fächerförmigen, hellgrün benadelten Zweigen. St.
30/40 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.
40/50 cm 1 St. **5.50** bis **6.50** M.
50/60 cm 1 St. **6.50** bis **7.50** M.

— excelsa Ohlendorffii. Flachkugelig, im Alter breite Kugeln bildend. St.
40/50 cm 1 St. **4.—** bis **6.—** M.

— excelsa procumbens. Dem Boden aufliegende Form mit sparriger Bezweigung. St.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
30/40 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— excelsa pumila glauca. Dichtzweigige, in die Breite wachsende, gedrungene Zwergform. St. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— excelsa pumila nigra. Plattrunde Zwergform mit schwarzgrüner Färbung. St.
30/40 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— excelsa pygmaea. Bildet ganz dichte, kegelförmig aufstrebende Pflanzen von hellgrüner Färbung. St.
20/30 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.
40/60 cm 1 St. **4.—** bis **6.—** M.
80/100 cm 1 St. **9.—** bis **10.—** M.

— excelsa Remontii. Empfehlenswerte, niedliche Fichte von regelmäßig spitzkegeligem Bau. St. 20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
80/100 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— jezoensis. Silberweiße Ajanfichte, karminrot blühend.
100/120 cm 1 St. **6.—** M.

— orientalis aurea. Feine, dunkelgrüne kurze Nadeln. Im Frühjahr goldgelbe Spitzen.
80/100 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— orientalis gracilis compacta. Zierliche, pyramidal wachsende Zwergfichte.
20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— polita. Gedrungener Wuchs, die kurzen Nadeln auf der Unterseite silbrig.
60/80 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— pungens glauca Kosteri. Echte Silberblaufichte. Bekannte, harte Zierfichte mit prächtig graublauer Benadelung.
40/50 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
50/60 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.
70/80 cm 1 St. **10.—** bis **12.—** M.
175/200 cm 1 St. **30.—** bis **40.—** M.
200/225 cm 1 St. **40.—** bis **60.—** M.

— pungens glauca pendula. Seltene hängende Blaufichte. St.
60/80 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— pungens Moerheimi. Regelmäßig gewachsene Pyramide mit tiefblauer Färbung.
60/70 cm 1 St. **7.—** bis **8.—** M.

— Schrenckiana. Hoch, breitpyramidal, mit herabhängenden Nebentrieben.
30/40 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.

Pinus, Föhre, Kiefer

— aristata, Fuchsschwanzkiefer. Langsam und gedrungen wachsend.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
60/80 cm 1 St. **5.—** bis **7.—** M.

— cembra, Arve, Zirbelkiefer. Prachtvolle Konifere von dichtem, schmal pyramidalem Wuchs. 80/100 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.
100/125 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— laricio austriaca, österr. Schwarzkiefer. Bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone; schön und dankbar.
40/60 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
60/80 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
80/100 cm 1 St. **6.—** bis **7.—** M.

— montana, Knieholzkiefer, Latsche. Heimische Bergkiefer mit niederliegenden oder knieförmig aufsteigenden Stämmen. St.
30/40 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.

— montana mughus, Zwergkiefer, Bergföhre. Niedrige Form, dichte, kugelige Büsche bildend. St.
20/30 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.
40/50 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— parviflora glauca. Blaugrüne Benadelung.
50/60 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— strobus. Weymouths-Kiefer. In der Jugend pyramidal, im Alter breitkronig. Nadeln bis 11 cm lang, weich, überhängend.
150/200 cm 1 St. **8.—** bis **12.—** M.

Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne. Prächtig, raschwachsend, großnadelig.
120/150 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M.

Taxus, Eibe

— baccata, gemeine Eibe. Eines der wertvollsten heimischen Nadelhölzer, besonders zum Unterpflanzen geeignet.
40/60 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.
60/80 cm 1 St. **3.—** bis **4.50** M.
80/100 cm 1 St. **4.50** bis **6.—** M.
100/125 cm 1 St. **7.—** bis **9.—** M.
125/150 cm 1 St. **10.—** bis **16.—** M.
200/225 cm 1 St. **20.—** bis **22.—** M.

— baccata fastigiata (hibernica) Irische Eibe. Säulenförmig straffwachsend, dunkelgrün belaubt; eine der schönsten Formen.
30/40 cm 1 St. **2.—** bis **2.50** M.
40/50 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M.
50/60 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
60/70 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
70/80 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— baccata Hessei. Neue, straff aufrecht wachsende Eibe mit konstant dunkelgrüner Färbung und besonders breiten Nadeln.
80/100 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.
100/120 cm 1 St. **6.50** bis **7.50** M.

— baccata pyramidalis Overeynderi. Wertvolle, breitwachsende, dunkelgrüne Pyramidenform. 50/60 cm 1 St. **2.—** bis **3.—** M.

— baccata repandens. Zwergform von langsamem, ausgebreitetem Wuchs. St.
30/40 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— cuspidata nana (T. brevifolia). Kurzblättriger Eibenbaum, äußerst langsam wachsend. 30/40 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

Thuja, Lebensbaum

— occidentalis Bodmeri. Eigentümliche Form mit kurzen, dicklichen, übergebogenen Zweigen.
100/125 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— occidentalis columna. Bildet ohne Schnitt schlanke, regelmäßige Säulen.
40/60 cm 1 St. **1.20** bis **1.80** M.

— occidentalis Douglasii filiformis. Mit fadenförmigen, überhängenden Zweigen. St.
30/40 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— occidentalis Ellwangeriana. Übergangsform mit zweierlei Zweigen, ganz hart, gedrungene, dichtbezweigte Pyramiden bildend.
40/60 cm 1 St. **1.75** bis **2.25** M.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— occidentalis Ellwangeriana Rheingold. Zwergige Spielart mit hellgoldgelber Färbung. St. 20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— occidentalis globosa. Sehr schöne, regelmäßige Kugelform mit feinen, dichtgedrängten Zweigen. St.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.

— occidentalis recurva nana. Bildet dichtzweigige, rundliche, regelmäßige Kegel. St.
30/40 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— occidentalis Rosenthalii. Schmale Säulen mit fächerförmiger Bezweigung.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— occidentalis Wareana lutescens. Wuchs kräftig, aufrecht, Bezweigung lebhaft gelb, auch im Winter.
100/120 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.



Taxus baccata fastigiata

Tsuga, Hemlockstanne

— canadensis, Kanadische Hemlockstanne. Eine der schönsten, zierlichsten Koniferen; Bezweigung im Bogen überhängend
60/80 cm 1 St. **4.—** M
100/125 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M
125/150 cm 1 St. **5.—** bis **7.—** M

— canadensis pendula. Mit hängenden Zweigen.
60/80 cm 1 St. **6.—** bis **8.—** M



Heidegarten mit Lärchen und Wacholder (Juniperus communis hibernica)

Winterharte Blütenstauden

Der Stückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 10—49 Stück einer Sorte um 10%, bei Abnahme von 50 und mehr Stück einer Sorte um 20%

ſchnitt- und Gruppenſtauden

ḥillea — Schafgarbe

— **filipendulina Parkers var.**, leuchtend goldgelb, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Schwefelblüte**, schöne, graugrün belaubte Schafgarbe mit schwefelgelben Blütenständen; straffwachsend, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **micrantha**, ähnlich A. millefolium Kelway, jedoch durchaus windfest; Belaubung graugrün, Blütendolden leuchtend goldgelb; 40 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.60** M.
— **millefolium Kelwayi**, purpurrot; 50 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **ptarmica Perry's Weiße**, schneeweiß, gefüllt, 60 cm, Juni-Sept. Die beste für den Schnitt. 1 St. **0.40** M.
— **ptarmica fl. pl. Schneeball**, schneeweiß, gefüllt, in großen Sträußen blühend; 50 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **Taygetea**, aschgraue Belaubung, schwefelgelbe Blütenschirme, 40 cm. 1 St. **0.80** M.

Alchemilla major — Frauenmantel, schönlaubige Staude mit gelappten Blättern und gelbgrünen Blüten, 40—50 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.

conitum — Eiſenhut

— **Fisheri**, tiefblau, 80 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Fisheri var. Wilsonii**, hellblau, langrispig, bis 150 cm hoch; Sept.-Okt. 1 St. **0.60** M.
— **napellus**, tiefdunkelblau, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **napellus bicolor**, blau mit weiß, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **napellus Sparks var.**, dunkelster blauer Eisenhut, 150 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

lthaea roſea fl. pl. — Gefüllte Stockroſe Malve

Famose, dekorative Halbstaude von wundervoller Fernwirkung, die im Bauerngarten ebenso stilecht steht wie in der Staudenrabatte oder im Park. Kann nicht genug empfohlen werden.

Chaters Preismalve, kräftige, verpflanzte Sämlinge in besten Farben, wie weiß mit rosa, pfirsichrosa, lachsrosa, goldgelb, scharlachrot, purpurrot, schwarz usw.
100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.
Alle Farben gemischt 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.

Gefüllte Schottische Malve, kräftige, verpflanzte Sämlinge in besten Farben, wie Apfelblüte, chamois, karmin, Goldton usw.
100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.
Alle Farben gemischt 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.

nchuſa — Ochſenzunge

— **italica Dropmore**, wundervoll leuchtend enzianblau, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **italica Morning Glory**, straffwachsend, mit großen Blumen vom reinsten Dunkelblau, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **myosotidiflora — Kaukasus-Vergißmeinnicht**, tiefblau, 50 cm, März-Mai. 1 St. **0.50** M.

Anemone japonica — Herbſtanemone

Unentbehrliche, lange und reichblühende Herbststaude. Spannenhohe Laubanschüttung bietet ausreichenden Winterschutz, Aug.-Okt.

— — **Alice**, silbrig lilarosa, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Honorine Jobert**, weiß, 60—80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **hupehensis**, leuchtend malvenrosa, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **hupehensis fl. pl., Klein Rottraut**, dunkelrot, halbgefüllt, 30—40 cm. 1 St. **1.20** M.
— — **hupehensis Marie Vogel**, dunkelrosa, 60—70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **hupehensis splendens**, leuchtendrot, reichblühend, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **hupehensis superba**, dunkelrosa, 60—80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Königin Charlotte**, zartrosa, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Krimhild**, rötlich fliederfarben, halbgefüllt, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Loreley**, zartrosa, halbgefüllt, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Luise Uhink**, reinweiß, großblumig, starkwachsend; 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Margarethe**, dunkelrosa, halbgefüllt, reichblühend und sehr robust; 80 cm. 1 St. **0.90** M.
— — **Max Vogel**, dunkelrosa, großblumig, halbgefüllt; 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Prinz Heinrich**, halbgefüllt, dunkelrot, 60 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **Richard Arends**, rahmweiß mit lila Schein, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.70** M.
— — **Stuttgardia**, lebhaft dunkelrosa, großblumig, halbgefüllt, 80 cm. 1 St. **0.70** M.

Anthericum liliago giganteum — Graslilie, anspruchslose Staude mit grasartigen, schmalen Blättern und reinweißen, einer kleinen Lilie ähnelnden Blüten; 60 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.70** M.

Aquilegia — Ackelei

— **californica hybrida**, großblumig, langspornig, dunkelkarminlack mit hellgelber Korolle, 90 cm. 1 St. **0.40** M.
— **chrysantha sulphurea**, zart schwefelgelb, 90 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea**, himmelblau mit weißer Krone, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea candidissima Schneekönigin**, großblumig, reinweiß, 45 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea kermesina Rotstern**, neu, tief dunkelkarmesin mit weißer Korolle; 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— **coerulea var. hybrida (haylodgensis)**, die beste für den Schnitt, gelb, rosa, weiß und bläulich; 60 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea var. Helenae**, reinblau mit weiß, großblumig, 40 cm. 1 St. **0.40** M.
— **glandulosa vera**, klarblau mit weißer Korolle, großblumig, reichblühend, 45 cm 1 St. **0.60** M.
— **sibirica rosea fl. pl.**, rosa, gefüllt, aufrechtstehend; 45 cm. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica rubra fl. pl.**, dunkelweinrot, sonst wie vorige. 1 St. **0.40** M.
— **Skinneri**, gelbgrün mit rotem Sporn, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **vulgaris hybrida**, verbesserte Form der wilden Ackelei in weiß, rosa, hell- und dunkelblau; 60 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **vulgaris fl. pl. alba**, weißgefüllt, 75 cm. 1 St. **0.40** M.


hrysanthemum maximum, Stern von Antwerpen


Althaea rosea fl. pl.


Dianthus barbatus


Chrysanthemum indicum — *Iris germanica* — *Physalis Franchetti* — *Staudenrabatte*

Aquilegia (Fortsetzung)

— **vulgaris fl. pl. Rotkäppchen;** über reinweißer, doppelter Korolle breiten sich altrote Kelchblätter schirmartig aus; 50 cm, reizend. 1 St. **0.40** M.

Artemisia lactiflora — Edelraute, dekorative Staude mit milchweißen, federigen, wohlriechenden Blütenrispen; 150 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Aruncus — Geißbart

Prächtige Solitärstaude für frischen Boden oder Halbschatten. Juli-Aug., 120 cm.

— **silvester,** Belaubung zwei- bis dreifach gefiedert, Blütenrispe weiß. 1 St. **0.60** M.

— **silvester Kneiffii,** wie voriger, Belaubung jedoch fein geschlitzt. 1 St. **0.80** M.

Asparagus verticillatus — Schmuckspargel, halbstrauchig, Triebe bis über 3 m lang, kriechend oder windend; zur Bekleidung von Felsen, Geländern usw. 1 St. **0.80** M.

Asphodelus luteus — Junkerlilie, Blattrosette yuccaähnlich, Blütenschäfte goldgelb; 100 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Aster — Sternblume

Sommerastern

— **acris,** buschig wachsend, mit blauen Sternblütchen überdeckt; 80 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.

— **amellus Blaustern,** leuchtend violett, 40 cm. 1 St. **0.80** M.

— **amellus Elisabeth Liemann,** tiefblau, großblumig, 50 cm. 1 St. **0.70** M.

— **amellus Emma Bedau,** leuchtend ultramarin, 50 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.

— **amellus Erstling,** rötlichlila, 50 cm, Sept. 1 St. **0.60** M.

— **amellus Gertrud,** zartblau, 40 cm. 1 St. **0.80** M.

— **amellus Gnom,** dunkelviolett, 40—50 cm, Sept. 1 St. **1.—** M.

— **amellus Gruppenkönigin,** leuchtend lavendelblau, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.

— **amellus Heinrich Seibert,** leuchtend dunkelrosa, 40 cm. 1 St. **1.20** M.

— **amellus Hermann Löns,** klarblau, riesenblumig, 50 cm, Aug.-Sept. Eine der Besten. 1 St. **0.60** M.

— **amellus Imperator,** prächtigblau, riesenblumig, 50 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.

— **amellus Kobold,** purpurblau, frühblühend, 30 cm, Aug. 1 St. **0.70** M.

— **amellus Leuchtfeuer,** dunkelrosa, 50 cm. 1 St. **0.80** M.

— **amellus Mignon,** lavendelblau, 50 cm, Aug. 1 St. **0.70** M.

— **amellus Moerheim Gem,** prachtvolle, neue Sommeraster mit tief dunkelvioletten, großen Blumen; 40—50 cm, Aug.-Okt. 1 St. **2.—** M.

— **amellus Oktoberkind,** dunkellila, 40 cm, Sept.-Okt. 1 St. **1.—** M.

— **amellus Preciosa,** tief dunkelblau, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

— **amellus Regina,** rein rosa, 60—70 cm., Aug.-Sept. 1 St. **1.—** M.

— **amellus Rosa von Ronsdorf,** reinrosa, großblumig, 50 cm. 1 St. **0.80** M.

— **amellus Rotfeuer;** diese Sorte trägt das tiefste Rot, das bisher bei A. amellus erzielt wurde; straffwachsend, 60 cm. 1 St. **0.80** M.

— **amellus Schöne von Ronsdorf,** wunderbar lilarosa, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.80** M.

— **amellus Schönste von Eisenach,** dunkelrosa, großblumig, in breiten Sträußen blühend, 60 cm, Sept. 1 St. **1.20** M.

— **amellus Silberblick,** silberrosa, großblumig, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.

— **amellus Wienholzii,** leuchtendrosa, 60 cm, Aug. 1 St. **0.60** M.

— **Frikartii Jungfrau,** violett, großblumig, straff und aufrecht wachsend; 60 cm, Aug.-Sept. 1 St. **1.—** M.

— **Frikartii Wunder von Stäfa,** d'blau, 70 cm, Aug. 1 St. **0.80** M.

— **ibericus Ultramarin,** leuchtend tiefblau, 70 cm, Aug.-Sept. Eine der schönsten Astern überhaupt. 1 St. **0.60** M.

— **subcoeruleus Apollon,** blau, 30 cm, Juni; prachtv. 1 St. **0.40** M.

— **subcoeruleus floribundus,** lavendelblau m. dunkel orangegelber Mitte, besonders edel u. reichblühend; 30 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.

Aster subcoeruleus (Fortsetzung)

— **subcoeruleus Wartburgstern,** riesenblumig, leuchtend viole mit gelber Mitte, langstielig, 60 cm, Mai-Juni. Neu und wertvo 1 St. **0.50** M

Herbstastern (großblumige Sorten)

Aster novae angliae Barrs Pink, reinrosa mit auffallend bronz gelber Mitte, großblumig, 150 cm, Sept.-Okt.; schönste hoch wachsende rosa Herbstaster. 1 St. **0.50** M

— — — **Crimson Beauty,** herrlich tiefrosa mit goldbraun Mitte, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **1.50** M

— — — **Kate Blomfield,** dunkelrosa, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.60** M

— — — **Lil Fardell,** violettrosa, 130 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M

— — — **Sonntagskind,** dunkelkarminrosa, krallig geformt, 160 cr 1 St. **0.50** M

— — — **Treasure,** auffallend dunkelviolett, 150 cm. 1 St. **0.40** M

— — — **W. Bowmann,** violett, großblumig, 150 cm, Okt. 1 St. **0.50** M

Aster novi belgii

— — — **Amethyst,** tief purpurblau, fast vollkommen gefül 80—100 cm, Sept.-Okt. 1 St. **1.—** M

— — — **Beechwood Challenger,** zur Zeit wohl die beste rei rote Herbstaster, 100 cm. 1 St. **2.—** M

— — — **Beechwood Glow,** tief purpurrosa mit auffallend gelbe Herzen. 1 St. **2.—** M

— — — **Blue Gem,** tiefblau, halbgefüllt, reichblühend; 80 cr Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— — — **Blütenwolke,** hellila, 70 cm, Sept. 1 St. **0.50** M

— — — **Chas Wilson,** lebhaft kirschrosa, eine neue, ganz selte Tönung; schön und wertvoll. Sept.-Okt. 1 St. **1.20** M

— — — **Climax,** lavendelblau, großblumig, 175 cm, Sept.-Ok 1 St. **0.60** M

— — — **Col. F. R. Durham,** blauviolett, gefüllt; der dunkelgr fedrig belaubte, 100 cm hohe Busch ist mit Blüten ganz übe deckt. Sept.-Okt. 1 St. **1.20** M

— — — **Dazzler,** leuchtend rosenrot, in großen, locker verzwei ten Sträußen blühend. 1 St. **2.—** M

— — — **Ethel Ballard,** rosa, großblumig, 150 cm, Sept.; ei der wertvollsten Herbstastern. 1 St. **0.60** M

— — — **Glory of Colwall,** lichtlila, gefüllt, sehr großblumi Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— — — **Heiderose,** hellrosa, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M

— — — **Joan Vaughan,** schönste gefüllte malvenblaue Herbs aster, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— — — **King of the Belgians,** klarblau, großblumig, 175 cm. 1 St. **0.40** M

— — — **Little boy blue,** tief dunkelbl., 80 cm, Sept. 1 St. **0.50** M

— — — **Little Pink Lady,** leuchtendrosa, sehr reichblühen 40—50 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.60** M

— — — **Maid of Athens,** leuchtend rosa, großblumig, sch und wertvoll; 150 cm, Sept. 1 St. **0.50** M

— — — **Mount Everest,** schönste weiße Herbstaster, ho edelgeformte Pyramiden bildend; 150 cm, Sept. 1 St. **0.60** M

— — — **Mrs. George Monro,** reinweiß, riesenblumig, sch und wertvoll; 120 cm, Sept. 1 St. **0.70** M

— — — **Nancy Ballard,** tief rotviolett, dichtgefüllt, 140 c Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— — — **Peggy Ballard,** beste halbgefüllte lilablühende, 100 c Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— — — **Red Rover,** die erste wirklich rote Herbstast 80—100 cm, Sept.-Okt., hervorragend. 1 St. **0.70** M

— — — **Red Star,** hochrosa-karminrot, schönste in dieser Farb 150 cm, Sept. 1 St. **0.70** M

— — — **Royal blue,** prachtvoll tief purpurblau, im Aufblüh gefüllt, später schalenförmig mit gelber Mitte, 150 cm, Sept.-O 1 St. **0.50** M

— — — **Saturn,** hellila, straffwachsend und wetterhart, 150 c Okt. 1 St. **0.40** M

— — — **Snowdrift,** schneeweiß, gefüllt, gesund, wertvoll u sehr schön; 80 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— — — **Wonder of Colwall,** lavendelblau, großblumig, 120 c Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M

— **Robinsonii,** großblumig, prachtvoll himmelblau, ähnlich d A. Frikartii, nur robuster und windfester; 60—70 cm, Aug.-O 1 St. **1.50** M



Astilbe Arendsii

Herbstastern (Fortsetzung)

— **tardiflorus coeruleus,** dunkelblau, 160 cm, Okt. 1 St. **0.40** M.
— **tardiflorus ruber,** leuchtend dunkelviolett, sonst wie vorige 1 St. **0.40** M.
— **vimineus,** weißblühend, 100—120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.

Herbstastern (kleinblumige Sorten)

Aster cordifolius Blütenregen, lichtlila, 100 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **cordifolius Ideal,** schönste kleinblumige blaue Aster, 100 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **ericoides Erlkönig,** zartlila, reichverzweigt, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **ericoides Golden Spray,** gelblichweiß, 120 cm. 1 St. **0.50** M.
— **ericoides Revesii,** rosa, kleinblumig, 30—40 cm, vorzüglich. 1 St. **0.40** M.
— **puniceus pulcherrimus,** hellila, robust, 180 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **umbellatus (Diplostephium amygdalinum),** weiß, starkverzweigt, mit wolkenartigen Massen kleiner Sternblütchen überladen; 180 cm, Sept.-Nov. 1 St. **0.50** M.

Astilbe Arendsii — Prachtspiere

Wunderhübsche, wertvolle Staude für feuchte, halbschattige Lage. Im Gebirge verträgt sie auch Sonne, wenn der Boden frisch ist und zur Triebzeit genügend bewässert werden kann; Juli-Aug.

— — **Amethyst,** tiefpurpurviolett, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Anita Pfeiffer,** leuchtend lachsrosa, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Anneke Schimmelpennink,** weinrot, geschlossen wachsend, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Bergkristall,** schneeweiß, schmalrispig, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Betsy Cuperus,** weiß mit rosa, 150 cm, prachtvoll. 1 St. **0.50** M.
— — **Brautschleier,** schneeweiß, zierlich überhängend, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Diamant,** schneeweiß, wertvoll für den Schnitt, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Else Schluck,** leuchtend karminrot, gut verzweigt, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Erna Dick,** zartlila mit lachsrosa Schein, 90 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Etna,** dunkelrot, 70 cm. 1 St. **1.—** M.
— — **Fanal,** glühend dunkelgranatrot über dunklem Laube, in schmalen, dichten, federigen Rispen blühend; Fanal übertrifft an Farbenwirkung alle im Handel befindlichen dunklen Astilben; 70 cm, überaus wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— — **Gertrud Brix,** leuchtend dunkelkarminpurpurn, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Gloria,** leuchtend dunkelrosa, 40 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Gloria purpurea,** leuchtendrot, dunkellaubig, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Granat,** leuchtend dunkelkarmin, 90 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Hanna Stodt,** leuchtend karminrosa, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Hyazinth,** leuchtend lilarosa, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Irene Rottsieper,** rein lachsrosa, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Jo Ohorst,** dunkelpurpurrot, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **König Albert,** reinweiß, 200 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Kriemhilde,** hellachsrosa, 100 cm. 1 St. **0.50** M.

Astilbe Arendsii (Fortsetzung)

— — **Lachskönigin,** prächtig hellachsrosa, reichverzweigt; mit kleinen, perlartigen Blütchen, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Lilli Goos,** leuchtend dunkellachskarmin, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Lydia Hagemann,** rein lachsrosa, mit langen, reichverzweigten Rispen, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Margerite van Rechteren,** lebhaft rot mit lila Schein, 150 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Opal,** silbrig lichtlila, fedrig, reichverzweigt, 70 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Rubin,** leuchtend dunkelkarmin, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Salland,** herrlich leuchtendrot, 180 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Tamarix,** rot mit dunkelroten Stielen. 1 St. **1.20** M.
— — **Walküre,** frisch hellrosa mit lachsrosa Schein, 70 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Weiße Gloria** reinweiß, 40 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **W. Reeves,** ausgezeichnete Neuheit mit zierlichen, leuchtend scharlach-karminroten Rispen; 80 cm. 1 St. **0.80** M.
— **Davidii,** leuchtend purpurrosa, prachtvoll belaubt, 150 cm. 1 St. **0.60** M.
— **grandis rosea magnifica,** reinrosa, 130 cm. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida,** eine frühblühende, halbhohe Astilbenrasse, die sich besonders gut treiben läßt; Juli.
— — **Bremen,** leuchtend dunkellachskarmin, feingegliedert, 40 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Deutschland,** blendend weiß, die schönste in dieser Farbe, 40 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Emden,** herrlich lilarosa, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Europa,** reinrosa, geschlossen wachsend, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Möve,** leuchtend rosakarmin mit lachsrosa Schein, 40 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Rheinland,** karminrosa, ähnlich der vorigen, nur später blühend, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— **koraeensis,** seltene koreanische Art mit dichten, reinweißen, etwas übergebogenen Blütenrispen; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **simplicifolia,** schöne, auffallende Art mit zierlicher Belaubung und graziösen Blütenrispen, 40 cm, Aug.-Sept.
— — **hybrida alba,** weiß. 1 St. **0.60** M.
— — **hybrida atrorosea,** leuchtend rosenrot, außerordentlich reichblühend. 1 St. **0.70** M.
— — **hybrida praecox,** frühblühend, auch für die Treiberei geeignet, schön rosa. 1 St. **0.80** M.
— **Thunbergi Moerheimi,** prachtvolle Astilbe mit weißen, überhängenden Blütenrispen; 150 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Bocconia (Macleya) — Federmohn

— **cordata,** prachtvolle Solitärstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weißen Blütenrispen; 200 cm, Aug. 1 St. **0.60** M.
— **cordata Kelways coral plume,** gleicht in allem der B. cordata, nur sind die Blüten prächtig korallenrosa. 1 St. **1.—** M.

Buphtalmum — Rindsauge

Schöne, doronicumähnliche Staude für trockenen, sonnigen Standort; Juli-Aug.

— **salicifolium — weidenblättriges Rindsauge,** Blumen goldgelb, strahlig, 5 cm breit; 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— **speciosum — herzblättriges Rindsauge,** Blätter breit herzförmig, Blumen feinstrahlig, gelb; 180 cm. 1 St. **0.60** M.



Centaurea montana

Campanula — Glockenblume

— **glomerata dahurica,** dunkelviolett, in dichten Knäueln blühend, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **glomerata superba,** dunkelviolett, sehr schön und wertvoll, 40 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **grandis,** hellblau, langjährig, 100 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **latifolia macrantha,** leuchtend dunkelviolett, großblumig, 120 cm; Juli-Aug., eine der schönsten Glockenblumen. 1 St. **0.50** M.
— **persicifolia Ackermanni;** schöne, neue Glockenblume mit großen, weißgefüllten Blüten; 60—80 cm, Juni-Aug. 1 St. **1.—** M.
— **persicifolia alba,** reinweiß, 50 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **persicifolia Blaukehlchen,** hellblau, gefüllt, 60 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **persicifolia Moerheimi,** weiß, halbgefüllt, 60 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **persicifolia Telham Beauty,** herrlich blau, riesenblumig, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.70** M.

Campanula medium — Marienglockenblume

Ausgezeichnete, meterhohe Halbstaude, reichblühend im Mai-Juni.

einfachblühende Sämlinge in weiß, rosa und fliederblau. 100 St. **12.—** 10 St. **1.50** 5 St. **0.70** M.

einfachblühende Sämlinge gemischt. 100 St. **12.—** 10 St. **1.50** 5 St. **0.70** M.

gefülltblühende Sämlinge in weiß, rosa und fliederblau. 100 St. **12.—** 10 St. **1.50** 5 St. **0.70** M.

gefülltblühende Sämlinge gemischt. 100 St. **12.—** 10 St. **1.50** 5 St. **0.70** M.

Centaurea — Flockenblume

— **dealbata,** rosa, Blattwerk weiß behaart, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **montana,** tiefblau, 50 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **Lady Florence Hastings,** großblumig weißblühend, 60 cm. 1 St. **1.20** M.
— — **var. alba,** reinweiß, sonst wie vorige. 1 St. **0.40** M.
— **Steenbergii,** purpurrot mit weißer Mitte; sehr schöne, auffallende Neuheit; 40—50 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.75** M.

Chrysanthemum maximum — Wucherblume, weiße Staudenmargerite

— — **Edelstein,** dicht gefüllt, rein weiß, 50—60 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.
— — **Esther Read,** das erste vollkommen gefüllte Ch. maximum, reinweiß mit rahmgelber Mitte, großblumig, sehr schön; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.50** M.
— — **Fiancée,** reinweiß, großblumig, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Gruppenstolz,** riesenblumig, von edelster Form, reichblühend; 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Hildegard von Grüter,** großblumig, reich und lange blühend, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— — **Mayfield Giant,** riesenblumig, halbgefüllt, langstielig und schön; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Ophelia,** in der Knospe zartgelb, später schwefelgelb, 80 bis 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Stern von Antwerpen,** großblumige, langstielige Prachtsorte, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— — **Universal,** Einzelblüten bis 15 cm Durchmesser, auf starken, festen Stielen, weiß. 1 St. **1.50** M.
Chrysanthemum uliginosum, reinweiß, großblumig, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Chrysanthemum indicum — die Königin des späten Herbstes

Riesen- und großblumige Sorten

(werden meist als Einstieler gezogen)

La Cagouille. Glänzend fliederlila, ballförmig, niedrig.
Les Jardiniers de Paris. Das schönste dunkelrote, ballförmig, leich gelockt.
Mad. Charles Souchet. Erstklassige Standardsorte, malvenrosa mi hellerer Mitte.
Majestic. Altgoldfarben bis terrakotta, halbkugelig, wüchsig und gesund.
Mona Davis. Malvenrosa mit Silberglanz; robuste, wüchsige Standardsorte.
Mrs. John Woolman. Karminrosa, wüchsig, gesund, blühwillig.
Oberthür. Weiß, bekannt und allbeliebt.
Printemps d'amour. Leuchtend seidenrosa, ballförmig, schön gelockt.
Roi d'or. Standardsorte I. Ranges, mattgelb bis altgold mit terrakottafarbenem Untergrund; ballförmig, halbgefüllt, nahezu immun gegen all Krankheiten.
William Turner. Zartweiß, riesenblumig, schön.
Yellow Majestic. Goldgelb.

Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.—**, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M

Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. **1.—** bis **2.50** M

Dekorative Sorten

(Blumen kleiner, Pflanzen mehr- bis vielblütig, besonders wertvoll fü Allerheiligen.)

Blanche Poitevine. Die weiße Standardsorte, außerordentlich reichblühend, wüchsig und gesund.
Marie Morin. Reinweiße, sehr kräftige und gesunde Topf- und Schnittsorte.
Orangekönig. Prachtvoll goldorange, außerordentlich reichblühend.

Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.—**, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M

Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. **1.—** bis **2.50** M

Kleinblumige Sorten

(Vielblütig, für Herbstbeete im Freien, Staudengärten, Massenschnitt Alle diese bezeichneten Sorten halten unter leichter Decke [Laub Fichtenzweige] im Freien aus.)

Anneliese Koch. Reinweißer Sport von Normandie, 70 cm.
Frankenperle. Weinrot, großblumig, hart und schön.
Goldfinder. Gelb, außerordentlich reichblühend.
Hansa. Dunkel-lilarosafarbener Sport der bekannten Normandie, 80 cm
Mägdeblick. Leuchtendrot, überaus reichblühend, Oktober, 40 cm.
Mahnke's Rote. Weinrotes, bewährtes Topfchrysanthemum vor außerordentlicher Reichblütigkeit; 40 cm.
Normandie. Hellrosa, straffwachsend, außerordentlich blühwillig 70 cm.
Normandie bronze, hell bronzefarben, schön; 80 cm.
Pride of Keston, im Aufblühen amarant, später purpurrot; 50 cm.
Schneeteppich. Weiß, Blume sternförmig, 30—40 cm.
Sprite, reinweiß, schön.
Zitronenfalter. Hellgelber Sport von Normandie, 50 cm.

Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.—**, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M

Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. **—.60** bis **1.—** M



Campanula medium weiß



Aquilegia chrysanta



Digitalis purpurea gloxiniaflora

Pomponblütige Sorten

Über Verwendung usw. siehe „Kleinblumige Sorten"

Altgold. Altgold bis bronzefarben, wertvoll; September—Oktober 50 cm.
Anastasia, dunkel karminrosa, klein- und reichblühend. 50 cm.
Goldköpfchen. Tief bronzegelb, vollkommen winterhart, Oktober.
Herbstbrokat, eigenartig rotbraun, 50 cm.
Margarete Kießling, hell goldbraun, lange blühend, schön; 40 cm.
Verb. Miss Selby, hellrosa, edler Dauerblüher, 40 cm.
White Croutts, reinweiß, 50 cm.
Zwergsonne. Leuchtend goldgelb; September—Oktober, 40 cm.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai.
100 St. 25.—, 10 St. 2.75, 1 St. **0.30** M.
Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar Mitte September.
1 St. —.60 bis 1.— M.

Einfachblühende Sorten

Über Verwendung usw. siehe „Kleinblumige Sorten"

Ceddie Mason. Scharlachrot mit gelber Mitte; Dezember, 50 cm.
Berolina. Karminrosa, 25—30 cm, August—Oktober.
Neckar, leuchtend bronzebraun, 50 cm.
Wupper, bronzebraun, 60 cm.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai.
100 St. 25.—, 10 St. 2.75, 1 St. **0.30** M.
Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September.
1 St. 0.60 bis 1.— M.

Chrysanthemum azaleanum. Ungeheuer reichblühende Art mit tiefrosaroten, einfachen Blumen, die zur Blütezeit den 45 cm hohen, bis meterbreiten Busch völlig überdecken. 1 St. **1.50** M.
— **azaleanum King Cushion,** tief bräunlich lachsrosa, sonst wie voriges. 1 St. **2.50** M.
— **azaleanum Queen Cushion,** reinweiß, ungeheuer reichblühend. 1 St. **2.50** M.

Chrysanthemum koreanum. Eine neue, vollkommen winterharte Freilandchrysanthemen-Rasse mit sehr schönen, einfachen Blumen; außerordentlich reichblühend, 80—100 cm, Sept.-Okt.

Apollo. Warm orangerot, lachsrot übermalt, mit altgoldfarbener Mitte. 1 St. 2.— M.
Hebe. Lebhaft rosa mit weißem Ring um die gelbe Mitte. 1 St. 2.— M.
Innocence. Anfänglich fast weiß, später zartrosa. 1 St. 1.— M.
Intensity. Tief karmin scharlachrot. 1 St. **2.50** M.
Mars. Tief karminrot mit gelbem Herzen. 1 St. 1.— M.
Orange Wonder. Tief kupferorange. 1 St. **1.50** M.
Orion. Prachtvoll warm gelb, sehr schön. 1 St. 2.— M.
Saturn. Leuchtend orange bis bronzefarben; die gelbe Mitte ist von einem zartorangefarbenen Ring umgeben; wohlriechend. 1 St. 2.— M.

Chrysoboltonia pulcherrima. Interessante Hybride zwischen Chr. Zawadskii und Boltonia latisquama mit straffen, windfesten Büschen, die im Herbst von mittelgroßen, rosafarbenen Margarethenblumen überdeckt sind; 80—100 cm, Sept. 1 St. **0.70** M.

Cimicifuga — Silberkerze
Schöne, ornamentale Schmuckstaude für frischen Boden.
— **acerina,** weißblühend, Belaubung glänzend grün; 60 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.60** M.
— **cordifolia (dahurica),** Blütenähren cremeweiß, kerzenartig schlank, 100 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **simalese Armleuchter,** schneeweiß, Neuheit, 120—150 cm, Aug.-Sept. 1 St. 1.— M.

Coreopsis — Wanzenblume, Mädchenauge

— **grandiflora,** goldgelb, 70 cm, Juni-Aug.; die beste für den Schnitt. 1 St. **0.40** M.
— **lanceolata Golden Queen,** goldgelb, 50 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **verticillata,** gelb, reichverzweigt, 60 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.

Cypripedium calceolus — Frauenschuh, bekannte, heimische Freilandorchidee mit gelber, blasenförmiger Lippe und schokoladebraunen Flügeln; liebt humosen Boden und feuchten, halbschattigen Standort; 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.50** M.

Delphinium hybridum — Edelritterſporn

Allbekannt und allbeliebt, eine der edelsten und schönsten, eine wahrhaft königliche Blütenstaude, unentbehrlich als Trägerin reiner, blauer Farbentöne, die sie allein dem Garten im Überfluß zu geben vermag. Rittersporn gedeiht in jedem Gartenboden, wenn er nur nicht zu naß ist Juli-August.

Andenken an A. Koenemann, kobaltblau mit weißer Mitte, 150 cm. 1 St. **0.80** M.
Anne Baker, großblumig, einfach hellblau, in langen Kerzen blühend. 1 St. 2.— M.
Arnold Böcklin, rein enzianblau, 130 cm. 1 St. **0.50** M.
Baldershage, leuchtendblau mit weißem Auge, halbgefüllt, 150 cm. 1 St. 1.— M.
Berghimmel, himmelblau mit weißem Auge, meltaufrei, 150 cm. 1 St. **1.20** M.
Berlichingen, leuchtend dunkelviolettblau, 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Blaue Grotte, dunkelindigoblau, früh und reichblühend, 160 cm (Belladonnatyp). 1 St. **0.50** M.



Delphinium Berghimmel

Blauglut, meltaufreie, prächtige Schnittsorte mit rein enzianblauen, straffen Rispen. 1 St. 3.— M.
Blautanne, tief blau, absolut meltaufrei, spät und lang blühend. 1 St. 6.— M.
Blickfang, hellblau mit rosa, halbgefüllt, meltaufrei; bildet mannshohe, straffe Büsche. 1 St. 4.— M.
Blue Gown, ultramarinblau, großblumig, halbgefüllt. 1 St. **2.50** M.
Capri, rein himmelblau, 120 cm. 1 St. **0.70** M.
Carl von Lange, prachtvoll lila mit hellblau, 150 cm. 1 St. 1.— M.
Constance, herrlich enzianblau mit weißem Auge, 150 cm. 1 St. **1.50** M.
Dein blaues Wunder, mannshoher, äußerst wüchsiger Rittersporn mit hellazurblauen Rispen von großer Schönheit. 1 St. 4.— M.
Die Blonde, halbgefüllt, rosalila, nach außen kobaltblau, 150 cm. 1 St. **0.70** M.
Duchess of Portland, halbgefüllt, tief ultramarinblau mit kleiner, weißer Mücke; schön und wertvoll. 1 St. **3.50** M.
Eisberg, reinweiß, 120 cm. 1 St. 1.— M.
Enzianturm, tief enzianblau mit weißem Auge, meltaufrei, 150 cm. 1 St. 3.— M.
Ferienknabe, schöne Opaltöne, 150 cm, gesund und meltaufrei, eine Zukunftssorte. 1 St. 4.— M.
Fliederspeer, hellblau mit lilarosa und blendendweißer Mitte, 150 cm. 1 St. 2.— M.
Fön, großer, tief dunkelblauer Edelrittersporn mit violetten und rötlichen Tönen, robust und meltaufrei. 1 St. 3.— M.
Gletscherwasser, hell eisblau, meltaufrei, 150 cm. 1 St. 3.— M.
Golden Gown, rahmgelb mit warmgelber Mitte, neu und wertvoll; 120 cm. 1 St. 5.— M.
Größenwahn, hellblau, bisweilen mit kleinen rosa Wimpern und weißem Auge, riesenrispig. 1 St. 3.— M.
Gute Nacht, nachtblau, sehr früh und lange blühend, völlig frei von allen Krankheiten und Untugenden. 1 St. 4.— M.
J. Vandermeulen, prachtvolle, starkwachsende Neuheit mit losen, zierlichen Rispen, deren mittelgroße, weißgeäugte Blumen tief samtig purpurbraun gefärbt sind. 1 St. 5.— M.
King of Delphiniums, tief purpurblau, Mitte leuchtend weiß, 150 cm. 1 St. 1.— M.
Kirchenfenster, tiefdunkelblau mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge, meltaufrei, 170 cm. 1 St. 3.— M.
Kreuzritter, tiefdunkelblau mit großem, weiß-blau gebändertem Stern, meltaufrei, 130 cm. 1 St. 5.— M.
Lady Bertha, lavendelblau auf tiefblauem Grund, schwarzäugig. 1 St. 2.— M.
Lady Eleanor, himmelblau, zart malvenrosa getönt, gefüllt, langrispig, schön und wertvoll; 150 cm. 1 St. 2.— M.
Lady Emsley Carr, herrliche Neuheit mit großen, halbgefüllten, zart himmelblauen Blumen. 1 St. 6.— M.
Lady May, rein malvenrosa, großblumig, langrispig; prachtvolle Neuheit. 1 St. 5.— M.
Lautsprecher, mittelblau, großblumig, von außerordentlicher Fernwirkung; meltaufrei. 1 St. 3.— M.
Leuchtturm, hell-grünblau mit moosgrünem Auge, 150 cm. 1 St. 2.— M.
Lize van Veen, einfach, hellblau mit weißer Mitte, 170 cm. 1 St. **0.60** M.

Delphinium (Fortsetzung)

Lohengrin, enzianblau mit weißer Mitte, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
Mevrouw Visser-Hooft, gefüllt, herrlich hellblau mit weiß, langrispig, sehr frühblühend. 1 St. **1.50** M.
Millicent Blackmore, zartblau mit malvenrosa und schwarzem Auge, 150 cm. 1 St. **3.—** M.
Minister Deckers, schön rötlichviolett mit tiefkobaltblauen Außenblättern und großem, weißem Auge; 180 cm, reich verzweigt, hervorragend. 1 St. **3.—** M.
Mrs. Newton Lees, hell malvenfarbig mit hellblau, großblumig, halbgefüllt. 1 St. **1.50** M.
Mrs. Olga Abel, herrlich leuchtend lilarosa mit hellhimmelblauen Spitzen und schwarzweißem Auge, außerordentlich großblumig; die Pflanze wird etwa 150 cm hoch, verzweigt sich gut und blüht sehr reich. 1 St. **5.—** M.
Mrs. Paul Nelke, lebhaft kornblumenblau, halbgefüllt. 1 St. **3.—** M.
Moerheimi, reinweiß mit gelblichem Auge, 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Morgenstrahl, warm hellblau mit schönstem rosa und weißem Auge, 150 cm. 1 St. **2.—** M.
Nachtauge, kalt blau mit schwarzer Mücke, frühblühend, etwas über meterhoch werdend, meltaufrei und windsicher. 1 St. **4.—** M.
Nostradamus, dunkelamethystblau mit enzianblauen Rändern, halbgefüllt, früh und lange blühend. 1 St. **4.—** M.
Opalsäule, herrlicher, meterhoher Rittersporn mit großen, silberblauen, rosa ausgelegten, gefüllten Tellerblumen. 1 St. **4.—** M.
Perlmutterbaum, klar hellblau mit frischem perlmutterrosa und grünschwarzem Auge, stark wachsend, blühwillig. 1 St. **5.—** M.
Nachthorn, tief pflaumenblau, halbgefüllt, langrispig, meltaufrei; prachtvoll, neu, 180 cm. 1 St. **3.—** M.
Persimon, hellblau, 80 cm. 1 St. **0.70** M.
Purpurritter, dunkelblau mit violettrosa und blendend weißer Mitte, gefüllt, 150 cm. 1 St. **2.—** M.
Rosenquarz, hellblaue, einfachblühende, hochwachsende, meltaufreie Sorte mit weißem Auge und starkem perlmutterfarbigem Schein. 1 Stück **6.—** M.
Schlangenbad, tief dunkelblau ohne jede Zeichnung, straff wachsend, mit zierlich geschlitztem Laub. 1 St. **0.50** M.
Schwabenstreich, innen zartlila, außen blaßblau, 150 cm. 1 St. **0.60** M.
Souvenir de Jean Bourgerette, samtig rötlichblau mit dunkelblauer Mitte und weißem Auge. 1 St. **1.50** M.
Stichflamme, leuchtend azurblau, gedrungen wachsend. 1 St. **4.—** M.
Tankred, marineblau, rotviolett getuscht, mit heller Mitte, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
Tempelgong, frühblühender, mannshoher Rittersporn von auffallendem Kolorit; die großen, gefüllten Blumen sind nachtblau mit purpurrot. 1 St. **4.—** M.
Tropennacht, nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, meltaufrei, windfest. 1 St. **3.—** M.
Überwinder, hellrosa, in himmelblau übergehend, weiß geäugt, meltaufrei, 150 cm. 1 St. **2.—** M.
Ulenflucht, edler, schönerRittersporn von tiefem, klaremEnzianblau. 1 St. **4.—** M.
Violet Robinson, prachtvoll violettblau mit kleinem weißem Auge, riesenblumig, 150 cm. 1 St. **5.—** M.
Widukind, reinblau mit cremefarbenem Auge, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
William Storr, rosa mit himmelblau, 120 cm. 1 St. **0.60** M.

Delphinium Rupsii Rosa Überraschung (Pink Sensation)

Der erste reinrosafarbene Rittersporn, einer Kreuzung von D. nudicaule und einer D. elatum Hybride entstammend. Die Neuheit ist starkwüchsig, wird etwa 150 cm hoch und hat frisch hellgrünes, völlig meltauunempfindliches Laub; die Blumen sind reinrosa, in der Größe denen der Belladonnasorte Lamartine gleich. „Rosa Überraschung" fängt schon im Juni an zu blühen, viel früher als die blauen Rittersporne, und bringt so viele Seitentriebe von gleicher Höhe wie die Hauptstengel, daß ihre Blüte länger währt als die der anderen Sorten. Trotzdem ist der Preis so gehalten, daß jeder Freund pflanzlicher Leckerbissen sich die Neuheit anschaffen kann. 1 St. **3.—** 10 St. **27.—** M.

Dianthus barbatus — Bartnelke

Wertvolle, ungemein dankbar blühende Halbstaude. Die Bartnelke samt stark aus und hält sich deshalb meist mehrere Jahre. 60 cm, Juni-Aug. Einfache und gefülltblühende Sortengemische. 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Dianthus plumarius Saxonia — Federnelke, dunkelkarminrot, gesund und wüchsig, von köstlichem Wohlgeruch; 25 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.

Dielytra spectabilis — Fliegendes Herz

Allgemein bekannte und beliebte Staude für frischen Boden; Dielytra zieht nach der Blüte ein. 70 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.60** M.

Digitalis — Fingerhut

— **ferruginea,** große wintergrüne Blattrosetten, gelbe Blütenrispen. 1 St. **0.40** M.
— **purpurea gloxiniaeflora,** Halbschatten liebende Halbstaude von hohem Schmuckwert. Fingerhut ist am schönsten, wenn man ihn unter Farnen verwildern läßt; samt stark aus. 150 cm, Juni-Juli. 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.



Dielytra spectabilis, Fliegendes Herz

Doronicum — Gemswurz

— **cordifolium (columnae),** goldgelb, margeritenähnlich, 50 cm; April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Mad. Mason,** leuchtend goldgelbes, außergewöhnlich reichblühendes Doronicum mit langen, kräftigen Stielen, neu, wertvoll. 1 St. **0.50** M.
— **plantagineum var. excelsum,** goldgelb, großblumig, 80 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

Echinops ritro — Kugeldistel, leuchtend hellblau 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Eremurus — Lilienschweif

Mächtige asiatische Gruppen- und Solitärstaude mit malerischen, hohen Blütenschäften; verlangt Winterschutz.
— **Bungei,** leuchtd. zitronengelb, 150 cm, Juni-Juli. 1 St. **3.—** M.
— **himalaicus,** weiß, 150 cm, Mai-Juni 1 St. **3.50** M.
— — **robustus,** die stattlichste von allen, 200 cm hoch, rosa, Juni. 1 St. **4.—** M.



Eremurus robustus

Erigeron — Frühaster

— **hybridus Hundsstern;** die späteste, dunkelste und niedrigste Erigeronsorte; außerordentlich reichblühend, 30 cm. 1 St. **0.80** M.
— **hybridus Lasur,** lasurblau, wüchsig, früh; 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybridus Mrs. E. H. Beale,** lichtlilafarben, feinstrahlig, 5 cm breit; reich verzweigt, reichblühend, 40 cm. 1 St. **0.80** M.
— **hybridus Quakeress,** zart rosalila, großblumig, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **hybridus Sommerneuschnee,** lichtweiß, im Verblühen zartrosa, 60 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **mesagrande speciosus,** tiefblauviolett, sehr reichblühend, 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **speciosus grandiflorus Ronsdorf,** dunkellila, halbgefüllt, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **speciosus semiplenus,** lavendelblau, im Aufblühen dichtgefüllt, später halbgefüllt, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **speciosus Wuppertal,** halbgefüllt, lila, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.



Erigeron speciosus semiplenus

Eryngium hybridum Violetta

Eryngium — Mannstreu

— **alpinum,** stahlblau, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **Bourgatii,** Blüten blau, Blätter weißgeadert, 60 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **hybridum Violetta,** rötlichviolett, 70 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **oliverianum,** echte Blaudistel, 70 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **planum,** kleinblumig, blau, reichblühend, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Filipendula — Spierstaude

— **hexapetala fl. pl.,** blendendweiße Blütensträuße, 40—50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **palmata,** leuchtend karminrot, 120 cm, schön und wertvoll. 1 St. **0.70** M.
— **rubra var. venusta magnifica,** dunkelrosenrot, 150 cm, Juli-Aug.; sehr schön und wertvoll. 1 St. **0.60** M.
— **ulmaria fl. pl. — Mädesüß,** blendendweiß, 80 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.

Gaillardia — Kokardenblume

— **aristata Bremen,** dunkelkupferscharlachrot mit gelben Spitzen, 70 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **aristata Burgunder,** einfarbig weinrot, großblumig, 40 cm. 1 St. **0.50** M.
— **aristata Kobold,** wertvolle Neuheit von niedrigem, buschigem Wuchs; die Blumen sind goldgelb und rot; reichblühend, 30 cm. 1 St. **0.60** M.
— **aristata regalis,** goldgelb und blutrot, bisweilen halbgefüllt, 90 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **aristata Standhalter,** goldgelb und dunkelrot, sehr schön, 80 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.80** M.

Galega — Gaisraute

— **bicolor Duchess of Bedford,** lila und weiß, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.

Geranium — Storchenschnabel

— **grandiflorum,** tiefblauviolett, sehr großblumig und reichblühend, 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **ibericum var. platypetalum,** leuchtend blauviolett, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Russel Prichard,** gut belaubter, im Herbst prachtvoll sich färbender Dauerblüher mit leuchtend karminroten Blumen; 30 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.80** M.
— **sanquineum,** blutrot, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **sanquineum var. album,** wie voriges, nur weißblühend. 1 St. **0.50** M.

Geum — Nelkenwurz

— **Borisii,** leuchtend orangescharlach, 40 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **bulgaricum,** dunkelgoldgelb, 50 cm, April-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **coccineum Mrs. Bradshaw,** scharlachrot, reichblühend, 40 cm, Mai-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Fire Opal,** scharlach mit dunkelorange, halbgefüllt, 50 cm, Juli. 1 St. **0.80** M.

Geum (Fortsetzung)

— **hybridum Dolly North,** leuchtend orange mit karminrotem Schein, 50 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Red Wings,** scharlachrot, halbgefüllt, sehr schön. 1 St. **1.50** M.
— **montanum Heldreichii,** mennigorange, 50 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **Orangeman,** orange, einfach, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **Prinzess Juliana,** rein orange, großblumig, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.70** M.

Gypsophila — Schleierkraut

— **paniculata,** weiß, reichblühend, 70 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **paniculata Ehrlei (Bristol Fairy),** starkwachsend, großblumig, dichtgefüllt, schneeweiß; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **paniculata praecox fl. pl.,** weiß, gefüllt, vier Wochen früher blühend als G. paniculata fl. pl. 1 St. **0.80** M.

Gypsophyla paniculata rosea fl. pl. Flamingo.
Herrliches, neues Schleierkraut mit gut gefüllten, leuchtend rosarot gefärbten Blüten, sonst in Wuchs und Aussehen der bekannten G. paniculata Ehrlei (Bristol Fairy) ähnlich. Ein Schlager ersten Ranges, der größte Beachtung verdient.
1 Stück **2.60** **10** Stück **23.40** M.

Helenium — Sonnenbraut

— **autumnale Gartensonne,** leuchtend goldgelb mit samtbrauner Mitte, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **autumnale Goldlack,** goldlackbraun, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **autumnale superbum rubrum,** dunkelbraunrot, 180 cm. 1 St. **0.50** M.
— **autumnale var. pumilum Crimson Beauty,** rotbraun-golden, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **autumnale var. pumilum magnificum,** reingelb, außerordentlich reichblühend; 80 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **bigelovii superbum,** die großen, edelgeformten Blumen dieser Neuheit sind warm goldgelb mit schwarzer Mitte; straff wachsend, windfest, 50 cm. 1 St. **0.70** M.
— **Hoopesii,** dunkelgelb, strahlenförmig, 60 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Baronin Linden,** dunkelbraun mit bronze, großblumig, 130 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **hybridum Braungold,** schöne Neuheit mit mittelgroßen Blumen, deren schwarzbraune Knöpfe von einer leuchtend braunen Innenzone umgeben sind, die in einen goldgelben Rand ausläuft; 120 cm 1 St. **1.—** M.
— **hybridum Chipperfield Orange,** bernsteinorange, 120 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **hybridum coccineum bruneum,** dunkelscharlach, braun schattiert, 120 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum gaillardiaeflorum,** leuchtend rotbraun mit gelbem Rand, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Moerheim Beauty,** Verbesserung der Sorte Crimson Beauty, leuchtend rot, straff gestielt, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.70** M.



Gaillardia aristata (grandiflora) Kobold

Das führende Fachgeschäft



Helenium autumnale var. pumilum magnificum

Helenium (Fortsetzung)

— **hybridum Peregrina,** dunkelkastanienbraun mit schmalem, gelbem Rand, großblumig, 120 cm, Juli-Aug.; zur Zeit das dunkelste Helenium. 1 St. **0.80** M.
— **hybridum Riverton Beauty,** zitronengelb mit dunklem Herzen, sehr schön, 150 cm. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Riverton Gem,** prachtvoll goldlackrot, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Windley,** braungelb, großblumig, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **nudiflorum Goldene Jugend,** rein goldgelb, strahlenblütig, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **nudiflorum Julisonne,** dunkelgelb, am Rande leicht braun schattiert, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Helianthus — Sonnenblume

— **giganteus,** rein schwefelgelb, mittelgroß, 200 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— **multiflorus Meteor,** schöne halbgefüllte goldgelbe Blüten, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
— **rigidus (Harpalium) Miß Melish,** edelste und großblumigste Sonnenblume, dottergelb, 150 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.
— **parviflorus (microcephalus),** schwefelgelb, kleinblumig, reichblühend; 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **salicifolius,** schöne, eigenartig anmutende Solitärpflanze mit weidenartig hängenden, schmalen Blättern und kleinen, gelben Blüten; 200 cm, Okt. 1 St. **0.60** M.
— **sparsifolius,** 2 m hohe, prachtvolle Sonnenblume mit großen, edelgeformten, goldgelben Blumen; Aug.-Okt. 1 St. **0.70** M.
— **tomentosus,** Blumen prachtvoll goldgelb, Belaubung fast silbergrau, 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

Heliopsis — Sonnenauge

— **scabra E. Ladhams,** klar orangegelb, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **scabra var. imbricata,** goldgelb, halbgefüllt, 80 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.30** M.
— **scabra var. zinniaeflora,** ockergelb, großblumig, halbgefüllt, 60 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.50** M.

Helleborus — Christrose

— **foetidus,** Belaubung lederartig dunkelgrün, der größten Kälte trotzend, 30 cm, Febr.-März. 1 St. **0.60** M.
— **hybridus,** weiß und rötlich über derber, dunkelgrüner Belaubung blühend; 40 cm, März-April. 1 St. **0.80** M.
— **niger — Echte Christrose,** blendendweiß, 30 cm, Febr.-März. 1 St. **1.—** M.

Hemerocallis — Taglilie

— **aurantiaca major,** tief orange, großblumig, 60 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **citrina,** zitronengelb, tuberosenartig duftend, 150 cm, Juli-Aug.; schön und wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— **fulva var. Kwanso,** orangegelb, 70 cm, stark wachsend. Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **fulva var. Kwanso fl. pl.,** leuchtend terrakotta, halbgefüllt, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Apricot,** orangefarben, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.



Hosta coerulea

Hemerocallis (Fortsetzung)

— **hybrida Aureole,** dunkelorangegelb, 80 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Golden Dust,** dunkelgelb, sehr reichblühend, 50 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **hybrida Margaret Perry,** leuchtend scharlachorange mit auffallendem rotem Mittelnerv auf jedem Blumenblatt; 50 cm, Mai-Juli. 1 St. **1.20** M.
— **hybrida Nilbio,** herrlich rotorange, flach trichterförmig, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Queen of the May,** dunkelgoldgelb, großblumig, 80 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.
— **luteola major,** zitronengelb, 70 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **ochroleuca,** hellprimelgelb, reichblühend, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **Thunbergii,** hellgelb, leicht hängend, 75 cm, Aug. 1 St. **0.50** M.

Heuchera — Granatrispe

— **brizoides gracillima,** zartrosa bis rosakarmin, feinverzweigt, 50 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sanquinea hybrida Frühlicht,** zartrosa, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **sanquinea hybrida Titania,** rosenrot, starkwüchsig, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **tiarelloides,** hellrosa, 40 cm, Mai-Juni; reizender Bastard zwischen Heuchera und Tiarella. 1 St. **0.50** M

Hosta — Herzlilie, Funkie

Schöne Blattpflanze für nicht zu sonnige bis schattige Lage. Als Einfassungs-, Ufer- und Gruppenstaude unentbehrlich.

— **coerulea (ovata),** Blätter dunkelgrün, groß, Blüten weißlichlila. 1 St. **0.50** M.
— **coerulea albo-marginata (ovata albo-marginata),** grün mit weißem Rande, 50 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **Fortunei glauca,** stahlblau, breitblättrig, robust; 50 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **japonica aureo-variegata,** gelbbunt belaubt, zu Wegeinfassungen geeignet; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **japonica var. lancifolia,** schmalblättrig, blaublühend, 25 cm. 1 St. **0.50** M.
— **plantaginea var. grandiflora (subcordata grandiflora),** herzförmig hellgrün belaubt, Blumen milchweiß, wohlriechend; 50 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **japonica var. undulata argenteo-vittata,** weiß gestreift, bisweilen ganz weiß; die hübscheste bunte, 30 cm. 1 St. **0.70** M.

Incarvillea Delavayi — Freilandgloxinie, rosarot, 70 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Bees Pink,** zartrosa, trompetenförmig, langstielig; 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **1.—** M.

Iris — Schwertlilie

Eine Staude, die wohl nur deswegen so wenig beachtet wird, weil man nichts anderes kennt als die faden blaßblauen und violetten Sorten. Die Schwertlilie nimmt mit jedem Boden vorlieb und kommt so ziemlich in jeder Lage fort. Dank ihrer unverwüstlichen Lebenskraft kann sie von August an bis spät in den Winter hinein verpflanzt werden.

Iris germanica — Deutsche Schwertlilie, Mai-Juni.
Alcazar, zartviolett mit tief purpurvioletten Hängeblättern. 1 St. **0.50** M.
Ambassadeur, zartviolett und bronze, Hängeblätter sammetviolettrot. 1 St. **0.50** M.
Asa, cremegelb, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
Balder, Dom gelbolivenfarben, Hängeblätter dunkel pflaumenblau mit olivenfarbigen Rändern, 100 cm. 1 St. **0.50** M.
Bronzeschild, Dom bräunlichgelb; Hängeblätter samtbraun, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
Caprice, rotviolett, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Carfax, stark verzweigt, großblumig, aurikelpurpur mit samtig glänzenden Hängeblättern. 1 St. **3.—** M.
Castor, einfarbig mittelblau, kräftig wachsend. 1 St. **0.40** M.
Eckesachs, zartlavendelblau mit hell purpurvioletten Hängeblättern, 70 cm. 1 St. **0.40** M.
Empress of India, prachtvoll violettblau, 70 cm. 1 St. **0.40** M.
Flammenschwert, Dom hellgelb, Hängeblätter, braunsamtig, 60 cm. 1 St. **0.70** M.
Folkwang, Dom lilarosa, Hängeblätter weinrot mit braungelber Aderung, 90 cm. 1 St. **0.60** M.
Forsete, dunkellavendelblau, 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Fro, tief goldgelb, Hängeblätter kastanienbraun geadert, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Fürstin Lonyay, Dom violettlila, Hängeblätter weinrot, im Grunde weiß genetzt; 100 cm. 1 St. **0.50** M.
Gandvik, veilchenblau mit lavendelblau, 60 cm. 1 St. **0.80** M.



Iris germanica Rheinnixe

ris germanica (Fortsetzung)

Goldvlies, goldgelb mit rotbraunen, gelb gerandeten Hängeblättern, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
Havamal, Dom cremefarben mit lichtlila Anflug, Hängeblätter violettblau mit weitem, cremefarbenem Rand, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
Ilsan, Dom lichtlilarosa, Hängeblätter dunkelweinrot, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Iriskönig, dunkelzitronengelb mit samtig dunkelbraunen, goldgelb gerandeten Hängeblättern, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
Iwein, Dom hellblau, Hängeblätter purpurviolett, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
Karputh, tiefdunkellila, 70 cm. 1 St. **0.50** M.
Lenzschnee, weiß, hellila geadert, 70 cm. 1 St. **0.80** M.
Loreley, ultramarinblau mit cremefarbener Aderung und lichtgelben Rändern, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Mad. Henri Cayeux, Dom bronzeviolett, Hängeblätter samtig dunkelkarmin 1 St. **2.—** M.
Maori King, Dom dunkelgoldgelb, Hängeblätter dunkelschwarzbraun mit gelbem Rande, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
Mrs. Alan Gray, herrlich zartrosa, 40 cm, früh. 1 St. **0.40** M.
Mrs. H. Darwin, weiß mit zartlila geaderten Hängeblättern, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Mrs. Neubronner, rein dunkelgelb, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Nadia, hellrosa-amarant, Hängeblätter rötlich-granatfarbig, 80 bis 100 cm. 1 St. **1.—** M.
Nibelungen, Dom olivenfarben, Hängeblätter tief purpurviolett mit rahmfarbenem Rande, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Odenvogel, Dom zitronengelb, Hängeblätter purpurviolett mit gelbem Rande, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
pallida speciosa, mittel- bis dunkelblau, 120 cm. 1 St. **0.40** M.
Pluie d'or, dunkelgoldgelb. 1 St. **2.50** M.
Prinzess Victoria Luise, Dom lichtschwefelgelb, Hängeblätter pflaumenfarbig mit cremegelbem Rand, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
Purple King, einfarbig dunkelblau, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Rheinfels, weiß mit porzellanblau geaderten Rändern, 70 cm. 1 St. **1.—** M.
Rheingauperle, zartrosa mit etwas dunkleren Hängeblättern, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
Rheinnixe, reinweiß mit veilchenblauen Hängeblättern, 100 cm. 1 St. **0.50** M.
Rheintraube, Dom lavendelblau, Hängeblätter purpurviolett, 90 cm. 1 St. **0.60** M.
Riese von Könnern, rein himmelblau, großblumig, schön; 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Rota, seidenartig karminrosa mit dunkleren, geaderten Hängeblättern, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
Runstein, Dom olivlila, Hängeblätter tief samtviolett mit scharfer, weißer Aderung, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
Salonique, Dom hellgelb, Hängeblätter dunkelpurpurrot. 1 St. **0.80** M.
Sir Michael, Dom klar lavendelblau, Hängeblätter tiefpurpur, rotbraun schattiert, 120 cm. 1 St. **1.50** M.
Souvenir de Mad. Gaudichau, violettpurpur, großblumig, wüchsig und reichblühend, 70 cm. 1 St. **1.—** M.
Thrudwang, kräftig gelb mit tief dunkelpflaumenfarbenen Hängeblättern, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
Vingolf, Dom stumpfcremefarben, Hängeblätter tief samtviolett mit scharfem, hellem Rande. 1 St. **0.40** M.

ris interregna
Eine Kreuzung der Iris pumila mit Iris germanica, in Wuchs und Blütezeit etwa zwischen den beiden Eltern stehend. Die Blumen erreichen an Größe fast die der I. germanica; Mai, 40/50 cm.
— — **Frithjof,** hellavendelblau mit samtig veilchenblauen Hängeblättern. 1 St. **0.40** M.

Iris interregna (Fortsetzung)
— — **Helge,** licht zitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern. 1 St. **0.40** M.
— — **Walhalla,** Dom lila-lavendelblau, Hängeblätter samtig weinrot. 1 St. **0.40** M.

Iris Kaempferi — Japanische Prachtschwertlilie, Juni-Juli.
— — **Kongo San,** tiefbläulich violett. 1 St. **1.20** M.
— — **Momiji-No-Taki,** rötlichweiß, Hängeblätter purpurn, weiß geadert. 1 St. **1.50** M.
— — **Oydo,** samtig violettblau. 1 St. **1.—** M.
— — **Pieter de Hooghe,** weiß mit einem sehr breiten, karmesinrosa Rand. 1 St. **1.—** M.
— — **Shu-fu-raku,** rosa mit gelben Flecken. 1 St. **1.20** M.

Verschiedene Iris-Arten
Iris chrysographes, dunkelviolett mit prachtvoll goldgelber Aderung, 60 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.70** M.
— **forresti,** lebhaft gelb mit schöner Schlundzeichnung, 50 cm, Mai-Juni, verlangt feuchten Boden. 1 St. **0.60** M.
— **laevigata,** der Iris Kaempferi ähnlich, aber wesentlich härter als diese; tiefblau, 50 cm. 1 St. **0.70** M.
— **laevigata Rose Queen,** prächtig rosa, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **ochroleuca gigantea,** reinweiß, großblumig, 100 cm, Juni-Juli; eine der feinsten Schwertlilien. 1 St. **0.40** M.
— **orientalis Schneekönigin,** reinweiß, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **pseudacorus,** gelbblühende Wasserschwertlilie, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica,** schlankwachsend, mit feinen, hellblauen Blüten; 80 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica Perry's blue,** lichtblau, großblumig, 80 cm, Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sibirica Strandperle,** ähnlich der vorigen, 60 cm, Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sibirica superba,** dunkelblau, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.50** M.

Kniphofia (Tritoma) — Fackellilie

Schöne, exotisch anmutende Staude mit kolbigen Blütenähren im Juni; verlangt kräftigen Boden, ausreichende Bewässerung und leichten Winterschutz.
— **elegans Morgenröte,** weiß mit orangerosa. 1 St. **1.—** M.
— **gracilis Goldelse,** grasartig belaubte Tritoma mit graziösen, zitronengelben Blütenkolben; 50 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **hybr. Ätna,** glühendrote Rispen, 80 cm. 1 St. **1.—** M.
— **hybr. Bernocks Hybriden,** schöne rote Farbe mit festen Stielen, spät blühend, Neuheit ersten Ranges, 60—80 cm. 1 St. **2.—** M.
— **hybrida Express,** hell orangerot, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— **hybr. Luna,** primelgelb, 50—70 cm, Juli-Sept. 1 St. **1.—** M.
— **hybrida Royal Standard,** gelb mit scharlachrot, sehr schön. 1 St. **1.—** M.
— **hybr. Schneewittchen,** in weiß übergehendes Rosa. 1 St. **1.—** M.
— **uvaria grandiflora,** großblumig, orangescharlach, 80 cm. 1 St. **0.60** M.

Lathyrus latifolius, perennierende Wicke, rosa blühend, 200 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.60** M.
Liatris spicata — Prachtscharte, schöne Schmuckstaude mit kerzenartigen Blütenähren, purpurviolett, 50 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Lupinus polyphyllus — Lupine, Wolfsbohne

Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittstaude, 80 cm, Juni-Juli.
— — **Ada,** maisgelb mit tiefgelb. 1 St. **1.25** M.
— — **albus,** weiß. 1 St. **0.40** M.
— — **Chocolate Soldier,** gelb mit braunviolett. 1 St. **1.50** M.



Kniphofia uvaria grandiflora



Lupinus polyphyllus

Lupinus polyphyllus (Fortsetzung)

— — **Codsall orange,** korallenorange, sehr schön. 1 St. **2.75 M.**
— — **Countess of March,** porzellanweiß mit dunkellila, sehr fein, 70 cm. 1 St. **2.50 M.**
— — **Elisabeth Arden,** orange, die beste dies. Farbe. 1 St. **1.50 M.**
— — **Flamingo,** oben rötlich-kastanienbraun, Flügel karmin. 1 St. **1.50 M.**
— — **Goldcrest,** oben tiefgelb, unten orangegelb. 1 St. **1.50 M.**
— — **Highlander,** prachtvoll einfarbig hellrosa. 1 St. **1.50 M.**
— — **Mrs. Nicol Walker,** auffall. Neuheit mit prächtigen, zylindrischen Rispen, braunrot, oben gelb mit dunkelrosa. 1 St. **1.50 M.**
— — **Moerheimi,** rosa mit weiß. 1 St. **0.80 M.**
— — **Redgrove,** einfarbig tiefrosa mit hohen, dicht besetzten Stielen. 1 St. **1.50 M.**
— — **Riverslea,** auffallend tiefrot. 1 St. **1.50 M.**
— — **roseus,** rosa, sehr schön. 1 St. **0.50 M.**
— — **Rubinkönig,** rein purpurrot, sehr schön. 1 St. **0.80 M.**
— — **Sunset Glow,** herrlich leuchtend violettpurpur, im oberen Teil der Rispe zartrosa. 1 St. **2.50 M.**
— — schöne Farben gemischt. 1 St. **0.40 M.**

Lychnis — Lichtnelke

— **chalcedonica, Brennende Liebe,** scharlachrot, 100 cm; Juni-Aug. 1 St. **0.40 M.**
— **flos jovis, Jupiterblume,** Blumen karminrosa, Stiele und Blätter grauwollig behaart, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40 M.**
— **viscaria splendens fl. pl.,** Pechnelke. Leuchtend karminrot blühende, wertvolle Schmuck- und Schnittstaude, 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40 M.**

Lythrum — Weiderich

— **salicaria roseum superbum,** leuchtend dunkelrosarot, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40 M.**

Marrubium — Andorn

— **supinum,** lilablühender Silberfilz, 30 cm. 1 St. **0.50 M.**

Monarda — Bienenbalsam, Indianernessel

— **didyma Cambridge Scarlet,** glühend dunkelscharlachrot, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50 M.**
— **didyma Kelmiana,** leuchtend violettrot, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50 M.**
— **didyma var. salmonea,** zartlilarosa, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50 M.**
— **didyma splendens,** glühend scharlachrot, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50 M.**

Morina — Kardendistel

— **longifolia,** zartrosa blühende Distelart mit pyramidalen Blütenständen, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60 M.**

Myosotis palustris semperflorens — Nixenauge

Staudenvergißmeinnicht, dunkel himmelblau, 25 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.40 M.**

Oenothera — Nachtkerze

— **fruticosa major,** goldgelb; 70 cm, Juli. 1 St. **0.40 M.**
— **glauca (glabra),** Blüten leuchtend goldgelb, Belaubung bräunlich; 40 cm. 1 St. **0.50 M.**

Papaver orientale — Türkenmohn

Prächtige Schmuckstaude, der leuchtenden Farben wegen in der Rabatte nicht zu entbehren; nach der Blüte schneide man die Stiele ab, da die Pflanze Ende August neu austreibt. Winterschutz ist zu empfehlen. Mai-Juli.

— — **Colonel Bowles,** scharlachrot, spät. 1 St. **0.60 M.**
— — **Ethel Swete,** kirschrosa. 1 St. **0.80 M.**
— — **Goliath,** brennend scharlachrot, 100 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **King George,** rein scharlachrot, Blumenblätter tief geschlitzt, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **Mahony,** mahagonibraun, großblumig, 100 cm. 1 St. **0.60 M.**
— — **May Queen,** dunkellachsrot, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **May Sadler,** dunkellachsrosa, großblumig, reichblühend, 60 cm. 1 St. **1.— M.**
— — **Mrs. Perry,** orange-aprikosenfarbig. 1 St. **0.60 M.**
— — **Olympia,** leuchtend scharlachrot, golden überlegt, stark gefüllt, langstielig; 50 cm. 1 St. **1.— M.**
— — **Orangekönig,** leuchtend orangescharlach, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **Perry's White,** seidenartig weiß mit dunklen Flecken im Grunde, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **Prinzeß Viktoria Luise,** lachsrosa, 90 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **Sturmfackel,** feurigrot; straff aufrecht wachsend, 60 cm. 1 St. **1.— M.**
— — **Württembergia,** dunkelblutrot, 90 cm. 1 St. **0.50 M.**
— — **Wunderkind,** karminrosa, riesenblumig, 80 cm. 1 St. **0.60 M.**

Papaver bracteatum, ähnlich dem Türkenmohn, feurigrot mit schwarzen Grundflecken, frühblühend, 70 cm. 1 St. **0.70 M.**
Pentastemon barbatus (Chelone barbata) — Bartfaden. Dankbare Rabattenstaude mit scharlachroten, gelbschlundigen Blüten im Juni-Aug., 100 cm; Winterschutz! 1 St. **0.40 M.**



Papaver orientale Großfürst

Paeonia albiflora var. sinensis – Pfingstrose

Eine der bekanntesten und wertvollsten Blütenstauden. Die Pfingstrose liebt frischen, nicht zu schweren Lehmboden, der mindestens bis zu 1 m Tiefe grundwasserfrei ist; die Lage soll offen und sonnig, aber einigermaßen windgeschützt sein. Beim Pflanzen achte man darauf, daß die Basis der Triebspitzen etwa 3 bis 5 cm unter die Erdoberfläche kommt; viele Pfingstrosen blühen nur deswegen schlecht oder gar nicht, weil sie zu tief stehen. Im übrigen lasse man die Paeonie möglichst ungestört; wenn ihr Boden und Standort zusagen, blüht sie vom dritten Jahre an reich und regelmäßig. 70/90 cm, Juni.

Abel Carriere, violett. 1 St. **1.50 M.**
Adolphe Rousseau, tief purpurrot mit silb. Spitzen. 1 St. **1.20 M.**
Albert Crousse, lebhaft rosa, Mitte karminrot. 1 St. **1.50 M.**
Avalanche, weiß, besonders großblumig. 1 St. **1.50 M.**
Bingen, silbrigrosa mit fleischfarbigem Hauch. 1 St. **2.50 M.**
Deutschland, leuchtend dunkelrot. 1 St. **1.50 M.**
Duchess de Nemours, Schale reinweiß, Füllung schwefelgelb mit grünlichem Schein. 1 St. **1.50 M.**

Paeonia sinensis

eonia sinensis (Fortsetzung)

Faust, fleischfarben. 1 St. **1.—** M.
Felix Crousse, feuerrot, reichblühend. 1 St. **1.—** M.
Festiva maxima, reinweiß mit elfenbeinweißem Grunde, rosenförmig; eine der besten. 1 St. **1.20** M.
Fokker, karminrot, sehr früh. 1 St. **1.50** M.
Germaine Bigot, lilarosa mit karmin. 1 St. **1.20** M.
Gloire de Charles Gomboult, rosa, schalenförmig, schön. 1 St. **1.50** M.
Holbein, hellseidenrosa, einfachblühend. 1 St. **0.80** M.
Insignis, leuchtend rosa, einfachblühend. 1 St. **1.50** M.
Kelways Gloriosus, dichtgefüllt, weiß, die Außenblätter hellrosa gestrichelt. 1 St. **3.—** M.
La Coquette, frischrosa. 1 St. **1.—** M.
Lady Alexander Duff, leuchtend rosa, großblumig. 1 St. **1.50** M.
La Rosière, cremeweiß. 1 St. **1.50** M.
La Tulipe, zart elfenbeinweiß, locker rosenförmig. 1 St. **1.20** M.
Le Cygne, rein milchweiß, frühblühend. 1 St. **7.—** M.
Lord Derby, prachtvoll dunkelrot. 1 St. **1.50** M.
Louis van Houtte, samtig kirschrot. 1 St. **1.20** M.
Lucrèce, zartrosa. 1 St. **1.—** M.
Mad. Bréon, hellrosa, in weiß übergehend. 1 St. **1.—** M.
Mad. Charles Levèque, zart fleischfarben. 1 St. **1.20** M.
Mad. de Galhau, lilarosa, Füllung rahmgelb mit lilarosafarbener Mitte. 1 St. **1.50** M.
Mad. Ducel, lilarosa. 1 St. **1.50** M.
Mad. Emile Lemoine, hell rosaweiß. 1 St. **1.50** M.
Mad. Emilie Gallé, zart fleischfarben mit lila Hauch. 1 St. **1.20** M.
Mad. Forel, seidenrosa. 1 St. **1.—** M.
Mad. Geißler, rosarot. 1 St. **1.20** M.
Mad. Jules Elie, zartlila, besonders großblumig. 1 St. **1.—** M.
Mainz, elfenbeinweiß, mit schneeballähnlichen Blüten. 1 St. **2.50** M.
Marguerite Guérard, hell hortensienrosa. 1 St. **1.50** M.
Marie Crousse, zartfleischfarbiglila. 1 St. **2.—** M.
Marie Lemoine, elfenbeinweiß, nelkenförmig. 1 St. **1.50** M.
Meissonier, dunkel samtigamarantrot, wertvoll für Gruppen. 1 St. **1.20** M.
Mr. Martin Cahuzac, tief purpurrot, dunkelste und leuchtendste Sorte. 1 St. **2.50** M.
Moritz von Schwind, rosa, einfachblühend. 1 St. **1.50** M.
Murillo, lichtfleischfarbigrosa, einfach, mit goldgelben Staubgefäßen. 1 St. **1.—** M.
Non plus ultra, Schale lichtlila, Füllung silbrigrosa. 1 St. **1.50** M.
Philomèle, lilarosa. 1 St. **1.—** M.
Pierre Desert, dunkelrot. 1 St. **2.—** M.
Prolifera tricolor, reinweiß. 1 St. **1.20** M.
Rauenthal, zartlila, rosenförmig. 1 St. **2.—** M.
Reine des Roses, rosenrot. 1 St. **1.50** M.
Rubra triumphans, leuchtend dunkelpurpurrot. 1 St. **1.20** M.
Rüdesheim, lichtlilarosa. 1 St. **2.—** M.
Sarah Bernhardt, leuchtend rosa. 1 St. **1.50** M.
Solfatare, reinweiß mit hellschwefelgelber Füllung. 1 St. **1.50** M.
Straßburg, violett, rosa gestreift, locker gefüllt. 1 St. **2.50** M.
Thorbecke, leuchtendrot. 1 St. **1.20** M.
Triomphe de l'exposition de Lille, fleischfarbigrosa. 1 St. **1.20** M.
Victoire Leman, weiß, einfachblühend. 1 St. **1.—** M.

Paeonia sinensis (Fortsetzung)

Whitleyi major, silberweiß, einfachblühend, sehr schön. 1 St. **1.50** M.
Wiesbaden, weiß mit fleischfarbigrosa, lila schattiert. 1 St. **2.50** M.

5 Paeonien in Sorten meiner Wahl 7.— M.
10 Paeonien in Sorten meiner Wahl 12.— M.

Verschiedene Pfingstrosen

Paeonia hybrida Avantgarde, zartrosa mit goldgelben Staubfäden, frühblühend, 80 cm. 1 St. **2.—** M.
— — **Mai Fleuri,** fleischfarbig, lachsfarbig schattiert. 1 St. **1.20** M.
— — **mollis,** einfach, dunkelrosa, Mai. 1 St. **1.20** M.
— **officinalis fl. pl. — Bauernpfingstrose**
— — **alba plena,** weiß, 60/80 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.—** M.
— — **rosea plena,** frischrosa, später hellrosa, 60/80 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.—** M.
— — **rubra plena,** echte Bauernpfingstrose, purpurrot, 60/80 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.—** M.
— **tenuifolia fl. pl.,** purpurrot, gefüllt, mit feingeschlitzter Belaubung. 1 St. **1.50** M.
— **tenuifolia rosea,** rosa, einfachblühend. 1 St. **1.50** M.
Petasites — Pestwurz
— **fragrans,** grünlichweiße, duftende Blüten. 1 St. **0.50** M.

Phlox – Flammenblume

Phlox Arendsii. Blüht Ende Mai auf und von da an bis tief in den Herbst hinein.
— — **Amanda,** lila, 40 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Charlotte,** weiß mit rosa Schein und dunkellila Mitte, wertvoll, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Grete,** zartrosa, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Hanna,** purpurrosa, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Inge,** reinrosa mit weißem Auge, 70 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Luise,** hellila mit lilakarminrotem Auge, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Sophie,** reinweiß, großblumig, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— **maculata hybrida Alpha,** leuchtend rosa mit dunklem Auge, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida Rosalinde,** leuchtend karminrosa mit dunklem Auge, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida Schneelawine,** blendendweiß, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

— **paniculata (decussata)**

Diese schönste Art der Flammenblumen darf in keinem Garten fehlen. Über 50 bis 100 cm hohen, dichten Laubbüschen stehen auf straffen Stielen die großen Blütenrispen. Die unverwüstliche Lebenskraft und das wundervolle Farbenspiel machen Phlox paniculata zu einem unersetzlichen Requisit aller Gartenkunst. Auslese bester Sorten:

Adolf Adorno, leuchtend orangerot mit dunklem Auge, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
A. E. Amos, leuchtend scharlachrot, sehr großdoldig. 1 St. **0.60** M.
Aida, dunkelkarminrosa mit purpurnem Auge, 60 cm, wertvoll. 1 St. **0.60** M.
Alphonce Diepenbroeck, zartrosa, mit dunkl. Mitte. 1 St. **1.50** M.
Angelus, zartrosa, 80 cm. 1 St. **1.50** M.



Phlox paniculata Frau Anton Buchner

Phlox decussata (Fortsetzung)

Annie Laurie, lachsrosa, großdoldig. 1 St. **0.60 M.**
Arguna, leuchtend kirschrot, 70 cm. 1 St. **0.80 M.**
Baron van Dedem, scharlachblutrot, 70 cm. 1 St. **0.40 M.**
Biedermeier, weiß mit dunklem Auge, riesenblumig, 60 cm. 1 St. **0.80 M.**
Border Gem, tief dunkelviolett, großdoldig, wüchsig und gesund; 40 cm. 1 St. **0.60 M.**
Brandenburg, tiefbrandrot, sehr widerstandsfähig. 1 St. **1.50 M.**
Camillo Schneider, leuchtend scharlachrot mit dunkler Mitte, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
Caroline van den Berg, auffallend blau, 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
Carmen, leuchtend karminrot, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
Crépuscule, silbrig malvenfarbig mit karminrotem Auge, 60 cm. 1 St. **0.40 M.**
Daily Sketch, lachsrosa mit karmesinrotem Auge, großblumig. 1 St. **0.80 M.**
Diana, weiß, großblumig. 1 St. **0.60 M.**
Dorffreude, rosenrot, tief dunkelrot geäugt. 1 St. **1.50 M.**
Dr. Vogel, blauviolett, 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
Elisabeth Campbell, hellrosa mit weißer Mitte, 60 cm. 1 St. **0.40 M.**
Entrancing, einfarbig mauve, großblumig. 1 St. **0.80 M.**
Erntefeuer, brandrot, 120 cm. 1 St. **0.80 M.**
Etna, tief korallenrot. 1 St. **0.50 M.**
Europa, weiß mit karminrotem Auge, 80 cm. 1 St. **0.40 M.**
Eva Foerster, lachsrosa mit weißem Spiegel, großblumig 50 cm. 1 St. **0.60 M.**
Feuerbrand, leuchtend dunkelscharlach mit dunkler Mitte, 100 cm. 1 St. **0.40 M.**
Feuerreiter, eigenartig erdbeerrot, neu und wertvoll, 100 cm. 1 St. **0.80 M.**
Fidelio, reinweiß mit auffallend großer karminroter Mitte; 80 cm. 1 St. **0.60 M.**
Frau Alfred von Mauthner, lachsfarbig orange mit kleinem, karminrotem Auge, in reichverzweigten Dolden blühend; wüchsig, wetterfest, früh. 1 St. **2.50 M.**
Frau Anton Buchner, weiß, großblumig, außerordentlich wüchsig, 80 cm. 1 St. **0.40 M.**
Fred Rafferty, scharlachorange mit dunklem Auge, 60 cm. 1 St. **0.50 M.**
Général Pétain, tief weinrot. 1 St. **0.60 M.**
General van Heutsz, lachsrot mit weißer Mitte, 50 cm. 1 St. **0.40 M.**
Georg Stipp, lachsrot mit karminrotem Auge, 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
Gleneagles Glory, tief kirschrosa, niedrig wachsend, ausgezeichnet für Einfassungen und niedrige Rabatten. 1 St. **0.80 M.**
Graf Zeppelin, reinweiß mit karminrotem Auge, 90 cm. 1 St. **0.50 M.**
Gustav Lind, lachsrot, schön und wertvoll, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
Hauptmann Köhl, dunkelkarmin-blutrot, 60 cm. 1 St. **0.50 M.**
Hindenburg, leuchtend karmoisinrot mit dunklerer Mitte, 90 cm. 1 St. **0.50 M.**
Junius, lachsrosa 60 cm. 1 St. **0.70 M.**
Karl Foerster, glühend dunkelorangerot, 70 cm 1 St. **0.50 M.**



Phlox suffruticosa Snowdon

Phlox decussata (Fortsetzung)

Kirmesländler, schneeweiß mit rotem Auge, mittelhoch. 1 St. **1.20 M.**
Le Mhadi, purpurviolett, 80 cm. 1 St. **0.40 M.**
Leo Schlageter, leuchtend scharlachkarmin mit dunklem Auge, 100 cm. 1 St. **0.60 M.**
Lofna, zartlilarosa, 70 cm. 1 St. **0.40 M.**
Lord Lambourne, schönster lachsrosa Phlox, 80 cm. 1 St. **1.20 M.**
Lord Raleigh, violettblau, 40 cm. 1 St. **0.40 M.**
Lukas Schwinghammer, wundervoll violettkarmin, 100 cm. 1 St. **0.60 M.**
Mandelduft, tiefrosa, 90 cm. 1 St. **0.70 M.**
Mevr. W. van Beuningen, einfarbig lachsrosa, großblumig, starkwachsend. 1 St. **0.60 M.**
Mia Ruys, weiß, 40 cm. 1 St. **0.40 M.**
Miß Ellen Wilmott, lila, mit dunkler Mitte, 100 cm. 1 St. **0.60 M.**
Mrs. Ethel Prichard, hell malvenrosa, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.60 M.**
Morgenrood, eigenartig rot, 60 cm. 1 St. **0.50 M.**
Nelkendom, zart nelkenrosa, 50 cm. 1 St. **0.80 M.**
Nordlicht, satt karminrosa mit blutrotem Auge, 60 cm. 1 St. **0.50 M.**
Paul Hoffmann, magenta-karminrot mit dunklem Auge, 80 cm. 1 St. **0.50 M.**
P. D. Williams, zart apfelblütenrosa mit dunkelgestreifter Mitte, riesenblumig, schön. 1 St. **0.70 M.**
Professor Went, leuchtend amarantpurpur, 50 cm. 1 St. **0.50 M.**
R. A. Goldie, leuchtend lachsorange mit kleinem, karminrotem Auge, großblumig. 1 St. **1.50 M.**
Rokoko, zartrosa, großblumig, nicht verblassend; 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
pan. Rosabella, rosa, widerstandsfähig, lang blühend. 1 St. **0.70 M.**
Rosenberg, feurig karminviolett mit blutrotem Auge, 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
Rijnstrom, dunkelrosa, 100 cm. 1 St. **0.60 M.**
Rosea superba, lebhaft rosa, sehr hübsch. 1 St. **0.60 M.**
Rosenkavalier, rosenrot, 60 cm. 1 St. **0.60 M.**
Saladin, scharlachorange mit blutrotem Auge, 100 cm. 1 St. **0.50 M.**
Salmon Glow, lebhaft rosa mit lachsfarbenem Schein, kräftig wachsend, großblumig, mittelfrüh. 1 St. **1.— M.**
Salome, tief lachsfarben mit karminroter Mitte, 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
San Antonio, dunkel blutrot, 70 cm. 1 St. **0.60 M.**
Septemberschnee, der späteste weiße, 90 cm. 1 St. **0.80 M.**
Sir William Lawrence, frischrot mit kleinem, weißem Auge, 70 cm. 1 St. **0.70 M.**
Smiles, lilarosa mit dunklem Auge, 100 cm. 1 St. **0.50 M.**
Sommerkleid, reinweiß mit dunkelrotem Auge, 70 cm. 1 St. **0.40 M.**
Spätrot, lachsrot mit dunkelkarminroter Mitte, 100 cm. 1 St. **0.80 M.**
The King, magentarot. 1 St. **0.60 M.**
Thor, lachsrot mit blutrotem Auge, 70 cm. 1 St. **0.40 M.**
Turandot, leuchtend neurot, großdoldig, reichblühend, von straffem Wuchs und großer Widerstandsfähigkeit; starkblühend. 1 St. **1.20 M.**
U Deutschland, orangescharlach, 70 cm. 1 St. **0.50 M.**
Wanadis, weichlila mit violettem Auge, 100 cm. 1 St. **0.40 M.**
Wenn schon — denn schon, stechend dunkelviolettrot mit heller Mitte, 90 cm. 1 St. **0.50 M.**
Widar, violettblau mit reinweißer Mitte, 70 cm. 1 St. **0.40 M.**
Wiking, lachsrosa, 100 cm. 1 St. **0.40 M.**
W. Kesselring, dunkelviolett mit weißem Auge, 40 cm. 1 St. **0.40 M.**
Württembergia, karminrosa mit heller Mitte, 60 cm. 1 St. **0.40 M.**

10 Phloxe in Sorten meiner Wahl **4.— M.**

100 Phloxe in Sorten meiner Wahl **32.— M.**

Phlox glaberrima var. suffruticosa. Blüht vier Wochen vor P. paniculata auf und remontiert dankbar bis zum Eintritt stärkerer Fröste; Rispen langgestreckt, schmal.
— — **Belle Pyramide**, lila. 1 St. **0.50 M.**
— — **Burns**, rosenrot mit kirschrotem Auge. 1 St. **0.50 M.**
— — **Gyp**, weiß, rosa überlegt. 1 St. **0.50 M.**
— — **Magnificence**, dunkelpurpurrot. 1 St. **0.50 M.**
— — **Ringleader**, zartrosa. 1 St. **0.50 M.**
— — **Snowdon**, reinweiß. 1 St. **0.50 M.**

Physalis Franchetii — Judenkirsche. Blüte unbedeutend, dagegen schön die scharlachroten Früchte, die abgeschnitten monatelang halten. 1 St. **0.10 M.**

Physostegia — Falscher Drachenkopf
— **virginiana**, zartlilarosa, einer Riesenerika ähnlich, 100 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50 M.**
— — **Vivid**, weinrot, in langen, dichtbesetzten Ähren blühend, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80 M.**

Podophyllum Emodi majus — Fußblatt, Blätter schildförmig, marmoriert, Blumen weiß bis zartrosa, einzelnstehend; 60 cm, April-Mai. 1 St. **0.80 M.**

Polemonium — Sperrkraut
— **Richardsonii**, himmelblau, April-Mai, 30 cm. 1 St. **0.50 M.**
— **Richardsonii album**, wie voriges, nur weißblühend. 1 St. **0.50 M.**

Polygonatum — Salomonssiegel
— **macranthum**, grünlich weiße Blüten, Schattenpflanze. Höhe 60 cm. 1 St. **0.50 M.**

olygonum — Knöterich

— **amplexicaule purpureum,** glühendrot, 100 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **campanulatum,** blüht in nickenden oder hängenden, hellen oder dunklen, rotgefüllten Trauben; 100 cm, selten. 1 St. **0.80** M.
— **polystachium,** Staudenflieder, rosaweiß, duftend, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **sachalinense,** dekorative Solitärstaude mit weißlichen Blütenrispen, 200 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.

otentilla hybrida — Fingerkraut

Schöne Zierstaude mit erdbeerähnlichen Blüten und wohlriechendem Laube. 40 cm, Juni-Aug.

— — **Carneval,** orangerot, gelb getönt. 1 St. **0.50** M.
— — **Gibsons Scarlet,** scharlachrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Hamlet,** karmin und feuerrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Star of the North,** scharlachrot. 1 St. **0.50** M.
— **nepalensis Miß Willmott,** karminrosa, 25 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— — **Roxane,** orangelachs mit dunklem Stern, 40 cm; Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **Thurberi,** ähnlich P. nepalensis Miß Willmott, jedoch dunkelblutrot blühend. 1 St. **0.50** M.

'yrethrum roseum — bunte Staudenmargerite

Erstklassige Zier- und Schnittstaude für jeden Gartenboden; Mai-Juni.

Einfachblühende Sorten

— — **Duchesse de Brabant,** purpurrosa, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Eileen May Robinson,** reinrosa, 70 cm, eines der schönsten. 1 St. **0.60** M.
— — **Glut,** einfach leuchtend rot, 60 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **Harold Robinson,** herrlich scharlachkarmesin, großblumig, 60 cm. 1 St. **1.—** M.
— — **James Kelway,** blutrot, schönstes und härtestes rotes Pyrethrum, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **John Malcolm,** leuchtend rosa, riesenblumig, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Piccolo,** karminrot, reichblühend, 40 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **Scarlet Glow,** leuchtend scharlachrot. 1 St. **1.—** M.

Gefülltblühende Sorten

— — **Alfred Kelway,** dunkel karminrot, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Aphrodite,** reinweiß, strahlenblütig, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Bella Blonde,** blendend weiß, dichtgefüllt, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Beauty of Leaken,** leuchtend karminrot, dichtgefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **Deutsche Kaiserin,** lachsrosa, sehr schön, 60 cm. 1 St. **1.—** M.
— — **Karl Voigt,** weiß, frühblühend. 1 St. **0.60** M.
— — **Königin Marie,** zartrosa, von edelster Form, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Koralle,** dunkelrosa, besonders reichblühend, 70 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **La Vestale,** lila mit silbriger Mitte, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Madelaine le Clerq,** silbrigrosa; große, lockere, langstielige Blume; 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Montblanc,** reinweiß, 70 cm. 1 St. **0.70** M.
— — **Non plus ultra,** zart fleischfarbigrosa, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Oldenburg,** frischrosa, gut gefüllt, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Walküre,** silberrosa, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Yvonne Cayeux,** reinweiß mit cremefarbiger Mitte, 60 cm. 1 St. **0.80** M.

Ranunculus acris fl. pl. — Hahnenfuß, goldgelb, dichtgefüllt, 60 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.40** M.

Rheum palmatum — Zierrhabarber. Schöne Solitärstaude von hohem Schmuckwert mit tief geschlitzten Blättern und roten, fedrigen Blütenständen, 200 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.

Rodgersia pinnata — Schaublatt. Blätter ähnlich denen der Roßkastanie, Blüten rosa bis rosaweiß in ansehnlichen Rispen; 100 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.

Rudbeckia — Sonnenhut

— **flava,** sattgelb mit schwarzer Scheibe, 60 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **laciniata fl. pl. Goldball,** goldgelb, gefüllt, 200 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **nitida Herbstsonne,** eine der schönsten, mit großen, einfachen, goldgelben Blumen; 200 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
Rudbeckia purpurea, karminrote Blüte, 100 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.
— — **Earliest of all,** tief karmesinrosa, sehr schön, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.—** M.
— — **grandiflora Leuchtstern,** karminrot, 100 cm, Aug.-Sept. 1 St. **1.20** M.
— — **Moerheimi,** dunkelrot, 100 cm, Aug.-Sept. 1 St. **2.—** M.
— — **Rubin,** dunkelblutrot, Höhe 100 cm. 1 St. **1.50** M.
— — **The King,** dunkelkarminrot, großblumig, 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **1.—** M.
— **speciosa (Neumanni),** satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, 70 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.

Salvia nemorosa superba — Salbei. Belaubung graugrün, Blütenähren leuchtend violettblau mit rötlichvioletten Kelchen und Hüllblättern, 50 cm, Juli-Sept.; eine der besten Bienenweidepflanzen. 1 St. **0.50** M.

Scabiosa — Skabiose

— **caucasica alba,** weiß, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **caucasica Clive Greves,** lilablau, großblumig, langstielig, sehr schön und wertvoll. 1 St. **0.70** M.
— **caucasica perfecta,** hellviolett bis himmelblau, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **caucasica Diamant,** tief dunkellila, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.80** M.
— **caucasica Miß Willmott,** schöne Neuheit mit weißen, aus mehreren Kränzen bestehenden, großen Blumen; 50 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.80** M.
— **caucasica Prachtkerl,** leuchtend blau, äußerst robust, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **2.—** M.
— **caucasica Schöne von Eisenach,** hellblau, großblumig, 60 cm, Juni-Okt. 1 St. **1.20** M.

Senecio — Greiskraut

— **clivorum,** orangegelb, 120 cm, Aug.-Sept., wertvoll für feuchte, halbschattige Lagen. 1 St. **0.60** M.
— **clivorum Orange Queen,** leuchtend orangegelb, sehr schön. 1 St. **0.70** M.
— **hybridus Hessei.** Schöne, dekorative Staude mit dreieckigem Laub und lang gestielten, leuchtend orangegelben Blumen; 180 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.50** M.
— **Veitchianus,** Blütenrispen kerzenartig, Blüten reingelb, 150 cm. 1 St. **0.70** M.
— **Wilsonianus,** Blätter breit herzförmig, Blumen leuchtend goldgelb; 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.

Sidalcea — Doppelmalve.

Schöne, langblühende Rabattenstaude von unzerstörbarer Zähigkeit; Juli-Aug.

— **hybrida H. Blanchard,** zartrosa. 1 St. **0.70** M.
— **hybrida Monarch,** rein karminrosa, mit großen, offenen, halbgefüllten Blumen; 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Mr. Lindberg,** dunkel rubinrot, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Sussex Beauty,** satinrosa. 1 St. **0.60** M.

Solidago — Goldrute

— **hybrida Frühgold,** altgold, 150 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **hybrida Golden Wings,** goldgelb, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **Goldfeder,** straffer Wuchs, leuchtend hellgelb, 80 cm, Sept. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Goldschleier,** leuchtend goldgelb, in straffen, pyramidenförmigen Rispen blühend; 60 cm. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Goldstrahl,** goldgelb, breitrispig, 80 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Mimosa,** goldgelb, reichverzweigt, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Perkeo,** goldgelb, mit federartigen Rispen, 40 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Solidago — Goldrute (Fortsetzung)

— **hybrida Schwefelgeisir,** schwefelgelb, zierlich, 120 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **missouriensis (Aster luteus).** Trägt winzige, goldgelbe Sternblütchen in verschwenderischer Fülle; 60 cm, Juli-Sept., gut für Trockensträuße. 1 St. **0.50** M.
— **rugosa (aspera),** gelb, feinzweigig, 80 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **Shortii,** schönste ihrer Art, mit mächtigen, breiten Blütenfahnen; 160 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **virgaurea nana,** goldgelb, federartig, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.

Stachys grandiflora superba (Betonica) — Scheinziest, purpurrosa, 40 cm, Juli 1 St. **0.50** M.

Statice — Strandschleierkraut
— **dumosa,** hellsilbergrau, 30—40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **incana (tatarica),** weiß oder rosa, vorzüglich für Dauersträuße, 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **latifolia,** violettblau, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **tatarica,** silbergrau, Juni-Juli, 50 cm. 1 St. **0.50** M.

Stokesia cyanea (laevis) — Kornblumenaster. Eigenartige, schöne Staude mit großen, hellblauen Blumen, 40 cm, Juli-Sept. Verlangt warmen, sonnigen Standort. 1 St. **0.60** M.

Thalictrum — Wiesenraute

— **aquilegifolium,** lilarosa oder rosa, federbuschartig blühend, 100 cm, Juni. 1 St. **0.50** M.
— **aquilegifolium var. atripurpureum,** Stengel violett, Laub rot überlaufen, sonst wie voriges. 1 St. **0.50** M.
— **dipterocarpum,** schön lila, 150 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **flavum,** gelbblühend, 150 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **galioides,** schmalblättrig, Blüten gelb in aufrechten, schmalen Rispen, nach Maiglöckchen duftend; 100 cm. 1 St. **0.50** M.
— **minus var. adiantifolium,** zierlich belaubt, 40 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.

Thermonopsis lanceolata — Fuchsbohne. An Lupinen erinnernde Staude mit hellgelben Blütenrispen, 75 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Tradescantia — Dreimasterblume

— **virginiana alba major,** weiß, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **virginiana atrocoerulea,** dunkelblau, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **virginiana Leonora,** warm tiefviolett, großblumig, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **virginiana rubra,** leuchtend karminrot, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Tricyrtis — Krötenlilie
— **macropoda,** lilienartige Staude, mit gelbbraun gesprengelten Blütendolden, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.—** M.

Trollius — Trollblume, Goldranunkel

— **Earliest of all,** hellorangegelb, 60 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
— **Empire day,** hell orangegelb, großblumig und sehr früh. 1 St. **0.70** M.
- **Excelsior,** dunkelorange, 80 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
- **Feuerball,** dunkelorange, großblumig, 70 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
Feuertroll, orangerot, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
- **Glory of Leiden,** orangegelb, reichblühend, 50 cm. 1 St. **1.20** M.
— **Goldquelle,** gelborange, groß, kugelig, sehr schön, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0 70** M.
— **Helios,** reingelb, kugelförmig, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.70** M.
— **Ledebouri Golden Queen,** dunkelorangegelber Sommertrollius, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.—** M.
— **Leuchtkugel,** orangegelb, 40 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.
— **Lichtball,** orangegelb, kugelförmig, 60 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
— **Orangekönig,** leuchtend orangegelb, sehr großblumig, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.
— **Orangekugel,** glühend orangegelb, reichblumig, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.



Trollius hybridus

Trollius (Fortsetzung)

Veratum — Germer
— **californicum,** großer weißer Königsgermer, 120 cm, Juli-Aug 1 St. **1.50** M

Verbascum — Königskerze

Schöne, dekorative Zierstaude für Einzel- und Gruppenpflanzung in sonniger Lage; Juli-Sept.
— **densiflorum,** Blütenstände dicht besetzt mit mittelgroßen, hel orangegelben Blüten, 100 cm. 1 St. **0.40** M
— **hybridum C. L. Adams,** prachtvoll tiefgelb, hochwachsend reichblühend. 1 St. **1.—** M
— **hybridum Cotswold Queen,** dunkellachsfarben, 100 cm. 1 St. **0.60** M
— **hybridum Pink Domino,** rosafarbener Sport der vorigen schön und wertvoll. 1 St. **2.50** M
— **longiflorum var. pannosum,** prachtvoll, mit riesigen, goldgelben Kerzen über silbergrauen Blattrosetten; 150 cm, Juli Aug. 1 St. **0.50** M
— **Wiedemannianum,** violett, völlig hart und unverwüstlich 60 cm, Mai-Juni und Aug. 1 St. **0.50** M

Veronica Andersonii (Hendersonii) — Ehrenpreis. Beste hoh Sorte, tiefblau, langährig, 70 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M

Wahlenbergia grandiflora (Platycodon) Mariesii, dunkelblaue, schöne Glockenblume, 40 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M

Yucca filamentosa — Palmenlilie. Fremdartig wirkende, wintergrüne Solitärstaude mit breitlanzettlichen Blättern und pyramidal verzweigten Blütenschäften. Einzelblumen glockenartig, milchweiß. 150 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.50** M
— — **elegantissima,** mit elegant schmaler Belaubung, 80 cm Juli-Sept. 1 St. **2.—** M

Stauden-Sortimente

Wer die Stauden und ihre Lebensbedingungen nicht kennt, fährt am besten, wenn er die Auswahl dem Fachmann überläßt. Er vermeidet auf diese Weise manchen Mißgriff und Fehlschlag und erspart sich viel Ärger. Meine Sortimente sind aufs sorgfältigste zusammengestellt. Sie enthalten nur bewährte, marktgängige, wirklich harte und reichblühende Sorten.
Ich empfehle:

Auswahl I: Schnitt- und Gruppenstauden 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50** M.
Auswahl II: Einfassungsstauden 100 St. **20.—**, 10 St. **2.50** M.
Auswahl III: Stauden für Steingärten und Trockenmauern 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50** M.
Auswahl IV: Uferstauden für Teichränder und Wasserläufe 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50** M.





Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern, Einfassungen und Rasenersatz

Acaena Buchananii — Stachelnüßchen, rasenbildend, blaugrün belaubt, mit zierenden Früchten im Herbst. 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Acantholimon armenum — Stachelpolster, rosenrot, Polster silbergrau, 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.70** M.

— **glumaceum,** stachelige, dichte dunkelgrüne Polster mit zahlreichen ährenähnlichen, leuchtend karminrosa Blumen, 10 cm. 1 St. **0.70** M.

Achillea — Schafgarbe

— **ageratifolia,** weißblühend, mit ageratum-ähnlichen Blättern; 15 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.

— **aizoon (Anthemis aizoon),** Blätter silberweiß, Blumen weiß, 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

— **aurea,** Blüte goldgelb, Belaubung graufilzig, 15 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.

— **conjuncta,** reizende Neuheit mit großen, reinweißen Blüten und silberweißer Belaubung; 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.

— **Lewisii,** Blüten zartgelb, Belaubung grau, 20 cm. 1 St. **0.50** M.

— **rupestris,** weißblühend, Belaubung silbergrau, 10 cm; Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

— **tomentosa,** Blüte goldgelb, Laub graugrün, 15 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

Adonis — Adonisröschen

— **amurensis,** goldgelbe, große schalenförmige Blumen über zierlichem Laub, 30 cm. 1 St. **1.50** M.

— — **fl. pl.,** dichtgefüllt, später blühend, sonst wie vorige, 30 cm. 1 St. **1.50** M.

— **vernalis,** buschige Pflänzchen mit feinzerteiltem Laub, große gelbe Blüten, 15 cm. 1 St. **0.70** M.

Aethionema hybrida Warley Rose — Steintäschel. Reizende Alpine mit leuchtend rosafarbenen Blütenrispen, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Ajuga — Günsel

— **metallica crispa,** interessante Art mit glänzend grüngekrauster Belaubung. Selten. 10 cm. 1 St. **0.50** M.

— **reptans foliis purpureis.** Blätter dunkelbraunrot, Blüten blau; 10 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.



Aster alpinus

Allium — Lauch

— **cyaneum.** Belaubung grasartig dunkelgrün, Blüte blau; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

— **moly (luteum),** Blätter breit blaugrün, Blütendolden leuchtend gelb; 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Alsine grandiflora — Steinmiere, polsterbildend, weiß, 15 cm, Mai-Aug. 1 St. **0.40** M.

Alyssum — Steinkraut

— **Moellendorfianum,** kriechende Art mit gelben Blüten und silbergrauem Laube; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

— **saxatile citrinum,** hellschwefelgelb, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

— **saxatile citrinum fl. pl.,** goldgelb, gefüllt, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.

Anacyclus — Ringblume

— **depressus,** aschgraue Polster, mit feingefiederten Blättchen, bedeckt mit roten Knospen, die im Aufgehen weiße Strahlenblüten zeigen, 5 cm. 1 St. **1.—** M.

Anaphalis Royleana — Strohblume, polsterbildend, kriechend, mit gelben Blumen und graufilzigem Laub; 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Androsace — Mannsschild

— **carnea,** Polster lebhaft grün, kalkfeindlich, Blüten fleischfarbig, 5 cm, April-Juni. 1 St. **0.50** M.

— **lanuginosa,** lilarosa blühend, silbergrau belaubt, 10 cm, Juni-Herbst. 1 St. **0.50** M.

— **sarmentosa,** rosa, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.

— **sarmentosa Chumbyi,** kriechend, silberweiße Belaubung, lila Blütchen, 5—10 cm. 1 St. **0.50** M.

— **sarmentosa primuloides,** rosenrot, großblumig, schöne Polster bildend. 1 St. **0.50** M.

— **sarmentosa Watkinsii,** leuchtend rosarot, leicht wachsend. 1 St. **0.50** M.

— **villosa,** Blätter dicht, weißbehaart, Blüten weiß in rosa übergehend. 1 St. **0.50** M.

Anemone — Buschwindröschen

— **Lesseri,** Blume samtigkarminrot, kleiner als die der An. silvestris, sehr hübsch; 20 cm, Mai. 1 St. **1.20** M.

— **nemorosa,** bekannte heimische Anemone, weiß, 15 cm; März-Mai. 1 St. **0.60** M.

— **pulsatilla, Küchenschelle.** Hellviolett, 15 cm, April-Mai. A. pulsatilla liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden. 1 St. **0.50** M.

— **pulsatilla alba,** wie vorige, jedoch weißblühend. 1 St. **0.80** M.

— **silvestris, Frühlingswaldanemone,** weiß, 25 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.

Anthemis — Bergkamille

— **Biebersteinii,** blüht im Juni gelb über silberseidig behaarten Blättern; 20 cm. 1 St. **0.50** M.

— **santolinoides.** Belaubung frischgrün, zerschlitzt, Blüten gelblichweiß, aromatisch; 30 cm, rasenbildend. 1 St. **0.40** M.

Antennaria — Katzenpfötchen

— **dioica,** Blüte rosaweiß, Laub silbergrau, polsterbildend, 10 cm. Mai-Juni. 1 St. **0.30** M.

— **tomentosa candida,** Blüte weiß, Laub silbergrau, 10 cm, Mai. 1 St. **0.30** M.

Antirrhinum glutinosum — Löwenmäulchen. Der bekannten Einjahrsblume ähnlich, jedoch niederliegend, Blumen weißlichgelb; 30 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.60** M.



Campanula caespitosa (pusilla)

Arabis — Gänsekresse

— **albida,** Blüte weiß, Blattpolster graugrün, 15 cm, April. 1 St. **0.30** M.
— **albida atrorosea,** leuchtend rosa, besser noch als „Rosabella", dabei durchaus gutwüchsig; 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.
— **albida var. fl. pl.,** wie vorige, jedoch levkojenartig gefüllt, 15 cm, April. 1 St. **0.30** M.
— **albida Rosabella,** prachtvolle neue Sorte mit leuchtendrosa gefärbten Blumen; 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **alpina coccinea.** Neuheit! Frühjahrsblüher mit leuchtendroten Blumen, 15 cm. 1 St. **1.50** M.
— **alpina rosea,** zartrosarot, dichtrasig wachsend, 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.30** M.
— **alpina Schneehaube;** die üppigen Büsche dieser schönen Neuheit sind mit besonders großen, weißen Blumen übersät; 15 cm; März. 1 St. **0.60** M.
— **carduchorum,** niedrige, rasenbildende Gänsekresse; weißblühend, 10 cm. 1 St. **0.40** M.
— **procurrens,** bildet saftig grüne Polster mit weißen Blütchen, 10 cm. 1 St. **0.30** M.
Wilczeki, gute Polsterstaude, weißblühend, 15 cm. 1 St. **0.60** M.

Arenaria — Sandkraut
— **grandiflora,** großblumig, weiß. 1 St. **0.40** M.
— **tetraquetra,** dichte Polster, deren vierzeilig angeordnete übereinanderliegende Blättchen die Triebe vierkantig erscheinen lassen, 5 cm. 1 St. **0.50** M.

Armeria — Grasnelke

— **hybrida Bees Ruby,** leuchtend rosarot, 30 cm. 1 St. **0.60** M.
— **latifolia (cephalotes) rosea.** Köpfchen leuchtend hellrosa, bis 7 cm breit; 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **maritima alba,** reinweiß, 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.30** M.
— **maritima var. Laucheana,** leuchtendrosa, 20 cm, Mai-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **maritima Schöne von Fellbach,** lilarosa, großblumig reichblühend, 30 cm. 1 St. **0.50** M.
— **maritima Vindictive,** kräftigwachsende Sorte mit leuchtendkarminroten Blütenköpfen, 15 cm. 1 St. **0.50** M.

Arnebia — Prophetenblume
— **echioides,** die 30 cm hohen Blütenstengel bringen eine Menge schön goldgelber Blumen, die im Schlunde schwarz gefleckt sind. 1 St. **1.—** M.

Artemisia — Edelraute
— **mutellina,** noch niedriger als vorige, 10 cm. 1 St. **0.50** M.
Asarum europaeum — Haselwurz, einer der schönsten und zuverlässigsten Teppichbildner für alle Lagen, 15 cm. 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Aster — Sternblume

— **alpinus,** lavendelblau, großblumig, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **alpinus albus,** wie vorige, jedoch weißblühend. 1 St. **0.40** M.
— **alpinus Dunkle Schöne,** herrlich dunkellila, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.
— **alpinus Güte,** leuchtend reinrosafarben, besonders großblumig 25 cm. 1 St. **1.20** M.
— **alpinus Liebe,** kräftig dunkelrosa Blüten, 20 cm. 1 St. **1.20** M.
— **alpinus Schönheit.** Wundervolle Alpenaster mit großen, rosafarbenen Blüten; 20 cm. 1 St. **1.—** M.
— **alpinus superbus,** hellila, reichblühend, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **alpinus Treue,** leuchtend violettblau, großblumig, 15 cm. 1 St. **0.80** M.
— **alpinus Wargrave Pink,** großblumig, lilarosa. 1 St. **1.20** M.
— **alpinus Wunder,** hellviolett, großblumig, 15 cm. 1 St. **1.—** M.
— **Andersoni,** hübsche rasenbildende Art mit kleinen lila Blumen
— **dumosus.** Eine neue, niedrige Herbstasterrasse von großer Zukunft; die Pflanzen werden 20 bis 30 cm hoch und bilden runde, dichte Büsche, die in den Monaten Sept.-Okt. über und über mit schönen, mittelgroßen Blumen bedeckt sind. 1 St. **0.30** M.
— **dumosus Countess of Dudley,** reinrosa. 1 St. **0.80** M.
— **dumosus Dwarf Nancy,** hellilarosa. 1 St. **0.60** M.
— **dumosus Niobe,** reinweiß mit gelber Mitte. 1 St. **0.80** M.
— **dumosus Snowsprite,** reinweiß. 1 St. **0.60** M.
— **dumosus Victor,** hell lavendelblau. 1 St. **0.60** M.

Astilbe — Zwergspire
— **sinensis pumila,** prächtige, ausläufertreibende Art mit 30 cm hohen, lilarosa gefärbten, reichverzweigten Rispen im Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

Aubrietia — Blaukissen

Vorzügliche, rasig wachsende Felsenstaude für trockene, sonnige Lagen, 8/10 cm, April-Mai.
— **croatica,** zierlichste blaublühende Sorte. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Blue King,** lavendelblau, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Dr. Mules,** dunkelviolett, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Eyrii rosea,** leuchtendrosa. 1 St. **0.40** M.



Bergenia cordifolia



Dianthus spiculifolius

ubrietia (Fortsetzung)

— **deltoidea Feuerkönig,** leuchtend karminrot, unter den roten die derbste Sorte. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Glückauf,** hellila, großblumig, reichblühend. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Lavendel,** hellavendelblau, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Leichtlinii Crimson,** leuchtendrot. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Lilakönigin,** schön hellila, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **deltoides Mammut tauricola,** dunkel lilablau, großblumig, niedrig wachsend. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Moerheimi,** leuchtend rosa, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Peter Barr,** dunkelviolett, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Prichards,** herrlich dunkelviolett. 1 St. **0.40** M.
— **deltoides Prinzessin Wunderhold.** Blumen tief dunkelviolett, Blätter weißrandig, 15 cm. 1 St. **0.80** M.
— **deltoidea Purpurteppich,** leuchtend dunkelviolett; schön und wertvoll. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Vesuv,** eine der edelsten karminroten. 1 St. **0.60** M.
— **deltoidea Vindictive,** dunkelrot, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **tauricola,** dunkelblau, ganz niedrig bleibend, schön und wirkungsvoll. 1 St. **0.40** M.

zorella — Andenpolster
— **trifurcata,** herrliche, immergrüne unverwüstliche Polsterstaude mit gezackten Blättchen. Blüten grünlichweiß, 10 cm. 1 St. **0.40** M.

Bellium minutum — Zwergbellis, weiß, an Gänseblümchen erinnernd, 10 cm, April-Aug. 1 St. **0.40** M.

ergenia (Megasea)

— **cordifolia,** Blüten hellrosa, Blätter herzförmig, rundlich, etwas gewellt; 40 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **crassifolia,** Blüten dunkelrot, Blätter länglich, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **delavayi atropurpurea,** Blätter kerbzähnig, rötlich grün, Blüten rosa, 20 cm. 1 St. **0.50** M.

Brunella grandiflora incisa rubra — Brunelle, dunkelrosa, 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Caltha palustris fl. pl. — Sumpfdotterblume. Goldgelb, gefüllt, 30 cm; diese schöne Form gedeiht auch an weniger feuchten Stellen. 1 St. **0.50** M.

ampanula — Glockenblume

— **caespitosa (pusilla),** rasig, blaublühend, allerliebst; 10 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **caespitosa alba,** wie vorige, nur weißblühend. 1 St. **0.40** M.
— **caespitosa Miß Willmott,** silbrig hellblau, großblumig, 10 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.
— **carpathica,** hellblau, schalenförmig, 20 cm, Juli-Aug.; eine der besten Steingartenstauden. 1 St. **0.40** M.
— **carpathica alba,** wie vorige, nur weißblühend. 1 St. **0.40** M.
— **carpathica Isabell,** die schalenförmigen Blumen sind von besonders dunkler Farbe, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **carpathica turbinata,** violettblau, 20 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **collina,** Blumen dunkelviolett, mittelgroß; 15 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **garganica,** kriechende, niedrige Art mit sternigen, hellila Blumen, 6 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **garganica erinus major,** kriechende Art mit großen, violettblauen Sternblüten; 10 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **glomerata acaulis,** knäuelblütig, dunkelviolett, fast stengellos; 10 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Abundance,** Blüte hellila, halbaufrechtwachsend, mittelgroße Glocken, reicher Flor, späte Blütezeit, 25 cm. 1 St. **0.80** M.



Gentiana acaulis



Campanula glomerata superba

Campanula (Fortsetzung)

— **Portenschlagiana,** weich rötlichlila, 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **Poscharskyana,** wunderhübsche, an C. Mayi erinnernde Art mit großen lila Sternblumen; 20—25 cm, Juli-Aug., reichblühend. 1 St. **0.60** M.
— **pulloides,** blauviolett, großblumig, polsterbildend; 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **Raineri vera,** niedrig, weichbehaarte Art mit großen porzellanblauen Glocken, 10 cm. 1 St. **0.70** M.
— **Wilsonii,** dunkelviolett, großblumig, reichblühend, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.

Carlina acaulis — Eberwurz, Wetterdistel. Bekannte, heimische Alpenpflanze mit großen, silberweißen, stengellosen oder kurzstengeligen Blüten; 5/25 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Cerastium — Hornkraut

— **Biebersteinii,** unverwüstlich starkwuchernde Staude mit weißfilzigem Laub und kleinen, weißen Sternblütchen; 15 cm, Mai. 1 St. **0.30** M.
— **tomentosum,** silberweißblättrig, weißblühend, 15 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **Columnae,** noch weißer als tomentosum, nicht wuchernd, 15 cm. 1 St. **0.40** M.

Chrysogonum virginicum — Goldkörbchen, die gelben Blütenköpfchen vereinigen sich zu kleinen Rispen, 30 cm. 1 St. **0.70** M.

Corydalis lutea — Gelber Lerchensporn. Guter Dauerblüher für Halbschatten; samt stark aus und muß deshalb etwas im Zaum gehalten werden. 20 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.40** M.

Cotula squalida — Fiederpolster, bildet hübsche, moosartige Polster mit braungrüner, feingefiederter Belaubung. 1 St. **0.30** M.

Cotyledon — Nabelkraut

— **chrysantha,** hauswurzähnlich, graugrün, mit grünlichgelben Sternblumen; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **spinosa,** schöne Art mit blaugrünen Blättern und grünlichweißen Blumen in dichter, ähriger Rispe; 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Crucianella stylosa — Klebkraut. Karminrosa, 20 cm, ein Dauerblüher für Schatten und Dunststellen, der allerdings wuchert und deshalb derbe Nachbarschaft braucht. 1 St. **0.40** M.

Cyclamen europaeum — Alpenveilchen. Rotblühend, wohlriechend, 10 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.30** M.

Dianthus — Nelke

— **caesius Blaureif.** Polster tief blaugrün, Blüte rosa; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.—** M.
— **caesius carmineus,** leuchtend rosa, 15 cm, Mai-Juli. Eine der wichtigsten und wertvollsten Felsennelken. 1 St. **0.50** M.
— **caesius compactus,** rosa, großblumig, gedrungen wachsend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **caesius splendens,** leuchtend rosarot, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **deltoides, Blutströpfchen,** blutrot, rasenbildend, 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **deltoides Brillant,** leuchtend karminrot, sonst wie die Stammform. 1 St. **0.40** M.
— **glacialis (neglectus),** leuchtend karminrot, sehr hübsch, leider etwas schwachwachsend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **integer,** weiß, ganzrandig, Polster blaugrün; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Knappi,** schwefelgelb, 30 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **petraeus,** zartrosa, tiefgeschlitzt, Polster blaugrün; 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **requienii,** rosaweiß, geschlitzt, Polster grün, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **spiculifolius,** weiße, polsterbildende Federnelke, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.



Iris pumila, darüber Cotoneaster

Dianthus (Fortsetzung)

— **silvestris**, dunkelrot, 25 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.
— **zonatus**, weiß mit rotem Ring, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Dielytra — Fliegendes Herz

— **eximia**, Blüten rosarot, Blätter schön gefiedert; 30 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **formosa**, rosa, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.

Dodecatheon meadia — Götterprimel, breit lanzettliche Belaubung, cyclamenartige Blumen auf kräftigen Kandelaberdolden, 30 cm. 1 St. **0.60** M.

Douglasia Vitaliana — Schlüsselspeick, prachtvolle Hochalpine mit goldgelben Blüten über dunkelgrünen Polstern; 5 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.

Draba — Hungerblümchen

— **Aizoon**, wichtige, polsterbildende Alpine für trockene, sonnige Lage, leuchtend gelb, 10 cm, April. 1 St. **0.50** M.
— **bruneifolia**, zierlichste Art, feinlaubig, gelbblühend, 10 cm, April. 1 St. **0.40** M.
— **dicranoidis**, Blüten goldgelb, auf den schönen Polstern sitzend; 5 cm, März-April. 1 St. **0.50** M.
— **Sündermanni**, wunderschöne Zwergsorte mit weißen Blüten. 1 St. **0.40** M.

Dracocephalum Ruyschianum — Drachenkopf, blau, reichblühend, 30 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

Dryas — Silberwurz

— **octopetala**, kriechend, halbstrauchig, mit weißen, großen Anemonenblumen; 10 cm, Mai-Sept. Eine der wertvollsten Alpinen überhaupt. 1 St. **0.60** M.
— **octopetala lanata**, silbrigbehaarte, besonders reichblühende Art. 1 St. **0.80** M.
— **Sündermanni**, großblumig, weiß, halbgefüllt, 15 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.60** M.

Edraianthus dalmaticus — Büschelglocke, glockenblumenartige Pflanze mit dunkelpurpurnen Blüten, 15 cm. 1 St. **0.60** M.

Epilobium Fleischeri — Weidenröschen, rosenrot blühend, alpine Geröllpflanze, 20 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.60** M.

Epimedium — Sockenblume

Wichtige Schattenstaude mit schöner hell- bis dunkelgrüner oder bronzefarbener Belaubung, 20/25 cm, April-Mai.

— **alpinum**, violettrot mit bronzeroter Belaubung. 1 St. **0.40** M.
— **macranthum**, weiß, großblumig, schön. 1 St. **0.80** M.
— **Muschianum**, weißlichrosa, niedrig. 1 St. **0.50** M.
— **pinnatum (sulphureum)**, gelbblühend. 1 St. **0.60** M.
— **rubrum**, rot. 1 St. **0.40** M.

Erigeron — Frühaster

— **leiomerus**, kleine asternähnliche Pflanze mit zartblauen Blüten, 20 cm. 1 St. **0.50** M.

Erodium cheilanthifolium — Reiherschnabel. Dankbarer, anspruchsloser Dauerblüher, weiß mit schöner dunkler Zeichnung. 25 cm. 1 St. **0.80** M.

Euphorbia — Wolfsmilch

— **capitulata**, zwergige, kriechende Alpenwolfsmilch mit goldgelben Blüten; 5 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.
— **epithymoides (polychroma).** Wunderhübsche Art mit leuchtend goldgelben Blütenständern, 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **myrsinites — Felsenwolfsmilch**, kriechend, wüchsig, mit blaugrüner Belaubung und grüngelben Blüten; 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Gentiana — Enzian

— **acaulis**, stengelloser, kobaltblauer Frühlingsenzian, großblumig, 10 cm, Mai. 1 St. **0.70** M.
— **acaulis Clusii**, acaulis-Form der Kalkalpen. 1 St. **0.70** M.
— **acaulis dinarica**, beste, dankbarste und wüchsigste acaulis-Form, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.70** M.
— **cruciata**, vielblütig, tief azurblau, außen blaugrau, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **dahurica**, großblumig, dunkelblau, 30 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.80** M.
— **Fetisowii**, hell bis dunkelblau, 30 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **Freyniana**, leuchtendblau, 15 cm, Aug. 1 St. **0.70** M.
— **Macauleyi Well's Varietät.** Blume groß, offen, zart himmelblau, außen zartgrün und blaugestreift; sehr schöne Neuheit. 1 St. **1.50** M.
— **septemfida lagodechiana**, leuchtend blau, innen weiß, leicht wachsend und blühwillig, 15 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.

Geum sibiricum — Nelkenwurz, orangerot, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

Globularia cordifolia — Kugelblümchen.
Schöne Alpine mit lilablauen Blütenkugeln im Mai-Juni, 10 cm. 1 St. **0.50** M.

Gypsophila — Schleierkraut

— **repens var. monstrosa**, rasenbildend, reinweiß, 10 cm; Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **repens fl. pl. Rosenschleier**, rosa, gefüllt, in schönen Rispen blühend; 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **repens Purpusii**, weiß, breitblättrig, kriechend, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **repens var. rosea**, zartrosa, sonst wie vorige. 1 St. **0.40** M.

Haberlea Ferdinandi Coburgii. Reizende Alpine für feuchte Lage möglichst am absonnigen Fels, mit dunkelgrünen Blattrosetten und hellila Lippenblüten; 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.50** M.

Helianthemum — Sonnenröschen

Reizende Kleinstaude für sonnige, warme Plätze, 20 cm, Juni-Sept.

— **album oculatum**, weiß mit gelbem Auge. 1 St. **0.40** M.
— **Attraktion**, hellorange mit dunkler Mitte. 1 St. **0.40** M.
— **Ben Lui**, leuchtend tiefrot, eines der schönsten. 1 St. **0.40** M.
— **Ben Mare**, dunkelorangerot, einfach, Belaubung graugrün, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.80** M.
— **Ben Nevis**, strohgelb, großblumig, 20 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Ben Venue**, rötlichorange mit dunkler Mitte, groß, einfach, 15 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Blutströpfchen**, blutrot, großblumig, außerordentlich wüchsig und reichblühend; 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Bronze**, bronzefarben, einfachblühend. 1 St. **0.40** M.
— **Chamois**, lachsbeige. 1 St. **0.40** M.
— **coccineum fl. pl.**, dunkelrot, gefüllt. 1 St. **0.40** M.
— **Double Yellow**, gelb, gefüllt, sehr hübsch. 1 St. **1.—** M.
— **Gelbe Perle**, goldgelb, gefüllt. 1 St. **0.40** M.
— **Golden Queen**, einfach goldgelb, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **oelandicum**, einfach gelb, zwergig; 5 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Rubin**, leuchtend scharlachrot, gefüllt. 1 St. **0.40** M.
— **Sunbeam**, leuchtend gelb, einfach, großblumig. 1 St. **0.40** M.

Hepatica — Leberblümchen

— **angulosa (Anemone angulosa)**, hellblau, großblumig; 10 cm. 1 St. **0.60** M.
— **triloba**, blaublühend, bekannte und beliebte Art, 15 cm, März-April. 1 St. **0.40** M.
— **triloba alba**, weißblühend, sonst wie voriges. 1 St. **0.70** M.
— **triloba rubra**, rotblühend. 1 St. **0.60** M.
— **triloba rubra plena**, rotblühend, stark gefüllt. 1 St. **0.80** M.

Hieracium — Habichtskraut

— **aurantiacum**, tief orangerot, 30 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.30** M.
— **rubrum**, braunrot, 25 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

Horminum pyrenaicum — Drachenmaul, mattgrüne, große Blattrosetten, aus denen sich die mit lila Lippenblüten besetzten Stiele erheben, 20 cm. 1 St. **0.40** M.

Hypericum polyphyllum — Hartheu, gelb, reichblühend, 15 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.



Leontopodium alpinum, Edelweiß

Iberis — Schleifenblume

— **corifolia,** Blüte blendendweiß, Belaubung dunkelgrün, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **sempervirens Little Gem,** schneeweiß, immergrün; 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **sempervirens Schneeflocke,** schneeweiß, reich und lange blühend, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **sempervirens Weißer Zwerg,** kleiner als alle anderen, schneeweiß, reichblühend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Inula — Alant

— **acaulis,** stengellos, gelbblühend; 5 cm, Juli-Aug.; seltene hübsche Art. 1 St. **1.—** M.
— **ensifolia,** klargelb über kugelrunden Büschen blühend, 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Iris pumila — Zwergschwertlilie

15 cm, April-Mai
— — **atropurpurea,** dunkel-violettpurpur. 1 St. **0.40** M.
— — **coerulea,** himmelblau. 1 St. **0.50** M.
— — **nova candida,** rahmweiß. 1 St. **0.40** M.
— — **sulphurea,** schwefelgelb. 1 St. **0.40** M.
— — **velutina,** dunkelsamtblau. 1 St. **0.40** M.

Iris pumila hybrida

Einige Tage nach den echten Iris pumila aufblühend, 30 cm hoch, wohlriechend.
— — **hybrida citrea,** Dom lichtgelb, Hängeblätter zitronengelb. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida cyanea,** tiefultramarinblau. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida Darmstadt.** Dom lila, Hängeblätter samtig violett mit hellerem Rand, außerordentlich reichblühend. 1 St. **0.60** M.
— — **hybrida Die Braut,** reinweiß mit rahmfarbenen Hängeblättern. 1 St. **0.50** M.
— — **hybrida Die Fee,** Dom hellveilchenblau, Hängeblätter dunkelveilchenblau; 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida excelsa,** reinockergelb. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida florida,** zitronengelb mit feiner Aderung; 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida formosa,** Dom dunkelveilchenblau, Hängeblätter penseeviolett. 1 St. **0.50** M.
— — **hybrida Schneekuppe,** reinweiß, großblumig. 1 St. **0.50** M.

Lavandula vera — Lavendel. Blüten lila, Belaubung graugrün; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Leontopodium alpinum — Echtes Alpenedelweiß

Bekannte, vielbegehrte Alpine. Das Edelweiß liebt kalkhaltigen, durchlässigen Boden. Je weniger gedüngt wird, desto schöner werden die Blütensterne. 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

Lewisia cotyledon — Kalifornische Auferstehungspflanze weiß mit rosa Aderung, spannenlang, Juli-Aug. Für warme, vor stauender Nässe geschützte Stellen. 1 St. **0.80** M.
Linaria pallida — Leinkraut. Violett, großblumig, wohlriechend; das kriechende Pflänzchen gehört zu unseren besten Alpinen; 10 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.40** M.
Lithospermum fruticosum — Steinsame, kriechender Strauch mit lanzettförmiger Belaubung und dunkelblauen Blüten, 20 cm. 1 St. **0.70** M.
Lysimachia nummularia — Pfennigkraut, ausgezeichneter Rasenbildner für leichten Schatten mit gelben Sternblumen; 5 cm, Mai-Juli. 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.
Mertensia echioides — Lungenwurz, kobaltblau, 20 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.
Micromeria croatica — Scheinbohnenkraut, lilarot; 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
Mimulus — Gauklerblume
— **hybridus Netzfalter,** goldgelb, braun punktiert, 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **hybridus Schmetterling,** großblumig, in roten, gelben und braunen Farben spielend, wie man sie sonst nur an Orchideen findet; 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **luteus,** reizend, gelb, etwas wuchernd; 30 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.40** M.
Myosotis alpestris — Alpenvergißmeinnicht, dunkel ultramarinblau, 10 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
Nepeta — Katzenminze
— **hybrida Six Hills Giant.** Wertvolle Hybride mit leuchtend lilafarbenen Lippenblüten; reichverzweigt, 25 cm, sommerlang blühend. 1 St. **0.60** M.

Oenothera — Nachtkerze

— **missouriensis,** kriechend, mit schönen, großen, schwefelgelben Blumen; 30 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **pusilla,** gelb, rosettenbildend, 20 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.40** M.
Omphalodes verna — Frühlingsvergißmeinnicht, leuchtend hellblau, 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
Origanum officinarum compactum — Heidegündel, rosalila, nach Majoran duftend, 25 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.30** M.
Pachysandra terminalis, halbstrauchige, interessante, immergrüne Euphorbiacee, 25 cm. 1 St. **0.60** M.

Papaver — Mohn

— **alpinum, Alpenmohn,** weiß, rosa, gelb und orangegelb gemischt, 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **nudicaule, Sibirischer Mohn,** in ähnlichen Tönen wie P. alpinum blühend, 30 cm, April-Herbst. 1 St. **0.40** M.



Phlox subulata

Paronychia serpyllifolia — Mauermiere, bildet saftiggrüne, dauerhafte Polster; Blüte unscheinbar; 2/3 cm. 1 St. **0.40** M.
Patrinia triloba — Goldbaldrian, goldgelb, duftend, mit handförmig geteilten Blättern; 25 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.

Phlox — Flammenblume

— **amoena,** leuchtend karminrot, 10 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— **divaricata (canadensis) Küppelstein,** leuchtend dunkelviolettblau, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Laphami,** dunkelblau, starkwachsend, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Müngsten,** leuchtendblau, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Schloß Burg,** hellblau mit dunkelviolettem Auge, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Schneeteppich,** reinweiß, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **Douglasii hybrida,** rötlichlila, wüchsig, wintergrün; 5 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Cecil Davis,** starkwachsende Neuheit mit rundlichen Blättchen und rosalila Blüten; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **nivalis,** rasenbildend, schneeweiß, 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **pilosa hybrida Altenberg,** malvenrosa, 25 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **pilosa hybrida Brillant,** leuchtend dunkelkarmin, sehr wirkungsvoll, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **pilosa hybrida Glüder,** lila mit dunklem Auge, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **stellaria,** hellschieferblau, 20 cm, April-Mai; der am raschesten wachsende Teppichphlox. 1 St. **0.40** M.
— **subulata (setacea).** Wohl der wichtigste frühlingsblühende Phlox, leichtwachsend, 10/15 cm, April-Mai.
— **subulata Alice Wilson,** reinlila. 1 St. **0.50** M.
— **subulata atropurpurea,** purpurrot. 1 St. **0.40** M.
— **subulata Brightness,** leuchtend lilarosa. 1 St. **0.50** M.
— **subulata camlaensis,** dunkelrosa, großblumig. 1 St. **1.—** M.
— **subulata Fairy,** zartlila. 1 St. **0.50** M.
— **subulata G. F. Wilson,** schön hellblau, reizend. 1 St. **0.40** M.



Iberis sempervirens Schneeflocke

Phlox subulata (Fortsetzung)
— **subulata Maischnee,** reinweiß, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **subulata Marjorie,** lebhaft rosa, sternförmig. 1 St. **0.70** M.
— **subulata Moerheimi,** leuchtend karminrot. 1 St. **0.50** M.
— **subulata Morgenstern,** weiß mit roter Mitte. 1 St. **0.60** M.
— **subulata Ronsdorfer Schöne,** leuchtend lachsrosa, wüchsig und gesund. 1 St. **0.60** M.
— **subulata Samson,** tiefrosa mit karminroter Mitte. 1 St. **0.60** M.
— **subulata Schneewittchen,** weiß, reichblühend. 1 St. **0.50** M.
— **subulata Sprite,** karminrot mit dunklem Auge. 1 St. **0.40** M.
— **subulata Vivid,** lachsrosa, einer der schönsten. 1 St. **0.90** M.
— **verna,** rosa, kriechend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
Plumbago Carpentae — Bleiwurz, frischgrüne Belaubung, enzianblaue Sternblumen, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
Polygonum affine — Alpenknöterich. Rasenbildend, Blätter lanzettlich, Blütenrispen leuchtendrosa; 15 cm, Aug.-Okt., sehr schön. 1 St. **0.40** M.
Potentilla — Fingerkraut
— **alpestris,** gelb, 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **ambigua,** kriechend, Blätter grauhaarig, Blüten goldgelb, Mai-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **aurea chrysocraspeda,** gelb mit dunklerer Mitte, polsterbildend, 10 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **nitida,** seltene, teppichbildende Art mit silberglänzendem Laub und pfirsichrosa Blüten; 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **Tonquei,** gelb mit rötlichem Grunde, 20 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.

Primula — Primel

Unentbehrliche, edle Schmuckstaude für humosen, feuchten Boden und halbschattige, zum mindesten absonnige Lage. Soweit Winterschutz nötig ist, darf nur Laub, nie Dünger verwendet werden.

a) Alpenprimeln
— **acaulis,** stengellose Gartenprimel, 15 cm, April-Mai.
— — **alba,** weiß mit gelbem Auge. 1 St. **0.40** M.
— — **alba plena,** weiß gefüllt. 1 St. **0.70** M.
— — **Arthur Dumollin,** rosamauve, gefüllt. 1 St. **1.50** M.
— — **aurea,** goldgelb. 1 St. **0.40** M.
— — **coerulea,** schön reinblau. 1 St. **0.50** M.
— — **Croussei plena,** rosalila mit feinem, weißem Saum, gefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **lilacina,** lilafarben, 5 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **sanquinea plena,** rot gefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **sulphurea plena,** gelb gefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **hybrida,** reizende, reichblühende Rasse in schönstem Farbenspiel. 1 St. **0.30** M.
— **altaica grandiflora,** sehr frühe, hellmauvefarbene, niedrige Primel; 10 cm, März-April. 1 St. **1.20** M.
— **auricula, Gartenaurikel.** Allbeliebter, herrlicher Frühlingsblüher mit saftig grünen, kahlen Blättern und duftenden Blüten in schönem Farbenspiel, 10/15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **alpina,** echte Alpenaurikel, goldgelb, wohlriechend, 15 cm, Mai. 1 St. **0.60** M.
— — **Remstalperle,** dunkelpensee-violett mit gelber Mitte, großblumig, außerordentlich reichblühend; neu und wertvoll. 1 St. **1.—** M.
— **Clusiana,** purpurrosa, mit derben kleinen Blättern; 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
— **florindae,** wertvolle, starkwachsende, harte Primel aus China mit großer Blattrosette und schwefelgelben, duftenden Blumen; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **marginata,** dunkellila, aurikelähnlich, 10 cm, April. 1 St. **0.80** M.
— **officinalis Kranichs Feueropal,** leuchtendrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Kranichs Goldbrokat,** regenbogenschillernde Farben. 1 St. **0.50** M.
— — **Kranichs Pastellfarben,** zarte helle Farben. 1 St. **0.50** M.
— — **Kranichs Sonnengold,** orangegelb. 1 St. **0.50** M.
— **rosea grandiflora,** eine der schönsten Primeln, leuchtend karminrot, 15 cm, April; liebt Feuchtigkeit. 1 St. **0.40** M.
— — **Micia Visser — de Geer,** prachtvolle, dunkelrosa blühende Sorte. 1 St. **1.50** M.
— **sikkimensis,** herrlich schwefelgelb, 40 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.

Primula (Fortsetzung)
b) Etagenprimeln
— **anisodora,** dunkelweinrot mit gelbem Schlund, nach Anis duftend; 40—50 cm, Juli. 1 St. **1.20** M.
Beesiana, Etagenprimel mit samtig purpurnen, gelbgeäugten Blumen; liebt Halbschatten und zur Blütezeit viel Feuchtigkeit; 25 cm, Mai. 1 St. **0.50** M.
— **Bullesiana,** prachtvolle Hybride von außerordentlicher Farbenpracht. Kein Ton vom zarten rahmgelb bis zum dunkelsten orange, vom lichtesten lachsrosa bis zu dunkellachs, karmin und purpur, der bei ihr nicht zu finden wäre, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Bulleyana,** eigenartig aprikosenorange, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **burmanica,** herrlich tief violettrosa mit kleiner gelber Mitte, die von einem karminroten Strich scharf begrenzt ist. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Aileen Aroon,** tief karmesinrot. 1 St. **0.70** M.
— **japonica,** Etagenprimel mit herrlichem Farbenspiel, dunkelrot bis rosa und weiß, 40 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **Lissadell Hybrid (P. silva taroucana),** kupferrot. 1 St. **0.60** M.
— **Moerheimi Hybriden.** Etagenprimel von außerordentlicher Blühwilligkeit, gelb, orangerosa, rot, lila und violett mit allen erdenklichen Zwischenfarben, 40 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **pulverulenta,** ähnlich der Pr. japonica, mit leuchtend roten Blumen auf mehlig bepuderten Stielen. 1 St. **0.50** M.

c) Kissenprimeln
— **pruhoniciana (Helenae),** Kissenprimel. Durch Kreuzung aus P. Juliae und P. acaulis entstanden, früh und außerordentlich reich blühend; 10 cm, März-April.
— — **Arno von Oheimb,** samtig dunkelpurpur. 1 St. **0.50** M.
— — **Blaukissen,** hell veilchenblau. 1 St. **0.50** M.
— — **Bornperle,** purpurrot, großblumig. 1 St. **0.80** M.
— — **Bunty,** die blaueste von allen. 1 St. **1.—** M.
— — **Edelstein,** leuchtend purpurrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Enchantress,** rötlich violett, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.—** M.
— — **Garden Delight,** warm lachsrot mit orangerotem Hauch und gelber Mitte, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **3.—** M.
— — **Gartenglück,** karminrot mit gelber Mitte. 1 St. **0.50** M.
— — **Garteninspektor O. Sander,** hellviolett mit gelbem Auge. 1 St. **0.60** M.
— — **Gloria,** magenta mit rotem Auge. 1 St. **1.—** M.
— — **J. R. Janes,** tief lachsfarbigrosa, hervorragend. 1 St. **1.20** M.
— — **Juwel,** leuchtend rötlich magenta. 1 St. **0.50** M.
— — **Lebensfreude,** karminrosa mit hellviolett. 1 St. **0.50** M.
— — **Magenta,** samtig dunkelkarmesinrot mit hellem Auge. 1 St. **0.50** M.
— — **Mrs. Mac Gillavry,** lilarosa. 1 St. **0.50** M.
— — **Oberschlesien,** großblumig, violett. 1 St. **0.60** M.
— — **Ostergruß,** amarantrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Pam,** purpurkarmesin. 1 St. **0.70** M.
— — **Purple Splendour,** vorzügliche, äußerst reichblühende Form mit großen, purpurroten, orangegelb geäugelten Blumen. 1 St. **0.80** M.
— — **Purpurkissen,** dunkel purpurkarmin. 1 St. **0.50** M.
— — **Samtkissen,** samtig dunkelrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Schlesierkind,** leuchtend violett, reich blühend. 1 St. **0.50** M.
— — **Schneekissen,** reinweiß. 1 St. **0.50** M.
— — **Späths Jubiläumsgruß,** leuchtendrot, sehr früh blühend, 10 cm. 1 St. **1.20** M.
— — **Späths Olympiagruß,** leuchtend zartlila, frühblühend, 10 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **Wanda,** fast reinblau, sehr schön. 1 St. **0.50** M.
Alle genannten P. Helenae-Sorten werden 10 cm hoch und blühen im März-April.
— **Juliae,** schöne, reichblühende alpine Primel, violett, 10 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

d) Kugelprimeln
— **denticulata,** blaßpurpur bis purpurviolett mit gelbem Schlunde, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.


Primula Sieboldii


Primula auricula alpina, Echte Alpenaurikel, „Gamsblümerl"


Primula acaulis



Saxifraga Burseriana

Primula denticulata (Fortsetzung)

— — **alba,** blendendweiß. 1 St. **0.50** M.
— — **var. cashmeriana,** hellviolett, Blätter unterseits gelb bestäubt, 30 cm, April-Mai. Winterschutz! 1 St. **0.40** M.
— — **var. cashmeriana Rubin,** tief purpurrubinrot, Blütenköpfe wie bei der vorigen kugelig, 30 cm, April-Mai. Winterschutz! 1 St. **0.60** M.
— — **Rose Queen,** sehr schöne, rosablühende Kugelprimel; 30 cm, April-Mai. 1 St. **1.20** M.
— — **Violet Queen,** dunkelviolett, sehr schön. 1 St. **1.20** M.

e) Japanische Primeln

— **cortusoides,** ähnlich der Pr. Sieboldii, tiefrosa, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Littoniana.** Im Bau einer Freilandorchis gleichend, blüht diese höchst aparte Primel in dichten Ähren, die zartlila bis tief purpurrot gefärbt sind. 30 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.—** M.
— **Sieboldii,** vorzügliche japanische Primel in dunkelviolett, rot, rosa und weiß; 20 cm, April-Juni. Winterschutz! 1 St. **0.60** M.

f) Gartenprimeln

— **elatior,** Gartenprimel, seit alters eines der beliebtesten Ziergewächse für Beet und Rabatte; 20 cm, April-Mai.
— — **aurea grandiflora,** goldgelb, wohlriechend. 1 St. **0.40** M.
— — **Barrowby Gem,** niedrigwachsend, mit prachtvollen goldgelben Blumen. 1 St. **2.50** M.
— — **Barr's Ephibition Red,** rot, schön und wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— — **coerulea,** hell- bis dunkelblau, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— — **colossea,** neue Rasse von besonders robustem und gesundem Wuchs, neben den bekannten Tönen viele neue in lila, rosa, kupferrot und dunkelrot zeigend. Für Gartenschmuck und Schnitt gleich wertvoll. 1 St. **0.50** M.
— — **Giant Orange,** rein orangegelb, lange Blütezeit. 1 St. **1.50** M.
— — **gigantea alba,** reinweiß. 1 St. **0.30** M.
— — **gigantea Goldelse,** tief dottergelb mit orangefarbener Mitte. 1 St. **0.60** M.
— — **gigantea Hybriden,** großblumige, wertvolle Rasse, weiß, gelb, rosa und rot in allen Schattierungen. 1 St. **0.30** M.
— — **rote Farben.** 1 St. **0.40** M.
— — **uralensis,** gelb, niedrig. 1 St. **1.—** M.

Pterocephalus parnassi — Alpenskabiose; kriechend, mit grauer Belaubung und rosafarbenen Skabiosenblüten; 20 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Pulmonaria — Lungenkraut

— **angustifolia azurea,** tiefenzianblau, 25 cm, April. 1 St. **0.40** M.
— **rubra,** leuchtend mennigrot, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **saccharata Mrs. Moon,** Blätter dunkelgrün mit großen weißen Flecken, Blüten leuchtendrot, 30 cm. 1 St. **0.50** M.

Ramondia pyrenaica — Ramondie, Blumen dunkelviolett, Blätter dunkelgrün, braunrot behaart, 10 cm, Juni, für feuchte, schattige Felspartien. 1 St. **1.—** M.

Ranunculus alpestris — Zwerghahnenfuß. Reizende Alpine mit frischgrüner Belaubung und weißen, anemonenartigen Blüten; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.80** M.

Sagina subulata (Spergula pilifera) — Sternmoos. Moosartig wachsende Rasenersatzpflanze, prachtvolle, dichte Teppiche bildend; 5 cm, Juni-Juli. 100 St. **20.—,** 10 St. **2.25,** 1 St. **0.25** M.

Santolina — Heiligenblume

— **chamaecyparissus,** Belaubung silbergrau, immergrün, Blüten gelb; 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **pinnata,** Belaubung feingefiedert, Blüten schwefelgelb, 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Saponaria — Seifenkraut

— **ocymoides,** kriechende, wüchsige Art mit karminroten Blüten; 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

Satureja — Bergminze

— **alpina (Calamintha),** polsterbildend, blau, 10 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **montana,** halbstrauchig, aromatisch, weiß oder zartlila, 20 cm, Sept. 1 St. **0.40** M.

Saxifraga — Steinbrech

a) moosartig wachsende Arten

— **caespitosa,** reinweiß, großblumig, 20 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida grandiflora alba,** reinweiß, großblumig, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora Bees Pink,** leuchtend rosa, großblumig. 1 St. **0.80** M.
— — — **grandiflora magnifica,** hellrosa, wüchsig, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora Maienglut,** im Aufblühen dunkelrot, später rosa. 1 St. **0.50** M.
— — — **grandiflora Schöne von Ronsdorf,** leuchtend dunkelkarmin, gut nachblühend, 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora Schwefelblüte,** matt schwefelgelb, 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora splendens,** dunkelkarminrot, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— — — **grandiflora Teppichkönigin,** frischrosa, 6 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— — — **grandiflora Triumph,** leuchtend dunkelkarminrot, farbbeständig, wertvoll. 1 St. **0.50** M.
— **hypnoides leptophylla,** hellgrün, rasig wachsend, mit weißen Blüten; 15 cm. 1 St. **0.50** M.
— **hypnoides pulchella,** niedrig frischgrüne Belaubung, weiße Blüten, 15 cm. 1 St. **0.40** M.
— **Irvingii,** karminrosa blühender Zwergsteinbrech, 5 cm, April. 1 St. **1.—** M.
— **muscoides,** weißblühend, moosartig belaubt, 5 cm, Mai. 1 St. **0.30** M.
— **trifurcata,** weiß, kräftig wachsend, 15 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.

b) polsterbildende Arten

— **apiculata,** hellgelb, Blattrosetten blaugrün, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **Burseriana,** blendendweiß, großblumig, über dichten Polstern blühend, 5 cm, März-April. 1 St. **0.60** M.
— **Burseriana sulphurea,** wie vorige, jedoch mit schwefelgelben, großen Blumen, 5 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.
— **Elisabethae,** hellschwefelgelb, 5 cm, April. 1 St. **0.50** M.
— **Ferdinandi Coburgii,** gelb, graugrün belaubt, 5 cm, Mai. 1 St. **0.70** M.
— **Kolbii,** weiß, zierlich, 15 cm, April. 1 St. **0.60** M.
— **juniperifolia pseudosancta;** bildet große, dichte Stachelpolster mit gelben Blüten. 1 St. **0.60** M.
— **moschata (muscoides),** frischgrün, wüchsig und dekorativ, 5 cm. 1 St. **0.60** M.



Saxifraga apiculata



Sedum lydium var. glaucum

Saxifraga (Fortsetzung)

— **moschata (muscoides) rosea,** wie vorige, nur rosa blühend. 1 St. **0.60** M.
— **sancta,** leuchtend gelb, Polster dunkelgrün und stachelig; 5 cm, März-April. 1 St. **0.60** M.
— **Sündermannii,** rotblühend, 5 cm, schön und reizvoll. 1 St. **1.—** M.

c) rosettenbildende Arten

— **aizoon,** Blüten weiß, Rosetten silbergrau, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — **balcana,** weißblühend, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **rosulare,** weiß, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **cochlearis,** kleine löffelförmige Blätter und weiße Blüten, 10 cm. 1 St. **0.50** M.
— **cotyledon pyramidalis,** Blätter saftiggrün mit weißen Adern, Blüten weiß, wenig rot punktiert, in hohen, reichverzweigten Rispen stehend; 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Engleri,** Blättchen weißgerandet, Blüten weiß. 1 St. **0.50** M.
— **lantescana,** Rosetten weißkrustig, Blüten in zierlichen Rispen überhängend, weiß, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **longifolia,** wohl der schönste Rosettensteinbrech, üppig wachsend, mit langer, reichverzweigter Rispe; weißblühend, 30/50 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.50** M.
— **Zimmeteri,** reizender Bastard mit kleinen Blattrosetten und weißen Blütenrispen; 20 cm. 1 St. **0.60** M.

d) verschiedenblättrige Arten

— **Geum,** Blätter immergrün, scharf gezähnt, Blüten weiß, 25 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **granulata fl. pl.,** Blätter rundlich nierenförmig, Blüten milchweiß. 1 St. **0.60** M.
— **heucheriloba,** rot, heucheraähnlich, immergrün, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **nivalis,** Blätter rundlich, gekerbt, Blüten langstielig, weiß; 5—10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **umbrosa,** weiß, immergrün, 25 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.30** M.
— **umbrosa aurea punctata,** Blätter gelblich punktiert, Blüten weiß; 20 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **Elliots var.** Reizende Spielart mit leuchtend rosa Blütchen; 20 cm. 1 St. **0.50** M.

Scutellaria orientalis alpina — Schildkraut, kriechend, silbergrau belaubt, gelbblühend, 15 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.

Sedum — Fetthenne, Sonnenmoos

Ungemein anspruchslose, leichtwachsende, formenreiche Staude, wertvoll für Steingärten und Trockenmauern.

a) Moosartig wachsende Arten (Sonnenmoose)

— **acre,** gelbblühender Mauerpfeffer, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.25** M.
— **album,** weißblühend, zierlich, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.25** M.
— **anacampseros,** kriechend, mit blaugrünem Laube und purpurnen Blumen, 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **lydium,** rosaweiß, 5 cm, Juli. 1 St. **0.30** M.
— **lydium aureum,** Belaubung gelblichblau, 5/10 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **lydium glaucum,** blaugrüne Polster bildend, 5/10 cm, Juli. 1 St. **0.30** M.
— **pulchellum,** Rasen lebhaft grün, zuletzt rotbraun, Blüten rosa; 10 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **reflexum,** gelbblühend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern, 10/15 cm, Juli. 1 St. **0.25** M.
— **rupestre,** ähnlich S. reflexum, nur schwächer wachsend; 10 cm, Juli. 1 St. **0.25** M.
— **spurium,** wichtiger Rasenbildner, im Schatten wie in der grellsten Sonne gleich gut gedeihend; 15 cm, Juli-Aug. 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Sedum (Fortsetzung)

— **spurium album,** wie voriges, nur weiß statt hellrosa blühend. 1 St. **0.30** M.
— **spurium Erdblut,** Neuheit! Dunkelblutrote Blüte über braunroten Blattpolstern, Blütezeit Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **spurium Schorbuser Blut,** Blüten prächtig dunkelblutrot, 10 cm. 1 St. **0.70** M.
— **spurium splendens,** dunkelrot, sonst wie die Stammform. 1 St. **0.30** M.

b) Buschig wachsende Arten (Fetthennen)

— **aizoon,** gelb, 30 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **altissimum,** silbrig bereift, gelbblühend, 25 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **Ewersii,** rosa, spätblühend, 10 cm. 1 St. **0.30** M.
— **Ewersii turkestanicum,** dunkelrosa, 10/15 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum,** herrliche Art, deren Blätter sich im Winter knallrot färben; gelbblühend, 20 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **kamtschaticum,** gelb, 10/15 cm, Juli. 1 St. **0.30** M.
— **kamtschaticum fol. var.,** buntblättrig, sonst wie voriges. 1 St. **0.30** M.
— **maximum atropurpureum,** Belaubung dickfleischig, groß, dunkelrot, Blüten gelb, 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— **Middendorfianum,** dunkelgoldgelb, kriechend, 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **obtusifolium,** dickblättrig, bräunlich schimmernd, sehr schön; 10 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **Sieboldii,** Blüten rot, Belaubung blaugrau, 10/15 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **spathulifolium,** gelbblühend, Belaubung rötlich, mehlig bestäubt, 10 cm, Aug. 1 St. **0.50** M.
— **spectabile Brillant,** Blüten tiefrot, Belaubung blaugrün, 30 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **spectabile Carmen,** dunkelblutrot, etwas niedriger als spectabile, sehr wertvoll, 30 cm. 1 St. **0.70** M.
— **Telephium Munstead dark red,** trägt im September-Oktober große Blütenschirme von purpurner Färbung; 30 cm. 1 St. **0.50** M.

Sempervivum — Ewigleben, Hauswurz

Bekannte heimische Staude, unersetzlich für mageren Boden und trockenen Standort; verträgt alles, nur nicht Schatten und Nässe.

— **arachnoideum,** bräunlichgrün, weiß übersponnen, Blüte leuchtend rosa; 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **atroviolaceum,** herrlich braunviolett mit braunroter Blüte, große Rosetten bildend; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **blandum (rubicundum),** Blüte rötlich, Rosetten bräunlich mit grünen Rändern und Spitzen, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **doelleanum,** spinnwebartig behaart, grün mit bräunlichem Schein, Blüte rosa; 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **fimbriatum,** Blätter rötlichbraun gespitzt und dadurch im ganzen bräunlich wirkend, rosa. 1 St. **0.30** M.
— **globiferum,** Rosette kugelig klein, Blüten gelb. 1 St. **0.30** M.
— **Hookeri,** Rosetten kräftig behaart und dadurch rein silberweiß erscheinend. 1 St. **0.60** M.
— **hybridum Alpha,** Rosette hellbräunlichrot mit weißer behaarter Mitte, Blüte rosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Beta,** weißflaumig braun, Blüte dunkelrosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Gamma,** Rosetten fast schwarzbraun, in der Mitte weiß übersponnen, Blüte purpurrosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Rauhreif,** herrliche purpurrote Hauswurz, die in der Jugend mit dichter Spinnwebe überzogen ist; Blumen karminrosa; 3—5 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **Laggeri,** hellbraun mit weiß übersponnener Mitte, Blüte rot 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **montanum,** Rosetten grün, Blumen trübrot, 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **penicillatum,** halbkugelig, grüne Rosetten, purpurne Blüten. 1 St. **0.40** M.
— **Reginae Amaliae,** großrosettig, saftig grün mit braunen Spitzen, Blüte gelb; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.



Thymus serpyllum albus

empervivum (Fortsetzung)

— **rupestre,** ähnlich S. tectorum, robust und dankbar 1 St. **0.30** M.
— **ruthenicum,** Rosette weichgrün, Blumen groß, grüngelb; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **tectorum,** die gewöhnliche, vielfach auf Dächern anzutreffende Haus- oder Donnerwurz, dunkelgrün mit rosenroten Blumen, 15/20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **tectorum pyrenaicum,** etwas kleiner als die Stammart, mit bräunlichen Rosetten. 1 St. **0.30** M.
— **triste,** Belaubung rötlichbraun, Blüte dunkelrosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Silene — Alpenleimkraut

— **alpestris,** weiß, zierlich gefranst, reichblühend; 15 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **Schafta,** rasenbildende Art mit leuchtend rosaroten Blüten, 10 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.

Sisyrinchium anceps — Binsenlilie, niedliches kleines Irisgewächs mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blüten; 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Soldanella alpina — Alpenglöckchen, Blätter nierenförmig. Blüten lila, glockenförmig, zierlich gefranst; 10 cm, März-April. 1 St. **0.60** M.

Solidago — Goldrute

— **multiradiata,** breitblättrige, nordamerikanische Art mit goldgelben Rispen; Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

Stachys lanata — Wolliger Ziest, weißwollig, 20 cm, ausgezeichnet für Einfassungen; Juli-Aug. 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Tanacetum argenteum, Blüten gelb, Belaubung silberweiß, 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.—** M.

Teucrium chamaedrys — Gamander, immergrün, rosablühend, gut für Einfassungen, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.25** M.

Thymus — Thymian

— **citriodorus fol. aureis var.,** goldbunt belaubte Art mit herrlichem Zitronenduft, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Golden Duwarski,** gelbbuntblättrig, kleine rundliche Büsche bildend, mit weißlila Blütchen; 10 cm. 1 St. **0.50** M.
— **lanuginosus,** rosa blühend, weißwollig belaubt, kriechend, 5 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **Marschallianus,** rosa, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **rotundifolius Purpurteppich,** ähnlich T. serpyllum mit größeren, rundlichen Blättern und weinroten Blüten; 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **serpyllum albus,** reinweiß, 5 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.30** M.
— **serpyllum carneus,** leuchtend rosa; 5 cm. 1 St. **0.40** M.
— **serpyllum splendens,** leucht. rot, 5cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

Trifolium repens atropurpureum — Steinklee, weißblühend, purpurbraun belaubt, 10 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.

Tunica — Felsennelke

— **saxifraga,** zartrosa; 20 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.30** M.
— — **alba plena,** weiß gefüllt, reichblühend, schön und wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— — **robusta plena,** Blüte zartrosa, größer als die der Stammform, gefüllt. 1 St. **0.60** M.

Valeriana rotundifolia — Zwergbaldrian, rosaweiß, schön; 5—10 cm. 1 St. **0.40** M.

Veronica — Ehrenpreis

— **armena,** Belaubung nadelförmig, Blüten tiefblau; 5 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **cinerea,** Blätter graufilzig, Blüten hellblau; 10 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **filiformis,** zierliche, lockere Rasen bildende Art mit hellblauen Blütchen, 5 cm, Juni-Aug. 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.
— **fruticans,** hellblau mit purpurnem Schlund. 1 St. **0.40** M.
— **incana,** dunkelblau, silbergrau belaubt, 30 cm, Juni. 1 St. **0.30** M.
— **incana rosea,** Belaubung silbergrau, Blütenrispen leuchtendrosenrot, reichblühend, auffallend; 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.—** M.
— **latifolia Perle,** rein enzianblau, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **latifolia Shirley Blue,** leuchtend blau, wüchsig; 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **repens,** weißblühend, rasenbildend, 5 cm, April-Mai. 1 St. **0.30** M.
— **spicata alpina,** blaublühende Zwergform, 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **spicata Blauer Zwerg,** dunkelblau, in schönen, kleinen Rispen überreich blühend; 10—20 cm, Juni-Aug. 1 St. **1.—** M.
— **spicata rosea Erika,** dunkelrosa, 30 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **spicata rubra,** Blütenrispen leuchtendrot; 20 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **teucrium var. prostrata,** dunkelblau, wüchsig, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata alba,** weißblühende Sorte. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata coerulea,** leuchtendblau. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata pallida,** eigenartig bläulichweiß. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata rupestris,** leuchtend amethystblau, äußerst reichblühend. 1 St. **0.40** M.

Vinca — Immergrün

— **minor;** bekannte, kleinblättrige Bodendeckstaude für Schatten, blaublühend; 10 cm. 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.
— — **Bowles var.,** besonders schönes Immergrün mit leuchtend blauen Blüten; 5—10 cm, April-Mai. 1 St. **0.70** M.
— — **fl. pl.** blaublühend, gefüllt. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40** M.
— — **rotundifolia,** Blätter rundlich, Blüten blau, 10 cm. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40** M.

Vinca (Fortsetzung)

— — **rubra,** rotblühend, 10 cm. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40** M.
— — **fol. variegatis,** weißbuntblättrig, blaublühend, 20 cm; verlangt leichten Winterschutz. 1 St. **0.40** M.

Viola cornuta — Hornveilchen, Sommerveilchen

Vorzügliches Veilchen, das dichte Büsche bildet und in nicht zu heißer Lage monatelang überreich blüht; 15 cm, Mai-Sept.

— — **Alabaster,** alabasterweiße Blüten, Wuchs sehr gesund. 1 St. **0.60** M.
— — **Alpha,** samtig dunkelviolett. 1 St. **0.30** M.
— — **Altona,** cremegelb, in Wuchs und Blühwilligkeit der Sorte „Hansa" ebenbürtig. 1 St. **0.40** M.
— — **Blaue Jungens,** dunkelblau mit gelber Mitte, starkwachsend. 1 St. **0.70** M.
— — **Gladiator,** riesenblumig, tief dunkelblau mit gelber Mitte, stark. 1 St. **0.70** M.
— — **Große Hansa,** diese Neuheit hat die Farbe der alten Hansa, ist aber um vieles größer als diese. 1 St. **0.70** M.
— — **Hansa,** intensiv blau, kräftiger in der Farbe als G. Wermig. 1 St. **0.30** M.
— **Johanna Langer,** samtig dunkelviolett, großblumig, besser und wüchsiger als G. Wermig. 1 St. **0.40** M.
— — **Mia Karsten,** großblumig, zartlila, wertvoll. 1 St. **1.—** M.
— — **Perle,** dunkelblau mit gelber Mitte. 1 St. **0.40** M.
— — **Spaßvogel,** in Wuchs, Farbe und Blühwilligkeit der alten wunderbar schönen „V. c. Jackanapes" gleichend, nur härter als diese und leicht zu kultivieren. Die oberen Blumenblätter sind braun, die unteren goldgelb; 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.80** M.
— — **W. H. Woodgate,** ähnlich Hansa, nur größer. 1 St. **0.30** M.

Viola gracilis Juwel von Eisenach, samtig-dunkelviolett. 1 St. **0.40** M.
— — **Lord Nelson,** früh und reichblühend, tiefpurpurviolett. 1 St. **0.40** M.

Viola odorata — Wohlriechendes Veilchen

März-April und Sept.-Okt.

— — **Askania,** Blumen groß, dunkelblau, von edler Form; 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **californica,** violett, großblumig, 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **Hedwig Bernock,** tiefdunkelblau, besonders hart, 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **Königin Charlotte,** dunkelblau, kleinblumig, reichblühend, 10 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **La France,** violett, großblumig, 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **Meißner Mädel,** langstielig, dunkelblau, herrlich duftend. 1 St. **0.40** M.
— — **Rosa Perle,** herrlich leuchtendrot, 15 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **Triumph,** Neuheit! Die dunkelvioletten Blumen stehen auf langen Stielen, eine Sorte von großer Zukunft, 20 cm. 1 St. **0.80** M.

Viola papilionacea (cucullata grandiflora) — Pfingstveilchen, langstielig, prächtig dunkelblau, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.30** M.

Waldsteinia geoides — Ungarwurz. Gelbblühende, fingerkrautartige Pflanze mit immergrünem, lederartigem Laub; 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

Zauschneria californica — Kolibriblume. Blüten leuchtend scharlachrot, fuchsienartig, Büsche frischgrün; 30 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.60** M.

Ziergräser

Arrhenaterum bulbosum variegatum, bunte Form des heimischen Glatthafers, 30 cm. 1 St. **0.40** M.

Elymus glaucus — Haargras, blauweiß bereift, stark wuchernd, 60 cm. 1 St. **0.40** M.



Viola cornuta Altona

Ziergräser (Fortsetzung)

Festuca — Schwingel
— **glauca,** blaugrün, 20cm, für Einfassungen geeignet. 1 St. **0.40** M.
— **scoparia (F. crinum ursi),** hellgrün, fädig, 15 cm. 1 St. **0.40** M.
Glyceria aquatica (G. spectabilis) fol. var. — Süßgras, weiß und grün längsgestreift, 60/80 cm, besonders als Uferpflanze zu empfehlen; gedeiht auch im flachen Wasser. 1 St. **0.40** M.
Gynerium argenteum — Pampasgras, dekoratives Ziergras mit leuchtenden, federartigen Blütenbüscheln, 150 cm; Winterschutz! 1 St. **2.—** M.
Miscanthus (Alle Miscanthus-Arten verlangen etwas Winterschutz)
— **sacharifer (Imperata sacchariflora),** kriechend, mit schönen Blütenwedeln im Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **sinensis (Eulalia japonica),** prachtvolles, bis 2 m hohes Ziergras mit breiten fedrigen Blütenrispen. 1 St. **0.70** M.
— **sinensis var. gracillimus,** dunkelgrün mit weißem Mittelnerv, 150 cm, schön als Einzelpflanze. 1 St. **0.70** M.
— **sinensis var. zebrinus strictus,** leuchtend gelb, quer gestreift, 150 cm. 1 St. **1.—** M.
Molinia coerulea variegata — Blaugras, weißbunt, buschig wachsend, liebt frischen Boden, 30 cm. 1 St. **0.40** M.

Winterharte Freilandfarne

Adiantum pedatum — Venushaar, handförmig gefiederter nordamerikanischer Farn, 30 cm. 1 St. **1.—** M.
Asplenium trichomanes — Milzfarn, kleiner, schwarzstieliger Felsenfarn, 10/20 cm. 1 St. **0.50** M.
Athyrium filix femina — Frauenfarn, heimische Art mit kurzgestielten Wedeln, 50/80 cm. 1 St. **0.50** M.
Blechnum spicant — Rippenfarn, wintergrüne, heimische Art, 20/30 cm. 1 St. **0.50** M.
Cystopteris fragilis — Blasenfarn, hübscher, heimischer Felsenfarn mit mehrfach gefiederten Wedeln, 15/25 cm. 1 St. **0.50** M.
Dryopteris (Aspidium) — Schildfarn
— **filix mas — Wurmfarn,** heimische, starkwachsende Art, robust und dankbar, 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— **filix mas Barnesi,** dem vorigen ähnlich, kräftig wachsend, 40/70 cm. 1 St. **0.60** M.
— **filix mas fructuosa,** gedrungen wachsende Farne mit leicht gewellten Blättern; 40 cm. 1 St. **0.60** M.
— **filix mas lineare,** feinschnittig und zierlich gebaut, 30/50 cm. 1 St. **0.60** M.
— **spinulosa,** harte heimische Art mit langstieligen Wedeln, 30/60 cm. 1 St. **0.40** M.
Matteucia struthiopteris (Struthiopteris germanica) — Straußfarn, bekannter, heimischer Hochgebirgsfarn mit schönen, hellgrünen Wedeln; 80/100 cm. 1 St. **0.60** M.
Osmunda
— **gracilis,** kleiner und zierlicher als der folgende, 40/60 cm. 1 St. **1.50** M.
— **regalis — Königsfarn,** prächtige, heimische Art, vorzüglich für feuchte Stellen in sonniger oder halbschattiger Lage, bis 150 cm hoch. 1 St. **1.—** M.
Phyllitis scolopendrium (Scolopendrium vulgare) — Hirschzunge. Immergrüner, heimischer Farn mit lanzettlichen, ungeteilten Blättern, 20/30 cm. Liebt Schatten und Feuchtigkeit. 1 St. **0.60** M.
— **scolopendrium undulatum,** sehr hübsch, Blätter ziemlich breit und stark gewellt; 30 cm. 1 St. **0.80** M.



Dryopteris filix mas (oben) und Phyllitis scolopendrium (unten)

Polypodium vulgare — Tüpfelfarn, kriechend, mit dunkelgrünen, tiefeingeschnittenen, fiederteiligen Wedeln; 30 cm. 1 St. **0.50** M.
Polystichum (Aspidium) — Punktfarn
— **acrostichoides,** harte, wintergrüne, nordamerikanische Art, 60/80 cm. 1 St. **0.80** M.
— **aculeatum,** schönster immergrüner Farn, mit langen, feinzerteilten Wedeln, 80/100 cm. 1 St. **0.60** M.
— **angulare cruciato-polydactylum,** kammartig gekraust, schön und wertvoll, 40/60 cm. 1 St. **0.80** M.
— **angulare multiobum Wollaston,** besonders fein und dicht gefiedert, 40/60 cm. 1 St. **0.80** M.
Pteridium aquilinum (Pteris aquilina) — Adlerfarn. Bekannter, heimischer Farn mit mehrfach gefiederten Wedeln, wuchernd, bis 2 m hoch. 1 St. **0.60** M.

Winterharte Seerosen

Die Kultur der Seerosen ist so einfach und lohnend, daß sich schwer verstehen läßt, warum man diese herrlichen, stimmungsvollen Pflanzen in unseren Gärten so selten antrifft. Wer ein in der Sonne gelegenes, windgeschütztes, warmes Wasserbecken — und sei es nur ein Bottich — sein eigen nennt, sollte nicht versäumen, eine der nachgenannten, als winterhart bewährten Sorten zu pflanzen. Der märchenhafte Zauber, den die Teichrose geheimnisvoll ausströmt, wird die geringe Mühe überreichlich lohnen. Blütezeit Juni-September. Die Ziffern bedeuten die äußerste, günstige Pflanztiefe für die betreffende Sorte.



Nuphar luteum — Gelbe Teichrose oder Mummel, 120 cm. 1 St. **1.50** M.
Nymphaea alba — Weiße Seerose, bekannte heimische Art, 100 cm. 1 St. **2.25** M.
— **caroliniana rosea,** groß, rosa mit gelben Staubgefäßen, sehr wohlriechend; 60 cm. 1 St. **6.—** M.
— **hybrida colossea,** weißrosa, riesenblumig, sehr wohlriechend, blüht von Mai bis Oktober; 100 cm. 1 St. **5.—** M.
— **hybrida Darwin,** rot, 60 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida James Brydon,** herrlich karminrot, beste in dieser Farbe, reichblühend, 60 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida Paul Hariot,** hellgelb, später rotkupfrig, schön und reichblühend; 60 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida Sioux,** kupferfarbig mit dunkelgelben Staubfäden, Belaubung bronzegrün; 50 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida Vesuv,** glänzend dunkelrot, sehr großblumig, von Juni bis Oktober blühend; 80 cm. 1 St. **7.—** M.
— **Laydekeri purpurata,** tiefkarminrot, reichblühend, sehr schön, 50 cm. 1 St. **8.—** M.
— **Marliacea albida,** milchweiß, großblumig, 80 cm. 1 St. **4.—** M.
— **Marliacea carnea,** zartfleischfarbig, wohlriechend, 80 cm. 1 St. **4.—** M.
— **Marliacea chromatella,** herrlich kanariengelb, eine der dankbarsten und schönsten, 75 cm. 1 St. **5.—** M.
— **Marliacea rosea,** zartrosa, reichblühend, 80 cm. 1 St. **5.—** M.
— **odorata Rosennymphe,** sattrosa, starkwachsend, großblumig, 80 cm. 1 St. **7.—** M.
— **tuberosa Gladstoniana,** sehr groß und wüchsig, reinweiß, 100 cm. 1 St. **4.—** M.
— **tuberosa Richardsonii,** schneeweiß, ballförmig gefüllt, 60 cm. 1 St. **4.—** M.

Nelkenpflanzen



Hängenelken

Die Hängenelke liebt lehmigen Boden mit einem Zusatz von Kalkstaub und grobem Sand, außerdem reichliche Gaben verrotteten, ja nicht frischen Stalldüngers. Wasserbedürftig ist sie nicht, man gieße deshalb mäßig und nicht alle Tage, bei kühlem Wetter überhaupt nicht. Am besten gedeihen Hängenelken da, wo sie nur des morgens und nachmittags Sonne haben. Gegen die sengenden Strahlen der Mittagssonne sind sie empfindlich. Den Winter über werden die Pflanzen in einem hellen, kühlen, aber frostfreiem Raum gehalten, im Frühjahr genügt es, sie zu säubern und die oberste Erdschicht zu erneuern. Hängenelken müssen nicht alle Jahre verpflanzt werden. Bei guter Behandlung können sie 15 und mehr Jahre alt werden.

Adlerkönig Dorn. Rein karminrosa mit Atlasglanz.

Alpenglühen. Leuchtend cremegelb mit roter Zeichnung.

Alpentraum, rein kristallweiß.

Alpenzauber. Violett mit Atlasglanz, schön.

Balkonkönigin. Glühend dunkelkarminrot, reich und lang blühend, besonders empfehlenswert.

Bodensee. Brennend scharlachrot mit Atlasglanz, dichtgefüllt, schön.

Diana. Leuchtend goldgelb, gut gefüllt, reichblühend.

Feuerkönigin, feurig dunkelscharlach.

Gruß an Salzburg. Leuchtend braunrot, besonders wüchsig, reichblühend und schön.

Rigi. Leuchtend rot, vorzüglich in Farbe und Form.

Stern vom Engadin. Leuchtend zentifolienrosa, dichtgefüllt, besonders reichblühend.

Wilhelm Tell. Lieblich rosa m. Atlasglanz, kirschrot punktiert; sehr schön.

Kräftige Pflanzen mit Topfballen.

100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Feuerkönig, auch Napoleonsnelke genannt, eine altbekannte Kartäusernelkensorte mit blutroten Blumen und breiten, dunkelgrünen Blättern. Reichblühend, schön.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Riesen-Kaiser-Nelken

(Chornelken) für Topf- und Freilandkultur.

Admiral Togo, leuchtend chamois mit karmesin.

Deutsche Perle, goldcremefarben.

Feuerball, purpurrot.

Graf Zeppelin, kupferrosa mit Atlasglanz

Hilli von Asseburg, dunkelblutrot.

La France, zartrosa.

Leuchtfeuer, glühend scharlachrot.

Major Groß, lieblich rosa.

Major von Parseval, schwefelgelb mit leuchtend karminroten Streifen.

Paradiesvogel, stahlblaue Bandblume.

Prinz Heinrich, feurig purpurviolett.

Weiße Dame, blendend weiß.

Kräftige Topfpflanzen. 100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

reuzungs-Nelken

Chornelken) für Topf-
nd Freilandkultur.

ndenken an Cäsar Leid, unkelblutrot mit Atlasglanz.

rau Elisabeth Leid, schnee-eiß mit kirschrot.

reudenfeuer, chamois, blut-ot geflammt.

ambrinus, samtig dunkel-lutrot.

ertrud, rötlichweiß mit kastanienbraunen Streifen.

auptmann Feuchte, frisch karminrosa.

anarienvogel, kanariengelb.

zon, stahlblau.

räftige Topfpflanzen. 100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Gefüllte Garten- oder Landnelken

Granat (Grenadin), scharlachrot.
Morgenröte, reinrosa.
Professor Malmgreen, ziegelrot, hervorragend.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 1 St. **0.25** M.

Gruppenpflanzen

rtig kultivierte, blühbare Ware mit reichem Knospenansatz. Die lanzen können von Anfang Mai an geliefert werden.

geratum, Leberbalsam. 100 St. **20.—**, 10 St. **2.50** M.

egonia hybrida, einfachblühende Knollenbegonie, alle Farben.
100 St. **35.—**, 10 St. **4.—** M.

egonia hybrida fl. pl., gefülltblühende Knollenbegonie, alle Farben.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50** M.

egonia hybrida pendula fl. pl., Ampelbegonie in Rot, Rosa, elb und Weiß. 100 St. **40.—**, 10 St. **4.50** M.

egonia semperflorens, immerblühende, kleinblumige Begonie in eiß, Rosa, Leuchtendrot. 100 St. **18.—**, 10 St. **2.—** M.

eliotrop. 100 St. **54.—**, 10 St. **6.—** M.

tunien, einfachblühende, in besten Sorten.
100 St. **22.—**, 10 St. **2.50** M.

tunien, gefülltblühende, in besten Sorten.
100 St. **32.50**, 10 St. **3.50** M.

lvia splendens „Feuerzauber“. 100 St. **36.—**, 10 St. **4.—** M.



Salvia splendens „Feuerzauber“

Das führende Fachgeschäft

Fuchsien

Einfachblühende Sorten

Adrienne Berger. Fabelhaft schöne Sorte mit karminrosa Korolle und weißlicher, karminrot überlegter Sepale.
Charming, rotviolett.
Cupido, blauviolett und rot, sehr reichblühend.
Deutsche Perle, Korolle leuchtendrot, Sepale weiß. Reichblühend.
Frühling, frühblühend, weit geöffnete Korolle in violettblauer Färbung, sonst wie die Sorte Heinzelmännchen.
Heinzelmännchen. Zierliche Fuchsie von schönem, gleichmäßigem Wuchs und außerordentlicher Blühwilligkeit. Die Blumenglocken sind lavendelblau, die Sepalen karmesinrot; erstklassige Marktsorte.
Henriette Ernst, violett, früh- und reichblühend.
Rose de Costille, Korolle blauviolett, Sepalen weiß, reichblühend.

Gefülltblühende Sorten

Amethyst, apart hellila, dicht gefüllt, sehr schön und wertvoll.
Dollarprinzessin, glänzend scharlachrot mit dunkelblauer Korolle.
Edelstein, ein weißer Sport der bekannten Hilde Rademacher, reichblühend.
Schneekoppe, Korolle rot, Sepale weiß, die beste in dieser Farbe.
Tausendschön, lachsroter Kelch, Korolle zart lachsrosa.

Hängende Sorten

Marinka, leuchtend karminrot mit scharlachroter Sepale, reichblühend. Eine der besten Hängefuchsien.

Traubenblütige Sorten

Gartenmeister Bohnstedt, leuchtend orange, braunlaubig.
Leverkusen, lachskarmin bis leuchtend korallenrot, erstaunlich reich und lang blühend.
Fertig kultivierte Pflanzen mit guten Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **40.—,** 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Fuchsien-Stämmchen in besten Sorten. 1 St. **2.—** bis **8.—** M.



Hängefuchsie „Marinka"

Geranien



Ablieferung der Meteor-Geranien

Einfachblühende Sorten

Florent Block, leuchtend rot.
Königin Olga von Württemberg, lebhaft brillantrosa mit weißer Mitte. Gruppensorte.
Meteor. Bekannte Allerweltssorte mit feurig scharlachroten, großen Dolden. Sehr dankbar.
Paul Goetz, Ziegelrot, reichblühend, von gesundem, geschlossenem Wuchs.
Tannenberg, feurig zinnoberscharlach, großblumig und blühwillig.

Fertig kultivierte Pflanzen mit guten Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **45.—,** 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

Gefülltblühende Sorten

Lerchenmüller, hell karminrot, halbgefüllt, früh- und reichblühend; wertvoll.

Gefülltblühende Sorten (Fortsetzung)

Hannchen Ander, halbgefüllt, dunkelkarminrot, sehr früh- und reichblühend.
Obergärtner Held, dunkelrosa, gedrungener Wuchs.
Paul Grun, magentaviolett, reichblühend. Eine unter Geranien ganz neue Farbe.
Rubin, zinnoberscharlach, halbgefüllt; eine der besten Geranien.
Schöne Schwarzwälderin, lebhaft dunkellachsrot, in großen Dolden überaus reichblühend.
Silver Queen, weiß, reichblühend, eine der beiden weißen Sorten.
Sofie Königer, halbgefüllt, leuchtend lachsrot, sehr reichblühend.
Trautlieb, dunkelrosa, reichblühend, gedrungener Wuchs.
Urania, lachsrosa, dunkelgrün belaubt, sehr früh- und reichblühend; für Töpfe und Gruppen vorzüglich.
Zwerg König, salvienrote Farbe auf dunklem Laub, niedriger Wuchs, für Einfassung und Rabatten sehr dankbar.
100 St. **50.—,** 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

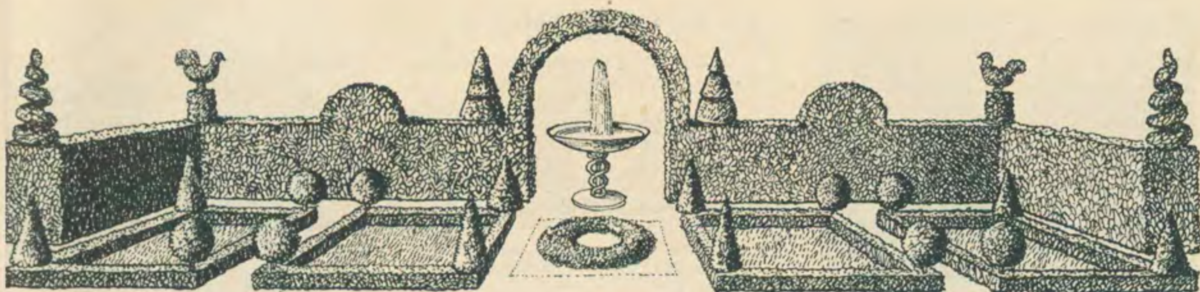
Efeugeranien

(Pelargonium peltatum.)

Amethyst, fein fliederrosa, sehr reichblühend.
Galilée. Lebhaft rosa mit lachsrosa Schein, gut gefüllt, früh und außerordentlich reichblühend; zur Zeit die beste rosa Balkonsorte.
Holstein, lachskarmin, für Balkon zu empfehlen.
L'Etincelant, zinnoberscharlach, bekannte, ausgezeichnete Balkonsorte.
Mad. Crousse, rosa, reichblühend, stark rankend.
Piere Crozy (Peltaten-Zonal), gedrungener Wuchs, Farbe ziegelrot, für Balkon sehr zu empfehlen.
Rheinland, magentaviolett, stark gefüllt.
100 St. **45.—,** 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

Hydrangea hortensis – Edel-Hortensie

Carmen. Kupferrot, im Verblühen scharlachrot, verblüffend schön; bei großer fester Dolde und Einzelblume blühwillig und leicht zu treiben.
Deutschland. Dunkellachs, riesendoldig, niedrig, gesund und üppig wachsend.
Mad. E. Moullière. Reinweiße, frühe Standardsorte.
Meteor. Leuchtendrot, großblumig, mit außergewöhnlich fester Dolde und niedrigem Wuchs.
Münster. Leuchtend karminrot, niedrig, mit haltbaren, festen Dolden.
Niedersachsen. Kräftig rosa, großdoldig.
Schneekoppe. Reinweiß, mit großer, fester Blütendolde.
Westfalen. Leuchtend dunkelrot, niedrig, straffwachsend, mit riesigen Dolden.
Jungpflanzen, von Mai an lieferbar.
100 St. **40.—,** 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.
Blühbare starke Pflanzen mit 4—6 Trieben. **1.50** M.



Buxpflanzen

Der schöne Grundton des Gartens ist der wohlgepflegte Rasen, dessen Flächenwirkung ungemein durch Verwendung von Bux als Einzel- oder Heckenpflanzung eindrucksvoll gehoben werden kann.

Jede Blumengruppe oder Rabatte, mag sie mit Sommerblumen oder den ausdauernden Stauden bepflanzt sein, gewinnt an Wirkung und Sauberkeit, wenn dieselbe mit dem stets immergrünen und sattgrünen Bux eingefaßt ist.

Lieferung von Heckenbux

15/20 cm hoch, per Meter 8 Pflanzen **2.50** M.
25/30 cm hoch, per Meter 6 Pflanzen **3.75** M.
30/40 cm hoch, per Meter 5 Pflanzen **4.50** M.

Einzelpflanzen

Bux in verschiedenen Formen geschnitten
Kugel 20/30 1 St. **2.—** bis **2.50** M.
Kugel 30/40 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
Pyramiden 30/40 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
Pyramiden 40/60 1 St. **6.—** bis **7.—** M.
Würfel 30/40 1 St. **4.—** bis **5.—** M.
Würfel 40/60 1 St. **6.—** bis **7.—** M.
Bux-Stämmchen 50/60 cm hoch 1 St **8.—** bis **10.—** M.
Bux-Stämmchen 80/100 cm hoch 1 St. **15.—** bis **20.—** M.
Bux-Spiralen 180/200 cm hoch 1 St. **32.—** bis **35.—** M.
Bux-Büsche ungeschnitten, aus weitem Stand 30/40 cm hoch 1 St. **1.20** bis **1.50** M.
Bux in Formen geschnitten, wie Hunde, Vögel, Hühner mit Nest 1 St. **35.—** M.



Mahonia aquifolium, Mahonie

Sehr schöne, blutrote Belaubung mit gelben Blüten und im Spätherbst blauen Beeren. Nicht nur für sonnigen, sondern auch halbschattigen Standort zu verwenden. In Gruppen gepflanzt eine sehr dekorativ wirkende Vorpflanzung. Eine wertvolle Pflanze, die in jedem Garten sein soll.

Sehr starke Pflanzen mit festen Ballen. 100 St. **80.—**, 10 St. **10.—**, 1 St. **1.20** M.

Schöne, dankbare Zimmerpflanzen

aus meinen Großkulturen, Schleißheimer Straße 193

Bei der Zusammenstellung des Sortiments legte ich besonderen Wert auf seltenere Gattungen und Arten, außerdem auf Kulturwürdigkeit und Anspruchslosigkeit hinsichtlich des Standortes und der Pflege, so daß Sie nachstehend nur wirklich dankbare, schöne und leicht zu behandelnde Pflanzen finden werden.

T = für temperierte Räume, W = für Wohnräume, die geheizt werden, geeignet.

Acanthus montanus, Berg-Bärenklau

Ornamentale, winterblühende Pflanze mit olivgrünen, gelbgeaderten Blättern und weiß-rotbraunen Blütenrispen. W. 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Aechmea, Lanzenrosette

— **fasciata — Gebänderte Lanzenrosette.** Blätter auf der Rückseite gebändert und marmoriert, Blüten rosa. T 1 St. **5.—** bis **7.50** M.

Aglaonema Robelinii, Robelins Kolbenfaden

Niedrige Aracee mit silbergrau gezeichneten Blättern und feuerroten Blüten. W 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Anthurium Scherzerianum, Flamingoblume

Blüte feuerrot, Kolben rot oder orange, ungewöhnlich haltbar. T 1 St. **2.—** M.

Aphelandra, Ganzkölbchen

— **squarrosa var. Leopoldii.** Blätter graugrün mit weißen Rippen und Adern, Blüten gelb. T 1 St. **3.—** bis **5.—** M.

Aralia, Aralie

— **elegantissima — Zierlichste Fingeraralie.** T 1 St. **4.—** bis **6.—** M.

— **Sieboldii — Zimmeraralie.** Bekannte, immergrüne Pflanze T. 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Araucaria excelsa

Die allbeliebte, wohlbekannte schöne „Zimmertanne". Braucht viel frische Luft und im Herbst und Winter kühlen Standort. T 1 St. **3.50** bis **10.—** M.

Asparagus, Spargel

— **plumosus nanus.** Fedriger, aufrecht wachsender Zierspargel. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Asparagus (Fortsetzung)

— **Sprengeri.** Der verbreitetste Zierspargel, als Topf- und Ampelpflanze kaum übertroffen. T 1 St. **1.—** bis **3.—** M.

Aspidistra elatior (Plectogyne), Sternschild

Eine der anspruchslosesten Blattpflanzen für Wohnräume; unverwüstlich in ihrer Lebenskraft, gedeiht sie selbst dort, wo alle anderen Pflanzen an Lichtmangel zugrunde gehen. T 1 St. **2.—** bis **5.—** M.

Begonia, Schiefblatt

— **Bunchii.** Blätter fast kreisrund, am Rande stark gewellt, oben olivgrün und rötlich, Blüten weiß bis hellrosa. T 1 St. **1.50** M.

— **Credneri.** Schöne, strauchige Art mit metallisch dunkelgrünen, unterseits rötlichen Blättern. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **Limminghei (glaucophylla).** Graugrünblättrige, schöne Ampelbegonie. T 1 St. **2.—** bis **5.—** M.

Das führende Fachgeschäft



Gestreifte Tradescantia

Beloperone guttata longispica
Anspruchslose, leicht zu kultivierende Zimmerpflanze. Die interessanten Blüten (Brakteen) haben Ährenform und rötliche Farbe. T 1 St. **1.—** bis **1.50** M.

Billbergia, Billbergie
— **nutans hybrida — Nickende Billbergie·** Die am weitesten verbreitete Bromeliacee, ebenso unverwüstlich wie Aspidistra. 1 St. **1.—** bis **3.—** M.
— **thyrsoidea — Pyramidenartige Billbergie.** T 1 St. **5.—** bis **7.50** M.

Bougainvillea
— **glabra var. Sanderiana.** Besonders reichblühend, eine der besten Topfsorten. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M.
Größere 1 St. **1.50** bis **3.—** M.
— **Crimson Lake.** Scharlachrot blühend, vorzüglich. 1 St. **2.—** bis **3.50** M.
— **Mrs. Butt.** Sehr schöne Gartenkreuzung mit scharlachroten Hochblättern. T 1 St. **2.—** bis **3.50** M.

Calla aethiopica, Perle von Stuttgart, Zimmerkalla
niedrig, reichblühend. T 1 St. **1.—** bis **1.50** M.

Camellia japonica Chandleri elegans, Kamellie.
Eine der allerbesten und dankbarsten Kalthauspflanzen, rosa mit hellerem Fleck. 1 St. **3.—** bis **5.—** M.

Campanula, Glockenblume
— **fragilis — Brüchige Glockenblume.** Prächtige, dankbare Ampel[illegible]nze mit breitglockigen, hellblauen Blumen. T 1 St. **0.60** bis **1.—** M.
— **isophylla — Gleichblättrige Glockenblume.** Wie vorige eine ausgezeichnete Ampelpflanze, die vielfach als Balkonschmuck Verwendung findet, Blüten zartblau. T 1 St. **0.60** M.

Ceropegia Woodii, Herzblättrige Leuchterblume
Zierliches Ampelpflänzchen mit hübschen Blättern und eigenartigen Blüten. W 1 St. **1.50** M.

Chlorophytum Sternbergianum, Liliengrün
Anspruchslos, fast unempfindlich gegen die ungünstigen Einflüsse bewohnter Räume. 1 St. **0.50** bis **1.20** M.

Clerodendron Thomsonae, Thomsons Losbaum
Prächtige, reichblühende Schlingpflanze für temperierte Räume mit scharlachroten Blumen. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Clivia miniata, Mennigrote Clivie
Bekannte, schönblühende und besonders haltbare Zimmerpflanze. T 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

Cocos Weddelliana, Weddells Kokospalme
Schöne, zierliche Zimmerpflanze. T 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Coffea arabica, Gemeiner Kaffeebaum
Dauerhafte Zimmerpflanze mit glänzend dunkelgrünen Blättern, duftenden Blüten und kirschroten Früchten. T 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

Coleus, Blumennessel
in fünf besten schönlaubigen Sorten. T 1 St. **1.—** bis **1.50** M.

Columnea gloriosa, Herrliche Columnea
Schöne, dankbare Ampelpflanze mit leuchtend scharlachroten, gelbschlundigen Blüten und braunroten Blättern. W
Jungpflanzen 1 St. **1.—** M.
Größere 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

Cyclamen persicum, Persisches Alpenveilchen
in den Sorten:
Leuchtendrot
Perle von Zehlendorf, dunkellachsfarben
Sonnenstrahl, hellrosa mit blutrotem Auge
Weiß
T 1 St. **1.50** bis **2.50** M.

Cytisus canariensis, Kanarischer Geißklee
Beliebte Topfpflanze mit zahllosen gelben Blüten im Januar bis Mai. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M.
Größere 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Datura sanguinea, Baumartiger Stechapfel
Robuster Strauch mit großen, hängenden Trichterblüten. T 1 St. **1.—** bis **3.—** M.

Dieffenbachia
Sehr beliebt, da für Gewächshaus und Zimmer gleich gut. Beste Sorten. T 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Dracaena
— **deremensis.** Blätter glänzend dunkelgrün mit milchweißem Mittelband. Eine der schönsten panaschierten Warmhauspflanzen. W 1 St. **3.—** bis **3.50** M.
— **Godseffiana — Godseffs Drachenlilie.** Blüht schon als junge Pflanze mit grünlichgelben, sehr wohlriechenden Blumen. T 1 St. **2.—** bis **3.50** M.

Echeveria
in den gangbarsten Sorten 1 St. **0.40** bis **2.—** M.

Epiphyllum truncatum, Gliederkaktus
Wurzelecht als Busch oder auf Peireskien veredelt als Stämmchen. T 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Eucalyptus globulus, Blaugummibaum, Fieberbaum
1 St. **1.—** bis **1.50** M.

Euphorbia, Wolfsmilch
— **fulgens — Leuchtende Wolfsmilch.** Prächtige Blütenpflanze der Herbst- und Wintermonate mit langen, schmalen Blättern und leuchtend gelblich scharlachroten Blumen. W 1 St. **1.—** bis **2.—** M.



Impatiens

Eurya japonica (latifolia) fol. var., Japanischer Spornstrauch
Schöner, haltbarer Strauch für Kalthaus und Wintergarten. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M.
Größere 1 St. **4.—** bis **6.—** M.

Fatshedera Lizei
Interessante Kreuzung zwischen Fatsia und Hedera mit derber, efeuartiger Belaubung, widerstandsfähig und sehr zu empfehlen. T 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Ficus, Feigenbaum
— **australis var. foliis variegatis — Australischer Feigenbaum.** Vortrefflich für Zimmerkultur. 1 St. **1.—** bis **3.—** M.
— **bengalensis — Bengalischer Feigenbaum.** T 1 St. **6.—** bis **12.—** M.
— **Carica — Gemeiner Feigenbaum.** T 1 St. **1.50** bis **5.—** M.
— **diversifolia — Mistelfeigenbaum,** mit kleinen, erbsengroßen Früchten. 1 St. **1.—** bis **5.—** M.
— **elastica — Gemeiner Gummibaum.** Bekannte und allbeliebte Blattpflanze. 1 St. **1.—, 3.50, 5.—, 8.—, 10.—** bis **45.—** M.
— **Schlechteri — Schlechters Feigenbaum.** T. 1 St. **1.—** bis **5.—** M.
— **stipulata — Nebenblättriger Feigenbaum.** Reizende kletternde Topf- und Ampelpflanze. 1 St. **0.80** bis **1.50** M.
— **stipulata fol. var.,** wie voriger, jedoch weißbunt panaschiert. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Hedera helix var. angularis aurea
Gelbbunter, grün geaderter Zimmerefeu. T 1 St. **1.50** M.

Hibiscus rosea-sinensis, Chinesischer Roseneibisch
1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Hoya
— **carnosa — Fleischige Hoya.** Windendes Sträuchlein mit wachsartigen, weißen, aparten Blüten. T 1 St. **1.—** bis **2.50** M.
— **carnosa variegata.** Blätter gelblich weiß mit roten Rändern. 1 St. **1.—** bis **2.50** M.

Impatiens
— **Holstii — Holsts Springkraut.** Als „fleißiges Lieschen" bekannte, fast immerblühende Topfpflanze mit leuchtend zinnoberroten Blumen. T 1 St. **1.—** bis **1.50** M.

Kentia Forsteriana, Forsters Lord Howe-Palme
Eine der besten Zimmertannen, hart, anspruchslos und wirkungsvoll. T 1 St. **6.—** bis **10.—** M.



Billbergia



Philodendron



Clivia miniata

Medinilla magnifica, Herrliche Medinilla

Bekannte, empfehlenswerte Warmhauspflanze mit schönen, rosenartigen, hängenden Blüten. W 1 St. **3.**— bis **10.**— M.

Monstera

— **deliciosa — Köstliche Monstera.** Kletterstrauch mit großen, fiederig gelappten, mehrmals durchlöcherten Blättern. Als Philodendron bekannt und geschätzt. T 1 St. **3.**— bis **6.**— M.

— **pertusa — Durchstoßene Monstera.** Ähnlich der vorigen, mit unregelmäßig durchlöcherten Blättern. T 1 St. **2.50, 3.**—, **10.**— bis **20.**— M.

Musa Ensete, Zierbanane

Schöne, interessante Blattpflanze, die den Sommer über ins Freie gestellt werden kann. T 1 St. **5.**— M.

Nephrolepis, Schwertfarn

in besten Sorten 1 St. **1.**— bis **4.**— M.

Nerium oleander, Gemeiner Oleander

Bekannte Topf- und Kübelpflanze mit rosenroten oder weißen Blüten von Juni bis September. T
Jungpflanzen 1 St. **1.50** M.
Größere 1 St. **2.**— bis **6.**— M.

Nidularium, Nestrosette

— **pictum — Leuchtende Nestrosette.** Innenblätter leuchtend blutrot, Blüten blau. T 1 St. **5.**— bis **7.**— M.

Ophiopogon jaburan fol. var., Jaburan-Schlangenbart

Vortreffliche Schattenpflanze für Kalt- und Warmhäuser, Wohnräume und Terrarien. T 1 St. **1.50** M.

Pandanus Veitschii, Veitschs Schraubenbaum

Blätter dunkelgrün, weißlich gebändert. W 1 St. **5.**— bis **8.**— M.

Passiflora

— **coerulea.** Schöner Kletterstrauch für Kalthaus und Zimmer. An warmen Hauswänden kann er in sehr geschützter Lage auch im Freien Verwendung finden. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **Kaiserin Eugenia.** Herrliche Hybride mit schönen, großen, violetten Blumen, die schon an kleinen Pflanzen erscheinen. 1 St. **1.50** M.

Peperomia

— **arifolia var. argyrea — Pfeilblättriges Pfeffergesicht.** Blätter silberweiß, perlmutterglänzend, längs der Nerven mit grellgrünen Bändern durchzogen. T 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

Philodendron

— **elegans — Zierliches Baumlieb.** Hochklimmend, Blätter tief fiederschnittig. T 1 St. **2.50** bis **4.**— M.

— **erubescens — Rötliches Baumlieb.** T 1 St. **2.50** bis **5.**— M.



Echeveria

Phoenix canariense, Kanarische Dattelpalme

Dankbare Art für kühle Räume. T 1 St. **8.**— bis **20.**— M.

Piper, Pfeffer

— **nigrum — Schwarzer Pfeffer.** 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

Pittospermum

— **crassifolium — Dickblättriger Klebsame.** Blume dunkelrot, überaus wohlriechend. T 1 St. **4.**— M.

— **undulatum — Wellenblättriger Klebsame.** Blüten weiß, weichhaarig, wohlriechend. T 1 St. **4.**— M.

Plectranthus fruticosus, Mottenkönig

Eine der volkstümlichsten Fensterpflanzen; der Geruch hält angeblich die Motten fern. Blüten blau im Sommer und Herbst. T 1 St. **0.50** bis **1.**— M.

Primula, Primel

— **malacoides,** in Sorten. Fertige Pflanze 1 St. **0.50,** 10 St. **4.50** M.

— **obconica,** in Sorten, rot, rosa, weiß, blau. Jungpflanzen ab Mitte Mai 1 St. **0.25,** 10 St. **2.**— M. Fertige Pflanzen ab August 1 St. **0.60** M.

— **sinensis,** in Sorten. Jungpflanzen ab August 1 St. **0.25,** 10 St. **2.**— M.

Punica granatum var. nanum, Granatbaum

Hübsche, reichblühende Topfpflanze. 1 St. **0.60** bis **2.50** M.

Rochea falcata, Sicheliges Dickblatt

Fleischige Sukkulente mit lebhaft scharlachroten Blüten. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M.
Größere 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

Saintpaulia ionantha, Usambaraveilchen

Niedrige Warmhauspflanze von bestrickender Schönheit. Blüten stahlblau oder dunkelveilchenblau. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Sansevieria

— **zeylanica — Ceylon Bogenhanf.** Leichtwachsende Warmhaus- und Zimmerpflanze. 1 St. **2.**— bis **3.**— M.

— **zeylanica var. Laurentii.** Blätter längs des Randes gelb längsgestreift und regelmäßig quergebändert. T
Jungpflanzen 1 St. **1.20** M.
Größere 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

Saxifraga sarmentosa, Judenbart

Bekannte, dankbare Ampelpflanze. T 1 St. **0.40** bis **1.20** M.

Scindapsus

— **aureus — Goldgelbe Efeutüte.** Hübscher Warmhausklimmer mit unregelmäßig goldgelb gestrichelten und gefleckten Blättern. W 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

— **pictus var. argyraeus — Bemalte Efeutüte.** Blätter stark silberfleckig auf schwarzgrünem Grund. W 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

Selaginella, Mooskraut

— **apoda — Fußloses Mooskraut.** Wenige Zentimeter hohe, rasenbildende Pflanze. W 1 St. **0.50** M.

Solanum Hendersoni, Hendersons Nachtschatten

Niedrig wachsende, reichtragende Gartenform. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Sparmannia africana, Zimmerlinde

Bekannte, ebenso dankbare wie schöne Blattpflanze. T
Jungpflanzen 1 St **0.60** M.
Größere 1 St. **1.50** bis **4.**— M.



Das Blumenfenster

Stephanotis floribunda,

Reizende Kletterpflanze mit weißen Blüten. 1 St. **3.**— bis **5.**— M.

Strelitzia Reginae, Königin Strelitzie

Prachtvolle Warmhauspflanze mit eigenartig schönen Blüten. Verlangt schweren, nahrhaften Boden. W 1 St. **8.**— bis **12.**— M.

Tradescantia

in grünen und bunten Sorten. 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

Viburnum tinus, Lorbeerschlinge

Dichtbuschiger Strauch mit lederartiger Belaubung und weißen oder rötlichweißen Blüten, wertvoll als harte, dauerhafte Kübel- und Topfpflanze. T 1 St. **1.**— M.

Vriesia, Vriesie

— **hieroglyphica — Hieroglyphenvriesie.** Zierende Art mit oberseits dunkelgrünen, unterseits fast schwarzen hieroglyphenartig gebänderten Blättern und gelben Blüten. W 1 St. **1.**— bis **8.**— M.

— **splendens — Prächtige Vriesie.** Blätter mit schwarzpurpurnen Querbändern, Blüten gelb. W 1 St. **10.**— bis **14.**— M.

Zebrina, Zebra-Ampelkraut

— **pendula — Hängendes Ampelkraut.** Blätter oben grün mit zwei silberweißen Längsstreifen, unten purpurrot, Blüten klein, rot. T 1 St. **1.20** M.

— **Purpusii — Purpussches Ampelkraut.** Kräftiger als voriges mit oberseits rötlich olivgrün, unterseits violettrot gefärbten Blättern. T 1 St. **1.20** M.



Kakteen

Einjahrsblumen-Pflanzen



Einjahrsblumen — Jungpflanzen

mit Topfballen, in Papptöpfen herangezogen.

Lieferbar sind: **Balsaminen, Löwenmaul, Petunien und Verbenen**
100 St. **11.—**, 10 St. **1.20** M.

Einjahrsblumen-Sämlinge

einmal verstupft.

Astern in verschiedenen Sorten	100 St. **5.—**,	10 St. **0.60** M.
Balsaminen	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Chinesernelken	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Chrysanthemum carinatum	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Gaillardien	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Levkojen	100 St. **7.50**,	10 St. **0.80** M.
Lobelien (für Einfassungen)	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Löwenmaul, hohe und niedrige Sorten	100 St. **5.—**,	10 St. **0.60** M.
Phlox	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Salpiglossis	100 St. **5.—**,	10 St. **0.60** M.
Skabiosen	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Strohblumen	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Tagetes	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Verbenen	100 St. **6.50**,	10 St. **0.70** M.
Zinnien	100 St. **6.50**,	10 St. **0.70** M.

Weniger als 10 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.



Calystegia pubescens fl. pl. Balkonröschen

Reizende, ausdauernde Schlingpflanze zur Berankung von Lauben, Altanen, Fenstern und Zäunen, mit zartrosaroten, gefüllten Blüten übersät. Calystegia zieht im Herbst ein, treibt aber wie eine Staude im Frühjahr wieder aus.
10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Einjährige Schlingpflanzen

fertig kultiviert mit festen Topfballen.



Cobaea scandens, Glockenrebe, wunderhübsche, raschwachsende Schlingpflanze mit großen, grünlich-purpurnen oder weißen Blüten. Wenn Cobaea nahrhaften Boden hat, klettert sie in kurzer Zeit 10 m hoch und darüber und blüht sehr reich.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Humulus japonicus, japanischer Hopfen.
10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke.
10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Maurandia barclayana, bis 3 m hoch kletternd, besonders für warme sonnige Lagen zu empfehlen. 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Tropaeloum canariense. Der einzige einjährige Schlinger, der auch im Schatten gut fortkommt. 10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Tropaeloum Lobbianum, halbhoch schlingende Kapuzinerkresse.
10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Tropaeloum majus, hochschlingende Kapuzinerkresse. 10 St. **2.—**, 1 St. **0.25** M.

Zierkürbisse in besten Sorten.
10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Ausdauernde Schlingsträucher
in vielen bewährten Arten
finden Sie auf Seite 102

Allerlei Pflanzen für den Küchengarten

Andere als die angeführten Pflanzen versende ich nicht, da sie zu sehr dem Verderb ausgesetzt sind



Ruhm von Braunschweig

Spargelpflanzen

Ruhm von Braunschweig

Mit weißen, spitzen, festen Köpfen. Die großen, weißfleischigen Stangen sind durch und durch zart; mittelfrüh bis spät, sehr ertragreich.

Einjährige Pflanzen:	1000 St. **30.—**,	100 St. **4.—**,	10 St. **0.60** M.
Zweijährige Pflanzen:	1000 St. **40.—**,	100 St. **5.—**,	10 St. **0.70** M.

Schneekopf

Gelblichgrün, mittelstark, frühreif, äußerst wohlschmeckend.

Einjährige Pflanzen:	1000 St. **40.—**,	100 St. **5.—**,	10 St. **0.70** M.
Zweijährige Pflanzen:	1000 St. **50.—**,	100 St. **6.—**,	10 St. **0.80** M.

Anleitung zum Spargelbau steht auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

Würzpflanzen für die Küche

Alant	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Beifuß	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Bohnenkraut	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Eberraute, im Volksmund „Gürtler" genannt	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Estragon	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Lavendel	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Liebstöckel	100 St **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Pfefferminze	1000 St. **25.—**,	100 St. **3.50**,	10 St. **0.50** M.
Pimpinelle	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Rosmarin	100 St. **70.—**,	10 St. **7.50**,	1 St. **0.80** M.
Salbei	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.



Schnittlauch, echter feinröhriger

10 St. **1.50**, 1 St. **0.20** M.

Thymian	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Tripmadam	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Waldmeister	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Weinraute	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Wermut	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Ysop	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Zitronenmelisse	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.

Samen dieser und der einjährigen Wurzpflanzen finden Sie auf Seite 37.

Meerrettich-Fexer



aus besten bayerischen Kulturen, gleichmäßige, etwa 30 cm lange, bleistift- bis fingerdicke, gesunde Ware.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.25**, 1 St. **0.15** M.

Champignonbrut

Deutsche Züchterbrut, getrocknet, in Backsteinform gepreßt, für etwa 1 ½—2 qm Beetoberfläche ausreichend.
1 Stein **0.75**, 10 Steine **7.—** M.

Dr. Passeckers Reinkulturbrut in Kartuschenform, getrocknet, für 1 ½—2 qm Beetoberfläche ausreichend.
1 Kartusche **1.—**, 10 Kartuschen **9.50** M.

Eine Anleitung zur Champignonbrut steht auf Wunsch kostenlos zu Diensten.



Champignons

Rhabarber

…h liefere kräftige aus Saat gewonnene Pflanzen …lgender bewährter Sorten:

…lmsfeuer. Unstreitig die beste und schönste …lutrhabarber-Sorte. Die Stiele sind von oben …is unten durch und durch blutrot gefärbt. …eider hat sie den Fehler, daß sie sich schwer …rmehren läßt und der nur rübengroßen Knol…n wegen oft schlecht anwächst.
100 St. **80.—**, 10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

…lmsjubiläum. Die ertragreichste Blutrhabar…er-Sorte. Wenn auch nicht ganz so intensiv …unkelrot gefärbt wie „Elmsfeuer", erfüllt sie …och alle an sie gestellten Erwartungen. Sie …eibt 60—80 cm lange, durch und durch rote, …einahe runde Stiele mit großen, spitz zulaufen…en, hellgrünen Blättern und läßt sich leicht …rmehren. Zum Treiben vorzüglich geeignet.
100 St. **80.—**, 10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

…olsteiner Blut. Der erste Blutrhabarber, rot…eischig, ertragreich, leicht wachsend.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.



Rhabarber (Fortsetzung)

Loher Blut. Leicht wachsend, etwas dunkler wie „Holsteiner Blut" mit krausen, beim Austreiben rötlichen, später jedoch dunkelgrünen Blättern und aufrecht wachsenden Stielen.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

The Sutton. Hervorragende englische Sorte mit schön rot gefärbten, bis 1 Kilo schweren Stielen. Sehr ertragreich und empfehlenswert.
100 St. **70.—**, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Viktoria Riesen, rotstielig verbesserter.
100 St. **30.—**, 10 St. **3.50**, 1 St **0.40** M.

Gemüsepflanzen

Artischocken, kräftige, gesunde Pflanzen in 12-cm-Töpfen 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Gurken in besten Sorten, mit Topfballen 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Tomaten in besten Sorten, mit Topfballen 10 St. **1.35**, 1 St. **0.15** M.

Kürbispflanzen. 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Alle übrigen Gemüsepflanzen besorge ich gerne bei zuverlässigen Gärtnern. Schreiben Sie mir im Bedarfsfalle vertrauensvoll, was Sie brauchen.

Gartenbücher

…. Allgemeiner Gartenbau

…öttners Garten-Taschenbuch, ein immerwährender Gartenkalender. Ganzl. **2.75** M.

…as Kind im Garten, von Ernst Wegner-Höring. Ein Buch von ernster …etätigung und fröhlichem Spiel im „Kinderzimmer" des Gartens. Brosch. **2.—** M.

…er eigene Garten, von Johann Saathoff. Ein Gartenbuch für jeder…ann mit 160 Bildern. Ganzl. **4.80** M.

…er Garten — Dein Arzt, von Harry Maasz. „Vom schlichten, sorg…sen Garten soll dieses Heftchen berichten", so schreibt der Verfasser. …irklich, er hält, was er verspricht. Brosch. **2.70** M.

Gartenbuch für Anfänger. Von Ökonomierat Johannes Boettner. 490 Seiten stark, mit 520 Abbildungen im Text. Dieses in 215000 Exemplaren verbreitete, ausgezeichnete Werk gibt klar und faßlich Antwort auf alle Fragen, die beim Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht auftauchen können. **Sehr zu empfehlen. Jubiläumsausgabe.** Halbl. **7.50** M.

…00 Ratschläge für alle Gärten, von Ludwig Lesser. Anschaulich …eschrieben, reizend illustriert. Brosch. **0.90** M.

…om ersten Spatenstich bis zur Gartenlaube, von Gustav Höster…ann. Eine Anleitung zu allen im Garten vorkommenden Arbeiten. Geb. **1.80** M.

…enn du einen Garten hast, von A. Maier und A. Stüler. Das billige …uch für alle, die Erfolg im Garten haben wollen. Ganzl. **4.80** M.

…inke übern Gartenzaun, von N. Neihaus. Ein praktischer Ratgeber …ir den Gemüse-, Obst- und Ziergarten. Geb. **1.80** M.

…. Gartengestaltung

…artenentwürfe verschiedenster Art, mit 84 Bepflanzungsplänen und …bbildungen, von Ludwig Gierig. Kart. **2.60** M.

…chöne Steingärten für wenig Geld, von C. R. Jelitto. Reich mit …orzüglichen Bildern ausgestattet. Besonders wertvoll ist die übersicht…che Zusammenstellung der besten Steingartenstauden. Freilandfarne, …ferpflanzen, Zwerggehölze usw. Kart. **3.—** M.

…om Gartenzaun zur Gartenlaube. Holzarbeiten für den Garten…reund, von Architekt Alwin Seifert. Ich empfehle dieses Buch aufs …ärmste allen Bastlern und Gartenbesitzern, die Sinn für die Schönheit …er einfachen Form haben. Kart. **3.—** M.

…asserbecken für kleine und große Gärten, von Harry Maasz-…übeck. Wissenswertes vom Bau und von der Bepflanzung; vorzüglich …eschrieben und vorbildlich ausgestaltet. Kart. **3.50** M.

…. Bodenverbesserung und Düngung

…epflegter Boden, gute Ernte, von Werner Dehmelt. Ein ausgezeich…eter Ratgeber für Bodenverbesserung und sachgemäßes Düngen. Geb. **1.80** M.

…ann und womit dünge ich im Obst-, Gemüse- und Blumengarten? …on Paul Schmidt. Geh. **2.—** M.

4. Gemüsebau

Anleitung zum Gemüsebau sowie zur Einrichtung eines Gartens. Von Ökonomierat Dr. Lucas. Halbl. **2.35** M.

Das Mistbeet, seine praktische Anlage und gewinnbringende Ausnutzung im Frühjahr, Sommer und Winter. Von R. Betten. Kart. **2.—** M.

Das neue Champignonbuch von W. Witt dem bekannten Torgauer Champignonzüchter. **3.—** M.

100 Ratschläge für den Gemüsegarten, von Ludwig Lesser. Auf engem Raum das Wichtigste in humorvoller Weise dargeboten; reizend illustriert. Brosch. **0.90** M.

Lohnende Gemüsezucht im kleinen und großen Garten. Von A. Bier. Kart. **2.—** M.

Mehr Erfolg im Gemüsebau. Von Josef Rothmund. Praktische Anleitung zum erfolgreichen Gemüsebau im Hausgarten. Kart. **1.50** M.

Neuzeitlicher Gemüsebau unter Glas, von J. Böttner d. J., J. Gleisberg, R. Sievert und K. Weinhausen. Ein ganz vorzügliches Buch. Kart. **4.80** M.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues, von Ökonomierat Johannes Boettner. Kart. **3.50** M.

5. Blumen- und Pflanzenbau

Das Haus im Blumenschmuck, von Martin Stamm. Ein reizendes Buch, ausgezeichnet geschrieben und mit vielen hübschen Bildern ausgestattet. Kart. **3.—** M.

Der Gräber Schmuck und Pflege, von Ludwig Lesser. 150 Vorschläge und Pläne für die Anlage, Bepflanzung und Pflege aller Grabstätten. Kart. **1.50** M.

Der ideale Haus- und Zimmergarten, von Olga Boehme. Ein praktisches Handbuch für den Pflanzenfreund. Reich illustriert. Geb. **4.50**, Kart. **3.60** M.

Der immergrüne Garten, von C. R. Jelitto. Ein ausgezeichnetes, mit besten Bildern ausgestattetes Buch über die Verwendung der immergrünen Laubhölzer, Stauden und Gräser. Kart. **3.75** M.

Die dankbaren Gartenstauden, von Constantin Jelitto. Praktischer Ratgeber für Zucht und Pflege winterharter Gartenstauden. Geb. **1.80** M.

Die schönsten Bepflanzungen für Balkons und Lauben, von A. Bier. Kart. **2.—** M.

Die schönsten Stauden und ihre praktische Verwendung im großen und kleinen Garten, von Gustav Schönborn, mit 75 Abbildungen und 8 Planskizzen. Geh. **2.—** M.

Gartenstauden — Staudengärten. Anzucht, Pflege und Pflanzung. Von K. Heydenreich. Kart. **3.75** M.

100 Ratschläge für die häusliche Blumenpflege, von Ludwig Lesser. Trotz des schmalen Umfanges außerordentlich inhaltsreich. Brosch. **0.90** M.

Mein Staudenbuch, von Ludwig Lesser. Ein Buch vom Pflanzen und Pflegen winterharter Blütenstauden und ihrer Gartengenossen. Kart. **2.20** M.

Pflanzen für Zimmer und Balkon, von Richard Maatsch. Behandelt die Aufzucht und Pflege der wichtigsten Zimmerpflanzen und der Kakteen. Geb. **1.80** M.

Praktische Zimmerpflanzenzucht und -pflege, von Alfred Bier. Kart. **2.—** M.

Gartenbücher, Gartenfreundkalender

Rosen, Züchtung, Anpflanzung und Pflege von Wilhelm Kordes jun. Mit 137 Abbildungen und wertvollen Tabellen. Kart. **4.20** M.

Sommerliche Blumenfülle, von Willy F. Rosenthal. Ein wertvolles Büchlein über die Einjahrsblumen, vornehmlich für angehende Blumen- und Gartenfreunde bestimmt. Geb. **1.80** M.

Unsere schönsten Sommerblumen. Ihre Anzucht und Verwendung im Garten, Park und Zimmer. Von Fritz Müller. Geh. **2.20** M.

6. Kakteenbücher

Kakteenzucht leicht gemacht! Von Dr. W. von Roeder. Dieses Büchlein sei besonders dem Anfänger empfohlen. Es behandelt den Stoff mit verblüffender Klarheit. Kart. **3.15** M.

Fehlerbuch des Kakteenzüchters, von Dr. W. von Roeder. Für diesen zweiten Band gilt, was oben über die „Kakteenzucht" gesagt wurde. Kart. **3.15** M.

Mein kleiner grüner Kaktus, von Matthias Turb. Eine amüsante Plauderei mit vielen hübschen Zeichnungen. Kart. **0.80** M.

Zimmerkultur der Kakteen, von F. Thomas. Ganzl. **3.—** M.

7. Obstbau

A. B. C. des praktischen Obstbaues. Leitfaden für Obst und Gartenbauschulen, Gärtner und Gartenliebhaber, von Landwirtschaftsrat R. Trenkle. Kart. **2.—** M.

Bayerische Obstsortenliste. Im Auftrage des Bayer. Landesverbandes für Obst- und Gartenbau zusammengestellt von Landwirtschaftsrat Trenkle. Brosch. **0.50** M.

Beerenobst im kleinen Garten, von Hermann Rosenthal. Ein ausgezeichnetes Buch, für den Liebhaber geschrieben und bestimmt. Reich illustriert. Kart. **2.50** M.

Das Obstbuch. Praktisches Handbuch für den Obstzüchter, Gartenliebhaber und Baumwart von Gustav Schaal. Halbl. **5.40** M.

Der gute Haustrunk, von Franz Muth. Wie man Süßmost, Obst- und Beerenwein herstellt, lagert und pflegt. Geb. **1.80** M.

100 Ratschläge für den Obstgarten, von Ludwig Lesser. Bringt das Wichtige kurz, bündig und witzig. Brosch. **0.90** M.

Erdbeerbuch, von J. Luckan. Ein Buch, das lange gefehlt hat, gleich wertvoll für den Liebhaber wie für den Plantagengärtner. Brosch. **2.50** M.

Flüssiges Obst, von Professor Dr. Kochs und H. Schieferdecker. Das Buch für alle, die sich mit Obstverwertung im Haus und Garten und Betrieb befassen. Kart. **2.50** M.

Mehr Erfolg im Obstbau, von Josef Rothmund. Dieses Buch berücksichtigt die Verhältnisse Oberbayerns in weitestem Maße und sei aus diesem Grunde besonders empfohlen. Kart. **4.80** M.

Neue, vorzügliche Veredlungsart und die alten, guten Veredlungsarten. Von R. Betten. Kart. **2.—** M.

Neuzeitlicher Obstbau, von Hans Schmitz-Hübsch. Gedanken, Erfahrungen und Ratschläge eines — wir fügen ein: rühmlichst bekannten— Erwerbs-Obstzüchters. Kart. **3.60** M.

Neuzeitlicher Pfirsichbau, von Rudolf Trenkle. Ein Buch, das die Materie erschöpft und Antwort auf tausend Fragen weiß. Kart. **4.20** M.

Obstbau-Lehrbuch, von Rudolf Trenkle. I. Teil, Neuzeitliche Obstkultur. Aus dem reichen Schatze seiner Erkenntnisse und Erfahrungen gibt hier der Bayer. Landesinspektor für Obst- und Gartenbau ein anschauliches Bild der Erfordernisse und der Technik des neuzeitlichen Obstbaues. Brosch. **6.—** M.

Obstbau-Lehrbuch, von R. Trenkle. II. Teil, Ernte, Lagerung und Verwendung des Obstes. Kart. **3.—** M.

Obstbau im rauhen Klima, von W. Heese, Obstbau-Oberlehrer in Weihenstephan. Der Name des Verfassers bürgt für den Inhalt. Mit 30 Photos und 12 farbigen Sortentafeln. Brosch. **4.—** M.

Obst und Gemüse in Speisekammer und Keller, von Ernst Partisch. Ein wertvolles Büchlein über Eindosen, Sterilisieren, Einmachen und Einkellern. Geb. **1.80** M.

Rationelle Pflege unseres Beerenobstes, von R. Betten. Enthält u. a. eine große Zahl preisgekrönter Fruchtmarkrezepte. Kart. **2.—** M.

Trauben am Haus, Trauben im Garten, von Walter Poenicke. Kurze Anleitung zur einfachsten und erfolgreichsten Erziehung des Weinstockes im Garten und am Hause. Kart. **2.80** M.

Rationeller Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsichschnitt und Weinschnitt. Von Arthur Pekrun. Kart. **2.20** M.

Sonderfragen im Obstbaumschnitt, von Arthur Petrun. Verbesserte Neuauflage der weitverbreiteten „Anfängerfragen". Behandelt ausführlich und instruktiv alles, was mit dem Obstbaumschnitt, insbesondere dem Schnitt der Zwerg- und Formobstbäume zusammenhängt. Brosch. **2.—** M.

Warum und weil im Zwergobstbau. Verbesserung der obstbaulichen Kulturverfahren nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen. Von W. Poenike. Mit 120 Abbildungen. **2.—** M.

8. Pflanzenschutz

Achtung! Schädlingsbekämpfung für jedermann! Von Dr. H. W. Frickhinger. Behandelt gemeinverständlich die Bekämpfung aller Schädlinge, die in Haus und Garten auftreten. 148 Abbildungen. Kart. **2.—** M.

Der Gartendoktor, von Dr. M. Schwarz und Dr. B. Ludewig. Wie man Schädlinge und Pflanzenkrankheiten ohne Vorkenntnisse erkennt und bekämpft. Geb. **1.80** M.

Nützlinge in Garten, Feld und Wald, von L. Fulmer und W. Ripper. Zielbewußte Schonung der Nützlinge ist das wirksamste Kampfmittel gegen die Schädlinge aller Art: dieses Buch weist den Weg dazu. Ganzl. **4.50** M.

9. Zimmervögelzucht

Der Kanarienvogel, seine Pflege und Zucht. Von W. Heimann. Brosch. **0.35** M.

Der Kanarienvogel. Von W. Schröder. Kart. **0.80** M.

Der Wellensittich. Von N. Grasl. Brosch. **0.80** M.

Der Wellensittich. Von Helmut Hampe. Brosch. **0.80** M.

Die Krankheiten der Stubenvögel und deren Heilung. Von Rud. Neunzig. Mit 15 Abbildungen. **0.70** M.

Einheimische Stubenvögel. Ihre Haltung und Pflege. Von W. Heimann. Brosch. **0.45** M.

Einheimische Vögel. Grasers naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln Nr. 9a **1.80** M.

Kanarienzucht. Brosch. **0.35** M.

Kanarienmischlingszucht. Von Rudolf Neunzig. Mit 18 Abbildungen. Brosch. **0.35** M.

Prachtfinken. Von P. Weber. Mit 30 Abbildungen und 1 Farbentafel. Brosch. **1.05** M.

Unsere gefiederten Sänger. Waldvögelbuch für Anfänger. Von Karl Püppche. Kart. **0.50** M.

Unser Waldvogelquartett, Zeisig, Stieglitz, Hänfling und Buchfink. Von J. Birk. Brosch. **0.80** M.

Unsere heimischen Vögel und ihr Schutz. Von Forstmeister Dr. Karl Haenel, Bayer. Landessachverständiger für Vogelschutz. Ein ausgezeichnetes Buch, mit 62 Einzelbildern und 18 Tafeln ausgestattet. Ganzl. **4.95** M.

Vogelbestimmbuch. Von Heinrich Frieling, mit 58 vielfarbigen und 30 schwarzen naturgetreuen Vogelbildern. Kart. **1.40** M.

Vogelschutzbuch. Von Dr. Karl R. Hennicke. Ganzl. **2.—** M.

Vogelschutz und Hege. Brosch. **0.35** M.

Die Papageien, ihre Pflege und Zucht, von Rudolf Neunzig. Brosch. **1.05** M.

Mehlwürmerzucht und sonstiges Lebendfutter, von Hans Geyer. Brosch. **0.35** M.

Webervögel und Widafinken, von Paul Weber. Brosch. **0.35** M.

10. Verschiedenes

Der Garten in Glas, von Dr. Herbert Schmidt. Ein Leitfaden für Aquariumliebhaber mit vielen Originalaufnahmen des Verfassers. Kart. **3.75** M.

Eßbar oder giftig? Ein Ratgeber für Pilzsammler von E. Ulbrich. Geb. **1.80** M.

Heilpflanzen-Taschenbuch. Von Oertel-Bauer, mit Ratschlägen zur Behandlung in 800 verschiedenen Krankheitsfällen. Ganzl. **4.80**, brosch. **3.80** M.

Kräuterbuch, von Werner Liebisch. Ein praktischer Ratgeber für das Sammeln und Anbauen heimischer Heil- und Gewürzpflanzen. Geb. **1.80** M.

Allerlei Gerät- und Handwerkszeug für den Garten

paten

„Ideal"-Gußstahlspaten

Marke „Spatenmann", aus Kruppschem Sonderstahl gewalzt, mit hoher Schiene — Blatt und Schiene in einem Stück — und Eschenholzstiel. Der beste Gebrauchsspaten, unverwüstlich und zweckentsprechend,

mit D-Griff und gerader Schneide,
ohne Tritt **5.75 M.**
mit Tritt **6.25 M.**

mit D-Griff und spitzer Schneide,
ohne Tritt **5.75 M.**
mit Tritt **6.25 M.**

mit T-Griff und gerader Schneide,
ohne Tritt **5.25 M.**
mit Tritt **5.75 M.**

mit T-Griff und spitzer Schneide,
ohne Tritt **5.25 M.**
mit Tritt **5.75 M.**

mit Knopfgriff und gerader Schneide,
ohne Tritt **5.50 M.**
mit Tritt **6.— M.**

mit Knopfgriff und spitzer Schneide,
ohne Tritt **5.50 M.**
mit Tritt **6.— M.**

„Ideal"-Damenspaten

in Qualität und Ausführung dem bewährten Idealspaten ebenbürtig, nur leichter und handlicher, mit T-Griff **4.75 M.**

hlblechspaten, genietet, mit gerader Schneide und Tritt. **3.50 M.**

yr. Sandschaufel, konisch gewalzt, mit geschweißter Dülle und Stiel. **3.25 M.**

ndspaten (Pflanzkellen) aus Stahlblech, mit Holzheft, sehr sauber l solid gearbeitet, 26 cm lang. **1.25 M.**

tanisierspaten, geschliffen, 35 cm lang, mit poliertem Holzheft. **0.95 M.**

gerspaten, zum Lockern der Erde in Blumentöpfen und Fenster-en. **0.20 M.**

abeln

toria-Spatengabel aus Ia Spezialstahl in einem Stück geschmiedet, langen Federn, unverwüstlich wie ein Brecheisen. **5.25 M.**

mengabel mit gewendeten Zinken 25 cm lang. **0.95 M.**

Haindl und Hacken

Schwanenhals, handgeschmiedet, spitz, ohne Stiel. **1.10 M.**

Gartenhaindl mit spitzem Blatt und drei Zinken, ohne Stiel. **1.10 M.**

Gartenhaindl mit breitem Blatt und drei Zinken, ohne Stiel. **1.10 M.**

Viktoria-Dunghacke aus Ia Spezialstahl, mit 4 Zinken, Büchse und 135 cm langem Stiel. **3.20 M.**

Rasenkantenstecher „Halbmond", 20 cm breit, ohne Stiel. **1.25 M.**

Unkrautstecher aus Stahlblech mit gehärteter Schneide und poliertem Heft, 27 cm lang. **0.45 M.**

Distelstecher, schwere Ausführung, handgeschmiedet, ganze Länge 43 cm. **3.20 M.**

Locheisen mit langer, gehärteter Stahlspitze zur Herstellung von Dunglöchern unter die Obstbäume, 110 cm. **6.75 M.**

Rechen

Eisenrechen siehe S. 147

Holzrechen, beste oberbayerische Handarbeit,
mit geraden Zinken **1.50 M.**, mit schiefen Zinken **1.50 M.**

Heurechen, beste oberbayerische Handarbeit, mit schiefen Zinken. **1.80 M.**

„Helios" Gartenbesen, mit 22 flachen fächerförmig angeordneten, Ia gehärteten Federstahlzinken, fein grün lackiert, Zinkenlänge 35 cm, Arbeitsbreite 50 cm, mit Bambusstiel. **3.25 M.**


„Helios" Gartenbesen

„Helios" Gartenbesen verstellbar für alle Arbeitsbreiten zwischen 30 und 50 cm, Ausführung wie oben, mit Bambusstiel. **4.25 M.**

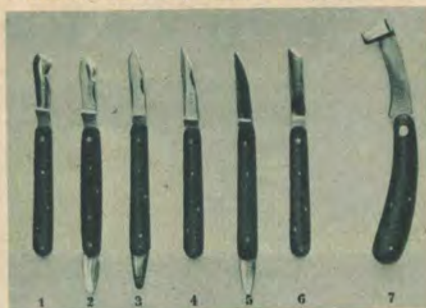

„Helios" Gartenbesen verstellbar

Neu!

„Helios"-Kleinfeger für Blumen-, Steingarten- und Grabpflege, Arbeitsbreite 12 cm, mit 9 flachen Federstahlzinken und Ganzstahl-Handgriff **1.— M.**
mit 9 flachen Federstahlzinken und Dülle **1.15 M.**


„Helios" Kleinfeger

Rasenbesen mit 20 Stahldrahtzinken, einfachere Ausführung, Arbeitsbreite 50 cm, für Rasenpflege unübertroffen, da die Zinken auch bei langem Gebrauch nicht scharf werden.
Ohne Stiel **2.40 M.**, mit Stiel **3.25 M.**



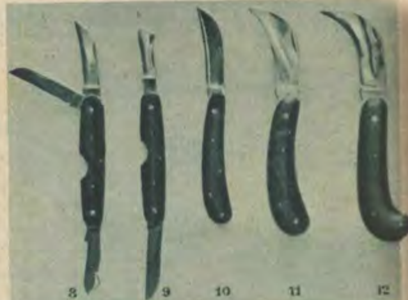
Setzhölzer

„Wurzelsepp". Das Qualitäts-Setzholz, Mantel poliert, vollkommen nahtlos, Griff Weißbuche. Griff und Mantel verschraubt.
22,5 cm **1.80**, 25 cm **2.20**, 28 cm **2.60** M.

Setzhölzer mit starkem Eisenmantel und Eschenknopfstiel,
Pikierholz, 21 cm lang **0.45** M.
Pflanzholz, 27 cm lang **0.50** M.

Pikierlanzette aus Aluminium, zum Pikieren kleiner Sämlinge, 16 cm lang **0.40** M.

Pflanzleinen aus bester Hanfschnur mit 2 Holzspießen, 7 m **1.50**, 12 m **1.80**, 14 m **2.95**, 20 m **3.50** M.



Gartenmesser

Original S. Kunde & Sohn. Original „Remeve" (Klingen aus englischem „Huntsman"-Stahl).

Okulier- und Veredlungsmesser mit starken Messing-Einlagen und Hartgummischalen.

Okuliermesser für Baum- und Rosenveredlungen, 10 cm (1) **2.75 M.**
mit umklappbarem Löser am Heftende, 10 cm (2) **3.75 M.**
mit feststehendem Löser am Heftende, 10 cm (3) **3.75 M.**
mit umklappbarem Löser am Heftende, 10 cm (3) **3.75 M.**

Kopuliermesser mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen zum Triangulieren, Anspitzen und Sattelschäften, ohne Löser, 10 cm (4) **2.75 M.**
mit feststellendem Löser, Hohenheimer Modell, 10 cm (5) **3.75 M.**
zum Veredeln der Reben und Pfropfen der Obstbäume, 10 cm **2.75 M.**

Stecklingsmesser für Azaleen und Kamelien, 10 cm (6) **2.75 M.**

Veredlungsmesser mit 2 und 3 Klingen zum Okulieren und Kopulieren
mit 2 Klingen, 10½ cm (9) **5.25 M.**
mit 3 Klingen, 10½ cm (8) **6.90 M.**

Geißfuß mit seitlichem Schnitt **2.75 M.**

Geißfuß, doppelschneidig, auf Stoß und Zug **3.50 M.**

Rindenlöser aus Messing, poliert, zum Pfropfen hinter die Rinde **0.75 M.**

Hippen

Leichte Veredlungshippe mit geschweiftem Heft, Messingeinlagen und Hartgummischalen, 10½ cm (10) **3.25 M.**

Garten- und Baumschulenhippe mit polierten Nußbaumschalen, 10½ cm (11) **4.25 M.**

Baumschulhippe, sehr kräftig, mit starken Messingeinlagen und polierter Nußbaumschale, 11 cm **5.40 M.**

Baumschulhippe, schwere Ausführung mit besonders starken Messingeinlagen und breiter, polierter Nußbaumschale, 11½ cm (12) **6.25 M.**

Spargelmesser

Spargelmesser aus feinem Tiegelgußstahl, mit gebogener Schneide und Knopf **1.20 M.**

Spargelmesser aus bestem Stahl, mit gerader Schneide **1.20 M.**

Abziehsteine

Belgische Brocken, der gesuchteste Abziehstein:
Größe I **0.60,** II **1.40,** III **2.20 M.**

Bayerischer Marmorwetzstein, für Sensen und Sicheln, 25 cm lang **1.20 M.**

Schmirgelwetzstein
mit rundem Querschnitt, 22 cm lang **0.25 M.**
mit ovalem Querschnitt, 22 cm lang **0.25 M.**



Gartenscheren

Einschneidig, für alle Zwecke geeignet, von größter Stabilität und Haltbarkeit.

Gute Gebrauchsschere mit gehauenem Griff und Klappverschluß, 215 mm (13). **1.55 M.**

Preiswerte Gartenschere mit gehauenen Griffen und Riemenverschluß, blank geschliffen, 220 mm. **2.— M.**

Starke Gartenschere mit angenietetem Tiegelguß-Stahlmesser, 20,5 cm. **4.50 M.**

Kräftige Gartenschere mit hohlen, polierten, gehauenen Griffen. Muttersicherung und Lederverschluß, 23 cm. **3.50 M.**

Starke Gartenschere aus Schmiedestahl, mit rauhen Schalen und Klappverschluß, 220 mm (14). **2.25 M.**

Starke Gartenschere, blank geschliffen mit hohlen Schenkeln, kariertem Griff, Muttersicherung und Riemenverschluß, 220 mm (15). **3.75 M.**

Feine Gartenschere mit ziehendem Schnitt, vollen Schenkeln, Schuppenhieb, Muttersicherung und Klappverschluß, 210 mm (16). **4.20 M.**

Zweischneidige Scheren für feinere Arbeiten.

Gute Gebrauchsschere aus Stahl, blank, mit gebogenen Schenkeln und Patentverschluß, 230 mm (18). **2.— M.**

Preiswerte Gartenschere mit gehauenen Griffen, blank geschliffen, 230 mm. **2.50 M.**

Schmiedestahlschere, Qualitätswerkzeug mit Muttersicherung und Lederverschluß (19). **4.50 M.**

Feine Gartenschere aus prima Gußstahl, mit Muttersicherung. Ia verarbeitet (20). 200 mm **3.75,** 230 mm **4.25 M.**

Ersatzfedern für Gartenscheren. **0.15** und **0.20 M.**

Gartenschere „Löwe" mit gerader, leicht zu schärfender Klinge. Der Schnitt ist ziehend, deshalb kein Quetschen des Holzes und der Rinde, 200 mm (17). **4.50 M.**

Gartenschere „Löwenbaby", wie obige, jedoch nur 160 mm lang, für Äste bis 18 mm Durchmesser. **2.90 M.**

Damenschere, hochfein verchromt, 170 mm. **1.75 M.**

Egrenier- und Ziselierschere zum Ausbeeren der Trauben, vernickelt, 160 mm. **1.80 M.**

Rosenpräsentierschere, vernickelt, 130 mm. **3.75 M.**

Drahtschere für die Binderei. **1.40 M.**

Heckenscheren

Heckenschere „Silva". Messer aus feinstem Tiegelgußstahl, sorgfältig gehärtet und hohl geschliffen, patentierte Muttersicherung Schneidelänge 175 mm (21). **4.75 M**

Heckenschere „Silva", wie oben, jedoch mit gezahntem Untermesse und 200 mm Schneidelänge. **6.75 M**

Heckenschere „Becro". Schwere Ausführung in prima Spezialstahl hohlgeschliffen, mit Astkr..ifer und gezahntem Untermesser, Schneidelänge 210 mm. **5.75 M**

Weniger Arbeit – größere Erträge

mit den neuzeitlichen WOLF-Geräten

Lesen Sie das lehrreiche Wolf-Gartenbuch „Die Schatzgräber". Preis nur RM. 0,80



Modernes Wolfen

Wolf-Stielverbindung DRP. Jedes Wolf-Gerät hat eine Wolf-Dülle, in die jeder Wolf-Stiel paßt und ohne Nagel, Niete, Schraube oder Keil bombenfest sitzt.

Nr. 1002. Wolf-Stiel, astfreie Kiefer

Länge	85	130	140	150	170 cm
1 Stück	**0.40**	**0.50**	**0.80**	**0.95**	**1.05** M.

Nr. 1007 mit Maßeinteilung, 150 cm lang, 1 Stück **1.50** M.





Nr. 182. Wolf-Kultivator mit Jäter lockert den Boden, während Sie mit dem rückseitigen Messer das stehengebliebene Unkraut abschneiden. Rot lackiert. 3 Zinken, 11 cm breit, Messer 10 cm breit. 1 Stück **1.66** M.



Nr. 95. Wolf-Kultivator hackt schweren Boden. Nr. 95/3 ist der ideale Spatenersatz vor der Aussaat und dem Pflanzen. Tagesleistung: 3 Morgen Rüben.

Zinken	2	3	5
Breite	18	21	34 cm
1 Stück	**1.85**	**2.66**	**4.45** M.



Nr. 94. Wolf-Verstell-Kultivator. 7 fach verstellbar, nur 4 lösbare Teile, Auswechseln der Zinken in wenigen Sekunden ohne Werkzeug. Mit Lanzenzinken. Grün lackiert.

3 Zinken, 3—13 cm verstellbar **2.18** M.
5 Zinken, 3—22 cm verstellbar **2.95** M.



Nr. 194. Neuer Wolf-Schar-Verstell-Kultivator entspricht Nr. 94, jedoch wesentlich verbessert durch die schnittigen Wolf-Schare. So zieht er sich noch leichter in den Boden von Feld und Garten. Rot lackiert. 3 Zinken, 3,5-16 cm verstellbar, 1 St. **2.85** M. 5 Zinken, 3,5-26 cm verstellbar, 1 St. **4.28** M.

Nr. 186. Kleiner Wolf-Bodenlüfter für den Steingarten und das Blumenbeet. 3,5 cm breit. 1 Stück **0.76** M.

Nr. 187. Wolf-Bodenlüfter für Garten und Feld, rot lackiert, 5 cm breit. 1 Stück **1.19** M.

Nr. 100. Sieg-Wolf-Fräshacke DRP., krümelt tief und fein leichten und schwersten Boden, verteilt Grassamen und Kunstdünger, hackt zwischen den Reihen. Mit nach oben gedrehtem Messer und leicht über die Beete gerollt, verhindert sie Krustenbildung. Grün lackiert.



Breite	12	15	20 cm
Sternräder	3	4	5
1 Stück	**3.75**	**4.70**	**5.50** M.



Nr. 166. Wolf-Rillenzieher zieht gerade Sä- u. Pflanzrillen, teilt Beete auf, zeigt quer gezogen, genaue Setzpunkte. Schareverstellb. 60 cm breit, 6 Schare, 1 Stück **3.60** M. 120 cm breit, 10 Schare, 1 Stück **7.05** M.



Wolf-Rechen Nr. 117, der bekannte gute Gartenrechen, ganz a. Stahl m. Wolf-Dülle.

Zinken	6	8	10	12	14
1 Stück	**0.60**	**0.75**	**0.85**	**1.05**	**1.20** M.



Wolf-Rechen mit Gabeldülle Nr. 116 liegt angenehmer in der Hand, größere Leistungsfähigkeit bei geringerer Ermüdung.

Zinken	10	12	14	16
1 Stück	**1.40**	**1.50**	**1.65**	**1.80** M.



Nr. 97. Wolf-Pflanzer, Stahl, federleicht, unverwüstlich. Der angenehme Pistolengriff schont Hand u. Kraft. Grün lack. 1 St. **1.19** M.

Nr. 153. Wolf-Hohlpflanzer, hebt Erde und Unkraut aus. Läßt Pflanzlochwände locker. Grün lackiert. 1 Stück **1.24** M.



Nr. 192. Wolf-Igel, eine Verbesserung des Wolf-Häuflers, vereinigt 3 Geräte in einem: Häufler, Bodenlüfter und Unkrautjäter. Durch den angesetzten Wolf-Schar zieht er sich selbsttätig auch in schweren Boden. Mit „neu und beachtenswert" vom Reichsnährstand 1935 anerkannt.

Häufler	20	25	30	40 cm breit
1 Stück	**4.37**	**5.60**	**6.45**	**7.40** M.



Nr. 56. Wolf-Grubber-Ziehhacke. Zwei wichtige Geräte in einem, jätet das Unkraut und zerstört die Krustenbildung ohne Gerätewechsel. Grün lackiert. 3 Zinken. 10 cm breit. 1 Stück **1.71** M.



Nr. 51. Wolf-Jätehacke, DRP., erheblich verbesserte Ziehhacke für leichten und schwersten Boden. Durch den neuen Wolf-Schar frißt sie sich ohne Aufdrücken in das Erdreich, springt nicht heraus, schneidet alles Unkraut ab und krümelt den Boden. Sie hat einen ruhigen, gleichmäßigen Gang.

Breite: 1 Schar	9	12	15	18 cm
1 Stück	**1.76**	**2.14**	**2.47**	**2.66** M.

Nr. 50. Wolf-Unkrauthacke mit d. neuen Unkrautschar für größere Pflanzen, z. Rundhacken der Rüben, zwischen Weinstöcken auf leichtem oder schwerstem Boden. Rot lack.

Breite	8	10	12,5 cm
1 Stück	**1.71**	**1.90**	**2.10** M.
Breite	15	17,5	21 cm
1 Stück	**2.28**	**3.04**	**3.33** M.



Nr. 108. Wolf-Rechenbesen, gerade Form, nicht fächerartig, mit Flachstahl-Federzinken, arbeitet in jeder Schräglage gut. Rot lackiert.

Breite	30	40	50	60 cm
1 Stück	**1.80**	**2.20**	**2.50**	**2.90** M.

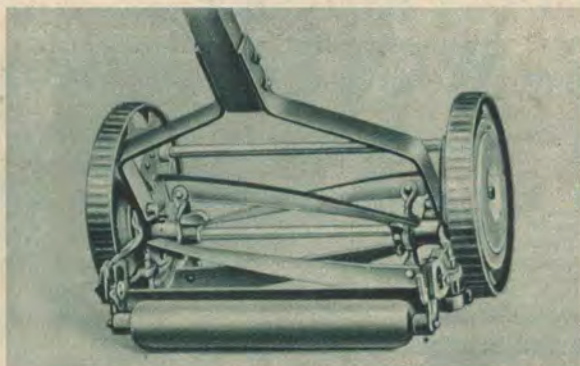


Nr. 111. Wolf-Stahldrahtbesen bürstet und säubert Rasen, sammelt Laub, verteilt Torfmull, sammelt und wendet Heu, säubert Erdbeerbeete, schont feine Gräser, erfaßt allen Unrat. Halb rot lackiert.
15 Zink., Breite 35 cm, 1 St. **1.95** M.
20 Zink., Breite 50 cm, 1 St. **2.50** M.



Nr. 162. Wolf-Stoßmesser mit Abstreifer schiebt gleichzeitig Rasen und Erde beiseite. Der Abstreifer ist fest mit dem Gerät verbunden. Grün lackiert. 1 Stück **2.40** M

Rasenmähmaschinen



Grasfangkörbe mit Boden aus verzinktem Blech und dauerhaften Segeltuchseitenwänden, zusammenklappbar:

10"	12/14"	16/18"
9.—	9.75	10.50

Abners Eden Kugellager Meisterklasse EKM
der Rasenmäher für den Kenner, kinderleicht laufend, mit Handradeinstellung und staubdichten Kugellagern. 4 Messer

Schnittbreite	10"	12"	14"	16"
	28.50	30.—	33.30	36.90 M.

Brills Reform-Kugellager
der billigste Qualitäts-Kugellager-Rasenmäher, in allen Teilen auswechselbar, mit 4 Messern auf unzerbrechlicher Walze.

Schnittbreite	10"	12"	14"	16"
	26.40	27.90	31.20	34.80 M.

Das gleiche Modell mit Handradeinstellung

Schnittbreite	10"	12"	14"	16"
	28.50	30.—	33.30	36.90 M.

Brills Reform
eine ausgezeichnete, preiswerte Maschine für kleine und mittlere Gärten, mit 4 Messern auf unzerbrechlicher Walze. Das Untermesser ist in einfachster Weise zu stellen, die Messerwalze läuft in Bronzelagern.

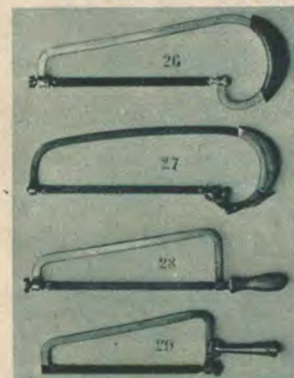
Schnittbreite	8"	10"	12"	14"
	20.70	22.50	24.—	27.30 M.

Alle anderen Abnerschen und Brillschen Modelle auf Anfrage.

Sicheln „Original-Styria", scharf geschliffen, mit weiß. Heft 1.80 M.

Sensensichel aus prima Panzerstahl mit Holzheft 1.80 M.

Grasscheren m. rund. Feder 285 mm lang **1.65**, 335 mm lang **1.95 M.**



Astscheren

Astschere zum Aufstecken, schwarz (23). **0.95 M.**

Astschere „Duplex" zum Aufstecken, aus starkem Stahlblech gepreßt, fein verzinkt, mit doppelten Rollen und Ziehfeder; ganze Länge ohne Zughebel, 220 mm (22). **2.50 M.**

Astschere „Duplex", extra stark, von oben fassend, für Äste bis 30 mm Stärke. **2.95 M.**

Astschere, extra stark, zweischneidig, mit geschlossener Dülle, für stärkste Beanspruchung. **6.95 M.**

Baumsägen

Hohenheimer Bügelsäge mit drehbarem Blatt. Zahnung mittelspitz, Blattlänge 300 mm (26). **1.95 M.**

Hohenheimer Bügelsäge mit Stahlbügel und Momentspannhebel, Zahnung mittelspitz, Blattlänge 340 mm (27). **5.10 M.**

Bügelsäge mit poliertem Bügel, einer Schraube und drehbarem Holzheft, Blattlänge 300 mm (28). **1.50 M.**

Aufsteck-Bügelsäge mit poliertem Bügel, einer Schraube und Steckdülle, Blattlänge 265 mm (29). **1.75 M.**

Baumsäge aus Gußstahl mit Original-„Iduna"-Zahnung und geradem Blatt, Blattlänge 300 mm (30). **1.75 M.**

Astsäge mit gewöhnlicher mittelspitzer Zahnung und Holzgriff, Blattlänge 300 mm (31). **2.75 M.**

Astsäge mit Pistolengriff, Zahnung auf Zug, Blattlänge 300 mm (32). **0.95 M.**

Astsäge mit Original-Iduna-Zahnung, Blattlänge 15 cm, ganze Länge 37 cm (33). **1.60 M.**

Aufstecksäge mit Düllengriff, Blattlänge 340 mm (34). **2.20 M.**

Aufstecksäge mit Original-„Iduna"-Zahnung, Blattlänge 300 mm (35). **2.25 M.**

Ich führe nur erprobte Modelle der größten Spezialfabriken.

Formier- u. Veredelungssäge mit Messingdrahtbügel, Blatt a. dünnem Uhrfederstahl mit feinster Zahnung auf Stoß; Blattlänge 190 mm. **1.75 M.**

Baumkratzer usw.

Baumkratzer, dreikantig, aus gehärtetem Gußstahl, mit hölzernem Heft, 300 mm lang (24). **1.50 M.**

Baumkratzer, dreikantig, aus prima Edelstahl, mit Holzgriff, 420 mm lang (25). **1.50 M.**

Obstbaum-Asthalter, hohl gepreßt, aus Stahlblech, durch einfaches Aufstecken an jeder Bohnenstange leicht anzubringen. 1 Stück **0.25**, 10 Stück **2.25 M.**

Wundenreiniger mit umlegbarer Klinge, Heftlänge 110 mm. **3.25 M.**

Wundenreiniger mit feststehender Klinge, ganze Länge 210 mm. **1.50 M.**

Rindenbürsten aus bestem, gehärtetem Gußstahldraht: schmale Form **0.45 M.**, breitspitze Form **1.20**, breite Form **1.40 M.**

„Fledermaus"-Sensendengler

ein neuer, ausgezeichneter Apparat, der die schwierige Kunst des Sensendengelns zur Spielerei macht. Jede Sense schneidet bei Verwendung des Fledermaus-Sensendenglers in wenigen Minuten wie Gift. **9.60 M.**

„Fledermaus"-Sensenring allen anderen überlegen, ermöglicht das Anbringen, Abnehmen und Einstellen jeder Sense ohne Hammer und Schlüssel in wenigen Sekunden. **1.50 M.**

„Fledermaus"-Sensenschutz, die zusammenlegbare Scheide zum Schutz und zur Schonung der Sensenschneide, spielend leicht anzubringen und abzunehmen. **0.80 M.**

Verlangen Sie den ausführlichen Fledermaus-Prospekt!

Obstpflücker

„Greif" mit 2 m langem Bambusrohr. Der einzige Ersatz für die menschliche Hand; die Innenseiten des Greifers sind gepolstert, ein Stahldrahtzug setzt ihn in Bewegung. **4.25 M.**

„Helios"-Obstpflücker mit Nesselsäckchen, Fang-Drahtbügeln und zwei Schneidevorrichtungen, die ein müheloses und sauberes Abnehmen der Früchte gewährleisten. **2.15 M.**

Obstpflücker mit verzinktem Drahtbügel und Leinenbeutel **1.10 M.**

Obstpflücker mit verzinktem Drahtbügel und Leinenbeutel, mittels Feder schließend. **1.75 M.**



„Helios"-Obstpflücker

Obstpflücker aus Eisenblech, schwarz lackiert, mit gutem Stoffsack **0.75 M.**

Bambusstangen für Obstpflücker 3,20 m **1.50 M.**

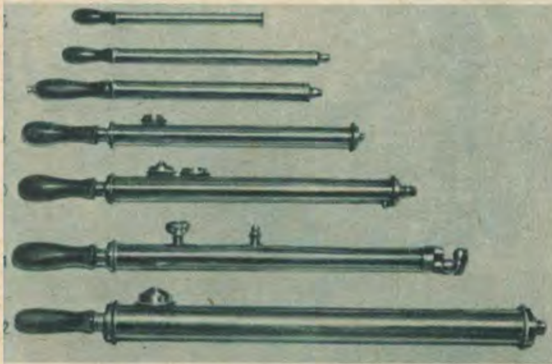
Fruchtgürtel, zwingt gleich dem „Ringeln" nichttragende Obstbäume zur Fruchtbarkeit. 2 m **1.40 M.**

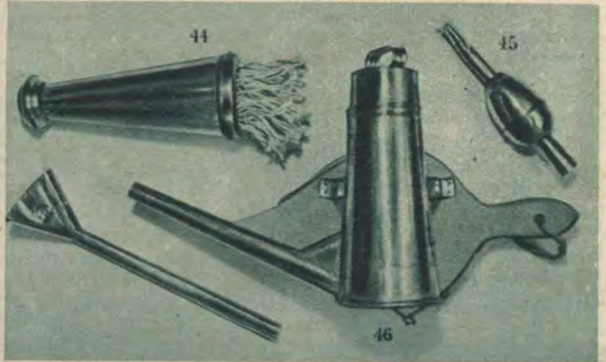
Gute Gartenbücher für 85 Pfg.

aus der Trowitzsch-Reihe „Kleinbücher der Gartenpraxis"

- Wann, wo, wie säen und pflanzen
- Das Frühbeet des Liebhabers
- Gewürzkräuter für die Küche
- Gewürzkräuter unserer Gärten
- Ausgewählte Knollen- und Zwiebelblumen
- Praktischer Ratgeber im Gemüsebau
- Der schöne Gartenrasen
- Pläne für kleine Gärten
- Boden, Wasser, Düngung
- Kalender der Kakteenpflege

Spritzen aller Art





...flanzen- und Baumspritzen:

...eine Messingspritze mit Brause, Rohrlänge 180 mm (36). **0.80 M.**

...eine Messingspritze mit Zerstäuber, Rohrlänge 180 mm. **0.80 M.**

...ndspritze mit feinem Zerstäuber, Rohrlänge 250 mm (37). **1.90 M.**

...ndspritze mit Brause, Strahl und Zerstäuber, Rohrlänge 250 mm (38). **2.30 M.**

...ndspritze aus Messing mit Brause und Strahl (39),

Rohrlänge	250	300	350	400 mm
	2.40	**3.10**	**3.60**	**4.60 M.**

...ndspritze aus Messing mit Brause, Strahl und drehbarem Zer-...uber, Rohrlänge 330 mm. **4.95 M.**

...ndspritze aus Messing mit Brause, Strahl und Zerstäuber (40),

Rohrlänge	250	300	350	400 mm
	2.80	**3.50**	**4.50**	**5.50 M.**

...stbaumspritze „Budissa" mit Brause, Strahl und drehbarem Zer-...uber, Rohrlänge 400 mm (41). **6.75 M.**

...rtenspritze aus Messing mit Strahl und Zerstäuber, Rohrlänge ...) mm (42). **7.50 M.**

...lkspritze aus Messing in Spezialausführung, sehr kräftig und ...iswert, Rohrlänge 500 mm. **7.50 M.**

...„Pomonax"-Baum- und Pflanzenspritze,

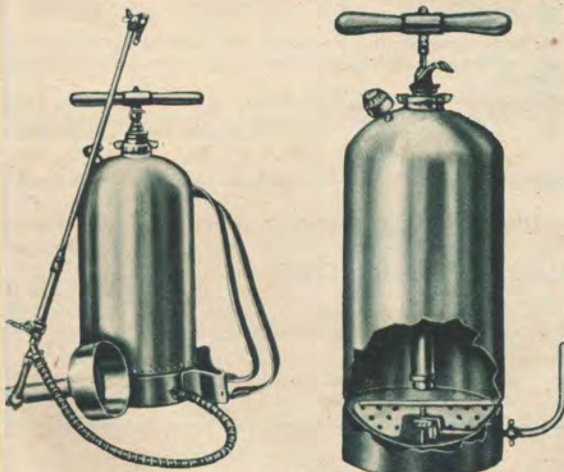
mit Rührwerk, auf dem Rücken zu tragen; Zubehör: 1 m Schlauch, Spritzrohr mit Revolverhahn, Zerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen im Handgriff.

Nr. 211 für 8 l Flüssigkeit **58.— M.**
Nr. 222 für 15 l Flüssigkeit **68.— M.**

Die „Pomonax" ist in Ausführung und Leistung unerreicht. Kopf und Rumpf sind aus einem Stück nahtlos gezogen, lediglich der Boden ist eingenietet, ein Platzen deshalb ausgeschlossen.

Verlängerungsrohre zur Pomonax-Spritze

...1 m **6.—**, 1½ m **6.50**, 2 m **7.—**, 3 m **7.50**, 4 m **9.—**, 5 m **10.50 M.**



„Pomonax"-Baum- und Pflanzenspritze
Nr. 222 und 211 — *Schnitt durch das Rührwerk*

„Goliath" Garten- und Baumspritze, doppelt wirkend, mit 2 m langem Schlauch und Siebkorb, ein vollwertiger Ersatz für tragbare Rückenspritzen, kleine Ausführung **7.50,** große Ausführung. **10.50 M.**

„Goliath" Hochdruck-Kübelspritze mit 1 m langem Schlauch. **16.50 M.**

Kleine Zimmer-Zerstäuber:

„Blumensprüher", Weißblech lackiert, Porzellanmundstück. **0.65 M.**

Zerstäuber „Famos", mit Kunstharz-Preßstoffbehälter, Inhalt etwa 0,3 Liter; der Zerstäuber wirkt durch Daumendruck auf die Kolbenstange der Pumpe; hübsch und zweckmäßig. **2.70 M.**

Flaschenzerstäuber, Messing vernickelt mit Kork: 250 mm **0.85,** 300 mm **0.95 M.**

Schwefelzerstäuber:

Schwefelzerstäuber „Dunst", auch Schwefelquaste genannt, besonders für Gewächshäuser geeignet (44). **2.75 M.**

Handschwefler „Famos" mit Blasebalg, zerreibt den Schwefel durch eine sinnreiche Vorrichtung ohne Bürste (45). **8.70 M.**

Raupenfackel aus Zinkblech, eiförmig, zum Aufstecken (46). **1.50 M.**

Rasensprenger:

Strahlrohr mit Hahn. ½" **2.50,** ¾" **3.— M.**

„Siro"-Gartenspritze, absperrbar, das solideste, einfachste Schlauchmundstück mit Sprühregen, Brause und Strahl. ½" **2.60,** ¾" **3.— M.**

Rasensprenger „Dresdensia", nicht rotierend, mit Regendüse. ½" **2.25,** ¾" **3.25 M.**

Turbinensprenger „Goldregen" mit rotierendem Flügel. ½" **2.50,** ¾" **2.75 M.**

„Stern"-Rasensprenger mit rotierendem Flügel. ½" **2.95,** ¾" **3.20 M.**

Standrohre zu den Rasensprengern „Dresdensia", „Goldregen" und „Stern" mit ½" oder ¾" Schlauchanschluß. 100 cm **8.—,** 200 cm **9.— M.**

Abners Rasensprenger mit zwei Armen, drehbar und feststellbar, fabelhafte Wirkung. Höhe 20 cm. **9.60 M.**

Abners Rasensprenger mit drei rotierenden Armen, Höhe 35 cm. **8.— M.**

Abners Rasensprenger mit drei rotierenden Armen, Höhe 70 cm. **12.80 M.**

Abners Rasensprenger „Rasenkönig" mit vier rotierenden Armen, Höhe 1,20 m. **14.50 M.**

Gartenschläuche:

Prima Hochdruckschlauch für 12 Atm. Druck.

½" 1 m **0.87** M. zuzüglich 6 Pfennig M.-V.-Z.
¾" 1 m **1.48** M. zuzüglich 11 Pfennig M.-V.-Z.
M.-V.-Z. = Material-Verteuerungs-Zuschlag.

Wetterfeste Gartenfiguren



führe ich in reicher Auswahl. Ich bitte Sie, im Bedarfsfalle meine Sonderliste anzufordern.

Gießkannen

Schneider-Kannen

Größen-Nr. u. Nutzinhalt i. Liter.	4	8	12	16
Kanne ohne Brause	3.60,	4.10,	4.80,	5.60 M.
Kanne mit verzinkt. Normalbr.	4.40,	5.—,	5.80,	6.80 M.
Kanne mit verzinkter Schrägbr.	4.60,	5.20,	6.—,	7.— M.
Verzinkte Normalbrause	0.80,	0.90,	1.—,	1.20 M.
Verzinkte Schrägbrause	1.—,	1.10,	1.20,	1.40 M.

Schneider-Gewächshauskannen

Größen-Nr. und Nutzinhalt i. Liter.	2	3	4
Kanne ohne Brause	2.70,	3.10,	3.90 M.
Kanne mit Haarbrause	3.40,	3.80,	4.60 M.
Haarbrause	0.70,	0.70,	0.70 M.
Aufsteckrohr, gebogen	0.80,	0.80,	0.80 M.

Alle Kannen werden, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, mit Normalbrause geliefert.

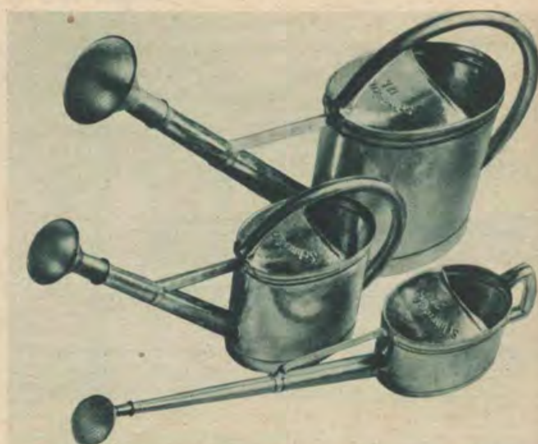
Weitere Zubehörteile:

Verlängerungsrohr, als Zwischenstück verwendbar. Es paßt darauf stets die nächstkleinere Brause. 0.90, 1.—, 1.20, 1.40 M.

Aufsteckrohr gebogen an Stelle der Brause zu verwenden, zum Gießen mit vollem, jedoch dünnerem Strahl. 0.90, 1.—, 1.20, 1.40 M.

Jaucheverteiler, an Stelle der Brause aufzustecken, zum Vergießen von dicken und unreinen Flüssigkeiten. 0.70, 0.80, 0.90, 1.— M.

Sehr preiswert!
Verzinkte ovale Gärtnergießkanne, mit Kugelbrause, starke Ausführung. 8 l **4.50**, 12 l **5.—**, 16 l **5.75 M.**



Zimmer-Gießkannen

moderne, ovale Form mit breiter Brause, hellgrün, neurot, elfenbein oder orange, farbig abgesetzt

Größe I = etwa 1 Liter **1.80 M.**
Größe II = etwa 1,3 Liter **2.50 M.**
Größe III = etwa 1,7 Liter **2.90 M.**

Geschmackvoll, solid, preiswert!

Mistbeetfenster und Zubehör

Mistbeetfenster aus Ia Föhrenholz, 97—146 cm außen gemessen, mit 3 Holzsprossen und starken Handgriffen, fertig verglast **12.75 M.**

Blankglas und Kitt für 1 Fensterrahmen **4.50 M.**
Ölpapier zum Bespannen von Frühbeetfenstern, 100 cm breit. 1 m **0.30**, 10 m **2.50 M.**

Strohmatten, beste Handarbeit, aus langem Stroh geflochten, 5 mal mit geölter Hanfkordel geknüpft. 160×200 cm **3.25**, 155×315 cm **4.75 M.**

Leinölkitt, bestes Fabrikat 5 kg **1.80**, 25 kg **7.—**, 50 kg **12.— M.**
Kittmesser, mit Holzgriff, zweischneidig **0.50 M.**

Glaserdiamanten, prima Ausführung, mit poliertem Holzheft. **4.50** bis **12.— M.**

Amerikanischer Glasschneider mit 6 auswechselbaren, extragehärteten Stahlrädchen für Fensterglas. **2.20 M.**

Fensterwinkel „Ökonom" gibt wackeligen, selbst zapfenlosen Rahmen auf Jahre hinaus neuen Halt:
Nr. 1 für untere Ecken 1 St. **0.50**, 10 St. **4.50 M.**
Nr. 2 für obere Ecken 1 St. **0.50**, 10 St. **4.50 M.**

Sprossenhalter „Primus" zum Befestigen gelockerter oder zapfenloser Sprossen. 1 St. **0.40**, 10 St. **3.50 M.**

Thermometer zum Hängen, mit Holzskala, 20 cm **0.75 M.**

Erdbodenthermometer in Papphülle, 200 mm lang **0.75 M.**

Besockes Schattierfarbe, der beste Sonnenschutz für Mistbeetfenster und Gewächshäuser. 1 kg **0.90**, 5 kg **4.25 M.**

Vermehrungsschalen aus Ton

rund, 14 cm Durchmesser. 1 St. **0.40**, 10 St. **3.50 M**
18 cm Durchmesser. 1 St. **0.60**, 10 St. **5.50 M**
24 cm Durchmesser. 1 St. **1.—**, 10 St. **9.— M**
viereckig, 20×20 cm. 1 St. **1.20**, 10 St. **10.— M**
24×24 cm. 1 St. **1.40**, 10 St. **12.— M**

Pikierkistchen

aus Fichtenholz, 12—36—42 cm 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70 M**

Kleinsäemaschine (System Sembdner),

aus bestem feuerverzinktem Material, stabil, haltbar, einfach zu hand haben.
Einreihig mit Säewelle A für alle Kohlarten, Kopfsalat, Rapunze Möhren, Petersilie, Perlzwiebel, Kerbel, Rettiche und Radies, Spin und Blumensamen mit ähnlich großem Korn, ohne Markiervorrichtun **7.50 M**
Einreihig mit Säewelle A und B (für allerfeinste und gröbste Sä mereien), ohne Markiervorrichtung **8.70 M**
Säewelle B allein **1.20 M.** **Markiervorrichtung** allein **2.25 M**

Wolf-Säerolle

für feine Sämereien bis zur Größe der Gurkenkerne, rasch, siche gleichmäßig und sparsam arbeitend; der verstellbare Behälter fa ¼ Liter. **2.— M**
Wolf-Stiel, dazu passend, 75 cm lang. **0.30 M**
Samenstreuer „Regula", 130 mm lang, 30 mm Durchmesser. Zinkblech **0.95**, Messing **1.20 M**

Der fürchterliche
Spatzenschreck
aus lackiertem Stahlblech
mit gläsernen Blendaugen.
Unverwüstlich!



Die wirkungsvollste
Vogelscheuche

Bester Schutz für Saaten, Garten- und Feldfrüchte gegen Vogelfraß.

Verunzieren Sie ferner nicht mehr Ihr hübsches Gärtchen mit Lumpen oder Flederwischen, deren Wert übrigens sehr zweifelhaft ist. Nehmen Sie nur noch die bewährte Vogelscheuche Spatzenschreck; sie ist billig und wirksam. DBL., DRGM. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40 M.**

Für Topf und Balkonkistchen verwenden Sie mit großem Erfolg **Schmitz-Pflanzendünger** Paket zu **0.40, 0,25, 0,15 M**

Samenschmitz-München

Bindematerial, Vermehrungstöpfe, Blumenstäbe, Etiketten

ontöpfe hochporös und garantiert kalkfrei.

urchmesser	3	4	5	6	7	8	9	10	12	14 cm
0 Stück	2.70	3.15	3.60	4.05	4.50	4.95	5.40	6.30	8.10	10.80 M.
0 Stück	0.30	0.35	0.40	0.45	0.50	0.55	0.60	0.70	0.90	1.20 M.

onuntersetzer

Durchmesser	6	7	8	9	10	11	13	15 cm
100 St.	3.60	4.05	4.50	4.95	5.40	7.20	9.45	13.05 M.
10 St.	0.40	0.45	0.50	0.55	0.60	0.80	1.05	1.45 M.

Preise aller übrigen Größen auf Anfrage.

onampeln, rot, glatt 1 Stück **0.70** und **1.45** M.

chmuckübertöpfe. Durchm. 8 cm **0.75**, 10 cm **0.95** M.
und weitere Größen lieferbar.

ie dehnbare Blumentopfhülle aus Holzstäbchen

 folgenden Größen u. Farben lieferbar:
nfarbig grün, braun, rot, gelb u. gestreift

öhe		Höhe	
7 cm	1 St. **0.15** M.	15 cm	1 St. **0.50** M.
9 cm	1 St. **0.20** M.	17 cm	1 St. **0.60** M.
0 cm	1 St. **0.25** M.	20 cm	1 St. **0.80** M.
1 cm	1 St. **0.30** M.	23 cm	1 St. **0.90** M.
3 cm	1 St. **0.40** M.	26 cm	1 St. **1.—** M.

elluloid-Topfhüllen einfarbig und
armoriert, Höhe 14 cm 1 St. **1.20** M.
„ 17 cm 1 St. **1.80** M.
„ 20 cm 1 St. **2.90** M.

laskugeln

um Aufstecken auf Rosenpfähle und dergleichen, der altväterische, eizvolle Schmuck des ländlichen Hausgartens, in den Farben blau, grün nd gold, innen versilbert:

Durchmesser	5	7,5	10	12,5	15	20 cm
Preise je Stück	0.40	0.65	0.85	1.40	2.20	3.20 M.

flanzenkübel

xportkübel aus Eichenholz, besonders für Dekorationspflanzen zu mpfehlen, geölt, mit schwarzlackierten Reifen.

Durchmesser	25	27	30	32	35	40	45	50 cm
	2.75	3.20	4.20	4.90	5.25	7.40	10.50	12.50 M.

tandard-Kübel aus Eichenholz, maschinengehobelt, geölt, mit schwarz ckierten Reifen, in Form und Preiswürdigkeit unerreicht.

Durchmesser	25	27	30	32	35	40	45	50 cm
	3.90	4.80	6.40	7.40	9.30	11.40	15.—	19.40 M.

iserne feststehende Griffe, per Paar **1.50** M. (werden nur auf Be- tellung mitgeliefert).

lumenstäbe

lumenstäbe aus Fichtenholz, handgeschnitzt, an einem nde gespitzt:

Länge	30	40	50	60	75 cm
100 St.	0.50	0.70	0.95	1.40	1.90 M.
1000 St.	4.50	6.50	8.50	12.—	17.— M.

Länge	90	105	115	130	150 cm
100 St.	2.80	3.80	5.—	6.—	7.— M.
1000 St.	22.—	33.—	44.—	55.—	65.— M.

onkinstäbe, äußerst haltbar und wetterfest:

Länge	70	115	130	150	180	200 cm
10 St.	0.60	1.20	1.50	1.80	2.60	3.50 M.
100 St.	5.—	10.—	12.—	15.—	22.—	30.— M.

osenpfähle

osenpfähle, rund, grün gestrichen, an einem Ende gespitzt:
150 cm lang, 1 St. **0.25**, 10 St. **2.25** M.
175 cm lang, 1 St. **0.30**, 10 St. **2.75** M.

Baumpfähle, geschält und gespitzt:

Länge	130	270	300	350 cm
1 St.	0.30	0.75	1.—	1.50 M.
10 St.	2.70	6.50	9.—	13.50 M.



Papptöpfe

mit durchlöcherten Wänden mit Bodensteg:

Größe I	oberer Durchm. 4 cm	100 St. **1.20** M.
Größe II	oberer Durchm. 5,5 cm	100 St. **1.40** M.
Größe III	oberer Durchm. 7,5 cm	100 St. **1.60** M.
Größe IV	oberer Durchm. 8 cm	100 St. **2.50** M
Größe V	oberer Durchm. 11 cm	100 St. **3.—** M

Rosenhauben

aus Ölpapier, zum Einwintern der Kronen alter Rosenstämmchen.

Größe I, 40×50 cm.	1 St. **0.20**,	10 St. **1.80** M
Größe II, 47×55 cm.	1 St. **0.30**,	10 St. **2.70** M.
Größe III, 60×70 cm.	1 St. **0.40**,	10 St. **3.60** M

Etiketten

Holzetiketten zum Beistecken, saubere Maschinenarbeit, auf einer Seite gelb gestrichen:

Länge	8	10	12	14	16	18	20	22	24 cm
100 St.	0.55	0.60	0.65	0.70	0.85	1.05	1.20	1.40	1.65 M.
1000 St.	4.50	5.50	6.—	6.40	8.—	9.50	11.—	13.—	15.— M.

Holzetiketten zum Hängen, auf einer Seite gelb gestrichen, mit Öse und Kupferdraht:

Länge	8	10	12 cm
100 St.	0.85	1.05	1.15 M.
1000 St.	7.50	9.—	10.50 M.

Wetterfest-Bleistift zum Beschreiben der Holzetiketten.
1 St. **0.30**, 10 St. **2.80** M.

Aluminium-Etiketten

zum Hängen,	2×8 cm.	10 St. **0.25**,	100 St. **2.30** M.
zum Beistecken,	Länge 12 cm.	10 St. **0.45**,	100 St. **3.50** M.
	Länge 15 cm.	10 St. **0.70**,	100 St. **6.—** M.

Tinte zum Beschreiben der Aluminiumetiketten. 1 Fläschchen **0.80** M.

Glasetiketten, flache Form mit Kork

	Länge	1 St.	10 St.	100 St
zum Beistecken	7 cm	0.09	0.75	6.50 M.
	9 cm	0.10	0.90	8.— M.
zum Hängen	7 cm	0.10	0.90	8.— M.

„Glashausblank"

zur Reinigung der Gewächshaus- und Frühbeetfenster, besonders von Ruß und Teer. 1 kg des konzentrierten Pulvers geben 10—20 l Lösung.

1 kg	2½ kg	5 kg
1.80	3.75	7.20 M.

DER WASSERFESTE KITT **Cohesan H**

Tube zu **0.30** und **0.50** M.

Zierkorkrinde

für Krippen, Wintergärten und Blumenfenster.
½ kg **0.60**, 5 kg **4.80**, 50 kg **43.—** M.

Verschiedene Kulturerden

	50 kg	5 kg
Abgelagerte Mistbeeterde	3.—	0.40 M.
Moorerde	3.—	0.40 M.
Heideerde	4.—	0.50 M.
Buchenlauberde	4.—	0.50 M.
Kakteenerde, fertig gemischt	8.—	1.— M.
Flußsand, feinkörnig	6.—	0.80 M.
Quarzsand, grobkörnig	6.—	0.80 M.

Haimhauser Kakteensand, stark eisenoxyd- und lehmhaltig.
½ kg **0.25** M.

Die Preise verstehen sich ab Lager. Für Zustellung innerhalb des Stadtbezirkes berechne ich je 50 kg **0.30** M.

Bindematerial



Raffiabast in Bündel

0.15 bis **0.20** M.

Bastband

usgezeichnet zum Okulieren und Pfropfen, zart, schmiegsam, gleichnäßig breit. Der Bast wird in Rollen geliefert und gibt fast keinen Abfall;
aturfarbig 100 m **1.10**, 250 m **2.50**, 500 m **4.75** M.

Gefärbter Raffiabast

zu Flechtarbeiten in allen Farben. 100 g **0.70**, ½ kg **3.—** M.

Kokosfaserstricke

dicke ½ kg **0.60**, 5 kg **4.50** M.
dünne ½ kg **0.65**, 5 kg **5.50** M.

Kombiniertes Baumband

aus starkem Gewebe, mit unterlegtem Filz 1 m **0.30**, 10 m **2.50** M.

C E S-Baumbänder geflochten

aus deutschem Rohmaterial, bester Ersatz für die äußerst knappen Kokosstricke. 10 m **0.40**, 25 m **1.—**, 50 m **1.80**, 100 m **3.40** M.

Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung

Die wichtigsten Schädlingsbekämpfungsmittel

Mittel zur Bekämpfung der Ameisen:

Ameisenfalle „Famos“. Unentbehrlich in Haus und Garten, in Lebensmittelgeschäften, Speisekammern usw.
Große Falle **0.95**, kleine Falle **0.50** M.

Kontra-Ameisentöter. Große Dose **0.70**, kleine Dose **0.35** M.

Kontra-Kammerjäger, vernichtet Ameisen, Russen und Schwaben.
Karton **0.70** M.

„Rodax“-Ameisenfreßlack, vernichtet die Ameisen samt Brut und Königin in Haus und Garten.
Kleine Haushaltpackung **0.60**, große Haushaltpackung **0.95** M.

Mittel zur Bekämpfung der Erdflöhe, Erdraupen, Schnecken usw.

Pirox Derris. Stäubemittel gegen Erdflöhe und fressende Insekten.
¼ kg **0.75**, ½ kg **1.30**, 1 kg **2.10**, 10 kg **20.50** M.

Naaki (natürliche aktive Kieselsäure, ff. gemahlen).
1—5 kg **0.30**, 5—12 kg **0.26**, 12½ kg u. m. **0.24** M. je kg

Halticinea gegen Erdflöhe, Raupen, Larven, Käfer
¼ kg **0.75**, 1 kg **2.25** M.

Queria-Pulver, wirksam gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw. 250 g **0.50**, 1 kg **1.20**, 4,5 kg **4.50**, 10 kg **8.50** M.

Peco-Schneckentod. Vernichtet zuverlässig alle Schnecken in Garten und Keller. Einfach anzuwenden.
35 g **0.20**, 125 g **0.75**, 2,5 kg **10.50**, 5 kg **20.—** M.

„Schneckex“ gegen alle Schnecken.
50 g **0.25**, 125 g **0.55**, ¼ kg **1.—**, 1 kg **2.50** M.

Mittel gegen Maulwurfsgrillen:

Aiblinger Werrenpillen, bekannt u. bewährt. 100 g **0.50**, 500 g **1.35** M.

Cortilan, wirksam, einfach anzuwenden. Vernichtet auch Kellerasseln.
¼ kg **0.70**, ½ kg **1.15**, 1 kg **1.80** M.

Kontra-Werrenpillen. 250 g **0.60**, 500 g **1.—**, 1 kg **1.80** M.

Werrit, Fluorköder zur Bekämpfung der Maulwurfsgrille.
500 g **1.05**, 1000 g **1.90** M.

Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen an Zimmer- und Gewächshauspflanzen:

Chinosol. Unschädliches, wertvolles Desinfiziens zur Bekämpfung pilzlicher und bakterieller Schädlinge an Kakteensämlingen.
Packung mit 2 Tabletten zu je 0,5 g **0.25** M.
Packung mit 10 Tabletten zu je 0,5 g **0.95** M.
Packung mit 10 Tabletten zu je 1 g **1.60** M.

Exodin, wirksam gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge.

1/20	1/10	¼	½	1 Liter
0.60	**1.10**	**2.10**	**3.80**	**7.10** M.

„Lucifer“ Gärtner-Nikotin. Wirksam gegen Schädlinge verschiedenster Art, insbesondere Blattläuse, Schildläuse, Thrips, Rote Spinne usw. Vollkommen unschädlich für die Pflanzen. Geschmack bzw. Geruch der Früchte oder Blumen wird nicht beeinträchtigt.
50 g **0.50**, 100 g **0.85**, 250 g **1.50**, 500 g **2.25**, 1 Kilo **3.50** M.

Parasitol I zum Bespritzen und Räuchern; wirksam gegen Blattläuse, Blattflöhe, Raupen, Milben, Thrips usw.

1/20	1/10	¼	½	1	2½ Liter
0.60	**1.10**	**2.25**	**4.—**	**7.50**	**18.50** M.

Parasitol-Räucherbeutel.
Gr. 1 für etwa 100 cbm **0.35**, Gr. 2 für etwa 50 cbm **0.20** M.

Parasitol-Räucherkerzen, das ideale Räuchermittel für Gewächshäuser, Mistbeetkästen und sonstige geschlossene Räume; einfach anzuwenden, billig, für die Pflanzen vollkommen unschädlich. Jede Kerze für 10—15 cbm Luftraum. 1 St. **0.15**, 25 St. **2.20**, 50 St. **4.—** M.

Purpursol. Zur Bekämpfung von Schildläusen, Blattläusen, Roter Spinne usw. an hartblättrigen Pflanzen (Kakteen, Palmen).
50 g **1.50**, 150 g **2.25**, 500 g **5.—** M.

Rotenol, ein Pyrethrum-Spritzmittel, ungiftig, zur Vernichtung fressender und saugender Insekten, sehr ausgiebig.
5 g **0.25**, 10 g **0.45**, 50 g **2.—** M.

Spritzmittel „S“ mit sofortiger Wirkung gegen Schleimpilze, Vermehrungspilze, wie überhaupt alle Fäulnispilze; unentbehrlich bei der Jungpflanzenanzucht. 1 l **3.50**, 5 l **17.—**, 10 l **32.—** M.

Tabakstaub zum Räuchern, rein gesiebt.
½ kg **0.20**, 5 kg **1.—**, 50 kg **6.50** M.

Mittel gegen Salatfäule, Kohlhernie

Brassicol, einfach anzuwendendes Stäubemittel zur Salatfäule- und Zwiebelbrand-Bekämpfung. 1 kg **2.38**, 5 kg **9.—** M.

Cyanid-Schwefel-Kalk-Pulver zur Bekämpfung der Kohlhernie (Kropfkrankheit) auf Saat- und Pikierbeeten. 1 kg **0.95**, 5 kg **4.—** M.

Mittel zur Bekämpfung von Unkraut:

Hedit. Giftfreies, radikalwirkendes Mittel zur Vernichtung des Unkrautes auf Gartenwegen, Höfen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw.
500 g **0.90**, 1 kg **1.60**, 5 kg **6.50** M.

„Unkraut-Ex“, radikales, ungiftiges Mittel zur Vernichtung des Unkrautes auf Gartenwegen, Höfen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw.; einfach anzuwenden, sicher und nachhaltig wirkend.

½	1	5	10	25	50	100 kg
0.90	**1.60**	**6.75**	**11.75**	**25.—**	**46.—**	**90.—** M.

Hydrasil (Holzschutzmittel)
das hoch wirksame Holzschutzmittel für Gartenbau, Landwirtschaft und Baugewerbe, geruchlos, **unschädlich für die Pflanzen, nicht färbend.** Hydrasil kann im Eintauch- und Anstreichverfahren angewendet werden.
½ kg **1.75**, 1 kg **3.—**, 5 kg **12.50**, 10 kg **22.50** M.

Mittel zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen

Rattenmus (Meerzwiebelpräparat). Bestes anerkanntes Rattenvertilgungsmittel. Seine gute Wirksamkeit ist bei vorschriftsmäßiger Anwendung durch hundertfache Versuche der Landesanstalt und durch zehntausendfache Bewährung in der Praxis verbürgt, so daß ein Ausprobieren nicht mehr notwendig ist.

Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4
1.10	**1.50**	**2.50**	**4.30** M.

Rumetan Giftweizen, zur Bekämpfung von Feldmäusen, Ratten und Hausmäusen. Packung ½ kg **0.55**, 5 kg **5.30** M.

Legeröhren, zum sparsamen und fachgemäßen Auslegen des Giftgetreides. 1 Stück **2.20** M.

Saatbeizmittel

Naßbeizen:

Ceresan-Naßbeize

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg
0.77	**1.07**	**2.51**	**4.74**	**8.87**	**44.25** M.

Sonderpackung für Gemüsesamen (Inhalt 50 g) **0.75** M.

Fusariol 157 Universal-Naßbeize

Packung für	1	2	4	8	15	30	75 Ztr. Saatgut
	0.45	**0.70**	**1.30**	**2.40**	**3.50**	**6.80**	**17.—** M.

Germisan Universal-Naßbeize

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg
0.99	**1.40**	**3.29**	**6.15**	**11.70**	**57.40** M.

Spez.-Packungen für	1½	3	6 Ztr. Saatgut
	0.60	**1.05**	**1.80** M.

Uspulun Universal

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg
0.50	**0.75**	**1.80**	**3.42**	**6.48**	**31.95** M.

Uspulun. Beizmittel für Gemüsesämereien; amtlich empfohlen zur Desinfektion der Anzuchtbeete, zur Bekämpfung der Kohlhernie und des Wurzelkropfes der Obstbäume.
Sonderpackung für Gemüsesamen, enthaltend 3 Röhrchen zu je 2½ g **0.60** M.

Trockenbeizen:

Ceresan-Trockenbeize
200 g **1.06**, 1000 g **3.94**, 5 kg **18.75** M.

Fusariol-Trockenbeize
200 g **1.10**, 400 g **2.15**, 1000 g **4.15**, 5 kg **19.75** M.

Verlangen Sie bitte, wenn Sie größere Mengen brauchen, mein Sonderangebot!

Samenschmitz-München

Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen im Freiland-, Garten- und Obstbau:



Bekämpfung: Nosprasit, Solbar, Fusibar, Kupferkalk und Schwefelkalkbrühe.



Bekämpfung: Raupenleimringe im Herbst, Vor- und Nachblütenspritzung.



Bekämpfung: Nosprasit, Fusibar.



Bekämpfung: Uraniagrün, Nosprasit, Katakilla.



Chrysanthol, das ungiftige, hochwirksame Pyrethrum-Spritzmittel zur Vernichtung von saugenden und fressenden Insekten-Schädlingen.
25 g **0.40,** 50 g **0.60,** 100 g **0.85,** 250 g **1.75,** 500 g **2.25** M. 1000 g **4.—** M.



Dustaran, Pyrethrum-Stäubmittel von ähnlicher Zusammensetzung und Wirkung wie Chrysanthol.
20 g **0.30,** 50 g **0.50,** 100 g **0.75,** 1 kg **1.35,** 5 kg **6.25** M.

Erysit, wirksam gegen Pilzkrankheiten (besonders Meltau) und Rote Spinne. $^1/_{10}$ l **0.45,** $^1/_5$ l **0.70,** $^1/_2$ l **1.60,** 1 l **3.10** M.

Fusibar (Arsenkupferkalkpulver) zur gleichzeitigen Bekämpfung von Pilzkrankheiten und fressenden Schädlingen aller Art.
150 g **0.55,** 300 g **0.80,** 600 g **1.25,** 1 kg **1.70** M.

Katakilla, vernichtet zuverlässig Blatt- und Blutläuse, Apfelsauger, Apfelwickler, Obstmade, Gespinstmotte, Apfelblütenstecher usw.
Düte (gibt 10 Liter Spritzbrühe) **0.50** M.

Kupferkalk Wacker. Bewährtes Mittel gegen Schorf, Kräuselkrankheit, Blattfallkrankheit der Johannisbeeren, Rutenkrankheit der Himbeeren, Tomatenkrebs, Sellerierost usw. 2 kg **1.90** M.

Kupferkalkpulver „Schacht" zur sofortigen und einfachen Herstellung der bekannten Kupferkalkbrühe. ½ kg **0.75,** 1 kg **1.30** M.

Kupferkalk Bayer. Neu! Zur Vor- und Nachblütenspritzung im Obst- und Weinbau, gegen Schorf und andere Pilzkrankheiten. 1 kg **1.90** M.

Kupfervitriol, kristallinisch, zur Herstellung von Kupferkalkbrühe.
100 g **0.15,** 500 g **0.50,** 5 kg **4.50** M.

Obstbaumkarbolineum, Winterspritzmittel, wirksam gegen Blatt-, Blut- und Schildläuse wie gegen fast das ganze übrige in irgendwelchen Entwicklungsformen überwinternde Ungeziefer.

½	1	2,5	5	10 kg
0.75	**1.10**	**2.25**	**4.—**	**7.75** M.

Laurina. Sommerspritzmittel, wirksam gegen alle saugenden Insekten, besonders Blattläuse, Blutläuse, Rote Spinne, Thrips und Rosenzikaden.
100 g **0.45,** 500 g **1.—,** 1 kg **1.90,** 4,5 kg **8.—** M.

Naphtal-Schwefel, wirksam gegen Pilzbefall, vor allem Meltau.
Spritzdose **0.50,** ½ kg **0.60,** 1 kg **1.10,** 2,5 kg **2.50** M.

Nikotin-Quassia-Extrakt, altbewährtes Berührungsgift, wirksam gegen Blatt-, Blut- und Schildläuse, Rote Spinne, Rosenzikaden usw.
25 g **0.45,** 250 g **1.75,** 500 g **3.—,** 1000 g **5.50** M.

Nosprasit „O"
Die Spritzmittel im **Obstbau** gegen Raupen- und Pilzkrankheiten

Spritzmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung v. pilzlichen u. tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusikladium und Raupen auf Obstbäumen.
150 g **0.85,** 750 g **1.90,** 1500 g **3.05,** 5 kg **9.40** M.

Solbar, wirksam gegen Meltau, Fusikladium, Kräuselkrankheit des Pfirsichs und der Weinrebe, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Rote Spinne, Thrips. 100 g **0.45,** 1 kg **2.—,** 5 kg **7.50** M.

Schwefelkalkbrühe, wirksam gegen Kräuselkrankheit, alle Arten Meltau, Schorf (Fusikladium), Schildläuse usw.
¼ kg **0.45,** ½ kg **0.65,** 1 kg **0.80,** 2,5 kg **2.—,** 5 kg **3.—** M.

Solvolan, von sicherer Wirkung gegen die Blutlaus, zum Pinseln und Spritzen. $^1/_{10}$ kg **0.60,** ¼ kg **1.20,** ½ kg **2.—,** 1 kg **3.75** M.

Venetan gegen Blattläuse

leichtlösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse. 50 g **0.60,** 100 g **1.10,** 1 kg **6.—** M.

Insbesonders verweise ich auf die

Pflanzenschutz-Bücher:

Achtung! Schädlingsbekämpfung für jedermann! Von Dr. H. W. Frickhinger. Behandelt gemeinverständlich die Bekämpfung aller Schädlinge, die in Haus und Garten auftreten. 148 Abbildungen. Kart. **2.—** M.

Der Gartendoktor, von Dr. M. Schwarz und Dr. B. Ludewig. Wie man Schädlinge und Pflanzenkrankheiten ohne Vorkenntnisse erkennt und bekämpft. Geb. **1.80** M.

Nützlinge in Garten, Feld und Wald, von L. Fulmer und W. Ripper. Zielbewußte Schonung der Nützlinge ist das wirksamste Kampfmittel gegen die Schädlinge aller Art: dieses Buch weist den Weg dazu. Ganzl. **4.50** M.

Ferner gibt Ihnen jeden Tag der **Gartenfreund-Kalender** neben den Gartenbauratschlägen Auskunft über die jeweilige Art, Verwendung und den Zeitpunkt der einschlägigen Pflanzenschutzmittel. St. **0.50** M.



Nachwinterspritzung mit Solbar, Schwefelkalkbrühe.



Vorblütenspritzung mit Kupferkalkbrühe, Laurina.



Nachblütenspritzung m. Chrysanthol, Spruzit, Rotenol, Gärtner-Nikotin.



Obstbaumspritzen siehe Seite 149.

Das führende Fachgeschäft



wasserlöslicher Pyrethrumextrakt, wirksam gegen fressende und saugende Insekten. Bis 1250fach verdünnbar.

	20 g	40 g	100 g	¼ kg	½ kg	1 kg
	0.90	**1.65**	**3.50**	**7.50**	**13.50**	**25.—** M.
für etwa	25	50	125	300	625	1250 l Spritzbrühe.

Ventilato-Schwefel (Schwefelblüte), wirksam gegen Meltau und ähnliche Pilzkrankheiten. ½ kg **0.25**, 5 kg **2.25** M.

Uraniagrün, vernichtet sicher alle fressenden Schädlinge, wie Apfelblütenstecher, Obstmade, Frostspanner, Goldafter, Ringelspinner, Raupen aller Art, Blattwespen, Spargelkäfer usw.
100 g **0.40**, 250 g **0.60**, 500 g **1.10**, 1000 g **2.—** M.

Ustin, wirksam gegen Blut- und Schildläuse
150 g **1.05**, 1000 g **4.20** M.

7. Mittel zur Baumpflege:

Baumteer, entsäuert, zur Wundpflege.
¼ l **0.45**, ½ l **0.80**, 1 l **1.35**, 2,5 l **2.60**, 5 l **4.50** M.
12,5 l **10.—**, 25 l **17.50**, 50 l **30.—** M.

Lembergol-H, das bewährte Obstbaum-Heilmittel, heilt bei sachgemäßer Anwendung auch in schwersten Fällen durch Überwallung Baumkrebs, Frostplatten, Mäusefraß, Gummifluß, Bruch-, Riß-, Schnitt- und Sägewunden unter Garantie.
150 g **1.10**, 250 g **1.75**, 500 g **2.80**, 1 Kilo **3.90** M.
3 Kilo **11.70**, 6 Kilo **23.40**, 12 Kilo **35.—** M.

Lauril-Baumsalbe, verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Pilzsporen, zur Wundpflege unerläßlich. Bei jeder Temperatur streichfähig. 250 g **0.70**, 500 g **1.20**, 1000 g **2.20** M.

Baumwachs, nach altbewährtem Rezept hergestellt, enthält keinerlei ätzende Bestandteile, läuft nicht ab, springt nicht ab. Zu jeder Jahreszeit anzuwenden.

50 g	125 g	250 g	500 g	1 kg	4,5 kg
0.30	**0.45**	**0.70**	**1.20**	**2.20**	**8.75** M.

Insektenfanggürtel „Einfach“ zur Bekämpfung des Apfelblütenstechers, der Obstmade, Miniermotte, des Weidenbohrers usw., im Frühjahr anzulegen.
Rolle von 30 m **2,50**, von 10 m **1.—**, von 5 m **0.55** M.



125 g **0.50**, 250 g **0.75**, 500 g **1.40**, 1 kg **2.50**, 5 kg **11.50** M.

Raupenleimgürtel „Höchst“. Neu! Mit Drahtkordel.
5 m **0.75**, 10 m **1.40** M.

Raupenleimpapier. 14 cm breit, 25 m **0.40**, 50 m **0.70** M.

Raupenleimring Rekord, der gebrauchsfertige Raupenleimgürtel, einfach und sauber in der Anwendung.
Rollen von 3 m **0.45**, 6 m **0.80**, 12 m **1.45** M.



10 einfache Meter reichen für etwa 15 Bäume mittleren Alters.
2.5 m **0.40** M.
5 m **0.65** M.
10 m **1.25** M.

Drahtkordel zur Befestigung der Raupenleimringe

1	12	22	125	250	500 m
0.02	**0.10**	**0.15**	**0.70**	**1.35**	**2.50** M.


Anlegen eines Raupenleimgürtels

8. Mittel zur Bekämpfung von Nagetieren:

Citocid-Patronen (Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend):

Nr. 1 gegen Feldmäuse. 1 St. **0.10**, 10 St. **0.60**, 25 St. **1.05** M.

Nr. 2 gegen Wühlmäuse, Hamster und Wühlratten.
1 St. **0.35**, 10 St. **3.—**, 20 St. **5.80** M.

Gastod-Apparat zur Bekämpfung der Mäuse, Ratten, Wühlmäuse, Maulwürfe, Kaninchen, Erdwespen usw. 1 St. **2.50** M.

Gastod-Patronen. 1 St. **0.50**, 10 St. **4.50**, 100 St. **40.—** M.

Meerzwiebel, frische, zur Bekämpfung der Hausratte. 500 g **0.50** M.

Kontra-Wühlmaustabletten,
kleine Packung **0.80**, große Packung **1.50** M.

Terrasan, das hervorragende unterirdische Radikal-Vertilgungsmittel gegen alle Arten von Würmern, Schnecken, Ameisen, Engerlinge, Drahtwürmer, Schmetterlingsraupen, Larven, Maden, Erdflöhe usw.

¼	1	2½	4½	10	25	50	100 kg
0.45	**1.15**	**2.50**	**4.—**	**7.80**	**17.50**	**33.50**	**65.—** M.

„Wandro“-Rauchgaspatronen zur Bekämpfung der Feldmaus, der Wühlmaus, des Maulwurfs und der Ratte.
1 St. **0.20**, 10 St. **1.80**, 100 St. **16.—** M.

Zelio-Körner zur Vertilgung der Haus- und Feldmäuse.
25 g **0.45**, 50 g **0.85**, 100 g **1.55**, 250 g **3.45** M.

Zelio-Paste zur Vertilgung der Ratten und Wühlmäuse.
1 Tube **1.35**, 1 Büchse (250 g) **4.30** M.

Das beste Wühlmausbekämpfungsmittel



ist und bleibt die tausendfach bewährte, von vielen Obstbaufachleuten glänzend begutachtete

Wühlmausfalle System Attenkofer mit dem Stellholz

Wenn alle anderen Mittel versagen, wenn Sie keinen Rat mehr wissen, dann versuchen Sie es mit ihr! Sie ist leicht, stabil und haltbar, billig, unschwer zu handhaben, vor allem aber unbedingt zuverlässig und somit das Ideal einer Wühlmausfalle. Bei richtiger Anwendung garantiere ich für 100proz. Erfolg in kürzester Zeit.

1 Falle mit 1 Stellholz und 1 Haken **0.75** M.
5 Fallen mit 1 Stellholz und 1 Haken **2.75** M.

Gebrauchsanweisung wird jeder Falle beigegeben.



Düngemittel

Schmitzscher Pflanzendünger

Vorzüglicher organischer Dünger für alle Pflanzen des Zimmers und des Gartens, seit Jahrzehnten bewährt und als hervorragend anerkannt, in geschmackvollen bunten Kartons mit genauer Gebrauchsanweisung.

etwa 100 g **0.15**, etwa 250 g **0.25**, etwa 500 g **0.40** M.



Ischa Kakteendünger

in meiner Spezialpackung, der beste organische Dünger für alle Kakteen und Sukkulenten. Je nach Größe des Topfes gibt man ½ bis 2 Teelöffel voll.

Packungen zu **0.25** und **0.50** M.

Alberts

Spezial-Garten-, Blumen- und Obstbaudünger

Marke WG, 10% Phosphorsäure, 14% Stickstoff, 10% Kali. Für Blumen, Blattpflanzen, Schnittrosen usw., im Zimmer, Treibhaus, Mistbeet oder Freiland.

In Blechdosen 150 g **0.50**, 500 g **0.95**, 1000 g **1.60** M.
In Säcken 5 kg **2.12**, 12½ kg **4.93**, 25 kg **8.85** M.

Marke PKN, 15% Phosphorsäure, 8% Stickstoff, 18% Kali, hat sich als Düngemittel für Obstbäume vorzüglich bewährt. In Säcken 5 kg **2.25**, 12½ kg **5.25**, 25 kg **9.50** M.

Sämtl. Preise verstehen sich einschl. Dose od. Sack.

Hakaphos

ein **leichtlöslicher Volldünger** mit etwa **28% Stickstoff, 14% Kali und 14% Phosphorsäure.**

Hakaphos eignet sich ebenso für die Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüsen wie für die Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen u. a.

150 g	½ kg	5 kg	25 kg	50 kg
0.50	**0.95**	**5.20**	**8.90**	**15.80** M.

Mairol

Ausgezeichneter, sehr bekannter und beliebter Volldünger in Nährsalzform für alle Topfpflanzen und Gartengewächse mit etwa **16% Stickstoff,** etwa **8,5% Phosphorsäure** und etwa **7% Kali.**

Kleine Dose, Inhalt etwa 110 g **0.50** M.
Mittl. Dose, Inhalt etwa 220 g **0.80** M.
Große Dose, Inhalt etwa 1000 g **1.60** M.

Alberts-Nährsalze, Hakaphos, Mairol, nur solange Vorrat lieferbar



Geeignet für Garten-, Wein- und Tabakdüngung

Garantierte Mindestnährstoffgehalte: 12% Gesamtstickstoff in Form von Ammoniak und Salpeterstickstoff, 25% wasserlösliche Phosphorsäure, 25% Kali.

Dosen mit 100 g **0.50**, 500 g **0.90**, 1000 g **1.55** M. Eimer mit 5 kg **5.80**, 25 kg **19.—** M. Gebrauchsanweisung enthält jede Packung.

KUNSTMIST NETTOLIN

künstlicher Stallmist, ein organisches Dünge- und Bodendesinfektionsmittel, weist neben seinem Gehalt an Kernnährstoffen (3% Stickstoff, davon 2,5% wasserlöslich, 2—3% Phosphorsäure citr. Isl., 4% Kali) noch eine bodenbelebende und bodendesinfizierende Wirkung auf und füllt damit eine empfindliche Lücke in den bisherigen Düngungsverfahren aus.

1 Zentner NETTOLIN = 10 Zentner Stallmist.

Preise: ohne Sack ab Lager
50 kg **8.—** M. 500 kg **73.—** M.



Flora-Torfmull hat die Fähigkeit:

1. Große Mengen Flüssigkeit aufzusaugen und festzuhalten. **2.** Als Einstreu in Groß- und Kleintierställen den Stickstoff in Form von Ammoniak zu binden und damit zu erhalten. **3.** Den Boden zu verbessern, indem er leichten Boden nährstoffreicher und frischer, schweren Boden offener und wärmer macht. **4.** Den Boden mit Humus zu bereichern.

Flora-Torfmull, Originalballen, etwa 75 kg **4.50** M.
Preis ab Lager; für Zustellung innerhalb des Stadtbezirkes rechne ich je Ballen **0.50** M.
Haushalt-Mull, Originalpackung mit etwa 1 kg **0.25**, Originalpack. mit etwa 8 kg **1.80** M.

Ein Ballen Floratorfmull, 5 kg Kalkstickstoff, 7 kg Kalimagnesia und 7 kg Thomasmehl richtig zusammengemischt und aufgesetzt ergeben in kurzer Zeit den vorzüglichen **Torfschnellkompost.** *Verlangen Sie die ausführliche Anweisung zu seiner Zubereitung.*

Verschiedene Handelsdünger

Je nach Vorratslage liefere ich zu äußerst gestellten Preisen und den allgemein geltenden Werks- und Handelsbedingungen:

Stickstoffdünger
Schwefelsaures Ammoniak
Kalkstickstoff, ungeölt
Perlkalkstickstoff
Kalk-Ammon-Salpeter
Kalksalpeter

Phosphorsäure-Dünger
Thomasmehl, Superphosphat

Kali-Dünger
Kainit, Kalisalz, Kalimagnesia

Kalk-Dünger
Ätzkalk, Kohlensaurer Düngekalk

Voll-Mischdünger
Nitrophoska, Am Sup Ka

Verschiedene organische Dünger

Hornmehl, gedämpft, Stickstoffgehalt, 14—15% **19.—** M.
Hornspäne, Stickstoffgehalt 14—15% **18.—** M.
Knochenmehl, entl. **8.50** M.
Blutmehl **9.50** M.

je 50 kg ohne Verpackung ab Lager München. Teilung der Originalpackung bedingt einen Aufschlag von **0.30** M. je Teilmenge.

Das führende Fachgeschäft

Vogelschutzgeräte

Nisthöhlen

Höhle **A.** Für sämtliche Meisenarten, für Kleiber, Baumläufer, Trauerfliegenschnäpper, Gartenrotschwanz, Kleinspecht und Wendehals. Fluglochweite 32 mm.

Höhle **A 1**, wie vorige, jedoch mit 27 mm weitem Flugloch. Diese Höhle ist spatzensicher, kann aber nur von kleinen Meisenarten, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeisen, bezogen werden. **1.80** M.
Mit Reinigungsvorrichtung **2.—** M.

Höhle **B.** Für Stare, Bunt- und Mittelspechte und alle unter A genannten Vogelarten. Fluglochweite 46 mm. **2.40** M.

Höhle **C** und **D** für die großen Höhlenbrüter **4.—** M.

Brettergeräte
I für Rauch- (Stall-) Schwalben **0.90** M.
II für Mehl- (Außen-) Schwalben **1.10** M.
III für Rotschwanz, Fliegenschnäpper und Bachstelze **0.80** M.
IV für Stare an Hauswände und im Freien **1.80** M.
V Bayerische Meisenkasten, 32 mm **1.70** M.
VI für Kleinmeisen, 27 mm **1.70** M.

Nistkästen, leichtere Ausführung, naturberindet,
für Meisen **1.80** M.
für Stare **2.20** M.
für Rotschwänzchen **1.90** M.

Geräte für die Winterfütterung

Kleiner, selbsttätiger Meisenfutterkasten, wettersicher, zwischen zwei Bäumen, freischwebend, für Hanf **2.90** M.
Großer, selbsttätiger Meisenfutterkasten **3.90** M.
Kleiner, selbsttätiger Fensterfutterkasten, wie voriger, aber am Fenster anzubringen **2.90** M.
Großer, selbsttätiger Fensterfutterkasten **3.90** M.
Wandfutterkasten **3.90** M.
Bruhnsche Meisendose „Antispatz". Unmittelbar am Stamm zu befestigen, vollkommen spatzensicher.
Größe I (11 × 18 × 22 cm), für 2 Kilo Hanf **4.20** M.

Futterhäuschen, aus Fichtenholz sauber gearbeitet **1.20, 1.70, 2.30** M. und höher.
Futterhäuschen, selbsttätig nachfüllend, sonst wie oben. **2.—, 2.40, 3.90, 6.90** M.
Meisenfutterapparat
mit Säckchen, Holzbecher und kleinem Meisenring **1.—** M.
mit Säckchen, Nußschale und Holzbecher **1.30** M.
Meisen-Futterringe „Piepmatz" zum Aufhängen. 1 St. **0.25**, 10 St. **2.—** M.

Futtersämereien für in- und ausländische Vögel

Bei den Futtersämereien handelt es sich vielfach um Auslandssaaten, so daß Liefermöglichkeiten jeweils unbestimmt sind. Bei Bedarf bitte ich um Aufgabe Ihrer Bestellungen, die stets bestmögliche Erledigung finden. Kanariensaat, Hirse und alle Ölsaaten dürfen nur für Vogelfutterzwecke verwendet werden. Jede andere Verwendung ist strafbar. Preise veränderlich.

Ameiseneier, sehr knapp 100 g **1.—**, ½ kg **4.40** M.
Birkensamen 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.
Cichoriensamen 100 g **0.40**, ½ kg **1.60** M.
Distelsamen, graukörniger 100 g **0.25**, ½ kg **0.90**, 5 kg **8.—** M.
Erlensamen, vollkörnig 100 g **0.50**, ½ kg **2.—** M.
Fichtensamen, vollkörnig 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.
Geflügelkalk, fein und grob 5 kg **0.75**, 50 kg **6.—** M.
Hanf, doppelt gesiebt ½ kg **0.50**, 5 kg **4.50**, 50 kg **39.—** M.
Hirse, gelbe, rote ½ kg **0.35**, 5 kg **3.—** M.
Hirse in Kolben 100 g **0.15**, ½ kg **0.45** M.
Holzkohlengrieß, grobkörnig und feinkörnig ½ kg **0.15**, 5 kg **1.20** M.
Kanariensaat, deutsche ½ kg **0.70**, 5 kg **6.—** M.
Karottengrieß 100 g **1.40**, ½ kg **0.70** M.

Mohn, blau 100 g **0.15**, ½ kg **0.60**, 5 kg **5.60** M.
Mehlwürmer 1 Schachtel **0.30**, 100 g **1.20** M.
Muska (getrocknete Insekten) 100 g **0.25**, ½ kg **0.90** M.
Salatsamen, schwarz 100 g **0.40**, ½ kg **1.40** M.
Salatsamen, weiß 100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.
Sonnenblumenkerne, bunt, erwartet
Vogelrübsen, nußsüße Züchtersaat ½ kg **0.65**, 5 kg **5.40** M.
Wegebreit 100 g **0.10**, ½ kg **0.40** M.
Zirbelnüsse ½ kg **0.50**, 5 kg **4.—** M.

Schmitzsche Vogelmischfutter

Buch- und Bergfinken ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Gimpel oder Dompfaffen ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Harzer Kanarien ohne Hanf ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Hänflinge ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Insektenfresser-Sylviafutter 100 g **0.40**, ½ kg **1.80** M.
Kanarien-Singfutter ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Kreuzschnäbel ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Lerchen ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Papageien ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Prachtfinken ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Reisfinken ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Stieglitze und Zeisige ½ kg **0.60**, 5 kg **5.20** M.
Wildlebende Vögel, Streufutter fürs Freie ½ kg **0.40**, 5 kg **3.50** M.
Turteltauben ½ kg **0.40**, 5 kg **3.50** M.
Wachteln ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Wellensittiche und Exoten ½ kg **0.40**, 5 kg **3.50** M.

Präparierter Vogelsand „Hansi Heil"
Originalpackung, etwa 1 kg Inhalt **0.15** M.

„Extur"-Vogelsand
Originalbeutel, etwa 1 kg Inhalt **0.20** M.

Ich unterhalte ein großes Lager in Vogelkäfigen aller Art, Futternäpfchen, Badehäuschen, Brutnestern usw. Sollten Sie dafür Interesse haben, so bitte ich um Ihren Besuch oder um Angabe Ihrer Wünsche.



Gebr. Herbstsche Backmischfutter für Hunde

Herbsts Fleischfaser-Hundekuchen für alle Rassen
ganz ½ kg **0.40**, 5 kg **3.30**, 50 kg **30.—** M.
gebrochen ½ kg **0.40**, 5 kg **3.30**, 50 kg **30.—** M.

Herbsts Phosphor-Lebertran-Welpenfutter. Das berühmte vitaminhaltige Aufzuchtfutter für junge Hunde und Hündinnen vor dem Werfen. Auf kranke und schwächliche Tiere wirkt es appetitanregend. ½ kg **0.45**, 5 kg **4.—**, 50 kg **36.—** M.

Herbst-Rippchen in Knochenform ½ kg **0.50**, 5 kg **4.20**, 50 kg **38.—** M.

Herbsts Nährbiskuit (Puppykuchen), Leckerbissen für kleine Rassen und verwöhnte Hunde, kleine Form ½ kg **0.45**, 5 kg **4.—**, 50 kg **36.—** M.

Katzenfutter „Miez" ¼ kg **0.30**, ½ kg **0.60** M.

Verschiedenes

Vita-Kalk, ungewürzt 1 kg **2.35**, ½ kg **1.55**, 100 g **0.58** M.
Futterkalk, gewürzt in Originalsäckchen 5 kg **1.60**, 10 kg **2.40** M.

Ossa Sepiae	6—9	10—15	15—18	18—22 cm
Je Stück	**0.05**	**0.10**	**0.20**	**0.40** M.

Kynovitan „V", ultraviolett bestrahltes Hefenprodukt für alle Sing- und Ziervögel, mit höchstem Eiweiß-Phosphor-Lecithin-Gehalt, besonders zur Zucht geeignet. Packung **0.70**, große Dose **1.20** M.
Fettkes Gefiedersalz, das Spezialmittel zur Gefiederpflege der Ziervögel. Päckchen **0.25** M.
Fettkes Sprechkörner für Wellensittiche mit Lecithin, Spezial-Kräftigungsmittel. Päckchen **0.35** M.
Pfeiffers „Rettung", Futter für kranke und nichtsingende Kanarien, kleine Dose **0.28**, große Dose **0.55** M.
Dr. Sustmanns Mauser- und Aufbausalz für Zier- und Singvögel. 1 Beutel **0.20**, 1 Karton klein **0.40**, 1 Karton groß **0.70** M.
Antimilbin in Spritzdose gegen Vogelmilben **0.30** M.
Derminyn, das beste Mittel gegen Ungezieier **0.45** M.
Nebeltod, wirksames Mittel gegen alle Gefiederschmarotzer. Packungen zu **0.75** M.
Aracit-Shampoon, beste Hunde- und Katzenwäsche, wirksam gegen Flöhe, macht zugleich das Fell seidig weich. 1 Dose **0.40** und **0.75** M.

„Huka"-Schaumbad für Hunde und Katzen. Wäscht und schäumt wie Seife, desinfiziert und beseitigt unangenehmen Geruch. 1 Päckchen **0.20** M.

Fischfutter

Bartmanns Universal-Fischfutter i. Blechdos. zu **0.32** und **0.80** M. in Papierbeuteln zu **0.15** und **0.25** M.
Getrocknete Daphnien für zarteste Zierfischarten. 1 Beutel **0.10** M.
Flügelklammern, hindern die Hühner am Fliegen. 1 Paar **0.25** M.
Nesteier für Hühner aus Porzellan. 1 St. **0.07**, 10 St. **0.60** M.
„Minorka" Nesteier 1 St. **0.20**, 10 St. **1.80** M.

Geflügel-Fußringe

Spiralringe aus Zelluloid in den Farben Weiß, Hellgelb, Orange, Hellrot, Dunkelrot, Hellblau, Dunkelblau, Hellgrün, Dunkelgrün u. Schwarz:
für Tauben, 8 × 1¼ mm 1 St. **0.02**, 10 St. **0.18** M.
für Hühner, 16 × 2¼ mm 1 St. **0.02**, 10 St. **0.18** M.
für Gänse, Puten usw., 20 × 2¾ mm 1 St. **0.05**, 10 St. **0.40** M.
Aluminiumringe „Phönix", auf Weite verstellbar und leicht zu schließen, mit erhaben eingeprägten Zahlen nach Angabe des Bestellers. 1 St. **0.06**, 10 St. **0.50** M.

Samenschmitz - München

Deutsche Heilteekräuter

Abkürzungen: W. = Wurzeln, Bl. = Blätter, Blü. = Blüten. (Preise veränderlich.)



aus deutschen Teekräutern, die den Körper frisch und leistungsfähig machen.
Haushaltpackung **0.50** M.

Anserine (Bl.), gegen Magen- und Herzkrämpfe. 100 g **0.35** M.
Apfelschalentee, zeitgemäßes Familiengetränk. 100 g **0.35** M.
Arnika (Blü.), gegen Blutstauungen. 100 g **0.80** M.
Attich (W.), bei Wassersucht und Blasenleiden. 100 g **0.35** M.
Fruchttee Madra „Neu". 1 Paket **0.25** M.
Augentrost (Bl.), für Augenbäder. 100 g **0.45** M.
Bärentraube (Bl.), bei Blasenkatarrh und Nierenleiden. 100 g **0.55** M.
Baldrian (W.), beruhigt nervöse Zustände. 100 g **0.35** M.
Basilikum (Kraut), gegen Blähungen. 100 g **0.65** M.
Benediktenkraut, reinigt das Blut. 100 g **0.35** M.
Betonie (Kraut), gegen Asthma und chron. Rheuma. 100 g **0.45** M.
Birke (Bl.), gegen Rheuma und Fettleibigkeit. 100 g **0.40** M.
Blutreinigungstee, zur Frühlingskur. 100 g **0.50** M.
Bohnenhülsen, der Tee für Zuckerkranke. 100 g **0.25** M.
Brennessel (Bl.), harntreibend. 100 g **0.35** M.
Brombeere (Bl.), ähnelt dem chinesischen Tee. 100 g **0.35** M.
Brusttee aus ganzen Teilen, lindert Verschleimung. 100 g **0.45** M.
Eibischwurzel, Hustenberuhigungsmittel. 100 g **0.65** M.
Eiche (Rinde), Durchfall stillend. 100 g **0.15** M.
Enzian (W.), magenstärkend. 100 g **0.45** M.
Erdbeere (Bl.), verbessert die Säfte. 100 g **0.45** M.
Eukalyptus (Bl.), Fieberheilend. 100 g **0.30** M.
Faulbaumrinde, Abführtee. 100 g **0.25** M.
Frauenmantel, Frauentee. 100 g **0.50** M.
Galeopsis (Kraut), gegen Asthma. 100 g **0.60** M.
Haferstroh, blutreinigend. 100 g **0.15,** ½ kg **0.60** M.
Hagebutten, Früchte 100 g **0.30** M.
Kerne 100 g **0.15** M. ½ kg **0.55** M.
Schalen 100 g **0.55** M. ½ kg **2.40** M.
Haushaltungstee, Genußtee. 100 g **0.45** M.
Heidelbeere (Bl.), Zuckerkranken zu empfehlen. 100 g **0.35** M.
Heidelbeeren, gegen Durchfall. 100 g **0.55** M.
Hernia (Kraut), wirksam bei Nierenleiden. 100 g **0.65** M.
Herva-Mate-Tee, gegen Harnsäure. 100 g **0.35** M.
Heublumen, zu Bädern ½ kg **0.35** M.
Himbeere (Bl.), wirkt auflösend. 100 g **0.35** M.
Holunder (Blü.), schweißtreibend. 100 g **0.50** M.
Hopfen (Blü.), nervenberuhigend. 100 g **0.45** M.
Huflattich (Bl.), reinigt die Atmungsorgane. 100 g **0.45** M.
Isländ. Moos, schleimlösend. 100 g **0.35** M.
Johanniskraut, gut für die Leber. 100 g **0.30** M.
Kakaoschalen, gesundes Frühstücksgetränk, auch für Diabetiker. ½ kg **0.20** M.
Kalmus, stärkt den Magen. 100 g **0.35** M.
Kamille, schmerz- und krampfstillend. 100 g **0.55,** ½ kg **2.50** M.
Kornblume (Blü.), gegen Unterleibsbeschwerden. 100 g **1.10** M.
Lavendel (Blü.), herz- und nervenstärkend und für Bäder. 100 g **0.60** M.
Liebstöckl, bei Wassersucht und Gicht. 100 g **0.70** M.
Linde (Blü.), schweißtreibend. 100 g **0.65** M.
Löwenzahn (Bl. u. W.), auflösend bei Leberleiden. 100 g **0.35** M.
Lungenkraut, Lungentee. 100 g **0.45** M.
Malve, schleimlösend. 100 g **0.80** M.
Melisse, beruhigt die Nerven. 100 g **0.55** M.
Mistel, gegen Blutstauungen. 100 g **0.30** M.
Nierentee, Spezialtee für Blasen- und Nierenleiden. 100 g **0.80** M.

Pfefferminze
belebend und erfrischend, bringt Linderung bei Herzklopfen und Magenbeschwerden. 100 g **0.65** M. ½ kg **2.90** M.

Pimpinelle (W.), gegen Magenschwäche. 100 g **0.50** M.
Preißelbeere (Bl.), gegen Blasenleiden. 100 g **0.45** M.

Dr. Ernst Richters Frühstücks-Kräutertee
Bewährtes Genußmittel gegen Starkwerden. 1 Paket **0.96** und **1.72** M.

Rosmarin (Kraut), gegen Blutandrang zum Kopf. 100 g **0.30** M.
Salbei (Bl.), blutverbessernd und als Gurgelwasser. 100 g **0.30** M.
Schafgarbe (Kraut), magenstärkend. 100 g **0.30** M.
Schlehdorn, leicht abführend. 100 g **1.—** M.
Schlüsselblume, gegen Gicht und Rheumatismus. 100 g **0.90** M.
Sellerie (Samen), wassertreibend. 100 g **0.70** M.
Sennesblätter, Abführtee. 100 g **0.40** M.
Silbermantel (Kraut), für Frauenleiden. 100 g **1.20** M.
Spitzwegerich, schleimlösend. 100 g **0.35** M.
Stiefmütterchen (Kraut), blutreinigend. 100 g **0.45** M.
Süßholz, gegen Brustkatarrh. 100 g **0.35** M.
Tausendguldenkraut, vertreibt Sodbrennen. 100 g **0.50** M.
Tormentill (W.), blutstillend und gegen Durchfall. 100 g **0.45** M.



aus nervenberuhigenden deutschen Teekräutern.
Haushaltpackung **0.50** M.

Veilchenblätter, schleimlösend. 100 g **0.50** M.
Waldmeister, herzstärkend. 100 g **0.45** M.
Wegwarte (Kraut), reinigt Galle, Leber und Milz. 100 g **0.30** M.
Weinraute (Kraut), gegen Herzklopfen und Atemnot. 100 g **0.45** M.
Wollblume (Blü.), gegen Bronchialkatarrh. 100 g **0.30** M.
Wurmfarn (W), bewährtes Mittel gegen Bandwurm. 100 g **0.30** M.
Zinnkraut, blutreinigend. 100 g **0.35** M.

Verschiedenes

Eucalyptusöl, gegen katarrhalische Beschwerden. Fl. **1.—** M.
Eucalyptus-Spiritus, bei Gicht einzureiben. Fl. **1.20** M.
Fenchelhonig, Hustenmittel. Fl. **0.50** und **0.90** M.
Thymianhonig, Hustenmittel. Fl. **0.90** und **1.50** M.

Olbasöl
Allheilmittel, das in keinem Hause fehlen soll, schmerzstillend, katarrhlindernd, bakterientötend, nervenberuhigend, hervorragend gegen Zahnschmerz. 1 Fl. **2.50** M.

Fichtennadelsprudel, Badetabletten, Bad Reichenhaller. 5 große Tabletten für 10 Bäder **0.50** M.

Pflanzenrohsäfte

Birkenblättersaft, bei Blasenleiden.
Huflattichsaft, gegen Husten und Verschleimung.
Johanniskrautsaft, bei Nervenleiden und Fieber.
Knoblauchsaft, gegen Arterienverkalkung.
Schafgarbensaft, bei Magen- und Darmschwäche.
Spitzwegerichsaft, gegen Verschleimung.
Zinnkrautsaft, bei Blasenleiden.
Zwiebelsaft, gegen Katarrhe aller Art. Je Flasche **1.60** M.
Wacholdersaft, magenstärkend, dient als innerlich reinigendes Hausmittel. 1 Flasche **1.80** M.

Bücher

Oertel-Bauers Heilpflanzen-Taschenbuch. Erstklassiger Ratgeber für naturgemäße Heil- und Lebensweise in gesunden und kranken Tagen. Preis **4.80** M.

Kräuterbuch. Ein praktischer Ratgeber für das Sammeln und Anbauen von Heil- und Gewürzpflanzen. Von Apotheker Dr. W. Liebisch. Preis **1.80** M.

Gewürzkräuter unserer Gärten. Das Trocknen und die Verwendung. Preis **0.85** M.

Gewürzkräuter für die Küche. Die erprobte Verwendung mit Rezepten. Preis **0.85** M.

Das führende Fachgeschäft

Verkaufsbedingungen

1. Die Preise dieser Liste sind in Reichsmark gestellt. Die Preise verstehen sich, wenn nichts anderes vereinbart wurde, für Nettogewicht ab Lager bzw. ab Gärtnerei, ohne Verpackung, netto Kassa. Die Preise sind freibleibend, stets werden die am Tage der Lieferung geltenden Preise berechnet. Kleine Erhöhungen teile ich auf Wunsch mit. Preisänderungen infolge gesetzlicher oder verbandlicher Maßnahmen sind dem Abnehmer gegenüber auch ohne besondere Ankündigung wirksam.

   Die Pflanzenpreise gelten nicht bei persönlichem Aussuchen in meiner Gärtnerei.

2. Das Gewicht ist das für Deutschland gesetzlich geltende
   ½ kg = 1 Pfd., 50 kg = 100 Pfd.

3. Berechnung.

   a) Bei Erbsen, Bohnen und Spinat werden berechnet:

Mengen unter 4¾ Kilo	zum	½-Kilo-Preis
4¾ Kilo	u. mehr zum	5-Kilo-Preis
49½ Kilo	u. mehr zum	50-Kilo-Preis
300 Kilo	u. mehr zum	500-Kilo-Preis

   b) Bei allen anderen Gemüsesamenarten werden berechnet:

Mengen unter 50 Gramm	zum	10-Gramm-Preis
50 Gramm	u. mehr zum	100-Gramm-Preis
250 Gramm	u. mehr zum	½-Kilo-Preis
4¾ Kilo	u. mehr zum	5-Kilo-Preis
25 Kilo	u. mehr zum	50-Kilo-Preis
300 Kilo	u. mehr zum	500-Kilo-Preis

   c) Bei Feld- und Vogelfuttersaaten werden berechnet:

50 Gramm	u. mehr zum	100-Gramm-Preis
250 Gramm	u. mehr zum	½-Kilo-Preis
5 Kilo	u. mehr zum	5-Kilo-Preis
12,5 Kilo	u. mehr zum	50-Kilo-Preis

   d) Bei Knollen, Zwiebeln, Pflanzen und allen anderen Artikeln, die nach Stück gehandelt werden, berechne ich:

10 Stück	u. mehr zum	10-Stück-Preis
50 Stück	u. mehr zum	100-Stück-Preis
500 Stück	u. mehr zum	1000-Stück-Preis

   Eine andere Preisstaffel darf der Berechnung nicht zugrunde gelegt werden. Zur Berechnung des 500-Kilo-Preises ist der Verkäufer nur dann verpflichtet, wenn dieser Preis in seinem Preisverzeichnis für den betreffenden Artikel ausgeworfen ist. Die Berechnung hat für jede Sorte getrennt nach der in einem geschlossenen Auftrag zur Ablieferung kommenden Menge gemäß der Preisstaffel zu erfolgen. Es ist also nicht angängig, vom gleichen Artikel in verschiedenen Aufträgen bestellte Mengen nachträglich zusammenzuziehen, um dadurch Berechnung nach einer günstigeren Preisstaffel zu erreichen.

4. Alle Aufträge werden in der Reihenfolge des Eintreffens unter Berücksichtigung des Wetters und der Jahreszeit so rasch und so vollständig als möglich erledigt. Während der Hauptversandmonate März bis Mai muß eine angemessene Lieferfrist zugestanden werden.

5. Für fehlende Sorten gebe ich gleichwertigen Ersatz, wenn dies der Besteller nicht ausdrücklich verboten hat.

   Ausbleiben oder verspätetes Eintreffen von erwarteten Zufuhren, Nichtverwendbarkeit des Samens, Verkehrsstockungen, Streik, Mobilmachung, Erklärung des Kriegszustandes, Krieg, Blockade, Aus- und Einfuhrverbote, behördliche Maßnahmen, die den Handel erschweren oder ganz behindern, überhaupt alle Fälle höherer Gewalt berechtigen mich, ohne jede Vergütung entweder die Lieferung hinauszuschieben oder vom Vertrage ganz oder zum Teil zurückzutreten. Das gilt selbst dann, wenn der Auftrag schon bestätigt war.

   Die Annahme von Aufträgen auf Sämereien, die noch nicht gedroschen oder gereinigt sind, erfolgt unter der Voraussetzung, daß die Ware rechtzeitig und überhaupt angeliefert wird. Für Schäden aus verspäteter Lieferung kann ich nicht aufkommen.

6. Der Versand erfolgt nach Vorschrift auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Mangels besonderer Weisung handle ich nach eigenem Ermessen. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Es wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

7. Das Gewicht und die Stückzahl aller Bahn- und Postsendungen ist bei der Übernahme zu prüfen. Etwaiges Mindergewicht oder die Zahl der fehlenden Stücke muß bahn- bzw. postamtlich bescheinigt werden.

8. Verpackung wird, soweit sie vom Auftraggeber nicht selbst gestellt ist, nur leihweise und bis zur Rückgabe an mich zu meinen Selbstkosten in Rechnung gestellt und zum vollen Rechnungswert nach Eingang zurückgenommen. Die Rücksendung hat unvertauscht und unbeschädigt innerhalb von 4 Wochen spesenfrei an mich zu erfolgen. Pappschachteln, Papiergewebe und Düngersäcke sowie Packstroh werden nicht zurückgenommen.

9. Jede Lieferung ist sofort nach Eintreffen zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Verpackung und der Ware sowie Gewichtsdifferenzen müssen spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach Empfang der Ware beanstandet werden. Soll bei landwirtschaftlichen Sämereien eine Prüfung der Reinheit und Keimfähigkeit durch eine amtliche Kontrollstation vorgenommen werden, so müssen die nach den Vorschriften des Verbandes der landwirtschaftlichen Versuchsstationen im Deutschen Reiche ordnungsgemäß gezogenen Proben spätestens am dritten Werktage nach Eintreffen der Ware übersandt werden. Ergibt die Untersuchung ein von meinen Ziffern abweichendes Ergebnis, so bin ich berechtigt, eine Schiedsanalyse zu beantragen. Für diesen Fall sind doppelte Proben zurückzustellen. Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

   Beschwerden über Pflanzen müssen innerhalb 8 Tagen nach Eintreffen der Sendung erfolgen. Im übrigen weise ich darauf hin, daß ich keine Gewähr für das Anwachsen der Pflanzen übernehme, da dies von Umständen abhängt, die meiner Einwirkung und Kontrolle entzogen sind. Ebenso übernehme ich keine Gewähr für den Erfolg der Treiberei. Für anerkanntes und Handelssaatgut landwirtschaftlicher Feldsaaten gelten die besonderen Bedingungen des R. N. St.

   Wenn die Beschwerdefristen verstrichen sind, gilt die Ware als genehmigt.

10. Sollte der Empfänger auf Grund der Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen ungenügender Keimkraft eine Ware mit Recht beanstanden, so verpflichte ich mich, den Minderwert zu vergüten, oder die Ware auf meine Kosten zurückzunehmen. Das gilt auch dann, wenn eine andere als die bedungene Saat geliefert wurde, bei Abweichung in der Benennung oder Beschreibung oder bei einem etwa vorkommenden Irrtum. Bei allen sonstigen Mängeln hafte ich nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages. Darüber hinausgehende Entschädigungsansprüche muß ich ablehnen. Mit dem Verbrauche der Saat hört jede Gewähr auf. Das gilt vor allem für die Aussaat von Samen mit nicht genügender Keimkraft oder mangelnder Reinheit, insbesondere mit Besatz von Seidesamen (cuscuta), von Saatgut mit mangelhafter Bezeichnung der Herkunft und von solchen Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt. Eine Bürgschaft für den Ernteausfall kann ich in keinem Fall übernehmen.

    Bei Streitigkeiten unterwerfen sich beide Parteien dem Schiedsgericht des Reichsnährstandes.

11. Aufträge von Bestellern, mit denen ich nicht in laufender Rechnung stehe, werden unter Nachnahme des Betrages ausgeführt, sofern keine anderen Abmachungen getroffen wurden. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang, ohne Rücksicht auf Ankunft der Ware. Schuldbeträge sind vom 30. Tage nach Fälligkeit an bankmäßig zu verzinsen. Mahnspesen gehen zu Lasten des Schuldners. Die Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung des Gegenwertes Eigentum des Verkäufers mit dem eventuellen Rechte der §§ 43, 46 KO.

12. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen ist München.

13. Zahlung wird in allen gesetzlichen Zahlungsmitteln angenommen. Eingehende Geldbeträge werden nur auf ausdrückliches Verlangen bestätigt. Für Überweisungen gilt als Tag des Zahlungseinganges derjenige Tag, an welchem die Gutschriftsanzeige bei mir eingeht. Akzepte nehme ich nur zahlungshalber. Gutschrift erfolgt erst am Tage der Einlösung. Stempel und Diskont gehen zu Lasten des Akzeptanten.

14. Durch Erteilung eines Auftrages erkennt der Besteller ausdrücklich meine Zahlungs- und Lieferungsbedingungen an. Abweichungen bedürfen besonderer Vereinbarung.

Weitere Sonderbedingungen für den Verkauf landwirtschaftlicher Feldsaaten auch Seite 2

Meine verehrten Kunden wollen folgendes beachten!

Ich liefere portofrei Gemüse- und Blumensamen im Werte von RM. 10.—, soferne sie in einer Sendung und in Mengen abgegeben werden, die nach dem Brutto-½-Kilo-Preis oder nach darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Bedingung ist Nachnahme-Lieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Kleine Beträge nehme ich stets nach, Sondergebühren wie Nachnahme-, Eilboten-, Expreßgebühr usw. gehen zu Lasten des Bestellers.

SAMENHANDLUNG SCHMITZ, MÜNCHEN 2 M

Inhaltsverzeichnis



108. Blaukraut, spätes Münchner



33. Kohlrabi, früher blaßblauer Münchner



58. Kohlrabi, später blauer Münchner Winter



140. Weißkraut, spätes Münchner



214. Kopfsalat, großer gelber Sommer

Herstellung Bruckmann, München

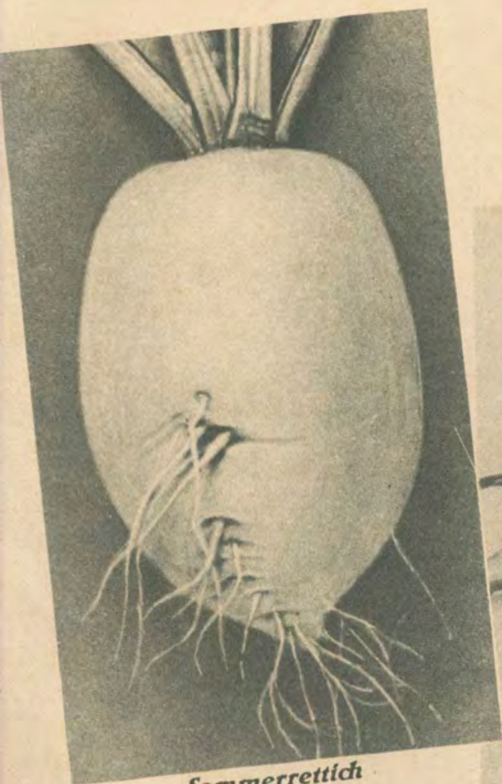
Stammsaaten Schmitz



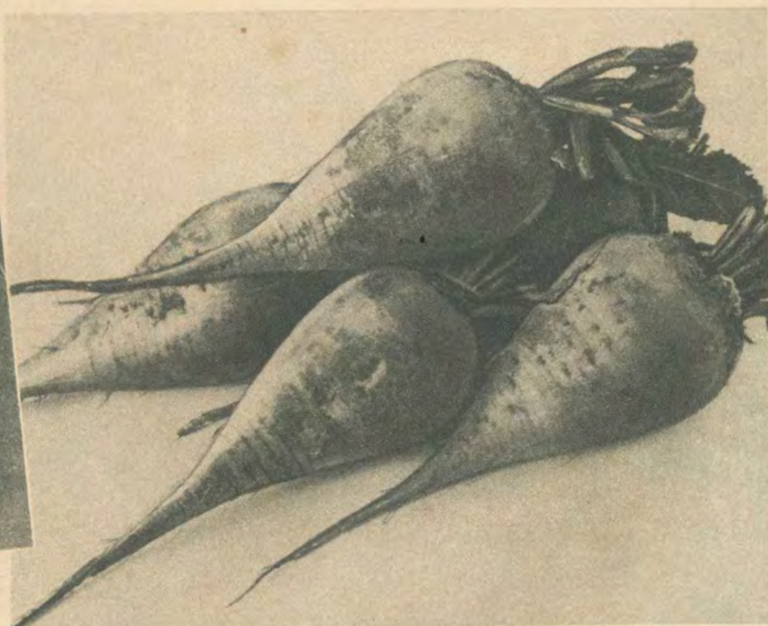
Wirsing *Nr. 97 Münchner blaugrüner später*



Frühwinterrettich
Nr. 363 „Echt Münchner Bierradi"



Sommerrettich
Nr. 354
Münchner großer weißer



Rote Rüben *Nr. 409a Münchner halblange*

Züchtungsleistungen:

Stammsaaten Schmitz

Kohlrabi:
Nr. 27 Münchner blaßblauer Treib
Nr. 33 Münchner blaßblauer frühester Freiland
Nr. 46 Münchner weißer mittelfrüher
Nr. 47 Münchner dunkelblauer mittelfrüher
Nr. 58 Münchner später blauer Riesen

Wirsing:
Nr. 97 Münchner blaugrüner später Winter

Blaukraut:
Nr. 108 Münchner dunkelrotes spätes

Weißkraut:
Nr. 140 Münchner spätes Dauer

Treibsalat:
Nr. 191 Münchner gelber Rotrand

Freilandsalat:
Nr. 214 Großer gelber Sommer
Nr. 210 Schwäbischer Sommer

Wintersalat:
Nr. 255 Münchner rotplattiger

Treibrettich:
Nr. 353 Gärtnerstolz
Nr. 350 Münchner großer weißer

Sommerrettich:
Nr. 354 Münchner großer weißer

Frühwinterrettich:
Nr. 363 „Echt Münchner Bierradi"

Winterrettich:
Nr. 377 a Münchner großer weißer

Rote Rüben:
Nr. 409 a Münchner halblange

Nr. 423 Mairüben Münchner



J·Schmitz·1940

L. K.